

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Photographie / Photography



[Nr. 846](#)



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf den Buchstaben, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

I. Fotobücher / Photobooks

[A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#)
[P](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [Y](#) [Z](#)

II. [Optisches Spielzeug / Laterna magica / Spielbilderbücher](#) [Optical toys / Laterna magica / Moveable books](#)

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, März 2023

Katalogbearbeitung: Thomas Haufe

Fotos: Simon Wahlich

Layout: Jacob Volk

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[94 Brassai](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[163 Daguerre](#)



[840 Diorama](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[467 Loris et Parry](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[357 Hosoe](#)



[361 Hosoe](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



*To Paul & his sister Bailey
Happy New York, William Klein*

ALBUM PETITE PLANÈTE 1

PHOTOGRAPHY Magazine • LONDON

[391 Klein](#)

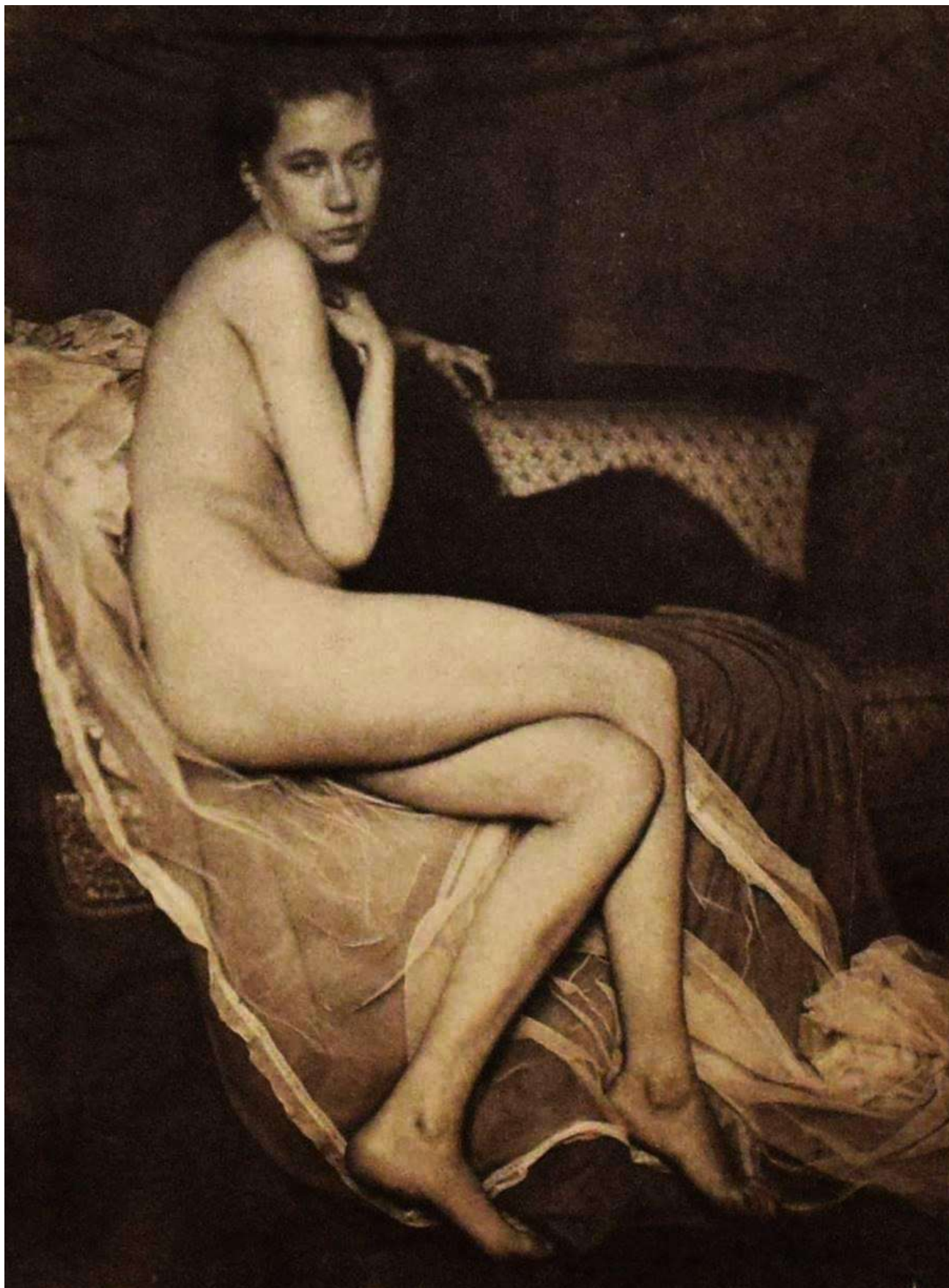


*pour
li Richard
les des amants
les Germaine Krull*

[421 Krull](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[417 Krull](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[451 Lereguet](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



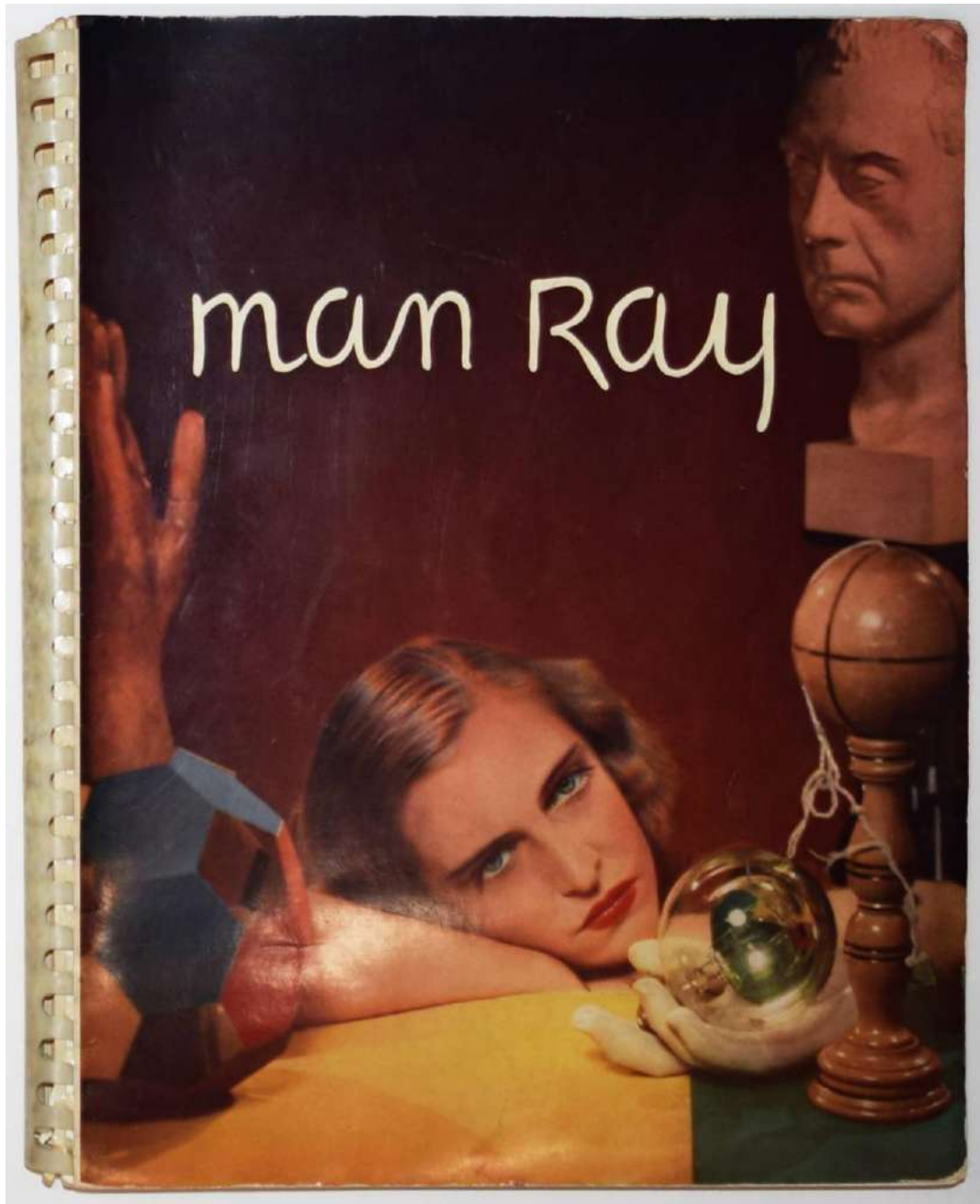
[455 Lissitzky](#)



[457 Lissitzky](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

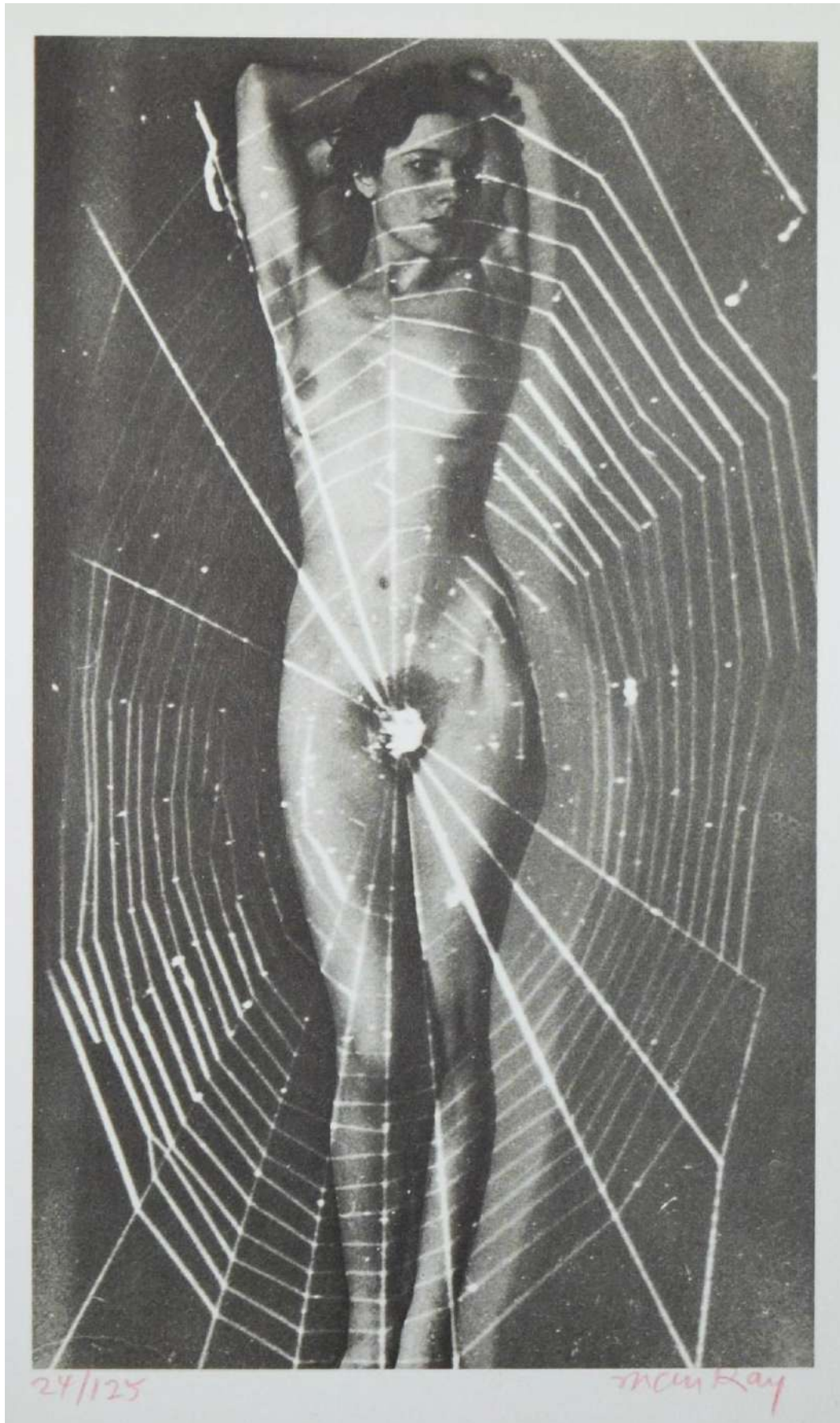


for Rosalind - my next subject!
manRay Paris 1955

[484 Man Ray](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

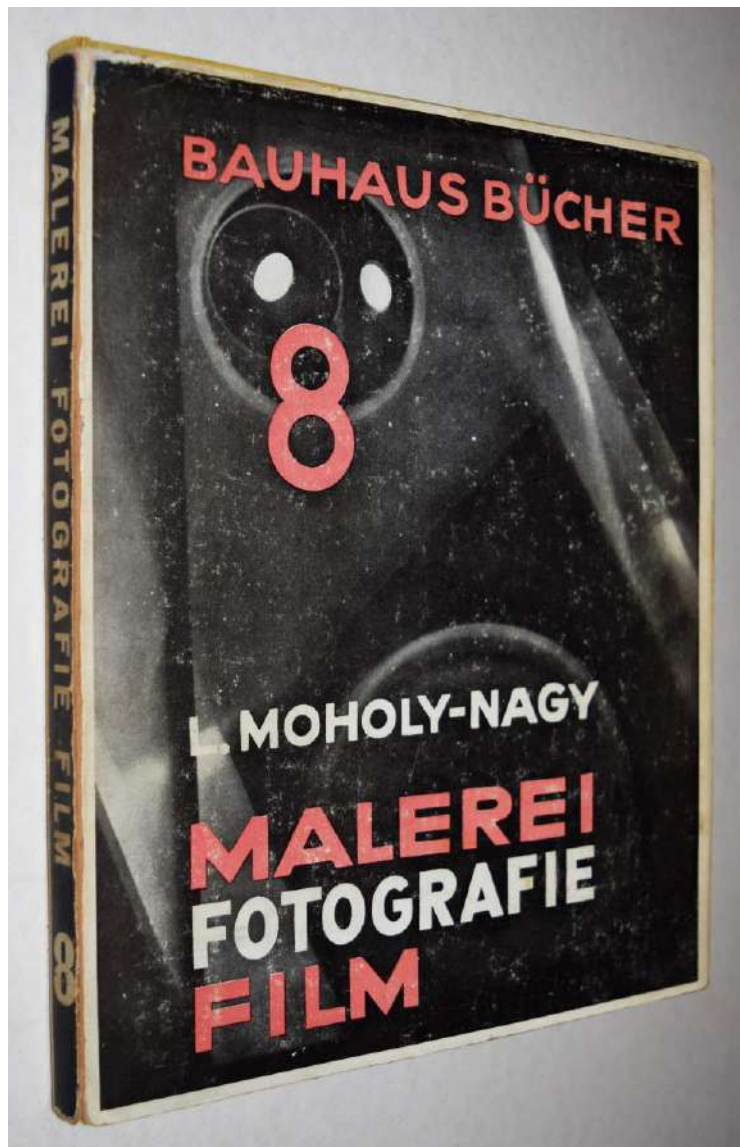
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[486 Man Ray](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

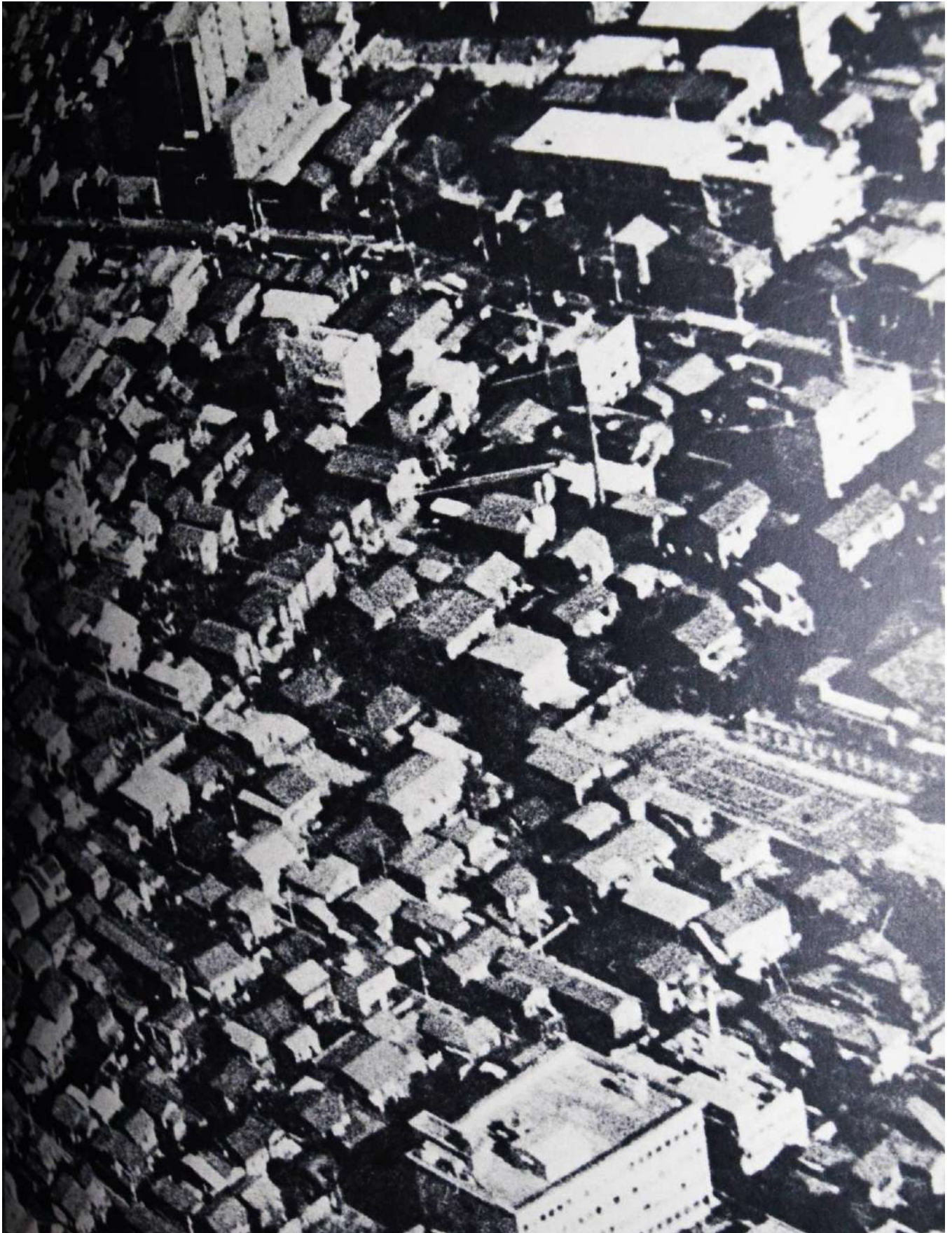


für wagenfeld
mit kameradschaftlichen
grüßen
Moholy = Nagy
weihnachten 1932

[534 Moholy-Nagy](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[548 Moriyama](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

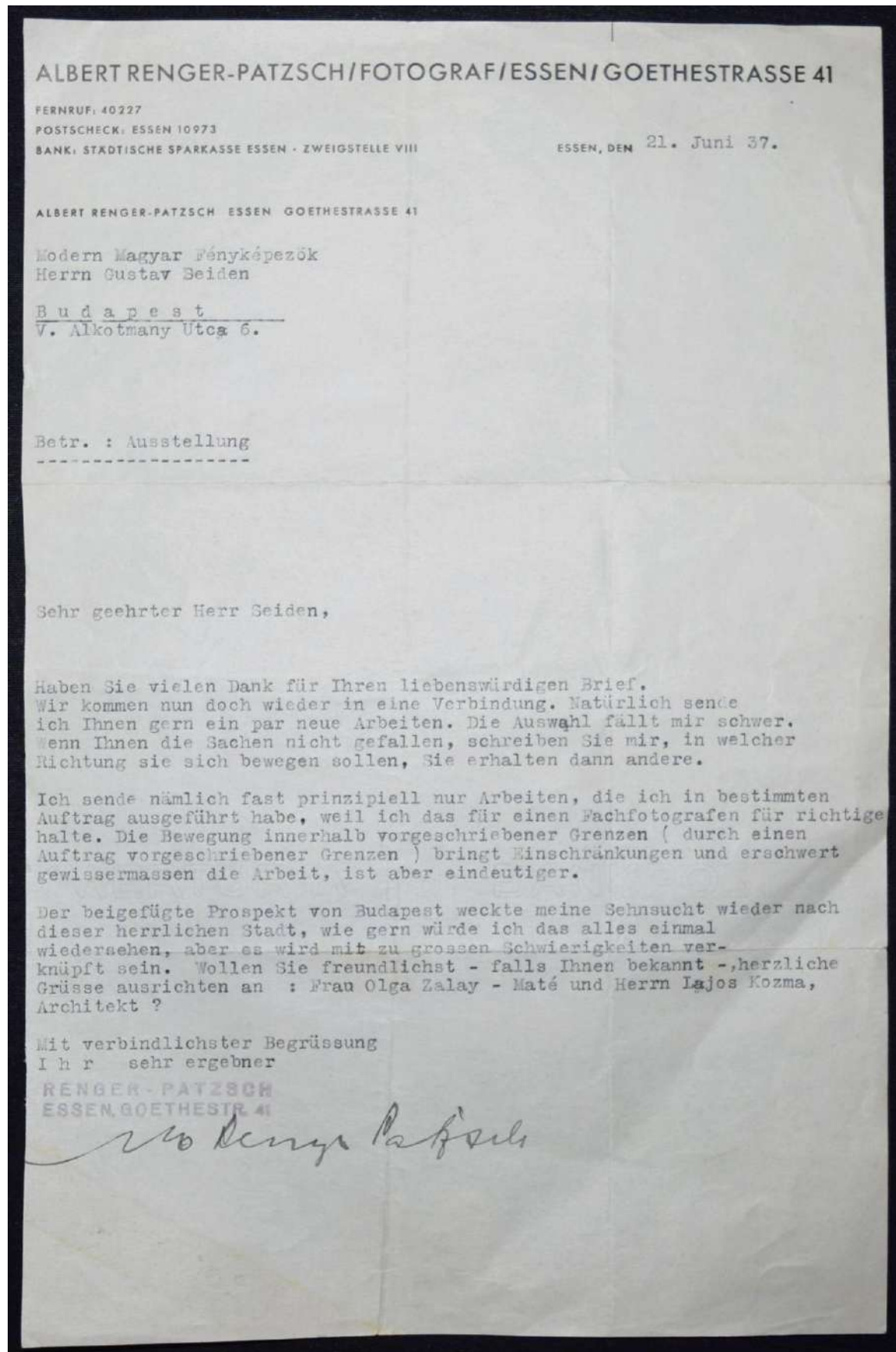
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[576 Ogawa](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[627 Renger-Patzsch](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[624 u. 625 Renger-Patzsch](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[678 Sander](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



[747 Stereo-Photographie](#)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Fotobücher / Photobooks

- 1** **Abbott - O'Neal, Hank.** Berenice Abbott. American photographer. New York, u.a., McGraw-Hill 1982. 4°. 255 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 60,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 2** **Abbott - Yochelson, Bonnie.** Berenice Abbott Changing New York. Photographien aus den 30er Jahren. Das vollständige WPA-Projekt. München, Paris, London, Schirmer/Mosel 1997. 4°. 398 S. mit überw. Abb. OLn. mit illustr. OU. 120,--
Sehr gutes Exemplar.
- 3** **Achermann, Beda.** Big time. The legendary style of Männer Vogue. 1984 - 1989. Vorwort von **Karl Lagerfeld**. Text von **Mario Testino**. Göttingen, Edition 7L / Steidl 2012. 4°. 397 S. überw. teils farb. Abb. OKart. mit Orig.-Pappschuber. 140,-
Mit eigenhändiger Widmung von Beda Achermann auf dem Nebentitel. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 4** **Adams, Ansel (Easton).** Making a photograph. An introduction to photography. Illustrated by the author. London, New York, The Studio 1935. Gr.-8°. 96 S. mit 33 mont. Autotypien. Illustr. OHln. ("How to do it" series, vol. 8). 400,--
Roosens and Salu 60. - Seltene erste Ausgabe der zweiten Buch-Veröffentlichung (nach "Taos Pueblo", 1930) des berühmten amerik. Fotografen. - Die hervorragenden Tafeln sind auf dünnes Papier gedruckt und lackiert, dadurch wirken sie wie Orig.-Abzüge. - "Die Photos sind so gut wiedergegeben, dass ein Buchladen "Making a Photograph" vor ein paar Jahren als "mit Originalphotos ausgestattet" bewarb und zu einem Preis von 3500 Dollar anbot! Natürlich wies ich die Leute sofort auf ihren Fehler hin" (Ansel Adams, Autobiographie, München 1987, S. 174). - "Ansel Adams (1902-1984) strebte Zeit seines Lebens grösstmögliche Tiefenschärfe und Detailzeichnung an. Mit dem vorliegenden Lehrbuch erreichte er mit dieser Forderung erstmals internationale Anerkennung. Das Buch ist für die ausserordentliche Qualität der darin montierten Drucke bekannt, einige davon zählen heute zu den Ikonen der Photographie ... Die vorliegende Erstausgabe von 1935 unterscheidet sich erheblich von der 1939 erschienenen «revised edition»" (H. R. Gabathuler). - Einband etwas berieben, Kapital unauffällig restauriert, sonst gut erhalten.



- 5** **Adams, Ansel and Nancy Newhall.** This is the American earth. Fifth printing. San Francisco, Sierra Club (1971). Gr.-4°. XVIII, 89 S. mit 79 teils ganz- u. doppels. Abb. OLn. mit illustr. OU. 60,--
Erschien zuerst 1960. - Mit Aufnahmen von A. Adams, Ray Atkeson, Ferenc Berko, Werner Bischoff, Margaret Bourke-White, Henri Cartier-Bresson, Francis Frith, Clarence Kennedy, Jacob Riis, Charles Rotkin, Charles Savage, Brett u. Edward Weston, Minor White u. a. - Sehr gutes Exemplar.
- 6** **Adams - De Cock, Liliane (Ed.).** Ansel Adams. Foreword by **Minor White**. Boston, New York Graphic Society (1980). Gr.-8°. [80] Bl. mit 117 Abb. auf Tafeln. OLn. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel u. illustr. OU. 40,--
Erste Ausgabe. - Neuwertiges Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

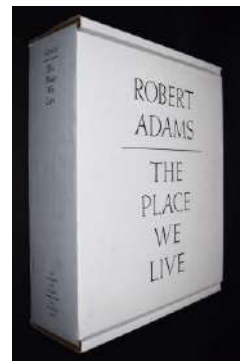
- 7 **Adams - Szarkowski, John.** Ansel Adams at 100. Die große Retrospektive. [Zur Feier des hundertsten Geburtstags von Ansel Adams am 20. Februar 1902 und anlässlich der Ausstellung Ansel Adams at 100; August 2001 bis Januar 2002, San Francisco Museum of Modern Art, Februar bis Juni 2002 The Art Institute of Chicago, Juli bis September 2002 The Hayward Gallery, London, Oktober 2002 bis Januar 2003 Kunstbibliothek, Berlin]. München, Christian-Verlag 2001. Quer-Folio. 192 S. mit zahlr. Abb. u. 1 Triplex-Reproduktion (mit Faksimile-Signatur) in einem Umschlag beiliegend. OLn. mit Deckelschild in Orig.-Leinenschuber. 120,--



München, Christian-Verlag 2001. Quer-Folio. 192 S. mit zahlr. Abb. u. 1 Triplex-Reproduktion (mit Faksimile-Signatur) in einem Umschlag beiliegend. OLn. mit Deckelschild in Orig.-Leinenschuber. 120,--

Das Buch "ist in jeder Hinsicht ein Superlativ erstklassiger Buchgestaltung: vom Design und der Herstellung der Lithos bis zum Triplex-Druck auf speziell gefertigtem Papier sowie dem Bucheinband und Schmuckschuber in echtem Rohleinen - es wurden die besten Materialien ausgewählt und die renommiertesten Experten beauftragt, und so ist eine wirkliche Sammler-Edition entstanden, die dem Qualitätsanspruch von Ansel Adams' Kunst entspricht ... Das Buch ist ein Versuch, jenen Teil von Adams' Werk zu identifizieren, auf den sich sein Anspruch als moderner Künstler stützen muß" (J. Szarkowski). - Tadellos.

- 8 **Adams, Robert (Hickman).** Place we live. A retrospective selection of photographs 1964-2009. Essays by **Joshua Chuang, Tod Papageorge, Jock Reynolds** and **John Szarkowski**. Designed by **Katy Homans**. 3 Bände. New Haven, London, Yale University Press (2010). 4°. Mit ca. 400 Duotone Tafeln. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. 240,--



Vgl. Koetzle, Fotografen A-Z 9. - R. H. Adams (geb. 1937) gilt als "Hauptvertreter einer neuen kritischen Sicht auf die amerikanische Landschaft" (H.-M. Koetzle). - "In den Arbeiten der zwei wichtigsten Fotografen der neuen Landschaftsfotografie in den USA, Baltz und Robert Adams, sind Kunst, Natur und industrielle Formen unentwirrtbar verflochten. Beide fotografieren das Aufeinandertreffen von Natur und Zivilisation auf eine Art und Weise, in der Landschaft und Gebäuden Eigenschaften zu kommen, die traditionell mit dem jeweils anderen assoziiert werden. ... Die Landschaft nimmt Merkmale von industrieller Regelmäßigkeit an, von urbaner Brutalität und von Künstlichkeit. Auch sie ist heilig und zugleich profan. In dieser mehrdeutigen Welt stehen künstlich geschaffene Fakten für natürliche Gegebenheiten, und die Natur übernimmt die Attribute der Kultur" (J. Green in Koetzle). - *Neuwertiges Exemplar im Orig.-Versandkarton.*

- 9 **Agérou - Vignola, A(médée).** L'étude académique. (Revue artistique illustrée), recueil de documents humains. Illustré par la photographie d'après nature et comprenant 550 études d'homme, de femmes et d'enfants. Tome I. Paris, Librairie d'Art Technique s. d. (1904-1905). Gr.-8°. [3] Bl., 192 S. mit 550 Abb. nach Aktaufnahmen von **Jean Agérou** u.a. Samt-Einband d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 450,--

Vgl. Bertolotti 12 (Tome III). - *Seltene frühe Zeitschrift zur Aktfotografie in Frankreich. - Text in Französisch, Englisch und Deutsch. - "The most prolific and inventive publisher in this field, however, was Amédée Vignola. ... L'étude académique (1904-1914), also shows male nudes, but the genitals of these figures are hidden by G-strings added by the printer. The most famous photographer to work for this magazine was Jean Agérou, who presented nudes in exotic Oriental and antique surroundings. ... Their trilingual texts indicate how widely these annual volumes were distributed" (A. Bertolotti). - **Vorgebunden: Paris plastique.** Nr. 1. Paris, Les Éditions Paris-Plastique s. d. (1926). [15] Bl. mit 30 Aktfotografien, jede Tafel mit kleinen Serien-Aufnahmen (Bewegungsstudien) im oberen oder unteren Rand und Art-Deco Buchschmuck. Orig.-Kart. beigegebunden. - *Sehr gut erhaltener und dekorativ gebundener Sammelband mit seltenen Zeitschriften zur Aktfotografie.**



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 10 (Albin-Guillot, Laure, ed.). XXIIIe Salon International d'art photographique de Paris 1928. (Préface par René Chavance). Paris, Société Française de Photographie 1928. 4°. XI, 48 Tafeln in Kupfertiefdruck. OKart. 200,--
Seltener Ausstellungskatalog mit Arbeiten von G. Alban, L. Albin-Guillot, J. Bulhak, Douglas, Drtikol, A. Kono, R. Lamarre, D. Masclet, J. Ortiz-Echague, Foo Ping-Sheng, Y. Morinaga, Rabinovitsch, A. Renger-Patzsch, T. K. Shindo, H. Yasuhara, T. Zambelli u. a. - Vorderdeckel im rechten Rand gering fleckig, gutes sauberes Exemplar.



- 11 (Albin-Guillot, Laure, ed.). XXVIe Salon International d'Art Photographique de Paris 1931. (Préface par A. Mabile de Poncheville). Paris, Société Française de Photographie 1931. 4°. IX, (1) S., 48 Tafeln in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart.



200,--
Seltener Ausstellungskatalog mit Arbeiten von L. Albin-Guillot, E. BalleyM. Colin, Drtikol, H. Fardel, A. Kono, A. Kreyenkamp, R. Lamarre, T. Mayeda, H. Orne, J. Ortiz Echague, H. Richardson Cremer, P. Sacchi, M. Shimotsusa, K. Wechsler, R. M. Yaginuma u. a. - Rückendeckel im linken Rand fleckig, sonst gutes sauberes Exemplar.

- 12 (Albin-Guillot, Laure, ed.). XXVe Salon International d'Art Photographique de Paris 1930. (Préface par Louis Mirande). Paris, Société Française de Photographie 1930 4°. XI, 48 Tafeln in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. 180,--



Seltener Ausstellungskatalog mit Arbeiten von G. Alban, F. Andrada, R. de Beauchamp, N. Boris, Douglas, G. Dujardin, H. Fardel, H. Kira, A. Kono, I. J. Krupka, R. Lamarre, J. Ortiz-Echague, H. Paradies, A. Remfeldt, S. Sheybal, T. K. Shindo, F. Vogel, W. Zielke u.a. - Vorderdeckel unten mit kl. Einriß, Rückendeckel im linken Rand fleckig, sonst gutes sauberes Exemplar.

- 13 (Albin-Guillot, Laure, ed.). XXVIIe Salon International d'art photographique de Paris 1932. (Préface de Ch(arles) de Favernay). Paris, Société Française de Photographie, Braun & Cie. 1932. 4°. IX, (1) S. u. 49 Tafeln in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. 200,--
Seltener Ausstellungskatalog mit Arbeiten von L. Albin-Guillot, Raoul Barba, Jiu Shu Chiang, William Clen Duncan, A. Kono, R. Lamarre, D. Masclet, J. Ortiz-Echague, F. Y. Sato, Emile Sougez, Raymond Tibaut, Y. Toriyama, C. J. Unsworth u. a. - Gutes sauberes Exemplar.



- 14 **Almanach - Almanak voor het schoone en goede 1860.** Amsterdam, A. Jäger (1859). Kl.-8°. Gestoch. illustr. Titel, [5] Bl., 223 S. mit 2 gestoch. Tafeln u. 2 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge, nach Ölgemälden), davon eines als Frontispiz. OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg., goldgepr. Deckelbordüre u. Goldschnitt. 120,--
Letzter Jahrgang des seit 1824 meist bei G. J. A. Beijerinck erschienenen niederländischen Almanachs. - Mit kleinen Erzählungen und Gedichten von N. B. Donckersloot, P. van Duyse, J. J. L. Ten Kate, S. Mackenstein, C. S. Adama van Scheltema, C. Vosmaer u. a. - Das zweite Foto ist monogrammiert "P. C." (Peter v. Cornelius ?). - Titelblatt braunfleckig, sonst sehr gut erhalten.

- 15 **Alvensleben, Chistian v.** Das apokalyptische Menu. Texte: **Alfons Schuhbeck, Gerd Schuster.** Gestaltung: **Peter Schmidt und Thomas Nechleba.** Wien, Brandstätter (1992). Folio (42 x 35 cm.). 51, (1) S. mit 13 Duotone Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 70,--

Eines von 1000 num. Exemplaren. - "Christian von Alvensleben, geb. 1941 in München, versteht sich als sein eigener Kunde, der unabhängig von Erwartungen seiner Auftraggeber für jedes seiner Projekte einen neuen Look entwickelt. Berühmtheit erlangte er durch seine weltweiten Produktionen für Editorial und Werbung, vor allem in den Bereichen Architektur, Interior, Mode, Beauty, Food, People, Stills und Transportation. Seine Arbeiten erschienen u.a. in A&W Architektur & Wohnen, Dance Magazin, Der Feinschmecker, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Geo, Max, Merian, Der Spiegel, Stern, Vanity Fair / USA, Vogue (Deutschland, Italien, Frankreich) oder Die Zeit. ... Neben Produktionen für Editorial und Werbung entstehen zahlreichen Foto-Illustrationen für Bücher von Köchen und Genussmenschen wie Alfons Schuhbeck, Alfred Biolek, Christiane Herzog, Bruno Bruni oder "Food in Vogue". Unter den zahlreichen Ausstellungs- und Buchprojekten sind das vielfach ausgezeichnete Werk Das Apokalyptische Menü, die zwischen 2000 und 2006 auf Rhodos fotografierten Götterbäume, die 2003 begonnene Inszenierung von Zivilisationsmüll als Meeresfrüchte und die 2008/2009 entstandene Serie 'all inclusive', die die Auswirkungen des Massentourismus auf Mensch und Natur kritisch reflektiert, hervorzuheben. Von Alvensleben wurde für sein Werk mit zahlreichen Preisen geehrt, allein vom deutschen Art Directors Club (ADC) erhielt er über 80 Auszeichnungen für Einzelarbeiten, darunter viele Goldmedaillen und sogar, für einen Photographen ungewöhnlich, 1993 den Grand Prix. 2009 verlieh ihm der ADC die Auszeichnung für sein Lebenswerk" (Deutsche Fotothek). - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

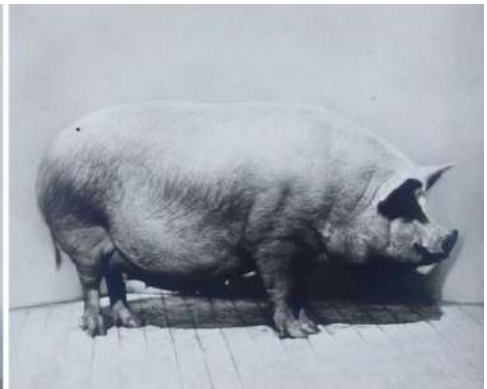
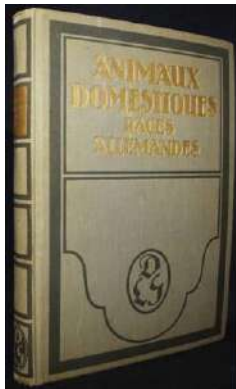
- 16 **Amstutz, Walter** (Red.). Der Schneehase. Jahrbuch des Schweizerischen Akademischen Ski-Clubs. Annuaire du Ski-Club Académique Suisse. Band 2, Nr. 1, 1931. - Band 2, Nr. 7, 1933. - Band 3, Nr. 9, 1935. - Band 4, Nr. 14, 1941. - Band 5, Nr. 19, 1947. Zus. 5 Bände. Luzern, C. J. Bucher 1931-1947. 8°. Mit zahlr. Abb. OKart. (Band I u. II) u. OHln. mit illustr. OU. 200,-

Sehr seltene Zeitschrift des Schweizer Skisport Verbandes. Mit Aufnahmen von Walter Amstutz, Albert Steiner, J. Fritschi, H. Hoek, A. Defner, A. Klopfenstein, H. Hubmann, Willy Oehrli, Jos. Dahinden, Helene Fischer, Luggi Foeger, Werner Mittholzer u. a. - Von leichten Gebrauchsspuren abgesehen, sehr gut erhalten.



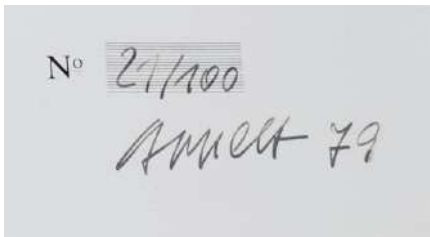
- 17 **Animaux domestiques races allemandes**. Berlin, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1912. 4°. [3] Bl., 93 S., [1] Bl. u. 106 mont. Orig.-Photographien (Silbergelatine) auf 53 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Arbeiten der DLG, Band 235). 200,-

Nicht bei Heidtmann. - Franz. Ausgabe der von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Auftrag gegebenen Bildmonographie über landwirtschaftlich relevante Tierrassen. - Die deutsche Ausgabe erschien gleichzeitig mit dem Titel "Deutsche Tierrassen". - Mit Fotos deutscher Pferde (30, Ostpreußen, Oldenburger, Holsteiner, Rheinländer u.a.), Rinder (38, Schwarzbunte Tieflandrinder, Rotbunte Holsteiner, Angler, Shorthorns, Graubraunes Gebirgsvieh, Pinzgauer, Glan-Donnersberger u.a.), Schafe (30, Merino-Tuchwollschaf, Merino-Kammwollschafe, Shropshire, Oxford Down, Frankschaf, Rhönschaf, Ostfriesisches Milchschaft) und Schweine (8, Deutsches weißes Edelschwein, Berkshire, Landschwein u.a.). - Sehr gutes Exemplar.

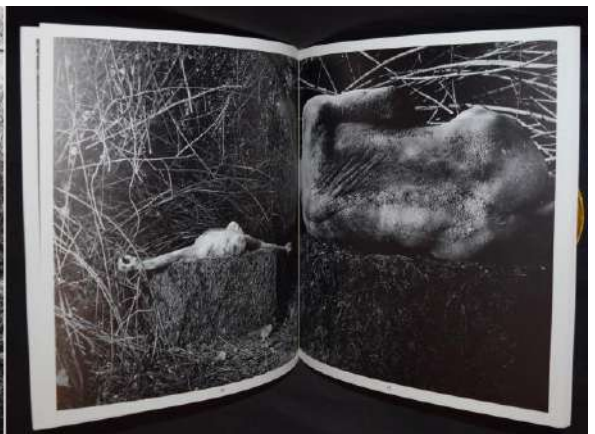


- with signed silver gelatine print -

- 18 **Appelt, Dieter**. Erinnerungsspur - Statische Vibration. Berlin, Nicolai 1979. Quer-4°. 50 S. mit 36 Tafeln u. 1 signierten **Orig.-Photographie** (Silbergelatine, 30,5 x 24 cm.). Illustr. OKart. 350,-



Auer 621. Heidtmann 9910. - Eines von 100 nummerierten und von Appelt signierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der lose beiliegenden Orig.-Photographie (abbgebildet auf S. 13), ebenfalls signiert (Gesamtauflage: 1100). - Mit Aufnahmen aus den Jahren 1977 bis 1979 und Texten von Günther Gercken und Eberhard Roters. - Der Photo-, Film-, Objekt- und Aktionskünstler D. Appelt (geb. 1935 in Niemeck/Brandenburg) wurde 1999 mit der David-Octavius-Hill Medaille der Deutschen Fotografischen Gesellschaft und 2005 mit dem Knight Purchase Prize for Photographic Media des Akron Art Museum, Ohio, USA ausgezeichnet. - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 19 **Araki, Nobuyoshi.** A Nikki. (Ein Tagebuch, A diary). Tokyo, Lithofort 1995. Quer-8°. [104] Bl. mit farb. Abb., [4] Bl. (Text). OLn. mit farbig illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde ("Obi", Bellyband). 200,--

Erste Ausgabe. - "Nobuyoshi Araki - the best known and most controversial Japanese photographer, who produced around three hundred books is a unique phenomenon in nude photography. ... His insistence on photographing the public area was in defiance of censorship; on several occasions his exhibitions were shut down by the police, who confiscated his works and arrested Araki and his assistants on the spot" (A. Bertolotti zu Otoko to onna no aida niwa kamera ga aru, Tokio 1978). - Tadellos.

- signed by N. Araki -



- 20 **Araki, Nobuyoshi.** Araki. Köln, Taschen (2002). Folio (51 x 35,5 cm.). 631 S. mit zahlr. Farbtafeln. Rosafarbiger OLn. in Orig.-Leinen-Buchkassette. 2.000,--

Eines von 2500 num. Exemplaren, im Druckvermerk von N. Araki signiert. - Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - "Dieses Buch enthält alles über mich. Es ist ein 60-Jahres-Vertrag gewesen. Fotografie ist Liebe und Tod – das wird auf meinem Grabstein stehen" (N. Araki). - "Nobuyoshi Araki selbst nennt diesen signierten Rekordband „ein Epitaph für meine ersten sechzig Jahre“. Von in der Bondage-Kunst des kinbaku-ki gefesselten Frauen bis hin zu sinnlichen Blumenaufnahmen reduziert Araki Jahrzehnte fotografischen Schaffens auf rund 1.000 exemplarische Bilder - die ultimativ persönliche Rückschau auf sein umfangreiches und umstrittenes bisheriges Lebenswerk. - Nobuyoshi Araki wurde 1940 in Tokio geboren. Im Alter von zwölf Jahren bekam er von seinem Vater eine Kamera geschenkt und ist seither der Fotografie verfallen. Er studierte Fotografie und Film an der Chiba-Universität und machte bald darauf seine ersten kommerziellen Bilder. 1970 stellte er seine berühmten Xeroxed Photo Albums her, die er in limitierter Auflage produzierte und an Freunde, Kunstkritiker und Fremde verschickte, die er willkürlich aus dem Telefonbuch aussuchte. Mit seinen kühnen, gewagten Fotos sorgte Araki immer wieder für öffentliche Empörung und Zensur, besonders in seiner japanischen Heimat. Doch weder ließ er sich davon beirren noch konnte dies seinen Einfluss schmälern. Sein imposantes Werk umfasst bereits weit über 400 Fotobände" (Taschen-Verlag). - Buchkassette geringf. fleckig, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by N. Araki -

- 21 Araki, Nobuyoshi.** Tokyo Love (Japanisch). Tokyo, Poplar Publishing (2008). 8°. [76] Bl. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde (Obi, Bellyband). 200,--
Japanische Originalausgabe. - Von N. Araki signiert. - Die Aufnahmen zeigen Personen bei Sportveranstaltungen und anderen Freizeitbeschäftigungen in Tokio. - "Wie ein Getriebener hetzt er von Aufnahme zu Aufnahme, von Bild zu Bild. Wolkenhimmel, Blicke in die Badewanne, Katzen, Stadtsichten, immer wieder Blumen und natürlich Nackte - es scheint, als wolle der rastlose Bildersammler jeden Moment im Foto festhalten. Für Nobuyoshi Araki sind die unzähligen Aufnahmen, die er täglich macht, wie eine Art Tagebuch, das 'die Vergangenheit ebenso beinhaltet wie die Projektion der Zukunft'. Nicht selten belichtet er mehr als 80 Filme am Tag, denn je mehr Bilder er seiner Umgebung entreißt, desto eher erreicht seine Arbeit für ihn eine 'kosmische Dimension' und wird zu einer Art 'buddhistischem Mandala'." (W. Baatz in Koetzle, Fotografie A-Z, S. 13). - Tadellos.



- 22 Araki - Reitter-Kollmann, Michael u. Peter Coeln** (Hrsg.). The books of Nobuyoshi Araki. Wien, OstLicht. Sammlung für Fotografie (2021). 4°. 96 S. mit zahlr. farb. Abb. Illustr. OKart. (The Ostlicht Collection). 30,--
Text in Deutsch und Englisch. - "Das Buch zur Ausstellung ARAKISS stellt die wichtigsten Bücher Arakis detailliert vor und vereint Abbildungen und Angaben zu allen präsentierten 300 Büchern in einem Index. Mit einem Essay von Michael Kollmann. - The book accompanying the exhibition ARAKISS presents Araki's most important books in detail and combines illustrations and information on all 300 books presented in an index. With an essay by Michael Kollmann." - Tadellos.

- 23 Arbus, Diane.** Ohne Titel. Frankfurt am Main, Zweitausendeins 1995. 4°. [55] Bl. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 30,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 24 Arlaud - Fouqué, Ch(arles) & G(eorges) L(ouis) Arlaud.** L'Album de la Femme. La morphologie esthétique d'après l'étude du nu. Considérations physiologiques et philosophiques. "La Femme... Toute la Femme... Rien que la Femme". Lyon, Editions G. L. Arlaud (1936). Gr.-4°. 22 S. u. 90 Tafeln. Illustr. OKart. mit Kordelheftung. 320,--
Auer 232. - Einzige Ausgabe. - Der in Genf geborene franz. Fotograf Georges Louis Arlaud (1869-1944) übernahm auf Anraten seines Freundes, des Schweizer Fotografen Frédéric Boissonnas (1858-1946) in den 20er Jahren ein Fotoatelier in Lyon. Bereits 1920 veröffentlichte er ein Album mit Aktaufnahmen in freier Natur "Vingt Études de Nu en Plein Air" (vgl. Bertolotti 40 f.). Arlaud wurde kurz vor Kriegsende in La Ciotat ermordet und ausgeraubt. - Umschlag etwas berieben, ohne den Pappschuber, sonst gut erhalten.



- 25 Arqué, Sabine, Nathalie Boulouch, John Vincent Jezierski u. Bruno Weber.** Photochromie, voyage en couleur 1876-1914. Paris, Paris bibliothèques, Eyrolles (2009). 4°. 191 (1) S. mit zahlr. farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. 70,--
Text in Französisch, Englisch und Deutsch. - Tadellos.

- 26 Arthus-Bertrand, Yann.** Good Planet. Giant Edition. Berlin, Knesebeck Verlag (2007). Imperial-Folio (70 x 47 cm.). 323, (1) S. mit 116 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. in Holzkassette (79.5 x 60 x 11,3 cm.; als Präsentations-Buchständer verwendbar) u. Orig.-Versandkarton. 1.000,--
Nr. 360 von 499 nummerierten Exemplaren; von Y. Arthus-Bertrand signiert. - "Die Erde von oben, das ist ganz einfach das Porträt eines geliebten Gesichtes." Worte, die offenbaren, welche Leidenschaft Yann Arthus-Bertrand auf der Suche nach dem magischen Augenblick treibt. Er will mit Schönheit sensibilisieren und die Menschheit bewegen, sich um die Erde zu sorgen und die Gefahren zu erkennen, die sie bedrohen. Als Gründer der weltweit agierenden Umweltorganisation GoodPlanet hat er die Initiative bereits ergriffen. Sein Engagement sollte für uns alle Maßstab sein und uns verpflichten, Verantwortung zu übernehmen und zu handeln. Die "Giant Edition" ist Quintessenz und außergewöhnliches Monument dieser lebenslangen Passion. Für diesen Band wählte Yann Arthus-Bertrand die 116 für ihn wichtigsten Motive aus und kommentiert sie in eigenen Texten. Ein gewaltiges Buch, das Stein des Anstoßes werden soll, damit wir

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

endlich begreifen, wie ernst die Lage ist. Das grüne Herz am Anfang steht als Simmbild für die engagierte Liebe des Fotografen, der in seiner jahrzehntelangen Arbeit viel auf sich genommen hat, um dem Menschen von seiner Passion zu berichten und sie zum Engagement zu bewegen. - Yann Arthus-Bertrand, Jahrgang 1946, ist der erfolgreichste Luftbildfotograf der Welt. Nach Stationen als Filmschauspieler und Tierzüchter in Frankreich ging er Ende der 1970er Jahre nach Kenia. Während der Arbeit an einer Reportage über Löwen, die er von einem Heißluftballon aus fotografierte, entdeckte er die Schönheit der Landschaft aus der Vogelperspektive. Als bald wurden seine Luftbildfotografien in Magazinen wie Stern, Geo und National Geographic gezeigt. Zurück in Frankreich gründete Arthus-Bertrand 1991 die Agentur Altitude, die auf Luftaufnahmen spezialisiert ist und der mittlerweile rund sechzig Fotografen angehören. Im Knesebeck Verlag sind von ihm neben dem Bestseller Die Erde von oben - Tag für Tag zahlreiche Bildbände erschienen. Yann Arthus-Bertrand lebt in Paris" (Knesebeck). - Neuwertiges Exemplar im Orig.-Versandkarton.



27 **Atget, E(ugène).** Lichtbilder. Eingeleitet von **Camille Recht**. (Herausgegeben von **Berence Abbott**). Paris u. Leipzig, Henri Jonquières (1930). Gr.-8°. Portrait (Photographie von B. Abbott), 34 S. u. 96 Tafeln (Kollotypien) mit 1 ausfaltbaren Bilderverzeichnis am Schluß. OLn. 450,--



Auer 154. Bouqueret, Paris 72 ff. Koetzle, Eyes on Paris 88 ff. The Open Book 90 f. Parr/Badger I, 127. Roth, The Book of 101 Books 60 f. (Alle franz. Ausgabe). - Eines von 1000 num. Exemplaren auf Papier von Navarre. - Erste deutsche Ausgabe der ersten Monographie über den bedeutenden französischen Photographen. - "In a contemporary review of the book, the young Walker Evans expressed a clear idea of what Atget at least meant to photographers and documentary/modernist practise: 'His general note is lyrical understanding of the street, trained observation of it, special feeling for patina, eye for revealing detail, over all of which is not "the poetry of the street" or "the poetry of Paris" but the projection of Atget's person" (Parr/Badger). - "Es ist eine moderne, neuzeitliche Lesart, mit der Abbott die Bilder für den Band ausgewählt und in eine Abfolge gebracht hat. Dies in dem Bemühen, Atget, den Buchhalter des alten Paris, als Kronzeugen für einen künstlerischen Aufbruch zu gewinnen. ... Am Ende begegnen wir hier keinem Paris-Buch. Noch nicht einmal einen über Atget. Sondern der Papier gewordenen Sehnsucht, die Fotografie im Kunstkontext zu etablieren" (H.-M. Koetzle). - "En réalité, Atget appartient entièrement au XIXe siècle, il est le dernier des grands pionniers et résume presque à lui seul toute une part de l'évolution de la photographie" (C. Bouqueret). - E. Atget (1857-1927) arbeitete zuerst als Schauspieler und begann 1888 zu photographieren. In den 20er-Jahren lernte er Man Ray kennen, dieser erwarb 40 Aufnahmen und veröffentlichte einige von ihnen in der Zeitschrift „La Revolution surréaliste“. Man Rays Assistentin Berence Abbott publizierte nach Atgets Tod Bilder aus seinem Nachlaß und verkaufte die Fotos schließlich an das Museum of Modern Art in New York, wo sie amerikanische Kollegen wie Walker Evans oder Lee Friedländer beeinflussten. - Walter Benjamin bezeichnete Atget, dessen einziges Sujet das alte Paris

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

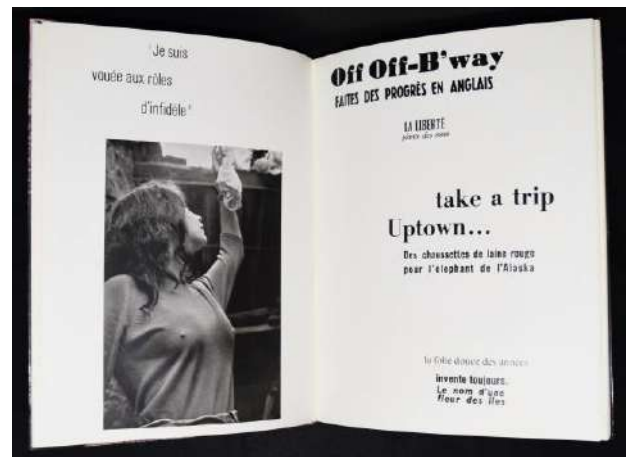
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

und dessen Bewohner war, als Vorläufer der surrealistischen Photographie. - Der helle Einband wie meist etwas fleckig und leicht angestaubt, gutes Exemplar.



28 Attali - Delfau, Jacques. Les érotiques du regard. (Photographies de (Marc) Attali). Paris, André Balland (1968). Folio (35,2 x 27 cm.). [112] S. mit 64 Tafeln. Farbig illustr. OPbd. 600,-

Auer 484. Bertolotti 194. Parr/Badger I, 226. - Erste Ausgabe. - "Les érotiques du regard (The erotics of the gaze) by Marc Attali and Jacques Delfau largely succeeds in this delicate balancing act. It is a frank meditation on the male gaze, an essay in pictures and a kind of concrete poetry where the typography has equal status with the imagery. Unlike many of the so-called erotic books from the 1960s - the 'Free Love' era - Les Erotiques manages to examine the phenomenon of the male gaze, whilst at the same time doing the classically male thing of gazing. The book is full of snatched images of woman in public - on the streets and in cafés - voyeuristically focusing on their bodies - primarily legs. Yet in the context of the book the pictures declare themselves for what they are, so that the whole volume is as much self-regarding as regarding. It is a thoughtful book that concentrates on looking, yet is light-hearted and serious at one and the same time, which means that it both engages and disengages with the erotic in an interesting, thoroughly ambiguous, complex and tantalizing way" (Parr/Badger).



- Ecken am Kapital und Fuß etwas bestoßen, sehr gutes Exemplar.



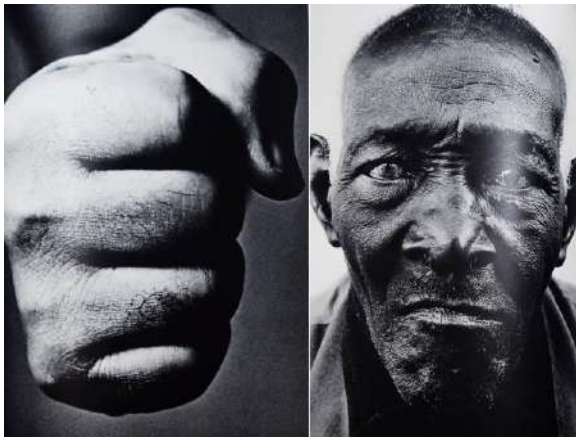
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

29 **Avedon, Richard.** An autobiography. (Engl. Ausg. mit dt. und franz. Texteinlage). München, Paris, London, Schirmer-Mosel u. New York, Random House 1993. Folio. [432] S. mit zahlr. Abb. OLn. mit Deckelbild u. bedr. Klarsichtschutzzumschlag. 150,--
Erste Ausgabe. - Tadellos.

30 **Avedon, Richard.** Evidence 1944 - 1994. Mit Texten von **Jane Livingston** und **Adam Gopnik**. Herausgegeben von **Mary Shanahan**. München, Paris, London, Schirmer-Mosel 1994. Folio. 183 S. mit zahlr. Abb. Farbige illustr. OPbd. mit OU. 60,--
Koetzle 29. - Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

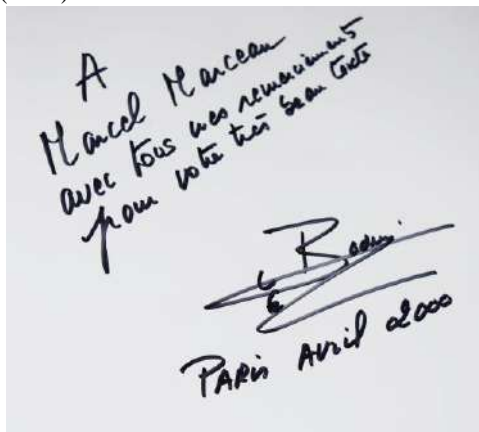
31 **Avedon, Richard.** Im Hinblick. Text von **James Baldwin**. (Ins Deutsche übertragen von **Robert v. Berg**). Luzern, Camera Verlag Bucher 1964. Folio. [44] Bl. mit zahlr. Abb. OPbd. mit silberfarb. Deckelschildern in Orig.-Pappschuber. 220,--
Heidmann 10281. Vgl. Koetzle 29. Parr/Badger I, 252. - Erste deutsche Ausgabe. - Mit Porträts von **Billy Graham**, **George Lincoln Rockwell**, **George Wallace**, **Malcolm X**, **Artur Miller**, **Dorothy Parker**, **M. Monroe** etc. - "Während eines Großteils seines Lebens hat Richard Avedon in unterschiedlichen Genres der amerikanischen Fotografie den Ton angegeben, sie aber gleichzeitig auch provoziert und ihre Grenzen ausgelotet. Als Porträt-, Mode- und Werbefotograf hat Avedon eine Reihe fotografischer Stile praktisch erfunden" (J. Livingston in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



32 **Avedon, Richard.** Observations. Text von **Truman Capote**. (Ins Deutsche übertragen von **Jella Lepman**). Luzern, Camera Verlag Bucher 1959. Folio. 150 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit Klarsicht-Schutzumschlag in farbig bedr. Orig.-Pappschuber. 180,--

Vgl. Koetzle S. 29 (mit Abb.). Roth, *The Book of 101 Books* 148 f. (Beide amerik. Orig.-Ausgabe aus demselben Jahr). - Erste deutsche Ausgabe der ersten Sammlung von Porträts prominenter Zeitgenossen. - "Während eines Großteils seines Lebens hat Richard Avedon in unterschiedlichen Genres der amerikanischen Fotografie den Ton angegeben, sie aber gleichzeitig auch provoziert und ihre Grenzen ausgelotet. Als Porträt-, Mode- und Werbefotograf hat Avedon eine Reihe fotografischer Stile praktisch erfunden" (J. Livingston in Koetzle). - Klarsicht-Schutzumschlag mit Fehlstellen am Kapital und Fuss, Schuber geringf. bestoßen, gutes Exemplar.

33 **Badessi, Laurent Elie.** Skin. With texts by Laurent Elie Badessi and **Sondra Gilman**. Zurich, New York, Edition Stemmlé (2000). Gr.-4°. 143 S. mit 63 Duetone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 160,--



Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von **L. E. Badessi für Marcel Marceau** und beil. maschinenschr. Brief des Fotoateliers Badessi, New York (unterschr. von Martine Marin, Paris Coordinator). - L. E. Badessi (geb. 1964) ist der Sohn des franz. Fotografen Elie Badessi. Er arbeitet seit den 90er Jahren in New York. - "Laurent Elie Badessi has succeeded in constaining his lens to exploit all the effects of light. It is trough the medium of the human body that he has decided to express himself, and to manifest his desire for perfection... seeking the precise balance between aestheticism and emotion, light and darkness, dawn and daylight" (Pierre Cardin). - Der berühmte französische Pantomime Marcel Marceau (1923-2007) war seinem Publikum als der tragische Clown "Bip" im Ringelhemd mit dem weiß geschminkten Gesicht, dem zerbeulten Seidenhut und der roten Blume bekannt. Seine "Compagnie de Mime Marcel Marceau" war einzigartig auf der Welt und führte zahlreiche bekannte Theaterstücke als Mimodramen auf. Marceau, der auch in zehn Filmen mitwirkte, beeinflusst bis heute zahlreiche Künstler aus allen Genres, durch die ihm eigene Art gilt er als Erneuerer der Pantomime. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

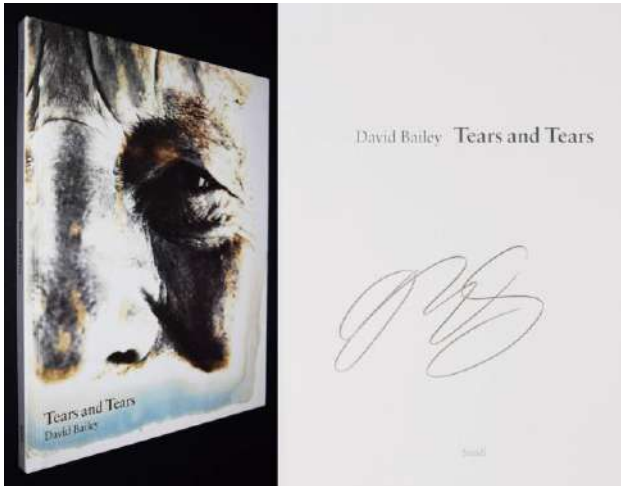
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 34 Bailey, David (Royston).** Fotografie, 1964-1983. (A cura di **Martin Harrison**). Milano, Electa (1984). 4°. 98 S. mit 76 Tafeln. Illustr. OKart. (Visibilia/Fotografia). 140,--
Erste Ausgabe der ersten Werkschau des bedeutenden britischen Fotografen. - Tadellos.

- signed by David Bailey -



- 35 Bailey, David (Royston).** Tears and tears. Göttingen, Steidl (2015). 4°. [48] Bl. mit 75 teils doppelblattgr. Tafeln. Farbig illustr. OLn. 320,--



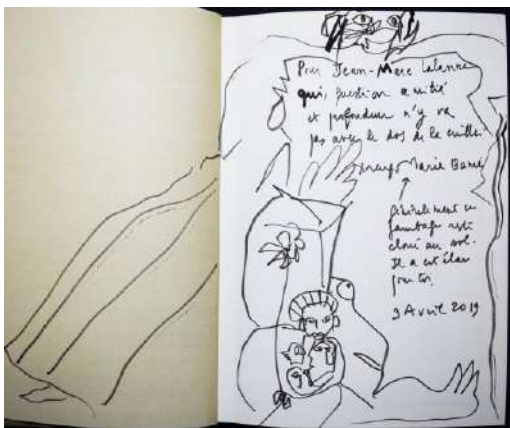
Vgl. Koetzle 30. - **Von D. Bailey auf dem Titelblatt signiert.** - D. Bailey (geb. 1938), "Britischer Kulturfotograf der 60er Jahre" (H.-M. Koetzle), war seit 1960 Vertragsfotograf bei Vogue, daneben freischaffend tätig für zahlreiche Zeitschriften (Daily Express, Elle, Glamour u.a.). - "Die Einordnung Baileys als Zentralfigur der Popkultur der 1960er Jahre beruht mehr auf dem sozialen Milieu sowie den Themen seiner Porträts als auf einem Ausdruck seiner Arbeit als solcher. Bewusst distanzierte er sich von dem Bild des durch die USA propagierten 'swinging London' ... Ende 1964 befand sich Baileys Haltung zur Modefotografie bereits im Wandel. Langeweile und Ernüchterung schlichen sich ein. Seinerzeit arbeitete er an jenen Porträts, die im folgenden als David Bailey's Box of Pin-ups erscheinen sollten und eine Diversifizierung seines Schaffens einleiteten, die erst in den 1970ern voll zur Geltung kam" (M. Harrison in Koetzle S. 30). - Sehr gutes Exemplar.

- 36 Balet, Catherine.** Identity. (Dress codes in European schools. London - Paris - Berlin - Barcelona - Milan. January 2004 - April 2006). Göttingen, Steidl (2006). 4°. 153 S. mit zahlr. farb. Abb. Farig illustr. OKart. 100,--

Erste Ausgabe. - **Von C. Balet signiert.** - "Catherine Balet machte ihren Abschluss an der École des Beaux Arts in Paris und arbeitete als Malerin, bevor sie sich 2003 - als künstlerische Herangehensweise an soziologische Themen - der Fotografie zuwandte. Als freiberufliche Fotografin veröffentlicht sie regelmäßig in französischen und internationalen Magazinen; ihre Arbeiten wurden vielfach ausgestellt und sind Teil privater Sammlungen. Balet lebt und arbeitet in Brighton" (Steidl). - Tadellos.



- 37 Banier, (Francois-Marie).** Banier perdre la tête. (Katalogbuch zur Ausstellung): Académie



de France à Rome, Villa Medici. Deuxième édition. Paris, Gallimard u. Göttingen, Steidl (2005). 4°. 263 S. mit 160 Tafeln. Illustr. OPbd. 100,--
Mit eigenhändiger Widmung von F.-M. Banier "Pour Jean-Marc Lalanne ... Francois-Marie Banier ... 3 Avril 2019" und eigenhändiger ganzs. Zeichnung. - Der Pariser Fotograf, Schriftsteller u. Filmschauspieler F.-M. Banier (geb. 1947) war seit 1964 mit S. Dali befreundet und Ende der 1960er Jahre Pressesprecher des Modeschöpfers Pierre Cardin. Seit den 1970er Jahren arbeitete Banier als Fotograf und porträtierte zahlreiche Prominente, u. a. Isabelle Adjani, Samuel Beckett, Johnny Depp, Vladimir Horowitz, Silvana Mangano, Joyce Carol Oates, Caroline von Monaco, Sophie Marceau und Natalia Vodianova. Er veröffentlichte mehrere Fotobücher. 1991 wurden seine Arbeiten in einer Einzelausstellung im Centre Pompidou in Paris. Als Schauspieler war Banier seit 1982 bis zuletzt 2015 in elf Produktionen zu sehen. Mehrfach arbeitete er dabei mit Regisseur Éric Rohmer zusammen. - Der Widmungsempfänger J.-M. Lalanne (geb. 1967) ist ein franz. Filmkritiker und Journalist. 2019 bis 2021 war Lalanne Chefredakteur der Musik-Zeitschrift "Les Inrockuptibles". - Sehr gutes Exemplar.

- 38 Banier, François-Marie.** Past-present. München, Paris, London, Schirmer/Mosel (1997). Folio (38 x 27 cm.). 260 S. mit 180 teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Illustr. OPbd. mit illustr. OU. 40,--

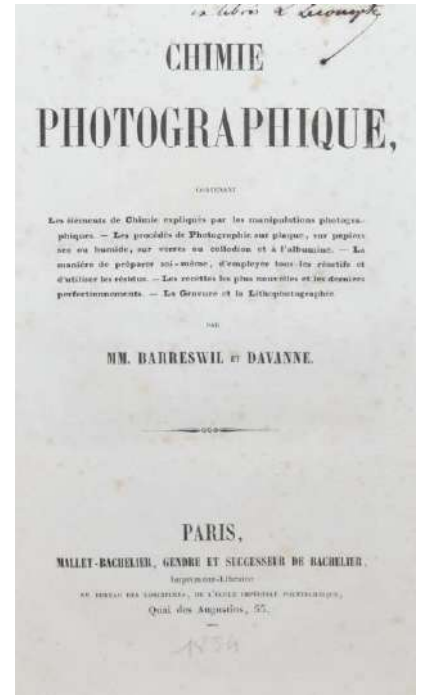
Erste deutsche Ausgabe. - "From H. M. Elizabeth II Queen of England to Johnny Depp, from Silvana Mangano to Andy Warhol, from Vladimir Horowitz to Isabelle Adjani, French photographer and writer Francois-Marie Banier has captured 30 years of intimacies with exceptional personalities. Simultaneously, he has focused on passersby, and caught the emotions of these anonymous characters, forcing us to understand that heroism exists in everyone" (Verlagswerbung zur engl. Ausgabe). - Sehr gutes Exemplar.

- 39 Barreswil, (Louis Charles Arthur) et (Alphonse) Davanne.** Chimie photographique. Contenant les éléments de chimie expliqués par les manipulations photographiques, les procédés de photographie sur plaque, sur papiers sec ou humide, sur verres au collodion et à l'albumine. La manière de préparer soi-même, d'employer tous les réactifs et d'utiliser les résidus. Les recettes les plus nouvelles et les dernières perfectionnements. La gravure et la lithographie. Paris, Mallet-Bachelier s. d. (1854). 8°. XVI, 296 S. mit einigen Holzschnitten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienerg. 850,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

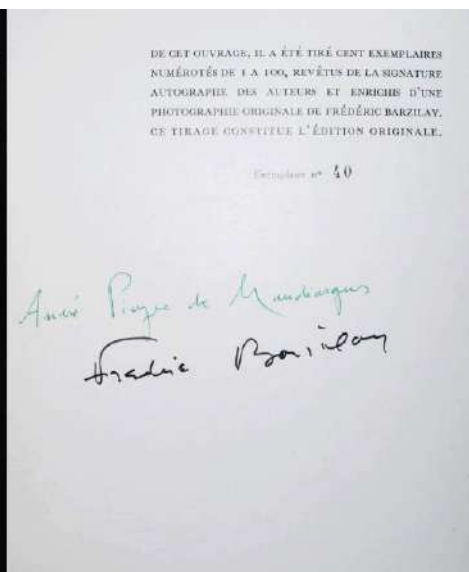
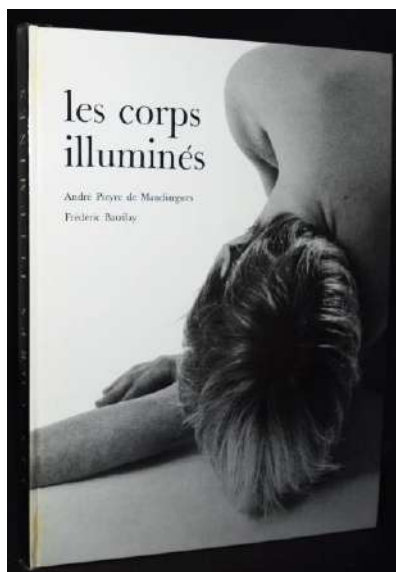
Bellier de la Chavignerie 73. Roosens/Salu 1835. Vgl. Heidtmann 2503 (dt. Ausgabe von 1860). - Seltene erste Ausgabe des ersten umfassenden Handbuchs über die chemischen Prozesse in der Photographie. - Barreswil und Davanne beschreiben alle damals bekannten Verfahren, die photographische Nachahmung von Banknoten und Wertpapieren und hier zum ersten Mal auch die von ihnen entwickelte Lithophotographie. "Von den wenigen Erfindern, denen Halbtonbilder gelangen, waren die ersten die Chemiker Barreswil und Davanne, die in Kooperation mit dem Optiker Lerebours und dem Lithographen Joseph Lemerrier arbeiteten. Im Jahre 1852 griffen sie das Asphaltverfahren von Joseph Nicéphore Niépce wieder auf, ersetzten die Metallplatte durch körnigen Lithographenstein, den sie nicht mit Lavendelöl, sondern mit Asphaltätherlösung überzogen. Nach Belichtung unter dem Negativ wurde Äther als Lösemittel verwendet. Der Stein wurde sodann geätzt und eingefärbt. Die Partien, an denen der durch lichteinwirkung unlösliche Asphalt die Einwirkung der Säure verhindert hatte nahmen die Farbe an. 1854 publizierte Lemerrier unter dem Titel "Lithophotographie" die ersten sechs Drucke, jeder 33 x 23 cm groß, ... Die Drucke wiesen durchaus gute Halbtonwerte auf, doch wurde das Verfahren später zugunsten desjenigen von Poitevin aufgegeben, da man nur kleine Auflagen drucken konnte" (H. Gernsheim). - Zu L. C. A. Barreswil (1817-1870) vgl. auch Poggendorff I, 105. - Anfangs leicht stockfl., N.a.T., sehr gutes Exemplar.



- 40 Barth, Nadine** (Ed.). *Bling Bling Baby!* Berlin, Hatje Cantz Verlag (2016). 4°. [192] S. mit 108 Farbtafeln. Farbige illustr. OPbd. mit Silberschnitt. 60,-
"From glam fashion to the poetry of nature, from the pop portrait to the ironic mise-en-scene, new stances in photography display a preference for anything that's opulent, sugary sweet, and trivial. This elaborately designed volume comes with an embossed hard cover and silver edging that's as gaudy as its photographs. It's inspired by the "bling" of hip-hop, meaning things such as rhinestones or a desire to show off one's wealth. The publication, edited by the curator and journalist Nadine Barth, presents the most prominent approaches to this fascinating direction, which explore the boundaries of the medium with wit and overwhelming color. Featuring works by Miles Aldridge, Maxime Ballesteros, Christto & Andrew, Markus Henttonen, David LaChapelle, Izima Kaoru, Anatol Kotte, Pierre et Gilles, Rankin, Martin Schoeller, Ruud van Empel, Pierre Winther and others" (Hatje Cantz). - Tadellos.

- with signed silver gelatine print -

- 41 Barzilay - Mandiargues, André Pieyre de.** *Les corps illuminés. Photographies de Frédéric Barzilay.* (Paris), Mercure de France (1965). 4°. [36] Bl. mit teils doppelblattgr. Tafeln und 1 signierten und num. Orig.-Photographie (Silbergelatineabzug). Illustr. OPbd. in Orig.-Leinenschuber. 650,-
Erste Ausgabe. - Eines von 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 1 sign. Orig.-Photographie; von F. Barzilay und A. P. de Mandiargues im Impressum signiert. - Der französische Fotograf F. Barzilay (1917-2015), geb. in Saliniki in Griechenland, lebte seit 1927 Frankreich. Beide Eltern wurden unter der deutschen Besetzung nach Auschwitz deportiert und ermordet. Seine ersten Aktfotografien stammen aus dem Jahr 1939. Nach dem Zweiten Weltkrieg machte er eindrucksvolle Aufnahmen von Paris und verschiedenen europäischen Städten, was ihm die Mitgliedschaft in der Bewegung der sogenannten humanistischen Fotografen (Robert Doisneau, Willy Ronis und Lucien Hervé) einbrachte. Das Hauptthema seiner Arbeit ist der weibliche Körper und er etablierte sich als einer der wichtigsten Aktfotografen Frankreichs. 1953 bis 1977 war Barzilay Beamter bei der UNESCO. Die erste Einzelausstellung fand 1960 in der Société française de photographie statt. 1965 wurden seine Fotografien erstmals vom Mercure de France in "Les corps illuminés" veröffentlicht. Barzilay war mit Rotraut, Yves Klein, Dominique und Paul Éluard, Brassai, Pablo Neruda und Man Ray befreundet. - Schuber an den Kanten etwas berieben, schönes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 42 **Barzilay - Mandiargues, André Pieyre de.** Les corps illuminés. Photographies de **Frédéric Barzilay.** (Paris), Mercure de France (1965). 4°. [36] Bl. mit teils doppelblattgr. Tafeln. Illustr. OPbd. 140,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von F. Barzilay und Signatur von A. P. de Mandiargues.. - Gelenke etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 43 **Battaglia, Letizia.** Leidenschaft, Gerechtigkeit, Freiheit. Sizilianische Fotos. Mit Texten von **Angela Casiglia Battaglia, Melissa Harris, Simona Mafai, Leoluca Orlando, Roberto Scarpinato, Renate Siebert, Alexander Stille.** (Die Übersetzung ins Deutsche haben **Hans J. Becker** (aus dem Amerikanischen) und **Ulrich Hausmann** (aus dem Italienischen) besorgt). Frankfurt am Main, Affoltern a. A., Zweitausendeins (1999). 4°. 139 S. mit 106 teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 120,--



Erste deutsche Ausgabe. - Die amerik. Orig.-Ausgabe erschien im selben Jahr bei Aperture in New York. - "Zwanzig Jahre lang hat Letizia Battaglia die Gewalt der Mafia mit ihrer Kamera dokumentiert. Sie zeigt die Opfer des Terrors, die Trauer der Angehörigen, aber auch die Täter. Auch Todesdrohungen haben sie nicht einschüchtern können" (Zweitausendeins). - "Der Band erzählt zum einen die Geschichte der Letizia Battaglia, zum anderen ist es eine fotografische Analyse der sizilianischen Gesellschaft. Letizia Battaglias Bilder haben scharfe und harte Konturen, sind aber keine kühlen Beobachtungen. Sie zeigen die Gewalt, aber auch den Alltag und die Poesie Siziliens" (taz). - Sehr gutes Exemplar.

- with 12 signed silver gelatine prints -

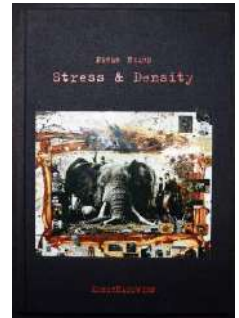
- 44 **Baur, Max.** Gruß aus Deutschland. Lichtbildstudien. (Aschau im Chiemgau), Selbstverlag um 1955. 8°. Titelblatt u. **12 signierte mont. Orig.-Photographien** (8 x 11 cm., Quer- u. Hochformat). Orig.-Pappflügelmappe mit Deckelschild. 650,--
Wohl in kleiner Auflage hergestellter Privatdruck. - Alle Aufnahmen sind von M. Baur eigenhändig bezeichnet und signiert. - Dazu: Ders. Hiddensee. O. O. um 1955. 10 mont. Orig.-Photographien (9 x 6 cm.) in Orig.-Flügelmappe mit Deckelschild (15,5 x 12,5 cm.). - Der bayerische Fotograf M. Baur (1898-1988) studierte nach seiner Buchhändler-Ausbildung Kunstwissenschaft an der Universität München. 1928 gründete einen Postkarten- und Kalender-Verlag und war Geschäftsführer eines Fotoateliers in Wernigerode. 1930 legte er seine Meisterprüfung ab und wurde in die Gesellschaft Deutscher Lichtbildner aufgenommen. Von 1934 bis 1953 arbeitete Baur in Potsdam. In dieser Zeit entstehen seine wichtigsten fotografischen Arbeiten. Wichtig sind besonders seine Landschafts- und Architekturserien. 1954 bis zu seinem Tod lebte Baur in Aschau, wo er auch ein Fotogeschäft betrieb. Seine Arbeiten sind in zahlreichen öffentlichen Sammlungen vertreten. 1998 wurde sein Werk in einer großen Werkschau im Potsdam Museum präsentiert und 2001 erschien: "Max Baur - Photographien 1925-1960" im Stemmle-Verlag, Zürich. - Mappe am Fuß etwas eingerissen, sonst tadellos - Zusammen 2 Flügelmappen.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

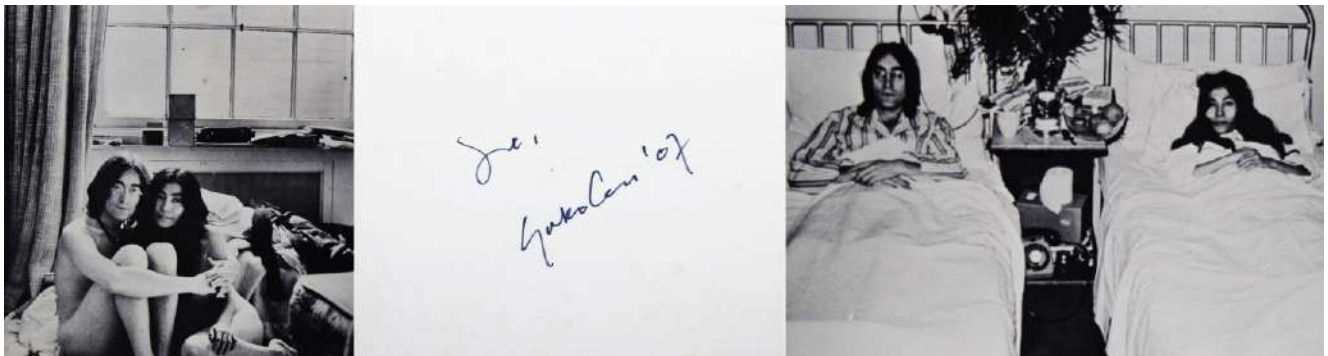
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 45 **Beard, Peter (Hill).** Stress & density. Curated by **Peter T. Tunney**. (Katalogbuch zur Ausstellung: Kunsthau Wien, 9. September 1999 - 16. Januar 2000). Wien, Kunsthau 1999. 8°. 193 S. mit 192 Farbtafeln. OLn. mit farb. Deckelbild u. mont. Portrait. 200,--
Koetzle 37 f. (mit 2 Abb.). - Texte in Deutsch und Englisch. - "Seit 1961 ist Peter Beards ganze Existenz fest mit Afrika und Tieren verknüpft. Elefanten natürlich, aber auch Krokodile, Zebras, Büffel, Löwen, Nashörner, Antilopen, elegante Giraffen, herrlich majestätische Adler und schwerfällige Flusspferde bevölkern eine Welt, in welcher der Mensch einen natürlichen Platz einnimmt. Ohne das Gewalttätige in der Natur zu beschönigen, hinterfragt Peter Beard die selbstmörderische Torheit des Menschen - jene, die wir Fortschritt nennen und die auf der erbärmlichen Verehrung von Kommerz und Profit, von falschen Fassaden und äußerem Schein beruht" (C. Caujolle in Koetzle). - Tadellos.



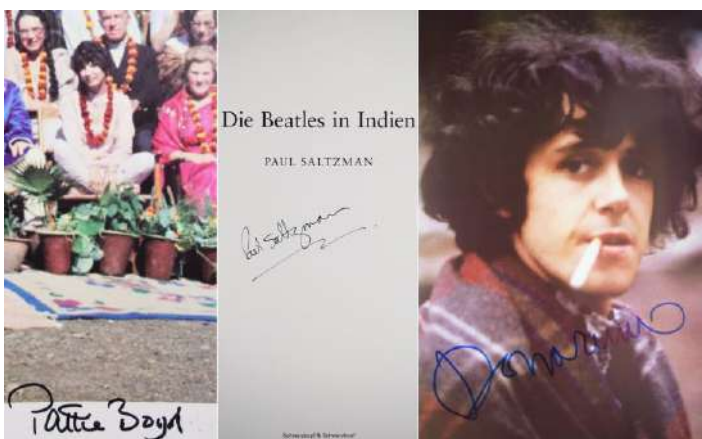
- inscribed by Yoko Ono -

- 46 **Beatles - Lennon, John u. Yoko Ono.** John & Yoko Calender. (Designed by **John Kosh**). New York, Delta Press Inc. (1969). Quer-Gr.-8°. [16] Bl. mit 16 Abb. OKart. mit Metallring-Heftung. 500,--
*Mit eigenhändiger Widmung von Yoko Ono, dat. '07 auf dem Deckblatt. - Mit selbstverfassten skurilen Kurzbiographien von John und Yoko und Texten aus J. Lennon, "In his own write" und "A spaniard in the works", aus den Beatles Songs "I am the Walrus", "Across the Universe", "In my Life", "Help", "Day in the Life" und "Good Morning" sowie "Grapefruit" von Y. Ono. - Die Aufnahmen zeigen: Yoko als Kind mit ihren Eltern und John als Kind mit seiner Mutter Julia. - "The last performance of Yoko before meeting John" und "The last performance of John before meeting Yoko". - John und Yoko nackt auf einem Bett. - "Planting of two acorn seeds as growing pieces in Coventry Sculpture Exhibition" (Photograph: **Keith McMillan**). - John und Yoko bei der Premiere von "In his own write". (Pressefoto). - John und Yoko bei der "Gallery show at Robert Frazer". (Pressefoto). - "Smile" Yoko's film Number '5' sending John's smile to the wöhle world." (Photograph: **John Reader**). - "Hiding out in Black Montague. Sending good wishes to the world." (Photograph: **Ethan A. Russell**). - "John and Yoko as Paul saw them in BMI Recording Studio." (Photo by **Paul McCartney**). - John und Yoko werden von englischen Polizisten beschützt. - John und Yoko "in Queen Charlottes Hospital, London". (Photograph: **John Kelly**). - "Albert Hall Archemical Wedding bag performance by John & Yoko." - "Together". - Deckblatt minimal fleckig, sehr gut erhalten.*



- signed by Pattie Boyd, Donovan and Paul Saltzman -

- 47 **Beatles - Saltzman, Paul.** Die Beatles in Indien. Fotografien von 1968. Berlin, Schwarzkopf und Schwarzkopf 2005. Folio (38,5 x 28 cm.). 29 S. u. ca. 70 Abb. auf 33 teils doppelblattgr. Farbtafeln u. 1 beil. gefalt. Plakat. OPbd. mit farbig illustr. OU. u. farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 240,--
Von P. Saltzmann auf dem Titelblatt signiert, außerdem von Pattie Boyd und Donovan auf den jeweiligen Tafeln signiert. - "Anfang des Jahres 1968 reisten die Beatles nach Indien, in die Ausläufer des Himalaya-Gebirges, um etwas zu finden, was ihnen ihr Ruhm und Reichtum nicht geben konnte: Sie suchten den inneren Frieden. Für acht Wochen verschwanden sie in einen Ashram, um dort Meditation zu studieren. Presse und Besuchern war der Zugang nicht gestattet. Einige Tage später, ohne zu wissen, dass die Beatles dort waren, kam der vierundzwanzigjährige Fotograf Paul Saltzman zu den verschlossenen Toren des Ashrams – acht Tage lang schlief er in einem Zelt, bis er endlich hineingelassen wurde. Die nächste Woche verbrachte er mit John, Paul, George und Ringo, dem schottischen Folksänger Donovan Leitch, der Schauspielerin Mia Farrow und Mike Love, dem Leadsänger der Beach Boys. Es war die Zeit, als Mia Farrow sich gerade von Paul Sinatra getrennt hatte, die Zeit, in der die Beatles die meisten Lieder für ihr nächstes Album, weltweit bekannt als das »White Album«, komponierten. In diesen wenigen Tagen entstanden unglaubliche Fotos, die jetzt erstmals in dem Prachtband »Die Beatles in Indien« vereint sind. Paul Saltzman lässt uns an einigen der besten und intimsten Fotos, die je von John, Paul, George und Ringo gemacht wurden, teilhaben. Paul Saltzman hat als Regisseur, Autor und Produzent von Spielfilmen und Dokumentationen



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

international Preise gewonnen. Bevor er die Beatles in Indien getroffen und fotografiert hat, hatte er schon Konzerte mit Leonard Cohen veranstaltet und viele Folk- und Rock-Konzerte besucht. Momentan arbeitet er an Filmen und schreibt ein neues Buch. Er hat eine Tochter und lebt in Toronto, wo er mehrmals pro Woche Eishockey spielt. Im Sommer 2005 kommt Paul Saltzman zur Beatles-Convention nach Deutschland, um sein Buch den Fans vorzustellen und von der Begegnung in Indien zu erzählen" (Schwarzkopf und Schwarzkopf). - Der britische Singer-Songreiter Donovan Phillips Leitch (geb. 1946 in Glasgow) nahm im Jahr nach der Indienreise zusammen mit der Jeff Beck Group (Rod Stewart, Ronnie Wood, Micky Waller und J. Beck) das Studio-Album Barabajagal auf. - Die britische Fotografin Patricia Anne „Pattie“ Boyd Harrison Clapton (geb. 1944 in Taunton) heiratete 1966 George Harrison, nachdem sie sich während der Dreharbeiten zum Film Yeah Yeah Yeah kennengelernt hatten. Später verließ sie ihn, um mit Eric Clapton zusammenzuleben. Ihre 2007 erschienene Autobiografie "Wonderful Tonight. George Harrison, Eric Clapton, and Me" wurde in den Vereinigten Staaten zum Bestseller. - Tadellos.

- signed by Paul Saltzman -

- 48 Beatles - Saltzman, Paul.** Die Beatles in Indien. Fotografien von 1968. Berlin, Schwarzkopf und Schwarzkopf 2005. Folio (38,5 x 28 cm.). 29 S. u. ca. 70 Abb. auf 33 teils doppelblattgr. Farbtafeln u. 1 beil. gefalt. Plakat. OPbd. mit farbig illustr. OU. u. farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 100,--
Von P. Saltzman auf dem Vorsatz mit Silberstift signiert. - Tadellos.

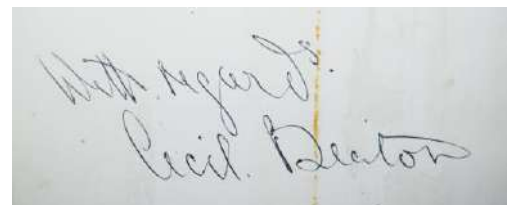
- 49 Beatles - Whitaker, Robert.** The Beatles - eight days a week. Mit den Fab Four auf ihrer letzten Welttournee. Fotografien. (Redaktion Marcus Hearn. Übersetzt von Madeleine Lampe). Handsignierte und nummerierte Sonderausgabe. Berlin, Schwarzkopf & Schwarzkopf (2010). Folio (37,5 x 31 cm.). 155 S. mit ca. 150 teils farb. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 100,--

Erste deutsche Ausgabe. - Eines von 3000 num. Exemplaren; von R. Wühaker signiert. - "Ihre letzte Welttournee führte die Beatles 1966 nach Deutschland (»Bravo Beatles Blitztournee«), Japan und auf die Philippinen. Der Fotograf Robert Whitaker begleitete die Band als einziger Fotograf rund um die Uhr und schoss vor und hinter der Bühne, in den Hotels und unterwegs seine einzigartigen Fotos. Der Bildband versammelt Bilder der drei Stationen der Tour sowie Fotos des unplanmäßigen Zwischenstopps in Alaska, den man aufgrund eines Taifuns einlegen musste, und des Aufenthalts in Hongkong. Der Bildband enthält keine gestellten Fotos, sondern einzigartige Momentaufnahmen und Schnappschüsse, viele davon sind bisher unveröffentlicht. Man sieht die Beatles nicht nur bei den Auftritten vor und hinter der Bühne, sondern auch beim Herumalbern im Flugzeug, beim Proben in der Garderobe, beim Entspannen im Hotelzimmer. Begleitet werden die Abbildungen von anschaulichen und eindrucklichen Erinnerungen des Fotografen und Zeitzeugen Robert Whitaker, der mit diesem luxuriösen Bildband eine Epoche wiederauferstehen lässt" (Schwarzkopf & Schwarzkopf). - Neuwertiges noch in Folie eingeschweißtes Exemplar.

- inscribed by Cecil Beaton -

- 50 Beaton, Cecil (d. i. Walter Hardy).** Chinese album. London, B. T. Batsford Ltd. (Winter 1945-1946). Gr.-8°. [4] Bl. u. 78 Tafeln. Illustr. OLn. mit illustr. OU. 600,--

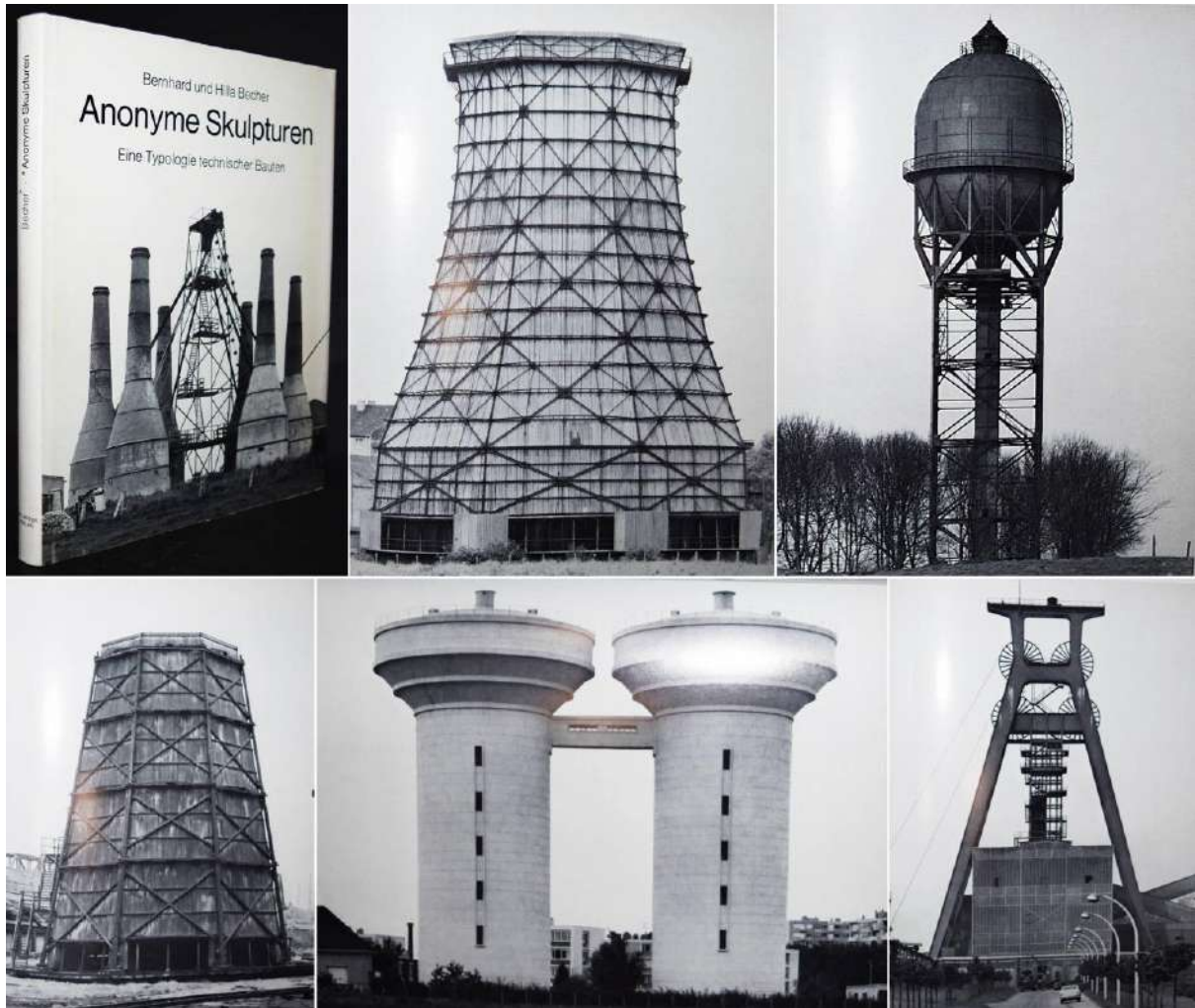
Koetzle 38 f. - Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von C. Beaton "With regards Cecil Beaton". - Die Aufnahmen entstanden 1944. Der bedeutende engl. Fotograf C. Beaton (1904-1980) war während des Zweiten Weltkriegs im Auftrag des britischen Außenministeriums in China und Indien. - "Cecil Beaton was sent to India and China by the Ministry of Information to take photographs. The narrative of his journey, Far East, has been published, but only a few of the vast number of pictures taken could be used to illustrate it. Hence he was decided to issue two supplementary volumes, each reproducing about 100 photographs to a large scale, under the titles of Indian Album and Chinese Album" (Klappentext). - "Im Laufe seiner Karriere, die sich über ein halbes Jahrhundert erstreckte, leistete Cecil Beaton einen beträchtlichen Beitrag zur Geschichte der Modefotografie. Man sagte von ihm, er sei kein Fotograf im strengen Sinn gewesen - was sich aus seiner eingestandenem technischen Unkenntnis und seiner scheinbar dilettantischen Annäherung an das Medium erklären mag. Er spielte die Rolle des Gentleman-Amateurs, war tatsächlich jedoch 'ein bemerkenswert hart arbeitender Professioneller, der sich bei jedem Bild, das seine Kamera produzierte, auch des kleinsten Details sehr genau bewusst war" (D. A. Mellor u. G. Buckland in Koetzle). - Schutzumschlag am Kapital und oberen Rand mit geringen Läsuren, Kopfschnitt etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 51 Becher, Bernd (eig. Bernhard) u. Hilla.** Anonyme Skulpturen. Eine Typologie technischer Bauten. Düsseldorf, Art-Press Verlag 1970. 4°. [108] Bl. mit 194 Schwarz-Weiß-Fotografien auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 1.200,--
Auer 518. Dickel, Künstlerbücher 77 ff. Heidmann 11816. Parr/Badger II, 266. Roth 194 f. The Open Book 258 f. - Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung von Bernd und Hilla Becher, eines der wichtigsten Fotobücher der Moderne. - Mit Aufnahmen von Kalk- und Hochöfen, Kühl-, Förder- und Wassertürmen sowie Gasbehältern und Silos. - "Mit der Publikation ihrer Photographien von ausgewählten Industriebauten in Buchform nutzten Bernd und Hilla Becher 1970 erstmals ein Medium, das die sukzessive Betrachtung gegenüber der simultanen ihrer in Ausstellungen gezeigten Photo-Tableaux gleichen Inhalts privilegiert" (H. Dickel). - "The extensive series that the Bechers later made for Schirmer/Mosel and MIT Press, while preserving the aesthetic rigour of their earlier work, emphasizes the documentary aspect, and has a particular archival, historical value. Anonyme Skulpturen, though it hardly neglects the informational importance of their practice, seems much more about making an aesthetic statement and establishing the artists' position in late twentieth-century art. All their books are polemical, but this represents their primary artistic credo. For those who are more interested in the Bechers as artists than as industrial archaeologists, this is the one to have on one's shelf." (Parr/Badger). - Schutzumschlag geringf. berieben und mit kl. Randeinriß, sehr gutes Exemplar.



- 52 Becher, Bernd u. Hilla.** Die Architektur der Förder- und Wassertürme. **Heinrich Schönberg und Jan Werth:** Die technische Entwicklung. München, Prestel-Verlag 1971. Gr.-8°. 427, (3) S. mit 484 Abb. im Text und auf 206 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. (Studien zur Kunst des 19. Jahrhunderts, Band 13). 240,--
Heidmann 11821. - Erste Ausgabe. - Die seltene zweite Veröffentlichung des Künstlerehepaars, "das seit mehr als dreißig Jahren zusammenarbeitet ... hat quasi im Alleingang, unbeeinflusst von der wissenschaftlichen Diskussion, ein erstaunliches Archiv dokumentarischer Aufnahmen geschaffen: Arbeiterhäuser, Wassertürme und Gasbehälter, Kalk- und Hochöfen, Kohlebunker und Kühltürme ... Die als Skulptur verstandenen Apparate industrieller Produktionsstätten erscheinen isoliert, ohne den arbeitenden Menschen, absolut gesetzt auch im Hinblick auf ihren funktionalen Zusammenhang, Monumente ihrer selbst, zugleich Symbole einer auf Funktionalität und Effizienz hin organisierten Gesellschaft" (K. Bussmann in Kötze). - Sehr gutes Exemplar.



- 53 Becher, Bernd u. Hilla.** Fördertürme. (München, Paris, London), Schirmer-Mosel (1997). 4°.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

[200] S. mit 190 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU.

180,--

Vgl. Koetzle 39 f. - Erste Buchausgabe, erschien zuerst 1985 als Ausstellungskatalog des Folkwang-Museums, Essen. - "Typologisch geordnet erschließen (Bernd und Hilla Becher) die - immer noch relative - Formenvielfalt und die fragile Schönheit dieser immer mehr hingegenommen als bewußt wahrgenommenen Bauten" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

- 54 Becher, Bernd u. Hilla.** Gasbehälter. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1993). 4°. [120] S. mit 102 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU.

70,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - "Mit Aufnahmen von Gasbehältern setzten die Düsseldorfer Photographen Bernd und Hilla Becher ihr großes Dokumentationswerk noch existierender Industriebauten fort. Mehr als 100 verschiedene Exemplare dieses variantenreichen Bautyps, aufgenommen in Deutschland, Frankreich, Belgien, Großbritannien und den USA, sind hier versammelt" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.

- 55 Becher, Bernd u. Hilla.** Hochöfen. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1990). 4°. [272] S. mit 223 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU.

120,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - "Hochöfen sind die zentralen Elemente von Stahlwerken. In ihnen wird aus Eisenerz Roheisen erschmolzen. Seine unverwechselbare Erscheinung macht den Hochofen gleichermaßen zum Symbol der Stahlindustrie und zum Wahrzeichen bestimmter stahlerzeugender Regionen. Die hier gezeigten Hochöfen bilden eine Auswahl von Prototypen wie sie in den letzten dreißig Jahren in Deutschland, England, Österreich, Belgien, Frankreich und den Vereinigten Staaten in Betrieb waren. Die Photographien - insgesamt 223 an der Zahl - entstanden entweder noch zur Zeit der Funktion oder kurz nach Stilllegung der jeweiligen Hochöfen" (Klappentext). - Verlagsfrisches Exemplar.

- 56 Becher, Bernd u. Hilla.** Typologien industrieller Bauten. Mit Texten von **Armin Zweite, Thomas Weski, Ludger Derenthal** und **Susanne Lange**. (München, Paris, London), Schirmer-Mosel (2003). Quer-4°. [276] S. mit 130 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU.

120,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - Gebundene Buchhandelsausgabe. - Das Katalogbuch "enthält 130 - und damit nahezu alle existierenden - Zusammenstellungen von Einzelphotographien gleicher Gebäudetypen als Tableaus. Insgesamt zwölf Sachgruppen industrieller Bauten, von Wassertürmen bis Fabrikhallen, bereiten die Bechers in zahlenmäßig unterschiedlich bestückten Typologien auf. Die so verdichtete Fülle des Materials - alles in allem 1528 Aufnahmen - erlaubt ein vergleichendes Sehen und vereinigt in sich wissenschaftliche Systematik und ästhetische Empirie" (Klappentext). - Verlagsfrisches Exemplar.



- 57 Becher, Bernd u. Hilla.** Wassertürme. Mit einem Text von **Reyner Banham**. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1988). 4°. [240] S. mit 223 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU.

80,--

Koetzle 39 f. - Erste Ausgabe. - "Auf langen Reisen durch Mittel- und Westeuropa und die Vereinigten Staaten haben Bernd und Hilla Becher seit 1957 eine Fülle von Beispielen des industriellen Bautyps Wassertürme zusammengetragen. Obwohl es sich bei Wassertürmen um sogenannte Zweckbauten handelt, die in der Hierarchie der Baukunst einen deutlich untergeordneten Rang einnehmen, offenbaren die von den Bechers fotografierten, zwischen der Jahrhundertwende und heute entstandenen Exemplare eine beispiellose Formenvielfalt, in der sich nationale Stilrichtungen und lokale Traditionen ebenso widerspiegeln wie Phantasie, Temperament und Innovationsfreudigkeit ihrer Erbauer" (Klappentext). - Verlagsfrisches Exemplar.

- 58 Becher, Bernd u. Hilla, Hans Günther Conrad u. Eberhard G. Neumann.** Zeche Zollern 2 Aufbruch zur modernen Industriearchitektur und Technik. Entstehung und Bedeutung einer Musteranlage in Dortmund um die Jahrhundertwende. München, Prestel 1977. Quer-4°. 321 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. illustr. OU. (Studien zur Kunst des 19. Jahrhunderts, Band 34).

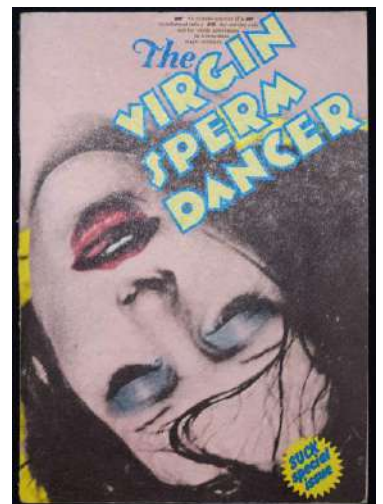
120,--

Heidtmann 11830. Vgl. Koetzle S. 39 f. Parr/Badger II, 260 ff. - Erste Ausgabe. - „Ein Künstlerehepaar, das seit mehr als dreißig Jahren zusammenarbeitet ..., hat quasi im Alleingang, unbeeinflusst von der wissenschaftlichen Diskussion, ein erstaunliches Archiv dokumentarischer Aufnahmen geschaffen: Arbeiterhäuser, Wassertürme und Gasbehälter, Kalk- und Hochöfen, Kohlebunker und Kühltürme... Die als Skulptur verstandenen Apparate industrieller Produktionsstätten erscheinen isoliert, ohne den arbeitenden Menschen, absolut gesetzt auch im Hinblick auf ihren funktionalen Zusammenhang, Monumente ihrer selbst, zugleich Symbole einer Funktionalität und Effizienz hin organisierten Gesellschaft“ (K. Bussmann in Koetzle S. 40). - Schutzumschlag mit Randläsuren, gutes Exemplar.

- 59 Beeke - Levy, William.** The Virgin Sperm Dancer. An ecstatic journey, photographed by **Ginger Gordon (d. i. Anna Beeke)**, of a boy transformed into a girl for one day only, of her erotic adventures in Amsterdam, magic centrum. Designed by **Antho Beeke** and **Willem de Ridder**. Production by **Gert van den Berg**. Amsterdam, Bert Bakker 1972. Folio (38,5 x 27,5 cm.). 72 S. mit zahlr. Abb. Farbige illustr. OKart. (Suck special issue).

240,--

Bertolotti 213 f. Gierstberg/Suermondt 57. Parr/Badger III, 84. - Erste Ausgabe. - "In 1969, a group of libertarian activists, including William Levy, Heathcote Williams, Germaine Greer,



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Willem de Ridder, Susan Janssen and Lynne Tillman, foundet 'Suck', self-described 'first European sex newspaper', in Amsterdam. The Virgin Sperm Dancer by William Levy, is a special book issue of 'Suck'. ... The pornographic photography itself is timeless, that is to say standard and a little boring, but the factor that makes this a classic of 1970s' counterculture literature and the legacy of 60s' 'flower power' - where sexual liberation was seen as the beginning of political liberation - is the inspired graphic design of Anthon Beeke. Exuberant, wacky and excessive, Beeke's design was absolutely of its time, the kind of psychedelically inspired graphics seen right across pop and youth culture during this period" (Parr/Badger). - "Joop the hero, becomes Joopie, going from male to female before returning to his original state. Experimenting with the most diverse erotic adventures, all shown in minute detail, he/she discovers that complete sexual satisfaction can only be achieved by fully recognizing the sexual ambivalence that is present in every individual. ... 'The Virgin Sperm Dancer' is set in places that belong to the hippie tradition: the city's Vondel Parc, or the Fantasio and the Paradiso, cultural centers subsidized by the government" (A. Bertolotti). - Umschlag gering berieben, gutes Exemplar.

- 60 Bellamy, Robert.** Blue heron. Dallenwil, Blast Future Press 2013. 4°. [38] Bl. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 70,--
Eines von 300 num. Exemplaren. - **Auf dem Titel von R. Bellamy signiert.** - Eindrucksvolle Schwarzweiss-Aufnahmen aus Japan (Tokio, Osaka, Kyoto und Hiroshima) des amerikanischen Multimedia-Künstlers, Designers und Photographen. - Neuwertiges Exemplar.

- 61 Bellmer, Hans.** Die Puppe. 1. Puppe. 2. Spiel der Puppe. 3. Die Anatomie des Bildes. Berlin, Gerhardt 1962. 8°. 190 S. mit 25 teils farbigen montierten Abbildungen und zahlreichen Textabb. nach Zeichnungen. Farbige illustr. OKart. mit Klarsichtschutzmuschlag. 240,--



Heidmann 10257. Koetzle 41 f. Vgl. Parr/Badger I, 106 u. The Open Book 120 f. (beide franz. Orig.-Ausgabe). - Erste deutsche Gesamtausgabe der 1933 ff. erschienenen französischen Originalausgaben. - Eines von 2000 Exemplaren. - Bellmer begann seit 1933 "zwei menschengroße, seltsame, nackte Puppen zu konstruieren ... Danach baute er sie langsam wieder auseinander, und dabei fotografierte er sie. Bellmers Puppen sahen ein bisschen nach verdrängten SM-Fantasien aus, ein bisschen nach Konzentrationslager, und es gibt Leute, die sagen, diese Fotos gehörten zu den besten und kranksten Bildern, die sich ein Künstler im letzten Jahrhundert vom Leben gemacht hatte" (M. Biller, Bellmers böse Puppen, in Die Zeit 18/2008). - "Bei den Puppen aus den 30er Jahren, den ineinander verschlungenen Körpern von 1945/46 oder der Serie mit der gefesselten Unica aus dem Jahr 1958 handelt es sich immer um die gleiche, leidenschaftlich verfolgte Zielgebung. ... Bellmer war nicht nur, um Michel Tourniers schöne Formulierung aufzunehmen, ein begnadeter Fotograf, sondern auch ein schöpferischer Mensch, dessen künstlerische Ambitionen 'Heilmittel, Kompensation für eine bestimmte Lebensunfähigkeit' waren" (A. Sayag in Koetzle). - Tadellos.

- 62 Bellmer, Hans.** Photographien. München, Schirmer-Mosel 1983. 4°. 150 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbige illustr. OKart. 60,--
Umschlag etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

- 63 Bellmer - Heilborn, Adolf.** Das Tier im Bild. Text und Auswahl der Bildtafeln von Adolf Heilborn. - I. Aus der Kinderstube der Tiere. II. Liebesspiele der Tiere. - III. Kampf ums Dasein. (Mehr nicht erschienen). 3 Bände. Berlin-Charlottenburg, Brehm Verlag 1929 u.1930 (III). 4°. 30 S., [1] Bl., 112 Tafeln; 30 S., [1] Bl., 112 Tafeln; 32 S., 112 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. (Band I u. III, Entwurf: **Hans Bellmer**). 450,--

Heiting/Jaeger I, 344 ff. Holstein, Buchumschläge S. 228 (Band III). - Erste Ausgaben. - "Der Brehm Verlag hatte mehrere Reihen oder doch zumindest durch Formate und Gestaltung als gleichartig gekennzeichnete Bücher in seinem Programm. Deren erste umfasste drei 1929 bzw. 1930 erschienene repräsentative, ausschließlich mit Fotos illustrierte Bildbände: Das Tier im Bild. Herausgeber war mit dem Arzt und vielseitigen Sachbuchautor Adolf Heilborn (1873-1941) ein Schüler Erich Haeckels. ... Die Druckqualität ist sehr gut, es wurde im Buchdruck in Doppelton gedruckt. ... Die Einbandgestaltung stammte von Hans Bellmer, was auch für die schönen Schutzmuschläge gilt, die das Thema des Buches ankündigen. Die auf Fotovorlagen zurückgehenden, auf chremefarbigem Fond freigestellten Motive zeigen Vögel im Nest (Aus der Kinderstube...), Fressen und gefressen werden bei Fischen (Der Kampf ums Dasein), zwei Vögel in der Luft (Liebesspiele der Tiere). Die Typografie der Buchtitel auf den Umschlägen passt zum Inhalt und differiert von Band zu Band. ... Als Fotografen sind in allen drei Folgen von Das Tier im Bild vertreten: **Paul Unger** (28), **W. S. Berridge** (22), **Albert Leon** (19), **Rudolf Zimmermann** (13), **M. Behr** (13), **C. O. Bartels** (11), **P. Fr. Weckmann-Wittenburg** (10), **Käthe Hecht** (9), **Hans Stephainky** (9), **Franz Schensky** (8) sowie die Agenturen bzw. Firmen Wide World (7), Keystone und Ufa (je 4). Andere Namen kehrten in Rammes Tiergrotesken oder in den Heften der Brehm Bücher wieder (u. a. **Georg Eberle**, **Otto Scheerpeltz**, **Karl Stülcken**, **Horst Wachs**). Mit jeweils höchstens zwei Bildbeiträgen sind auch bekanntere Namen in den Bildnachweisen zu finden: **Albert Renger-Patzsch**, **Cami Stone**, **Friedrich Seidenstücker** und **Paul Wolff**. ... Vier weitere Titel wurden in den ersten beiden Bänden der Reihe Das Tier im Bild noch angekündigt, blieben aber unrealisiert" (T. Wiegand in Heiting/Jaeger). - Schutzmuschläge von Band I u. III mit geringen Randläsuren und leicht fleckig, Textbl. teils stärker stockfleckig, sonst alle Bände gut erhalten.



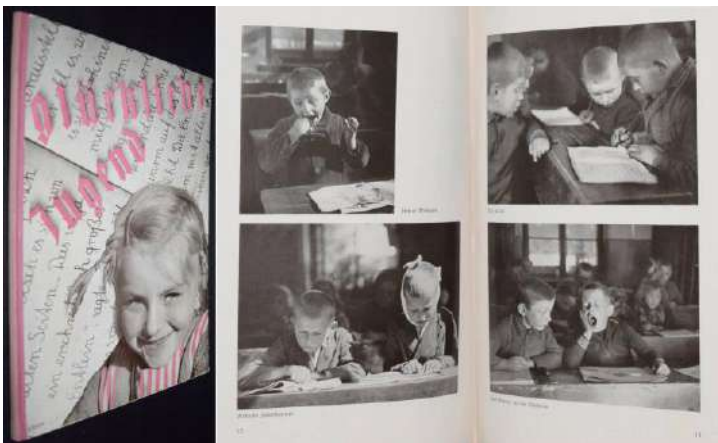
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 64 **Bellmer - Welzel, Ewald.** Glückliche Jugend. Berlin, Brehm 1932. 4°. 62 S. mit 80 Abb. nach Aufnahmen von E. Welzel. Illustr. OHn. (von **(Hans) Bellmer**). 200,--

Heidmann 13061. Heiting/Jaeger I, 344 ff. (mit 2 Abb. S. 352). Holstein, Buchumschläge S. 226. - Erste Ausgabe, selten. - Der Einband mit einer Fotomontage von H. Bellmer (Porträt eines Schulmädchens vor einem aufgeschlagenen Schreibheft). - "Die letzte kleine "Reihe" des Brehm Verlages umfasst zwei Titel, die sich freilich nur in Format, Aufmachung und Preis entsprechen: Ewald Wetzels 'Glückliche Jugend' (1931) und Friedrich Lüers 'Bayrisches Bilderbuch' (1934), beides 270 x 190 mm messende Englische Broschüren mit am Rücken festgeklebten zweifarbigen Schutzumschlägen, beide in Fraktur gesetzt und mit Fotos, die laufend den Text begleiten. Den Umschlag von Wetzels Buch ziert eine Fotomontage von Bellmer. Wetzsel war Dorfschulmeister und Amateurfotograf, der seine Modelle in Momenten von Zorn, Freude, Spannung oder beim Spielen aufgenommen hatte. Im Text erzählt er von seiner Arbeit und den Verhaltensweisen seiner Schützlinge, in den Bildtexten werden die Fotos anekdotisch kommentiert. Man merkt, dass die Kinder die Kamera nicht mehr

wahrgenommen hatten. Posiert wird nur selten, was zu einer eigentümlichen Nähe zu den Protagonisten führt. Wetzsel baute einige Sequenzen ein, die auf ein einzelnes Kind beim Lachen, Weinen, Toben oder Lernen konzentriert sind. Um dies zu erreichen, arbeitete der Fotograf mit engen Ausschnitten und Beleuchtungen, die die Schüler und ihre Emotionen hell vor einem dunklen Hintergrund hervortreten lassen. Wenn das Buch nicht durch seine biedere Typografie auffallen würde, hätte es vom Umschlag und den Fotos her das Zeug zu einem Klassiker der Moderne gehabt; ... Hans Bellmer beendete (um 1935) seine Tätigkeit als Gebrauchsgrafiker zugunsten einer neuen als freier Künstler, ging in die innere Emigration und verließ Deutschland 1938 in Richtung Paris" (T. Wiegand in Heiting/Jaeger). - Beiliegt: Prospekt der Sächsischen Landesbildstelle für 12 Lichtbildreihen zum Thema "Glückliche Jugend". - Rücken etwas aufgehellt, St.a.V., sehr gutes Exemplar.



- 65 **Bergman, Robert.** Selected portraits. (Edited by) **Phong Bui**. Essay by **David Levi Strauss**. New York, P.S.1, Contemporary Art Center (2009). Gr.-4°. [10] Bl. u. 30 (24 farb.) Tafeln. OLn. mit OU. 50,--

Erste Ausgabe. - "Occasionally there arises an event or a moment that one knows immediately will forever mark a place in the history of artistic endeavor. Robert Bergman's portraits represent such a moment, such an event. In all its burnished majesty his gallery refuses us unearned solace and one by one by one each photograph unveils us, asserting a beauty, a kind of rapture, that is as close as can be to a master template of the singularity, the community, the unextinguishable sacredness of the human race" (Toni Morrison). - Tadellos.

- 66 **Berger - Coriando, Paola-Ludovika.** Helmut Berger. Ein Leben in Bildern. Berlin, Schwarzkopf & Schwarzkopf (2012). Folio (37,5 x 31 cm.). 199, (1) S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. in illustr. Orig.-Pappschuber u. Orig.-Versandkarton. 80,--

Nr. 266 einer lim. Sonderausgabe; von H. Berger signiert. - "Der opulente Bildband erzählt das Leben des grossen österreichischen Schauspielers in eindrucksvollen Bildern von seiner Kindheit bis weit in die neunziger Jahre – zum Beispiel sieht man Helmut Berger als Kind beim Taubenfüttern, in Karnevalsverkleidung und als Heranwachsenden an der Hotelfachschule. Zahlreiche Fotos aus all seinen Filmen zeichnen Helmut Bergers Karriere nach, vor allem seine Jahre mit Visconti, und zeigen ihn an der Seite der grossen Stars dieser Epoche, mit denen er spielte: mit Liz Taylor, Romy Schneider, Annie Girardot oder Burt Lancaster. Andere Bilder dokumentieren das Jetset-Leben der siebziger und achtziger Jahre, in dessen Mittelpunkt Helmut Berger stand, und zeigen ihn in der illustren Gesellschaft der Filmstars, des Hoch- und Geldadels – unter anderen mit Liz Taylor und Richard Burton auf der Yacht von Onassis, mit Audrey Hepburns Ehemann Mel Ferrer, mit Maria Callas oder mit Modeschöpfer Valentino. Zwei Texte ergänzen den Band: ein Text von Helmut Berger, in dem er selbst über sein Leben erzählt, sowie eine vollständige Darstellung seiner gesamten Filmkarriere" (Schwarzkopf & Schwarzkopf). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 67 **Berman, Mieczyslaw** (Gestaltung). Fotomontage. 1924 - 1934. May 1970, Galeria Współczesna. Warszawa, Związek Polskich Artystów Plastyków 1970. 8°. [25] Bl. mit 18 Tafeln u. 10 Porträts. Illustr. OKart. 60,--
Seltener Ausstellungskatalog. - Mit Texten und Fotomontagen von Janusz Bogucki, Hans Richter, Mieczyslaw Szczuka, Teresa Zarnowerówna, Kazimierz Podsadecki, Mieczyslaw Berman, Wladyslaw Daszewski, Mieczyslaw Choynowski, Aleksander Krzywoblocki, Jan Polinski, Stefan Themerson, Margit Sielska, Jerzy Janisch und Wieland Herzfelde). - Umschlag etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 68 **Bernard, Arthur** (Préface). Paris Minuit. Paris, Parigramme (2013). Gr.-4°. 320 S. mit ganzs. Abb. Illustr. OLn. 100,--
"La nuit éclaire ce que ne laisse pas voir le jour. Et la photographie lui donne des yeux ouverts, allume ses masques et ses visages. Le regard des plus grands (Brassaï, Kertész, Savitry, Bovis, Almasy, Ronis, Doisneau, René-Jacques, Atwood...) embrasse les cafés et les bals, saisit mille et un métiers d'après minuit, capte d'obscures rencontres, sculpte les perspectives... On se laisse envahir par la nuit autant qu'on en parcourt les quartiers - Montmartre, Pigalle, Les Halles, Saint-Germain-des-Près, le Quartier latin, Montparnasse, là où on s'active, travaille, s'étourdit, s'enflamme... Les passions et les rêves prennent la rue en même temps qu'ils s'impriment sur les plaques de verre et les pellicules. Dans la nuit des photographes, Paris s'éveille, Paris se révèle" (Verlagswerbung).



- 69 **Bernauer, Ludwig**. Rückseiten. (Fotografien, Vorwort von Hans-Peter Platz). Basel, Buchverlag Basler Zeitung (1989). 4°. 120 S. mit 57 Farbtafeln. Farb. illust. OPbd. 240,--
Einzigste Ausgabe. - Dazu: 7 Orig.-Photographien von L. Bernauer, jeweils ca. 30 x 24 cm., schwarz-weiß Abzüge mit Motiven zur Rheinschiffart, rückseitig mit Stempel des Fotografen. - Der Schweizer Fotograf L. Bernauer (1922-2004) arbeitete nach seiner Ausbildung an der Kunstgewerbeschule in Luzern in verschiedenen Fotoateliers. "Ab 1946 wirkte er erstmals im Baselbiet, als er vom Atelier Eidenbenz angestellt wurde und für die Zeitschrift «Camera» arbeitete. 1959 erschien sein erster Bildband «Schottland». Im April 1960 begann er als selbstständiger Fotograf zu arbeiten, unter anderem für die Basler «National-Zeitung» ab 1961, beziehungsweise später für deren Nachfolgerin, die «Basler Zeitung». 1969 zog er mit seiner Familie nach Bottmingen. Von 1985 bis 1989 erschien im «Basler Magazin» wöchentlich die Rubrik «Rückseiten» mit Bernauers Fotografien, 1989 wurden diese als Bildband veröffentlicht. 1990 beendete Bernauer seine fotografische Karriere und widmete sich dem Zeichnen, vor allem von Landschaften. Ludwig Bernauer veröffentlichte zahlreiche Bildbände und Kalender über Basel und die umliegende Region mit einer Vorliebe für die Schwarzweissfotografie. Seine Fotografien und Zeichnungen wurden regelmässig in Ausstellungen gezeigt. Für seine fotografische Arbeit erhielt er 1990 den Nitoba-Preis und für sein Engagement im Landschaftsschutz im selben Jahr den Naturschutzpreis des Bundes für Naturschutz Baselland" (R. Seifert in Personenlexikon des Kanton Basel-Landschaft). - Sehr gutes Exemplar.



- 70 **Bettina** (d. i. Dora Maria Winternitz-Walter). Porträt-Photographie 1925 - 1990. Texte: Willy Rotzler (und) Martin Steiner. Zürich, Verlag NZZ 1993. 4°. 166 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 60,--
Mit eigenh. Widmung von Bettina. - D. M. Winternitz-Walter (1911-1999) in München geboren, stammt aus einer Künstlerfamilie. "Sie tritt mit 16 Jahren in eine Photographenlehre ein. Nach Wanderjahren etabliert sie sich in Zürich und wird bald als Porträtistin bekannt, die pionierhaft mit der Kleinbildkamera arbeitet. Neben ihrer Tätigkeit im Atelier interviewt sie die bedeutendsten zeitgenössischen Künstler. Durch diese Begegnungen angeregt, eröffnet sie die Galerie Bettina im Zentrum der Züricher Altstadt" (W. Rotzler). - Das Fotoarchiv der Zentralbibliothek dokumentiert die späte fotokünstlerische Produktion Bettinas von 1957 bis 1987 lückenlos. - Sehr gutes Exemplar.
- 71 **Bialobrzeski, Peter**. The raw and the cooked. Ostfildern, Hatje Cantz 2011. Quer-4°. 159 S. mit farb. Tafeln. Farb. illust. OLn. 50,--
Tadellos.
- 72 **Biermann, Aenne** (d. i. Anna Sibilla Sternefeld). Von der photographischen Darstellung im Allgemeinen und vom photographischen Unterricht im Besonderen. In: Thüringen. Eine Monatsschrift für alte und neue Kultur. 5. Jahrgang 1929/30. Fünftes Heft. S. 81 u. 82 mit 8 Tafeln. Neustadt (Orla), F. K. G. Wagner 1929. 8°. [2] Bl., 240 S. mit zahlr. Abb. im

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



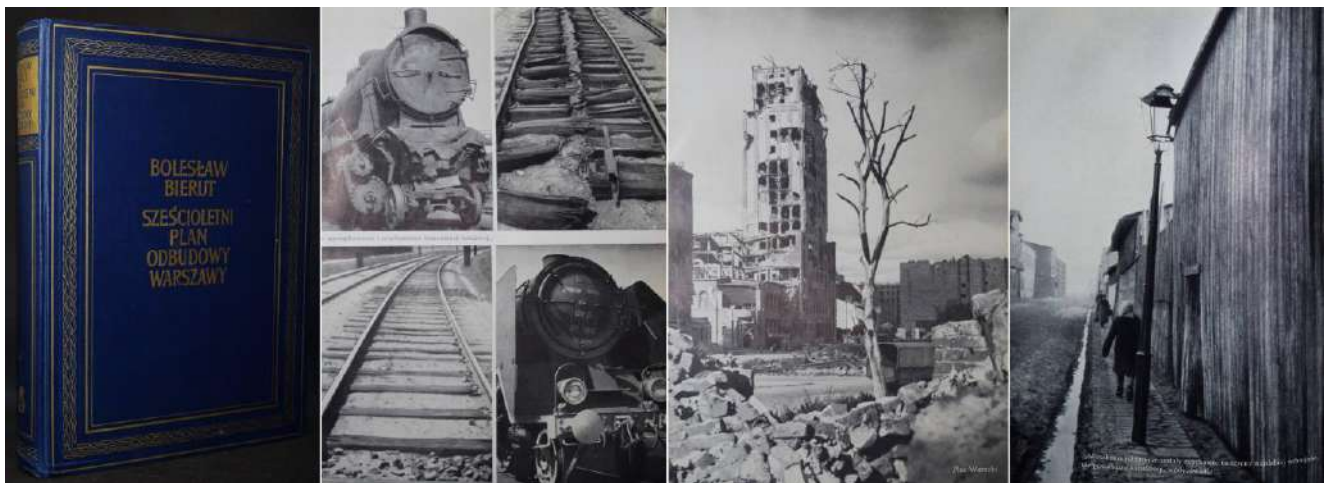
Text und auf Tafeln. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückentitel.

120,--

Nicht bei Heidmann. - Eine der wenigen Publikationen von A. Biermann (1898-1933), "bedeutende Vertreterin der Fotoavantgarde um 1930" (H.-M. Koetzle). - A. Biermann lebte seit ihrer Heirat mit Herbert Joseph Biermann 1920 in Gera und arbeitete seit Ende der 1920er Jahre als professionelle Fotografin. Von ihren rund 3000 Aufnahmen sind bis heute nur rund 400 nachweisbar. A. Biermann starb 1933, vor Beginn der Verfolgung ihrer Familie durch die Nazis, an einer Leberkrankheit. 1930 veröffentlichte F. Roh die einzige Monographie zu Lebzeiten "Aenne Biermann. 60 Fotos". - Der Jahrgang enthält außerdem noch einen Beitrag von A(lfred) Forbrik. "Arbeiterschaft und Photographie". Viertes Heft. S. 68 f. mit 8 Tafeln (Winterlandschaften, davon zwei mit Aufnahmen von A. Forbrik). - Rücken angestaubt u. fleckig, Deckel etwas berieben, innen gut erhalten.

- 73 **Bierut, Boleslaw.** Szescioletni plan odbudowy Warszawy. Szate graficzna, wykresy, plany i perspektywy opracowano na podstawie materialów i projektów biura urbanistycznego Warszawy. Warszawa, Książka i Wiedza 1951. 4°. 367 S. mit zahlr. Abb. u. 20 farb. Pläne. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Rücken- u. Deckelvergr. 300,--

Parr/Badger III, 26 f. (erste Ausg. von 1950). - *Seltenes Propaganda-Werk.* - "The reconstruction of Europe after World War II was a pressing issue on both sides of the Iron Curtain. In the Eastern Bloc, more devastated by the conflict and less affluent, it took somewhat longer but was more of a reason for national pride. Two photobooks from Poland illustrate this. Both are architectural albums, the earlier volume recording in some detail the rebuilding of the country's capital after a programme of deliberate and wanton destruction by the Nazis and the other (Nowa Huta, Krakau 1959) documenting the construction of Nowa Huta, the first of Poland's new postwar planned communities, begun in 1949 and now a suburb of Krakow. The extent of Poland's suffering is detailed in the Warsaw book, a 'before and after' volume that functions as both a memorial and a progress report. It is a matter of some pride to the Poles that the historic heart of the city, razed by the Nazis, was restored with great faithfulness. The book records the devastation, with numerous images of heaps of rubble, then outlines the reconstruction plan with plans and charts, finally showing shining examples of the results of much painstaking labour" (Parr/Badger). - Rücken am Fuß etwas bestoßen, gutes sauberes Exemplar.



- 74 **Bischof, Werner.** 24 Photos. Mit einer Einleitung von Manuel Gasser. Bern, Kohler (1946). 4°. Portfolio, [2] Bl. u. 23 Tafeln auf Karton. Illustr. Orig.-Hln.-Flügelmappe. 240,--

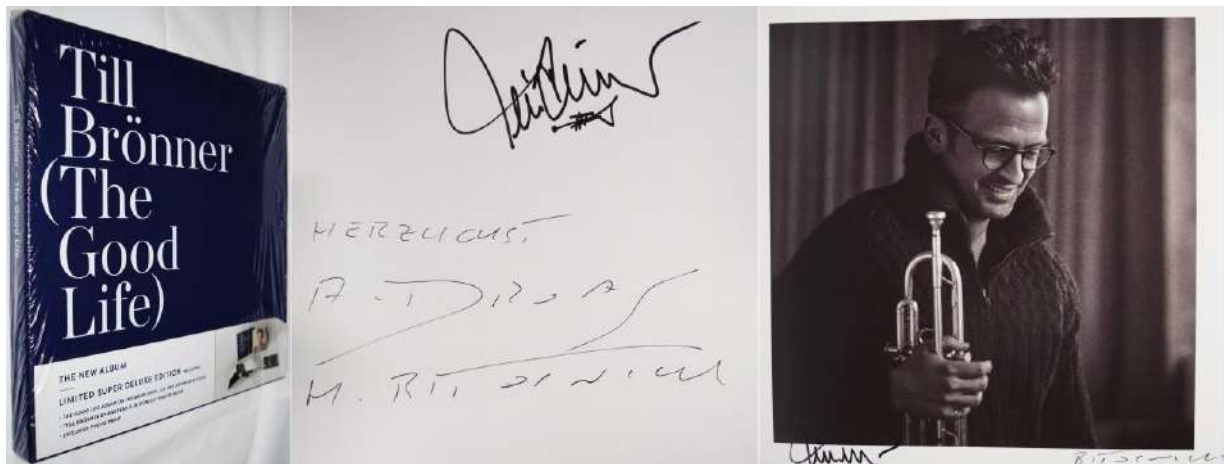
Auer 315. Heidmann 5349. Koetzle 51 f. Schweizer Fotobücher S. 127. - *Seltene erste Veröffentlichung des bedeutenden Schweizer Photographen, der besonders durch seine Arbeit für die Agentur "Magnum" bekannt wurde.* - *Die Aufnahmen entstanden zwischen 1939 und 1945.* - "Das schöne Bild von Bischof ... war nicht pures ästhetisches Anliegen, sondern entsprach seinem Credo an eine heile Welt. Doch was er zu zeigen hatte, das vom Krieg zerstörte Europa, der Hunger in Indien, die Kriege in Indochina und Korea, zeugten für eine Welt des Unheils. So gehört zu Bischof gleicherweise die Entschlossenheit, sich mit dem Unheil der Welt mit der Kamera zu stellen, wie die Absatzbewegung" (H. Loetscher in Koetzle). - Vorderes Gelenk der Flügelmappe angeplatzt, sonst sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 75 **Bitesnich, Andreas H.** Erotic. Kempen, TeNeues (2010). Folio (38 x 27 cm.). 96 S. mit 45 (27 farb.) Tafeln. OPbd. mit farbig illust. OU. 60,--
Erste Ausgabe. - Tadellos.
- 76 **Bitesnich, Andreas H.** Polanude. Kempen, Düsseldorf, London, Madrid, New York, Paris, teNeues Publishing Group (2005). 4°. 175 S. mit 206 (110 farb.) Abb. auf Tafeln. OPbd. mit farbig illust. OU. 60,--
Erste Ausgabe. - Text in English, German, French, Italian and Spanish. - "Seconds turn into minutes and minutes become an eternity - a feeling that everyone who has made a Polaroid photograph probably knows. The moment before the result is revealed is magical" (A. H. Bitesnich). - Tadellos.
- inscribed by A. H. Bitesnich, with signed photo print and signed by Till Brönner -
- 77 **Bitesnich - Till Brönner.** (The good life). The new Album. Limited Super Deluxe Edition. Includes 'The good life' Album on 180 gram vinyl, CD and download code. „Till Brönner by **Andreas H. Bitesnich**“ Photo-Book. Exclusive photo print. Berlin, Sony Music Entertainment (2016). 4°. Doppel-LP.; [28] Bl. mit teils doppelblattgr. u. farb. Tafeln, Audio-CD im Rückendeckel u. Photo Print (30 x 30 cm.) Farbig illust. Orig.-Cover u. OPbd. in Orig.-Pappschuber. 300,--
Luxusausgabe. – *Das Buch mit eigenhändiger Widmung von A. H. Bitesnich, von T. Brönner zweimal signiert und mit signiertem Photo-Print.* – „The book is packed with pictures I've taken at Till's concerts and studio sessions from LA. to Berlin over the past few years“ (A. H. Bitesnich). – *Der Wiener Fotograf Andreas H. Bitesnich (geb. 1964) veröffentlichte seit 1998 zahlreiche Fotobücher und hat 2016 auch eine Filmdokumentation mit T. Brönner gedreht. Außerdem hat Bitesnich einige Platten- und Zeitschriften-Cover gestaltet.* – Tadellos.



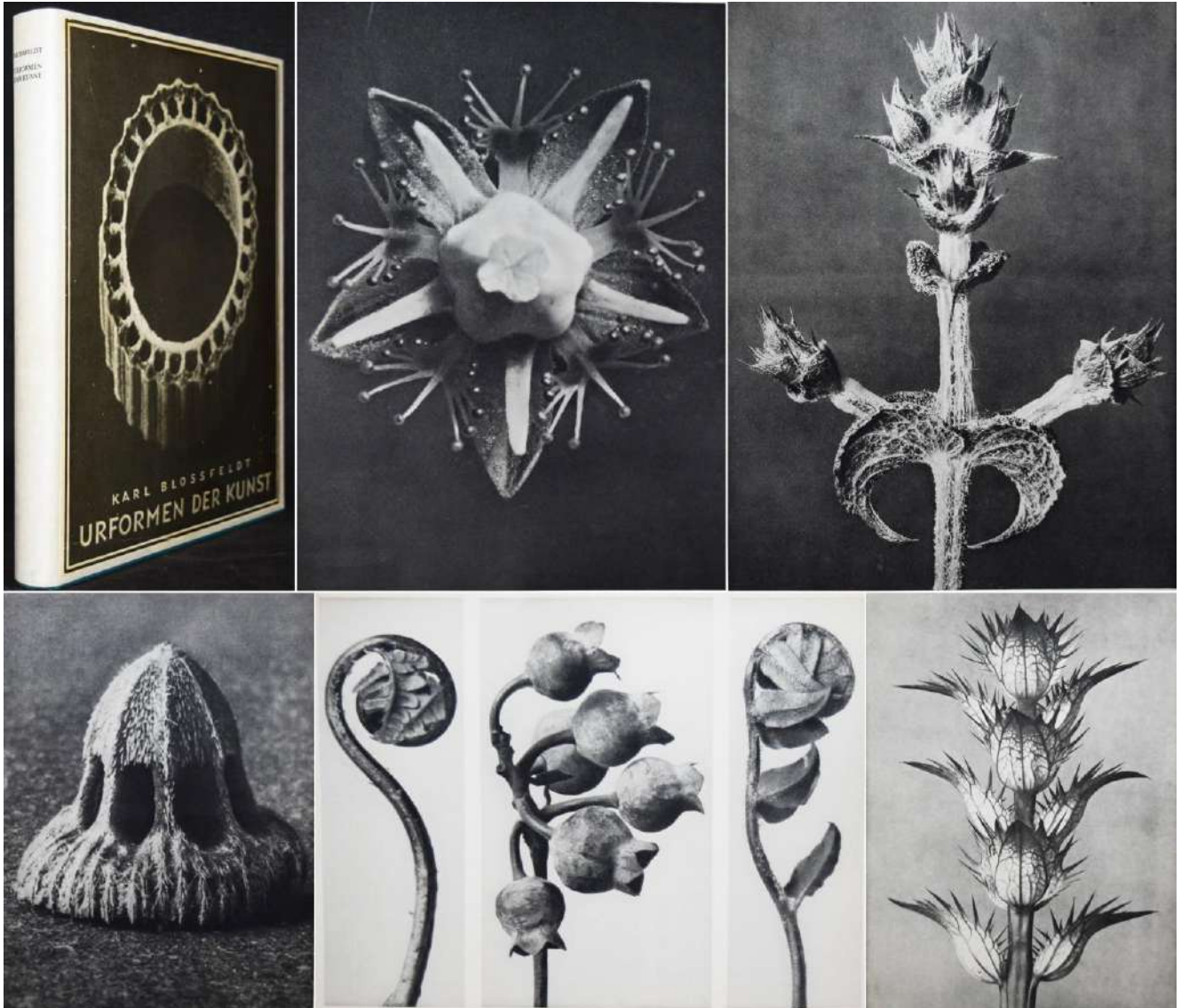
- 78 **Blech, E(rnst).** Die Stand-Entwicklung. 3. Aufl. neubearb. von **Wolf-Czapek**. Berlin, Union Deutsche Verlagsgesellschaft 1913. 8°. 48 S. mit 13 Abb. OLn. (Photographische Bibliothek, Band 12). 30,--
Heidmann 5855. - Die erste Ausgabe erschien 1900 mit dem Titel "Die Stand-Entwicklung als Universal-Methode für alle Zwecke." - Exlibris, sehr gutes Exemplar.
- 79 **Blossfeldt, Karl.** Urformen der Kunst. Photographische Pflanzenbilder. Hrsg. mit einer Einleitung von **Karl Nierendorf**. Berlin, Wasmuth o. J. (1928). 4°. XVII, (1) S., 1 Bl. u. 120 num. Bildtafeln in Kupfertiefdruck. OLn. mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und Deckelvignette (Entwurf: **Lucian Zabel**) u. illust. Orig.-Schutzumschlag. 2.200,--
Heidmann 14471. Heiting/Jaeger I, 188 ff. (mit mehreren Abb.). Parr/Badger I, 96. The Open Book S. 66 f. Roth, The Book of 101 Books 48 f. - Erste Ausgabe. - "Die deutsche Erstausgabe von 'Urformen der Kunst' erschien sowohl gebunden wie auch als Mappe, in welche die Drucke als Einzelblätter eingelegt sind... In seiner äußerst pathetisch formulierten Einleitung unterstellt Nierendorf zunächst eine enge Verbindung von Kunst und Natur über die Jahrhunderte hinweg, um dann schließlich Blossfeldt zu attestieren, dass noch niemand zuvor diese Beziehung "mit gleich packender Unmittelbarkeit" dargestellt habe und dies ganz "ohne Effekte, lediglich durch vielfache Vergrößerung" sichtbar gemacht durch "sachliche Mittel der photographischen Technik"... Die Einleitung spricht daher möglichst viele Zielgruppen an: "Kunstexperten und Naturfreunde, Esoteriker neuer Weltanschauungen und schließlich auch noch Fotofreunde." Bei der Betrachtung der nun folgenden 120 Tafeln lässt sich Nierendorfs Euphorie, was die Wirkung der Fotografie anbelangt, jedoch uneingeschränkt nachvollziehen. Dies ist nicht zuletzt der exzellenten Bildwiedergabe mittels perfekter Anwendung des Kupfertiefdruckverfahrens geschuldet. Die Pflanzen wirken so plastisch, dass man sie anfassen möchte... Walter Benjamin... lobt... in der "Literarischen Welt" (1928) vor allem das 'Können' Blossfeldts, das sich unabhängig vom 'Wissen', also der dahinterstehenden Intention, in seinen Fotografien manifestiert. Dass diese Bilder "im Pflanzendasein einen ganzen unvermuteten Schatz von Analogien und



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Formen" aufzun, ist laut Benjamin nur der Fotografie zu verdanken, welche durch ihre technischen Möglichkeiten, wie der starken Vergrößerung, die Erschaffung dieser neuen Bilderwelten erst ermöglicht" (B. Hammers in Heiting/Jaeger). - Schutzumschlag unter Verwendung der Orig.-Deckelillustration erneuert, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



80 Blossfeldt, Karl. Wundergarten der Natur. Neue Bildokumentation schöner Pflanzenformen. Berlin, Verlag für Kunstwissenschaft o. J. (1932). 4°. XIII, (3) S. u. 137 Abb. auf 120 num. Bildtafeln in Kupfertiefdruck. Hellgrauer OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelvignette (Entwurf: Curt Siebert) u. illustr. Orig.-Schutzumschlag. 2.000,-



Heidtmann 14481. Heiting/Jaeger I, 194 ff. (mit mehreren Abb.). The Open Book 106 f. - Erste Ausgabe. - "Dass hier die hohe Qualität des ersten Bandes beibehalten werden konnte, liegt daran, dass trotz des Verlagswechsels erneut die Graphische Anstalt Ganymed in Berlin mit der Druckherstellung beauftragt wurde... Gleich zu Beginn des Abbildungsteils fallen erste Unterschiede zu 'Urformen der Kunst' ins Auge. Die Pflanzen bilden fast immer einen stärkeren Kontrast zum Hintergrund, was daran liegt, dass dieser, im Gegensatz zum vorherrschenden Grau des ersten Bildbandes häufig schwarz oder weiß gehalten ist. Dadurch geraten die Licht-Schatten-Kontraste insgesamt wesentlich eindrücklicher, die Pflanzen wirken folglich noch plastischer... Überhaupt tauchen nur wenige Seiten mit zwei oder drei Fotografien auf... Abgesehen davon, dass diese neue Form der Anordnung sich mehr den botanischen Gegebenheiten anpasst, entspricht sie in ihrer Klarheit und Strenge auch wesentlich deutlicher dem Stil der Neuen Sachlichkeit. Diese Feststellung darf im Übrigen für den gesamten zweiten Bildband gelten" (B. Hammers in Heiting/Jaeger). - "Blossfeldts Aufnahmen zeigen in starker Vergrößerung pflanzliche Details und organische Formbildungen, die Bezüge zu dekorativen Elementen und ornamentalen Formen der Kunstgeschichte deutlich machen. Diese fotografischen Arbeiten beeinflussten Renger-Patzsch und Finsler" (R. Mißelbeck S. 25). - Schutzumschlag etwas berieben, leicht angestaubt

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

und am Kapital mit restaurierter Fehlstelle (ger. Textverlust des Rückentitels), Einband und Vorsätze leicht stockfleckig, gutes sauberes Exemplar.



- 81 **Blum, Dieter.** Ecstasy (III). Erotische Tanz. - Erotic dance. (Herausgeber: **Hugo Boss**, Metzingen. Art Direction: **Sandra Kaiser**, Übersetzung: Jeremy Gaines). (Münsterschwarzach, Benedict Press 1998). Folio (38 x 29 cm.). [80] Bl. mit meist doppelblattgr., 1 gefalt. Farbtafeln. Farbige illust. OPbd. mit Pergamin-Schutzumschlag. 40,--
Einzige Ausgabe mit Texten von Dieter Blum, **Jeremy Gaines** und **Christine Kruttschnitt**. - Texte in Englisch und Deutsch. - Tadellos.
- 82 **Blumenfeld, (Erwin).** Meine 100 besten Fotos. Bern, Benteli (1979). 4°. 139 S. mit Porträt, 100 Tafeln u. einigen Abb. im Text. OLn. mit illust. OU. 60,--
Heidtmann 10320. Koetzle 57. - Erste Ausgabe. - "Bei Blumenfeld ist die Trennlinie zwischen der höchst schöpferischen Idee und der auf Wirkung bedachten Masche bisweilen dünn, doch seine gelungensten Arbeiten haben sich als äußerst einflussreich erwiesen, und die von ihm eingeführten Innovationen werden in der Modefotografie bis zum heutigen Tag beständig weiter verwertet" (M. Harrison in Koetzle). - Schutzumschlag am Fuß etwas eingerissen, gutes Exemplar.
- 83 **Blumtritt, Herbert.** Die Geschichte der Dresdner Fotoindustrie. 2. Aufl. Stuttgart, Lindemanns (2001). Gr.-8°. 256 S. mit zahlr. Abb. Farbige illust. OPbd. 50,--
Sehr gutes Exemplar.
- 84 **Böing, Thomas.** Cut out. Fotoarbeiten 2008 - 2010. Mit Textbeiträgen von: **Gerhard van der Grinten**, **Daniel Kothenschulte**, **Hans-Jürgen Lechtreck**, **Kerstin Stremmel**, **Ulrike Surmann**. (Buchkatalog zur Ausstellung: Kudlek

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

van der Grinten Galerie, Köln). Köln, Salon-Verlag (2011). Quer-4°. [42] Bl. mit farb. Abb. auf Tafeln. Illustr. OPbd. 50,--
Von T. Böing signiert. - Sehr gutes Exemplar.

- 85 **Boissonnas, Frédéric(éric).** L'Épire - berceau des Grecs. L'image de la Grèce. Introduction et texte de **D(aniel) Baud-Bovy.** Genève, Frédéric Boissonnas & Cie. 1915. 4°. [5] Bl., 1 Karte u. 100 Abb. auf 48 Heliogravure-Tafeln. OKart. mit illustr. OU. 300,--

Vgl. Schweizer Photobücher S. 21 ("En Grèce par monts et par vaux", Genf 1910). - Seltene erste Ausgabe. - Der Schweizer Fotopionier F. Boissonnas (1858-1946) "wurde von seinem Vater (Antoine-Henri B., 1833-1889) sehr früh in die Fotografie eingeführt und vervollständigte seine Ausbildung in Stuttgart und Budapest. Der hochbegabte Fotograf übernahm 1887 das väterl. Atelier, das sehr berühmt wurde für seine Porträts und Genrebilder sowie für die Qualität der Abzüge, die mit Bromöl, Kohlepapier und Tonbad gefertigt wurden. B. gewann viele Preise und war bereits weithin bekannt, als er einer der offiziellen Fotografen der Landesausstellung von 1896 in Genf wurde. In zahlreichen Alben dokumentierte er das Village suisse, das im Mittelpunkt der Ausstellung stand. Er eröffnete Filialen in Reims, Marseille, Lyon, Paris und St. Petersburg. Als routinierter Alpinist fotografierte er die Schweizer Alpen mit grossem Talent. 1903 reiste er mit Daniel Baud-Bovy nach Griechenland. Mit ihm realisierte er mehrere Bücher, namentlich "En Grèce par monts et par vaux" (1910). B.' Vorliebe für die hellenist. Kultur führte ihn immer wieder nach Griechenland und Kreta. ... Insgesamt veröffentlichte B. rund 50 Bücher. 1919 gründete er die Editions Boissonnas, die ihn allerdings in den Ruin trieben. 1920 wurden der Verlag und das Fotoatelier von seinem Sohn Edmond-Edouard übernommen" (D. Girardin in HLS). - Sehr gutes Exemplar.



- 86 **Bokelberg, Werner** (Hrsg.). Photographie. Jahrgang 1930 - 1940 und 1947. Vollständiger Nachdruck in elf Bänden. Bearbeitet von **Wolfgang Mohrhenn** und **Wilhelm Schürmann.** 11 Bände. Dortmund, Harenberg 1983. Kl.-8°. Mit zahlr. Abb. OKart. mit teils farb. Deckelbildern. (Die bibliophilen Taschenbücher, 374, 1-11). 50,--
Verkleinerter Nachdruck des legendären Jahrbuchs. - Ohne den Pappschuber, gutes Exemplar.

- 87 **(Bossert, Helmuth Theodor).** Kamerad im Westen. Ein Bericht in 221 Bildern. 1. - 11. Tsd. Frankfurt a. M., Societäts-Verlag 1930. 8°. [4] Bl. u. 221 Abb. auf Tafeln. Illustr. OHln. (Entwurf: **Albert Fuss**). 50,--
Auer 84. Heidtmann 13362. - Erste Ausgabe. - Mit Aufnahmen der Gebr. Haeckel, Robert Sennecke, O. Teiligmann, W. Braemer, L. Boedecker, A. Groß u. a. - Der Archäologe und Kunsthistoriker H. T. Bossert (1889-1961) arbeitete nach dem Ersten Weltkrieg für den Wasmuth-Verlag in Berlin als wissenschaftlicher Berater und Lektor. "Nachdem im Zusammenhang mit der Weltwirtschaftskrise 1929 der Verlag Wasmuth erheblich verkleinert werden musste, verlor er diese Stelle jedoch wieder und publizierte danach mit Kamerad im Westen (1930) und Wehrlos hinter der Front (1931) auch kritische Schriften zu den Auswirkungen des vergangenen Krieges (im Frankfurter Societäts-Verlag). Vor allem der Kamerad entwickelte sich überraschend zum Bestseller, weshalb dann der zweite Band hinterhergeschoben wurde (eigentlich war eine erweiterte Fassung von Kamerad im Westen geplant gewesen). Beide Bücher landeten später in den Bücherverbrennungsaktionen der Nationalsozialisten." (Wikipedia). - Vorderes Gelenk am Fuss geklebt, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 88 **Bosshard, Walter.** Fernsicht. Ein Pionier des modernen Photojournalismus. Bern, Benteli 1997. 4°. 238 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. (Schweizer Photographie, Band 13). 50,--
Sehr gutes Exemplar.

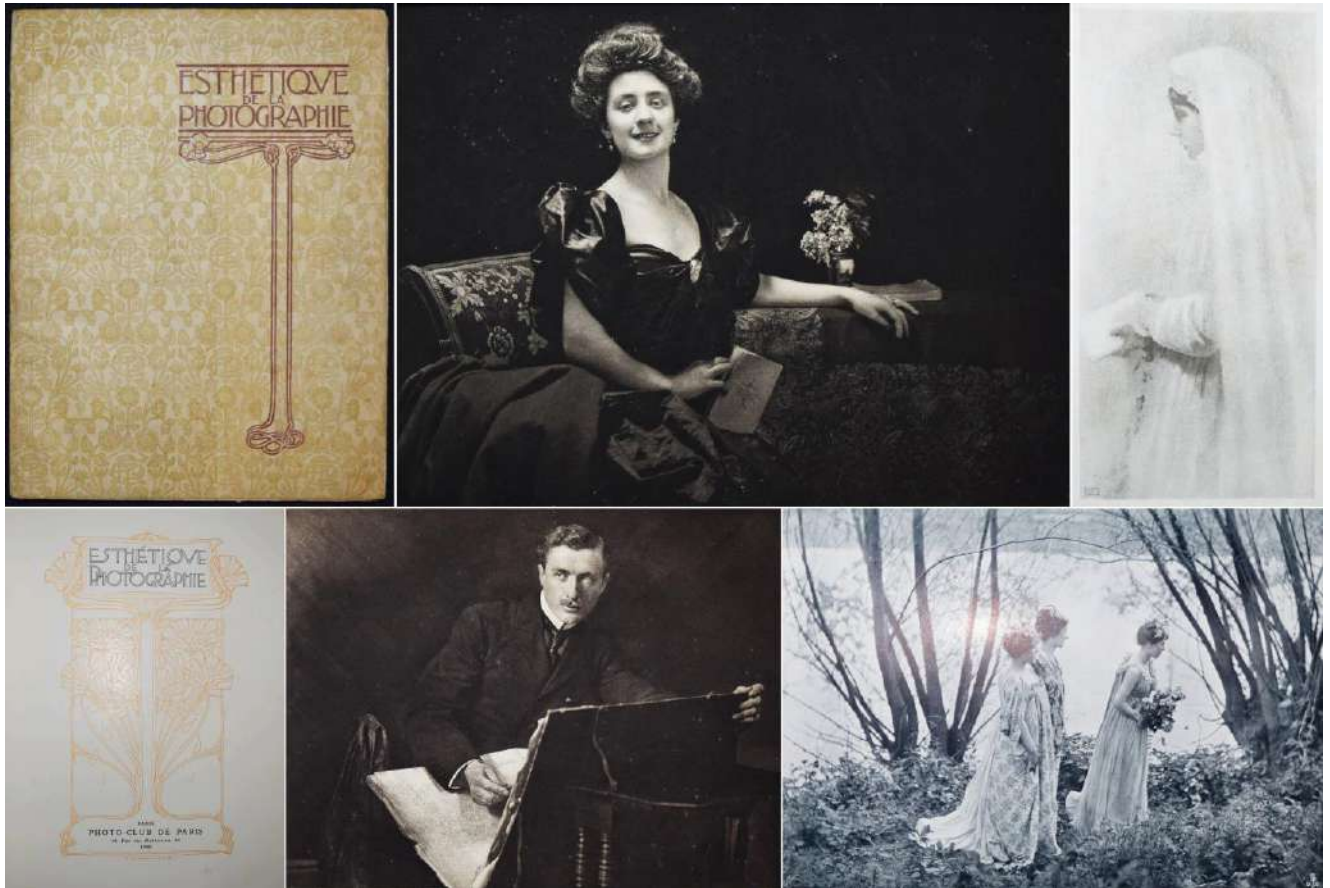
- Pictorialism -

- 89 **(Bourgeois, Paul, Ed.).** Esthétique de la photographie. Paris, Photo-Club de Paris 1900. Gr.-4° (33 x 25,5 cm.). [3] Bl., 96 S., [3] Bl. mit 110 (14 ganzs.) Abb. in Autotypie und Heliogravure. OKart. mit Deckeltitel u. Jugendstil-Schmuck. 750,--
Auer 84. Roosens/Salu 8516. - Einzige Ausgabe, selten. - Mit Texten von M. Boucquet, R. Demachy, F. Coste, E. Mathieu, C. Puyo, R. de la Sizeranne, L. Vidal und E. Wallon. Die 14 Tafeln mit Aufnahmen von P. Bergon, P. Bourgeois, M. Bucquet, F. Coste, A. da Cunha, A. Darnis, Robert Demachy (2), C. Jacquin, P. Naudot, Constant Puyo (2), B. Tyszkiewicz und E. Wallon, sowie zahlr. Abb. im Text. - Der Photo-Club de Paris wurde 1888 "durch Abspaltung von der Société Française de Photographie mit dem Ziel, künstlerische Belange in der Fotografie zu fördern. Er wurde also in der Zeit gegründet, als die Stilrichtung des Piktorialismus in der Fotografie aufkam. ... Die Première Exposition d'Art Photographique war die erste öffentliche Ausstellung des Photo-Club de Paris und fand vom 10. bis zum 30. Januar 1894 in den Galeries Georges Petit in der Pariser Rue de Sèze statt. Es war die erste französische Ausstellung mit kunstfotografischen Werken und weltweit eine der bedeutendsten im ausgehenden 19. Jahrhundert. Da man die Anerkennung der Fotografie als Kunstform anstrebte, waren außer zwei Fotografen in der zehnköpfigen Ausstellungsjury fünf Maler, ein Bildhauer und ein Kunstkritiker

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

vertreten; den Vorsitz hatte Armand Dayot, Inspekteur der schönen Künste. Die Veranstaltung war international ausgerichtet, es stellten außer französischen auch ausländische Fotografen aus, darunter solche aus den USA, dem Vereinigten Königreich und Deutschland. Der Club löste sich im Jahr 1928 auf" (Wikipedia). - "Der vom eleganten Photo-Club de Paris 1894 gegründete Salon hatte eine ähnliche Wirkung in Frankreich wie der Linked Ring in England. Maurice Bucquet, sein Mitbegründer und Präsident, machte von Straßenszenen ungewöhnlich stimmungsvolle Aufnahmen, deren Effekte auf rein photographischem Wege erzielt waren. Der Bankier Robert Demachy und der schon genannte "Commandante" Constant Puyo erlangten mit ihren Gummidrucken weltweit Berühmtheit" (H. Gernsheim in Geschichte der Photographie, S. 726). - Rücken am Fuß etwas bestoßen, die Heliogravuren etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



- 90 **Brancusi - Hulten, Pontus** (Préface), **Marielle Tabart et Isabelle Monod-Fontaine** (Présentation). Brancusi. Photographie. Paris, Pompidou 1979. 4°. 124 S. mit zahlr. Abb. OKart. 40,--
Einband und Seiten leicht gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

- 91 **Brandt, Bill** (eig. **Hermann Wilhelm**). Camera in London. London, New York, The Focal Press (April 1948). 4°. 88 S., [2] (1 gefalt.) Bl. mit 58 Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. (Masters of the camera). 180,--

Koetzle 67 f. - Erste Ausgabe. - "This is a book picturing London - London as only the Londoner knows it. ... You will see something of the private life of the world's biggest city. ... In what he has say about his pictures, Bill Brandt gives his creed as a photographer - tells what it is that attracts him in making photographs, how he finds his subjects, the effects he aims at and how he tries to achieve them. He is not a photographer who has a single technical formula for his approach, or that dangerous facility with words which he can cover up a problem by over-simplifying it. Bill Brandt does not set out to explain either the moods of London or his own moods, reflected here in his images of the great city. He merely hopes to share his views and vistas with others" (Klappentext). - Schutzumschlag am Rücken berieben und mit teils verso hinterlegten Randaläsuren, sonst gut erhalten.

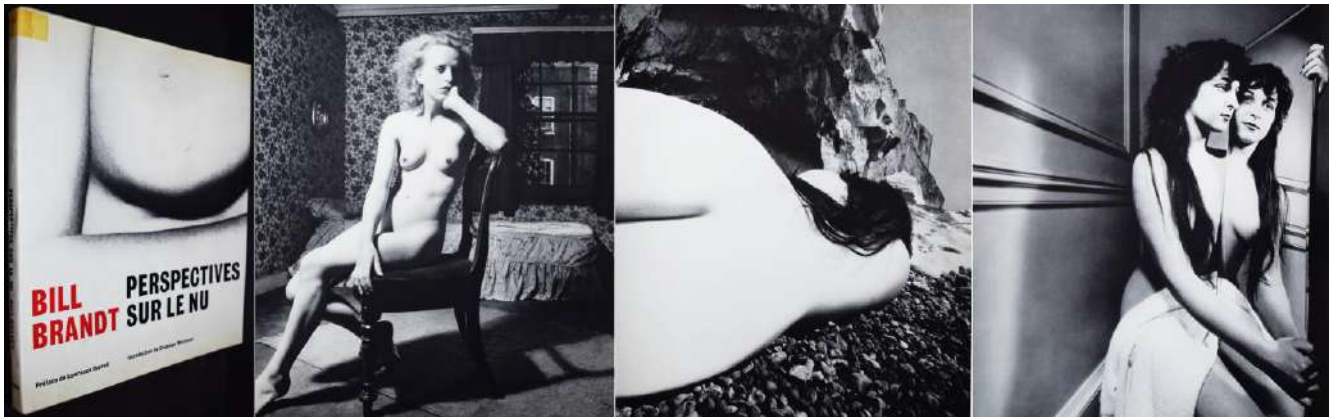


- 92 **Brandt, Bill** (eig. **Hermann Wilhelm**). Perspectives sur le Nu. Avec une introduction par **Chapman Mortimer** et une préface par **Lawrence Durrell**. Paris, Editions Prisma (1961). 4°. 14 S., [2] Bl. u. 90 Tafeln in Kupfertiefdruck. OLn. mit illustr. OU. 600,--
Auer 408. Bertolotti 150 f. Koetzle 67 f. The Open Book 160. Parr/Badger I, 216. Roth, The Book of 101 Books 160 f. - Erste französische Ausgabe des Klassikers der Aktfotografie, erschien zeitgleich mit den englischen und amerikanischen Ausgaben. - "The best example of the relationship that had now been established between art and eroticism is Persctive of Nudes (1961) by the English photographer Bill Brandt. In the first part of the work, images of female nudes taken in the 1940s are shown

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

in stifling Victorian interiors; they evoke the language of the cinema of the time, as well as the Surrealist aesthetic. ... By contrast, the series of photographs taken in the 1950s for the second part ... suggests the contemporary artistic experiments of Jean Arp and Henry Moore. This series revolutionizes the language of photography, and creates something absolutely new" (A. Bertolotti). - "Mortimer, whose writing here is crisp and clever, notes their formal inspiration in Henry Moore and Jean Arp, and points to Matisse and Picasso for models of voluptuous abstraction. But in the end comparisons fail to convey Brandt's utter originality. "Very rarely are we able to free our minds of thoughts and emotions and just see for simple pleasure of seeing," he wrote in the introduction to his book 'Camera in London'. Brandt knew that freedom, and fully explored it here" (V. Aletti in Roth). - Schutzumschlag am Kapital mit kl. Einriß (mit Filmoplast überklebt), Exlibris, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 93 **Brandt, Bill** (eig. **Hermann Wilhelm**). *The English at home*. Sixty-three photographs. Introduced by **Raymond Mortimer**. London, B. T. Batsford Ltd. (Spring 1936). 4°. 8 S. u. 63 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OPbd. 750,--
 Auer 230. *The Open Book* 122 f. Koetzle 67 f. Parr/Badger I, 138. Roth, *The Book of 101 Books* 90. - *Erster Druck der ersten Ausgabe.* - *Die berühmte erste Buchveröffentlichung von B. Brandt.* - "This was Bill Brandt's first book. At the time he was a 32-year-old freelancer, social documentary photographer working for *Weekly Illustrated* and *Picture Post* in London, but he'd already been to Paris to work with Man Ray. Compared with the works Brandt later produce and the ones he would later inspire in Robert Frank and others, *The English at Home* seems tame, but it did have a lasting effect" (A. Roth). - "Brandts Laufbahn als Fotograf war, von Anfang bis Ende, die verschlungenste und ungewöhnlichste in der gesamten Geschichte der Fotografie des 20. Jahrhunderts. Während der 1930er Jahre findet man ihn als Dokumentarist, der traditionelle britische Themen erforscht, um dann während und nach dem Zweiten Weltkrieg als der britische Landschafts- und Porträtfotograf hervorzutreten. Schließlich wurde er als Künstler und als Großbritanniens bedeutendster Fotograf der Moderne anerkannt" (Ian Jeffrey in Koetzle). - Rücken etwas gebräunt, Rücken am Fuß und untere Ecken gering berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.



- with 12 silver gelatine prints -

- 94 **Brassai** (d. i. **Gyula Halász**). *Transmutations*. (Gravures 1934-35. Suite de 12 „gravures sur émulsion bromure d'argent“). Lacoste, Galerie Les Contards (1967). Folio. Portfolio, [15] Doppelbl. u. 12 mont. **Orig.-Photographien** (Silbergelatine, 17,8 x 23,8 cm.) auf "Arches satiné". Orig.-Seiden-Buchkassette. 12.000,--
 Auer 467. Brassai. *From Surrealism to Art Informel*. Barcelona 1993, S. 208. - *Eines von 100 num. Exemplaren; von Brassai im Impressum signiert.* - Text in Französisch und Englisch. - "Sculpteur je me suis toujours limité à dégager une forme entrevue un instant dans un galet ramassé sur la grève. De même je m'astreignais ici à révéler la figure latente qui gisait dans chaque image. La photographie est devenue la matière brute, le point de départ de mutations et transmutations qui n'avaient plus rien à voir avec elle ... Je taillais ces

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

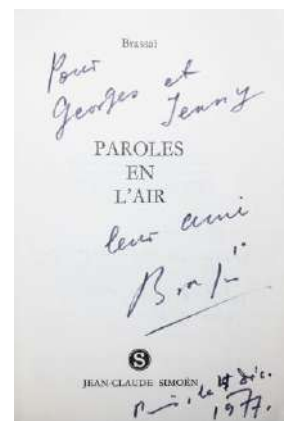


chairs comme on taille un bloc pour en dégager la figure qu'il recèle. Une fille en train d'ôter ses vêtements dans une chambre d'hôtel rue Quincampoix se transforma en un assemblage d'instruments de musique. Le papier du mur, les jarretelles posées sur le canapé étant les ultimes vestiges de la photo. D'autres formes "délivrées" devenaient des femmes-guitare, des femmes-viole, des femmes-mandoline. Cette obsession de réduire le corps féminin en instrument de musique, et qui m'a toujours hanté, est sans doute un archét. - The engravings collected in this album were done in 1934-5 ... Respectful of the image printed by the sun, hostile to any 'intervention', had I, in spite of myself, come under the influence of the surrealists" (Brassai in the introducing text). - "Brassai's Transmutations are an extension of the earlier multimedia experiments of the Dadaists and Surrealists in photomontage and collage. The influence of Cubism, examples of which Brassai would have witnessed in Picasso's studio, is also evident in the fragmentation of form and multi-faceted presentation of objects. Engraving is also related to Brassai's interest in graffiti and alternative visual languages. The Surrealists practised automatic writing to divulge the workings of the subconscious whilst in trance-like states and Brassai's Transmutations are similar in their attempt to access an alternative reality below the surface of the photographic image. Describing the series, he said that he was compelled to 'reveal the hidden figure which lay in each mental picture'. Taking the somnambulatory approach of the Surrealists, Brassai explained: 'Almost as a sleep-walker, I witnessed these destructions and formations. The dislocated parts of the photographs reorganised themselves into new combinations.' In *Femme-Fruit*, Brassai has reworked a photograph of a female nude so vigorously that only a breast is still distinguishable but biomorphic shapes remain to outline the rudiments of the female body. Taking on the sadomasochistic overtones of the Surrealists, Brassai declared, 'I cut flesh as one carves

a block to break loose the figure which it conceals'. During his Surrealist period, Picasso was obsessed by the potential transformation of the human body into inanimate objects. He discussed with Brassai how the female body could appear transformed into a piece of fruit or vase when viewed close up, telling him that he was surprised when he first noticed 'how much the fruit of the coconut palm - the largest fruit there is - resembles the lower torso of a woman'. Picasso noticed that in some of Brassai's nudes the presence of 'gooseflesh' evoked the skin of an orange and Brassai found similarities between the female body and natural forms. His entire approach to photography was caught up in the potential of the medium for poetic metaphor and the Transmutations series shows this principle in Brassai's most experimental format" (Huxley-Parlour Gallery, London zur Ausstellung 2016). - 12 Gelatine silver prints and 15 double leaves incl. introducing text and colophon. Loose quires as issued in orig. black silk box. - **One of 100 numbered trade copies besides 10 h.c., signed in the colophon by Brassai.** - Spine slightly faded, fine.

- inscribed by Brassai -

- 95 **Brassai** (d. i. **Gyula Halasz**). *Paroles en l'air*. Paris, Jean-Claude Simoen (1977). 8°. 171, (2) S. OKart. 140,-
 Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von Brassai "Pour Georges et Jenny leur ami Brassai, Paris, le 25 Déc. 1977" auf dem Titel und handschr. Vermerk auf der Titelrückseite "Celebres amies, je say pas trop chaques par ces fotos vous e...? maintenant, Brassai, ...".** - "Brassai, le photographe mondialement connu, né à Brasso en Transylvanie en 9/9/1899, est aussi un sculpteur et un écrivain, auteur entre autres de "Conversations avec Picasso" et de "Henry Miller grandeur nature". Le problème de la transposition du langage parlé en écriture fait l'objet de "Paroles en l'air" qui a donné son titre à ce volume et qui précède une suite de textes "dans l'esprit de la photographie". (J.-C. Simoen). - Ecken mit leichten Knickspuren, sonst gut erhalten.



- 96 **Brassai - Ailagon, Jean-Jaques**. *Brassai. The Monograph*. Boston, Bulfinch 2000. 4°. 319 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,-
 Sehr gutes Exemplar.

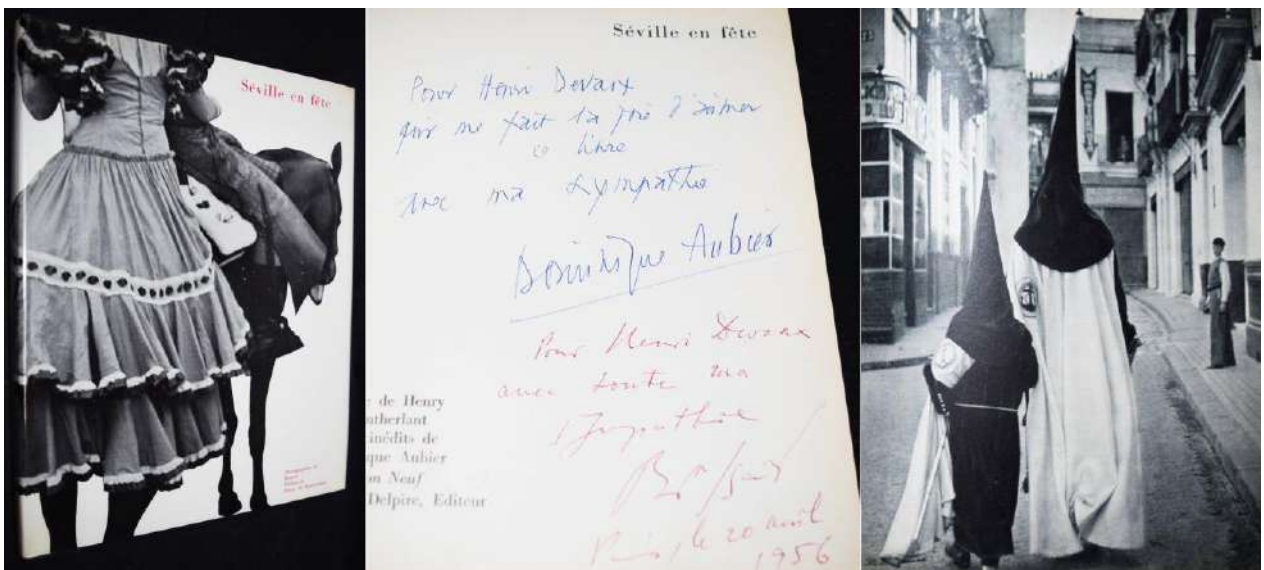
- inscribed by Brassai and D. Aubier -

- 97 **Brassai - Aubier, Dominique**. *Séville en fête. Photographies de Brassai* (d. i. Gyula Halasz). Préface de **Henry de Montherlant**. Paris, Robert Delpire (1954). 4°. 152 S. u. 90 teils doppelblattgr. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. (Collection Neuf). 600,-
 Parr/Badger I, 190 (im Artikel über den Verlag R. Delpire). - Erste Ausgabe, selten. - **Mit eigenhändigen Widmungen von D. Aubier und Brassai.** - Interessante Reportage der Semana Santa in Sevilla. - "Depuis des siècles, à l'approche du printemps, la fièvre d'empare de Séville. Elle axalte les passions de chaque Sévillan, sa ferveur, sa ferveur, sa soif de mystique et la population et la population tout entière, en proie au délire, s'apprête à se donner en spectacle, La Semaine Sainte, si émouvante, la Feria, débordante de joie, ont fini par devenir

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

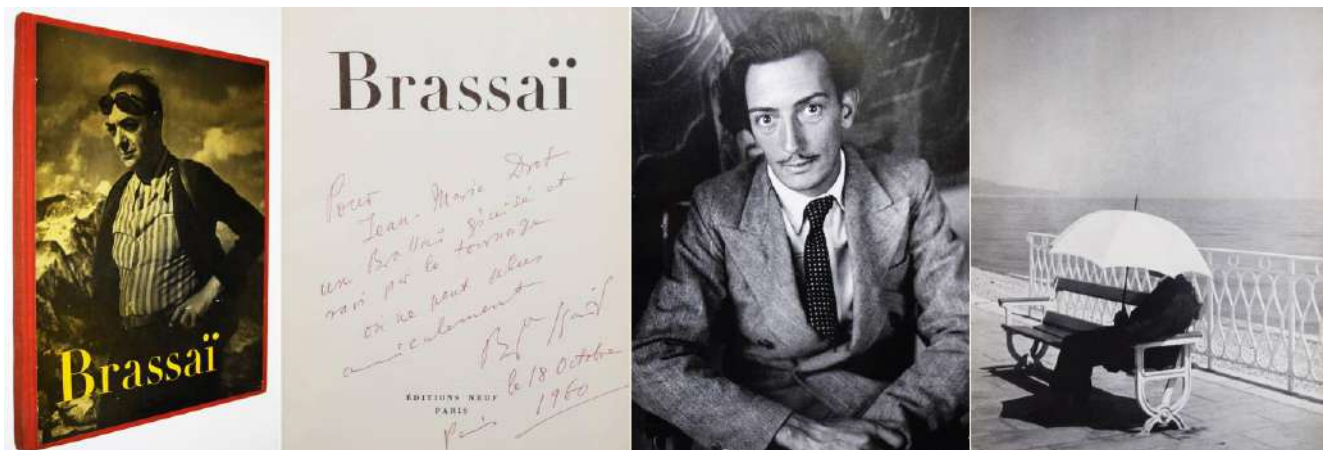
l'unique pensée de la cité andalouse, sa raison de vivre même. ... Tout à l'opposé, la Feria avec la faste de ses équipages, les virevoltes de ses robes à volants, ses groupes de cavaliers, son rire, ses séguedilles, ses courses de taureaux, est l'apothéose de allégresse sévillane. Fêtes uniques dans leur genre dont Brassai, témoin étonné, ému et amusé, restitue l'atmosphère par ses images saisissantes" (Klappentext). - Sehr schönes sauberes Exemplar.



- 98 Brassai - Kahnweiler, Daniel-Henry.** Les sculptures de Picasso. Paris, Edition du Chêne 1948 [erschienen 1949]. 4°. [79] Bl. mit 218 Abb. auf Lichtdruck-Tafeln. Illustr. O.Hln. 240,--
Bouqueret, Paris 258. - Mit 202 Aufnahmen von Brassai (d. i. Gyula Halász) und 9 von Dora Maar. - Der bedeutende rumänisch-französische Fotograf Brassai studierte 1918-19 an der Akademie der schönen Künste in Budapest und seit 1920 an der Kunstakademie in Berlin-Charlottenburg, wo er u. a. die Bekanntschaft mit Wassily Kandinsky, Oskar Kokoschka und Láslo Moholy-Nagy machte. 1924 zog er nach Paris und arbeitete zunächst als Journalist und Maler. Er lernte André Kertész kennen, begann 1929 zu fotografieren, seit 1932 unter dem Pseudonym "Brassai". Im Dezember 1932 erschien sein erstes Buch "Paris de nuit", zugleich der Durchbruch des bis dato kaum bekannten Fotografen. 1933 veröffentlichte er seine "Sculptures involontaires" (Fotografien von Alltagsgegenständen) in der Surrealisten-Zeitschrift "Minotaure". Brassai lernte André Breton, Paul Eluard, Man Ray und durch die Vermittlung des Kunstkritikers E. Tériade P. Picasso kennen. Seit 1934 war er eng mit dem Fotografen Bill Brandt befreundet. - Kanten u. Deckel etwas berieben, gutes Exemplar.

inscribed by Brassai -

- 99 Brassai - Miller, Henry (Introduction).** Brassai. (Édition: R. Delpire et P. Faucheux). Paris, Éditions Neuf (1952). 4°. [42] Bl. mit 55 Tafeln. O.Ln. mit Deckelbild (Selbstporträt). 850,--
Koetzle 68 ff. - Erste Ausgabe der ersten Monographie des bedeutenden rumänisch-franz. Fotografen. - Mit eigenhändiger 9-zeiliger Widmung für Jean-Marie Drot von Brassai auf dem Titel, datiert 18. Okt. 1960. - "Eines der populärsten Werke von Brassai und auch ein für ihn sehr typisches ist seine Fotoserie über das nächtliche Paris ("Paris de Nuit", 1932). Die Nacht und der Traum sind Symbole des Schöpferischen, welches das rein Rationale überschreitet. In diesem Sinne ist der Künstler und der Fotograf der 'allumineur de réverbères' (Laternenanzünder), als der Brassai sein verborgenes Paris der 30er Jahre illuminierte. Seine Kunst erhellt die Nacht und bringt uns zum Staunen. ... Brassai war nie ein grafischer Berichterstatter, sondern ein Poet der Kamera" (M. J. Borja-Vittel). - Der französische Schriftsteller und Filmregisseur J.-M. Drot (1929-2015) war von 1985 bis 1994 Nachfolger von Jean Leymarie Direktor der Académie de France in Rom. - Rückendeckel leicht angestaubt, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 100 Brassai - Miller, Henry.** Quiet days in Clichy. Paris, Olympia Press (1956). 8°. 171 S., [1] Bl. mit 28 Tafeln in Heliogravure, davon 27 von Brassai (d. i. Gyula Halasz). OBr. mit farbig illustr. OU. (Entwurf: **T. (eig. Shinkichi) Tajiri**). 850,- Auer 364. Bougueret, Paris 259. Koetzle, Eyes on Paris 282 f. O'Roark Coll. A 181. - Seltene erste Ausgabe des 1940 in New York in erster Fassung beendeten, dann nochmals in Big Sur, Kalifornien 1956 überarbeiteten und hier nun erstmals gedruckten, freizügigen Romans. - **Mit beiliegender machinenschriftlicher Visitenkarte "With compliments of Henry Miller"**. - Miller hat "den Fotografen (Brassai) immer wieder bei dessen nächtlichen Streifzügen begleitet, und es ist nicht auszuschließen, dass er bei der einen oder anderen Aufnahme, wie sie sich in "Quiet days in Clichy" wieder findet, gewissermaßen Zaungast war. Die Erstausgabe - klein genug, um "sous le manteau" mitgeführt zu werden - kam 1956 im Pariser Verlag Olympia Press heraus, einem drei Jahre zuvor von dem reichlich schillernden Maurice Girodias gegründeten, auf erotische Literatur spezialisierten Unternehmen, dem auch Titel wie "Lolita" von Vladimir Nabokov, "Naked Lunch" von William S. Burroughs oder "Zazie dans le métro" von Raymond Queneau ihr Erscheinen verdanken. Miller selbst hatte sich Brassai-Fotos zu seinem bereits 1940 skizzierten, aber erst nach dem Krieg in den USA fertiggestellten Text gewünscht und über Charles Rado Kontakt zu dem Fotografen in Paris aufgenommen. Am Ende fanden 27 Motive Eingang in das Buch, davon zwei doppelseitig reproduzierte Querformate, alle übrigen sind hochkant und randabfallend auf die Seiten gestellt. Hinzu kommen eine Collage aus Postkarten sowie ein neueres Porträt des Schriftstellers aus unbekannter Quelle. ... In Wort und Bild beschwört auch "Stille Tage in Clichy" noch einmal die unbeschwerte Seite der 1930er Jahre: eine "Atmosphäre unbekümmerter, ungezügelter, überschäumender Lebenslust". Weder geht der Text, eine Art neuzeitlicher, locker hingeworfener Schelmenroman mit erotischem, um nicht zu sagen pornographischem Generalbass, explizit auf die Bilder ein. Noch illustrieren Brassais Fotos einfach den Text. Eher strukturieren, rhythmisieren, steigern sie Millers provokante Prosa und lassen so die Stimmung einer schon Mitte der 50er Jahre längst vergangenen Zeit wiederauferstehen" (H.-M. Kotzle). - Außerdem war das Buch einer der Meilensteine bei der Aufweichung der Zensur erotischer Literatur, nicht nur in Europa. In den USA konnte es erst 1965 erscheinen, in Deutschland kam es 1968 heraus. Der Titel wurde für erotische, umstrittene und indizierte Literatur in Deutschland so sprichwörtlich, daß Robert Neumann seine Parodie "Stille Tage in Klischee" nennen konnte. Eine Tochter von Tajiri hat bestätigt, daß ihr Vater den Umschlag entworfen hat und es sich beim "T." für den Vornamen um einen Druckfehler handelt. - Umschlag an den Gelenken minimal berieben, sehr schönes offensichtlich ungelesenes Exemplar. - Dazu: Ders. Stille Tage in Clichy. Deutsch von Kurt Wagensel. Mit 28 Fotos von Brassai. 3. Aufl. Hamburg, Rowohlt (1968). 8°. 196 S., [2] Bl. OLn. mit illustr. OU.



- 101 Brassai - Morand, Paul.** Paris de nuit. 60 photos inédites de Brassai (d. i. Gyula Halász). Paris, Edition "Arts et Métiers Graphiques" (C. Peignot) (1933). 4°. [6] Bl. u. 62 Tafeln in Tiefdruck. Illustr. OKart. mit Metallring-Heftung. 2.000,-

Auer 198. Bougueret, Paris 116. Koetzle, Eyes on Paris 106 ff. The Open Book 110 f. Parr/Badger I, 134. Roth, The Book of 101 Books 76 f. - Erste und einzige Ausgabe des ersten und wichtigsten Werks des bedeutendsten Fotografen. - "Un livre moderne, superbement imprimé, avec une relieure spiralée, qui va aussitôt s'imposer comme un ouvrage majeur au sein du monde de la photographie" (C. Bougueret). - "Instead of seeing Paris de nuit as a great 'might have been', therefore, one should think of it as amongst the best produced and influential photobooks ever" (G. Badger). - "Erst Brassai hat unser Bild von Paris komplettiert. Er war es, der die andere Seite der Stadt, jene zweite spätere, finstere Tageszeit, die untrennbar zum 24-Stunden-Rhythmus gehört, erkundet und aufgezeichnet hat. Zugegeben, bei Nacht, im Schatten der Gassen oder im Dunkel der Katakomben wurde schon vor Brassai fotografiert. Allerdings nie wirklich mit System, nach Maßgabe eines Konzepts und mit künstlerischem Anspruch.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Brassai war der "Poète des nuits" und er war der Erste, dem ein mehr als überzeugendes Buch zum Thema gelang. ... (Es) ist unter allen Titeln mit Paris-Bezug vermutlich der bekannteste, ein gedruckter Superlativ, der Brassai, den mehr oder minder mittellosen Immigranten, buchstäblich über Nacht berühmt gemacht hat" (H.-M. Koetzle). - Deckel mit wenigen Kratzspuren, Ecken mit Knickspuren, Vorderdeckel am Kapital und Fuß geringf. beschädigt (jeweils 2 Löcher an den Metallringen eingerissen), noch sehr gutes Exemplar.



- 102 Brassai - Morand, Paul.** Brassai. Nächtliches Paris. Paris de nuit. München, Schirmer/Mosel 1979. Gr.-8°. 18, (125) S. (Tafeln). Illustr. OKart.
Umschlag etwas gebräunt, gutes Exemplar. 30,--

- 103 Brassai - Sayag, Alain u. Annick Lionel-Marie** (Hrsg.). Brassai. Wien, Brandstätter 2007. 4°. 319 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU.
Sehr gutes Exemplar. 50,--

- with 10 silver gelatine prints -

- 104 Brehme, Hugo.** Das malerische Mexiko. Mexico (City), Selbstverlag (1923). 4°. XXVII, 197 S. mit 197 Tafeln in Kupfertiefdruck. OHIn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelvignette. 2.800,--



Fernández, The Latin American Photobook 247 (span. Ausgabe). Nicht bei Heidtmann u. Heiting/Jaeger. - Sehr seltene erste und einzige deutsche Ausgabe, erschien gleichzeitig auch mit span. Text. - Dazu: Brehme, Hugo (1882-1954). 10 Orig.-Photographien (Silbergelatine und Bromsilbergelatine, vintage, 17,5 x 12,5 cm. bis 35,5 x 28 cm.). Meist mit einbelichteten Titeln und Namen des Fotografen; drei Aufnahmen rückseitig mit Atelierstempel. Mit den Motiven: Oxaca (Bauer auf einem Maultier in einem Fluß), Desde el San Miguel, El Desierto de Los Leones, Cholula la Piramide, Los vulcanos desde el San Miguel, La Piramide del Sol San Juan Teotihuacan, El pico de Orizaba, México, D. F. Parque de Chapultepec (auf Tafel 37 im Buch abgedruckt), Lago de Chapala, El pico de Orizaba. - H. Brehme, geb. in Eisenach, lebte und arbeitete seit 1905 in Mexiko. Brehme, dessen bedeutendster Schüler Manuel Alvarez Bravo war, "zählt zu den bedeutendsten lateinamerikanischen Fotografen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Viele seiner Fotografien bannen ein der Zeit entrücktes Mexiko aufs Papier - ein idyllisches Land, in dem der technische Fortschritt noch kaum Spuren hinterlassen zu haben scheint. Damit weckte Brehme die Sehnsucht von Reisenden und Auswanderern, die ihre Heimat in der Hoffnung auf ein ursprünglicheres Leben verließen. ... Die Landschaftsaufnahmen Brehmes sind geprägt von einer romantischen Suche nach Weite, Schönheit und Exotik. Wie in den Gemälden von Caspar David Friedrich (1774-1840) erscheint die Natur darin als großes magisches Gegenüber, als Meditationsobjekt, in dessen Betrachtung meist einzelne Menschen versunken sind. Und ebenso wie bei dem Maler der deutschen Romantik

nehmen sich die Menschen gegenüber der Erhabenheit der Natur klein und einsam aus. Auf diese Weise scheint Brehme das durch die Technisierung umgedrehte Machtverhältnis zwischen Natur und Mensch wieder richtigstellen zu wollen. ... Die Bilder Brehmes sind nicht nur fototechnisch von großer Perfektion, sondern auch kunstvoll komponiert wie Gemälde. In der Tradition des Piktoralismus stehend,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

waren sie häufig retuschiert, was ihren malerischen Ausdruck zusätzlich verstärkte. ... Die Kamera diente Brehme nicht in erster Linie dazu, ein Abbild der vorgefundenen Welt herzustellen. Vielmehr benützte er die Fotografie, eine per se elegische Kunstform (vgl. S. Sontag, *Über Fotografie*, S. 21), um eine ersehnte (vergangene) Wirklichkeit heraufzubeschwören bzw. in das Motiv hineinzuprojizieren. Susan Sontag erklärt dieses Bedürfnis mit der zunehmenden Schnellebigkeit der Geschichte: "Da sich der historische Wandel immer schneller vollzieht, ist die Vergangenheit zum surrealsten Sujet überhaupt geworden - macht sie es möglich, um mit Benjamin zu sprechen, in dem, was entschwindet, eine neue Schönheit zu erkennen. ... Aber die alte Welt kann nicht erneuert werden - schon gar nicht durch Zitate; und dies ist der beklagenswerte, donquichotteske Aspekt der Fotografie". (D. v. Römer in "Deutsche Blicke auf Lateinamerika - Miradas alemanas hacia América Latina", Berlin 2009-2011, online). - Buchrücken etwas berieben, 3 großformatige Photos mit Knickspuren im Rand, sonst sehr gut erhalten.



- 105 **Brehme, Hugo.** Mexiko. Baukunst, Landschaft, Volksleben. Mit einer Einleitung von **Walther Staub**. Berlin, Wasmuth (1925). 4°. XX, 1 Karte u. 256 Tafeln in Kupfertiefdruck. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Lucian Zabel**). (Orbis terrarum, 4. Reihe, Band 1). 70,--
 Heidmann 14942. Heiting/Jaeger I, 98 ff. - Erste Ausgabe. - "Aus fotohistorischer Sicht ragen aus der Reihe 'Orbis Terrarum' vor allem die Bände von Kurt Hilscher, E. O. Hoppé und Martin Hürlimann heraus. ... Aber auch die fotografische Qualität weiterer Titel, die lange Zeit eher unter geografischen und völkerkundlichen Aspekten gesehen worden sind, wird zunehmend anerkannt. Dies trifft etwa für den Band 'Nordafrika' zu, in dem die Orient-Fotografen Lehnert & Landrock vertreten sind, oder für den Band 'Mexiko' mit den Aufnahmen von Hugo Brehme, einem maßgeblichen Bildchronisten dieses Landes" (R. Jaeger). - Sehr gutes Exemplar der schönen "Luxusausgabe" im Halbfranzband.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 106 Bron, Pierre u. Philip L. Condax.** Der Foto-Blitz. Seine Geschichte. Allschwill, Bron Elektronik AG (1998). 8°. 271 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 50,--

Erste und einzige Ausgabe. - **Von P. Bron auf dem vord. Vorsatz signiert.** - "Der Elektronenblitz und seine Vorläufer - Blitzpulver und Kolbenblitz - haben eine lange Geschichte, die bis in die frühesten Tage der Fotografie zurückreicht. Bisherige Veröffentlichungen über dieses Thema waren in der Regel nur knappe Hinweise im Rahmen grösserer Werke oder kurze Artikel in Zeitschriften. Jetzt liegt endlich die seit langem geforderte Geschichte vor" (J. Bailey im Vorwort). - Tadellos.

- 107 Bruckmann - Fischer, Hermann.** Sieben Schwaben. Biographische Charakteristiken. Nebst sieben Portraits in Photographie, sieben Autographen in Photolithographie und sieben Illustrationen in Photographie nach Original-Aquarellen von **Olga von Fialka, Arthur Fitger, L. Vollmar, Ferd. Wagner.** München, Friedr. Bruckmann o. J. (1879-1880). Folio (38,5 x 29,5 cm.). VIII, 137 S. mit 14 Orig.-Photographien (Albuminabzüge, ca. 20 x 14 cm.) u. 7 Handschriften-Faksimiles. Blindgepr. OLn. mit Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 130,--



Heidtmann, *Wie das Photo ins Buch kam* 1927. - Einzige Ausgabe. - *Typische Prachtpublikation der Gründerzeit.* - Mit Biographien und Porträts von Kerner, Hölderlin, Mörike, Schiller, Schubart, Uhland und Wieland. - "Friedrich Bruckmann (1814-1898), war künstlerisch veranlagt, hielt sich längere Zeit in Paris auf, errichtete in Deutschland eine Porzellanfabrik und 1858 in Frankfurt den 'Verlag für Kunst und Wissenschaft', der zum größten auf Kunst spezialisierten Verlag in Deutschland wurde. Bruckmann wurde in München mit dem Maler Wilhelm von Kaulbach bekannt, der die Bekanntschaft mit dem Photographen **Joseph Albert** 1861 vermittelte. ... 1960 wurde das Geschäft von Frankfurt nach Stuttgart verlegt und 1863 nach München, wo der Kunstverlag aufblühte. Es war der erste deutsche reine Kunstverlag. es gab von Beginn an bei Bruckmann keine starke Spezialisierung auf Publikationen mit Photographien, sondern stets war eine Vielzahl von verschiedensten Büchern und Bildern im Verlagsprogramm. So wurde auch mit großem Erfolg eine Reihe von Portrait-Tableaus, sogenannte 'Ruhmeshallen' verlegt, Gruppendarstellungen deutscher Dichter, Musiker, Gelehrter, etc. ... Mit den Ruhmeshallen wurde schon ein für die Photographien-Publikation wichtiger Themenbereich angeschnitten, der Portraitbereich, den Bruckmann besonders pflegte, ohne hier aber als Photograph

originär hervorzutreten" (F. Heidtmann). - Einband etwas berieben, Fuß u. Kapital geringf. beschädigt, Exlibris, sonst sehr gut erhaltenes sauberes Exemplar.

- 108 Brunner - Hössli, Erika, Paul Hugger u. Peter Pfrunder.** Tausend Blicke. Kinderporträts von **Emil Brunner** aus dem Bündner Oberland 1943/44. 3. Aufl. Zürich, Limmat 2003. 4°. 236 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 40,--

Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 109 Bucovich, Mario v. (u. Germaine Krull).** Paris. Geleitwort von **Paul Morand.** Berlin, Albertus-Verlag 1928. 4°. XIX, 256 S. mit 256 Kupfertiefdruck-Tafeln u. 1 doppels. Stadtplan. OLn. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel u. farb. Stadtwappen auf dem Vorderdeckel. (Das Gesicht der Städte, Band 2). 70,--

Heidtmann 18139. *Heiting/Jaeger I, 202 ff. u. II, 334 ff. (mit Abb.). Koetzle, Eyes on Paris S. 80 f.* - Erste Ausgabe. - "Nicht alle Anbeter aber haben der Stadt ihre Verehrung als Roman oder als Gedicht zu Füßen gelegt: erst kürzlich hat Mario von Bucovitch in der Photographie seiner Neigung einen schönen, glaubhaften Ausdruck verliehen" (W. Benjamin). - "Das alte Paris ist leicht zu fangen - das neue Paris, das lebende, das lebendige Paris ist sehr schwer zu fassen. Anschaulich sind alle Bilder; 'malerisch' leider einige; pariserisch die meisten, und verfehlt wohl keines" (K. Tucholsky). - Neben den Aufnahmen von M. v. Bucovich enthält der Band noch 23 Fotos von G. Krull (1897-1985). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 110 Bullock, Wynn (d. i. Percy Wingfield).** (Photographs). Text by **Barbara Bullock**, with notes by the photographer. San Francisco, Scrimshaw Press 1971. 4°. [152] S. mit 63 Duotone-Tafeln OLn. mit Deckelbild und Klarsicht-Schutzumschlag. 100,--

Koetzle 76 f. - Erste Ausgabe. - W. Bullock (1902-1975), "International weniger geläufiger, gleichwohl wichtiger Vertreter der so genannten West Coast School" (H.-M. Koetzle). - "Im Herzen war Bullock ein Philosoph, der das Medium Fotografie nutzte, um seiner persönlichen Sinnsuche Ausdruck zu verleihen" (C. Johnson). - Sehr gutes Exemplar.

- 111 Bunge, Norbert.** Nebenan und anderswo. Fotografien. (Einleitung **Hans-Jörg Rother**, Herausgeber **Marlies Krause**. Berlin, Otto-Nagel-Galerie 2006. Quer-8°. [70] S. mit 60 Tafeln. OPbd. 120,--

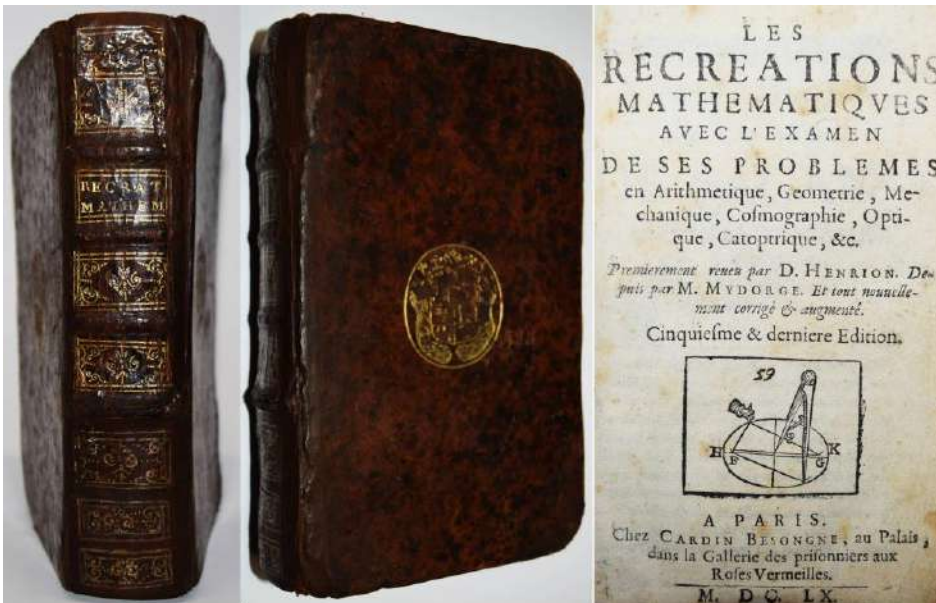
Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von N. Bunge.** - Eines von 300 Exemplaren. - Der Filmemacher, Kameramann und Fotograf N. Bunge (geb. 1941) betrieb 1996 bis 2022 die Galerie Argus Fotokunst in Berlin. - "Bekannt geworden ist Norbert Bunge als Kameramann, als Filmdokumentarist und als der Galerist, der 1995 mit der Gründung seiner Galerie argus fotokunst der klassischen Schwarzweiß-Fotografie in Berlin mit inzwischen weit über 100 Ausstellungen neues Gewicht verliehen hat. Dass er seit bald fünf Jahrzehnten selbst fotografiert und seine Bilder auch jahrelang in renommierten Journalen wie Karl Paweks *Publik visuell*, *Quick*, *Merian* und im *Spiegel* publizierte, schien fast vergessen" (M. Betram). - Tadellos. - Mit 2 Beilagen: Einladungskarte zur Ausstellung **mit eigenhändiger Widmung von N. Bunge.** - Flyer zur Ausstellung (1 gefalt. Bl.).



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 112 **Burri, René.** Explosion des Sehens. Herausgegeben von **Mélanie Bétrisey** und **Marc Donnadiu**. Zürich, Scheidegger & Spiess (2020). 4°. 239 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OPbd. (Collection - Musée de l'Elysée, n° 8). 40,--
Tadellos.
- 113 **Burri, René.** 77 strange sensations. Zürich, Simonett 1998. 4°. [72] S. mit zahlr. Abb. Illustr. OHln. 35,--
Sehr gutes Exemplar.
- 114 **Calado, Jorge.** Waterproof. Water in photography since 1852. Zurich, New York, Edition Stemmlé (1998). 4°. 567 S. mit zahlr., teils farb. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 80,--
Sehr gutes Exemplar.
- 115 **Cali, François.** Sortilèges de Paris. Maquette et réalisation de **Claude Arthaud**. (Paris), Arthaud (1952). Gr.-8°. 30 S. u. 87 (6 farb.) ganzs. Abb. OKart. (Belles pages, belles couleurs). 40,--
Einzigste Ausgabe. - Mit Photographien von Brassai / Gyula Halász (8), Robert Doisneau (12), L. Legros (9), Dimitri Rebikoff (2), Patrice Molinard (18), Emile Savitri (6), Jacques Arthaud (2), Willy Ronis (9), Emile Savitry (6) u.a. - Umschlag etwas gebräunt, gutes Exemplar.
- 116 **Camera obscura - (Leurechon, Jean).** Les recreations mathematiques. Avec l'examen de ses problemes en arithmetique, geometrie, mecanique, cosmographie, optique, catoptrique, &c. Premierement reveu par **D(enis) Henrion**. Depuis par **M. Mydorge**, et tout nouvellement corrigé & augmenté. Cinquiesme & derniere edition. 3 Teile in 1 Band. Paris, Cardin Besongne 1660. Kl.-8° (16,5 x 10,5 cm). [8] Bl., 416 S. mit 84 Holzschnitten. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. Wappen-Supralibros. 1.200,--
Brunet IV, 1140. De Backer-S. II, 732. Graesse VI, 46. Sotheran 3170. (Alle andere Ausgaben). - Sehr seltenes frühes Kompendium mit teils kuriosen Problemstellungen u.a. zur Optik, Zeitmessung, Ballistik und Pyrotechnik. Das Werk des Mathematikers und Jesuiten J. Leurechon (Pseud. Van Etten, 1591-1670) erschien zuerst 1627 mit dem Titel "Notes sur les récréations mathématiques..." - S. 6-13 eine frühe und ausführliche Beschreibung der Camera obscura (mit 2 Holzschnitten). "Probleme II. Representer en vue chambre close tout ce qui se passe par dehors." - "Der photographische Apparat geht unmittelbar zurück auf die Camera obscura, die ursprünglich, wie der Name andeutet, buchstäblich ein dunkler Raum war, mit einem kleinen Loch in der Wand, im Dach oder im Fensterladen, durch das das Bild der Außenwelt auf die gegenüberliegende Wand oder auf einen weißen Schirm projiziert wurde. Ihre Erfindung hat man fälschlicherweise Roger Bacon, Leon Battista Alberti, Leonardo da Vinci und Giovanni Battista della Porta zuerkannt; tatsächlich wurde sie jedoch zweihundertfünfzig Jahre vor Bacon von Hassan ibn Hassan, genannt Al-Haitham, beschrieben, dem arabischen Gelehrten des 10. Jahrhunderts, der unter dem lateinisierten Namen Alhazan bekannt wurde. ... Die älteste veröffentlichte Darstellung der Camera obscura findet sich in der ersten italienischen Ausgabe von Vitruvius "De architectura" (1521) in Form einer Anmerkung des Übersetzers. Cesare Cesariano, ein Schüler Leonardos, gibt eine zeitgemäße Interpretation des von Vitruvius verwendeten Begriffs "spectaculum." ... Auch Girolamo Cardano, Arzt und Professor der Mathematik in Mailand und einer der bedeutendsten Köpfe der Renaissance, hat in seiner berühmten wissenschaftlichen Enzyklopädie "De Subtilitate" (1550) schon vor Giovanni Battista della Porta die Camera obscura beschrieben. Vor allem aber scheint er der erste gewesen zu sein, der in diesem Zusammenhang von einer bikonvexen Linse spricht ... Angesichts der hier angeführten Beispiele wird man kaum noch bezweifeln, daß die Camera obscura schon weit vor dem 16. Jahrhundert bekannt war. Daß ihre Erfindung meistens, freilich unzutreffenderweise, dem neapolitanischen Forscher Giovanni Battista della Porta zugeschrieben wurde, liegt daran, daß er als erster ihre Verwendung in der Zeichenkunst angeregt hat und daß seine Beschreibung weitaus vollständiger ist als alle zuvor erschienenen" (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie S. 11 ff.). - Außerdem enthält das Werk im Vorwort einen Hinweis auf den Amazonas, interessante Artikel über "Lunettes", Gravitation, Thermometer und die Heizung. Der Autor erwähnt Albrecht Dürer, Galileo Galilei und andere bedeutende Persönlichkeiten und der dritte Teil beschreibt ausführlich die Pyrotechnik mit schönen Holzschnitten (Raketen etc.). - Gelenke restauriert, durchgehend etwas braunfleckig, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 117 **Cañas, Iván u. Rigoberto Romero.** Trinidad auf Kuba. Zur Mentalität einer Stadt. Mit einem Text von Martin Franzbach und einem Werkstattgespräch. 1. Aufl. St. Gallen, Köln, São Paulo, Ed. Diá. 1988. Gr.-8°. [65] S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 40,--

Einzige Ausgabe. - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren, Rücken etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- with 5 silver gelatine prints -

- 118 **Capa - Madrid.** (La destrucció de Madrid. – La destrucción de Madrid. – La destruction of Madrid. – La destrucción de Madrid). Barcelona, Industries grafiques Seix i Barral por Ediciones del Comissariat de Propaganda de la Generalitat de Catalunya (1937). 4°. [96] S. mit 88 Fotografien und Fotomontagen von **Robert Capa, Gerta Taro, David Robert Seymour** (Chim) u. a.; **beil. 5 Orig.-Photographien** (Silbergelatine, 14 x 9,5 cm – 24 x 18 cm.) Madrid 1937 u. 1938, verso mit Stempel „France-Presse“, Paris und maschinen- oder handschr. bezeichnet. Farbige illustr. OKart. 2.800,--



Auer 247. Parr/Badger III, 19. Robert Capa, The Paris Years 1933-1954, S.168 ff. – Einzige Ausgabe, seltenes Propagandawerk aus dem Spanischen Bürgerkrieg. – Mit 3 doppelblattgr. farbigen Fotomontagen im Stil von Rodchenko. – Erste Buchveröffentlichung des „Greatest War-Photographer in the world“ (Picture post 1938) Robert Capa (eig. Endre Ernő Friedmann, 1913-1954). – „Everyone

has heard of Guernica, but it was Madrid where the Nationalist's Nazi and Italian allies really perfected the technique of mass-terror air attacks. Madrid, an angry and desperate book, spares nothing to show the devastating effects of mass bombing, with harrowing images of dead civilians and children. On a stylistic note. Madrid is also a more sophisticated book. It contains work from the best left-wing photo-agencies, including photographs by David Seymour, Geza Tando (d. i. Gerta Taro) and Robert Capa. It deploys a sophisticated modernist design, with even a Soviet-style photocollage, to plead for an already doomed cause“ (Parr/Badger). – Capa berichtete seit 1936 für die

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Zeitschriften *Vu* und *Regards* über den Spanischen Bürgerkrieg. Sein bekanntestes Bild „Death of a loyalist soldier“ wurde am 23. 9. 1936 in *Vu* veröffentlicht. – „In Spanien entwickelte Capa seinen eigenen Stil – ihm gelang es wie niemandem zuvor, die militärische Aktion mit der Kamera festzuhalten, den Schrecken und die Tragik des Krieges in einem spezifischen Moment einzufangen“ (Katharina Menzel in Koetzle S. 82, erwähnt vorliegende Veröffentlichung nicht). – Die deutsche Fotografin Gerta Taro (eig. Gerda Pohorylle, 1910-1937) dokumentierte zusammen mit ihrem Partner Robert Capa die Gräueltaten des Spanischen Bürgerkrieges und war damit die erste Frau, die an einer Kriegsfront fotografierte. Sie wurde „während eines Angriffs der deutschen Legion Condor bei Villanueva de la Cañada an der Brunete-Front von einem republikanischen Panzer überrollt, nachdem sie von einem Trittbrett eines Lkw abgerutscht war, mit dem sie aus der Kampfregion flüchten wollte. Einen Tag später erlag sie im englischen Lazarett in El Escorial, ... ihren Verletzungen. Als sie am 1. August 1937 auf dem Friedhof Père Lachaise in Paris beigesetzt wurde, folgten Tausende ihrem Sarg. Der Trauerzug, angeführt von Pablo Neruda und Louis Aragon, wurde zur Demonstration gegen den Faschismus. Das von Alberto Giacometti geschaffene Grabmal für Taro ist nur noch in stark veränderter Form erhalten. Kurz nach Taros Tod erschienen Fotos, die sie an der Brunete-Front gemacht hatte, im amerikanischen Magazin *Life* unter dem Titel „The Spanish War kills its first woman photographer“.“ (Wikipedia). – Auch der polnische Fotograf Chim (eig. David Seymour / Szymon), mit R. Capa eng befreundet, arbeitete in den 30er Jahren für die Zeitschriften *Regards*, *Vu*, *Ce soir* und *Vie ouvrière*. Er emigrierte 1939 über Mexiko in die USA und war nach Capas Tod (1954) Präsident der Fotoagentur Magnum. Er ist 1956 an der Suez-Front gefallen. – „Er nahm seine Kamera zur Hand, wie ein Arzt sein Stethoskop aus der Tasche zieht, um den Zustand des Herzens zu diagnostizieren. Das seine war verletzlich...“ (H. Cartier-Bresson). – Rücken am Fuß unauffällig restauriert, Gelenke und Kanten gering berieben, sehr gutes Exemplar. – **Dazu: 5 Orig.-Silbergelatine Abzüge** (franz. Pressefotos). Die Aufnahmen dokumentieren Bombeneinschläge in Madrid, eine Aufnahme zeigt Kinder vor einem zerstörten Gebäude. Zwei Aufnahmen mit spanischem Presstext und spanischem Zensurstempel.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 119 Capa - Whelan, Richard.** Robert Capa. A biography. London, Boston, Faber and Faber (1985). 8°. 329, (14) S. mit einigen Abb. auf Tafeln. OHln. mit illustr. OU. 30,--
Erste britische Ausgabe, erschien zeitgleich mit der amerik. Originalausgabe. - Schutzumschlag mit minimalen Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.
- 120 (Carstensen, Pay Christian, Hans Hitzer u. Friedrich Richter).** Deutschland. (Überreicht bei dem offiziellen Empfang der Reichsregierung aus Anlass der 11. Olympischen Spiele Berlin 1936). Berlin, Volk und Reich Verlag o. J. (1936). Folio. 270 unbez. S. mit ca. 370 teils ganz- u. doppels. Abb. in Tiefendruck. Beigefarb. OLn. mit Deckeltitel. 950,--
Heiting/Jaeger I, 444 ff. (mit zahlr. Abb.). Heiting/Wiegand 228 ff. Parr/Badger I, 176. - Erste Ausgabe des gesuchten aufwendig ausgestatteten Bildbands mit bemerkenswerten Aufnahmen, davon einige mit Fotomontagen und zwei mit farbigen Akzenten. - "Seitengestaltung und Bildregie des Buches lassen mit ihren großflächigen, plakativen und teils montierten Präsentationsformen der Photographie die Nähe zum Design der Ausstellung "Deutschland" erkennen. Gebrauchsgrafische und fotografische Errungenschaften der späten zwanziger Jahre wurden hier in modifizierter Form für die politische Selbstdarstellung des "Dritten Reichs" dienstbar gemacht. Die an dem Band beteiligten Fotografen werden zwar nicht namentlich genannt, doch stammen die Aufnahmen zum Großteil aus dem Fundus des Volk und Reich Verlags, so dass Heinrich Hoffmann, Paul Wolff, Erich Retzlaff, Erna Lendvai-Dircksen und andere als Bildautoren identifizierbar sind... Im Rahmen des deutschen Fotobuchs der Zwischenkriegszeit handelt es sich dabei um eine recht einmalige Bildinszenierung, für die... die sowjetische Propagandaliteratur als Vorbild in Betracht kommt" (R. Jaeger). - Die vorliegende erste Auflage war offizielle Ehrengabe der Reichsregierung für besondere Gäste der Olympischen Spiele in Berlin. Ende 1936 wurde noch eine zweite Auflage für den Buchhandel produziert. - Außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar mit der oft fehlenden Ausklapp-Tafel am Schluß.



- 121 Cartier-Bresson, Henri.** Die Photographien. Mit einem Text von Yves Bonnefoy. 8., überarb. und erg. Auflage. München, Paris, London, Schirmer/Mosel 1999. Quer-4°. 343 S. mit 155 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 90,--
Neuwertiges Exemplar der besten Ausgabe.
- 122 Cartier-Bresson, Henri.** Les danses à Bali. Paris, Delpire (1954). 8°. 122 S. mit 44 Abb. OLn. mit illustr. OU. (Collection "Huit", vol. 2). 70,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag wie meist am Rücken etwas aufgehellt, schönes Exemplar.
- 123 Cartier-Bresson, Henri.** Meine Welt. Luzern, Frankfurt, Bucher (1968). Quer-4°. [6] Bl., 210 S. mit 210 Abb. OLn. mit OU. 70,--
Sehr gutes Exemplar.
- 124 Cartier-Bresson, Henri.** Mensch und Maschine. Photographien von Henri Cartier-Bresson. (München), IBM 1969. Quer-4°. 116 S. mit zahlr. Abb. OLn. 40,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

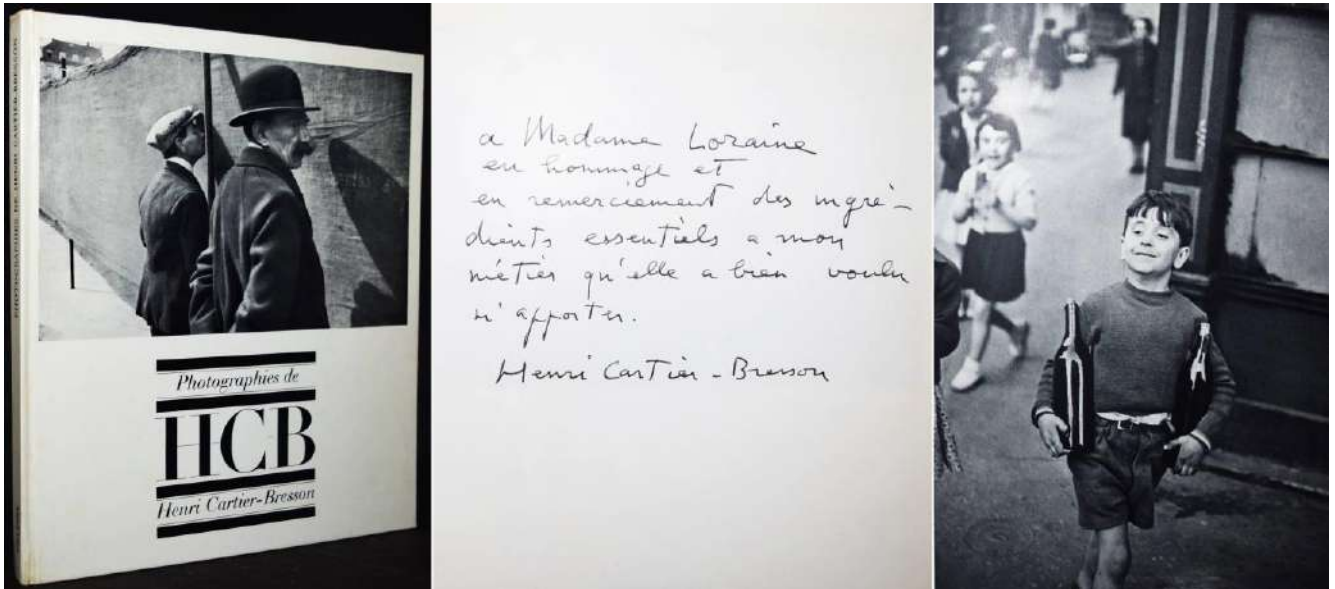
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- inscribed by H. Cartier-Bresson -

- 125 **Cartier-Bresson, Henri.** Photographies de HCB. (Paris), Delpire (1963). Gr.-8°. [6] Bl. (Text) u. 47 Tafeln. Illustr. OPbd. 600,--

Erste Ausgabe. - Mit **eigenhändiger Widmung von H. Cartier-Bresson "a Madame Loraine en hommage et en remerciement... Henri Cartier-Bresson"**. - Der Text wurde aus "Image à la sauvette" übernommen. - Vorderer Vorsatz etwas braunfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.



- 126 **Cartier-Bresson, Henri.** Tête à tête. Portraits. Introduction by **E(rnst) H(ans Josef) Gombrich**. Boston, New York, Toronto, London, Bulfinch Press (1998). 4°. [13] Bl., 142 Duotone Tafeln, [1] Bl. OPbd. mit illustr. OU. 50,--

Erste amerikanische Ausgabe. - Tadellos.

- 127 **Cartier-Bresson, Henri.** The photographs of Henri Cartier-Bresson. Texts by **Lincoln Kirstein** and **Beaumont Newhall**. New York, Museum of Modern Art (1947). 4°. 56 S. mit 43 Abb. OKart. 100,--

Seltener Katalog zur ersten Ausstellung der Arbeiten des berühmten franz. Fotografen in den USA. - Umschlag etwas angestaubt, sonst sehr gut erhalten.

- 128 **Cartier-Bresson - Arbaizar, Philippe, Jean Clair, Claude Cookman**, u. a. Wer sind Sie, Henri Cartier-Bresson? Das Lebenswerk in 602 Bildern. Eine umfassende Retrospektive des Werks von Henri Cartier-Bresson. Photographien, Filme, Zeichnungen, Bücher, Reportagen. (München), Schirmer/Mosel (2004). Quer-4°. 432 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 80,--

Sehr gutes Exemplar.

- 129 **Celant, Germano, Luigi Settembrini and Ingrid Sischy** (Ed.). Looking at fashion. Biennale di Firenze '96. (Ostfildern), Cantz u. Milano, Skira (1996). Gr.-4° (29 x 25 cm.). 683 S. mit zahlr. Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - "Florenz, Stadt der Mode und der Kunst, hat sich eine hochambitionierte Création auf den schönen Leib geschneidert - die "Biennale di Firenze". ... Das schwergewichtige Buch nennt etwa hundert Künstler und Designer, beginnend mit **Giacomo Balla, Sonia Delaunay, Natalia Gontcharowa über Man Ray, Luigi Fontana, James Lee Byars, Cindy Sherman bis Beverly Semmes**, zeigt Kooperationen von Künstlern und Modemachern wie **Roy Lichtenstein mit Gianni Versace, Tony Cragg mit Karl Lagerfeld, Damian Hirst mit Miuccia Prada** u.a.; Künstler, die Mode und Bekleidung thematisieren, avantgardistische Modeschöpfer, deren Entwürfe schon fast der Kunstszene zugerechnet werden, Kunst- und Modephotographen wie **Bruce Weber**, stilbildende Popmusiker wie **Elton John und David Bowie** werden mit ihren Beiträgen "vorgeführt". Der opulente Band ist ein Muß für alle, die sich mit Mode, Kunst und Zeitgeist auseinandersetzen" (Cantz). - Schutzumschlag mit geringen Lagerspuren, gutes Exemplar der gebunden Buchhandels-Ausgabe.



- 130 **Chargesheimer** (d. i. **Karl Heinz Hargesheimer**). Armstrong - Fitzgerald. (Köln), Dumont (1961). Folio (41 x 31 cm.). Portfolio, 16 Tafeln nach Fotografien. Orig.-Flügelmappe mit 2 runden Ausstanzungen im Vorderdeckel. 1.200,--

Heidtmann 18822. Schäfke/Heuberger VI, 15. Vgl. Koetzle 86. - Mit Fotos von **Ella Fitzgerald (6) und Louis Armstrong (9 + 1 Instrumentenabb.)**, aufgenommen während eines Konzerts in Köln. - "Wissenschaftlich erschlossen und dokumentiert wurde das Chargesheimer Archiv, das aus 40.000 Negativen in 47 Schuhkartons bestand durch **Evelyn Bertram-Neunzig (DGPh)**. Sie hat darin die

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Negative entdeckt, die zu der Jazz Edition „Armstrong-Fitzgerald“ (1962) gehören und ist bei dieser Recherche auf 860 Negative gestoßen, die sich als Werkgruppe mit der Kölner Jazzszene auseinandersetzen. Aus dieser wissenschaftlichen Arbeit ist jetzt eine Ausstellung und dieser Bildband zu der Werkgruppe „Jazz in Köln 1950-1970“ von Karl-Heinz Hargesheimer (Künstlername Chargesheimer) entstanden, die auch Bezug nimmt auf die Jazz Edition "Armstrong-Fitzgerald" (Fotografie Chargesheimer 1962)" (DGPh zur Ausstellung "Chargesheimer fotografiert Jazz"). - "Chargesheimer was one of the most prolific German photographers of the 1950s and 60s, a portraitist and member of the Fotoform group, who also worked for the resurgent German illustrated press before the rise of television changed magazine photography irrevocably" (Parr/Badger zu Köln 5 Uhr 30). - "Das fotografische Werk in seiner Breite und in seiner Vollendung bleibt seine höchste künstlerische Tat. Und dies nicht nur innerhalb seines eigenen OEvres: Chargesheimer schrieb als Fotograf eines der wichtigsten Kapitel der Fotografie in Deutschland nach 1945" (E. Weiss in Koetzle). - Mappe wie meist leicht angestaubt, sehr gutes und vollständiges Exemplar der seltensten Veröffentlichung des bedeutenden Kölner Fotografen.



- 131 Chargesheimer** (d. i. **Karl-Heinz Hargesheimer**). Hannover. Text: (**Georg**) **Ramseger**. Hannover, Fackelträger-Verlag (1970). 4°. 15, (1) S. u. 94 teils doppelblattgr. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 60,--
 Heidtmann 18100. Heiting/Wiegand 400 f. Koetzle 86. - Erste Ausgabe. - "Wenig schmeichelhaft erscheinen die Städte in Chargesheimers letzten beiden Büchern. Während er für 'Köln 5 Uhr 30' ausschließlich extreme Weitwinkelperspektiven zeigte, die er in den frühen Morgenstunden in den menschenleeren Kölner Innenstadtstraßen aufgenommen hatte, ist das Motivspektrum in 'Hannover' vielfältiger. Es gibt neben vergleichbaren morgendlichen Straßenblicken brachial dynamisierte Architekturszenarien und ebenfalls mit einem Weitwinkel fotografierte Portraits von Menschen, die unbedingt geborene Hannoveraner sein mussten. Chargesheimer hatte den weiten Schwinkel seiner Objektivs als Mittel entdeckt auf Distanz zu halten. Der Schutzumschlag mit den rot-silbernen Solarisationen ist hässlich und bereitet somit auf den Inhalt vor" (T. Wiegand). - "Wer diesen Bildband mit Gegenständen der Stadt Hannover in die Hand nimmt, tut es auf eigene Gefahr" (G. Ramseger im Vorwort). - Sehr gutes Exemplar.
- 132 Chargesheimer** (d. i. **Karl-Heinz Hargesheimer**). Im Ruhrgebiet. (Text: **Heinrich**) **Böll**. Köln, Berlin, Kiepenheuer & Witsch (1958). 4°. 28 S., 121 teils doppelblattgr. Tafeln, 1 gefalt. Bl. OLn. mit illustr. OU. 150,--
 Heidtmann 15928. Heiting/Wiegand 436 ff. Koetzle 86. W.-G.² 24 (Böll). - Erste Ausgabe. - "Neben 'Unter Krahenbäumen' gab dieses Buch einen weiteren Anlass zu einer Zusammenarbeit zwischen Chargesheimer und Heinrich Böll. Sowohl Text- als auch Bildautor wurden nach Erscheinen des Buches von Politikern heftig angegriffen, weil die Darstellung - "Porträt" oder "Paßphoto" mit "subjektivistische[r] Verhäßlichungstendenz" - ungeschönt war" (T. Wiegand). - Schutzumschlag mit Randläsuren und etwas berieben, gutes Exemplar.
- 133 Chargesheimer** (d. i. **Karl Heinz Hargesheimer**). Köln 5 Uhr 30. Köln, DuMont Schauberg (1970). Folio (38 x 28 cm.). [32] Bl. mit 64 Tafeln. Illustr. OKart. mit Orig.-Pappschuber. 1.500,--
 Heidtmann 17836. Koetzle 86 (mit Abb.). Parr/Badger I, 223. - Einzige Ausgabe, selten. - "Chargesheimer was one of the most prolific German photographers of the 1950s and 60s, a portraitist and member of the Fotoform group, who also worked for the resurgent German illustrated press before the rise of television changed magazine photography irrevocably. 'Köln 5 Uhr 30' (Cologne 5. 30), however, is not so much a journalistic document as a photographer's personal project, probably generated by Chargesheimer's fascination with the deserted early morning city, possibly also as a try-out for one of the wide-angle lenses - 21 mm or 24 mm - that had been newly introduced and were popular with photographers of the day. ... The new Cologne might have been a symbol of the postwar German economic miracle,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

but it represented a homogenized, dehumanized technological society, a product of global corporate capitalism" (Parr/Badger). - "Wenig schmeichelhaft erscheinen die Städte in Chargesheimers letzten beiden Büchern. Während er für 'Köln 5 Uhr 30' ausschließlich extreme Weitwinkelperspektiven zeigte, die er in den frühen Morgenstunden in den menschenleeren Kölner Innenstadtstraßen aufgenommen hatte, ist das Motivspektrum in 'Hannover' vielfältiger" (T. Wiegand zu 'Hannover' in Heiting/Wiegand). - "Er war eine schillernde, widersprüchliche Künstlerpersönlichkeit, temperamentvoll im Gespräch, voller Einfälle und Unruhe in seiner schöpferischen Arbeit; im Laufe seines kurzen Lebens war er nacheinander und manchmal nebeneinander Maler, Bildhauer, Lichtgrafiker, Fotogrammer, Erfinder kinetischer Maschinen, Bühnenbildner, Regisseur und Fotograf. Das fotografische Werk in seiner Breite und in seiner Vollendung bleibt seine höchste künstlerische Tat. Und dies nicht nur innerhalb seines eigenen OEuvres: Chargesheimer schrieb als Fotograf eines der wichtigsten Kapitel der Fotografie in Deutschland nach 1945" (E. Weiss in Koetzle). - Schuber mit Alters- und Gebrauchsspuren und etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



134 **Chargesheimer** (d. i. **Karl-Heinz Hargesheimer**). Photographien aus dem Ruhrgebiet. Köln, Museum Ludwig (1990). Portfolio, [4] S. u. 12 Tafeln. Illustr. Orig.-Pappkassette. 80,--
Mit Texten von **Gunhild Kunz** ("Das Buch Im Ruhrgebiet von Böll und Chargesheimer entsteht") und **Christine Häuber**. - Gutes Exemplar.

135 **Chargesheimer** (d. i. **Karl-Heinz Hargesheimer**). Unter Krahenbäumen. Bilder aus einer Straße. Mit einem Text von **Heinrich Böll**. Köln, Greven-Verlag 1958. Gr.-8°. [46] Bl. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 340,--
Heidmann 19603. Heiting/Wiegand 132 f. Koetzle 86 f. W.-G.² 20 (Böll). - Erste Ausgabe, selten. - "Das hier angezeigte Buch enthält nur Bilder aus 'Unter Krahenbäumen', einer Kölner Straße in der Nähe des Domes. ... Eine völlig unscheinbare Straße also; in ihr hat Chargesheimer im Ablauf eines Jahres photographiert. Seine Bilder zeigen einfache Dinge und Ereignisse: das Leben am Alltag, den Karneval, die Pfarrprozession und die Kirmes. Wir sehen Kinder und Alte, Verliebte und Einsame, wir sehen wie man 'Unter Krahenbäumen' lebt. ... Die Photographie erweist sich in diesem Buch als eine echte Kunstform; der photographische Realismus

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Chargesheimers als reine Poesie. In dem genau bestimmten Bogen der Bilder macht uns jedes einzelne gespannt auf die folgenden, ergänzt und verändert das zuvor Gesehene, ist Teil eines lebendigen Rhythmus" (aus der Verlagswerbung zitiert nach T. Wiegand). - "Vielleicht wird nur in Straßen, wie diese eine ist, richtig gelebt." (Heinrich Böll). - Sehr gutes Exemplar.

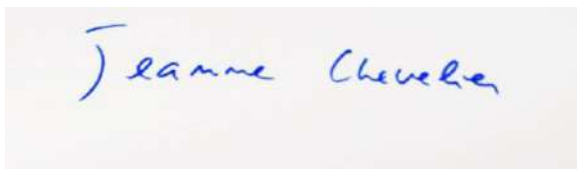
- with silver gelatine print -

- 136 Chargesheimer** (d. i. **Karl-Heinz Hargesheimer**). Unter Krahenbäumen. Bilder aus einer Straße. Mit einem Text von **Heinrich Böll**. (Vintage reprint der 1958 im Greven Verlag Köln erschienenen Originalausgabe. 1998 neu herausgegeben, gestaltet und hergestellt von **Eusebius Wirdeier**). Bornheim, M. u. C. Schaden (1998). Gr.-8°. [58] Bl. mit zahlr. Abb. auf Tafeln u. **1 num. Orig.-Photographie (Silbergelatine, 23 x 20,7 cm.)**. Illustr. OPbd. mit illustr. OU. in illustr. Orig.-Pappschuber. 600,--
Vgl. Heidtmann 19603. Heiting/Wiegand 132 f. Koetzle 86 f. - Eines von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit num. (Nr. 39) Silbergelatine-Abzug. Das Foto zeigt eine Personengruppe in Karnevalskostümen von hinten aufgenommen und ist im Buch auf Blatt 8 abgebildet. - "Vielleicht wird nur in Straßen, wie diese eine ist, richtig gelebt." (Heinrich Böll). - Sehr gutes Exemplar.



- 137 Chargesheimer** (d. i. **Karl Heinz Hargesheimer**). Zwischenbilanz. Mit Texten von **Karl Pawek** u.a. Köln, Greven Verlag 1961. 4°. XXVIII, 90 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 40,--
Am Fuß geringf. beschädigt, sonst gutes Exemplar.
- 138 Chargesheimer** (d. i. **Karl Heinz Hargesheimer**) u. (**Hans**) **Scholz**. Berlin. Bilder aus einer großen Stadt. Frankfurt a. M., Büchergilde Gutenberg 1959. 4°. XXVIII, 184 S. mit überw. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 139 Chargesheimer - Hilger, Hans Peter**. Romanik am Rhein. Photographie: Chargesheimer. Köln, Greven Verlag (1959). 4°. 28 S., 95 teils doppelblattgr. Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Heidtmann 13250. - Erste Ausgabe. - Tadellos.
- 140 Cheronet, Louis** (ed. et introduction). Paris, tel qu'il fut. 104 photographies anciennes. Paris, Editions "Tel" (1943). 4°. 99 S. mit 104 meist ganzs. Abb. in Kupfertiefdruck. OKart. mit illustr. OU. 50,--
Erste Ausgabe. - Mit teils bekannten Aufnahmen aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert. - Umschlag leicht fleckig am Kapital eingerissen u. 1 Innenklappe abgerissen, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- 141 Chevalier, Jeanne**. Calas. Photographies du temps d'avant la parole. **Erica Pedretti** Text. **José Angel Valente** Poemas / Poèmes. Bienne, Edition Canal 1 (1989). Gr.-4°. [97] S. mit 64 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--
Von J. Chevalier auf dem vord. Vorsatz signiert. - Texte in Französisch, Deutsch und Spanisch. - Die Schweizer Fotografien Jeanne Chevalier (geb. 1944) lebt und arbeitete von 1990 bis 2014 in Spanien. - "Par la suite, je travaille comme photographe indépendante, principalement pour la presse, et documente de nombreux projets culturels –théâtres, musées, expositions de peinture et de sculpture.



Plusieurs prix me sont attribués, je reçois à trois reprises la Bourse Fédérale des Arts Appliqués et, par la suite, le Prix Culturel de la Ville de Bienne et le 2ème Prix de Photographie du Canton de Berne. Le livre "Calas" obtient le Prix Kodak à Stuttgart et "SeeLand" le Prix des Plus Beaux Livres du Monde à Leipzig, grâce à une excellente collaboration entre auteurs de textes, photographe et metteur en page. Je participe également à de nombreuses expositions, en Suisse et à l'étranger" (J. Chevalier). – Tadellos.

- 142 Claridge - Walsh, Martyn** (Art Director). Pirelli Calendar 1993. (Mailand), Pirelli & C. (1992). 60 x 43 cm. [15] Bl. mit 13 Farbfafeln nach Fotografien von **John Claridge**. Metallring-Heftung. 60,--
Nummerierte Auflage. - Der brit. Fotograf J. Claridge (geb. 1944) begann bereits als 15-Jähriger für die Werbeagentur Mc Cann Erickson zu fotografieren und wurde ein Jahr später von Robert Brownjohn (Art Director der James Bond Titelsequenzen) ermutigt seine erste Fotoausstellung zu veranstalten. - "Throughout his working decades he has maintained a mile-high wall of professionalism, which, despite today's clients who sometimes attempt to stifle creativity, as well as the virtual absence of passion in the business, he holds true the belief

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

that his photography is from the heart – not the head! John's work has moved on over recent years. Here is what eminent photography critic and historian Helena Srakocic-Kovac recently had to say about John's work: "When you decided to pull back from advertising ... which, I think, is such a shame because you revolutionised it and elevated it to an art form ... you have been substituting it with work of equivalent value, guts and visual strength but so very different ... so much to see ... to me at times it appears as if it's not yours ... unstructured and scattered in its beauty ... you used to tell stories and now it's more about feelings and moments in life ..." His work is held in museums and private collections worldwide, including The Arts Council of Great Britain, Victoria & Albert Museum, National Portrait Gallery and The Museum of Modern Art" (J. Chillingworth u. H. Srakocic-Kovac). - Tadellos.

- with 54 albumen prints -

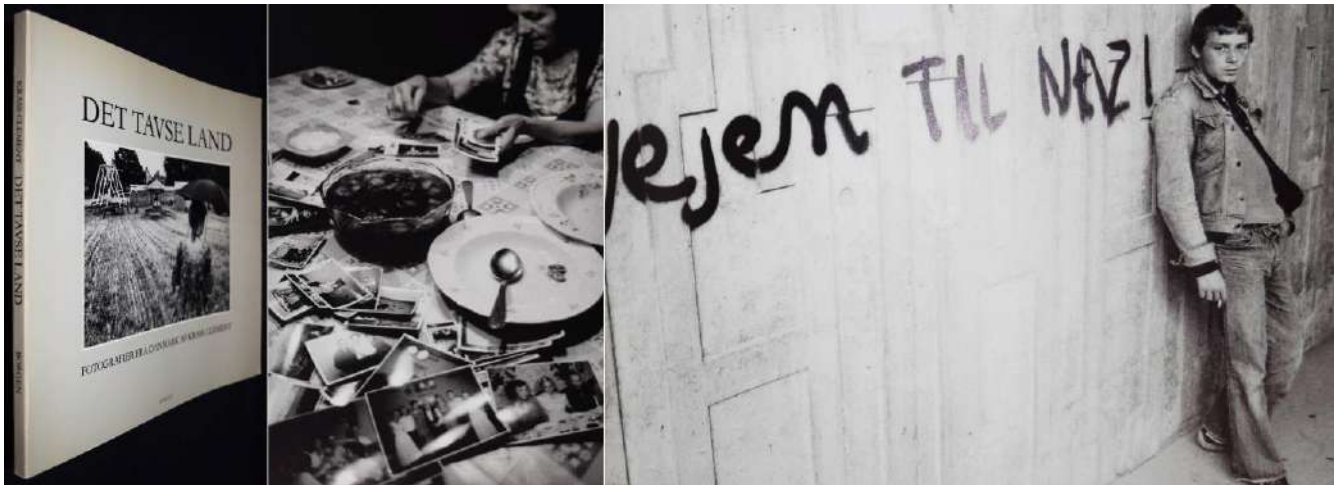
- 143 Clemens, Gebr. L. & Th.** Saarbrücker Wasserversorgungs- u. Tiefbohr-Gesellschaft. Pumpen- u. Maschinenfabrik, Eisen- u. Metallgieserei. Fabrik für Eisenarbeiten aller Art. Röhrenfabrik. Autogene Schweisswerke. Saarbrücken-Brebach o. J. (um 1910). Quer-Folio (51 x 44 cm.). [57] Bl. mit **54 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge, ca. 38 x 24 bis 39 x 30 cm.) u. 3 mont. Profil- und Situationspläne (Bodenbeschaffenheit). OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Kordelheftung. 6.500,--
Eindrucksvolle monumentale Dokumentation des Saarbrücker Tiefbohr-Unternehmens. - Die großformatigen Aufnahmen dokumentieren Bohrungen für Brunnen in Straßburg (Bahnhof Hergarten), bei der Burbacher Hütte, Saarbrücken (Wasserwerk), Münster (Solbad), Malstadt, Saarunion, Neunkirchen, Trier, Dudweiler, St. Wendel, Bad Kreuznach, St. Avold (Lothringen) und Navarra (Spanien). - Sehr gut erhalten.



- 144 Clement, Krass.** Det tavse land. Fotografier af Krass Clement. Kobenhavn, Borgen 1981. Quer-4°. 101 S., [1] Bl. mit 96 Tafeln. Illustr. OKart. 320,--
Erste Ausgabe der seltenen zweiten Veröffentlichung des bedeutenden dänischen Fotografen. - "Born in Copenhagen in 1946, Krass Clement is an autodidact photographer. Graduated as a film director from the Danish Film School in 1973, though continued with photography when it became evident that his future was not to be in film. A photographer since his early youth, Krass published his first book, Skygger af Øjeblikke (Shadows of Moments) in 1978. His photographic work emerges from two traditions: The Scandinavian melancholy on the one hand and the 'flaneur' tradition from the Parisian school on the other. Starting out in black and white, Krass has persisted in developing and modernizing his artistic expression so that his production today also includes work in colour. ... In his photography Krass is more concerned with capturing a state of mind than with situations. They are less documentary depictions than subjective moods somewhere between spectator and reality. Insisting on an artistic integrity, Krass Clement has created a strong personal body of work with the photo book as his favourite medium" (krassclementdotcom). Tadellos.

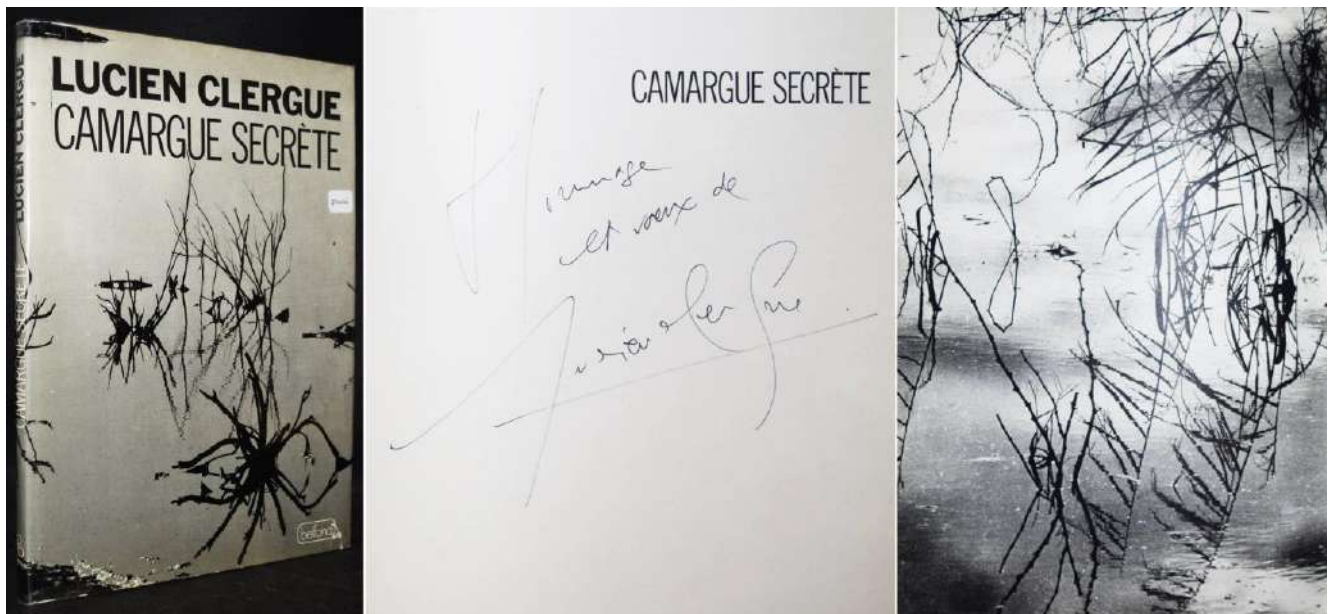
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- inscribed by L. Clergue -

- 145 Clergue, Lucien (Georges).** Camargue secrète. (Préface de **Mario Prassinis**). (Paris), Pierre Belfond (1976). Gr.-4°. [54] Bl. mit 96 gansseitigen Abb. OPbd. mit illustr. OU. 200,--
 Koetzle S. 92. - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von Lucien Clergue auf dem Vortitel.** - Mit hervorragenden Aufnahmen von Wasserpflanzen und Mustern im Sand an der Küste der Camargue. Bereits 1956 entstanden erste Aktaufnahmen an den Stränden der Camargue. - Sehr gutes Exemplar.



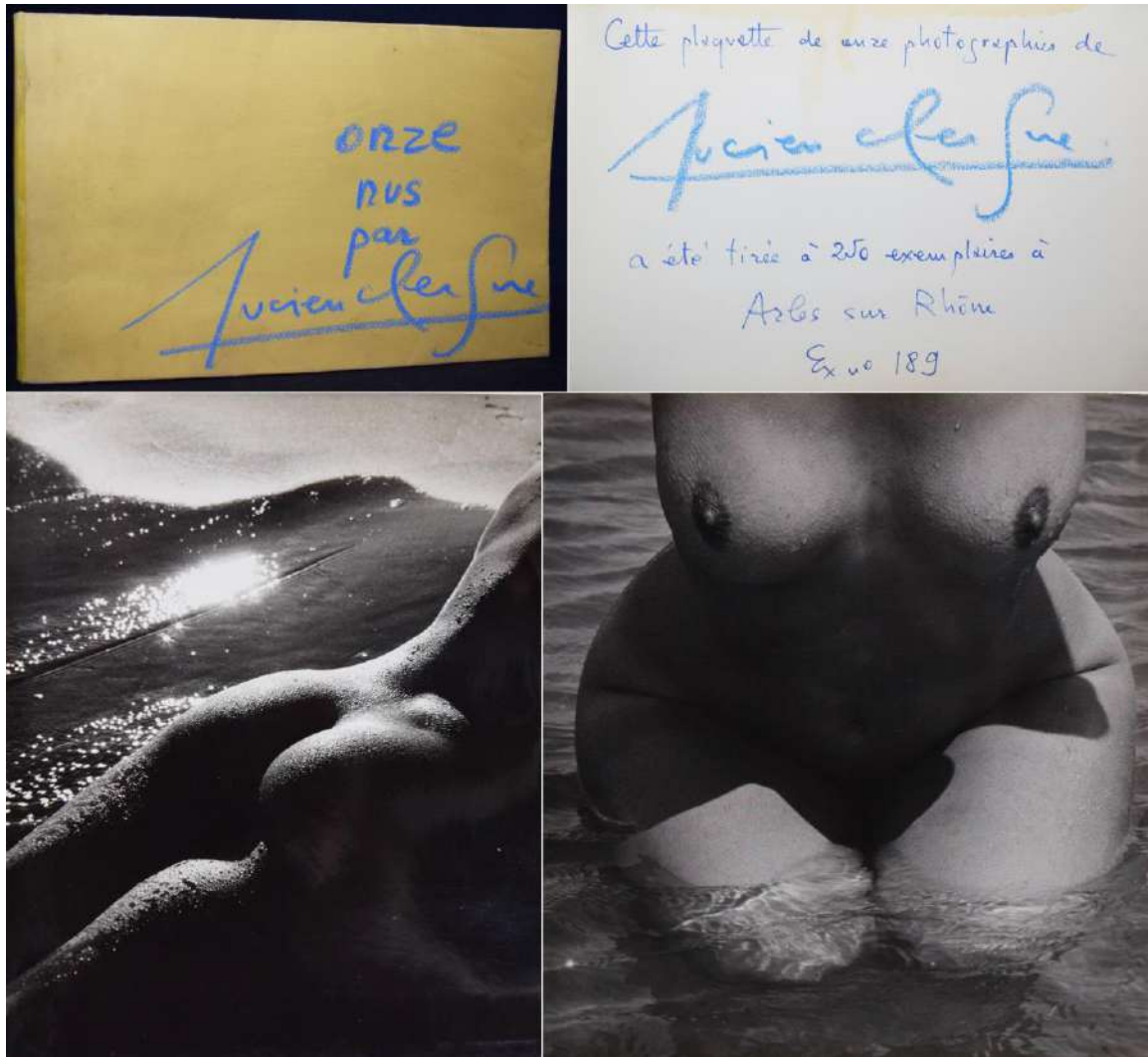
- 146 Clergue, Lucien (Georges).** Née de la vague. (Paris), Pierre Belfond (1968). 4°. [50] Bl. mit gansseitigen Abb. OPbd. mit illustr. OU. 140,--
 Koetzle 92 f. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.

- with 11 silver gelatine prints, signed by L. Clergue -

- 147 Clergue, Lucien (Georges).** Onze nus. Arles sur Rhone, Selbstverlag o. J. (1967). Quer-8° (16 x 25,5 cm.). [12] Bl. mit **11 mont. Orig.-Photographien** (Silbergelatine-Abzüge, 15,5 x 9 cm.-15,5 x 13 cm.). OKart. mit handschr. Titel und Signatur von L. Clergue. verkauft
Eines von 250 num. und von L. Clergue signierten Exemplaren mit handschr. Vermerk auf dem letzten Blatt: "Cette plaquette de onze photographies de Lucien Clergue a été tirée à 250 exemplaires à Arles sur Rhone, Ex no 189". - The book shows women looking like Juno, coming out of the waves of the sea as if they were symbolic forms of life" (A. Bertolotti zu 'Corps mémorables' (Paris 1957). - Der bedeutende franz. Fotograf L. G. Clergue (1934-2014) lernte 1953 Picasso kennen mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Clergue wurde 1954 mit seinem Zyklus "Les Saltimbanques" (Aufnahmen der Ruinen von Arles) bekannt. Seit 1956 entstanden zahlreiche Akt- und Landschaftsaufnahmen, vorwiegend in der Camargue und seit 1980 auch in der amerikanischen Wüste. - Rückendeckel etwas fleckig, sonst tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 148 Clergue - Eluard, Paul.** Unvergesslicher Leib. Umschlag von **Pablo Picasso**. Zwölf Fotos von **Lucien Clergue**. Bonn, Verlag der Europäischen Bücherei H. M. Hieronimi (1963). Gr.-8°. 33 S. mit 12 Tafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde. 120,--
Heidmann 11288. Koetzle 92. Vgl. Bertolotti 147 (franz. Originalausgabe von 1960). - Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar mit der meist fehlenden Bauchbinde.

- inscribed by L. Clergue -

- 149 Clergue - Turnier, Michel.** Lucien (Georges) Clergue. Mers, plages, sources et torrents, arbres. Paris, Editions Perceval 1974. 4°. [48] S. mit 24 gansseitigen Abb. Illustr. OKart. verkauft **Mit eigenhändiger Widmung von Lucien Clergue auf dem Titelblatt** (dat. 17. 1. 1975). - Der bedeutende franz. Fotograf L. G. Clergue (1934-2014) lernte 1953 Picasso kennen mit dem ihn eine lebenslange Freundschaft verband. Clergue wurde 1954 mit seinem Zyklus "Les Saltimbanques" (Aufnahmen der Ruinen von Arles) bekannt. Seit 1956 entstanden zahlreiche Akt- und Landschaftsaufnahmen, vorwiegend in der Camargue und seit 1980 auch in der amerikanischen Wüste. - Gelenke etwas berieben, gutes Exemplar.



- 150 Codax-Fotobücher.** 10 Bände der Reihe. Zürich, Codax Publisher 1998-2013. 4°. Mit zahlr. farb. Abb. Silberne OPbde., teils mit farb. Deckelbildern. 200,--
 I. **Hubbard, Teresa u. Alexander Birchler.** Scene. Zürich 1998. 84 S.
 - II. **Araki, Nobuyoshi.** Skyscapes. Zürich 1999. 96 S. - III. **Smith, Stephanie u. Edward Stuart.** Ahead. Zürich 2000. 96 S. - IV. **Shahbazi, Shirana.** Gofitare nik. Zürich 2001. 88 S. - V. **Niedermayr, Walter.** Titlis. Zürich 2003. 96 S. - VI. **Melhus, Björn.** Auto Center Drive. Zürich 2005. 132 S. - VII. **White, Charlie.** American minor. Zürich 2009.

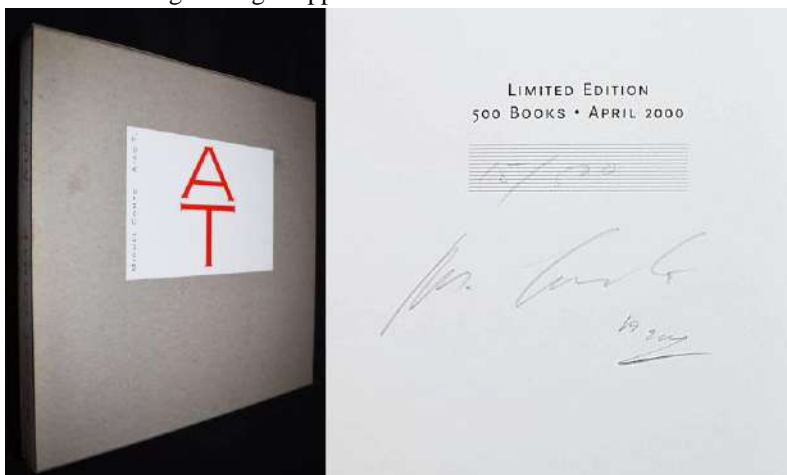
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

144 S. - VIII. **Minelli, Gian Paolo.** *La piel de las ciudades - The skin of the cities.* Zürich 2010. 156 S. - IX. **Belin, Valerie u. Tobia Bezzola.** *Black Eyed Susan.* Zürich 2011. 156 S. - X. **Clegg, Michael u. Martin Guttman.** *Modalities of Portraiture.* Zürich 2013. 148 S. - Von geringfügigen Gebrauchsspuren abgesehen, alle Bände sehr gut erhalten.



- 151 **Coffin u. a. - Liberman, Alexander** (Ed.). *The art and technique of color photography. A treasury of color photographs by the staff photographers of Vogue, House & Garden, Glamour.* New York, Simon and Schuster 1951. 4°. XIV, 225 S. mit zahlr. Farbtafeln von **Irving Penn, Horst P. Horst, André Kertész, Cecil Beaton, William Grigsby, Constantin Joffé, Norman Parkinson, Clifford Coffin, Haanel Cassidy, Richard Rutledge, Serge Balkin, Gjon Mili, John Rawlings, Herbert Matter, Anthony Denney, Frances McLaughlin u. Erwin Blumenfeld. OHLn. mit farbig illustr. OU. 140,--
*Koetzle 93 f. (Coffin). - Erste Ausgabe. - Erste Buchveröffentlichung mit Aufnahmen von Clifford Coffin (1913-1972), "Einer der innovativsten Modeinterpreten nach 1945" (H.-M. Koetzle). - Schutzumschlag stellenw. etwas berieben und mit wenigen kl. Randläsuren, gutes Exemplar.***
- 152 **Cogniat, Raymond.** *Danses d'Indochine.* Paris, Éditions des Chroniques du Jour (G. di San Lazzaro) (1932). 4°. 89, (1) S. mit 60 Tafeln in Heliogravure. OKart. mit illustr. OU. u. Japanpapier-Schutzumschlag. (Découverte du monde). 140,--
Derra de Moroda 628. Leslie I, 98. - Erste Ausgabe. - "Cet art nous apparaît comme un des plus volontaires. Et ce n'est pas un médiocre sujet de méditation ou d'études qu'il nous offre. Issu des instincts les plus élémentaires, les plus violents, il s'est, plus que tout autre, transposé, trouvant là-bas dans le domaine de la danse classique un langage aussi idéal que le nôtre et cependant totalement différent" (R. Cogniat S. 17). - Der franz. Kunstkritiker und Journalist R. Cogniat (1896-1977) war Herausgeber verschiedener Kunst- und Theaterzeitschriften. Von 1956 bis 1960 war er für den französischen Pavillon auf der Biennale in Venedig verantwortlich. 1930 veröffentlichte Cogniat sein erstes Buch "Décors de Théâtre". - Kapital geringf. beschädigt, Japanpapier-Schutzumschlag gebräunt und mit Randläsuren, sonst gut erhalten.
- 153 **Comte, Michel.** *Aiko T.* Göttingen, Steidl 2000. Quer-4°. [124] S. mit 45 teils farb. Duotone-Tafeln. OLn. mit Klarsicht-Schutzumschlag in Orig.-Pappschuber. 320,--



Erste Ausgabe. - Eines von 500 num. Exemplaren, von M. Comte signiert. - "Michel Comte's book of erotic photographs of a Japanese geisha by the name of Aiko T. A hotel room in 1990 was the site of this artistic collaboration between photographer and model: clothed, then nude; coy, then claiming the delights of self-pleasure; self-possessed yet toying with notions of power and submission-Aiko T is a master of her art before Comte's lens. The haptics of the resulting book object-clothbound and embossed, wrapped in clear acetate and housed in a slipcase-mimic the sensuous experiences depicted within" (G. Steidl). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 154 **Connell, Will(iam).** In pictures. A Hollywood satire. Story by **Nunnally Johnson, Patterson McNutt, Gene Fowler, Grover Jones.** New York, T. J. Maloney (1937). 4°. 104 S., 1 Bl. mit 48 Tafeln. OKart. mit Metallring-Bindung. 150,--

Seltene Foto-Dokumentation aus den 30er Jahren. - "Will Connell is that rarity - a photographer whose sense of humor extends to his own work. "In Pictures" is its own proof of the use to which he has put his gifts. Connell shows how wide the abilities of the camera are when a thorough technician, a penetrating mind, and the all important satirical impulse are blended in one talent capable of dissecting a national institution with its own instruments of torture. ground glass, shutter and lens" (S. 6). - Der amerik. Porträt- und Industriefotograf W. Connell (1898-1961) brachte sich das Fotografieren selbst bei und eröffnete später ein Studio in der Innenstadt von Los Angeles. In den späten 1920er Jahren arbeitete er für verschiedene Zeitschriften (Life, Sunset, Time, US Camera u. Vogue). In den frühen 1930er Jahren arbeitete Connell hauptsächlich als Glamour- und Werbefotograf für verschiedene Filmstudios, darunter Metro-Goldwyn-Mayer und Republic Studios. Während dieser Zeit fotografierte er auch häufig Landschaften in der Umgebung von Los Angeles. Connell war ein enger Freund des Architekten Lloyd Wright, dem Sohn von Frank Lloyd Wright und dokumentierte einen Großteil von dessen Arbeit. Nach dem Krieg arbeitete er als Industrie-Fotograf. - Deckel berieben, gebräunt und zum Teil aus der Metallring-Heftung gelöst, ohne den Schuber, innen gut erhalten.



- 155 **Corbijn, Anton.** 1-2-3-4. (Fotografien von Depeche Mode bis Tom Waits). München, London, New York, Prestel (2015). 4°. [400] S. mit teils farb. Tafeln. OPbd. 50,--

Erste Ausgabe. - "Wie kaum ein anderer hat Anton Corbijn die internationale Musik- und Porträtfotografie der letzten 30 Jahre geprägt. Seine Zusammenarbeit mit Bands wie U2 und Depeche Mode geht bis auf die 1980er Jahre zurück und nicht nur scherzhaft wurde Corbijn als zusätzliches Bandmitglied bezeichnet. Bei diesen Langzeit-Kooperationen entstanden legendäre Bilder, ikonische Albumcover und stilbildende Videoclips, die das Image dieser und vieler anderer Bands entscheidend beeinflussten. Für 1-2-3-4 hat der Fotograf 300 Bilder aus seinem Archiv zusammengestellt, darunter auch noch nie veröffentlichte Aufnahmen von den Größen der Rock- und Popmusik wie Arcade Fire, Nick Cave, Nirvana, U2, REM, Metallica, Rolling Stones und des verstorbenen Joe Cocker. Kurze Beiträge von Bono, Dave Gahan oder Michael Stipe vervollständigen diesen grandiosen Bildband. Das Resultat ist zweifellos eines der wichtigsten Fotobücher von Anton Corbijn überhaupt und ein Erlebnis für Liebhaber von Fotografie und Musik gleichermaßen" (Prestel). - Tadellos.

- 156 **Corbijn, Anton.** Famouz. Photographs 1975 - 88. Mit einem Vorwort von **Bono.** (2. Aufl.). München, Schirmer/Mosel (1997). Folio (36 x 27,5 cm.). [148] S. mit 105 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 80,--

Gierstberg/Suermondt 62 f. Koetzle 97. - Erschien zuerst 1989. - Erstlingswerk des niederl. Fotografen und Filmregisseurs A. Corbijn (geb. 1955). - "In der von Corbijn inszenierten Mischung aus Privatheit und Selbstdarstellung erscheinen die Stars 'näher', man möchte sagen 'menschlicher', als auf der Bühne, aber auch verletzlicher, tragischer. Um seine Vorstellungen zu realisieren, setzt Corbijn ein vielschichtiges fotografisches Repertoire ein. ... So ist im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte eine Galerie von fotografischen Porträts entstanden, in der sich eine nicht geringe Anzahl von berühmten Rockmusikern und -musikerinnen zu einem Who's who der heutigen Popkultur reiht" (Z. Felix in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

- 157 **Cramatte, Jean-Luc.** On the road. Urs Stahel. Un flâneur de grand chantier. - **Verena Villinger.** Sujet: Chantier. - **Ignaz Strebel.** Petite géographe de l'autoroute. Basel, Editions Christoph Merian (2001). 4°. 192 S. mit 174 Duotone Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 100,--
Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von J.-L. Cramatte.** - Foto Reportage vom Bau der Autobahn E 25 zwischen Murten und Yverdon - les - Bains in den Jahren 1994 - 2000. - "Schwager, Fabrizio und Cramatte stehen exemplarisch für einen Wandel in Umgang und Lesart der Dokumentarfotografie. Sie gehören zu jener Generation von Fotoschaffenden, die sich nicht mehr um fotografische Kategorien oder Grenzen zwischen künstlerischen und dokumentarischen Ansätzen kümmern. Präsentationsort oder einen Auftraggeber, und der museale Ausstellungsraum ist für sie genauso attraktiv wie das Fotobuch, die Zeitschrift oder das Internet" (C. Schwager in Schweizer Fotobücher S. 519). - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

158 Crandall, Annette, Heinke Jenssen u. Michael O'Connor (ed.). Nudes. Introductions by Sean Callahan and Petra Olschewski. Zürich, Graphis Press Corp. (1993). Folio (35 x 28 cm.). 224 S. mit teils farb. Tafeln. Illustr. OPbd. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 60,--

Mit Aufnahmen von Y. Akita, P. Basch, F. Berko, M. Comte, C. Davis, T. Donovan, Egon, S. Fellman, F. Ferri, T. Fuseya, F. Gillet, P. Grosbeck, M. Hauser, Horst, S. Kazunaga, G. Larrain, A. Mac Pherson, R. Mapplethorpe, K. Mitteldorf, R. Norton, U. Ommer, P. Outerbridge, Herb Ritts, N. Rizzo, C. Sanders, M. Stibor, J. Sturges, T. Takeuchi, D. Turbeville, M. van der Vlugt, C. Vogt, L. E. Wallace, A. Watson, E. Weston, J. Zaruba u. v. a. - Schutzumschlag mit Randläsuren, gutes Exemplar.

159 Crewdson, Gregory. Beneath the roses. Werke 2003 - 2007. Mit einem Essay von Russell Banks. 2. aktual. Aufl. Ostfildern, Hatje Cantz (2011). Quer-Gr.-4°. 140 S. mit 128 (121 farb.) Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 120,--



Erste deutsche Ausgabe. - "Nach viel beachteten Ausstellungen in den USA, Europa und Japan gilt der amerikanische Fotograf und Yale-Professor Gregory Crewdson (*1962 in New York) als Star der zeitgenössischen Fotokunstszene... Für alle Fans der irritierenden Fotoinszenierungen Crewdsons erscheint nun dieses großzügig bebilderte Oversize-Buch mit einem Text des amerikanischen Schriftstellers Russell Banks, das erstmals die gesamte, zwischen 2003 und 2007 entstandene Serie Beneath the Roses präsentiert. Auch diese Bilder, die der Fotograf vor der Kulisse amerikanischer Vorstädte mit imensem inszenatorischen Aufwand entwickelte, kreisen um den Einbruch des Anderen – der Natur, der Sexualität, des Unbewussten, der Katastrophe – ins traute Idyll. Produktionsfotos, Aufzeichnungen zur Lichtregie, Skizzen und Architekturläne gewähren einen Blick hinter die Kulissen und auf das Rohmaterial der Imagination Gregory Crewdsons" (Verlagswerbung). - Tadellos.

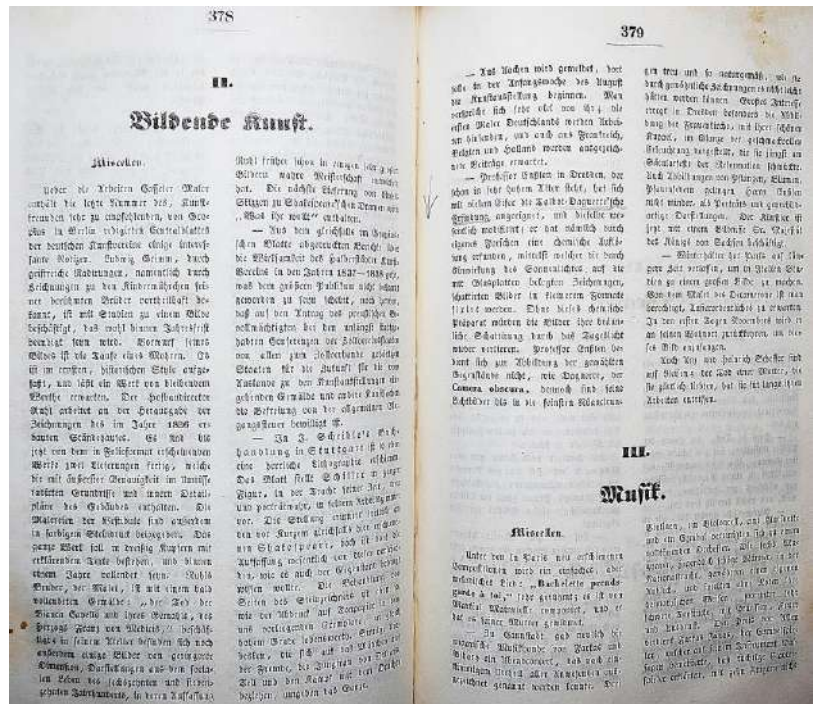
160 Crewdson - Berg, Stephan (Hrsg.). Gregory Crewdson. 1985-2005. Mit Texten von Stephan Berg, Martin Hochleitner, Katy Siegel. [Katalogbuch anlässlich der Ausstellung Gregory Crewdson: 1985 - 2005, Kunstverein Hannover, 3. September - 30. Oktober 2005. Krefelder Kunstmuseen, Museen Haus Lange, Haus Esters, 19. Februar - 14. Mai 2006, Fotomuseum Winterthur, 3. Juni - 20. August 2006, Landesgalerie Linz, 6. September - 19. November 2006]. 2., aktualis. Aufl. Ostfildern, Hatje Cantz 2007. Quer-4°. 248 S. mit teils farb. Tafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. 100,--

"Gregory Crewdson (geb. 1962 in Brooklyn, New York) zeigt auf seinen Fotografien kunstvoll verdichtete Geschichten, die wesentlich den Einbruch des Rätselhaften in die Normalität handeln... Die vorliegende Publikation versammelt erstmals alle fotografischen Inszenierungen des Künstlers in einem Band, darunter seine jüngste, bislang unpublizierte Serie 'Beneath the Roses.'" (Klappentext). - Tadellos.

161 **D**aguerreotypie - Arago - Bericht Arago's über die Daguerresche Erfindung. (Sitzung der franz. Akademie vom 19. August 1839). In: Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von August Lewald, 1839, Dritter Band, (Juli-September), S. 425-427. - **Und: Daguerre's Lichtbilder.** In: Europa. Chronik der gebildeten Welt. Herausgegeben von August Lewald, 1839, Vierter Band, (Oktober-Dezember), S. 375-378. 2 Bände. Stuttgart, Literatur-Comptoir 1839. 8°. [3] Bl., 620 S.; [3] Bl., 620 S. Hldr. d. Zt. 300,--

Frihe Berichte über Daguerres Erfindung in einer deutschen Zeitschrift. - Ohne die Kunst-Beilagen, darunter einem lithogr. Portrait von Daguerre. - Einbände etwas berieben u. bestoßen, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

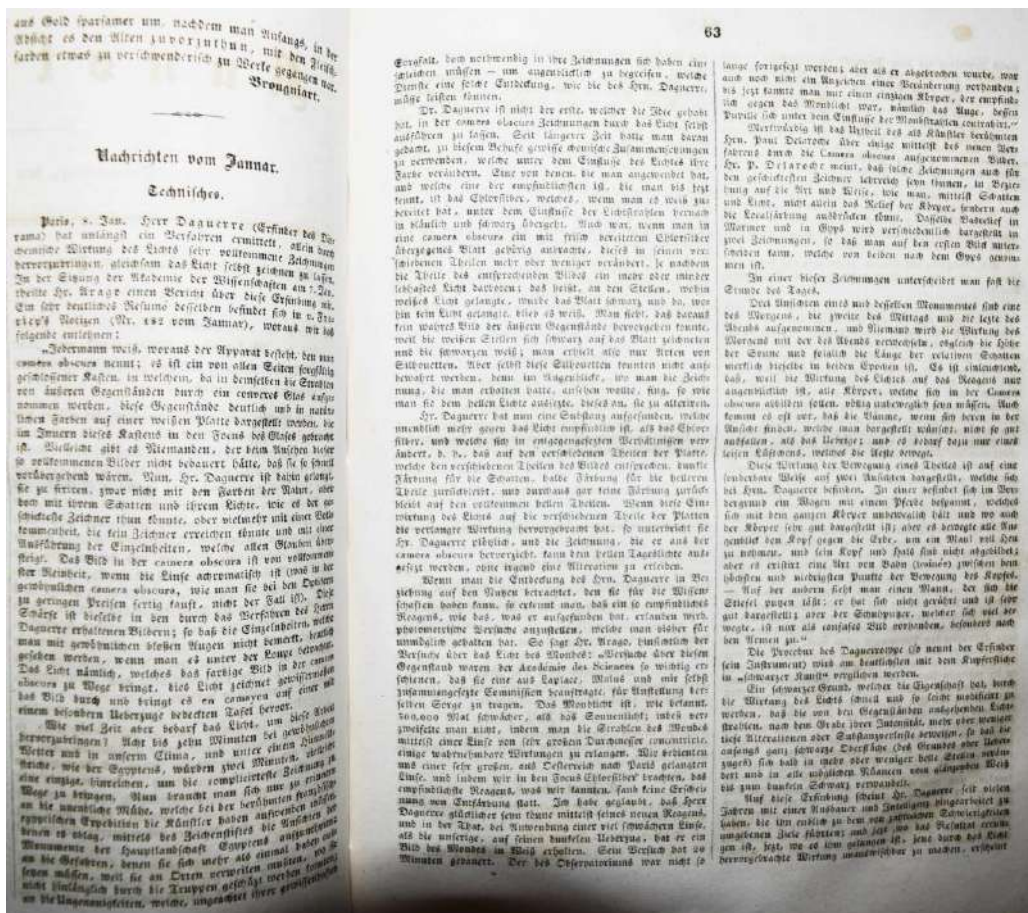
162 **D**aguerreotypie - Arago - Erste Bekanntgabe der Erfindung Daguerres durch (François Jean Dominique) Arago in der französischen Akademie der Wissenschaften am 7. Januar 1839 (21. 2. 1839, S. 62-64). **Und:** Prioritätsansprüche auf die Erfindung durch (William Henry Fox) Talbot, (Philipp Hoffmeister und (Andreas Friedrich) Gerber (hier wird vermutlich zum ersten Mal der Begriff "Photographie" in einer deutschsprachigen Zeitschrift verwendet, 19. 3. 1839, S. 91). - **Und:** Bekanntgabe der Herstellung eines Daguerrotypes durch den Dresdner Arzt und Chemiker Petzold und Ansprüche des Engländers (Francis) Bauer an der Erfindung von



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

(Joseph Nicéphore) Niépce (18. 4. 1839, S. 127 u. 128). - **Und:** Dioramabrund vom 8. März (23. 4. 1839, S. 132). - **Und:** (Schorn, Ludwig u. Eduard Koloff). Das Daguerrotyp (24. 9. 1839, S. 305-308 u. 17. 12. 1839, S. 401-403). - **In: Kunst-Blatt.** Zwanzigster Jahrgang 1839. Herausgegeben von **Ludwig Schorn.** Stuttgart u. Tübingen, Cotta 1839. Gr.-8°. 10, 420 S. mit 3 (statt 4 ?, 1 gefalt.) Kupfertafeln (nicht zu den Artikeln über Daguerre). Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 1.200,--

Kemp, Theorie der Fotografie I, 55 (mit Abdruck der Artikel "Der Daguerrotyp"). - Erster ausführlicher Zeitschriftenartikel über die Daguerreotypie und die erste Ankündigung von Daguerres Erfindung durch Aragon in Deutschland. - Die Kunst-Zeitschrift enthält noch zahlreiche weitere Artikel zur Daguerreotypie: S. 60, 128, 168, 196, 232, 235, 240, 256, 296, 339, 340, 344, 372, 380, 387, 406-407, 412 u. 415. - "Die zeichnenden Künste haben von dem Daguerrotyp in seiner jetzigen Ausbildung nicht zu befürchten: es fehlt seinen Erzeugnissen die höchste Schönheit eines Kunstwerks, die Seele, der Sinn und Geist des Künstlers..." (S. 402). - "Durch eine kurze Mitteilung in der Académie des Sciences am 7. Januar 1839 verlor Aragon der Erfindung eine Art offiziellen Status. ... Die Nachricht von Daguerres aufsehenerregender Erfindung verbreitete sich im Januar 1839 wie ein Lauffeuer über Europa; noch in den kleinsten Provinzblättern wurde abgeschrieben, was die führenden Zeitungen gemeldet hatten. Die allgemeine Neugier wurde immer wieder neu entfacht durch Gerüchte und Richtigstellungen über die Methode der Daguerreotypie. Sie wurde von den Pariser Korrespondenten mit großem Eifer verbreitet, wobei auch Daguerre selbst, der einen ausgeprägten Sinn für Publikumswirksamkeit besaß, nicht untätig blieb" (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie, S. 58 u. 82). - Der Pariser Korrespondent des Kunst-Blatt Eduard Koloff (1811-1879), war, neben Heinrich Heine, der bedeutendste deutsche Kunstkritiker in Paris. - Einband berieben, etwas bestoßen und stärker angestaubt, eine gefaltete Tafel am Schluß hier nicht beigegeben, stellenweise teils stärker gebräunt (die relevanten Artikel jedoch nicht betroffen), sonst gut erhalten.

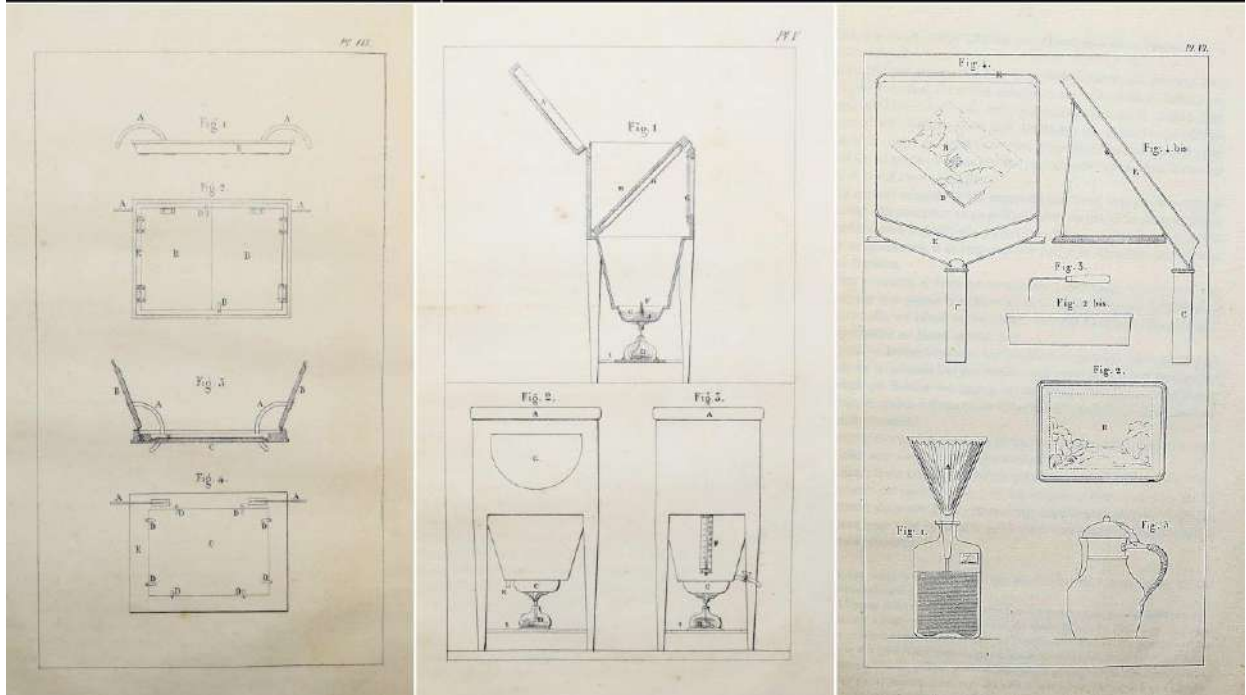
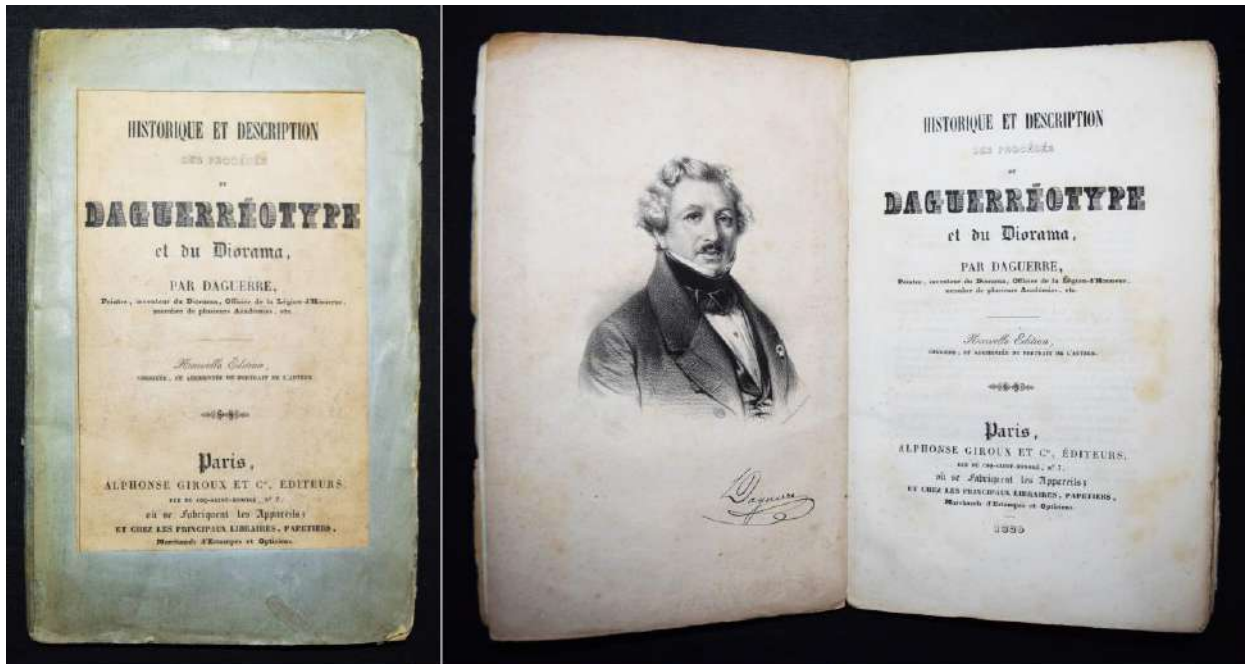


163 Daguerreotypie - Daguerre, (Louis Jacques Mandé). Historique et description des procédés du Daguerrotyp et du diorama. Nouvelle édition, corrigée et augmentée de portrait de l'auteur. Paris, Alphonse Giroux et Cie. 1839. 8°. Vortitel, Titel, 76 S. mit lithogr. Frontispiz u. 6 lithogr. Tafeln. Kart. d. Zt. mit mont. Deckelschild. 3.200,--
Dibner 183. Harmant p. 81. Newhall, Birth of photography S. 214. Rossens/Salu 2781. Vgl. PMM 318 b. Horblit 21 a. Norman 569. - Zweite Ausgabe, beim Originalherausgeber der ersten Ausgabe, gedruckt von Félix Malteste. Die Tafeln im vorliegenden einzigen Druck der zweiten Ausgabe sind neu, eine Figur 7 ist der Tafel I hinzugefügt. - "Die vorliegende "nouvelle édition" von Alphonse Giroux kann als einzige sicher datiert werden: sie wurde am 28. September als "dépot légal" hinterlegt" (H.-R. Gabathuler). - "One issue only ... No copy examined contains inserted advertisements following the text ... Listed in the Bibliography de la France 28 September 1839" (Newhall). - "Daguerre's technique of fixing photographic images on a metallic surface was the first to capture the public's curiosity and imagination, bringing photography out of the laboratories of a few researchers into the mass market. Daguerre's technical instruction manual ... went through eight French 'editions' in 1839 alone" (Norman). - "It is not until 28th September that we find Giroux mentioned, and then as the publisher of a 'new edition', printed by the house of Malteste. For some time, it has been known that a first Giroux edition did in fact exist, printed by Béthume et Plon. No copies have been found in Europe to date, but three survive in America" (P. G. Harmant, Daguerre's

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Manual: A Bibliographical Enigma. In: *History of Photography*, No. 1, January 1977, p. 81). - "Daguerre's Handbuch erschien bei verschiedenen Herausgebern. Es wurde sofort in zahlreiche Sprachen übersetzt. ... - Chronologie der Inserate in der "Gazette de France": 21. August 1839, Inserat zur Subskription für Daguerre's Handbuch von Giroux. 23. August 1839, Inserat zur Subskription für Daguerre's Handbuch von Susse frères. 6. September 1839, erstes Inserat mit dem vollständigen Titel des Handbuchs von Susse frères und von Delloye. 7. September 1839, erstes Inserat mit dem vollständigen Titel des Handbuchs von Giroux. Die Aufforderung zur Einschreibung in den Inseraten von 21. und 23. August ist gemäss P. G. Harmant ("Deux énigmes et un fantôme", 1989) ein Indiz dafür, dass das Handbuch erst später erschien, nämlich um den 6./7. September herum, als die Inserate mit dem vollständigen Titel warben. Weiter nimmt er an, dass es sich beim Handbuch um ein Gemeinschaftsprojekt handelte, bei dem die verschiedenen Herausgeber (Alphonse Giroux, Susse Frères, Molteni u.a.) nur eigene Umschläge und Titelblätter verwendeten und es somit keine eindeutige Erstausgabe gibt" (H. R. Gabathuler). - Umschlag etwas angestaubt, leicht fleckig und am Rücken unauffällig restauriert, Textblätter vereinzelt schwach braunfleckig, die Tafeln etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



164 **Daguerreotypie - Daumier, Honoré - Huart, Louis.** Voyage d'agrément à Paris. Dessins par Daumier. (In): Musée ou Magasin comique de Philippon. Album de tout le monde. 22e. livraison. S. 169-175 mit 16 Illustrationen. Première (à) 30e. livraison. 30 Lieferungen in 1 Band. Paris, Aubert o. J. (1842). 4°. Mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen. Pbd. d. Zt. 200,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Sander 509. - Frühe Beschreibung eines Besuchs beim Daguerreotypisten. - In der humorvollen Erzählung erlebt ein Tages-Tourist in Paris viele ärgerliche Abenteuer. Nachdem er aus einem Pferde-Omnibus gestürzt ist, läßt sich der Reisende mit schmerzverzerrtem Gesicht bei einem Fotografen porträtieren. Die Geschichte ist mit 16 köstlichen Karikaturen von H. Daumier illustriert. - Außerdem enthält die Zeitschrift noch Texte von Bouget, Borel, Cham, Lorentz, Marco Saint-Hillaire und Charles Philipon. Sowie Karikaturen von Cham, Dollet, Eustache, Forest, Garvani, Grandville, Eugène Lami, Lorentz, Plattier, Trimolet, Vernier u. a. - Rücken erneuert, Ecken stärker bestoßen, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

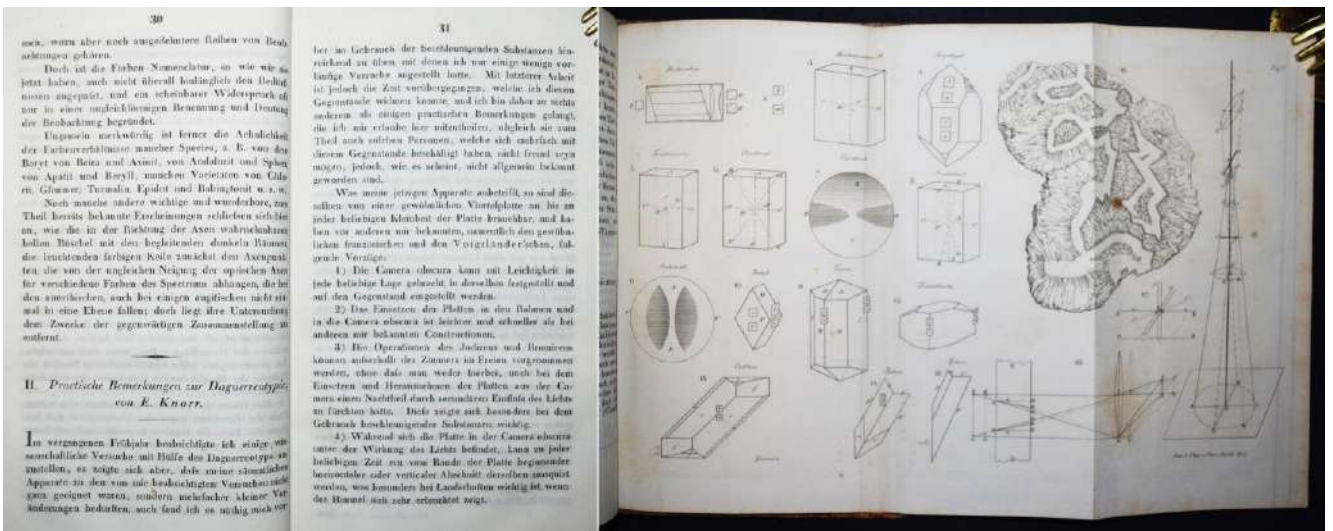


165 Daguerreotypie - Die Fortschritte der Photographie. In: Das Pfennig-Magazin der Gesellschaft zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Neunter Band (Jahrgang), Nr. 419, 10. April 1841, S. 119/120. Nr. 405-456 in 1 Band. Leipzig, F. A. Brockhaus 1841. Gr.-8°. VIII, 416 S. mit zahlr. Holzschnitten. Typogr. OPbd. 180,--
 Kirchner 10840. - Interessanter Artikel über die Daguerreotypie und die Erfindung der Papier-Fotografie von Seguier, Ascherson, Fizeau, Donné, Berres, Göppert, Gebauer, Osann, Isenring, Petzval und Voigtländer. - Der Jahrgang enthält außerdem einen kurzen Artikel: "Ältere Spuren von Lichtbildern." (Nr. 445, S. 327) in Venedig durch D. Oddoni 1716 und in Kopenhagen 1744. - Einband etwas angestaubt, Gelenke und Kanten berieben u. bestoßen, durchgehend leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

- Astrophotography -

166 Daguerreotypie - Knorr, E(rnst). Practische Bemerkungen zur Daguerreotypie. S. 30-69. In: Annalen der Physik und Chemie. Band 65. Leipzig, Barth 1845. 8°. VIII, 646 S. mit 2 gefalt. Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 500,--

Poggendorff III, 730. - Erste Ausgabe. - Ernst Knorr (1805-1879), Professor für Physik in Kasan, schildert in seinem ausführlichen Artikel vom Dezember 1844, die Herstellung von Daguerreotypen und die Vorbereitungen der Platten. - "Zum Schluss bemerke ich noch, dass der Versuch, die Mondbahn zu daguerreotypieren, mir mit der grössten Leichtigkeit gelungen ist, sowohl mit Anwendung des Doppelobjectiv erhaltenen Bilder hatten genau die Breite des Mondbildes auf der Glastafel und scharf begränzte Ränder, in den Vierteln hatte der Anfang und das Ende des Streifens eine den entsprechenden Mondrändern ganz entsprechende Form, woraus folgt, dass das Mondlicht fast momentan auf die photographische Schicht wirkte. Bei der Anwendung des Doppelobjectivs zeigt sich im Bilde der Mondbahn jederzeit deutlich ein den Rändern paralleler dunkler Streifen, welcher, so viel die Kleinheit des Bildes, was nur 2 Millim. Breite hatte, eine genaue Messung zuließ, der Mondzone zwischen 6° S. und 20° N. Breite entsprach; diese Zone ist die am schwächsten photographisch wirkende der Monds Oberfläche. Es wäre interessant diese Versuche mit grossen Objectiven zu wiederholen, deren sphärische Aberration möglichst corrigiert ist. Mein grösstes einfaches Objectiv, welches ich zu diesen Versuchen benutzen konnte, gab zwar für die Mondbahn einen Streifen von 5 Millim. Breite, und der dunkle Streifen war hierin unzweifelhaft zu erkennen allein wegen der grossen sphärischen Aberration des Glases war das Bild zu unbestimmt begränzt, um eine genaue Messung als die oben angegebene, zuzulassen. Begünstigt von einem reinen Himmel, habe ich die totale Mondfinsterniss am 20. Mai (und) 1. Juni 1844 daguerreotypirt von ihrem Anfang bis zum Eintritt der totalen Verfinsternung; ... Der trübe Himmel verhinderte mich denselben Versuch bei der totalen Mondfinsterniss am 13. (und) 25. November desselben Jahres zu wiederholen" (S. 66 f.). - Gelenke und Kanten etwas berieben, gutes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 167 Daguerreotypie - Kock, Paul de.** La grande ville. Nouveau tableau de Paris comique, critique et philosophique. Illustrations de Garvarni, Victor Adam, (Honoré) Daumier, d'Aubigny, H. Emy, (Henri Monnier), etc. (Textes par H. de Balzac, Alex. Dumas, Frédéric Soulié, Eugène Briffault, Eugène de Mirecourt, Edouard Ourliac, L. Couailhac, Albert Cler, Charles Ballard et Charles de Villedot). 2 Bände. Paris, Bureau Central des Publications Nouvelles 1842-1843. Gr.-8°. [2] Bl., 412, 4 S.; [2] Bl., 418 S. mit zahlr. Illustrationen in Holzstich im Text und auf 17 lithogr. Tafeln. Dunkelgrüne HLdr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergr. (illustr. Orig.-Umschlag von Band I beigegebenen). 350,-- Brivois 183. Sander 314. Vicaire III, 1096. - Erste Ausgabe dieser interessanten Sammlung kleiner humorvoller Erzählungen, Anekdoten und technischen Entwicklungen (Eisenbahn und Fotografie) in Paris und über seine Bewohner. - **Enthält in Band I, S. 193-204 das Kapitel "Le Daguerreotype"** ("L'homme de la banlieue et son épouse. - Réflexions judicieuses de l'épouse. - M. Mouilié. - La dame laide. - Réapparition de l'homme de la banlieue. - Différentes poses de la dame laide. - La dame laide se trouve affreuse. - Pourquoi le daguerreotype est un méchant peintre") mit 4 Illustrationen. - "C'est à Paris que le daguerreotype à pris naissance; c'est dans cette ville qu'il à fait ses premiers essais, et si maintenant son succès est devenu européen, l'aimable invention de Daguerre ne cesse pas pour cela d'être cultivée à Paris; au contraire, elle semble y avoir acquis droit de bourgeoisie. Mais les Parisiens ne sont pas les seuls à faire daguerreotyper; les étrangers qui sont venus visiter Paris ne veulent pas en partir sans avoir essayé de cette invention, les uns parce qu'ils pensent que dans cette ville tout se fait mieux qu'ailleurs, les autres parce qu'ils sont bien aises de pouvoir dire plus tard: - J'ai fait faire mon portrait au daguerreotype, à Paris." (S. 193). - Gelenke geringf. angeplatzt, ohne die meist nicht beigegebenen 14 Tafeln in Band I (auch Rümman, Daumier 40 erwähnt nur die 17 Tafeln in Band II), stellenweise etwas braunfleckig, die Tafeln stärker gebräunt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 168 Daguerreotypie - Das Neueste aus der Natur- und Gewerbewissenschaft.** In: Das Pfennig-Magazin der Gesellschaft zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Achter Band (Jahrgang), Nr. 360, 22. Februar 1840, S. 58-60 und Nr. 386, 22. August 1840, S. 268-271. Nr. 353-404 in 1 Band. Leipzig, F. A. Brockhaus 1840. Gr.-8°. VIII, 416 S. mit zahlr. Holzschnitten. Typogr. OPbd. 180,-- Kirchner 10840. - *Interessanter Artikel über die Anwendung der Galvanoplastik zur Bildreproduktion, welche der deutsch-russ. Physiker Moritz Hermann v. Jacobi (1801-1874) 1837 erfunden hatte. "... zur ausgedehnten Anwendung der interessanten Jacobini'schen Erfindung ... Unmittelbar neben dem Liepmann'schen Öldrucke, ... steht die freilich noch viel wundervollere Daguerre'sche Heliographie photogenerischer Bilder... Wir rechnen dahin ganz besonders ein vom Dr. Schafhäütl aus München zu London producirtes Verfahren, Lichtbilder, zwar auch, wie bei Daguerre, mittels der Camera obscura, aber durch Anwendung ganz anders zubereiteter Platten zu erlangen ... die chemische Präparation dieser gegen alles Licht so äußerst empfindlichen Platten auch in dem nämlichen Maße mühsam und kostbar sein, weshalb er auch noch auf eine Vereinfachung sinnt; gelingt ihm diese, so hat sein Verfahren offenbar vor dem Daguerre'schen unendlich viel voraus" (S. 59). Außerdem über weitere Verbesserungen der Daguerreotypie. Der Artikel behandelt nach einem Exkurs über die elektrische Telegrafie in der Fortsetzung weitere wichtige Aspekte und Entwicklungen des "Daguerre'schen Verfahrens". - "Daguerre's große optische Erfindung gewährt in täglich wachsender Vervollkommnung wirklich auch bereits täglich bedeutenden Gewinn. Schon jetzt findet man überall Daguerre'sche Lichtbilder, welche durch die bewunderswürdigste Treue, durch die Deutlichkeit und Nettigkeit der*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Ausführung jede andere Darstellungsweise weit hinter sich zurücklassen" (S. 268). - Der Jahrgang enthält außerdem einen Artikel: **"Himly's Lichtbilder."** (Nr. 357, S. 70/71) über ein neues fotografisches Verfahren des Göttinger Chemikers August Friedrich Karl Himly (1811-1885) der, unabhängig von Hippolyte Fizeau, zur Verbesserung der Daguerreotypie einen Goldüberzug entwickelte. - Einband angestaubt, berieben u. bestoßen, hinterer freier Vorsatz fehlt, Rücken am Fuß restauriert, teils gebräunt und stellenweise braunfleckig, sonst gut erhalten.

- 169 Daguerreotypie - Neueste Fortschritte der Daguerreotypie.** In: Das Pfennig-Magazin der Gesellschaft zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse. Zehnter Band (Jahrgang), Nr. 476, 14. Mai 1842, S. 171/172. Nr. 457-509 in 1 Band. Leipzig, F. A. Brockhaus 1842. Gr.-8°. VII, 424 S. mit zahlr. Holzschnitten. Marm. Pbd. d. Zt. mit Rückenschild (lithogr. OU. beigegebunden). 160,--

Kirchner 10840. - *Interessanter Artikel über die Daguerreotypie.* - Der Jahrgang enthält außerdem einen Artikel: **"Wichtige Erweiterung der Photographie."** (Nr. 504, S. 383/384). - Einband etwas berieben u. bestoßen, N.a.V., 1 Bl. mit Ausriß (S. 159/160, etwas Textverlust), 1 Bl. mit größerem rep. Einriß (S. 349/350), durchgehend leicht gebräunt und schwach braunfleckig, sonst gut erhalten.

- 170 Daguerreotypie - Pellerin, Denis.** Geschichte der Aktfotografie in Stereo-Daguerreotypien. Collection W. + T. Bosshard. Mit einem Vorwort von **Werner Bosshard**. Brugg, BEA + Poly-Verlags-AG (2020). 4°. 247, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. teils auf Tafeln, 1 Stereobrille u. 1 Microfaser Reinigungstuch. OLn. mit farbig illustr. OU. 140,--

"Die Sammlung W.+T. Bosshard gilt als eine der bedeutendsten, privaten, erotischen Daguerreotypie-Sammlungen Europas. Diese wird hier mit vielen Abbildungen dokumentiert und von Dennis Pellerin, einem der profiliertesten Kenner historischer Akt-Daguerreotypien, erklärt und kenntnisreich kommentiert. Die Aufnahmen werden in sensationell gutem Druck präsentiert. Ein Drucklack über den Abbildungen gibt ihnen Glanz und damit die spezifische Wirkung der Originale. - Aktfotografien im Allgemeinen und stereoskopische Daguerreotypien im Besonderen sind begehrte Sammlerobjekte. Die Wirkung dieser Bilder, die häufig wunderschön gefertigt und exquisit koloriert sind, wird durch den Tiefeneindruck im Stereoskop noch einmal gesteigert. Die Betrachter konnten sich jenen üppigen Damen nahe fühlen und die Illusion war fast perfekt - nur sie zu berühren, war nicht möglich. Viele erfreuen sich an diesen Bildern, doch wer von ihnen kennt schon die wahren Geschichten hinter diesen künstlerischen – und gelegentlich auch pornografischen – Darstellungen? Derartige Daguerreotypien wurden fast ausschliesslich in Frankreich in den 1850er und 1860er Jahren gefertigt. Käufer bezahlten ein kleines Vermögen für sie, wohingegen die Mehrzahl der Fotografen, die diese aufnahmen, und die Modelle, die dafür posierten, mit ihrer Freiheit und meist auch mit ihrem Ruf bezahlen mussten" (Verlag). - Im Buchhandel vergriffen. - Tadellos.



- 171 Daguerreotypie - Perret, René.** Kunst und Magie der Daguerreotypie. Collection W. + T. Bosshard. Mit einem Vorwort von **Martin Gasser**. (Das Buch erscheint zur Ausstellung "Lichtspuren. Daguerreotypien aus Schweizer Sammlungen 1840 bis 1860"). Brugg, BEA + Poly-Verlags-AG (2006). 4°. 248 S. mit 230 farb. Abb. teils auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 90,--

"Jetzt kann man den Türmen von Notre-Dame befehlen: Werdet Bild! und die Türme gehorchen. So wie sie Daguerre gehorcht haben, der sie eines schönen Tages zur Gänze mit sich fortgetragen hat. Von den grossartigen Fundamentsteinen, auf denen sie gründen, bis hin zu den zarten und leichten Spitzen, die sie in die Lüfte strecken und die noch niemand gesehen hat, ausser Daguerre und die Sonne" (Jules Janin). - Sehr gutes Exemplar.

- 24 silver gelatine prints -

- 172 Danzig. 24 Orig.-Photographien** auf strukturiertem Fotokarton mit schwarzem Rahmen abgezogen und auf schwarzen Karton mont. Danzig um 1930. Folio (40 x 32 cm.). Jeweils 21 x 15 cm. bis 24 x 18 cm. Schwarzer Kalikoband d. Zt. in Pappschuber. 600,--

Sehr gute professionelle Aufnahmen von Sehenswürdigkeiten der ostpreussischen Stadt. - Die Fotos sind jeweils auf dem gegenüberliegenden Blatt in weißer Kalligraphie bezeichnet: "Marienkirche, Sternwarte und Krautor, Speicher an der Mottlau, Katharinenkirche, Dach der Alten Mühle, Frauengasse (3), Danziger Diele, Kamin in der Danziger Diele, Innungstruhe der Bäcker, Artushof, Kachel des grossen Ofens im Artushof, Deckengemälde im Rathaus "Apotheose Danzigs", Marienburg: Brückentor, Schlosskirche, Hochmeisterpalast, Erker des Hochmeisterpalastes, Treppenaufgang im Mittelschlosshof, Hochschlosshof, Kreuzgang im



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Hochschloss, Nische im Konventsremter, Sommerremter, Winterremter". Alle Fotos mit Seidenhemdchen geschützt. - Das Album wurde wohl im Auftrag der Stadtregierung für wichtige Besucher der Stadt hergestellt. - Schubler mit Alters- und Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.



- with albumen print -

- 173 **Darwin, Charles.** Über die Entstehung der Arten im Thier- und Pflanzen-Reich durch natürliche Züchtung, oder Erhaltung der vervollkommenen Rassen im Kampfe um's Daseyn. Nach der dritten Englischen Auflage und mit neueren Zusätzen des Verfassers für diese deutsche Ausgabe aus dem Englischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen von **(Heinrich) G(eorg) Bronn**. 2., verb. und sehr verm. Aufl. Stuttgart, E. Schweizerbart (1862-)1863. 8°. VIII, 551 S. mit **1 mont. Orig-Photographie** (Albuminabzug, 15,3 x 11,5 cm.) von **Maull & Polyblank**, Abzug von **(Carl Johann Sigmund) Buchner** u. 1 gefalt. lithogr. Tafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 2.400,-
Freeman 673. Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam 267, 511. Vgl. Hirsch/Hüb. II, 187 u. PMM 344 b. - Sehr seltene zweite deutsche Ausgabe, die einzige Ausgabe eines Werkes von Darwin mit einer Original-Portraitphotographie. Die 3. u. 4. Aufl. enthalten Darwins Porträt in Stahlstich, spätere Auflagen in Lichtdruck. Übertragen von dem bedeutenden Paläontologen H. G. Bronn (1800-1862), der "trotz der Verschiedenheit der Meinung der erste war, der, die eminente Bedeutung von Darwin's Buch richtig einschätzend, demselben in einer vorzüglichen Übersetzung die weiteste und rascheste Verbreitung verschaffte und dadurch nicht wenig beitrug zu dem raschen Siege der Theorie" (ADB III, 360). - Der Stuttgarter Porträtmaler und Fotograf C. Buchner (1821-1918) ist auf dem Abzug als Fotograf angegeben hat jedoch nur die Abzüge der früher entstandenen Aufnahme angefertigt. - Buchner, war der jüngere Bruder des Porträt- und Historienmalers Johann Georg Buchner (1815-1857) und lieferte diesem fotografische Porträts als Vorlagen. Buchner war seit 1854 in Stuttgart tätig und wurde 1885 zum Hofmaler und Hoffotografen des Königreichs Württemberg ernannt. - Das Porträt



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

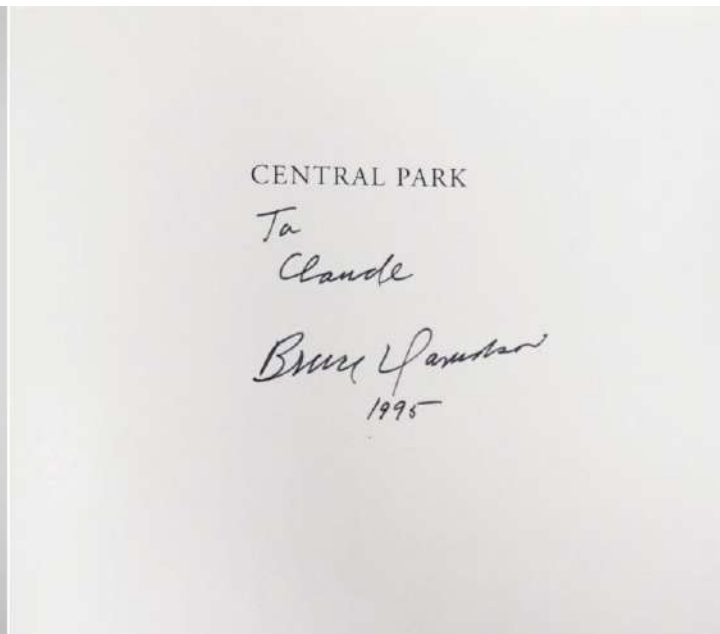
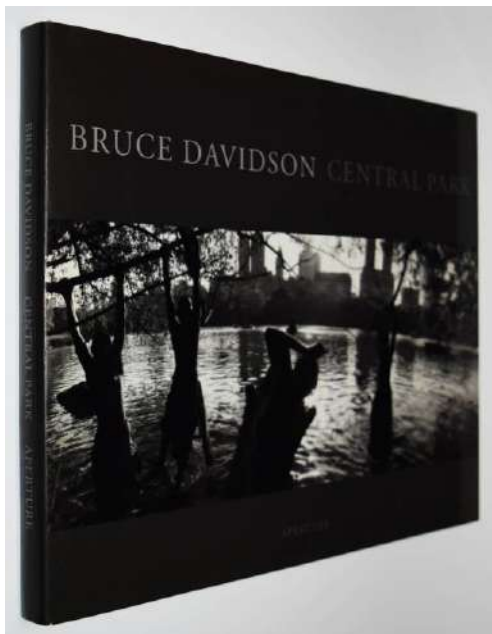
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Darwins von Henry Maull (1829–1914) entstand nach verschiedenen Quellen entweder 1854 (Darwin im Alter von 45 Jahren) oder 1859 oder 1860 (Darwin im Alter von 51 Jahren). Da eine ähnliche Aufnahme Darwins von Maull bekannt ist, über die sich Darwin in einem Brief vom 27. Mai 1855 kritisch äußert, ist die Datierung mit 1854 wahrscheinlicher. - Der britische Fotograf H. Maull gründete zusammen mit George Henry Polyblank 1854 ein Fotoatelier in London und firmierte bis 1865 als Maull & Polyblank, 1866-1878 als Maull, Henry & Co. bzw. Maull & Co. und 1879-1885 als Maull & Fox. H. Maull, der zahlreiche prominente Persönlichkeiten porträtierte, war seit 1870 Mitglied der Royal Photographic Society. Maull & Polyblank veröffentlichten 1859 "Photographic Portraits of Living Celebrities. ... With biographical Notices by E. Walford" mit 40 Albumin-Abzügen (vgl. *The Truthful Lens* 212, 116). - Gelenke und Kanten etwas berieben, Exlibris um 1910, das Photo im Rand etwas oxidiert, Text durchgehend etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 174 **Davidson, Bruce.** Central Park. Preface by **Elizabeth Barlow Rogers**. Commentary by **Marie Winn**. New York, Aperture (1995). Quer-4°. [121] S. mit 92 teils doppelblattgr. Duotone Tafeln. OHln. mit illustr. OU. 100,--
Koetzle 104 f. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Vorderdeckel mit kl. Knickspur, gutes Exemplar.

- inscribed by B. Davidson -

- 175 **Davidson, Bruce.** Central Park. Preface by **Elizabeth Barlow Rogers**. Commentary by **Marie Winn**. New York, Aperture (1995). Quer-4°. [121] S. mit 92 teils doppelblattgr. Duotone Tafeln. OHln. mit illustr. OU. 320,--
Koetzle 104 f. - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von B. Davidson "To Claude Bruce Davidson 1995"**. - "Working in New York City's Central Park over four years, Bruce Davidson made images of the vibrant life and activities that take place in the well-loved green space. The Magnum photographer and New York resident captured youthful play, rendezvous-ing couples, and citydwellers at rest in the park. He also became acquainted with a variety of eccentric characters - his reflections of meeting these individuals, taken from his book Central Park, are republished below. His notes are prefaced by a text by Elizabeth Barlow Rogers on the richness of Davidson's work made in the famed space. Elizabeth Barlow Rogers is a landscape designer, preservationist and writer, founder of the Central Park Conservancy, and President of the Foundation for Landscape Studies." (Magnumphotos). - Sehr gutes Exemplar. - **Inscribed by B. Davidson, fine.**



- signed by B. Davidson -

- 176 **Davidson - Goldberg, Vicki.** Bruce Davidson. An illustrated biography. München, London, New York, Prestel u. Magnum Foundation (2016). 4°. 191, (1) S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit illustr. OU. (Magnum legacy). 180,--



Erste Ausgabe. - **Von B. Davidson auf dem Vortitel signiert.** - B. Davidson (geb. 1933), Magnum-Fotograf mit sozialkritischem Themenschwerpunkt, arbeitete in den 1960er Jahren auch als Modefotograf. - "Bruce Davidsons Sympathie gilt vielen Menschen; seine typischen Motive sind die Benachteiligten, die Erniedrigten, die Verwundeten, wie sie in stolzer Hinnahme der Umstände leben. Die schwarze Frau, die in der hell erläuchteten Türe ihrer zusammengezimmerten, geschmückten Hütte ihr Baby auf dem Arm hält, der Vater und seine Söhne regungslos verharrend inmitten der tristesse von Jersey Meadows, die Straßengang in Brooklyn, die sich aus Mangel an sozialen Vorbildern trotzig einen einheitlichen Stil erschafft - wir betreten Welten, die uns zuvor verschlossen waren, Welten, die zugänglich werden durch Bruce Davidsons Talent, Akzeptanz zu finden und zugleich selbst ein kaum relevanter Faktor in den Situationen zu bleiben, die er aufbaut und einfängt" (H. Geldzahler in Koetzle). - Tadellos. - **Signed by B. Davidson.**

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 177 De Haan, Karl.** Happy Sunday. Luzern, Frankfurt a. M., Bucher (1969). 4°. [60] Bl. mit meist ganzs. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 140,--
Heidtmann 11351. - Erste und einzige Ausgabe. - "Karl de Haans Darstellung des sonnengetränkten 'Happy Sunday' eines schönen unberührten Mädchens ist eine Bildgeschichte: eine Geschichte von der unbeschwerten Hingabe eines jungen unverdorbenen Körpers, einer empfindsamen Seele an Sonne, Wind und Wasser... Der 1929 in Indonesien geborene Karl de Haan, der sich in Südafrika einen Namen als vorzüglicher Mode- und Werbephotograph erarbeitet hat, schuf dieses Werk in seiner sonntäglichen Freizeit; ihm bedeutete dieser 'Happy Sunday' künstlerische Befreiung vom photographischen Alltag" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.
- 178 Deakin - Muir, Robin.** John Deakin. Photographs. München u.a., Schirmer/Mosel 1996. 4°. 144 p. with 111 duotones and 7 colour plates. OPbd. mit illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.
- 179 Demand - Marcoci, Roxana.** Thomas Demand. With a short story by **Jeffrey Eugenides**. New York, Museum of Modern Art 2005. Quer-4°. 140 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 50,--
Sehr gutes Exemplar.

- with signed portraitphoto -

- 180 Desmond, Olga** Schwertertanz. Dargestellt an den Schönheits-Abenden in Berlin von Olga Desmond. Photographiert von Hofphotograph (**Otto**) **Skowranek** (auch Skowranek). Vorwort von **Max Thielert**. Steglitz-Berlin, Neue Photographische Gesellschaft (NPG) o. J. (1908). Folio (37,2 x 26 cm.). Portfolio, [2] Bl. (Text) u. 11 mont. Orig.-Photographien (Bromsilber-Gelatine, jeweils ca. 22 x 14,5 cm.). Orig.-Hln.-Flügelmappe mit Deckeltitel u. Jugendstil schmuck. 2.400,--
Derra de Moroda 758. Greve, Tanz, Kat. 23, Nr. 169. Heidtmann 18740. - Einzige Ausgabe. - Beilieg: Orig.-Porträphotographie mit eigenhändiger Widmung von O. Desmond, (14,5 x 10 cm., rückseitig mit Atelierstempel von O. Skowranek). - Das erste Foto zeigt Olga Desmond im Abendkleid, die anderen in Nacktpose. - Die Tänzerin Olga Desmond (1890-1964), "Preußens nackte Venus" (J. E. Runge), "in einer Reihe mit Adorée Villani und der berühmten Mata Hari, begeisterte das Berliner Publikum mit "gewagten" Nackttänzen" (Müller/Stöckmann: "... jeder Mensch ist ein Tänzer" S. 26 f.). 1907 begründete sie mit Karl Vanselow die sogenannten "Schönheit-Abende zur Förderung der Nacktkultur" und trat erstmals in Berlin vor 1400 Zuschauern auf, später auch in Dresden, Leipzig, Breslau und St. Petersburg. Die Tanz- und Pantomime-Vorführungen verursachten Stürme der Entrüstung. 1909 wurden ihre Auftritte im Berliner Wintergarten polizeilich verboten und sorgten für einen Skandal, der sogar den Preussischen Landtag beschäftigte. Nach dem Ersten Weltkrieg machte O. Desmond als Film- und Theaterschauspielerin Karriere. - "1894 begann die Neue Photographische Gesellschaft (N.P.G.) in Berlin-Schöneberg mit der Verarbeitung von Bromsilbergelatine-Entwicklungspapieren. Das Fotopaper war seit 1880 auf dem Markt und damit längst bekannt, aber erst die N.P.G. entwickelte unter der Bezeichnung "Kilometer-Photographie" ein Verfahren, es für die Massenanfertigung zu nutzen. Dies hatte innerhalb kürzester Zeit immense Folgen für das gesamte Fotografiegewerbe" (Karin Walter, Aktuelle Bilder vom laufenden Band, Die Postkartenproduktion der N.P.G., S. 56 ff. in Gütgemann-Holtz/Holtz, Neue Photographische Gesellschaft Steglitz). - Flügelmappe etwas angestaubt und am Vorderdeckel im oberen Rand geringf. beschädigt, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



181 Dietrich, Hansjoachim. N. Y. SoHo. Spuren und Fragmente. Photographien von Hansjoachim Dietrich und **Helga Falkenstein.** 1976 - 1987. 2. erw. Aufl. Frankfurt, Selbstverlag 2014. Gr.-8°. [101] Bl. mit zahlr. farb. Abb. OKart. 40,--
Eines von 100 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

182 Dietrich, Luc. Terre. Vingt textes illustrés de trente photographies de l'auteur. Paris, Denoël et Steele s. d. (1936). 4°. [48] Bl. mit 20 Abb. in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 160,--
Einzigste Ausgabe. - Der franz. Schriftsteller und Fotograf Luc Dietrich (1913-1944) lernte 1932 in Paris den Philosophen und Dichter Lanza del Vasto (1901-1981) kennen und war mit diesem lebenslang eng befreundet. Vasto und der Schriftsteller René Daumal (1908-1944) unterstützten den Autor Dietrich. L. Dietrich starb 1944 nachdem er bei einem Bombenangriff verwundet worden war. Er ist heute besonders durch seinen zweiten halbautobiografischen Roman "Le Bonheur des tristes" von 1935 bekannt. - Sehr schönes Exemplar.

183 Dijkstra, Rineke. Beaches. Amsterdam, Idea books u. Zürich, Codax publisher (1996). 4°. 55 S. mit 18 ganzs. farb. Abb. OPbd. mit Deckelbild. 380,--
Auer 733. Koetzle 114 f. (mit 3 Abb.). Parr/Badger II, 277 (mit 3 Abb.). - Erste Ausgabe. - Mit einer Einleitung "The site of the visible" von Birgid Uccia (deutsche Übersetzung: Catherine Schelbert). - Tadello.

- signed by R. Dijkstra -

184 Dijkstra, Rineke. Beaches. Amsterdam, Idea books u. Zürich, Codax publisher (1996). 4°. 55 S. mit 18 ganzs. farb. Abb. OPbd. mit Deckelbild. 750,--
Auer 733. Koetzle 114 f. (mit 3 Abb.). Parr/Badger II, 277 (mit 3 Abb.). - Erste Ausgabe. - Eines von 250 num. Exemplaren, auf dem Titelblatt von R. Dijkstra signiert. - Mit einer Einleitung "The site of the visible" von Birgid Uccia (deutsche Übersetzung: Catherine Schelbert). - "Die Darstellung des Menschen ist bislang Rineke Dijkstras einziges Thema. Die niederländische Fotografin wurde im Laufe

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

der 90er Jahre mit einer Serie von Porträts international bekannt. Diese umfangreiche Arbeit besteht aus Farbfotografien, die Kinder und Jugendliche in Badekleidung an verschiedenen Stränden Europas und in den USA zeigen. Alleine, zu zweit oder in Gruppen präsentieren sich die Personen der Kamera der Fotografin. Frontal, in der ganzen Figur abgebildet, posieren sie ernst vor dem Fonds des in weichen Farben gehaltenen Meeres, dem sie gerade entstiegen zu sein scheinen..." (T. Weski in Koetzle). - Tadellos.

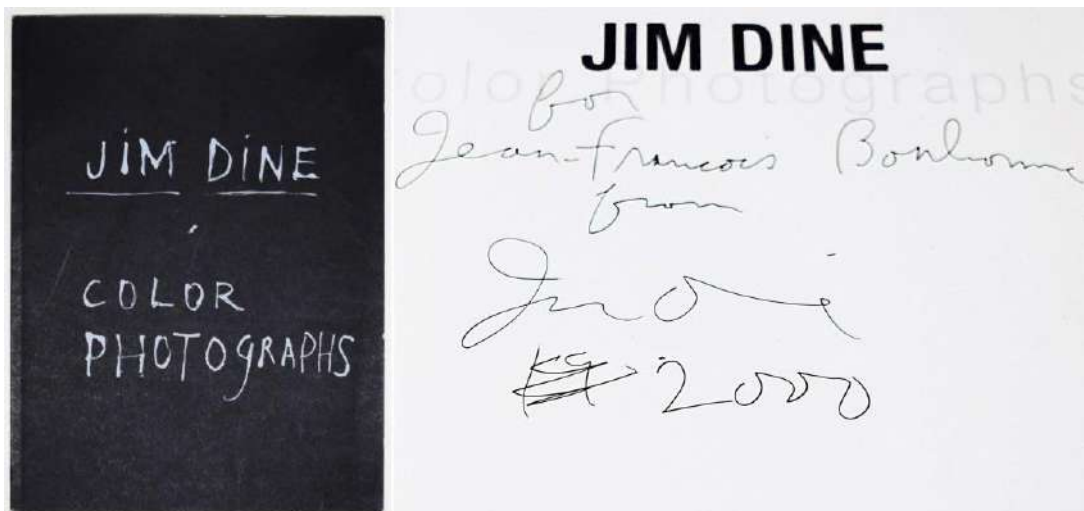


185 **Dine, Jim.** Birds. First edition. Göttingen, Steidl 2001. 4°. [42] Bl. mit Abb. OLn. mit illustr. OU. 45,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- inscribed by J. Dine -

186 **Dine, Jim.** Color Photographs. (With an Essay by **James L. Enyeart** and a text by **David Adamson**). New York, Pace Wildenstein 1999. 4°. [18] Bl. mit 12 Farbtafeln. OKart. 300,--

Mit eigenhändiger Widmung von J. Dine "For Jean-Francois Bonhomme from Jim Dine 2000". - Der US-amerik. Künstler Jim Dine (geb. 1935), einer der letzten lebenden Hauptvertreter der Pop Art. Dines künstlerisches Werk umfasst Malerei, Zeichnungen, Druckgrafik, Skulpturen und Fotografien. - "A recycler of familiar icons and implements from mass culture, Dine is usually lumped with Pop artists like Jasper Johns, Roy Lichtenstein and Robert Rauschenberg. He's adhered a bathroom sink to one canvas, leaned a lawn mower onto another and painted, drawn or printed innumerable images of hearts, robes, flowers, tools and the Venus de Milo. What Dine's works have had in common over the past 40 years is an iconic simplicity, immediate and accessible legibility. Dine invests them with intensely private meaning through texture, color or nuanced brushwork, but they usually smile a very public smile. The photographs, on the other hand, have a much quieter, more personal presence. They feel more overtly charged with emotion than Dine's work in other media, more resonant with deeper, internal mysteries. "Photography," the artist said in a recent interview, "has allowed me to access my unconscious in a very immediate way." ... As new as photography is to Dine, performance is where he started (with Happenings in the late '50s), and poetry was another significant stop earlier in his career. The pathos and intimacy of these photographs, then, might not be as much a deviation for Dine as a return--to an original state of nakedness preceding the robe" (Leah Ollman, Los Angeles Times, 4. 12. 2000). - Der franz. Philosoph und Fotograf J.-F. Bonhomme (geb. 1943) studierte am Filminstitut bei Noel Burch und später Philosophie bei Gilles Deleuze und Jean-Francois Lyotard in Paris. Er besuchte Seminare von Roland Barthes und Michel Foucault. Seit 1982 ist er als Fotograf tätig. Er lebt und arbeitet in Paris und Athen. - Kanten geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

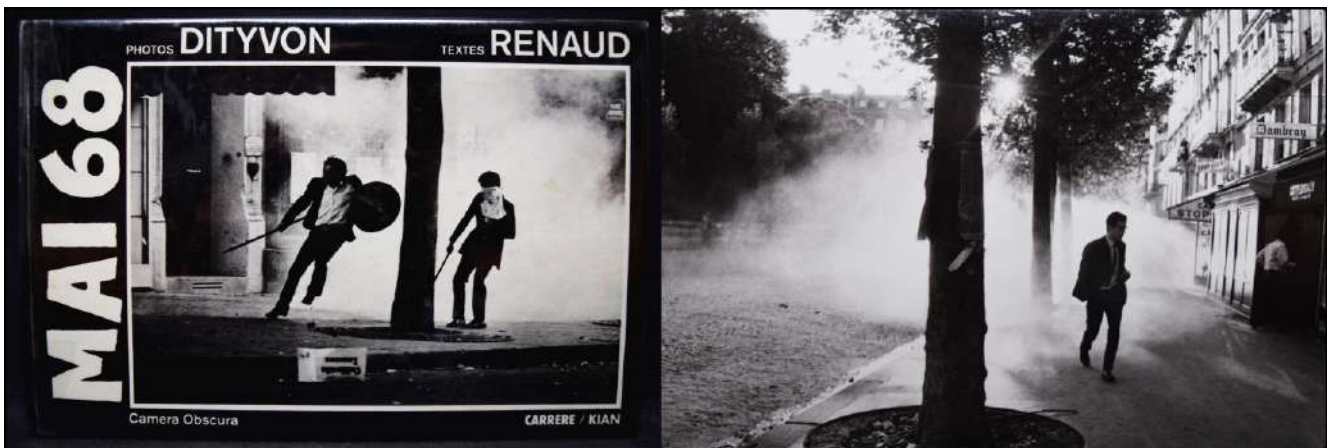
187 Disfarmer, (Mike). Heber Springs portraits 1939-1946. From the collections of Peter Miller and Julia Scully. Essay by **Julia Scully**. Second edition. Santa Fe, Twin Palms Publishers (2000). 4°. 206 S. mit 177 Portraits. OLn. mit illustr. OU. 140,--
"In Heber Springs, Arkansas, a reclusive photographer known simply as Disfarmer created an uncanny record of American rural life in the 1930s and 1940s. Portraits of farmers, soldiers, and families reveal his uniquely American vision of place. Selected as one of the best photography books of 1996 by The New York Times Book Review" (Twin Palms Publishers). - Sehr gutes Exemplar.

188 Disfarmer, Mike. Original Disfarmer photographs. Edited by **Steven Kasher**. With an essay by **Alan Trachtenberg** and a foreword by Steven Kasher. Göttingen, Steidl (2005). 4°. 239, (1) S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 60,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag im unteren Drittel am Rücken mit schwachem Feuchtigkeitsfleck, sonst sehr gutes Exemplar.

- with silver gelatine print -

189 Dityvon, (Claude Raimond). Mai 68. Textes (**Daniel Bensaid**) **Renaud**. Paris, Carrere/Kian (1988). Quer-8°. 110 S. mit 50 Tafeln u. **1 Orig.-Photographie** (24 x 18 cm., Silbergelatine, Place St. Michel, Paris 6. Mai 1968, "Ca dégénère, je retourne chez ma mère..."). Illustr. OPbd. (Camera obscura). 200,--

Auer 680. Koetzle 115. Vgl. Koetzle, Eyes on Paris 332 f. (zu "Les murs de mai" von Jean Claude Gautrard, Paris 1969). - Erste Ausgabe der interessanten Fotodokumentation über die Studenten-Unruhen in Paris im Mai 1968. - C. Raimond-Dityvon (1937-2008) wurde für diese Arbeiten mit dem Prix Niépce ausgezeichnet. - St. a. V. ("Hommage de l'éditeur"), das Foto rückseitig handschr. bezeichnet und mit Stempel der Fotoagentur "Viva", die C. Raimond-Dityvon 1972 gründete, Ecken des Fotos etwas bestoßen, sonst gut erhalten.



190 Doisneau, Robert. Instantanés de Paris. Paris, Arthaud (1955). 4°. [170] S. mit 148 Abb. in Kupfertiefdruck. OLn. mit farbig illustr. OU. 200,--

Bouqueret, Paris 251. Koetzle, Eyes on Paris 268 f. - Erste Ausgabe. - "Doisneau ne cache pas son bonheur à photographier son environnement en plein changement, où les traditions perdurent malgré tout. En 1949, il publie chez Pierre Seghers son premier ouvrage, 'La Banlieue de Paris'..., et à raison d'une publication annuelle, 'Les Parisiens tels qu'ils sont' (1954), 'Instantanés de Paris' (1955), 'Pour que Paris soit' (1956), puis 'Gosses de Paris' (1956), etc." (C. Bouqueret). - "Instantanés de Paris (enthält) erstmals mittlerweile zu Ikonen avancierte Bilder wie "Traumgeschöpfe", "Logenplatz" oder "Das Schaufenster von Romi"..." (H.-M. Koetzle). - Schutzumschlag am Kapital etwas berieben, sehr gutes Exemplar.

191 Doisneau, Robert. Les Parisiens tels qu'ils sont. (Textes et commentaires de **Robert Giraud** et **Michel Ragon**). Paris, Delpire (1954). 8°. 121 S. mit 57 Abb. OPbd. mit illustr. OU. 140,--

Bouqueret, Paris 251. - Erste Ausgabe. - 1955 erschien auch eine deutsche Ausgabe bei Wegner in Hamburg. - "Die Arbeiten von Robert Doisneau stellen eine der eindrucksvollsten Leistungen der als "humanistische Reportage" bekannten Richtung der Fotografie dar. ... Doisneaus Fotos sind das Ergebnis von Geduld, Reflexion, komplizenhafter Teilnahme und Betroffensein. Mit ihren weitgehend urbanen Inhalten erfassen sie aber auch ein bestimmendes Element der Moderne" (P. Hamilton in Koetzle). - Sehr schönes Exemplar.



192 Doisneau, Robert. Paris. Paris, Flammarion 2005. 4°. 393 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 193 Doisneau - Cendrars, Blaise.** La banlieue de Paris. 130 Photographies de **Robert Doisneau**. Paris, Pierre Seghers (1949). Kl.-4°. 54 S., [1] Bl., 135 S. mit 130 teils doppelblattgr. Heliogravure-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 1.200,--
*Auer 336. Bouqueret, Paris 250f. Koetzle, Eyes on Paris 202 ff. Parr/Badger I, 187 ff. u. 201. Roth, Book of 101 Books 132. - Erste Ausgabe des ersten und wichtigsten Werks von R. Doisneau, der "in jedem Fall populärste französische Fotograf des 20. Jahrhunderts" (J.-M. Koetzle). Im selben Jahr und 1955 erschienen auch Ausgaben in der *Guilde du Livre* in Lausanne. - "When Doisneau began to photograph the suburbs of Gentilly and Montrouge, they were still the though but spirited working-class communities celebrated in the poetic-realist films of Julien Duvivier and Marcel Carné. But Doisneau caught them just as they were about to change and expand beyond recognition, making this book a valuable document that looks un sentimentally yet affectionately at a popular idea of the French working-class. There are hints of the changes to come, most notably on the book's cover, which is montage of the Eiffel Tower combined with one of the barrack-like apartment blocks that were to spring up all round Paris. Socially too, the suburbs were about to change, with new cultures and new communities being absorbed (or not) into the urban wasteland that architects, planners and politicians created from the 1960s onwards" (Parr/Badger). - "Kommerziell war "La banlieue de Paris" kein Erfolg. ... "Keiner mochte diese Vorstädte", musste Doisneau erkennen, der sich zudem dem Vorwurf eines "misérabilisme pittoresque" ausgesetzt sah. In Wirklichkeit folgt das Buch einem ausgesprochen differenzierten Blick, zeigt Vorstadt weder als Idyll noch als Slum, auch wenn die Bescheidenheit der Lebensumstände nicht zu übersehen ist. Nicht wenige Aufnahmen erinnern an die Bildfindungen der italienischen Neorealisten. Eine große Melancholie zieht sich durch das Buch, was selbstredend im Widerspruch stand zum Fortschrittsoptimismus der Dekade" (H.-M. Koetzle). - "Dans sa banlieue de Montrouge, au sud de Paris, où il habitera toute sa vie, il photographie les petites gens dans leur milieu naturel, avec leurs coutumes, leurs rituels, leurs fêtes, tout cela avec humanité et fraternité, même s'il ne s'interdit pas, parfois, le détail ironique. La "zone", frontière entre la banlieue et Paris, est le témoin d'une société en mutation; les bidonvilles commencent à disparaître, pour laisser place aux H.L.M., symboles de confort et modernité. Doisneau ne cache pas son bonheur à photographier son environnement en plein changement, où les traditions perdurent malgré tout" (C. Bougueret). - Der seltene Schutzumschlag am Rücken und den Gelenken berieben und am Kapital mit minimaler Fehlstelle, sehr gutes sauberes Exemplar.*



- 194 Doisneau - Gide, Andre u. a. Colette.** (Sonderheft) Le Point. Revue Artistique et Littéraire. Septième année, No. XXXIX, Mai 1951. Mulhouse, Souillac 1951. Gr.-8°. 48 S. mit zahlr. Abb., darunter einige Aufnahmen von **Robert Doisneau**. OKart. mit OU. 60,--
Mit Beiträgen von André Gide, Gérard Bauer, Colette, Darius Milhaud, Leon Werth, Claude Roy, Raymond Dumay. - Umschlag geringf.

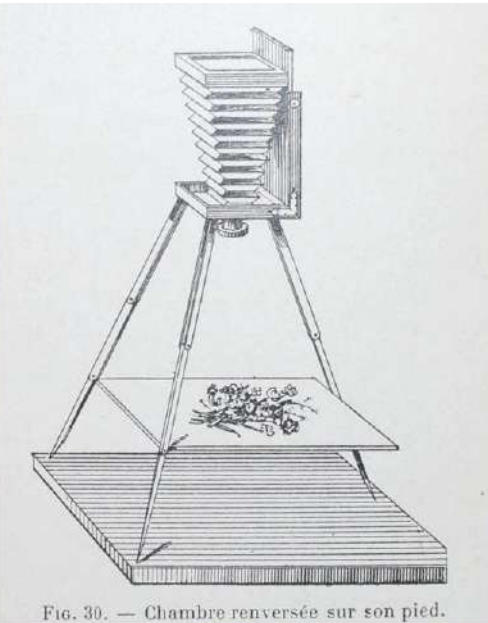
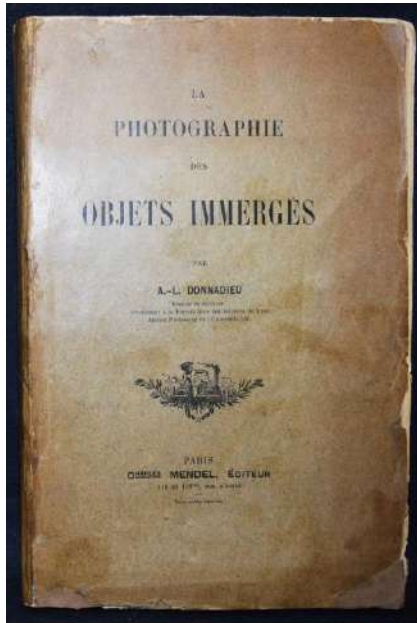
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

angestaubt u. am Vorderdeckel mit Kratzspur, gutes Exemplar.

- with 8 silver gelatine prints -

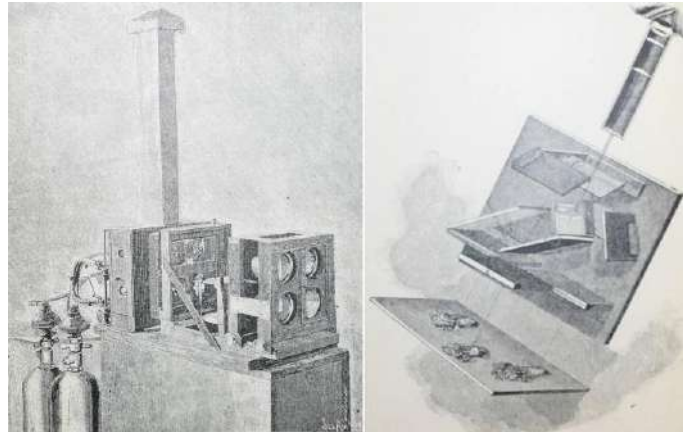
- 195 **Donnadieu, A(dolphe)-L(ouis)**. La photographie des objets immergés. Paris, Mendel o. J. (1902 ?). Gr.-8°. 228 S., [2] Bl., 7 S. mit zahlr. teils ganzs. Abb. u. **8 montierten Orig.-Photographien** (Silbergelatine-Abzüge) auf Tafeln. OKart. 1.500,--
Natlacen, *New Ways of Scientific Visualization*. Amsterdam 2009. - Erste und einzige Ausgabe, sehr selten. - Der Zoologe Adolphe Louis Donnadieu (1840-1911) befasste sich auch mit wissenschaftlicher Fotografie. - Im vorliegenden Werk wird ein Verfahren vorgestellt, in dem seziierte Tiere (Hase, Huhn, Schildkröte, Schlange etc.) unter Wasser fotografiert wurden, um die inneren Organe besser darstellen zu können. - Umschlag angestaubt und mit geringf. Randläsuren, Rücken restauriert, papierbedingt etwas gebräunt, die Fotografien teils etwas ausgesilbert, gutes Exemplar. - First edition. - With 8 mounted photographs showing ventral views of small animals opened up to show the guts and innards. The first is a pair of views of a rabbit (one dry, the other in the water i.e. 'immé'); the others a marsh tortoise, a greek tortoise, a snake, lizard, chicken and cuttlefish. Browning throughout, some silvering to the photographs. - Original wrappers.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

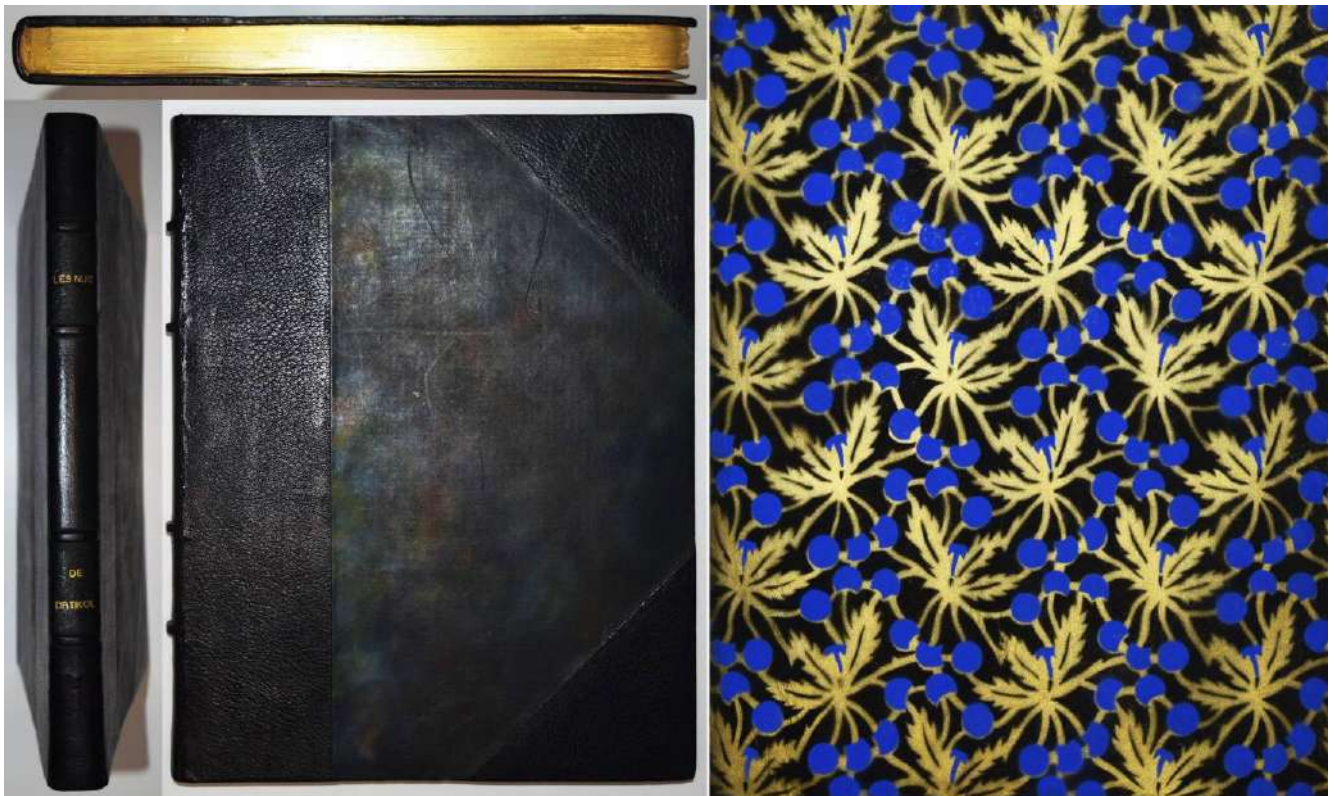
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 196 **Drouin, F(é)lix**. La photographie des couleurs. Procédés par impression en couleurs fondamentales, projections en couleurs, méthode interférentielle - procédés divers. Paris, Mendel 1896. 8°. Titel, 115 S., [4] Bl. mit 18 Abb. im Text. OKart. 300,--
Roosens/Salu 2209. - Erste Ausgabe. - Seltene Abhandlung zur Farbfotografie. - Umschlag am Rückendeckel im oberen Rand leicht beschädigt und gebräunt, sonst sehr gut erhalten.



- 197 **Drtikol, Frantisek (Ferdinand)**. Les nus de Drtikol. Préface de **Claude de Santeul**. Paris, Librairie des Arts décoratifs A. Calavas (1929). Folio (40 x 30 cm.). [4] Bl. u. 30 Tafeln in Heliogravure. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Art-Deco-Vorsätzen in Gold, Schwarz u. Blau u. Kopfgoldschnitt. Verkauft

Auer 146. Bertolotti 58. Koetzle 120 f. Vgl. Heiting, Czech and Slovak Photo Publications 92/75. Parr/Badger I, 79. The Open Book 94 f. Roth, The Book of 101 Books 64 f. (Alle tschech. Ausgabe "Zena ve Svetle", Prag 1930). - Sehr seltene erste Ausgabe des wichtigsten Aktwerks der Avantgarde der 30er Jahre - "**Höhepunkt seiner Ende der 20er Jahre mehr und mehr zu Expressionismus, Kubismus und Art déco tendierenden Kamerakunst**" (H.-M. Koetzle). - Aufwendiger Luxusdruck auf kräftigem Büttenpapier; hier in einem hervorragenden Art-Deco-Handeinband. Das Werk erschien als Portfolio in einer schlichten Leinenkassette. - "Along with portraits, Frantisek Drtikol began to take pictorialist photographs of dreamy, melancholy female nudes, set against backgrounds treated with light colors painted directly on to the negative, which he presented in a beautiful folio volume" (A. Bertolotti). - "Drtikol studied photography in Munich, and set up a highly commercial studio in Prague in 1910, specializing in portraits and nudes. 'Zena ve svetle' is a typical of his Art Deco phase, and just as Art Deco proper derived from Art Nouveau, the photographer's earlier nudes were Photo Secessionist in style, favouring heavily worked bromoil and gum prints. The only thing that changed when he went 'modernist' was the creation of geometrically shaped plywood sets composed of angular and circular forms, which he lit dramatically with a single arc lamp. He shot his models from dynamic viewpoints, and sometimes his imagery plays around with mock-Cubist effects, but usually he gives us the style rather than the substance of modernism. ... Drtikol remained a consistent and obsessive photographer of the female nude, his artistic persona managing to convey both a muscular heterosexuality and a formalist asexuality. These are quite clearly 'artistic' nudes, and remain extremely popular to this day" (Parr/Badger zu "Zena ve Svetle"). - "Paradox muss erscheinen, dass sich unter jenen, die auf dem Weg am sezessionistischen Piktorialismus zur Avantgarde am weitesten vordrangen, Frantisek Drtikol befindet, der in den 20er Jahren häufig für einen konservativen Vertreter des Symbolismus und der Sezession gehalten wurde. Heute sehen wir, dass Drtikol, obwohl im Radikalismus und linke Utopien der meisten Avantgarde-künstler ebenso fremd waren wie ihre Neigung zum Experiment, in vielen seiner Werke der Avantgarde näher stand, als deren Vertreter bereit waren zuzugeben" (V. Birgus in Koetzle). - Sehr schönes sauberes Exemplar in einem klassischen Art-Deco-Einband. - Very fine in a beautiful Art déco binding.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

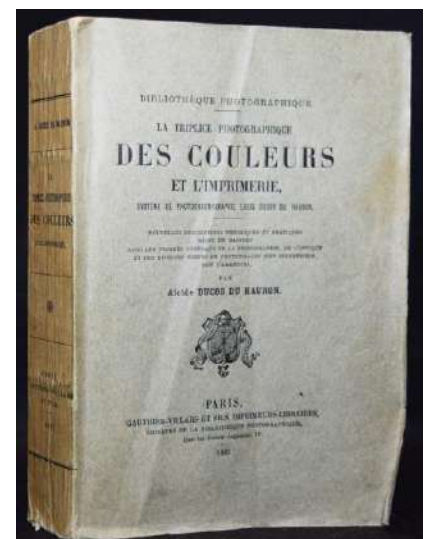
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



198 Drtikol - Fárová, Anna. Frantisek Drtikol. Photograph der Art Deco. Herausgegeben von **Manfred Heiting**. München, Schirmer-Mosel 1986. 4°. 77 S., [120] S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

199 Dubler, Herbert (Hrsg.). Das Buch der Jahreszeiten. Mit einer Einleitung von **Joseph Bernhart**. München, Josef Müller (1927). 4°. [5] Bl. u. 192 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. (Tiefdruckbücher). 40,--
Nicht bei Heidtmann u. Heiting/Jaeger. - Erste Ausgabe. - Mit schönen Landschaftsaufnahmen aus Bayern, Österreich und der Schweiz von Jean Gaberell, Albert Steiner, Hans Kainz u.a. - Schutzumschlag etwas fleckig und mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.

200 Ducos du Hauron, Alcide. La triplice photographique des couleurs et l'imprimerie. Paris, Gauthier-Villars 1897. 8°. VI, 488 S. Typogr. OBr. (Bibliothèque photographique). 600,--
Roosens/Salu 3358. - Erste Ausgabe. - "Nouvelles descriptions théoriques et pratiques mises en rapport avec les progrès généraux de la photographie, de l'optique et diverses sortes de phototirages soit industriels, soit d'amateurs" (Untertitel). - Wichtige Arbeit zur Geschichte der Farbphotographie. - Der franz. Schriftsteller, Künstler und Fotograf A. Ducos du Hauron



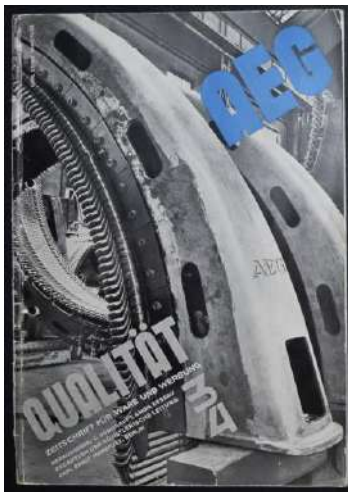
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

(1830-1909) veröffentlichte bereits 1878 zusammen mit seinem Bruder dem Foto-Pionier Louis Ducos du Hauron (1837-1920) den "Traité pratique de photographie des couleurs". L. Ducos du Hauron gilt zusammen mit Charles Gros als Erfinder der Farbfotografie. - "Er erfand bereits 1862 mehrere Methoden, um Farbfotografien sowohl mit additiver (rot-grün-blau) als auch subtraktiver (cyan-magenta-yellow) Farbmischung aufzunehmen. 1868 ließ er mehrere Methoden patentieren. ... Seine Farbaufnahme der Stadt Agen ist eine der ersten Farbaufnahmen im subtraktiven Verfahren. Er präsentierte die ersten farbigen Pigmentdrucke nach dem Prinzip der subtraktiven Farbmischung: Wenn man drei Negative durch Rot-, Blau- und Grünfilter aufgenommen hat, zeigen davon hergestellte Transparentbilder die Originalfarben, wenn man diese mit den jeweiligen Komplementärfarben Blaugrün, Gelb und Purpur tönt und übereinanderlegt" (Wikipedia). - Umschlag etwas berieben und mit leichten Knickspuren, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

201 Dünnhaupt, C(arl) u. Carl Ernst Hinkefuß (Hrsg.). Qualität. Zeitschrift für Ware und Werbung. 9. Jahrgang, Nr. 3/4. (Sonderheft): AEG. Dessau, Dünnhaupt 1931. 4°. 56 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 400,--

Seltenes Heft der wichtigen, programmatischen Zeitschrift für moderne Werbung und Gebrauchsgrafik der 1920er und 1930er Jahre. Gestaltet im Stil der Neuen Sachlichkeit von dem bedeutenden Werbegraphiker C. E. Hinkefuß. - Mit einem interessanten Aufsatz "Qualität" des AEG Mitarbeiters K. Lubowsky: "Die industrielle Werbung muß sich darauf einstellen, nachzuweisen, daß nicht Maschinen laufen, um



Maschinen zu erzeugen, sondern Menschen arbeiten wollen, um Menschen zu dienen und zu helfen. Gerade bei Werbung im technischen Außenhandel ist dieser Gesichtspunkt maßgebend. Sie ist viel mehr technische Information und Beratung als Reklame und landläufige Propaganda." - Die Aufnahmen zeigen Innen- und Außenansichten der Montagehalle der AEG-Fabrik in Berlin, Generatoren, ein Schiffsgetriebe, Dampfturbinen, ein AEG-Umspannwerk auf Java, Transformatoren, die Flutlicht-Beleuchtung der Stuttgarter Johanniskirche, das Großkraftwerk Klingenberg, die Bayerische Zugspitzbahn u.a. Die letzte Aufnahme zeigt die Außenfront der von P. Behrens entworfenen AEG-Kleinmotorenfabrik in der Voltastraße. Außerdem enthält das Heft Beispiele für Werbeanzeigen und Prospekte. - Typographie Schwarz und Blau sowie Umschlaggestaltung von C. E. Hinkefuß (1881-1970), der seit 1905 als Redakteur und Grafiker bei den Berliner Elektrizitätswerken arbeitete. Nach seinem Umzug nach Dessau 1907 leitete er die Werbeabteilung der Junkers-Werke und nach seiner Rückkehr nach Berlin die Druckerei Kuno Bergmann. Seit 1910 arbeitete er als selbständiger Werbe-Fachmann in Berlin und war seit 1919 Mitglied im Deutschen Werkbund. Ein Jahr später gab er die Zeitschrift "Qualität" heraus, die bis 1933 erschien. Das Blatt orientierte sich ab 1925 verstärkt an den ästhetischen Kriterien des Bauhaus. Ab 1930 stand jeweils eine einzelne Firma im Mittelpunkt eines Heftes. - „Mit professioneller Gestaltung, moderner Typografie und anspruchsvoller Fotografie gelangen Hinkefuß so vorbildliche Beispiele für ‚rationelle Reklame‘.“ (R. Jaeger, Moderne Werbegrafik S. 159). - Rücken etwas berieben, gelocht, sonst sehr gut erhalten.



- with 48 albumen prints -

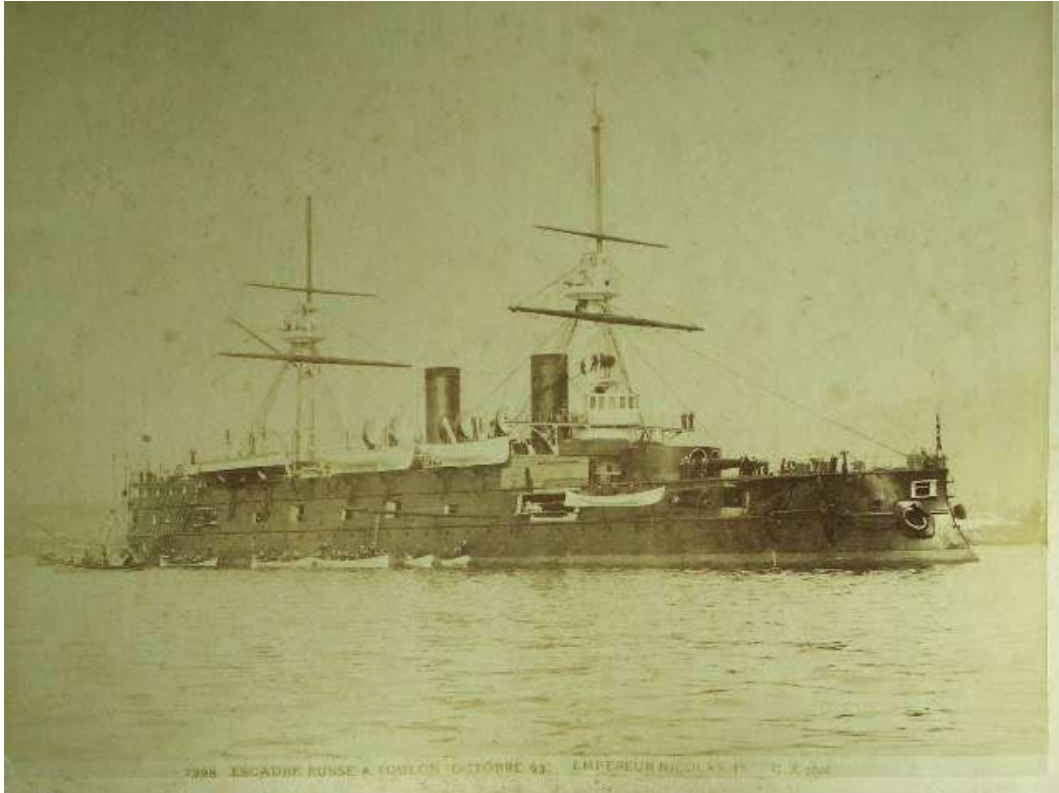
202 Dufeu, Napoleon, Marius Bar u. a. Marine de guerre française (Deckeltitel). 2 Bände. Frankreich ca. 1893 bis 1897. Quer-4° (ca. 23,5 x 33,5 cm). **48 montierte Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) von "G. J." (31), "N. D." (Napoleon Dufeu) (9) u. Marius Bar, Toulon (8). Alle in der Platte signiert bzw. monogrammiert oder mit Prägestempel, meist bezeichnet sowie nummeriert. Rote Ln. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel. 3.000,--

Vgl. Huille. Une institution maritime. La maison Marius Bar in: Neptunia no. 205 (1997), S. 3 ff. - Umfassende Zusammenstellung eines großen Teils der französischen Kriegs- und vor allem Panzerschiffe des ausgehenden 19. Jahrhunderts, meist der Dritten Republik seit 1871. Unter den Panzerschiffen sind bedeutsam: „Redoutable“ (1873), „Amiral Duperre“ (1879), „Richelieu“ (1884), „Le Formidable“, „Le Neptune“, „Le Trident“ u.a. Es tauchen aber auch kleinere Schiffe auf wie die Contre Torpilleurs „La Lande“, „Le Vantour“, „Le Condor“, die Torpedoboote „Le Kabile“ u. „La Dragonn“, das Avisoschiff „Milan“ sowie das Schulschiff „L'Iphigénie“. - Fünf der Photos von „G. J.“ zeigen russische Schiffe, die im Oktober 1893 als „Escadre Russe à Toulon“ aufgenommen worden sind: „Empereur Nicolas I.“, „Souvenir d'Azof“, „Amiral Nahkimooff“, das Segelschiff „Rynda“ sowie das Torpedoboot „Teretz“. - Marius Bar (1862- 1930) war seit 1886 als selbstständiger Photograph in Toulon tätig u. hat sich in den 90er Jahren vor allem auf Marinedarstellungen im zweitwichtigsten französischen Kriegshafen spezialisiert (3 Photos in der Platte datiert „97“). Er ist mit vielen Abb. u.a. in dem seit 1897

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

erscheinenden Jahrbuch „Les flottes de combat“ sowie der Zeitschrift „L'Illustration“ vertreten. Sein Atelier existiert heute noch. - Napoleon Dufeu hat u.a. ein Album zur Weltausstellung von 1889 (Eiffelturm!) herausgegeben. - G. J.“ ist vertreten mit seinen Nummern 7070, 7074, 7075, 7078, 7079 (doppelt), 7080, 7083, 7086- 7089, 7095, 7098, 7147, 7191, 7193, 7195- 7197, 7199, 7296, 7298, 7299, 7302, 7303, 7307, 7320, 7331 sowie unleserlich (2). - Napoleon Dufeu ist vertreten mit Nr. 513, 520, 550, 555, 557- 559, 576 u. 583, Marius Bar mit 1600, 1629, 1666, 1688 sowie 4 nicht nummerierten. - Einbände gering fleckig. Gering stockfleckig. Wenige Photos in den oberen Ecken etwas oxidiert. Insgesamt gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 203 Duhamel, Georges** (Préface). La héroïque, 19-25 août 1944. Paris, S.E.P.E. (1944). 8°. [62] S. mit 31 (30 ganzs.) Abb. nach Aufnahmen von **Arthaud, Doisneau, Jahan, Roubier, Roughol, Serge, Zuber** u. **Suzanne Laroche**. OPbd. mit Deckelbild. 120,--

Bouqueret, Paris 233. Koetzle, Eyes on Paris 158 f. - Einzige Ausgabe. - "Am 14. Juni 1940 besetzten die deutschen Truppen Paris. Vier Jahre später, am 24. August 1944, erreichte die 2. Panzerdivision unter General Leclerc das Hôtel de Ville. Dazwischen lagen 1531 Tage "Occupation" mit Kollaboration und Widerstand, Begriffe, die bis heute die Zerissenheit des besetzten Landes spiegeln. ... Ausführlich hat Robert Doisneau, in "La semaine héroïque" mit immerhin zwölf Aufnahmen vertreten, die Umstände geschildert. Aus freien Stücken habe er sich entschlossen, die Ereignisse zu dokumentieren und sei dann von seiner Widerstandsgruppe nach Ménilmontant geschickt worden. "Ich breche also von Montrouge mit dem Fahrrad auf dem Gepäckträger meine Tasche mit der Rolleiflex und zwei Filmen, einer als Reserve. Zwei Filme à zwölf Aufnahmen, um die Befreiung von Paris zu dokumentieren!" ... Wenig später ... trifft er auf eine Gruppe Widerstandskämpfer, ein bunt zusammengewürfelter Haufen von siebzehn jungen Männern, die fotografiert werden möchten. Doisneau zögert: "Ein Gruppenfoto schien mir reine Filmverschwendung." Schließlich fotografiert er doch und muss am Ende feststellen, dass ihm an diesem Tag sein wichtigstes Bild gelungen war. ... Das Foto der jungen, ebenso schlecht ausgerüsteten wie selbstbewussten F.F.I.-Kämpfer sollte zu einem Schlüsselbild der Libération werden. Allerdings erst später. In keinem der hier vorgestellten Titel ist es abgedruckt. Andere Motive ... avancierten schnell zu Ikonen des Widerstands und der Befreiung ... (Ü)berlegt gestaltetes kleines Buch. ... Links ein knapper Text, rechts ein randabfallend gedrucktes, durch radikalen Beschnitt in seiner Wirkung gesteigertes Bild, besitzt das Buch eine ausgesprochen konzeptionelle Note. An keiner Stelle findet man die Aufnahmen wirkungsvoller präsentiert" (H.-M. Koetzle). - Rücken etwas aufgeheilt, Einband gering fleckig, gutes Exemplar.

- inscribed by D. D. Duncan -

- 204 Duncan, David Douglas**. Portfolio. Lausanne, Jean Genoud o. J. (1972). Imperial-Folio (62 x 44 cm.). Portfolio, [2] Bl. u. 12 monogr. Farbtafeln. Farbig illustr. Orig.-Flügelmappe. 1.400,--

Koetzle 122 f. - Mit eigenhändiger Widmung von D. D. Duncan "To Horst Apfelbaum, Merry Christmas 1975, David Douglas Duncan". - Alle Tafeln von Duncan mit Bleistift monogrammiert. - Der amerik. Fotojournalist D. D. Duncan (1916-2018) wurde international bekannt durch seine Kriegsreportagen (Korea und Vietnam) sowie seine berühmten Aufnahmen seines Freundes Pablo Picasso. - "Der aus dem Kernland Amerikas stammende David Douglas Duncan ist der fröhliche Nomade des Fotojournalismus. Seit nunmehr 30 Jahren geht er mit unnachgiebigem Wohlwollen weltweit auf Bilderjagd, über Nord- und Südamerika nach Asien und Europa und wieder zurück. [...] Als krasser Individualist alter Schule ist er zugleich eine Ein-Mann-Firma; seine schönen teuren Bücher - "The Private World of Pablo Picasso", "The Kremlin", "Picasso's Picassos", "Yankee Nomad" - produziert er selbst, von der ersten Idee bis zum fertigen Druck, und verkauft dann die Vermarktungsrechte. Ein solches unternehmerisches Einzelgängertum erfordert eiserne Entschlossenheit und die Fähigkeit, zu arbeiten wie ein Pferd, die beiden herausragendsten Eigenschaften dieses Vagabunden aus dem amerikanischen Mittleren Westen" (R. E. Hood in Koetzle). - Flügelmappe leicht fleckig, sonst tadellos.



- 205 Duque, Carlos**. Fotografía, retratos. Photography, portraits. (Bogota), Ojo por hoja ediciones 2002. 4°. 160 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 140,--

Mit eigenhändiger Widmung von C. Duque. - Texte in Spanisch und Englisch. - Hervorragende Porträts des wichtigsten zeitgenöss. Photographs in Kolumbien, vorwiegend von Kulturschaffenden und Politikern. - Der Band ist Teil des Werkverzeichnisses von C. Duque. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 206 Dziworski, Bogdan.** My view. Polish impressions in Photography. Bogdan Dziworski. Wien, Hannibal 1981. 4°. Ca. 100 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 45,--
Sehr gutes Exemplar.
- 207 Eder, Josef Maria.** Einleitung in die Negativ-Verfahren und die Daguerreotypie, Talbotypie und Niepçotypie. 2. verb. u. verm. Aufl. Halle (Saale), Knapp 1895. 8°. 162 S. mit 84 Holzschnitten. OLn. (Ausführliches Handbuch der Photographie, Band 2, Heft 1). 120,--
Heidmann 2523. - Rücken etwas berieben, St. verso T., gutes Exemplar.
- 208 Eder, Josef Maria** (Hrsg.). Jahrbuch für Photographie und Reproductionstechnik. Elfter bis dreizehnter und fünfzehnter, sechszehnter, achtzehnter bis zwanzigster Jahrgang. 9 Bände. Halle, Wilhelm Knapp 1897-1906. 8°. Mit zahlr. Abb. u. teils gefalt. Tafeln. Typogr. OKart. 320,--
Heidmann 6452. NDB IV, 313. - Von 1887 bis 1914 unter diesem Titel erschienenes Periodikum mit wichtigen Originalbeiträgen zur Fototechnik. 1914 bis 1920 fortgeführt mit dem Titel "Jahrbuch für Photographie und Reproduktionsverfahren"; danach noch bis 1929 mit dem Titel "Jahrbuch für Photographie, Kinematographie und Reproduktionsverfahren" (mehr nicht erschienen). - Der Wiener Photochemiker J. M. Eder (1855-1944) habilitierte 1879 mit einer Untersuchung über „Die chemischen Wirkungen des farbigen Lichts“ ... (und) erhielt im folgenden Jahr eine Professur für Chemie an der Staatsgewerbeschule in Wien. Gemeinsam mit G. Pizzighelli erarbeitete er 1881 die Chlorsilbergelatine-Emulsion, welche die Grundlage der weniger empfindlichen Diapositivplatten und Gaslichtpapiere bildete. ... Seiner Initiative war 1888 die Eröffnung der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt zu verdanken, deren Organisation und Leitung E. übertragen wurde. Seine Arbeiten in den 90er Jahren, die er gemeinsam mit E. Valenta durchführte, galten vorwiegend der Spektralanalyse des Dreifarbindrucks, die in mehreren für die Zeit aufsehenerregenden Werken ihren Niederschlag fanden. 1892 wurde er außerordentlicher, 1902 ordentlicher Professor der TH Wien. Um mit der Messung der während des 1. Weltkrieges erheblich gesteigerten Empfindlichkeit der photographischen Aufnahmematerialien Schritt zu halten, entwickelte er mit seinem Mitarbeiter W. Hecht (1919) das Eder-Hecht'sche Graukeilsensitometer, von dessen vielfältiger Anwendungsmöglichkeit die Veröffentlichungen aus den nachfolgenden Jahren Zeugnis ablegen. Gleich nach der Entdeckung der Röntgenstrahlen wurde auch die Röntgenphotographie in den Lehrplan der „Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt“ einbezogen. - 1884 begann E. in dem „Ausführlichen Handbuch der Photographie“ unter Hinzuziehung namhafter Fachgelehrter das grundlegende Standardwerk der Photographie zu schaffen. Von diesem immer wieder erweiterten mehrbändigen Handbuch sind 4 Neuauflagen erschienen, in denen die neuen Erkenntnisse und Entwicklungen auf allen Gebieten der Photographie eingearbeitet wurden. Mit besonderer Liebe widmete sich E. der Geschichte der Photographie, der er in seinem Handbuch einen breiten Platz einräumte und zu der er wertvolle Einzeluntersuchungen veröffentlicht hat" (W. Schürmeyer in NDB). - Umschläge etwas angestaubt und fleckig, teils gestempelt und mit geringen Randaläsuren, Heftung stellenweise etwas gelockert, sonst von Alters- und Gebrauchsspuren abgesehen gute Exemplare im seltenen Orig.-Umschlag.



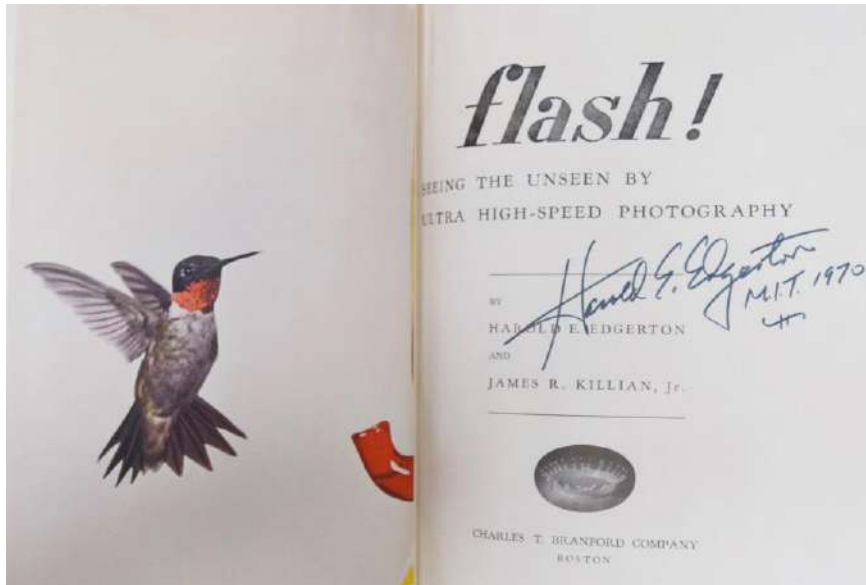
- 209 Eder, J(osef) M(aria).** Johann Heinrich Schulze. Der Lebenslauf des Erfinders des ersten photographischen Verfahrens und des Begründers der Geschichte der Medizin. Wien, K.K. Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt 1917. 4°. 72 S. mit 4 Tafeln. OKart. 80,--
Heidmann 89. - Erste Ausgabe, selten. - Rücken am Fuß geringf. beschädigt, Heftung stellenweise leicht gelockert, gutes Exemplar.

- inscribed by H. E. Edgerton -

- 210 Edgerton, Harold E(ugene) and James R. Killian, Jr.** Flash! Seeing the unseen by ultra high-speed photography. 2nd ed. Boston, Charles T. Branford Company (1954). 4°. 215 S. mit farb. Frontispiz (Kolibri im Flug) u. zahlr. teils farb. Abb. OLn. 160,--
Roosens/Salu 3427. - Zweite umgearbeitete Ausgabe, die erste Ausgabe 1939. Die vorliegende Ausgabe wurde gegenüber der Fassung vor dem Zweiten Weltkrieg wesentlich überarbeitet und modernisiert; etwa 25 % der Abbildungen sind neu. - Mit eigenhändiger Widmung

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



von H. E. Edgerton "Harold E. Edgerton M.I.T. 1970" für Donald Sinclair (Sinclair Syncopators) auf dem Titelblatt und photokopiertem Brief an D. Sinclair vom 17. Dez. 1970 (auf den vord. Vorsatz geheftet). - Der US-amerik. Elektroingenieur Harold Eugene „Doc“ Edgerton (1903-1990) ist der Erfinder des elektrischen Stroboskops und Pionier der Hochgeschwindigkeitsfotografie. "Der Öffentlichkeit bekannt ist er vor allem durch spektakuläre Kurzzeit-Aufnahmen und Bildserien des Zustands oder Zeitablaufs von abgefeuerten Projektilen, Flüssigkeitstropfen, Zirkusartisten und auch Atombombenexplosionen. Zur wichtigen technischen Anwendung seiner Erfindungen v. a. für Fotoapparate wurde das elektrische (später elektronische) Blitzlicht und sein serielles Pendant, das Stroboskop. Damit wurden erstmals Kurzzeit-Bilder möglich, die über die Fähigkeiten des menschlichen

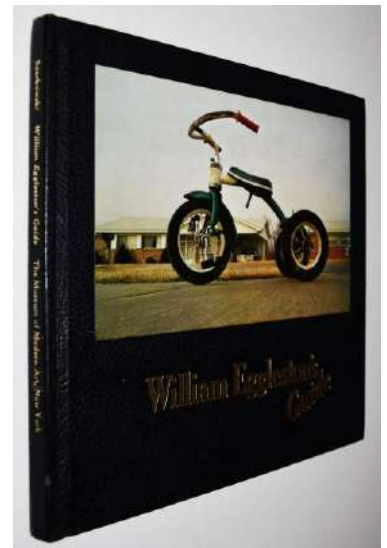
Auges hinausgehen, zeitliche Vorgänge nur bis etwa 1/20 Sekunde aufzulösen. 1936 lernte Edgerton die Kolibri-Expertin May Rogers Webster kennen. In enger Zusammenarbeit wurde es möglich, detaillierte Fotografien dieser Vögel zu erhalten, die im Flug 60 mal in der Sekunde mit den Flügeln schwirren, indem er Aufnahmen mit einer Belichtungszeit von 1 / 100.000 Sekunde fertigte. Als Ergebnis wurde in der Zeitschrift National Geographic wurde ein Bild veröffentlicht, auf dem Webster mit drei völlig scharf abgebildeten fliegenden Kolibris zu sehen ist; dadurch wurde er einem breiteren Publikum bekannt. Über die Jahre sollten noch viele spektakuläre Veröffentlichungen folgen" (Wikipedia). - Deckel leicht fleckig, Vorsätze schwach braunfleckig, sonst gut erhalten.

- 211 Edgerton, Harold E. and James R. Killian Jr.** Moments of vision. The stroboscopic revolution in photography. Cambridge, Massachusetts, London, The MIT Press 1979. Quer-Gr.-8°. 177 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 40,--

Schutzumschlag mit stärkeren Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

- 212 Eggleston, William.** William Eggleston's Guide. Essay by **John Szarkowski**. The Museum of Modern Art, New York. Cambridge, Mass., London, MIT Press (1976). 8°. 110 S., [1] Bl. mit 48 Farbtafeln u. 1 Portrait. OKunstdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. farb. Deckelbild. 140,--

Auer 598. Koetzle 124 f. Parr/Badger I, 265. The Open Book 308 f. Roth, The Book of 101 Books 234 f. - Erste Ausgabe. - "William Eggleston's Guide" erschien anlässlich der ersten Fotoausstellung mit Farbfotografien im MoMa. - "Eggleston's world would seem to be a largely private one, and yet it clearly touches us all, and has irrevocably changed the way in which we look at the world in photographs" (Parr/Badger). - "William Eggleston zählt seit den 70er Jahren zu den bedeutendsten Vertretern der Farbfotografie. Sein persönliches Herangehen an das Alltägliche und Banale im Verein mit seiner Abkehr von formalen fotografischen Konventionen ergab die trügerische Erscheinung von 'Zufälligkeit' in seinen Bildern. Eggleston führte eine neue Ästhetik ein, eine neue 'demokratische' Sichtweise, durch die das Gewöhnliche und Banale außergewöhnlich und bedeutsam wird. Wie schon Robert Frank in den Fünfzigern erfand William Eggleston die Fotografie der realen Welt auf radikale Weise neu" (G. Knappe in Koetzle). - Vorderer freier Vorsatz fehlt, Bibliothekstempel verso T., gutes Exemplar.



- 213 Ehrhardt, Alfred (Franz Adolf).** Fotografien / Photographs. Herausgeben / Edited by **Christiane Stahl** und / and **Stefanie Odenthal**. Berlin, Alfred Ehrhardt Stiftung 2019. 4°. 231, (1) S. mit zahlr. Duotone Tafeln. Illustr. OHln. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel.

50,--

A. Ehrhardt (1901-1984), "Bauhaus-Schüler. Fotografische Erkundung von Natur- und Landschaftsformen (Strand und Watt) im Geist der Neuen Sachlichkeit" (H.-M. Koetzle). - Tadellos.

- 214 Ehrmann - Verdet, André.** Saint Paul de Vence. Avec 64 photographies de **Gilles Ehrmann** et un montage photographique de **Jacques Prévert** en frontispice. Genève (Genf), Éditions Pierre Cailler 1956. 8°. 84 S. mit Frontispiz, 64 Tafeln u. 1 signierten Orig.-Lithographie von **Raymond Dauphin** u. 1 Orig.-Radierung von **Manfredo Borsi**. Illustr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 350,--

Erste Ausgabe. - Nr. V von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 2 (1 sign. u. num.) Orig.-Graphiken. - Der franz. Schauspieler und Fotograf G. Ehrmann (1928-2005) studierte 1946 bis 1949 an der École nationale supérieure des arts décoratifs in Paris und gründete die Avantgarde-Theatergruppe "Ceux-là". Während dieser Zeit lernte er auch einige Vertreter des Surrealismus kennen. 1950 begann er zu fotografieren. Er porträtierte Chagall, Picasso und andere Künstler und lernte den Schriftsteller, Maler und Bildhauer Anré Verdet (1913-

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

2004) kennen. - A. Verdet war mit vielen bedeutenden Malern (Georges Braque, Marc Chagall, Hans Hartung, Fernand Léger, Henri Matisse und Pablo Picasso) befreundet. 1977 traf er Bill Wyman von den Rolling Stones und Jon Anderson, den Lead-Sänger von Yes. Verdet gründete daraufhin eine eigene Gruppe und nannte sie Bételgeuse. - Sehr schönes sauberes Exemplar.



- 215 Eisenstaedt, Alfred.** Witness to our time. Foreword by **Henry R(obinson) Luce**. New York, The Viking Press o. J. (1966). 4°. 343 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. (Jacket design by **George Giusti**). (A Studio book). 100,-- Kloetzle S. 127 f. - Erste Ausgabe der ersten Werkschau des berühmten amer. Fotografen, der als einer der einflussreichsten Fotoreporter des 20. Jahrhunderts gilt. - "Als er 1935 in die USA emigrierte, gehörte er zu den ersten vier fest angestellten Fotografen für die gerade im Aufbau begriffene und ein Jahr später etablierte Zeitschrift "Life". Für sie fotografierte er in den Folgejahren fast einhundert Titel und mehr als 2000 Reportagen. Die Großen der Welt aus Politik, Wirtschaft und Kultur zu porträtieren, lag ihm am besten. Dabei ließ er sich ganz auf deren Eigenheiten ein. So entstand in mehr als 50 Berufsjahren ein 'Who is Who' ganz besonderer Art: eine Weltgeschichte in Porträts" (E. Kaufhold in Koetzle). - Schutzumschlag mit kl. Randläsuren, gutes Exemplar.

- with 20 albumen prints -

- 216 Eliot, George** (d. i. **Mary Ann Evans**). Romola. A new edition. London, Smith, Elder & Co. 1895. Kl.-8°. VII, 535 S. mit **20 Orig.-Photographien** (Albumin-Abzüge) von (**Giacomo Brogi**) auf Trägerkarton. OPrgt. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln, reicher Rücken- u. Deckelverg. u. Rotschnitt. 180,--
Vgl. Auer 29 (Ausgabe von 1863, 2 Bände, bei Tauchnitz in Leipzig mit 24 Fotos). - Zweite Ausgabe mit den Orig.-Photographien. - Die schönen Albumin-Abzüge (jeweils ca. 15 x 9 cm.), ausschließlich mit Motiven aus Florenz. - Der ital. Fotograf G. Brogi (1822-1881) eröffnete 1864 sein erstes Fotoatelier am Corso Tintori in Florenz, später eröffnete er Geschäfte in der Via Tornabuoni und in Neapel und Rom. 1868 bereiste er den Nahen Osten. - Die mit Fotografien ausgestatteten Bücher wurden von verschiedenen Fotografen in Italien an Touristen verkauft. - Der historische Roman "Romola" der englischen Schriftstellerin M. A. Evans (1819-1880) erschien zuerst in 14 Teilen im Cornhill Magazine (Juli 1862 bis August 1863) und 1863 als Buchausgabe bei Smith in London. Erzählt wird die Geschichte eines schiffbrüchigen Fremden, der 1492 in Florenz die Tochter eines blinden Gelehrten kennenlernt. Evans greift darin auch Motive aus Boccaccios Decamerone auf und berichtet über die Hinrichtung Savonarolas. - Einband etwas berieben, stellenweise leicht braunfleckig, gutes Exemplar.

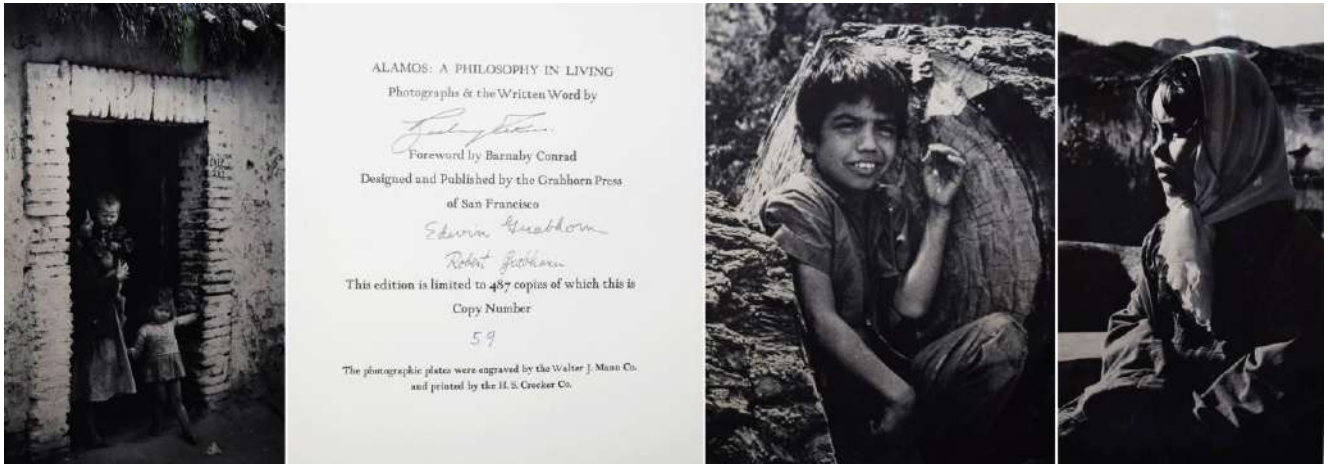


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by R. J. Elkus -

- 217 Elkus, Richard J.** Alamos. A philosophy in living. Photographs & the written word by Richard J. Elkus. (Foreword by **Barnaby Conrad**). San Francisco, Grabhorn Press 1965. Folio (43 x 33 cm.). [36] Bl. u. 24 mont. Tafeln. Orig.-Halbrauledereinband mit blindgepr. Deckeltitel. 200,--
Harlan, Grabhorn Press Bibliography 653. - Erste und einzige Ausgabe. - Eines von 487 num. Exemplaren (No. 59); im Druckvermerk von R. J. Elkus und den Verlegern Edwin u. Robert Grabhorn signiert. - "The photographic plates were engraved by the Walter J. Mann Co. and printed by the H. S. Crocker Co." - "The last major book of the press" (Harlan). - Der US-amerik. Bankier und Industriemagnat R. J. Elkus (1910-1999), war u. a. Präsident verschiedener amerik. Banken (First National Bank San Mateo County, Redwood City, Wells Fargo Bank, San Francisco) und Direktor der United States Leasing Corporation, Board Ampex Corporation, Redwood City und der Merc. Credit Company, London, Barclays Bank California. - Vorderdeckel etwas fleckig und an den Ecken berieben, sonst gut erhalten.



- with portrait photo J. E. Berendt at Frankfurt/Airport -

- 218 Elsken, Ed(ward) van der.** Foto-Jazz. 116 Bilder. (Text von) **Joachim E(rnst) Berendt**. (München), Nymphenburger (1959). 8°. 22 S., [4] Bl. u. 79 Tafeln. Illustr. OPbd. 200,--
Heidmann 18809. Gierstberg/Suermondt 52 f. Vgl. Auer 390. Kotzle 128 f. Roth, The Book of 101 Books 156 f. The Open Book 184 f. (Alle niederl. Ausgabe mit dem Titel "Jazz"). - Erste deutsche Ausgabe, die niederl. Orig.-Ausgabe erschien im selben Jahr. - Ed van der Elskén (1925-1990), "bekanntester niederländischer Kamerakünstler der Nachkriegszeit" (H.-M. Koetzle), "gilt was die 50er, 60er und 70er Jahre betrifft als einer der großen Straßen- und Reportagefotografen. Man könnte ihn einen Chronisten der Jugendkultur dieser Zeit nennen, einen Zeitgeist-Fotografen vor und nach Woodstock: den Bohémien der Fotografie" (T. Honickel in Koetzle). - "Van der Elskén pushes the contrast dramatically here, going for pitch blacks, dense grain, glinting highlights, and blur; intensity, emotion, and total engagement.



Glimpses of the audience are spliced into jump-cut montages with close-ups and wide shots of the performers, who include Duke Ellington, Chet Baker, Gerry Mulligan, Louis Armstrong, Miles Davis, Ella Fitzgerald, Count Basie, and an ecstatic Sarah Vaughan, who closes the book mid-song but with a sweeping gesture that suggests the show will go on and on" (A. Roth). - Sehr gutes Exemplar. - Dazu: Berendt, Ernst Joachim. Photo-Story des Jazz. Zürich, Buchclub Exlibris (1980). 4°. 356 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. - Lizenzausgabe des W. Krüger Verlags, Frankfurt a. M. - Sehr gutes Exemplar. - Und: Berendt, Ernst Joachim (Musikjournalist und Musikproduzent, 1922-2000). Orig.-Photographie (Silbergelatine-Abzug, 24 x 18 cm.). Frankfurt a. M. Juli 1963. - "Herr Joachim E. Berendt, vor dem Abflug mit KLM (Royal Dutch Airlines) nach Ney York zum Newport Jazz Festival, und weiter zu den Karibischen Inseln (Informationsreise), Paramaribo und am 5. August zurück nach Frankfurt. Verabschiedet wurde er von unserem KLM Public Relations Manager, Herrn Neuert" (handschr. Presstext auf der Rückseite). - Die Aufnahme wurde in den Frankfurter Nachrichten veröffentlicht. - Mit seinem Standardwerk „Das Jazzbuch“ prägte er (J.-E. Berendt) seit den 50er Jahren für Generationen von Hörern und Musikern vor allem im deutschsprachigen Raum die Kenntnis und die Auffassung von Jazz. Er war über vierzig Jahre lang Redakteur beim damaligen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Südwestfunk in Baden-Baden und damit der dienstälteste Jazzredakteur der Welt. Mit der (zeitweise) wöchentlichen Fernsehsendung mit Jazzkonzerten und einem damals noch täglich gesendeten Hörfunkprogramm über Jazz leistete er große Pionierarbeit zur Förderung und Verbreitung des Jazz im Nachkriegsdeutschland" (Wikipedia). - Zus. 2 Bände und 1 Orig.-Foto.

- 219 Elsken, Ed(ward) van der.** Hong Kong. The way it was. Stockport, Dewi Lewis Publishing u. Amsterdam, De Verbeeding Booksellers (1997). Quer-4°. 111, (8) S. mit ca. 120 teils doppelblattgr. Abb. auf Tafeln. OPbd. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel u. illustr. OU. 240,--



Erste Ausgabe. - "Travelling leisurely by freighter-passenger ship I arrived in Hong Kong, my ship, ms TJISADANE, anchoring in the deep water between Hong Kong Island and the Kowloon Peninsula. It was 1959, November. The loveliest of seasons, the weather fresh and balmy, a temperature of 24°, a caressing sea breeze, the sky a clear blue ... I spent just two days in Hong Kong in November 1959 taking photographs. I had to leave for Japan, where I would work for three months. In mid February 1960 I returned, found a bed with hospitable Dutch friends, spent the next six weeks wlkng the streets of Hong Kong and Kowloon and made a couple of trips into the New Territories. Shooting thousands of people phorotgraphs, as well as some townviews, cityscapes" (E. van der Elsken, S. 3). - Der Amsterdamer Fotograf und Filmemacher E. van der Elsken (1925-1990), ist der bekannteste niederländische Kamerakünstler. - Sehr gutes Exemplar.

- 220 Elsken, Ed(ward) van der.** Sweet Life. Gütersloh, Reinhard Mohn (Bertelsmann u. a.) 1966. Quer-4°. 179 S. mit 153 meist doppelblattgr. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 280,--

Auer 461. Gierstberg/Suermondt 120. Parr/Badger I, 254 f. Vgl. Koetzle 128 f. - Lizenzausgabe des DuMont-Verlags, Köln. - Das Buch erschien gleichzeitig in Amsterdam, New York und Madrid. 1968 dann in Paris und Tokio. - "Plötzlich ist sein Werk wieder aktuell, erinnert man sich an ihn. An diese Fotos, die rauh und direkt waren, manchmal grell, vulgär, ja obszön und hin und wieder sogar heillos romantisch. Fotos voller Emotionalität und Dramatik, voller Lust am Leben und Genuss des Augenblicks. Was die 50er, 60er und 70er Jahre betrifft, so gilt van der Elsken als einer der großen Straßen- und Reportagefotografen. Man könnte ihn einen Chronisten der Jugendkultur dieser Zeit nennen, einen Zeitgeist-Fotografen vor und nach Woodstock: den Bohémien der Fotografie" (T. Honickel in Koetzle). - Schutzumschlag mit geringen Randaläsuren, gutes Exemplar.



- 221 Eparvier, Jean et (Robert Schall).** A Paris sous la botte des Nazis. (Avec une préface de Charles de Gaulle). Paris, Editions Raymond Schall (1944). 4°. 27 S. u. 64 unbez. Bl. mit zahlr. Abb. nach Photographien (von Berson, Doisneau, Jahan, Jarnoux, Joublin, Papillon, Parry, Pichonnier, Roughol, Schall, Seeberger u. Vals). Illustr. OPbd. mit Orig.-Bauchbinde (Bellyband, "Ce que les Francais ne doivent jamais oublier"). 160,--

Bouqueret, Paris 232 f. Koetzle, Eyes on Paris 164 f. - Eines von 1500 Exemplaren auf Velin-Papier (Gesamtauflage 1525 Exemplare). - "L'étude et la rélisation artistiques de cet ouvrage sont dues a Jean-Louis Babelay." - "Cet ouvrage a été conçu sous l'occupation Nazie. Pendant ces quatre années de honte, ses auteurs n'ont cessé de le préparer, et ce travail fut leur récon fort. Dans l'espoir de le publier au grand jour, ils voulaient en faire un témoignage de l'esprit de refusquin'acessé de souffler sur Paris et la France. Grâce a des subterfuges divers, les documents photographiques ont étépris a l'insu de l'ennemi, bien souvent aupéril de la liberté - si non de la vie - des opérateurs et son montage définitif a débuté en mai 44" (freier Vorsatz). - "Zyklus über den Pariser Alltag während der Okkupation, der für Schall mit dem Tag der Befreiung zur Quelle des wohl bemerkenswertesten, unmittelbar nach dem August 1944 erschienenen Fotobandes werden sollte. Grojnowski nennt ihn "wegweisend" und gesteht ihm "une important considérable pour l'époque" zu. Sowohl in Umfang wie



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Format, vor allem durch sein Layout und die dreifarbige Typografie muss das Buch in seiner Zeit überrascht haben, die ja immer noch Beschränkungen und Mangel kannte" (H.-M. Koetzle). - Sehr schönes Exemplar.

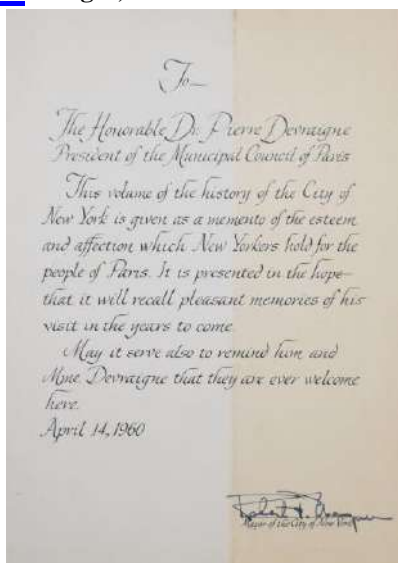
- 222 **Erfurth - Dewitz, Bodo v. u. Karin Schuller-Procopovici** (Hrsg.). Hugo Erfurth. 1874 - 1948. Photograph zwischen Tradition und Moderne. Köln, Wienand 1992. 4°. 584 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

- 223 **Erwitt, Elliott.** Unter Hunden. Zürich, Der Alltag / Scalco (1992). 4°. 143 S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 30,--

Erste deutsche Ausgabe. - "Achtzehn Jahre nach Erwitts bekanntem 'Son of a Bitch', der einzigen früheren Sammlung von Hundefotos, umfasst 'Unter Hunden' Arbeiten aus den Jahren 1946 bis 1991, die zum grossen Teil bisher nicht veröffentlicht wurden. ... Elliott Erwitts 'Unter Hunden' ist ganz und gar kein Hundebuch, vielmehr Ausdruck einer lebendigen fotografischen Zusammenarbeit mit verschiedensten, völlig arglosen Hunden aus aller Welt. 'Unter Hunden' ist köstlich und weise, eine Verherrlichung der schrägen Wahrheit eines unbeobachteten Augenblicks" (Klappentext). - Tadellos.

- inscribed by Robert F. Wagner -

- 224 **Feininger, Andreas.** The Face of New York. The City As It Was and As It Is. Text by **Susan E. Lyman**. Fourth printing. New York, Crown Publishers (1959). 4°. XII, [164] S. mit zahlr. teils ganzs. und teils doppelblattgr. Abb. OHln. mit illustr. OU. u. zusätzlicher Lederbuchhülle mit goldgepr. Widmung. 100,--



Mit signierter kalligraphischer Widmung des New Yorker Bürgermeisters Robert F. Wagner für den Pariser Gerichtspräsidenten Pierre Devraigne "To the Honorable Dr. Pierre Devraigne President of the Municipal Council of Paris. This volume of the history of the City of New York is given as a memento to the esteem and affection which New Yorkers hold for the people of Paris. It is presented in the hope that it will recall pleasant memories of his visit in the years to come. May it serve also to remind him and Mrs. Devraigne that they are ever welcome here. April 14, 1960 Robert F. Wagner, Mayor of the City of New York". - Der US-amerik. Politiker, Jurist und Diplomat Robert F. Wagner jr. war von 1954 bis 1965 Bürgermeister von New York City. - Die Leder-Buchhülle mit größeren Fehlstellen am Rücken und etwas berieben, Schutzumschlag mit Randaläsuren, Vorsätze gebräunt, sonst gut erhalten. - Inscribed by Robert F. Wagner for the President of the Municipal Council of Paris Pierre Devraigne.

- 225 **Feurer - Forsyth, Derek** (Art Director). The Pirelli Calendar 1974. 10th Anniversary Edition. London, MCH International Graphics Ltd. (1973). 80 x 45 cm. [7] Bl. mit 12 Farbtafeln nach Aufnahmen von **Hans Feuerer**. Metallring-Heftung. 80,--

Die Aufnahmen entstanden auf den Seychellen. - "The girls he captures have smouldering looks. Models, famous or unknown are devilishly sexy. Flames encompass his work. Heads of blazing hair, Feuerer never wishing to extinguish them. Since the early 1960's, this man with a passion for Africa and travel pursues the idea of fashion photography as the tracking of a wild animal. Clothes and skin are light as the feathers of a bird with impressive panache. Images are not arrested but suspended, expressions are captured reflecting seriousness or affront. The beauty of women is his territory. It is also no-man's land, in which he since leaving Swiss art school decades ago searches endlessly for borders. Hans Feuerer has gotten us used to giving us an iconography to the names in fashion, he has successfully lassoed. We remember models like Iman or Sayoko full of life, captured in images he created for Kenzo. Also, we recall photos where silhouettes are submerged in landscapes kissed by harsh sunlight or sunsets. It's certain that Hans Feuerer is an explorer of nature, who seeks to liberate the coveted. It is not so much the kinds of fashion he aims to capture in his nets, but the bodies of women, voracious or rejecting. It is these liberated curves that he has knowingly glorified over decades, mapping out their movements and their infinite grace a territory we will never completely know" (O. Saillard). - Der Schweizer Modefotograf H. Feuerer (geb. 1939) arbeitet seit 1967 als Fotograf. - "(H)is iconic images have also appeared in Numero, Vogue, Another, GQ Style and of course his mythical 1974 Pirelli Calendar. When asked how his work has remained fresh for decades, he replies, "I approach each photo shoot with the same excitement and enthusiasm I felt when I was a child building a tree house". (i-D). - Deckblatt mit geringf. Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.

- 226 **Fiedler, Franz.** Künstlerische Aktaufnahmen. 24 Tafeln in Kupfertiefdruck. Mit einer Einführung von **Karl Weiß**. Berlin, Union Deutsche Verlagsgesellschaft o. J. (1925). Folio (37 x 28 cm.). Portfolio, [2] Bl. u. 24 mont. Tafeln. OLn.-Flügelmappe. 1.200,--

Bertolotti 52 f. Heiting/Jaeger II, 159. Heidtmann 11152. - Einzige Ausgabe, selten. - "The German photographer Franz Fiedler first taught photography, then in the 1930s specialized in portraits of the German people. His archives, which also included nude studies, were almost entirely destroyed in the bombing of Dresden. Fiedler's portfolio "Künstlerische Aktaufnahmen" (Artistic Nude Photographs, 1925), which includes female nudes, is a very rare surviving example of his sophisticated body of work" (A. Bertolotti). - F. Fiedler (1885-1956) "kam als Sohn eines Fotografen schon früh mit der Fotografie in Berührung. Bezeichnete sich ab 1904 als "Kunstfotograf"; wurde von Friedrich Matthies-Masuren entdeckt, der ihn 1905 eine Stellung als Porträtfotograf bei Dührkoop in Hamburg vermittelte. 1908-12 Arbeit im Dresdner Atelier von Erfurth, mit dem er fototechnische Experimente durchführte. Er selbst favorisierte die "traditionellen" Edeldrucktechniken (Öldruck und Bromöldruck). Er wirkte ab 1930 besonders als Lehrer für Porträt- und Aktfotografie; beschäftigte sich eingehend mit dem Sabbatier-Effekt (Pseudosolarisation, auch von Ray erprobt). 1945 wurden Atelier, Archiv und ein Großteil seiner

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Bilderwerke Opfer der Bombardierung Dresdens" (J. Krichbaum, Lexikon der Fotografen S. 63). - Textblätter mit Randeinrissen und Blaustiftspuren, 1 Tafel mit geklebtem größeren Einiß im oberen Rand, Trägerkartons etwas gebräunt, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 227 Fieger, Erwin.** Japan. Sunrise-Islands. (Vorwort von **L. Fritz Gruber**). Düsseldorf, Accidentia Druck- und Verlags-GmbH 1971. Quer-Folio (32 x 45 cm.). [22] Bl. u. 160 Farbtafeln. OHln. in Korkoptik mit japanischer Kalligraphie u. farbig illustr. Orig.-Buchkassette. 60,--

Heidtmann 15078. - Texte in Deutsch, Englisch und Französisch von Adolf Muschg und Nicolas Bouvier. - Erwin Fieger (1928-2013) "zählt zu den Pionieren einer neuen Farbästhetik in der Colorfotografie der bundesrepublikanischen Nachkriegszeit. Seine Ausstellungen auf der Photokina in Köln und zahlreiche Bildbände im Genre der Reisefotografie bahnen der Farbfotografie den Weg bis zu ihrer Etablierung als autonomes künstlerisches Medium" (Deutsche Fotothek). - Sehr gutes Exemplar.

- 228 Figuier, Louis.** Les grandes inventions anciennes et modernes dans les sciences, l'industrie et les arts. 4ème édition. Paris, Hachette 1870. Gr.-8°. II, 452 S. mit 238 Holzschnitten. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. reicher Rückenvergr. 60,--

Zuerst 1861 erschienenenes, sehr erfolgreiches Werk. - Enthält auch ein Kapitel über die Erfindung der Photographie und das "Steréoscope" (S. 413-435 mit 9 Holzschnitten). - Der franz. Wissenschaftler und Schriftsteller L. Figuier (1819-1894) war Professor der Chemie in Montpellier und hat zahlreiche populärwissenschaftliche Werke herausgegeben. - Einband etwas berieben, zeitgenöss. Widm. a. V., stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

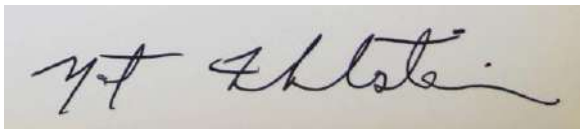
- signed by N. Finkelstein -

- 229 Finkelstein, Nat.** Girlfriends. Post Warholian images. Text by **David Dalton**. Amsterdam, Art Unlimited Books (1990). 8°. 63 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farb. illust. OKart. 70,--

Von Nat Finkelstein auf der ersten Seite signiert. - Der US-amerik. Fotograf und Fotojournalist N. Finkelstein (1933-2009) wurde in den 1960er Jahren hauptsächlich durch seine Fotografien aus Andy Warhols Factory bekannt. Finkelstein gestaltete 1968 gemeinsam mit Warhol das Künstlerbuch The Andy Warhol Index-Book. Seine Arbeiten finden sich weltweit in den Sammlungen bekannter Museen und Galerien, so unter anderem im



New Yorker Metropolitan Museum of Art, im Whitney Museum of American Art, im Andy Warhol Museum in Pittsburgh, im Victoria and Albert Museum, der Tate Modern und der Saatchi Gallery in London, im Stedelijk Museum, Amsterdam, im Centre Georges Pompidou in Paris und im Museum Ludwig in Köln. - Tadellos.

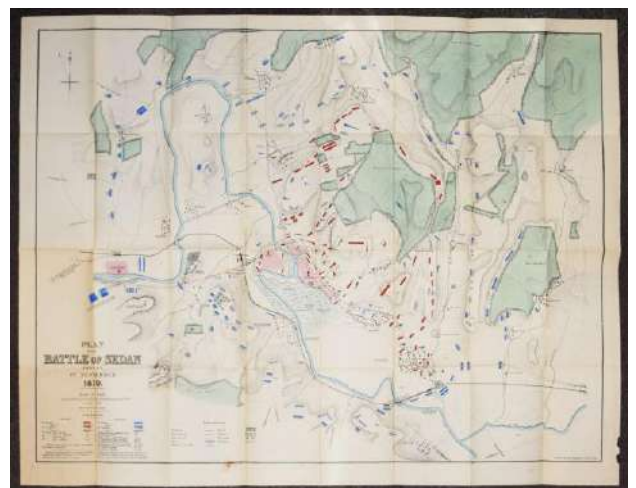


- 230 Fischer, Hartwig** (Hrsg.). Covering the real. Kunst und Pressebild, von Warhol bis Tillmans. Basel, Kunstmuseum 2005. 373 S. mit zahlr. meist farb. Abb. Farb. illust. OKart. 45,--
Museumsausgabe. - Neuwertiges Exemplar.

- with 9 albumen prints -

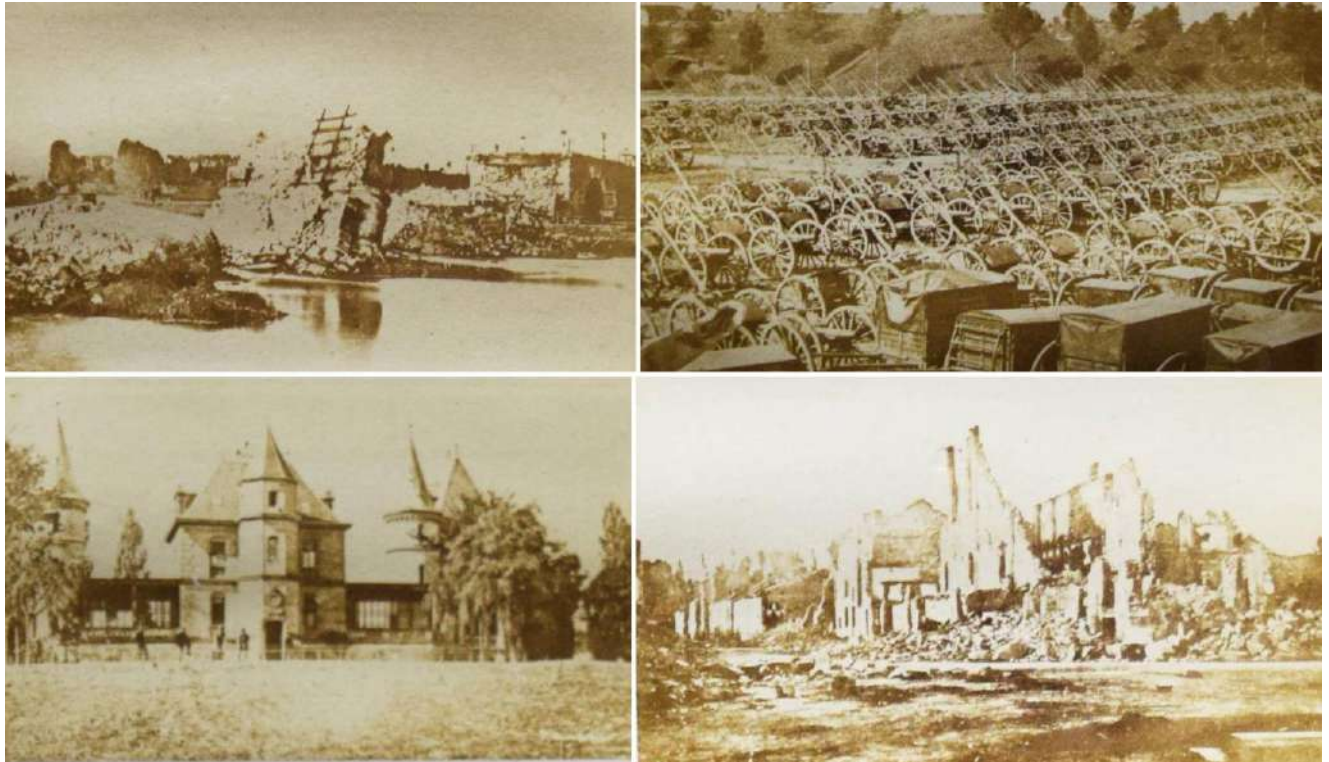
- 231 Fitz-George, (George William Adolphus).** Plan of the battle of Sedan. Accompanied by a short memoir. London, Edward Stanford 1871. 8°. IV, 109, (1) S. mit **9 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge, ca. 8,5 x 5,5 cm.), 1 gefalt. farblithogr. Karten u. 1 gefalt. farblithogr. Plan in Rückentasche. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 320,--

Einzigste Ausgabe, sehr selten. - Frühes Beispiel für die Verwendung der Fotografie zur Kriegsberichtserstattung. - Die Photographien mit Ansichten von Sedan, Mouzon, Bazeilles (zerstörte Gebäude) und Schloß Bellevue. Außerdem wird eine von den Franzosen zerstörte Eisenbahnbrücke dokumentiert und eine Aufnahme zeigt von den Franzosen eroberte Geschütze in Sedan. - Der britische Soldat G. W. A. Fitz-George (1843-1907), ein Urenkel von König George III., war wohl als Beobachter in Sedan. - "Die Schlacht von Sedan fand am 1. und 2. September 1870 im Deutsch-Französischen Krieg in Sedan, einer Stadt im Département Ardennes in der heutigen Region Grand Est, statt. Die Stadt liegt in der Nähe der belgischen Grenze am Ufer der Maas. Der deutsche Sieg war vorentscheidend für den Ausgang des Krieges. Auf französischer Seite hatte die Kapitulation der französischen Truppen und die Gefangennahme des Kaisers Napoléon III. die Ausrufung der Dritten Republik zur Folge" (Wikipedia). - Rücken u. Deckel im Rand etwas fleckig, Rücken am Fuß gering eingerissen, sonst gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

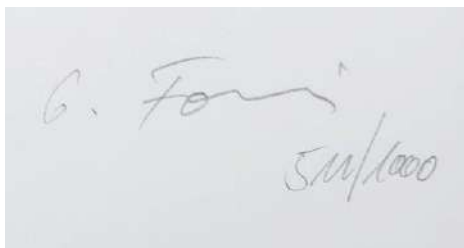


- 232 Fitze, Christian.** Change your Focus. Stuttgart, Lindemanns 2003. Quer-Gr.-8°. 120 S. überw. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 60,--

Eines von 33 Exemplaren. - Von Christian Fitze auf Vorsatz signiert und datiert - Ohne den signierten Originalprint. - Sehr gutes Exemplar.

- 233 Förg, Günther.** Moskau. Moscow. Köln, Snoeck 2003. 4°. 287 S. mit zahlr. Abb. OLn. 120,--

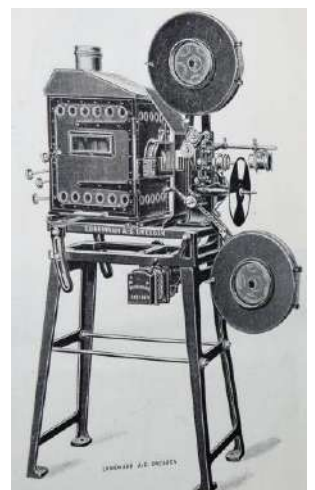
Erste Ausgabe. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Von G. Förg signiert und nummeriert. - Der Maler, Bildhauer und Fotokünstler G.



Förg (1952-2013) fotografierte im Herbst 1995 fünfzig Gebäude in Moskau. - "Aus über 1.000 Fotografien legte er dann 2002, nachdem immer wieder einzelne Fotos in Ausstellungen gezeigt worden sind, eine definitive Auswahl als Archiv fest und veröffentlichte dieses erstmals vollständig mit diesem Buch. Neben dem berühmten Ateliergebäude von Konstantin Melnikov, das, mit seiner Trommel als Grundriß, immer wieder in der modernen Baugeschichte kopiert wurde, enthält der Band Fotos ganz außergewöhnlicher konstruktivistischer und avantgardistischer Bauexperimente der zwanziger und frühen dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts" (Verlagswerbung). - Die besten Aufnahmen wurden 2003/2004 im Gemeentemuseum in Den Haag ausgestellt. - Tadellos.

- 234 Fontana, Franco.** Retrospectiva. Secunda edizione. Modena, Logos 2004. 4°. 432 S. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. Farbig illustr. OPbd. 100,--

Vgl. Koetzle 148 f. - Von F. Fontana auf dem Vortitel signiert. - Der ital. Fotograf F. Fontana (geb. 1933), "bekanntester italienischer Fotograf der 70er und 80er Jahre" (H.-M. Koetzle). - "Franco Fontana arbeitet mit klaren Kompositionen, mit eindeutigen Strukturen und Konzepten. ... Als Künstler hat er eine gefühlsmäßige Sensibilität für Gestaltungsweisen entwickelt, die sich auch nach den harten Regeln der Logik analysieren lassen. Durch seine Prinzipien ist er zum Grammatiker einer abstrakten Sprache geworden, die in ihrer Einfachheit auch von einem breit gestreuten internationalen Publikum verstanden wird" (D. Meili in Koetzle). - Rücken am Fuß geringf. bestoßen, gutes Exemplar.



- 235 Fonteyne, Karel.** Black Earth. Gent, Imschoot Vitgevers 1990. 4°. [48] Bl. mit ganzs. Abb. OLn. mit illustr. OU. 60,--

Erste Ausgabe. - Der belgische Fotograf K. Fonteyne (geb. 1950) arbeitet seit Ende der 70er Jahre als Mode-Fotograf für Vogue, Interview, Bazaar, Marie-Claire und andere bekannte Zeitschriften. Seine Arbeiten wurden mehrfach international ausgestellt. - Sehr gutes Exemplar.

- 236 Forch, Carl.** Der Kinematograph und das sich bewegende Bild. Geschichte und technische Entwicklung der Kinematographie bis zur Gegenwart. Wien, Leipzig, Hartleben 1913. 8°. VIII, 240 S. mit 154 Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 160,--
Heidmann 5290. NDB V, 294 f. - Erste Ausgabe. - Der Physiker C. Forch (1870-1955) arbeitete seit 1906

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

beim Kaiserlichen Patentamt in Berlin und war 1931 bis 1936 Direktor im Reichspatentamt. "Nach dem Eintritt ins Patentamt wurde F. mit dem Arbeitsgebiet „Kinotechnik“ betraut, dem er sich bald ganz widmete. Bereits nach wenigen Jahren entstand das Standardwerk „Der Kinematograph und das sich bewegende Bild ...“ (1913) als erstes kinotechnisches Fachwerk. F. gehörte zu den Gründern der „Deutschen Kinotechnischen Gesellschaft“ (1920) und der „Prüf- und Versuchsanstalt für Kinotechnik“ an der TH Berlin (1921). Gleichzeitig übernahm er hier als Honorarprofessor den ersten Lehrauftrag für Kinotechnik. Außerdem trug er durch literarische Tätigkeit (wissenschaftliche, patentrechtliche und geschichtliche Abhandlungen) wie durch seine Stellung im Reichspatentamt wesentlich zur Begründung und Entwicklung dieses Faches bei" (H. H. Atorf in NDB). - Einband etwas berieben, St.a.T., gutes Exemplar.

- with 19 albumen prints -

237 Forster, Charles. Sinai photographed or contemporary records of Israel in the wilderness. With an appendix. London, Richard Bentley 1862. Folio (36 x 22,5 cm.). XX, 352 S. mit zahlr. Holzschnitten, 5 (4 getönte) lithogr. Tafeln, 1 lithogr. Karte, 1 lithogr. Brief-Faksimile (von Archbishop **Howley**), 1 mehrfach gefalt. lithogr. Schrift-Tafel u. **19 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge, 10 x 7,6 - 15 x 10,9 cm.) von **A. J. Brown**, davon ein Portrait (13,3 x 10,2 cm.). OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 1.400,-

Auer 26. Gernsheim, Incunabula 166 (nur 11 Photographien). Ibrahim-Hilmy I, 237. The Truthful Lens 59. Nicht bei Blackmer u. Weber. - Erste Ausgabe, selten. - Interessante Dokumentation zu Geographie, Geschichte und Kultur, vielfach über Inschriften und Sprache mit Glossarien, dazu die Photographien und Tafeln der Hieroglyphen und Bilderschriften, der Alphabete und Schriftzeichen etc. - "Illustrated with text figures, a folding chart displaying "A Harmony of Primeval Alphabets," and 26 plates of which 19 are albumen photographs by A. J. Brown of Halstedt (Essex). These include a drawn portrait of Forster and hieroglyphic carvings on rocks or tablets. In the preface Forster observes that photography was "the only way to cerify our copies of the inscriptions as to silence cavil." He also states (p. 32), it is with this photograph before us that we can realize his [Jeremiah's] imagery ... as without its aid we never could". (The Truthful Lens). - Gelenke restauriert, Rücken mit Knickspuren, zeitgenöss. Exlibris, Lagen teils etwas gelockert, sehr gutes und vollständiges Exemplar aus der Bibliothek von Rev. **Edward Coleridge** (1800-1883), der 1824-1850 Assistant-Master im Eton-College war, mit dessen eigenhänd. Besitzvermerk auf dem Vortitel; Coleridge ist auch auf S. 6 im Subskribenten-Verzeichnis des Werkes aufgeführt.

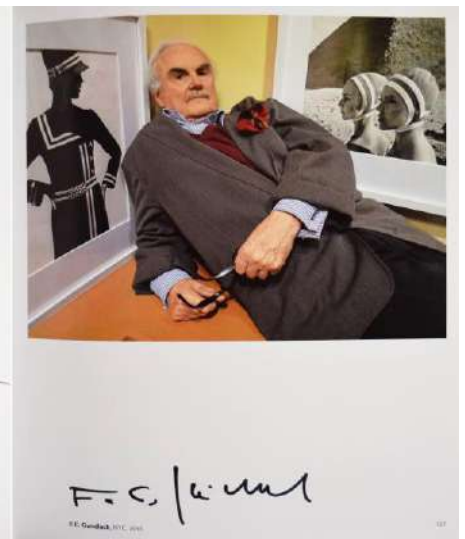


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by 4 photographers and inscribed by W. Klein -

- 238 Frajndlich, Abe.** Penelopes hungriger Blick. Portraits von Photographen. Mit Texten von **Henry Adams** und Abe Frajndlich. München, Schirmer/Mosel (2011). 305 mm x 260 mm. 185 S. mit 102 Farb- und Duotone-Tafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. 600,-
 Erste Ausgabe. - Von A. Frajndlich auf dem Titelblatt signiert. Außerdem mit signierten Portraits von Duane Michals, William Klein (eigenh. Widmung für Stephan Thull), Elliott Erwitt und F. C. Gundlach. - "Abe Frajndlich, amerikanischer Photograph, 1946 in Frankfurt am Main geboren, studierte die Kunst der Kamera bei Minor White und englische Literatur an der Northwestern University of Evanston/Illinois. In seinem neuen Buch präsentiert er seine Portraits von berühmten Kollegen aus zwanzig Jahren. Darunter finden sich große alte Meister der amerikanischen Photographie wie Ansel Adams und Minor White, aber auch die jungen Talente der Düsseldorfer Schule. Den Bildern hat Abe Frajndlich einen autobiographischen Text vorangestellt. Mit Portraits der folgenden Künstler: Berenice Abbott, Manuel Alvarez Bravo, Nobuyoshi Araki, Richard Avedon, John Baldessari, Lillian Bassman, Peter Beard, Ruth Bernhard, Bill Brandt, Henri Cartier-Bresson, Chuck Close, John Coplans, Imogen Cunningham, Louise Dahl-Wolfe, Thomas Demand, William Eggleston, Elliott Erwitt, Andreas Feininger, Robert Frank, Lee Friedlander, Masahisa Fukase, Mario Giacomelli, Gilbert & George, Allen Ginsberg, David Hockney, Candida Höfer, Evelyn Hofer, Dennis Hopper, Horst P. Horst, Eikoh Hosoe, Lotte Jacobi, Angus McBean, Duane Michals, Inge Morath, Barbara Morgan, Daido Moriyama, Vic Muniz, Norman Parkinson, Gordon Parks, Irving Penn, Marc Riboud, Jan Saudek, Kishin Shinoyama, Aaron Siskind, Thomas Struth, Andy Warhol, William Wegman, Minor White, Joel-Peter Witkin u. a." (Schirmer/Mosel). - Unikat mit 5 Signaturen bedeutender Fotografen, tadellos. - Signed by A. Frajndlich, Duane Michals, William Klein (Inscription), Elliott Erwitt and F. C. Gundlach.



- 239 Frank, Robert.** Die Amerikaner. Einführung von **Jack Kerouac**. Erstmals 1958 von Robert Delpire, Paris, und 1959 von Grove Press, New York, herausgegeben. Zürich, Berlin, New York, Scalo (1993). Quer-Gr.-8°. 179 S. mit 175 Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 140,-
 Vgl. Auer 357. Parr/Badger 247. Schweizer Fotobücher 218 ff. (Alle erste Ausgabe von 1958). - Erste deutsche Ausgabe. - "Das Buch erschien auf dem Höhepunkt des kalten Kriegs und wurde anfangs als antiamerikanisch geschmäht. Es sei, so schrieb ein Kritiker, das Werk eines "Lügners" ... Doch in den 1960er Jahren, als viele Themen, die Frank in seinem Buch angesprochen hatte, ins kollektive Bewusstsein rückten - besonders der im Land vorherrschende Rassismus, die Entfremdung der Jugend, die wachsende Unzufriedenheit mit der politischen Führung und die Skepsis gegenüber der immer weiterwachsenden Konsumkultur -, wurde das Buch nun als weitsichtig und revolutionär angesehen. Besonders bei Fotografen und Künstlern gewann es bald viele Anhänger, die es kultartig verehrten. Als es 1968 und 1969 neu erschien, wurde es allgemein als eines der wichtigsten Fotobücher des Jahrhunderts begrüßt" (S. Greenough in Schweizer Fotobücher). - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

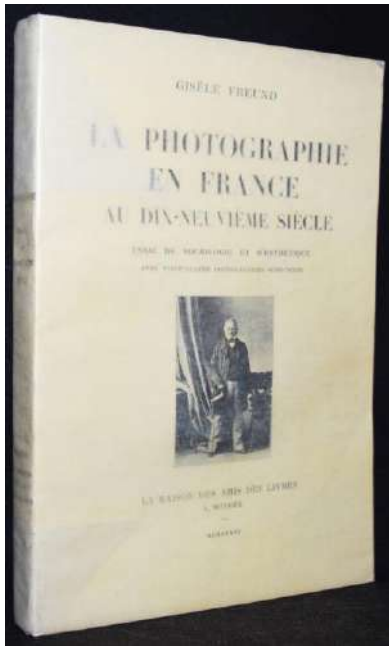
- 240  **Frank, Robert.** The Americans. Introduction by **Jack Kerouac**. New York, Aperture (1978). Quer-Gr.-8°. 176 S., [4] Bl. mit 83 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 200,--
Vgl. Auer 357. Parr/Badger 247. The Open Book 176 f. Roth, Book of 101 Books 150 f. Schweizer Fotobücher 218 ff. (Alle erste Ausgabe von 1958). - Dritte Ausgabe. - Schutzumschlag wie meist etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.
- 241 **Frank, Robert.** Paris. (Herausgegeben und mit einem Interview von **Ute Eskildsen**. Katalogbuch zur Ausstellung: Museum Folkwang, Essen, 25. April - 6. Juli 2008 ... Nederlands Fotomuseum, Rotterdam, 4. April - 7. Juni 2009). Göttingen, Steidl (2008). Gr.-8°. [160] S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Erste Ausgabe. - "He saw the city's streets as a stage for human activity and focused particularly on the flower sellers. His work clearly references Atget and invokes the tradition of the flaneur" (G. Steidl). - Tadellos.
- 242 **Frank, Robert.** Beauty for the Moment. Sonderheft: Süddeutsche Zeitung vom 21. November 2014. 70. Jahrgang / 47. Woche / Nr 1. Eine Kooperation des Süddeutschen Verlags mit dem Steidl Verlag München. München, Süddeutscher Verlag u. Göttingen, Steidl (2014). Folio. 64 S. mit zahlr. Abb. OBr. 40,--
Englische Ausgabe. - Das Titelbild zeigt die Aufnahme "Trolley - New Orleans" von Robert Frank. Das Foto aus "The Americans" wurde bei Christies für den Rekordpreis von 663750,- \$ (damals 511000,- €) versteigert. - 2016 erschien anlässlich der Leipziger Buchmesse ein weiteres Sonderheft über Robert Frank. - Sehr gutes Exemplar.
- 243 **Frank, Robert.** Schönheit für den Augenblick. Sonderheft: Süddeutsche Zeitung vom 21. November 2014. 70. Jahrgang / 47. Woche / Nr 1. Eine Kooperation des Süddeutschen Verlags mit dem Steidl Verlag München. München, Süddeutscher Verlag (2014). Folio. 64 S. mit zahlr. Abb. OBr. 40,--
Das Titelbild zeigt die Aufnahme "Trolley - New Orleans" von Robert Frank. Das Foto aus "The Americans" wurde bei Christies für den Rekordpreis von 663750,- \$ (damals 511000,- €) versteigert. - 2016 erschien anlässlich der Leipziger Buchmesse ein weiteres Sonderheft über Robert Frank. - Tadellos.
- 244 **Frank - Der Photograph Robert Frank.** (Und): **Robert Frank.** Part two. 2 Sonderhefte der Zeitschrift: DU. Kulturelle Monatsschrift. 22. Jahrgang. Januar 1962. (Und): Heft Nr. 731. November 2002. 2 Hefte. Zürich, Conzett & Huber u. Tamedia 1962 u. 2002. 4°. 66 S., [1] Bl.; 99, (1) S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 70,--
Das erste Heft mit Einleitung und einer biographischen Notiz zu R. Frank von Willy Rotzler. Sowie Beiträgen von Hugo Loetscher "Die Filme Robert Franks"; R. Frank: Frühe Arbeiten 1948-1953, 7 Aufnahmen", "The Americans", 1955-1957, 16 Aufnahmen; Aufnahmen 1958-1961, 9 Aufnahmen; Aus dem Film: "Pull My Daisy". Aus dem Film "The Sin of Jesus". Außerdem von Harry M. Callahan 7 Farbaufnahmen; sowie von Hans Finsler Über Edward Steichen. - Das zweite Heft: Robert Frank - "mit all diesen Fotos - bitte machen Sie ein gutes DU ohne Kompromisse" - Leaving Home Coming Home. Sowie Texten von Jack Kerouac, Elio Vittorini, William S. Burroughs und Guido Managuagno. - Beide Hefte sehr gut erhalten.
- 245 **Frank - Greenough, Sarah** u. a. Robert Frank Moving Out. 1. Aufl. Zürich, Scalo-Verl., National Gallery of Art 1995. 4°. 334 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 246 **Frank - Kerouac, Jack.** Pull my Daisy. Text ad-libbed by J. Kerouac for the film by **Robert Frank** and **Alfred Leslie**. Introduction by **Jerry Tallmer**. New York, Grove Press (1961). 8°. 38 S., [17] Bl. mit 54 Abb. Illustr. OKart. (Evergreen Books, No. E 294). 160,--
Erste Ausgabe. - "Here is the complete Kerouac text, with photos selected by Robert Frank from the film Pull My Daisy - a short cinematographic exhibition of "Beat" life in a Bowery "pad" on New York's Lower East Side, with spontanous performances by poets Allen Ginsberg, Gregory Corso, and Peter Orlovsky, painter Larry Rivers, composer David Amram, and other characters drawn from the highest echelons of Beat society. It is directed by Robert Frank and David Leslie in a departure from a screen play by Jack Kerouac" (Verlagswerbung). - "... a brilliant Kerouac commentary ... The picture is a remarkably itchy incisive evocation of beatnikness" (A. Winsten, New York Post). - Rücken etwas aufgehellt, sehr gutes Exemplar.
- 247 **Frank - Tucker, Anne W.** u. **Philip Brookman** (Hrsg). Robert Frank. New York to Nova Scotia. Exhibition The Museum of Fine Arts, Houston, February 15 - April 27, 1986, Cleveland Museum of Art, July 22 - August 31, 1986, The Minneapolis Institute of Art, April 18 - June 21, 1987 ...]. 1st ed. Boston, Cleveland, Minneapolis, u.a., Little, Brown [u.a.] (1986). 4°. 112 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Blauer OLn. mit Rückentitel u. Orig.-Schutzumschlag. 50,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag geringf. berieben u. mit zwei kl. Randläsuren, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

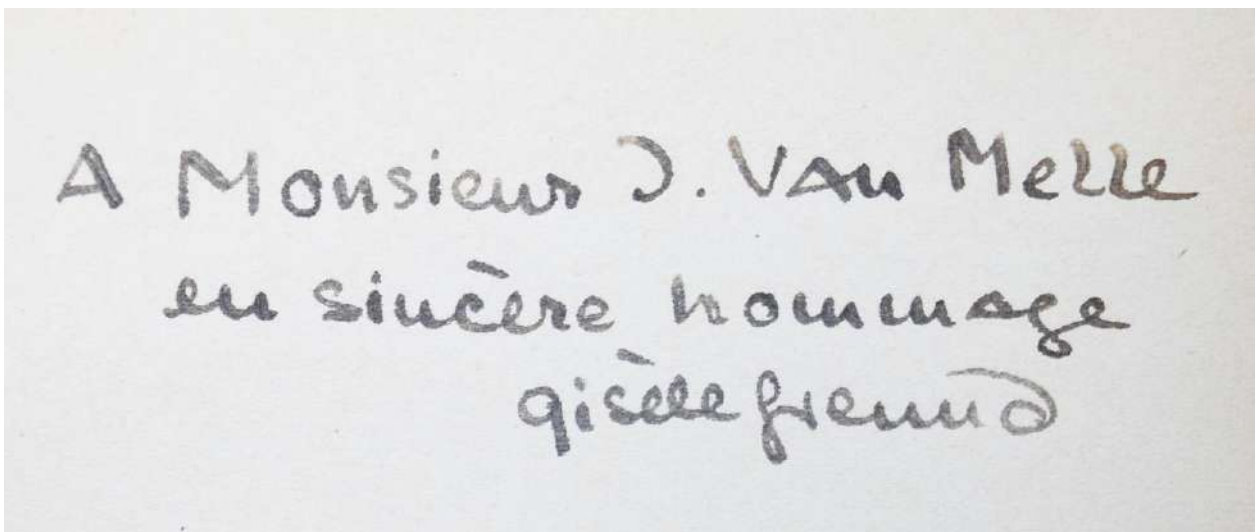
- inscribed by G. Freund -

248



Freund, Gisèle (eig. **Gisela F.**). La photographie en France au dix-neuvième siècle. Essai de sociologie et d'esthétique. Avec vingt-quatre photographies hors-texte. Paris, Monnier 1936. 8°. [5] Bl., 154 S. mit 80 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKart. (Portrait des franz. Präsidenten A. Thiers von Didéri) mit Japanpapier-Schutzumschlag. 1.500,-- Koetzle S. 153. Vgl. Heidtmann 9530 (erste deutsche Ausgabe, München 1968). - Sehr seltene erste Ausgabe der bahnbrechenden Dissertation der berühmten deutsch-französischen Fotografin. - Mit **eigenhändiger Widmung von G. Freund für J(oseph) van Melle** (1884-1970). - "Vor acht bis zehn Jahren hat man begonnen, die Geschichte der Photo-graphie zu erforschen. Man kennt eine Anzahl, meist illustrierter Arbeiten über ihre Anfänge und ihre frühen Meister. Es ist dieser jüngsten Publikation vorbehalten geblieben, den Gegenstand im Zusammenhang mit der Geschich-te der Malerei zu behandeln. Gisèle Freunds Studie stellt den Aufstieg der Photographie als durch den Aufstieg des Bürgertums bedingt dar und macht diese Bedingtheit in glücklicher Weise an der Geschichte des Porträts ein-sichtig. Von der unter dem ancien regime am meisten verbreiteten Porträt-technik, der kostspieligen Elfenbeinminiatur ausgehend, zeigt die Verfasserin die verschiedenen Verfahren auf, die um 1780, das heißt sechzig Jahre vor Erfindung der Photographie, auf eine Beschleunigung und Verbilligung, damit auf eine weitere Verbreitung der Nachfrage nach Porträts hinzielten. ... Die Frage, ob die Photographie eine Kunst sei, wurde damals mit dem leidenschaftlichen Anteil eines Lamartine, Delacroix, Baudelaire verhandelt, die Vorfrage wurde nicht erhoben: ob nicht durch die Erfindung der Photo-graphie der Gesamtcharakter der Kunst sich verändert habe. Die Verfasserin hat das Entscheidende gut gesehen. Sie stellt fest, wie hoch dem künstleri-schen Niveau nach eine Anzahl der frühen Photographen gestanden haben, die ohne künstlerische Präntentionen zu Werke gingen und mit ihren Arbeiten nur einem engen Freundeskreise vor Augen kamen. "Der Anspruch der Photographie, eine Kunst zu sein, wurde gerade von denen

erhoben, die aus der Photographie ein Geschäft machten." (S. 49) Mit andern Worten: der Anspruch der Photographie eine Kunst zu sein, ist gleichzeitig mit ihrem Auftreten als Ware. Das stimmt zu dem Einfluß, welchen die Photographie als Reproduktionsverfahren auf die Kunst selber nahm. Sie isolierte sie vom Auf-traggeber, um sie dem anonymen Markte und seiner Nachfrage zuzuführen. ... "Je größer", schreibt die Verfasserin, "das Genie des Künstlers ist, desto besser reflektiert sein Werk, und zwar gerade kraft der Originalität seiner Formgebung, die Tendenzen der ihm gleichzeitigen Gesellschaft." (S. 4) Was an diesem Satze bedenklich scheint, ist nicht der Versuch, die künstlerische Tragweite einer Arbeit mit Rücksicht auf die gesellschaftliche Struktur ihrer Entstehungszeit zu umschreiben; bedenklich ist nur die Annahme, diese Struktur erscheine ein für alle Mal unter dem gleichen Aspekt..." (Walter Benjamin in seiner Rezension, Zeitschrift für Sozialforschung, Paris 1938). - G. Freund war zu ihrer Doktorarbeit von Norbert Elias, damals Assistent von Karl Mannheim in Frankfurt, angeregt worden. Nachdem Mannheim im Sommer 1933 nach London emigrierte, entschied sich auch Freund für die Emigration und beendete in Paris ihre Dissertation. Diese wurde von ihrer engen Freundin der Pariser Buchhändlerin Adrienne Monnier (1892-1955) herausgegeben. Durch Monnier und deren Freundin Sylvia Beach, Inhaberin von Shakespeare and Company (seit 1921 in der Rue de l'Odéon Nr. 12, gegenüber von Monniers Buchhandlung), lernte Freund viele Größen aus der Pariser Kunst- und Literaturszene kennen u.a. James Joyce, Ernest Hemingway, Ezra Pound, T. S. Eliot, Valéry Larbaud, Thornton Wilder, André Gide, Léon-Paul Fargue, George Antheil, André Malraux, Gertrude Stein, Stephen Benet, Aleister Crowley, John Quinn, Berenice Abbott und Man Ray. - J. van Melle war technischer Direktor der berühmten Pariser Druckerei Berger-Levrault. Seine Frau Hélène Henry (1891-1965), eine der wichtigsten Textil-KünstlerInnen des Art-Deco, arbeitete mit den Architekten und Designern Francis Jourdain, Pierre Charreau, Mallet-Stevens, Ruhlmann u.a. zusammen. - Sehr schönes sauberes und teils unbeschnittenes Exemplar. - Dazu: **G. Freund**, Photographie und bürgerliche Gesellschaft. Eine kunstsoziologische Studie. München, Roger & Bernhard 1968. 8°. 157, (1) S. mit 23 Abb. auf Tafeln. OKart. - Erste deutsche Ausgabe. - Umschlag etwas angestaubt, Buchblock in der Mitte gebrochen, sonst gut erhalten.



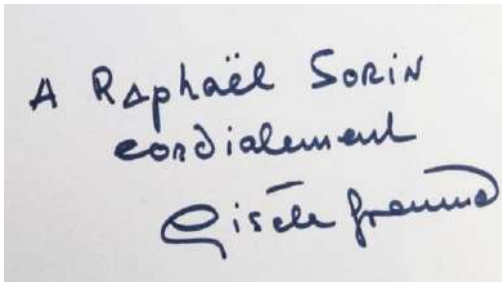
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 249 **Freund, Gisèle.** Mémoires de l'oeil. Paris, Édition du Seuil 1977. 4°. [141] S. mit zahlr. teils farb. Abb. OKart. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

- inscribed by G. Freund -

- 250 **Freund, Gisèle.** Trois jours avec Joyce. Avant-propos de **Philippe Sollers**. Paris, Denoel (1982). 8°. 79, (1) S. mit 44 (6 farb.)
 Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. verkauft

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von G. Freund "A Raphaël Sorin cordialement Gisèle Freund". - "Peu avant la guerre, profitant du passage de Joyce à Paris, une jeune étudiante admiratrice d'Ulysse, armée d'un petit Leica que lui a offert son père, obtient de l'écrivain de se laisser photographier. C'est ce reportage, en noir et en couleurs, que nous livre dans Trois jours avec Joyce Gisèle,



devenue célèbre dans le monde entier, et qui commente pour nous ces images de Joyce successivement au travail, avec ses éiteurs, et en famille" (Klappentext). - "Die Porträts von Gisèle Freund interessieren uns heute auch deshalb, weil uns die Zeit immer weiter von den Menschen, die sie aufgenommen hat, entfernt; sie sind uns nicht mehr greifbar, werden aber durch die Fotografie wieder präsent - auch wenn manche behaupten, die Fotografie paktiere mit dem Tod. Sie interessieren uns als Soziologie einer Epoche. Eine außergewöhnliche Soziologie, die sich auf ein einziges Objekt konzentriert: die Welt der Künstler und Kreativen" (C. Caujolle in Koetzle). - Der franz. Verleger R. Sorin (1942-2021) hat bei Grand Père Bücher von Michel Houellebecq, Charles Bukowski, Laurent Obertone und Jean-Louis Costes veröffentlicht. - Schönes Exemplar.

- 251 **Freund - Jamis, Rauda.** Gisèle Freund, Portrait. Entretiens avec **Rauda Jamis**. Bordeaux, Antoinette Fouque 1991. Gr.-8°. 192 S. mit 10 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKart. (Des Femmes). 30,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 252 **Frey, Mary.** Reading Raymond Carver. Second edition. Berlin, Peperoni Books (2018). 4°. [96] S. mit 49 Duotone-Tafeln. Illustr. OHLn. 180,--

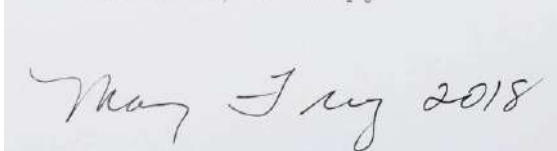
Von M. Frey auf dem Vortitel signiert. - "Als Mary Frey 1979 begann, Familie, Freunde und Fremde in ihrer unmittelbaren Umgebung zu fotografieren, war sie selbst im Stadium des Übergangs. Studium beendet, erster Lehrauftrag, schwanger - Verantwortung, Pflichten, Sorgen - und die Notwendigkeit, im Alltag nach Sinn zu suchen. Nach einer Kindheit im Gefühl der drohenden nuklearen Katastrophe, in einem Amerika, in dem Lifestyle-Magazine und Television zeigen, wie die SCHÖNE NEUE WELT aussehen und funktionieren soll. Eigenartige Bilder hat Mary Frey gemacht. Technisch perfekt, an der Schnittstelle zwischen Snapshot und Inszenierung, Intimität und Distanz, aufgeladene Alltäglichkeiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, Middle Class, USA, vor 35 Jahren. Keine Reportage, ein Psychogramm. Stockphotos, die kein Magazin gedruckt, die keine Agentur für eine Kampagne verwendet hätte. Weird. Am Ende fragt Raymond Carver: "Would I live my life over again? Make the same unforgiveable mistakes?" Und wie Raymond Carver in Worten antwortet Mary Frey mit ihren Bildern: YES" (Peperoni Books). - Tadellos.



- 253 **Frey, Mary.** Real life dramas. (Essay by **Tim Carpenter**). First edition. Berlin, Peperoni Books (2018). Quer-4°. 124 S., [2] Bl. mit 58 Farbtafeln. Farbig illustr. OPbd. 180,--

Erste Ausgabe. - Von M. Frey auf dem Vortitel signiert. - Die Aufnahmen entstanden 1984 bis 1987. - "These photographs, which appear to be documentary, are entirely preconceived and set-up. Their appearance is meant to hover somewhere between reality and soap opera in order to question the "truth" of the camera's vision. The texts, which are photographically generated and printed in the white space of

*"But how can you be certain?" she asked.
 "You never can," was her reply.*



the images, appropriate the language of popular dime store fiction and are oftentimes overblown or irrelevant. Their function is never quite clear and is chiefly meant to be a fulcrum around which to operate a series of ideas. - Mary Frey is a photographer who currently lives and works in western Massachusetts. The artist earned her MFA from the Yale University School of Art in 1979 and subsequently taught photography at the Hartford Art School, retiring from the undergraduate program in the Spring of 2015" (Ben Frey). - Tadellos.

- 254 **Frey, Theo.** Rückblende. Fünfzig Jahre Bildberichte. Zürich, Offizin Zürich Verlags AG 1989. 4°. 270 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit OU. 30,--
Schutzumschlag etwas gebräunt und am Rückendeckel mit kl. Randeinriss, sonst sehr gutes Exemplar.

- 255 **Freed, Leonard.** Black in white america. New York, Grosman Publishers (1968). 4°. 208 S. mit zahlr. Abb. OKart. 140,--
Koetzle 151 f. Koetzle, Fotografen A-Z 130. - Erste Ausgabe. - Der Magnum-Fotograf L. Freed (1929-2006) "besitzt die unermüdliche Neugier des Reporters, eine Vorliebe und einen Sinn für das Geschehen, die Passion des 'Anderswo', dem gegenüber man nicht gleichgültig bleiben darf. Seine künstlerischen Entscheidungen sind die eines Mannes, der sich seit seiner Kindheit 'betroffen' fühlt" (J. Dieuzaide in Koetzle). - Gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 256 Freed, Leonard.** Black in white america. Frankfurt am Main, Wien, Zürich, Büchergilde Gutenberg (1968). 4°. 206 S. mit zahlr. Abb. OPbd. 120,--
Koetzle 151 f. Koetzle, Fotografen A-Z 130. - Erste deutsche Ausgabe. - Gutes Exemplar der seltenen gebundenen deutschen Ausgabe.

- with 13 albumen prints -

- 257 Fuhr, Charles (Jérémie).** Monument élevé à la mémoire de Martin Luther à Worms. Album de 12 (douze) statues et de l'ensemble du monument. Reproduites en réduction, par M. Val(I)ette, photographe. Asnières (Seine), chez l'auteur 1870. 8°. **13 mont. Orig.-Photographien** mit einbelichteten Titeln im unteren Rand (Albumin-Abzüge, 10 x 7,5 cm.) auf Karton. Orig.-Hln.-Mappe. 160,--
Von uns nicht bibliographisch nachweisbar. - Die erste Tafel mit der Gesamtaufnahme rückseitig mit dem Atelierstempel von Vallette. - Das von Ernst Rietschel (Gesamtentwurf sowie die Statuen Luthers und Wyclifs) entworfene Lutherdenkmal in Worms (12 Statuen) wurde am 25. Juni 1868 enthüllt und gilt neben dem internationalen Reformationsdenkmal in Genf als weltweit größtes Reformationsdenkmal. - C. J. Fuhr (1832-1875) ist nur als Lithograph nachweisbar. Fuhr schuf Portraits meist nach Fotografien und war 1861 bis 1874 Teilnehmer des Salon de Paris und Mitarbeiter von Le Panthéon des illustrations françaises. - Deckel etwas berieben und angestaubt, Trägerkarton der Gesamtaufnahme etwas angestaubt, sonst gut erhalten.



- 258 Fukuda Katsuji.** Sakuga no jissai. Watasi no shashinshû. (Handbuch der Photographie - Mein Photo-Album 1939). Tokyo, Ars 1938. Gr.-8°. 146 S., [9] Bl. mit 58 Abb. OLn. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel, illustr. Orig.-Schutzumschlag in Orig.-Pappschuber. 650,--

Heiting/Kaneko 126, 62. - Erste Ausgabe, selten. - Fukuda Katsuji (1899-1991) arbeitete seit 1920 für Takachiho Seisakujo (heute Olympus) in Tokio, nach 1923 betrieb er Fotoateliers in Sakai und Osaka. Anschließend arbeitete er als Fotojournalist. 1933 nach Tokio zurück gekehrt widmete er sich, beeinflusst von den modernistischen Strömungen aus Europa (besonders durch Moholy-Nagy), der Werbefotografie. Seine Arbeiten wurden besonders durch das vorliegende Werk bekannt. Nach dem Krieg veröffentlichte er besonders Aktstudien und Bücher zur Fototechnik. Eine große Werkschau seiner Arbeiten wurde 1994 im Yamaguchi Prefectural Museum of Art präsentiert. - "There are no photographers of women in Japan even today who have not been influenced by Fukuda in one way or another. Many techniques commonly used today were developed by Fukuda, a fact which has been forgotten" (Akira Hasegawa). - Schuber etwas berieben, fleckig und angestaubt, Schutzumschlag am Vorderdeckel mit kl. Randleisur, sehr gutes Exemplar.



- 259 Furuya, Seiichi.** Alive. Essay. Monika Faber. This book is published on the occasion of the exhibition at Albertina, Vienna, 2004. Zürich, Scalo 2010. 4°. [182] S. mit überw. teils farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 30,--
Text in Englisch u. Deutsch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

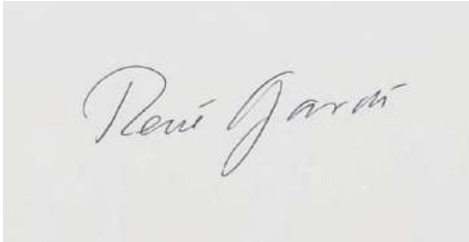
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 260 Garanger, Marc.** Regards vers l'est - Looking east - Visiones del este - Blikken naar het oosten. (Foreword by **John Persenda**). Paris, SP Metal (1991). Quer-gr.-8°. 67 S., [1] Bl. mit 34 Farbtafeln u. 3 farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 140,--

Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von M. Garanger auf dem Titel "pour Jacques Lavaux très cordialement Marc Garanger 26. 1. 92".** - Text in Französisch, Englisch, Spanisch und Niederländisch. - Marc Garanger (1935-2020) "traveled all over eastern Europe and the Soviet Union for about 25 years. This is the result: lovely sensitive portraits of the people and land. Garanger has been a freelance photojournalist for years working in all the republics of the Soviet Union, among other places, and a documentarian. In 1966 he received the Prix Niepce, one of the most important photography awards in France" (J. Persenda). - Sehr gutes Exemplar.

- 261 Gardi, René.** Der schwarze Hephaistos. (Ein Bilderbuch über die Schmiede der Makatam in den Mandara-Bergen Nordkameruns in ihre urtümliche Kunst, Eisen zu gewinnen). Bern, Selbstverlag (1954). 4°. 22 S., [167] Bl. mit 136 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Klarsicht-Schutzumschlag. 140,--



Auer 352. Heidtmann 16980. Schweizer Photobücher 200. - Erste Ausgabe. - **Von R. Gardi auf dem Vorsatz signiert.** - "Die Bilder dieses Buches hat der Verfasser auf einer Reise aufgenommen, die er in Begleitung des Basler Ethnologen Dr. Paul Hinderling im Jahre 1953 unternommen hat. Die vier technischen Aufnahmen der Schneidewerkzeuge, Eisenbarren, Ackergeräte und Wurfeisen stammen von **Jakaob Lauri**. Das Manuskript wurde vom Metallurgen Dr. Walter Gerber auf seine wissenschaftliche Genauigkeit geprüft." - Rücken wie immer etwas aufgeheilt, sehr gutes Exemplar. - **Dazu: Ders.** Kirdi. Unter den heidnischen Stämmen in den Bergen und Sümpfen Nordkameruns. Zürich, Büchergilde Gutenberg 1957. 4°. [14] Bl., 128 Tafeln, 1 gefalt. Bl. mit 1 Karte. OKart. mit illustr. OU. - Heidtmann 16989. Schweizer Photobücher 196 u. 200. - Erste deutsche Ausgabe. - Erschien zuerst 1957 in Französisch in Lausanne. - Kanten etwas berieben, sehr gutes Exemplar. - Zusammen 2 Bände.

- 262 Garduño (Yánez), Flor (de Maria).** Testigos del tiempo. (Fotografías). Presentación de **Carlos Fuentes**. Mexico, Redacta (1992). Quer-4°. [6] Bl., 72 Duotone Tafeln, [5] Bl. OLn. mit illustr. OU. 240,--

Vgl. Koetzle 163. - Erste Ausgabe. - Die mexikanische Fotografin F. Garduño (geb. 1957) dokumentiert seit den 1980er Jahren die Riten, Mythen und Bräuche der indigenen Bevölkerung Lateinamerikas in hervorragenden Schwarzweiß-Aufnahmen. Garduño wurde 1993 mit dem European Photography Award ausgezeichnet und lebt seit Mitte der 1990er Jahre in der Schweiz. - "Flor Garduños Interesse gilt ausschließlich den Indios. In fünf Länder Lateinamerikas ist sie gereist, um zu sehen was den Indios nach 500 Jahren Herrschaft der christlichen Kirche und des europäischen (und amerikanischen) Einflusses an Eigenständigkeit geblieben ist. Sie hat ein Material zurückgebracht, das zeigt: Die ursprüngliche Kultur ist noch immer vorhanden. Sie hat sie darzustellen gewusst, weil sie sich, vergleichbar mit Gabriela Iturbide, identifizieren konnte" (E. Billeter in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



- 263 Garduño (Yánez), Flor (de Maria).** Witnesses of time. Introduction by **Carlos Fuentes**. 2. Aufl. New York, Aperture (2000). Quer-4°. [131] Bl. mit 72 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 60,--

Erschien zuerst 1992 bei Thames & Hudson in London. - Sehr gutes Exemplar.

- 264 Garzoni, Fernando.** Transfers a babel. Breganzona, 1994. Quer-4°. 83 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. 40,--

Erste Ausgabe. - Einband geringf. berieben u. stellenw. leicht fleckig, gutes Exemplar.

- 265 Gatermann - Janssen, Horst.** Bettina. Eine Nachzeichnung in romantischer Manier. Hamburg, Hower 1973. 4°. [40] S. mit 20 Duoton-Tafeln von **Helga Gatermann**. OKart. 40,--

Nr. 2 von 1000 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - **Auf dem Vorderdeckel von H. Janssen monogrammiert und datiert.** - "Die Vorlagen für die Abbildungen sind "Abphotographien", die Helga Gatermann nach kleinen - 8,5 x 10,5 cm - Polaroid-Fotos von Horst Janssen machte." - Tadellos.

- 266 George, Alice Rose, Gilles Peress, Michael Shulan and Charles Traub.** Here is New York. A democracy of photographs. 2. ed. Zürich, Berlin, Ney York, Scalo 2002. Quer-4°. 861 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 40,--

The Here Is New York exhibition has been featured in all of the major New York newspapers and by many local and national television networks, including CBS, PBS, NBC, ABC, CNN, and National Geographic, Oprah Winfrey, Rosie O'Donnell, Dateline, and 60 Minutes. International press from the following countries have covered the exhibition: the United Kingdom, Australia, Brazil, Canada, Germany, The Netherlands, and Japan. The book Here is New York will receive extensive press coverage as well" (Verlagswerbung). - Tadellos.

- 267 Giacometti - Scheidegger, Ernst.** Alberto Giacometti - Skulpturen in Gips. Fotografien. Mit einem Beitrag von **Christian Klemm**. Zürich, Frankfurt, Scheidegger & Spiess 2006. 8°. 118 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 60,--

Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with 12 colour photos -

- 268 Gianettino - Tarkos, Christophe.** La valeur sublime. Photographies: **Larry Gianettino.** (Toulouse), Le grand os (1998). 8°. [28] Bl. mit **12 mont. Orig.-Farbphotographien** (9 x 13,5 cm.). Blindgepr. OKart. mit Japanpapier-Schutzumschlag. 280,--

Eines von 300 num. Exemplaren. - "La valeur sublime, troisième titre des éditions le grand os, a été réalisé à 300 exemplaires numérotés, sous couverture rehaussée 250g d'un motif estampé. Il contient douze contretypes couleurs de la série Intimate Creatures du photographe Larry Gianettino." - Die erste Buchveröffentlichung des amerikanischen Fotografen L. Gianettino (1956-2002). Mit typischen Nahaufnahmen bunter Spielzeugfiguren. - "A contemporary American photographer whose curious eye instigates childhood memories as well as nightmarish dreams, has left a legacy that is sure to accommodate and captivate both child and adult alike. Larry began his adventure in Newark, New Jersey, photographing the strange, but mundane. His early series included dirt, dead weeds, traffic signs, faceless subjects and anything else that intrigued him. This fascination later led to a degree in Fine Arts from NYU in 1979. His first one man show was at the Newark Museum where he occupied an entire floor with prints devoted to the history and preservation of the cherry blossom in all its glory. His later escapades were commandeered by inexpensive, childhood toys, many of which were obtained from gumball machines and 5 & 10 stores. His lens was hijacked by tiny focal points on these miniature toys, many of which are no larger than one inch. The magnification of tiny points stimulates the mind to reconsider the simplest of perceptions. During his lifetime, Larry had the distinction of showcasing his works in several galleries in New York, including the Ricco/Maresca Gallery, Hasted Hunt Gallery, Monique Knowlton Gallery, O.K. Harris, the Paul Kopeikin Gallery in Los Angeles, the San Francisco Museum of Modern Art, the Metropolitan Museum of Art in New York, the Re Gallery in Paris, France, the Santa Barbara Museum of Art in California, the Kathleen Ewing Gallery in Washington, D.C., the Los Angeles County Museum of Art, Children's Specialized Hospital in Mountainside, New Jersey, the Jersey City Museum, the SoHo Photo Foundation... His works can also be found on the cover of the Village Voice, Photo Metro, as well as being displayed in The New Yorker magazine on several occasions, Elle Decoration, Popular Photography, Chateaux and several books including A Thousand Hounds" (larrygianettino-about the artist). - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, sonst tadellos.



- with signed photo print -

- 269 Gnaudschun, Göran.** Alexanderplatz. (Katalogbuch zur Ausstellung Alexanderplatz von Göran Gnaudschun im Ausstellungsraum bautzner69 in Dresden vom 14.12.2013 bis 15.02.2014. Folgeausstellung: Haus am Lützowplatz in Berlin vom 21.02. bis 30.03.2014). Salzburg, Fotohofedition 2014. 4°. 216 S. mit zahlr. farb. Abb. u. 1 sign. u. num. Orig.-

Pigmentdruck auf Barytpapier. Illustr. OKart. mit Leinenrücken u. farbig illust. OU. 160,--

Eines von 120 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe ("Unterstützungsedition") auf der letzten Seite von G. Gnaudschun signiert und num. und mit einer nicht im Buch enthaltenen rückseitig signierten und num. Orig.-Pigmentdruck auf Barytpapier (junge Frau mit 3 Hunden auf dem Berliner Alexanderplatz). - Punks, Ausreißer, Arbeitslose: Göran Gnaudschun traf vier Jahre lang Menschen, die auf dem Berliner Alexanderplatz herumlungern, machte Fotos - und erzählt so von den Außenseitern im Herzen der Hauptstadt. - "Göran Gnaudschun gehört zu den einfühlsamsten Portraitisten des Landes. Portrait heißt bei ihm, dass es nicht um gutes Aussehen, sondern um die Persönlichkeit geht, um Würde. Seine Spezialität sind Heranwachsende. Dabei spielt es keine Rolle, ob er sich Punks, Straßenkindern oder braven Bürgern widmet" (T. Wiegand, kasseler fotobuchblog). - Der Potsdamer Fotograf G. Gnaudschun (geb. 1971) studierte künstlerische Fotografie und bildende Kunst an der HCB Leipzig bei Timm Rautert und hat inzwischen 10 Fotobücher veröffentlicht. - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

270 Gnaudschun, Göran. Are you happy. (Katalogbuch zur Ausstellung Are you happy ? in der Galerie Poll, Berlin von 6. Sept. 2019 bis 1. Febr. 2020). Berlin, Distanz Verlag 2019. 4°. 126 S., 1 Bl. mit ganz- u. doppels. Farbabb. OLn. 60,--
Mit eigenh. Widmung von G. Gnaudschun. - "Göran Gnaudschun gehört zu den einfühlsamsten Portraitisten des Landes. Portrait heißt bei ihm, dass es nicht um gutes Aussehen, sondern um die Persönlichkeit geht, um Würde. Seine Spezialität sind Heranwachsende. Dabei spielt es keine Rolle, ob er sich Punks, Straßenkindern oder braven Bürgern widmet" (T. Wiegand, kasseler fotobuchblog). - Der Potsdamer Fotograf G. Gnaudschun (geb. 1971) studierte künstlerische Fotografie und bildende Kunst an der HCB Leipzig bei Timm Rautert und hat inzwischen 10 Fotobücher veröffentlicht. - Tadellos.

271 Goedeke, Karl. Emanuel Geibel. Erster Theil (mehr nicht erschienen). Stuttgart, Cotta 1869. 8°. VI, 366 S. mit **1 Orig.-Photographie** (Albuminabzug) von **Franz (Seraph) Hanfstaengl** u. Handschriften-Faksimile. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,--
Heidmann, Wie das Photo ins Buch kam S. 294. - Erste Ausgabe der ersten und bis Heute wichtigsten Biographie des Dichters und Übersetzers E. Geibel (1815-1884). - Die nie vollendete Biographie beschreibt Geibels Leben bis zum Jahr 1852. - Mit dem berühmten Porträt des Dichters von F. S. Hanfstaengl (1804-1877). Hanfstaengl eröffnete 1852 zusammen mit seinem Schwager Moritz Eduard Lotze (1809-90) sein „aristisch-photographisches Atelier“. Später zum bayr. Hoffotografen ernannt, porträtierte er zahlreiche berühmte Persönlichkeiten König Ludwig II von Bayern, O. v. Bismarck, Kaiserin Elisabeth von Österreich, F. Liszt, R. Wagner u.v.a. Auf der Pariser Weltausstellung 1855 gewann er eine Goldmedaille für die Vorführung retuschierter Fotografien und gilt als Erfinder der Negativretusche. - Vorderdeckel etwas fleckig, vereinzelt leicht stockfleckig, gutes Exemplar.

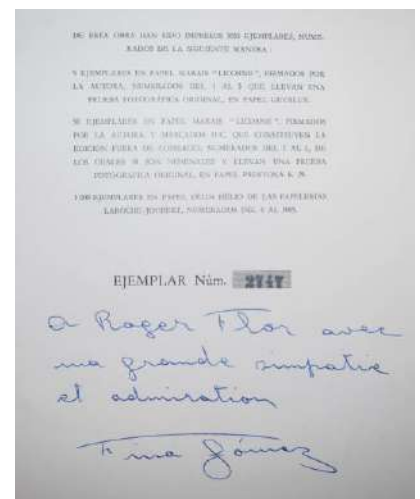
272 Görgens, Berd (Zusammenstellung). Edle Nacktheit. 43 Originalaufnahmen (von **Ballé, Josef Bayer, Frantisek Drtikol, Hans Eder, Lotte u. Rolf Herrlich, Hilde Kupfer-Meyer, Max Müller, G. Riebicke, Bruno Wolf, Willy Weser, W. Wyn-Thieme** u. a.). Berlin, Auffenberg-Verlagsgesellschaft o. J. (ca. 1925). 4°. Titelblatt u. 43 Tafeln. OKart. mit Deckelbild. 240,--
Heidmann 11153. Nicht bei Heiting/Jaeger. - Einzige Ausgabe der sehr seltenen Sammlung. Lotte Herrlich hat 1920 im Aurora Verlag in Dresden ein Buch mit demselben Titel als Band 1 einer geplanten Reihe mit 20 eigenen Aufnahmen veröffentlicht. - Sehr gutes Exemplar.



273 Goldin, Nan. Die andere Seite. 1972 - 1992. Zusammengestellt mit Hilfe von **David Armstrong** und **Walter Keller**. (Katalogbuch zur Ausstellung "Nan Goldin 1972 - 1992" in der daad-Galerie Berlin vom 8.9. - 4.10.1992). Zürich, Der Alltag / Parkett bei Scalo-Verlag 1992. 4°. 143 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 30,--
 Tadellos.

- inscribed by F. Gómez Revenga -

274 Gómez Revenga, Fina (Josefina). Fotografías. Sugerencias de **Lise Deharme**. Version Espanola de **Alejo Carpentier**. (Paris, Draeger 1954). Folio (40 x 29 cm.). [44] Bl. mit 40 Tafeln. OPbd. mit goldgepr. Deckeltitel. verkauft
 Eines von 3000 num. Exemplaren (GA 3005 Exemplare). - **Mit eigenhändiger Widmung von F. Gómez Revenga.** - Die venezolanische Fotografin J. Gómez Revenga (1920-1997), Tochter des Diktators Juan Vicente Gómez, zog im Alter von 10 Jahren nach dem Tod ihres Vaters mit ihrer Mutter nach Paris. Nach Reisen in die Vereinigten Staaten, in die Schweiz, Brasilien, Argentinien und England, gründete sie 1941 in Caracas ein Fotoatelier. 1945 kehrte sie nach Paris zurück, nachdem sie im Ateneo de Caracas ihre erste Einzelausstellung hatte. 1951 wurden ihre Arbeiten in der Casa de América Latina in Paris ausgestellt. - "Yo empecé con la fotografía como a los 16 años, estudiaba dibujo en París y me había ganado un premio que consistía en asistir a unas clases en el taller de un pintor. Mi padastro me lo prohibió, entonces necesitaba expresarme y así empecé con la fotografía. Soy autodidacta, me compré una cámara y me fui para Nueva York. Primero llevaba una pequeña cámara, pero por mi miopía inmediatamente tuve que cambiarla por una Rolleiflex, que permitía enfocar por arriba. Yo misma revelaba, con un librito y preguntando en la tienda había un señor y yo me la pasaba allí, preguntándole, y a base de experiencia y de insistir e insistir yo aprendí a revelar" (F. Gómez Revenga 1993). - Umschlag leicht braunfleckig, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by M. Gozu -

- 275 Gozu, Masao.** New York. Just open it ! (Essays "Quarried 'Windows'" by **Kohtaro Iizawa**, translated by **Lora Sharnoff** and "A poetic chronicle of New York" by **Ivan C. Karp**. Tokyo, Advertise Communication Co. (1990). Folio (36 x 26 cm.). [1] Bl., 147 Duotone-Tafeln, [7] Bl. OPbd. mit illustr. OU. u. dreifarbig bedruckter Klarsicht-Schutzumschlag. 750,--
Vgl. Parr/Badger III, 163 ("In New York", New York 1980-1990). - Erste Ausgabe. - **Von M. Gozu signiert und datiert.** - "A fascinating book on a difficult subject: street photography. Shot from about 1970-1980 in Manhattan's lower East Side. Including an entire series shot of the same door way day after day" (Verlag). - "In "Windows", the series Gozu began shooting shortly after moving to Brooklyn in 1971, Gozu photographed the people in New York's immigrant quarters as they looked out of their apartment windows at a passing parade. The two other series included in the book are also portrayals of life in downtown 1970's New York: in "264 Bowery Street" Gozu repeatedly shot a doorstep and the people using it as a resting stop over several months and even years while the "Harry's Bar" series shows glass windows of a bar and the guests sitting behind them" (zu einer Ausgabe der New York Serie von 2018). - "The project, therefore, is typological in character, the window frames forming the proscenium arch where the action takes place, a 'frame within the frame' of the picture edge. Yet, although Gozu's pictures are formal and repetitive, they hold a certain fascination, because of one unpredictable element: the people gazing out of the windows. The theatre of life of which they contribute makes this not just a conceptual artist's book, but a work of conceptual documentary" (Parr/Badger). - Der japanische Fotograf und Bildhauer M. Gozu (geb. 1946) studierte 1970 bis 1973 am Toyo Institute of Art and Design und an der Brooklyn Museum Art School. Seine erste "Windows"-Serie wurde 1980 bei O. K. Harris in New York ausgestellt. Während er für seine Portraits meist Fenster als Rahmen wählt, geht er mit seinen Skulpturen einen Schritt weiter und macht diese selbst zum Thema. Außerdem rekonstruiert er seit 1984 auch Fenster historischer Gebäude. - Klarsicht-Schutzumschlag am Kapital etwas eingerissen, sehr gutes Exemplar.



- 276 Graeff, Werner.** Kamera und Auge. Basel, Graf 1942. Gr.-8°. 195 (1) S. mit zahlr. teils ganzs. Abb. auf Tafeln u. einigen Illustrationen. OPbd. 30,--
Heidmann 3730. - Erste Ausgabe. - Deckeltitel mit Fehlstellen, sonst gutes Exemplar.
- 277 Graffenried, Michael v.** Cocainelove. Wabern-Bern, Benteli 2005. Quer-Gr.-8°. 95 S. mit meist doppelblattgr. Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--
Schweizer Fotobücher S. 485. - Erste Ausgabe. - "Während achtzehn Monaten hat Michael von Gaffenried das Drogenpaar Astrid und Peter mit seiner Kamera begleitet. Die Bilder zeigen einen schwierigen und unsicheren Alltag unter Drogen, zwischen Dealen, Gefängnis und Prostitution. Gleichzeitig verleihen die Bilder den beiden, welche die Gesellschaft als randständig ausgrenzt, ein Gesicht. Ein oft harter, manchmal zärtlicher, aber immer ehrlicher Blick" (Klappentext). - Der Schweizer Bildjournalist M. v. Graffenried (geb. 1957) "hat nichts von der Direktheit oder der Unruhe Robert Franks und auch keinen neuen bahnbrechenden Stil, sondern schlicht ein gutes Auge (und damit eigentlich schon sehr viel). In einer Zeit, in der Unzufriedenheit bereits zu einer weit verbreiteten Haltung geworden ist, beherrscht er den schönen und zweckdienlichen Stil eines Reporters oder Straßenfotografen. Doch Form ist nicht der wesentliche Punkt; Inhalt ist alles. Er arbeitet schnell - mit einer 35-mm-Kamera - fotografiert sowohl in Farbe wie auch in Schwarzweiß (letzteres mit starken Kontrasten und einer gewissen Körnigkeit) und läuft angesichts der Widersprüche in der Welt zur Höchstform auf" (V. Goldberg in Koetzle S. 176). - Tadellos.
- 278 Graham, Paul.** Beyond caring. London, Grey Editions (1986). Quer-4°. [64] Bl. mit 32 Farbtafeln. Farbig illustr. OKart. 320,--
Auer 669. Parr/Badger II, 300. - Erste Ausgabe. - "The ... book is one of the key works defining the New Colour Documentary in the UK, and represents the most overtly documentary side of Graham's practice. The work was shot all over Britain during 1984 and 1985, and shows a welfare and benefits system under immense strain towards the end of Margaret Thatcher's premiership of the Conservative government. ... Graham's images show all the tedium and humiliation incumbent upon being unemployed and forced to wait long hours in drap, run-down government centres for a weekly handout from the state. It is a rite of passage that many young artists (including Graham)

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

undergo and the bitter tone of his images reflects that personal experience, as well as his outrage at a system that humiliates both the recipients and its operators. ... Graham shot these dole offices in colour, in a surreptitious manner that seemed to place him both as a spy and as a protagonist" (Parr/Badger). - Umschlag minimal berieben, sehr gutes Exemplar.



- 279 Graham, Paul.** Empty heaven. Photographs from Japan 1989 - 1995. Fotografien aus Japan 1989 - 1995. (Katalogbuch zur Ausstellung im Kunstmuseum Wolfsburg, 19 Aug. bis 12 Nov. 1995). Zürich, Berlin, New York, Scalo (1995). 4°. [88] S. mit 55 Farbtafeln u. Textheft (dt.-engl., 6 Bl.). OPbd. mit farbig illustr. OU. 140,--
Einzige Ausgabe. - "Paul Grahams Motive haben wenig gemeinsam mit der klischeehaften Vorstellung vom Leben in Japan. Die meisten Bilder sind Nahaufnahmen, sie sind nicht mit dem Weitwinkelobjektiv des klassischen Fotojournalismus, aber alle mit direktem Blitz fotografiert. Ihnen wohnt eine extreme Klaustrophobie inne, eine unausweichliche Konfrontation mit dem Traumatischen und mit dem Trivialen" (Kunstmuseum Wolfsburg). - Schutzumschlag am Rücken u. Rückendeckel etwas aufgeheilt, sehr gutes Exemplar.

- inscribed by P. Graham -

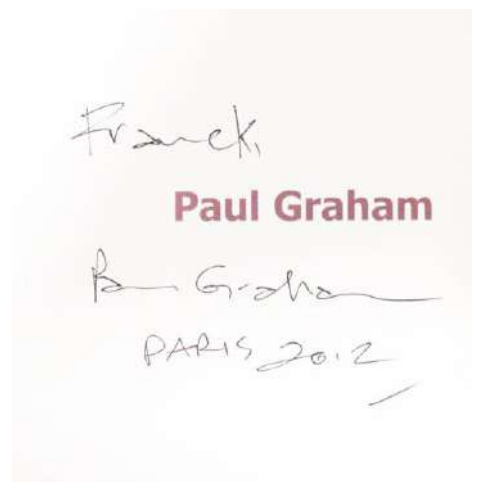
- 280 Graham, Paul.** Fotografien 1981 - 2006. (Mit einem Essay von **David Chandler**). Göttingen, Steidl MACK (2009). 4°. 370 S. mit 250 Farbtafeln. Orig.-Seide-Enband mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel. 180,--
Erste deutsche Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von P. Graham. - Ausstellungskatalog und Werküberblick einschließlich einer Bibliographie mit kleinen Abbildungen aller(!) Bild-Doppelseiten der bis dahin erschienenen Fotobücher von Graham. - Vorderdeckel im Rand minimal angeschmutzt, gutes Exemplar.

- inscribed by P. Graham -

- 281 Graham, Paul.** The Present. (London), Mack (2012). 4°. [36] teils gefalt. Bl. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. Orig.-Seideneinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 200,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von P. Graham. - Sehr gutes Exemplar.

- 282 Graham, Paul.** Troubled land. The social landscape of Northern Ireland. London, Grey Editions 1987. Quer-4°. [36] Bl. mit 32 Farbtafeln. Farbig illustr. OKart.

Erste Ausgabe. - "The third book by English photographer Paul Graham concentrates on land and cityscapes of Northern Ireland, showing with understatement, the small but persistent signs of deep political unrest within the region. From graffiti paint spelling out IRA to political signs and flags, Graham gives us a perspective of the land seldom seen. No out-and-out violence is shown here, just the subtle reminders of a land troubled with seemingly unending political turmoil and division. Each of these color photographs includes these reminders in a straight, documentary fashion to give us a real look at the day-to-day landscape of Northern Ireland. Highly recommended" (lensculture). - Tadellos.



320,--



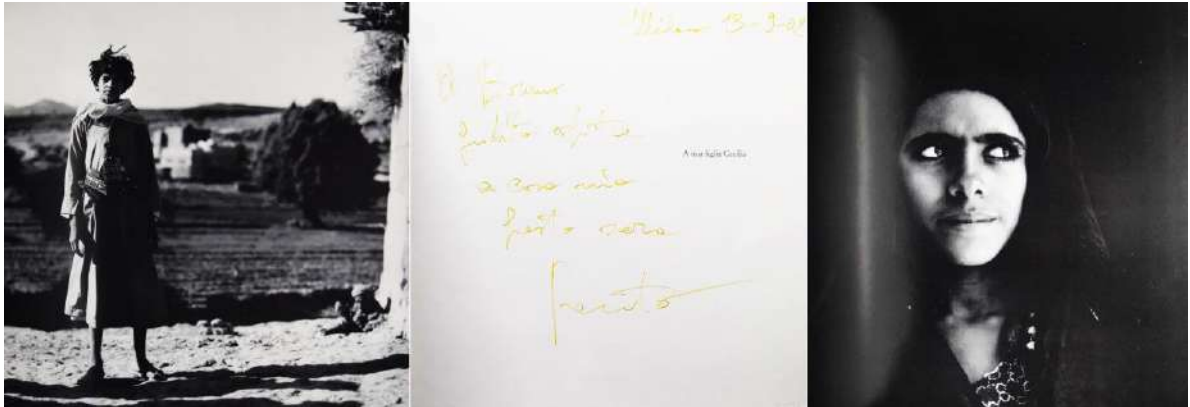
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 283 Griffiths, Philip Jones.** Dunkle Odyssee. Frankfurt, Zweitausendeins 1996. 4°. [181] S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 30,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- inscribed by R. Grignaschi -

- 284 Grignaschi, Renato.** Yemen un sogno antico. Fotografie. (Como), Selbstverlag (1994). Gr.-8°. [33] Bl. mit 30 Duotone-Tafeln. OKart. 240,--
Mit eigenhändiger Widmung von R. Grignaschi. - Das zweite Fotobuch von R. Grignaschi. - Der ital. Mode-, Reportage- und Portraitfotograf R. Grignaschi (geb. 1943) arbeitete seit 1973 für die ital. Vogue als Fotoreporter und später auch für die amerik. Vogue und zahlreiche internationale Zeitschriften (Mademoiselle, Harper's Bazar, Cosmopolitan, New York Magazin etc.). Außerdem porträtierte er Persönlichkeiten aus Kultur, Sport, Wirtschaft und Politik. - Tadello.



- 285 Grill, Christoph.** Short stalks at distant shores. Imaging post-Soviet space. Ostfildern, Hatje Cantz 2012. Quer-4°. 192 S. mit teils farbigen Abb. Farbige illustr. OLn. 30,--
Text in Englisch u. Deutsch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- with 2 albumen prints, provenence the Grimm family -

- 286 Grimm, Jacob u. Wilhelm.** Rede auf Wilhelm Grimm und Rede über das Alter. Gehalten in der Königl. Akademie der Wissenschaften in Berlin. Herausgegeben von **Herman(n) Grimm**. Zweiter unveränderter Abdruck mit zwei Photographien. Berlin, Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung 1864. 8°. 63, (1) S. mit 2 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge, oval 7,2 x 5,6 cm.) von **Julius Siegmund Friedländer**. Hln. d. Zt. mit Linienverg. Verkauft *Heidmann, Wie das Photo ins Buch kam 848. Wiegand, Die Brüder Grimm und die Photographie in: Jahrbuch der Brüder-Grimm-Gesellschaft, VI (1996), 92 ff. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe mit 2 Porträts der Brüder Grimm. Die erste Ausgabe erschien 1863 ohne die Porträt-Fotografien. - Mit zeitgenöss. Besitzvermerk "Ein Geschenk von der Familie Grimm zu Berlin, erhalten im Anfang April 1864. W. Jütting". - Die beiden Porträts wurden wahrscheinlich im November 1856 von dem Berliner Maler und Fotograf J. S. Friedländer (1810-1861) aufgenommen (Lt. T. Wiegand), von dem auch ein Altersporträt von A. v. Humboldt bekannt ist. - Wilhelm Jütting (Diss. 1938) war Mediziner in Berlin. - Sehr gutes Exemplar.*



- 287**  **Groebli, René.** Das Auge der Liebe. 25 Photos. Text: **Walter Gort Bischof**. Zürich, Turnus Verlag (1954). Quer-Gr.-8°. [15] Bl. mit 25 Tafeln. OKart. mit illustr. OU. u. Japanpapier-Schutzumschlag. 850,--
*Auer 350. Bertolotti 148 f. (engl. Ausgabe). Heidmann 10450. Koetzle 176. Schweizer Fotobücher 169 ff. - Eines von 600 Exemplaren. - Zweite selbstständige Veröffentlichung des bedeutenden Schweizer Fotografen. - "Die deutsch-englische Editionspolitik verfolgte Groebli auch bei seinem zweiten Buch "Das Auge der Liebe" (1954), das **Werner Zryd** gestaltete (wie auch schon 1952 die 'Maquette Black, White and Things' für Robert Frank). Auch dies wollte kein Schweizer Verleger publizieren, weshalb Groebli dafür den eigenen Thurnus-Verlag gründete. Seine Fotografien im Halbdunkel, in Bewegung oder bei Gegenlicht lud hier die intime, narrative Bildserie einer Frankreichreise mit seiner jungen Frau Rita mit einer für die 1950er-Jahre geradezu provozierend lyrisch-erotischen*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Spannung auf" (T. Koenig in Schweizer Fotobücher S. 171). - "Eroticism and narrative tension are evident in 'Das Auge der Liebe' (The Eye of Love; 1954), by the Swiss Photographer René Groebli. The subject of the work is love. On the cover, the woman lying on a bed with her body and face pushed into the sheets seems to have the intelligent complexity of a character in an Ingmar Bergman film. Inside the book, once again as in a film, the scenes unfold one by one, telling the story of an amorous encounter; a woman goes upstairs, undresses, makes love, remains alone, then gets dressed again in front of the mirror. Finally she is seen sitting alone in a café, with the rose that her partner has given her" (A. Bertolotti). - Der Japanpapierumschlag mit geringen Alters- und Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar.



288 Groebli, René. Color work. Pionierzeit der Farbfotografie. - Pioneering era in color photography. Text: **Hans-Michael Koetzle.** Zürich, Sturm & Drang publishers (2018). 4°. 127 S. mit zahlr. Farbtafeln u. farb. Abb. Farbig illustr. OHln. 120,-
-
Erste Ausgabe. - Von R. Groebli auf dem Titelblatt signiert. - Tadellos.

289 Groebli, René. Early work. 1945-1955. With an essay by **Daniele Muscionico.** Zürich, Sturm & Drang (2015). 4°. 153 S. mit zahlr. Tafeln. Illustr. OHln. 100,-
Erste Ausgabe. - Von R. Groebli auf dem Titelblatt signiert. - Tadellos.

- signed by R. Groebli -

290 Groebli, René. Magie der Schiene. Fotos: René Groebli. Gedicht: **Albert Ehrismann.** (Nachwort von **Hans Ulrich Gasser**). Zürich, Kubus-Verlag (1949). Gr.-8°. Portfolio, [8] Doppelbl. mit 12 ganzseit. u. 2 doppelblattgr. Abb. Illustr. Kart.-Umschlag mit Orig.-Bauchbinde (Bellyband). 1.200,-

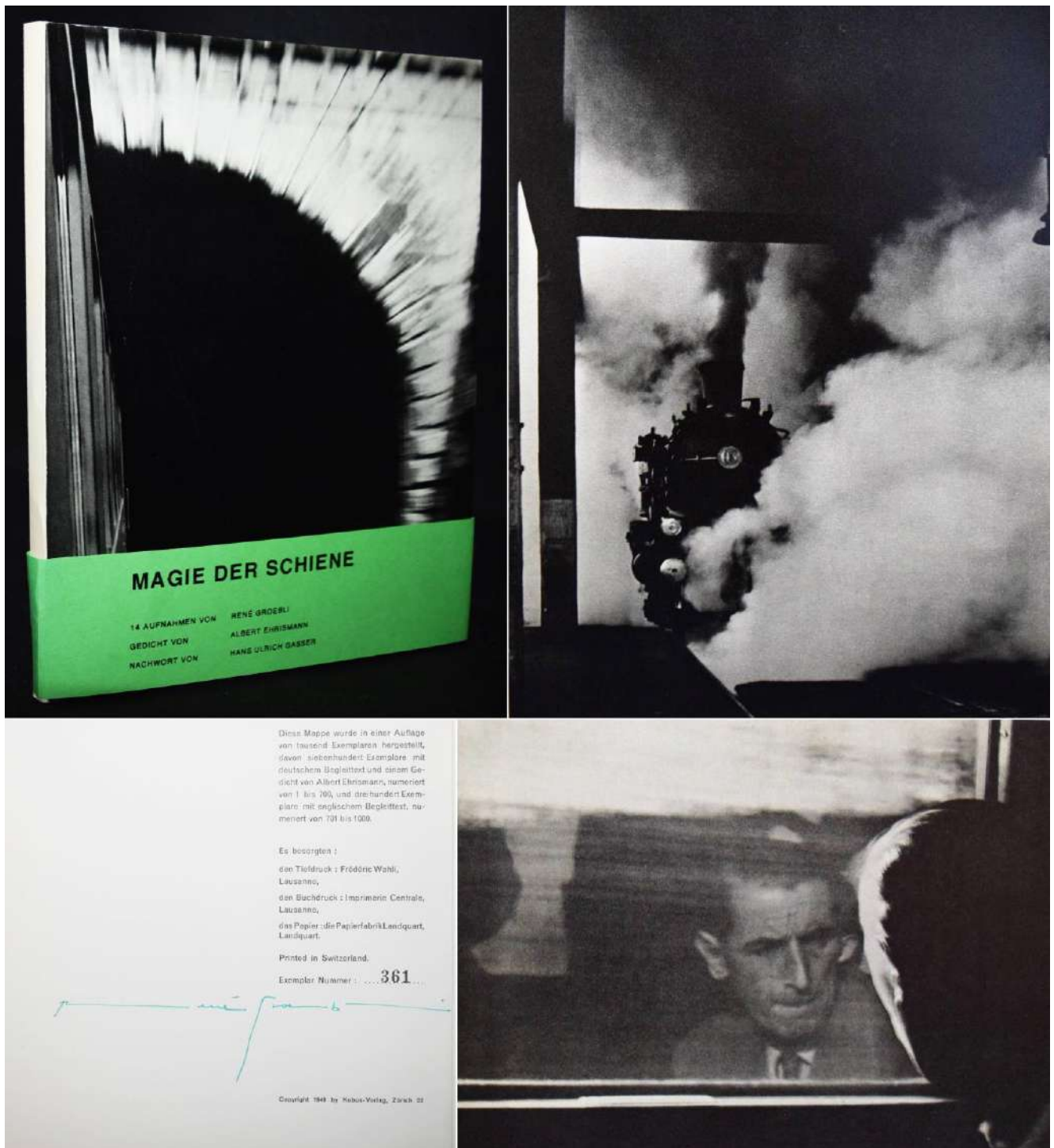
Auer 335. Heidmann 12417. Koetzle 176 f. The Open Book 152 f. Parr/Badger I, 204. Schweizer Fotobücher 162 ff. - Eines von 700 num. Exemplaren (GA 1000 Exemplare). - Von R. Groebli im Druckvermerk signiert. - "Die 24 x 18 Zentimeter grosse Mappe ... gilt als Meilenstein der Schweizer Nachkriegsfotografie und Fotobuchgestaltung. Schon die rasant bewegungsverwischte Titelfotografie auf dem Umschlag zieht den Betrachter in ihren Bann: Liest man das Motiv der schnellen Einfahrt eines Zugs in das Halbrund eines gähnend schwarzen Tunnels umgekehrt, also als befreiende Ausfahrt aus dem Dunkel ans Licht (was auch eine legitime Interpretation des Bildes wäre), so hat man eine starke Metapher für den Aufbruch der jungen Schweizer Fotografie ab 1975 nach der Zeit des Eingeschlossenseins während des Krieges. Eine Generation von Fotografierenden wollte den eingeschränkten Bewegungsradius ausdehnen und begann, international auf Reisen zu fotografieren. Sie suchte dabei auch auf zeitgemässe Weise an die grosse Tradition einer berichtenden Fotografie anzuknüpfen, die in der Schweiz unter anderem bereits um die Zürcher Illustrierte und ihren Chefredakteur Arnold Kübler in den späten 20er-Jahren begonnen hatte. Leonhard von Matt, Werner Bischof, Ernst Scheidegger, Henriette Grindat, Robert Frank, Jean Mohr, Yvan Dalein oder René Burri brachten dabei nicht nur aus der Schweiz auf, um die Welt zu "er-fahren". Sie suchten oft zugleich eine neue zeitgenössische Bildsprache, eine andere Art von Wirklichkeitsvermittlung, was sie mit vielen internationalen Fotografierenden verband, auch in den USA mit der Life-Fotografie. ... Ein Teil der Auflage erhielt eine im Handsatz bedruckte grüne "Bauchbinde", die Groebli später auch auf dem Printer nachproduzierte (wie bei vorliegendem



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Exemplar)" (T. Koenig in Schweizer Fotobücher). - "The 14 photographs, reproduced in fine gravure, are about the experience of train travel, particularly speed and movement. Groebli captured this by making simple, graphic pictures, and constructing a series of formal variations that investigate blurring and freezing movement, sharp and soft focus. The result is an extremely elegant mood piece, a self-assigned project turned into an immaculate showcase for the talents of all concerned" (Parr/Badger). - Sehr schönes sauberes Exemplar mit der meist fehlenden Bauchbinde.



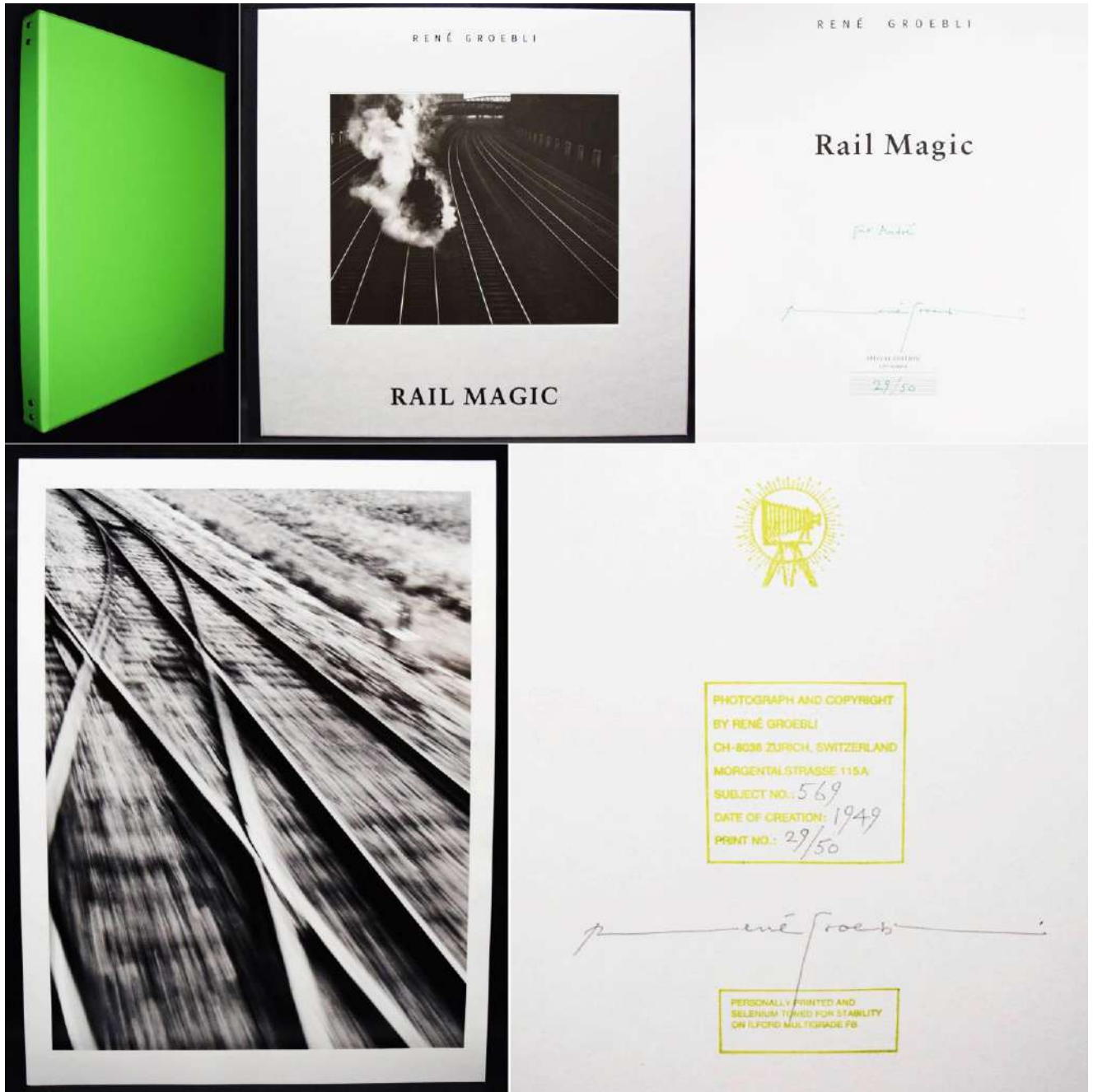
- with signed silver gelatine print and inscribed by R. Groebli -

- 291 Groebli, René.** Rail magic. (Preface by **Guido Magnaguagno**). Zürich, Galerie Andy Jllien (2009). 4°. [1] Bl., 64 S. mit 64 teils gefalt. Duotone Tafeln u. **1 num. u. sign. Orig.-Photographie** (Silbergelatine, Baryt-Abzug, 30 x 40 cm.). O.Hln. mit Deckelbild in Orig.-Pappkassette (43 x 35 cm.). 2.400,--
 Vgl. Auer 335. Heidmann 12417. Koetzle 176 f. The Open Book 152 f. Parr/Badger I, 204. Schweizer Fotobücher 162 ff. - *Erweiterte Neuausgabe des legendären Fotobuchs.* - **Eines von 50 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe, mit eigenhändiger Widmung von R.**

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Groebli "für André René Groebli" und Silbergelatine-Abzug, verso signiert und nummeriert. - Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - "Magie der Schiene (The Magic of Tracks), selfpublished by the Swiss photographer René Groebli, ... takes a set of personal photographs investigation vertain formal issues and turns them into a framework of text, graphic design, typography and production. The result is a wholly integrated piece of work, with each element given equal importance. It is a superb example of the spare, clean international style of graphic design developed after the war, and centred around the Swiss magazine Graphis. The ... photographs ... are about the experience of train travel, particularly speed and movement. Groebli captures this by making simple, graphic pictures, and construction a series of formal variations that investigate blurring and freezing movement, sharp and soft focus. The result is an extremely elegant mood piece, a self-assigned project turned into an immaculate showcase for the talents of all concerred" (Parr/Badger zur ersten Ausgabe, Zürich 1949). - Tadellos.

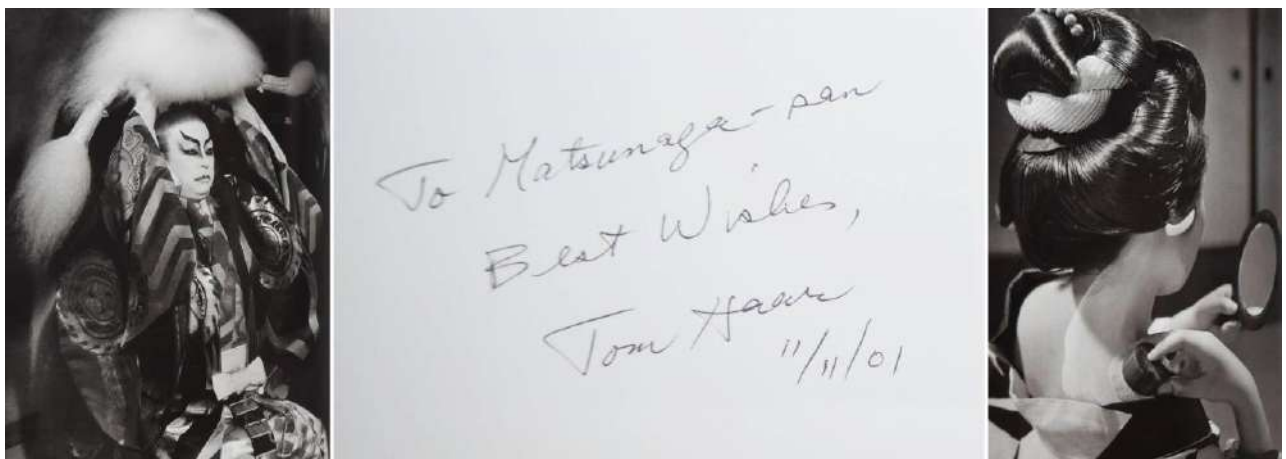


- 292 Groebli, René.** Variation 2. Kommunikative Möglichkeiten der Farbfotografie. Teufen, Niggli (1971). 4°. 165 (1) S. mit 144 teils ganzs. u. doppels. farb. Abb. OPbd. 30,--
Schweizer Fotobücher 276 ff. - Dreisprachig Deutsch, Englisch und Französisch. - Gutes Exemplar.
- 293 Groebli, René.** Visionen. Photographien 1946 - 1991. Text von **Martin Schaub**. Sulgen, Niggli 1992. Quer-Gr.-8°. 203 S. zahlr. teils farb. Tafeln. Farbigr illust. OKart. mit Metallschrauben-Bindung in Orig.-Pappschuber. 60,--
Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 294 Groebli, René.** Werkverzeichnis. Catalogue raisonné. A personal selection. Zürich, Sturm & Drang Publishers (2019). Quer-4°. 247 S. mit zahlr. Abb. Farbige illust. OHln. 100,--
Von R. Groebli signiert. - Text in Deutsch und Englisch. - Sehr gutes Exemplar.
- 295 Groebli, Renè u. Isabella v. Seckendorff.** Vier Hände - ein Werk. Ein Künstlerduo: Mutter & Tochter. Uitikon, Waldegg, Zürich, Verlag Art-Museum 2016. Quer-8°. 128 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OHln. 90,--
Von Isabella Seckendorff und René Groebli auf dem vord. Vorsatz signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 296 Gruber, Renate u. L. Fritz, Andreas Müller-Pohle, Hugo Schöttle u. Heinz Spielmann** (Hrsg.). Dumont Foto (Band) 1-5 (mehr nicht erschienen). Köln, DuMont-Buchverlag (1978-1984). 4°. Mit zahlr., teils farb. Abb. Farbige illust. OKart. 40,--
I u. II. Fotokunst und Fotodesign international. - III. Das imaginäre Photo-Museum. - IV. Fotografie in Europa heute. - V. Die japanische Fotografie, Geschichte, Themen, Strukturen. - Rücken von Band I u. II mit vertikalen Knickspuren u. Folienbeschichtung stellenweise gelöst, sonst gut erhalten.
- 297 Gudzwaty, Tomasz.** My walk. Yours gallery presents. 1st. edition. Warschau, Yours Media House 2003. Quer-8°. [136] S. mit überw. Abb. OLn. mit Orig.-Leinenschuber mit mont. Abb. 80,--
Erste Ausgabe. - Text polnisch und englisch. - Sehr gutes Exemplar.
- 298 Guillemin, Amédée** (ed.). La lumière et les couleurs. 4. édition. Paris, Hachette et Cie. 1883. Kl.-8°. VIII, 302 S., 1 Bl., 8 S. mit 71 Text-Holzschnitten. OKart. mit mont. Farb-Spektrum. (Petite encyclopédie populaire). 70,--
Erschien zuerst 1874. - Umschlag am Fuß etwas eingerissen, sonst sehr gut erhalten.
- 299 Guntli - Sethi, Sunil.** Inside Asia. Photos **Reto Guntli**. 2 Bände. Köln, Taschen 2004-2007. 4°. 425 S., 3 Bl.; 447 S. mit überw. farb. Abb. Farbige illust. OLn. 60,--
Minimale Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 300 Gursky, Andreas.** Photographs from 1984 to the present. Edited by **Marie Luise Syring**. With texts by **Lynne Cooke, Rupert Pfab** and **Marie Luise Syring**. [On the occasion of the exhibition "Andreas Gursky - Photographs from 1984 to the present" held at the Kunsthalle Düsseldorf, August 29 - October 18, 1998]. München, Schirmer-Mosel 1998. Quer-Gr.-4°. 142 S., 1 Bl. mit 76 Farbtafeln u. Beilagenheft (16 S., deutsche Übers., trad. française). OLn. mit farbige illust. OU. 120,--
Koetzle 184 f. - Erste Ausgabe. - Die "großformatigen Tableaus in reduzierten Farben (des Leipziger Fotokünstlers sind) seit Ende der 80er Jahre international geläufig" (Koetzle). - "Die Bilder basieren auf streng formaler Strukturierung und sorgfältig ausgewogener Komposition der Farb-, Flächen- und Lichtverhältnisse. Sie sind darin von explizit malerischer Qualität" (C. Förster in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.
- 301 Haar, Tom** (Ed.). **Francis Haar**. A lifetime of images. Foreword by **James Michener**. Honolulu, Univeristy of Hawaii Press (2001). 4°. 149 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illust. OU. 180,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung des Herausgebers Tom Haar. - "Francis Haar (1908-1997) practiced his art of photography and filmmaking in three distinctly different worlds. He started his first studio in his native Budapest; later he moved to Paris and from there he was invited to Japan. After twenty years working in the Orient - interrupted by three years of activity in Chicago - he settled in Honolulu in 1960. He brought with him from these previous experiences priceless riches and memories, reflected in all of his contemporary work." He emerged from the same artistic and cultural milieu which nurtured Laszlo Moholy-Nagy and Gyorgy Kepes, with whom he enjoyed a personal and artistic friendship. As with so many Hungarians, he became fluent and expert in the 'Language of Vision' and enthralled with the 'Vision of Motion.' When expressing himself verbally, his Hungarian accent is unmitigated, but when speaking visually, in photography or in cinematography, his message resonates with overtones from Japan and reverberates with the cosmopolitan sophistication of European and American big-city environments. Like other sensitive and receptive newcomers to Hawaii, he became deeply attracted to the study of Hawaiian culture" (Univeristy of Hawaii Press). - Tadello.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 302 Haase, Esther.** Fashion in motion. (With) texts by **Wolfgang Behnken** and **Roberta Armani**. Zürich, New York, Edition Stemmlé (2000). Gr.-4°. [112] S. mit 81 meist farb. Tafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. 160,--

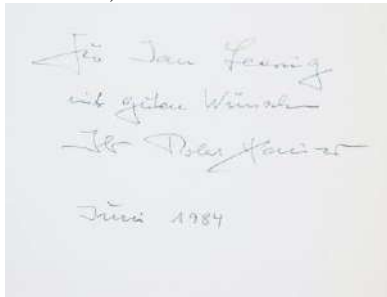
Erste Ausgabe. - Von E. Haase auf dem Titelblatt signiert. - "Dynamik, Bewegung und Spontaneität sind die Hauptmerkmale in Esther Haases Modefotografien. Damit stellt sie sich konträr zu den klassischen Auffassungen in diesem Genre. Sie fotografiert immer aus der Hand auch mit Mittelformatkameras. Die dadurch entstehenden Unschärfen versteht Haase gekonnt als Stilmittel einzusetzen, deshalb wirken ihre Bilder auch so dynamisch, manchmal geradezu dramatisch" (Edition Stemmlé). - Stehkanten teils etwas bestoßen, sonst sehr gut erhalten.



- 303 Häusser, Robert.** Fotografische Bilder. (Katalog zur Ausstellung): Kunsthalle Bielefeld Studiengalerie 30. August bis 14. September 1973. Bielefeld, Kunsthalle 1973. Gr.-8°. [14] Bl. mit 11 Foto-Tafeln. OKart. 60,--

Mit eigenhändiger Widmung von R. Häusser. - Mit Arbeiten von 1955 bis 1970. - "Robert Häusser's "Nescafé" Plakat-Wand (1956) lässt einen gleich an Andy Warhol denken, wobei der entscheidende Unterschied der ist, dass dieses photographische Bild lange vor Andy Warhols Arbeiten entstand. ... Robert Häusser hat vor fast 20 Jahren unser Konsumdenken an den Pranger gestellt, nicht so laut und aggressiv wie Warhol, sondern mit einem Stich Traurigkeit. ... Die Arbeiten Robert Häusser's sind bei genauer Betrachtung sehr inhaltsreich - auch dann, wenn vielleicht das Motiv banal erschienen könnte - man kann sie als Symbole auffassen. Sie werden uns beschäftigen, wir werden darüber nachdenken, wir werden uns mit seinen Ideen auseinandersetzen, wir werden Fragen stellen - an uns und an den Künstler. Alles dies ist letzten Endes Sinn dieser Ausstellung" (J. W. v. Moltke zur Ausstellungseröffnung). - Sehr gutes Exemplar.

- 304 Häusser, Robert.** Fotografische Bilder. (Katalog zur Ausstellung): Städtische Galerie Nordhorn, 7. April bis 13. Mai 1984. Nordhorn, Städtische Galerie 1984. Quer-Gr.-8°. [39] Bl. mit 34 (2 doppelblattgr.) Foto-Tafeln. OKart. 60,--



Mit eigenhändiger Widmung von R. Häusser. - R. Häusser (1924-2013), geb. in Stuttgart arbeitete nach seinem Fotostudium in Weimar, u.a. bei Walter Hege, seit 1952 in Mannheim als freier Fotograf. Er gilt als "Pionier künstlerischer Fotografie im Deutschland der Nachkriegszeit" (Koetzle). - "Dem Kenner von Person und Schaffen Robert Häussers mag sein fotografisches Tun höchst vielgestaltig erscheinen: da ist freie und angewandte Fotografie..., Fantastisches und Nüchternes in Schwarzweiß, da sind Landschaften und Industrieanlagen, Bildnisse, Gegenstände und Szenen, harte Wirklichkeit und Traum. Aber im Kern ist sein fotografisches Werk komprimiert auf schwarzweiße Kamerabilder unverwechselbarer Prägung, kontrastreich und formsicher. Und dieser Werk-Kern macht die Bedeutung des Fotografen Robert Häusser aus. Er zählt schon heute zur Geschichte der kreativen Fotografie-, nicht nur in Deutschland" (J. A. Schmoll gen. Eisenwerth in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

- 305 Häusser - Gruber, L. Fritz, Klaus Jürgen-Fischer, Eugen Gomringer** u. a. Robert Häusser. Aus dem photographischen Werk 1940 - 2000. Heidelberg, Edition Braus im Wachter-Verlag 2000. 4°. 589 S. mit meist ganzs. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 120,--

Verlagsfrisches Exemplar.

- 306 Häusser - Schmoll gen. Eisenwerth, J. A.** Robert Häusser. Photographische Bilder 1941 - 1984. Mannheim, Städtische Kunsthalle 1984. 4°. 128 ungez. Bl. mit überwiegend Abb. Illustr. OKart. 60,--

Mit eigenhändiger Widmung von R. Häusser "für den lieben Freund und Weggefährten Georg Richter zum 70. Geburtstag. Dein Robert Häusser, 21. 11. 84". - Der Karlsruher Schriftsteller G. Richter hat einige Bücher mit R. Häusser herausgegeben. - Sehr gutes Exemplar.

- 307 Hák, Miroslav.** Fotografie z let 1940-1958. Uvod **Jiri Kolar**. Praha (Prag), Státní nakladatelství krásné literatury, hudby a umění 1959. 8°. 26 S., [1] Bl. u. 62 Tafeln in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. 160,--

Nicht bei Heiting, Czech and Slovak Photo Publications. - Eines von 5000 Exemplaren. - Seltene Werkschau des tschech. Surrealisten M. Hák (1911-1978), Mitglied der Gruppe 42 (1942-1948) und einer der wichtigsten tschech. Fotografen des 20. Jahrhunderts, dessen Bedeutung jedoch bis heute nicht erkannt wurde. Hák arbeitete nach seiner Ausbildung bei seinem Vater Frantisek Hák für verschiedene tschech. Publikationen, wie Pestrý týden. Seit 1937 arbeitete er auch für das Avantgarde-Theater D34 und ab 1940 für die Filmindustrie. Seit 1954 war Hák Professor am Institut für Kunsttheorie und Kunstgeschichte der Tschech. Akademie der Wissenschaften. - Gelenke etwas berieben, Vorderdeckel an der unteren Ecke mit leichter Knickspur, schönes Exemplar.



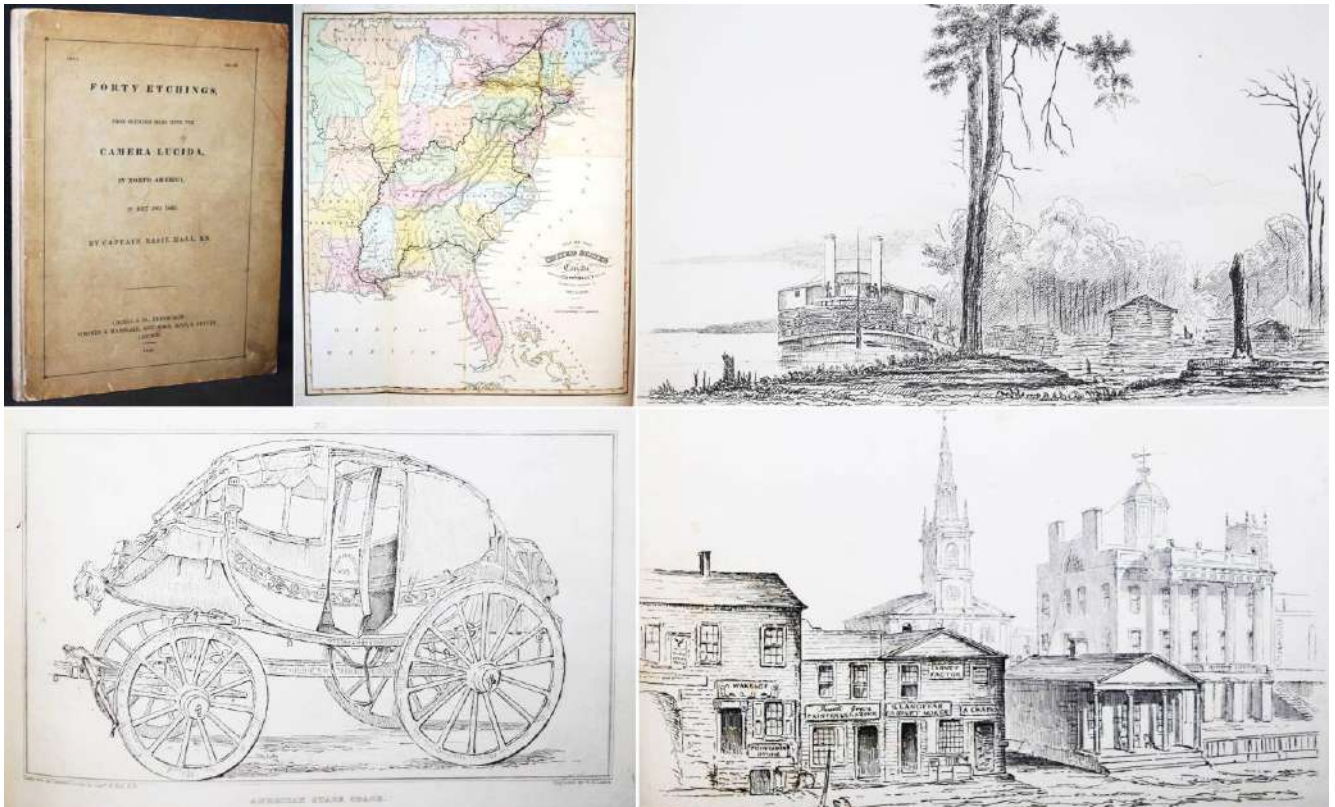
- 308 Hall, Basil.** Forty etchings, from sketches made with the camera lucida, in North America, in 1827 and 1828. Edinburgh, Cadell & Co., London, Simpkin & Marshall and Moon, Boys & Graves 1829. 4°. Titel, II, [21] Bl., 40 Radierungen auf 20 Tafeln u. 1 gefalt. grenzkol. gestoch. Karte. Typogr. OPbd. 1.200,--

Lande 1820. Newhall, Die Väter der Photographie S. 21. Sabin 29721. - Seltene erste Ausgabe des Tafelbands zu Hall's "Travels in North America in the Years 1827 and 1828". - Die schönen Radierungen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

zeigen u. a. die Niagara-Fälle, Indianer, Sklaven und den Mississippi. Sie wurden hier erstmals mit Hilfe eines optischen Prismenglases hergestellt. Hall weist in seinem Vorwort auf die hohe Wirklichkeitstreue der Darstellungen, wie später bei der Fotografie, hin: "No reduction, enlargement, or embellishment, has been allowed for any instance; but the very lines traced on the spot, have been transferred to the plates, in order to preserve, as far as possible, the character of truth which the mechanical accuracy of the Camera Lucida communicates to its work". - Die Camera lucida ist eine neuartige kleine Zeichenhilfe. "Talbot beschreibt in "The Pencil of Nature", dass er eine Camera lucida benutzte, aber wenig zeichnerisches Talent besass, um befriedigende Resultate zu erzielen. Er suchte deshalb nach einer einfacheren Lösung und erfand so die Photographie auf Papier!" (H. R. Gabathuler). - "Die Camera lucida von William Hyde Wollaston (1766-1828), die 1807 eingeführt wurde, ist keine Kamera. Die falsche Annahme, es handele sich um eine solche, mag darauf zurückgehen, daß Fox Talbot 1823 mit ihrer Hilfe Zeichnungen anfertigte. In Wirklichkeit ist es ein kleines optisches Instrument zum Zeichnen bei hellem Tageslicht. Mit Hilfe eines Prismenglases sieht der Künstler auf seinem Papier ein virtuelles Bild, das die Abzeichnung des Gegenstandes oder der Ansicht erleichterte; das Bild war jedoch nur für den Benutzer des Instruments sichtbar" (H. Gernsheim). - Rücken fachgerecht erneuert, Deckel angestaubt und etwas fleckig, Tafelränder teils etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

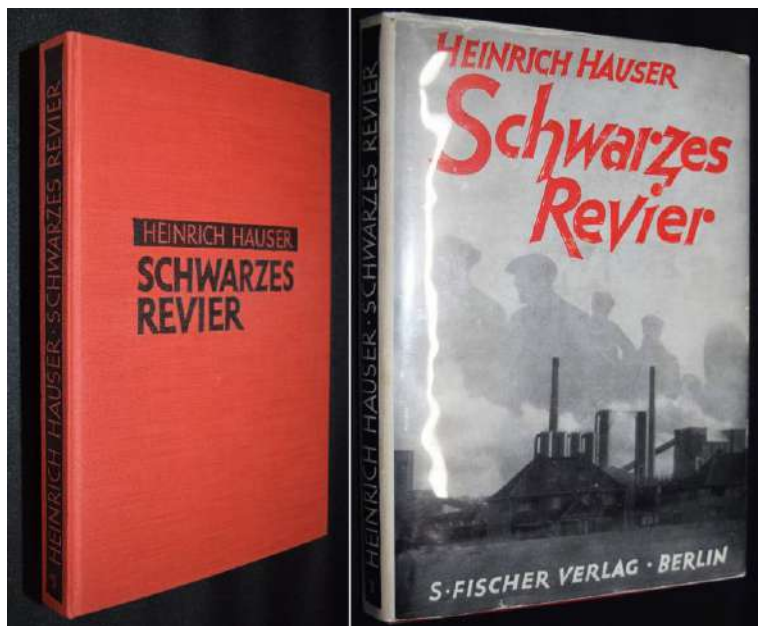
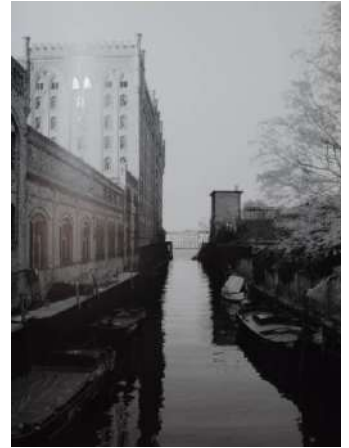


- 309 Hanzlová, Jitka.** Ich gehe zurück um die Zukunft zu sehen. (Katalogbuch zur Ausstellung der Fundación Mapfre, Instituto de Cultura, Madrid; deutsche Ausgabe). Heidelberg, Berlin, Kehrer (2012). 4°. 263 S. mit ganzs. farb. Abb. Farbig illustr. OHln. 80,--
 Vgl. Koetzle 191 f. - Wichtige Werkschau. - "Die Fotografien von Jitka Hanzlova sind behutsame Annäherungen an Orte und Räume, an Landschaften, urbane Strukturen und deren Bewohner. ... Die gradwanderung zwischen Nähe und Distanz ist eine Bedingung ihrer Arbeit; eine Voraussetzung dafür, dem scheinbar Vertrauten, den alltäglichen Wahrnehmungen durch das Fotografieren eine neue Bedeutung zu verleihen. ... Anders als etwa August Sander, der einen Notar mit seiner Dogge fotografierte, benennt Jitka Hanzlova nicht durch Bildtitel die gesellschaftliche position der porträtierten Personen. Darin spiegelt sich ein Wunsch nach Direktheit und Unmittelbarkeit der Kommunikation mit den Dargestellten und den Betrachtern ihrer Bilder wider, jenseits von Typologien und vorgefassten Urteilen" (B. Hess in Koetzle). - Tadellos.
- 310 Hara, Hiroshi.** Asahi Pentax Photography. Recent works of Japanese photographers. Tokyo, Asahi Optical 1970. 4°. 160 S. mit zahlr. farbig. Abb. OLn. mit OU. 40,--
 Sehr gutes Exemplar.
- 311 Hara, Cristóbal.** Autobiography. Göttingen, Steidl 2007. 4°. 94 S. mit farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--
 Sehr gutes Exemplar.
- 312 Harhammer, Wolf.** Zwei Wirklichkeiten. Zirkus & Rummelporträts fotografiert von Wolf Harhammer. München, Trikontdianus Buchverlag 1981. Gr.-8°. 109 Bl. mit Abb. Illustr. OKart. 30,--
 Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 313 Hartmann, Peter W.** A Venezia. Fotografien. Mit einem Beitrag von **Thomas Rempfen**. (Gauting), Selbstverlag (1997). Folio. [100] S. mit zahlr. Abb. Weinroter Orig.-Velouereinband mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--
Eines von 700 num. Exemplaren. - Gutes Exemplar.
- 314 Hartwig, Edward.** Crakow (Krakau). Warszawa (Warschau), Publications "Sport i Turystyka" 1964. 4°. 190, VIII S., 1 gefalt. Bl. mit 190 Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 60,--
Erste Ausgabe, selten. - Edward Hartwig (1909-2003) zählt zu den bedeutendsten polnischen Fotografen des 20. Jahrhunderts. Hartwig, 1909 in Moskau geboren, "gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der polnischen Fotografie und inspiriert bis heute. Anfangs, durch den Piktorialismus inspiriert, wandte er sich nach dem Studium bei Rudolf Koppitz in Wien vor allem der experimentellen Fotografie zu. Er benutzte die Kamera als künstlerisches Werkzeug einer rein subjektiven Gestaltung. Hartwig verfremdete Bildgegenstände, arbeitete mit Überblendungen und Solarisationen, um die Dynamik und Expressivität seiner Motive zu steigern. Darüber hinaus wählte er intensive Licht- und Schattenkontraste und führte reale und fantastische Bestandteile mit rein abstrakten Elementen zusammen. Um die Vielfältigkeit seiner experimentellen Fotografie zugänglich zu machen, ist der Fokus der Ausstellung vor allem auf die wechselhaften Ausdrucksweisen seiner Kunst gerichtet. Ein Sonderbereich widmet sich dem Thema „Hartwig und seine Künstler“, bei dem die engen Kontakte zu Künstlerfreunden wie Hendryk Berlewi und Tadeusz Kantor thematisiert und im Werk gespiegelt werden" (Zur Retrospektive des polnischen Meisterfotografen im Deutschen Fotomuseum Leipzig 2010). - Schutzumschlag am Kapital mit Fehlstelle und am Fuss etwas berieben, sonst gut erhalten.
- 315 Haskins, Sam(uel Joseph).** Cowboy Kate & andere Stories. Bonn, Verlag der Europäischen Bücherei H. M. Hieronimi (1965). 4°. [154] S. OLn. mit illustr. OU. 70,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 316 Haskins, (Samuel Joseph).** November Girl. (Mit einem Text von **Desmond Skirrow**). Bonn, Verlag der Europäischen Bücherei H. M. Hieronimi 1968. Folio (36 x 28 cm.). [60] Bl. mit 130 Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 50,--
Bertolotti 197 (engl. Orig.-Ausgabe von 1967). - Erste deutsche Ausgabe. - "Rarely has a book of photograps so skillfully conveyed the stream of consciousness of a human being, suggesting that love is what ecistence depends upon" (A. Bertolotti). - Schutzumschlag mit wenigen rest. Randeinrissen, sehr gutes Exemplar.
- 317 Haskins, Sam(uel Joseph).** Photo graphics. Genève (Genf), RotoVision SA (1980). 4°. [96] S. mit ganzs. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,--
Erste Ausgabe. - Von S. Haskins auf dem Vortitel signiert. - Mit einer Einführung in Deutsch, Englisch und Französisch. - S. J. Haskins (1926-2009), der Kultfotograf der 60er Jahre. - "Das 'erzählerische Moment' überwog bei Sam Haskins. Er hob Aktbilder auf eine zweite Ebene und veröffentlichte in Büchern Serien oder kleine Geschichten. Er gab den Aktmodellen ihr Gesicht wieder, mit Namen, einer Persönlichkeit, und nur wenige Requisiten und Accessoires bildeten wie ein Bühnenbild den Hintergrund der arrangierten Fotos. Mit 'Five Girls' oder 'Cowboy Kate & other stories' läutete er die Abkehr vom traditionell-klassischen Akt ein" (H.-E. Hess in Koetzle). - Tadellos.
- 318 Hassack, Karl u. Karl Rosenberg.** Die Projektionsapparate, Laternbilder und Projektionsversuche in ihren Verwendungen im Unterrichte. Wien u. Leipzig, Pichlers Witwe & Sohn 1907. Gr.-8°. VIII, 336 S. mit 308 Abb. OLn. 40,--
Erste Ausgabe. - Eines der besten frühen Werke zur Projektionstechnik. - Gutes Exemplar.
- 319 Hauser, Heinrich.** Schwarzes Revier. (Mit 127 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen des Verfassers). Berlin, Fischer 1930. 8°. 149, (1) S. mit 127 Abb. auf Tafeln u. 1 Karte. Weinroter OLn. mit illustr. OU. (Entwurf: **Walter Buhe**). 1.200,--
Auer 162. Heidtmann 15751. Heiting/Jaeger I, 354 ff. Heiting/Wiegand 434 f. The Open Book 96 f. - Erste Ausgabe, eines der wichtigsten Bücher zur Industrie-Photographie des 20. Jahrhunderts. - "Das Buch ist ein Experiment mit neuen Mitteln: Synthese aus den Elementen der Photographie, der Reisebeschreibung, des Essays und der Erzählung. Es zischen die Kohlestifte, es rattert das Malteserkreuz, der Film läuft weiter..." (Aus einer Verlagsanzeige im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel, Okt. 1929). - "Im Oktober 1929 - gemeinsam mit Alfred Döbblins epochemachendem Roman Berlin Alexanderplatz - kündigte der Almanach 1930 des S. Fischer Verlags Hausers Reportageband 'Schwarzes Revier' ... als Neuerscheinung an. ... Noch im November 1929 erschien die Buchausgabe, mit "127 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen", die der Reportage beigegeben waren. Neben einer Ausgabe in rotem



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Leineneinband mit schwarzer Titelprägung zu 8 RM erschien eine wohlfeilere kartonierete Ausgabe zu 6 RM. Die Gesamtauflage betrug 5.000 Exemplare. Die Einbandgestaltung stammt von Walter Buhe (1882-1958), dessen Monogramm sich auf dem Buchrücken findet und der, neben anderen Büchern für den S. Fischer Verlag, zuvor schon den Einband für Hausers Band *Donner überm Meer* gestaltet hatte. Der Text der Reportage wird dabei sechzehn Mal mit vielseitigen Fototafeln auf Kunstdruckpapier durchschossen, sie in - bis dato vollkommen ungewohnten - Aufnahmen ein einzigartiges 'Bild' vom Ruhrgebiet vermitteln. Teilweise mit bewusster Unschärfe arbeitend, Motive anscheinend und Kontraste zwischen Landlichkeit und industriellem Aufbruch betonend, präsentieren die Bilder eine exotische Industrielandschaft im Aufbruch. ... Hausers Reisebericht durch das exotische Land im Westen Deutschlands ist nicht nur eine der frühesten literarischen Auseinandersetzungen mit dem Ruhrgebiet, sondern auch eine Inkunabel des literarischen Fotobuchs" (R. Stamm in *Heiting/Jaeger*). - Der seltene Schutzumschlag an den Kanten geringf. berieben und mit wenigen kleinen hinterlegten Randeinrissen, außergewöhnlich schönes Exemplar des wichtigen Werks.



- inscribed by R. Hausmann -

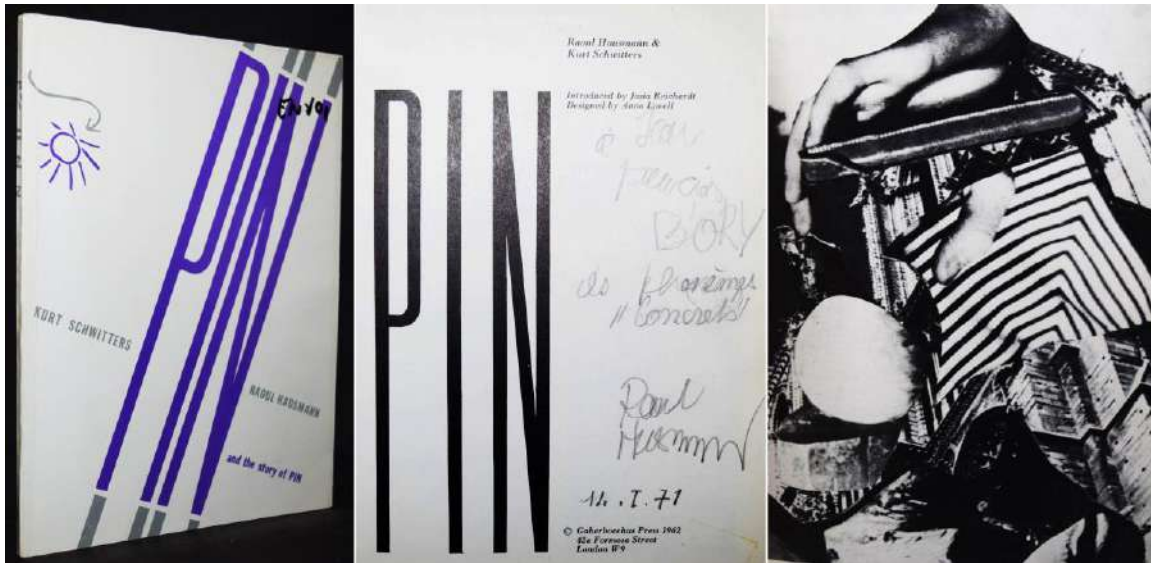
320 **Hausmann, Raoul u. Kurt Schwitters.** PIN. And the story of PIN. Introduced by **Jasia Reichardt**. Designed by **Anna Lowell**. London, Gaberbocchus Press 1962. Gr.-8°. 56 S. mit 2 Portraits, 1 Collage, 1 Illustration u. 2 Handschriften-Faksimiles von K. Schwitters u. 4 (1 ganzs.) Photomontagen u. 2 ganzs. Photogrammen von R. Hausmann. Farbig illustr. OKart. 600,--

Erste Ausgabe, selten. - **Mit eigenhändiger Widmung von R. Hausmann auf dem Titelblatt für den französischen Schriftsteller Jean-François Bory (geb. 1938).** - Der Wiener Multimedia Künstler R. Hausmann (1886-1971), "der 1918 zu den Gründern von Dada Berlin gehörte und ab 1922 mit den osteuropäischen Konstruktivisten und der holländischen De-Stijl-Gruppe zusammenarbeitete, war einer der vielseitigsten und originellsten Künstler seiner Zeit. Seine revolutionären Ideen und Theorien haben die künstlerische und literarische Avantgarde im Berlin der 20er Jahre unmittelbar und nachhaltig beeinflusst. Hausmann, der selbst ernannte 'Dadasoph' und 'Direktor des Circus Dada', war Maler und Typograf, Erfinder des optophonetischen Gedichts und der dadaistischen Fotomontage, Modeschöpfer und Tänzer, Fotograf und Literat, Anarchist und Utopist - der intellektuell elektrisierende Anreger einer ganzen Generation" (J. Merkert in Koetzle). - "Jean François Bory ist ein wichtiger, französischer Vertreter der visuellen Poesie und Lautpoesie. Er kreierte anfänglich vielfältige Künstlerbüchern, bei denen er auf eine strenge und präzise Grafik achtete, ein kompositorisch akkurates Layout, meist in Schwarz-Weiß, umsetzte und somit bereits in frühen Jahren seiner künstlerischen Laufbahn Verbindungen zur visuellen Poesie und Typewriter Art herstellte. Er arbeitet eng mit experimentellen Verlagen in Frankreich, Italien und den USA zusammen, brachte aber auch selbst Bücher heraus. ... 1974 wird er Teil der internationalen Künstlergruppe der visuellen Poesie Logomotives, der auch Paul de Vree angehört. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit arbeitet er als Literaturkritiker, Autor und Drehbuchschreiber, er lebt und in Paris" (Forschung-Kuenstlerpublikationen). - Tadellos



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 321 Hausmann, Raoul.** Gegen den kalten Blick der Welt. Fotografien 1927 - 1933. Herausgeben von **Hildegund Amanshauser** und **Monika Faber** mit Beiträgen von **Cornelia Frenkel-Le Chuiton** und **Andreas Haus**. Ausstellungskatalog Österreichisches Fotoarchiv im Museum moderner Kunst, Wien, Museum des 20. Jahrhunderts; Graz, Neue Galerie am Landesmuseum Joanneum; Linz, Neue Galerie Wolfgang Gurlitt-Museum; Essen, Fotografische Sammlung Museum Folkwang; Frankfurt a. M., Frankfurter Kunstverein. Wien, Österreichisches Fotoarchiv (1986). 4°. 175 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. Schriftenreihe des Österreichischen Fotoarchivs, 3-4). 40,--
Sehr gutes Exemplar.

- 12 silver gelatine prints -

- 322 Heidisch-Becker, Günther.** Aktstudien. O. O. u. J. (Großschönau um 1955). 4°. Portfolio, Titelblatt u. **12 Orig.-Photographien** (Silbergelatine, 24 x 18 cm.) auf Karton montiert und unter Passepartouts. Orig.-Leinenkassette mit goldgepr. Deckel-Signatur. 650,--

Wohl in Kleinstauflage hergestellte Folge künstlerischer Aktaufnahmen. - Günther Heidisch-Becker (1929-2006) firmierte als "Fotografiker" in Großschönau (Sachsen). Er hat Bücher zur sächsischen Landeskunde ausgestattet und Postkarten herausgeben. - Sehr gut erhalten.



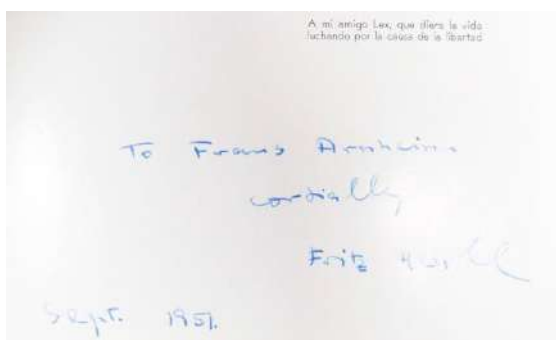
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 323 Hein, W. u. B., Christian Michelis u. Rolf Wiest** (Hrsg.). X-Screen. Materialien über den Underground-Film. Köln, Phaidon-Verlag (1971). Folio (42 x 30 cm.). 128 S. mit zahlr. Abb. Farbigr. OKart. (von **Hermann Bürger**). 140,--
Erste Ausgabe. - Seltene Dokumentation über "die formalen Erneuerer bis zu den radikal mit gesellschaftlichen Tabus brechenden Erotikern. ... Aus Dokumenten, Briefen, unveröffentl. Original-Beiträgen, Interviews, Essays, privaten Aufnahmen und Filmfotos entsteht ein vitales Bild des aggressiv-anarchistischen filmischen Untergrunds, der sich jenseits von kommerzieller Filmwirtschaft und etabliertem Kulturbetrieb profiliert hat" (Vorwort). - Mit Beiträgen von Kenneth Anger, Günter Brus, Luis Bunuel, Valie Export, Peter Gidal, Jeran-Luc Godard, Roland Lethem, Jonas Mekas, Otto Muehl, Yoko Ono, Andy Warhol, Peter Weibel, Wim Wenders u.v.a. - Sehr gutes Exemplar.
- 324 Heiniger, Ernst A(lbrecht).** Viertausender. Ein Bilderbuch von der Schönheit unserer Alpen. Zürich, Fretz & Wasmuth 1942. 4°. XV S. u. 96 Tafeln in Kupfertiefdruck. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Heidtmann 11986. Heiting/Jaeger I, 29. - Einzige Ausgabe. - Schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 325 Helbig, Konrad.** Sizilien. 160 Bildtafeln nach Aufnahmen des Verfassers. Mit einem Essay von **Hugo v. Hofmannsthal**. Wiesbaden, Insel-Verlag 1956. 4°. 217 S. mit 160 Abb. OHln. mit illustr. OU. 30,--
Heidtmann 15265. Sark. 714. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- inscribed by F. Henle -

326



Henle, Fritz. Mexico. 64 photographs. (Second printing). Chicago, New York, Ziff-Davis (1945). 4°. [48] Bl. mit 62 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 140,--

- Mit eigenhändiger Widmung von F. Henle "To Frans Arnheim cordially Fritz Henle, Sept. 1951". - Text in Englisch und Spanisch. - Der deutsche Fotograf F. Henle (1909-1993), "Seit den 40er Jahren international v. a. als Reisefotograf beachtet" (H.-M. Koetzle), emigrierte 1936 in die USA und arbeitete 1937-1941 als Fotojournalist für Life, 1945-1950 für Harper's Bazaar und in den 50er Jahren als Industriefotograf. - "Fritz Henle war - nimmt man alles in allem - ein Abkömmling der Reisefotografie der 20er Jahre ... Zugleich ist damit das Stichwort, gewissermaßen der Generalschlüssel für Henles fotografisches Agieren angesprochen. Gewiss, als Reisender suchte er Landschaften,

Häusser, etc., mehr noch aber suchte er Menschen. Menschen rückten, wenn man seine motivische Entwicklung seit den 20er Jahren verfolgt, nach und nach in das Zentrum seiner Arbeit, wortwörtlich. Seinem Naturell entsprechend interessierten ihn auch hier nicht die spektakulären Gesichter und die großen Namen (obwohl diese von ihm fotografiert worden sind), sondern Menschen des Alltags mit ihren kleinen Geheimnissen des Lebens" (E. Kaufhold in Koetzle). - Der schwed. Jurist und Verleger Frans Manfred Arnheim (1909-1971) war in den Kriegsjahren Sekretär der Flüchtlings-Organisation der Jüdischen Gemeinde in Stockholm und seit 1964 Direktor des Verlags des Schwedischen Industrieverbands. - Kapital, Fuß u. Ecken etwas bestoßen, Titelblatt etwas angestaubt, sonst gut erhalten.

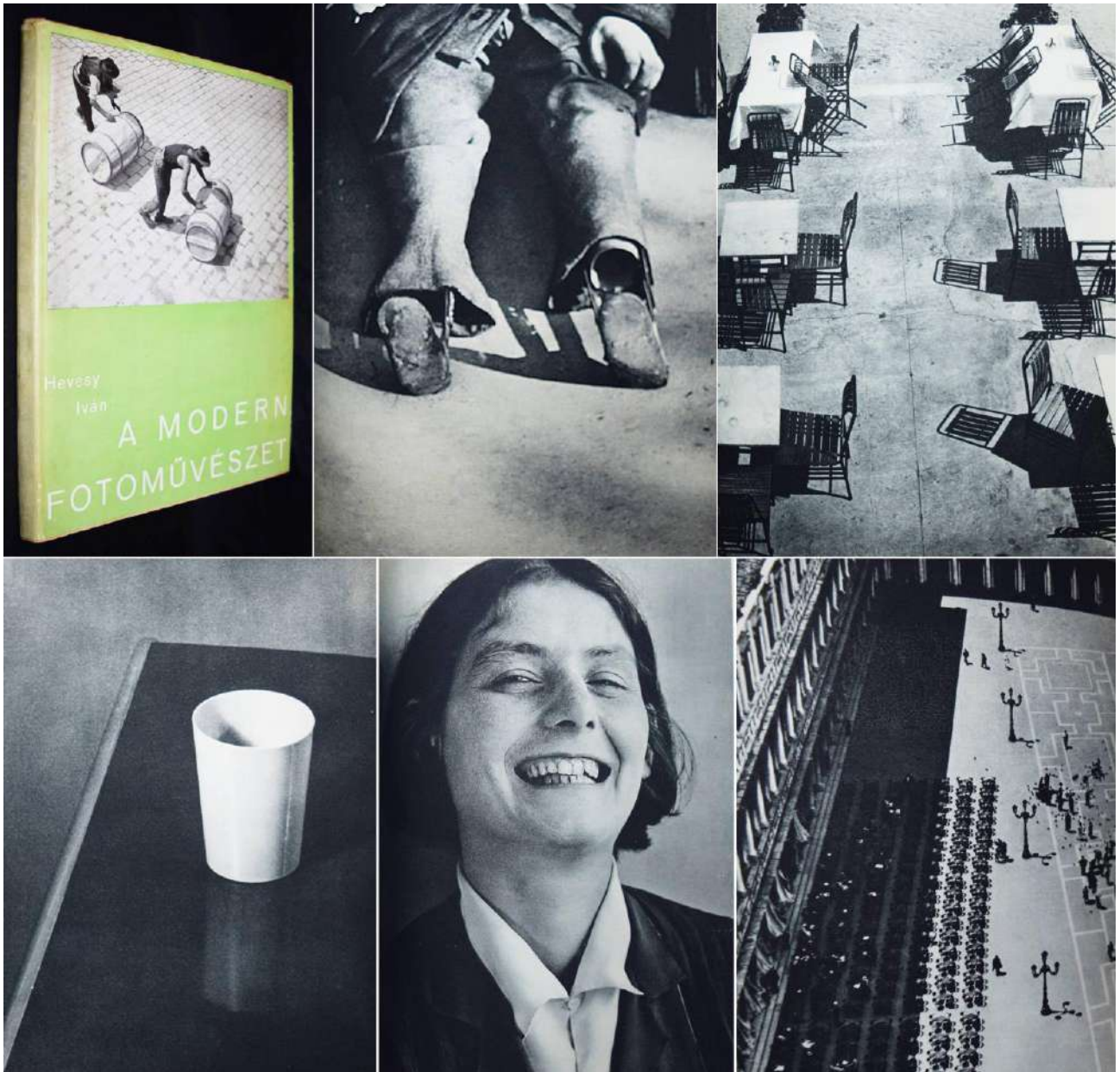
- 327 Herzog, Fred.** Vancouver photographs. (Edited by **Arnold Grant & Michael Turner**). Vancouver, Toronto, Vancouver Art Gallery, Douglas & McIntyre (2007). 4°. 151, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. Farbigr. OKart. verkauft
Erste Ausgabe. - Von F. Herzog auf dem Titelblatt signiert. - "Eighty iconic colour images of Vancouver's street life, from a master photographer. Published to co-incide with Herzog's first major exhibition at the Vancouver Art Gallery from January 25 to May 13, 2007. Text includes essays and a lengthy interview with the artist." - Tadellos.

- 328 Hevesy, Ivan.** A modern fotoművészet. Irta és illusztrálta. Budapest, Selbstverlag 1934. 8°. 112 S. mit 32 Tafeln in Heliogravure. OHln. mit silberger. Rücken- u. Deckeltitel u. illustr. Orig.-Schutzumschlag. 1.200,--
Einzige Ausgabe, selten. - Der bedeutende ungarische Fotograf, Schriftsteller und Film- und Kunst-Kritiker I. Hevesy (1893-1966) war 1917 und 1918 Herausgeber der expressionistischen Zeitschrift "Jelenkor". Hevesy war eng mit L. Moholy-Nagy, Bela Uitz und Sandor Bortnyk befreundet. Auch seine Frau Kata Kálmán (1909-1978) war als Fotografin bekannt. - Vorsätze etwas stockfleckig, sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



329 Hine - (Nordström, Alison u. Elizabeth McCausland). Lewis Hine. From the collections of George Eastman House, International Museum of Photography and Film Foundation. Fondation Henri Cartier-Bresson, Paris, September 7 - December 18, 2011. Fundación MAPFRE, Madrid, February 6 - April 24, 2012. Nederlands Fotomuseum, Rotterdam, September 15, 2012 - January 6, 2013. Second printing. New York, D.A.P. / Distributed Art Publishers u. a. (2012). 4°. 261, (3) S. mit zahlr. Abb. Illustr. OHln. 60,--
Sehr gutes Exemplar.

330 Hipman, Vladimír. Práce je živá. Spredmluvou **Jana Weniga**. 1. vyd. Praha, Česká Grafická Unie 1945. 4°. [96] Bl. mit 172 ganzs. Abb. Illustr. OHln. mit illustr. OU. 450,--
Auer 305. Heiting, Czech and Slovak Photo Publikations 276 f., 288. - Einzige Ausgabe. - Das Buch erschien in drei Einbandvarianten: dunkelbrauner Leineneinband und zwei Halbleinen-Ausgaben mit Deckeln in Olivgrün und marm. Hellbraun (wie hier). - Vladimír Hipman (1908-1976), "did his most important photographic work on the subjects of industrial and physical labour. He began collaborating with the Mining and Metallurgy Company (Banska a hutni spolecnost) in 1934 and in the ensuing decades took hundreds of photographs on the sites of the company's different plants and workplaces. These images are representative of the strong New Objectivity and Constructivist movements. Hipman's pre-war work culminated in an independent exhibition titled 'Steel in Photography' (Ocel ve fotografii) in 1938 at the Museum of Decorative Arts in Prague, in which there are already signs of his experimenting with narrative arrangements of the photographs. This is something he later applied in his seminal book Prace je ziva



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

(Work Is Alive; 1945), which sums up the characteristic attributes of pre-war photography, while also charting some of the new directions in which the field would set off in the 1950s. A restrained modernity and a realistic approach to portraiture characterise the photographs published in the book, and these qualities are clearly why Hipman's work was well received in the late 1940s and early 1950s, as was the fact that he himself was regarded as the father of Socialist Realist industrial photography" (M. Hola, A Fascination with Industry: The Photography of Vladimir Hipman between the 1930s and the 1950s). - Schutzumschlag stellenweise berieben und mit Randläsuren, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.



331 **Hipman - Menschenarbeit im Eisenwerke.** Oskar Federer. Eisenwerk Witkowitz. Moravská Ostrava 1938. Gr.-8° (23 x 18,5 cm.). Titelblatt u. 25 Tafeln in Kupfertiefdruck von **Vladimir Hipman**. OKart. mit Klarsichtschutzumschlag. 1.600,--

Auer 265. Heiting/Jaeger, fotobuch Autopsie, Datenbank 2123. Heiting, Czech and Slovak Photo Publikations 93. Nicht bei Heidtmann. - Einzige deutsche Ausgabe. - Buchausstattung von **Hugo Steiner-Prag**. Tiefdruck: V. Neubert & Söhne, Prag. - "Die Eisenwerke Witkowitz in Ostrava produzierten zu ihrem einhundertsten Jubiläum eine Reihe solcher Prospekte mit eher einfachen Fotografien, aber ordentlicher Grafik und Typografie. Oskar Federer, der Direktor des Werks, ließ 1936 dann ein außerordentlich schönes Buch zum Eisenwerk produzieren, von dem kaum zu ahnen ist, welchem Zweck es diente; die eindrucksvollen Bilder des Prager Fotografen Vladimir Hipman wurden in einer Ausstattung von Hugo Steiner-Prag vorgeführt – und im Gegensatz zum zehn Jahre älteren Werk zeigt kaum ein Bild noch mehr als ein Detail der Industriearchitektur" (R. Sachse, Industriebau und Fotografie, S. 7 mit Abb.). - Vladimir Hipman (1908-1976), "did his most important photographic work on the subjects of industrial and physical labour. He began collaborating with the Mining and Metallurgy Company (Banská hutní společnost) in 1934 and in the ensuing decades took hundreds of photographs on the sites of the company's different plants and workplaces. These images are representative of the strong New Objectivity and Constructivist movements. Hipman's pre-war work culminated in an independent exhibition titled 'Steel in Photography' (Ocel ve fotografii) in 1938 at the Museum of Decorative Arts in Prague, in which there are already signs of his experimenting with narrative arrangements of the photographs. This is something he later applied in his seminal book *Prace je živa* (Work Is Alive; 1945), which sums up the characteristic attributes of pre-war photography, while also charting some of the new directions in which the field would



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

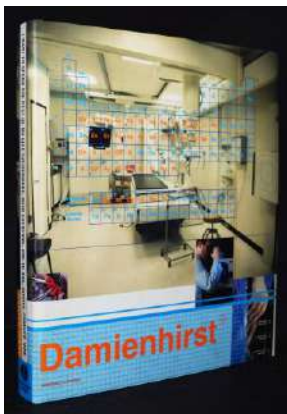
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

set off in the 1950s. A restrained modernity and a realistic approach to portraiture characterise the photographs published in the book, and these qualities are clearly why Hipman's work was well received in the late 1940s and early 1950s, as was the fact that he himself was regarded as the father of Socialist Realist industrial photography" (M. Hola, A Fascination with Industry: The Photography of Vladimir Hipman between the 1930s and the 1950s). - Ohne den Pappschuber, tadelloses Exemplar alle Tafeln durch eingelegte Folien geschützt.



332 **Hirst, Damien.** I Want to Spend the Rest of My Life Everywhere, with Everyone, One to One, Always, Forever, Now. Edited by **Robert Violette.** London, Booth-Clibborn (1997). Gr.-4° (34 x 30 cm.). 334 S. mit über 700 farb. und ganzs. Abb., einem mehrf. gefalt. separaten Poster, 7 Pop-ups, Jalousienbildern und mehreren beweglichen Elementen, bedruckten Transparentfolien, Falttafeln etc. OLn. mit farbig illustr. OU. 350,-

Dickel, Künstlerbücher mit Photographie seit 1960, S. 211 ff. (mit 9 Abb.). - Erste Ausgabe. - Von **Jonathan Barnbrook** gemeinsam mit **Damien Hirst** gestaltete, die Obsessionen, Ideen und Arbeiten des Künstlers beeindruckend widerspiegelnde Monographie. Enthält neben Texten Hirsts und Interviews über 700 Abbildungen, Pop-ups und "special inserts". - "Beim Öffnen des opulenten Buches, das Leben, Werk und Wirkung Damien Hirsts repräsentiert, wird man gleich mit der biologischen Wirklichkeit des Lebens konfrontiert, die dessen medial definierter 'Normalität' zugrunde liegt: der Blick fällt in einen Notarztwagen. ... Hirst hat für einige seiner Werke Marcel Duchamps Strategie der "Ready Mades" übernommen, sie allerdings auf Lebewesen übertragen, indem er beispielsweise einen Tigerhai, eingelegt in Formaldehyd, in einem Glascontainer präsentiert. ... Er jagt damit jedem Betrachter zunächst einen Schrecken ein, da seine konservierende Darstellung der Bestie unserer Vorstellung genau entspricht. Das tote Tier liegt in seiner Flüssigkeit, die nach Hirst das Gedächtnis meint, das eine Vorstellung von "Hai" speichert. Aus seinem Element gerissen mag der Hai als "Ready Made" den "Turbokapitalismus" der Globalisierung verkörpern. ... Gegenüber einem bloßen Katalog, der nur die Werke eines Künstlers dokumentiert, faßt dieses Künstlerbuch heterogene Einzelwerke in äußerlich kompakter, inhaltlich konsistenter Form zusammen. Jede Werkgruppe wird als Kapitel seines künstlerischen Ansatzes erläutert, auch ihre Vorgeschichte (Kunstkritiken, Karikaturen, Leserbriefe, Gerichtsprotokolle etc.) wurden in die Selbstdarstellung aufgenommen, Texte von **Gorden Burn**, **Stuart Morgan** und dem Künstler selbst sollen zum Verständnis



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

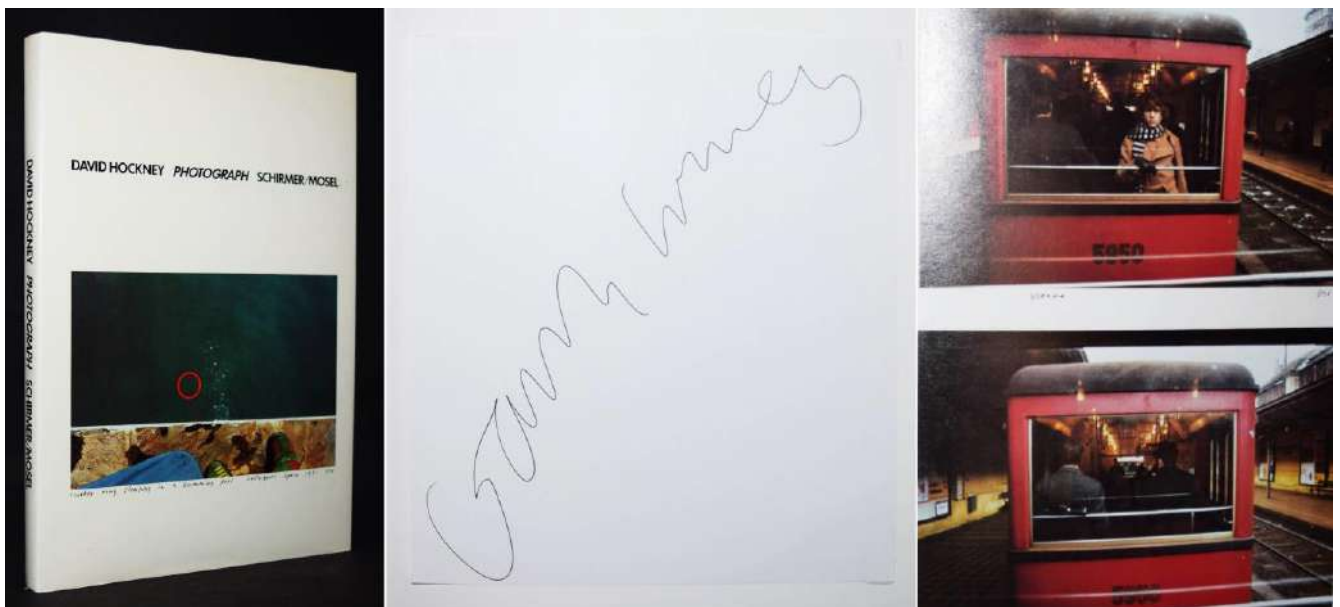
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

beitragen. ... Der Betrachter kann das Buch als modellhaftes Konvolut für die Schrecken und Schönheiten des Lebens begreifen, die stringente Form vermittelt präzise den brisanten Inhalt: die Kontingenz des Lebens zwischen Werden und Vergehen, dem keine sinnstiftende Ordnung lange standhält" (H. Dickel). - Sehr gutes Exemplar.



- signed by D. Hockney -

- 333 Hockney, David.** Photograph. (Vorwort von **Alain Sayag**; erschien anlässlich der Ausstellung im Centre Pompidou in Paris). München, Schirmer/Mosel (1983). 4°. 31 S. u. 96 farb. Abb. auf 40 Tafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. 600,--
 Koetzle 203 f. - Erste deutsche Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Signatur von D. Hockney** (auf einem w. Bl., in Fotoecken eingesteckt auf dem Vortitel) und beiliegender Karte "With Compliments from David Hockney". - "Apart from painting, David Hockney was famous for his unique style of photography. In the 1980s, he began making photograph collages and he use to call them, joiners. He used Polaroid photos and soon 35mm prints in color. Hockney cleverly composed a patchwork of images. The first subject of such work was his mother and since the photos were taken overtime – when joined together they gave a cubist feel" (Famous Photographers). - "Was ursprünglich nur anstelle der Zeichnung als schnelle Detailvorlage für die Umwandlung in Malerei gedacht war, verselbständigte sich geradezu zwanghaft zur fotografisch montierten Simultanszene ein und desselben Motivs in Sekundenfolge. Im Schnellbildtakt staffeln und kreuzen sich wechselnde Ansichten. Aus dem anorganischen Material Hunderter von Schnappschüssen, die alle auf partikulare Wahrnehmung von Landschaften, Interieurs und Personen ausgerichtet sind, entwickelt der belichtende Künstler im Hinblick auf das leuchtende Farbspektrum seiner Vorbilder Matisse und Picasso den fotografisch simulierten malerischen Organismus: Fotocollage nach dem biologischen Prinzip der Fotosynthese" (G. Engelhard in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



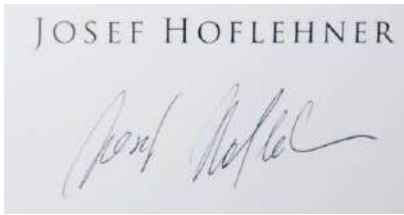
- 334 Hockney - Mißelbeck, Reinhold** (Hrsg). David Hockney. Retrospektive Photoworks. Heidelberg, Edition Braus 1998. 4°. 256 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 30,--
 Schutzumschlag mit kl. minimaler Randläsur, Kopfschnitt etwas stockfl., sonst sehr gutes Exemplar.
- 335 Höpker - Mack, Heinz.** Expedition in künstliche Gärten. Fotografiert von **Thomas Höpker**. Hamburg, Gruner + Jahr (1977). 4°. [97] Bl. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. (Stern-Buch). 30,--
 Koetzle 206 f. - Erste Ausgabe. - "Zu allen Zeiten war der 1936 in München geborene Höpker erfüllt von einem fotografischen Sucher-Bewusstsein, das vornehmlich an den signifikanten Dingen und Vorgängen auf den Nebenschauplätzen interessiert war" (R. Gross in Koetzle). - Einband mit geringen Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

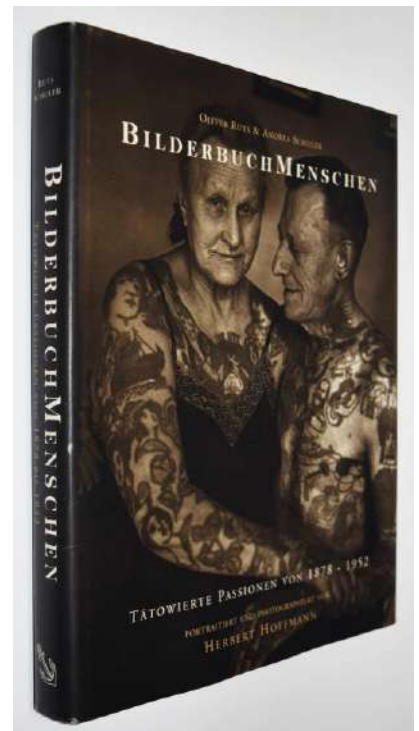
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 336 Hoflehner, Josef.** China Li River. Wels, Most Press 2008. Gr.-8°. [48] S. mit 28 Abb. in Duotone-Druck. OLn. mit illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - **Von J. Hoflehner auf dem Titel signiert.** - "I like empty spaces," Josef Hoflehner has said. "I like to mix up or change my style often, and to experiment with focus and time. Somehow, it is the seemingly most desolate landscapes that have the greatest impact on me." - "Today, Hoflehner is represented by leading photography art galleries worldwide, and his exquisite prints are found in a constantly growing number of public, private and corporate collections around the globe. His work was subject to more than 50 solo-exhibitions to date and was featured in the Wall Street Journal, L.A. Times, Süddeutsche Zeitung, Newsweek and Financial Times. He is known for his dramatic black-and-white landscape and subtle color images" (josephhoflehner-Homepage). - Sehr gutes Exemplar.



- 337 Hoffmann, Herbert.** Bilderbuch Menschen. Tätowierte Passionen 1878-1952. Portraitiert und photographiert. - Living picture books. Portraits of a tattooing passion 1878-1952. (Hrsg.): **Oliver Ruts & Andrea Schuler.** Berlin, Memoria Pulp 2002. 4°. 274 S. mit ganz- u. doppels. Abb. Illustr. OPbd. mit illustr. OU. 550,--
 Einzige Ausgabe, selten. - Texte in Englisch und Deutsch. - H. Hoffmann (1919-2010) "ist eine lebende Legende. Als "Meistertätowierer" führte er viele Jahrzehnte die "Älteste Tätowierstube" Deutschlands in Hamburg St. Pauli, nahe der Reeperbahn... 1949, aus vierjähriger russischer Kriegsgefangenschaft zurückgekehrt, beschloß Herbert Hoffmann seine tätowierten Vorbilder von damals zu suchen und sie - im wahrsten Sinne des Wortes - "festzuhalten". In drei Jahrzehnten portraitierte der Amateur mit seiner Rolleiflex fast 400 Tätowierte, geboren zwischen 1878 und 1952. ... Herbert Hoffmann ist nur ganz nebenbei ein großartiger Photograph und ein bedeutender Tätowierer. Eigentlich ist er ein "Menschensammler", ein "Freundschaftssammler"." (A. Schuler). - "Die Porträts sind mit großer formaler Sorgfalt und Ernsthaftigkeit inszeniert. Es entsteht das Bild einer Subkultur, die in der schwulen Szene und bei den Seeleuten und Hafendarstellern ihre Wurzeln hat, aber weit darüber hinausgeht" (Elke Buhr, monopol-magazin 2018). - Hoffmanns fotografisches Werk wird seit 2004 von der Galerie Gebr. Lehmann in Dresden vertreten. - Sehr gutes Exemplar.



- 338 Hoinkis, Ewald.** Fotografien 1924 - 60. Illustration, Mode, Werbung. (Herausgegeben von **Ute Eskildsen**). Berlin, Nischen 1988. 141 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. (Serie Folkwang, Band 2). 40,--
 Mit eigenh. Widmung von **Marion Herzog-Hoinkis** (Tochter des Fotografen). - Sehr gutes Exemplar.

- 339 Holder, Geoffrey (Richard).** Adam. New York, Viking (1986). Folio (36,5 x 29 cm.). [127] S. mit Duotone Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 60,--
 Erste Ausgabe. - Der US-amerik. Schauspieler, Schriftsteller, Fotograf, Sänger und Tänzer **G. Holder** (1930-2014) wurde einem breiten Publikum bekannt in seiner Rolle des **Baron Samedi** in dem Bond-Film "Leben und sterben lassen" ("Live and Let Die", 1973). 1975 gewann Holder einen **Tony Award** für die beste Regie des Musicals "The Wiz". "Adam" ist seine dritte Buchveröffentlichung. - Sehr gutes Exemplar.

- 340 Hollyman, Thomas.** The oilmen. A photographic story. (Text by **Charles Parker**). New York, Toronto, Rinehart and Company Inc. 1952. 4°. [48] Bl. mit 73 Abb. OLn. mit illustr. OU. 80,--
 Auer 346. - "Hollyman spent four months and covered more than 16000 miles from coast to coast to capture these arresting photographs. He traveled by air and surface transportation, in helicopters, swamp buggies, pirogues, and seismic shooting boats and took more than 4000 exposures before the job was done. Pictures and text for The oilmen were made possible through the co-operation of the Shell Oil Company" (Klappentext). - Schutzumschlag mit Randaläsuren, sonst gut erhalten.

- 341 Holme, Charles, (Ed.).** Colour photography. And other recent developments of the art of the camera. (Intruduction: **Dixon**



Scott. London, Paris, New York, The Studio 1908. 4°. [4] Bl., 9, (1) S. u. 114 (18 farb.), teils mont. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rückenschild. 200,--
 Auer 95. - Mit Farbaufnahmen von **J. Craig Annan, H. Bachmann, Alvin Langdon, Frank Eugene, J. Dudley, Heinrich Kühn, A. de Meyer, G. E. H. Rawlins, G. Bernard Shaw, F. W. Urquhart und E. Warner.** Außerdem Aufnahmen von **George Davison, Robert Demachy, David Octavius Hill, Gertrude Käsebier, Heinrich Kühn, Alfred Stieglitz, Clarence H. White** u. a. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

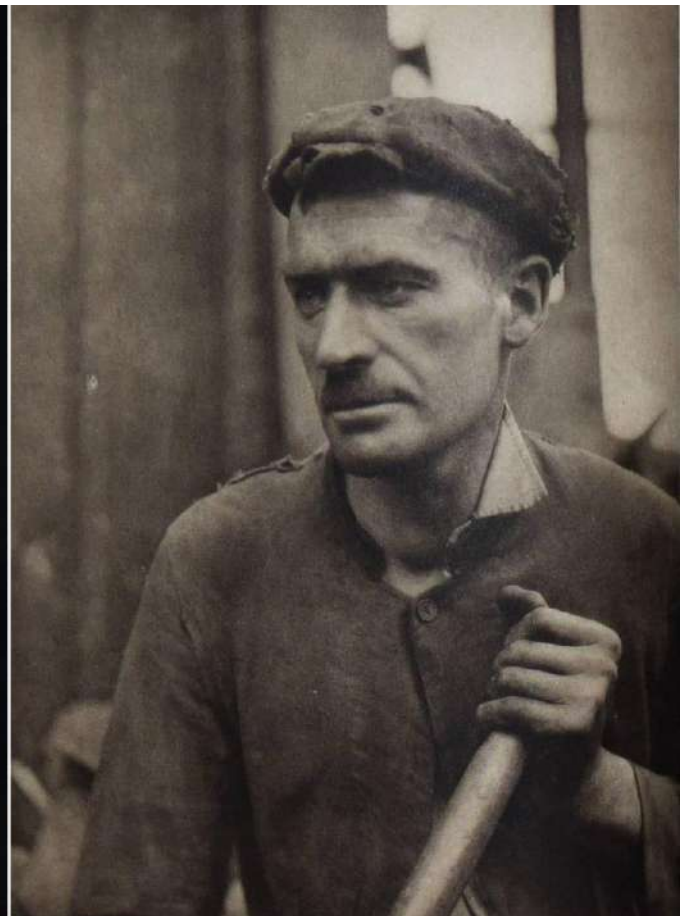
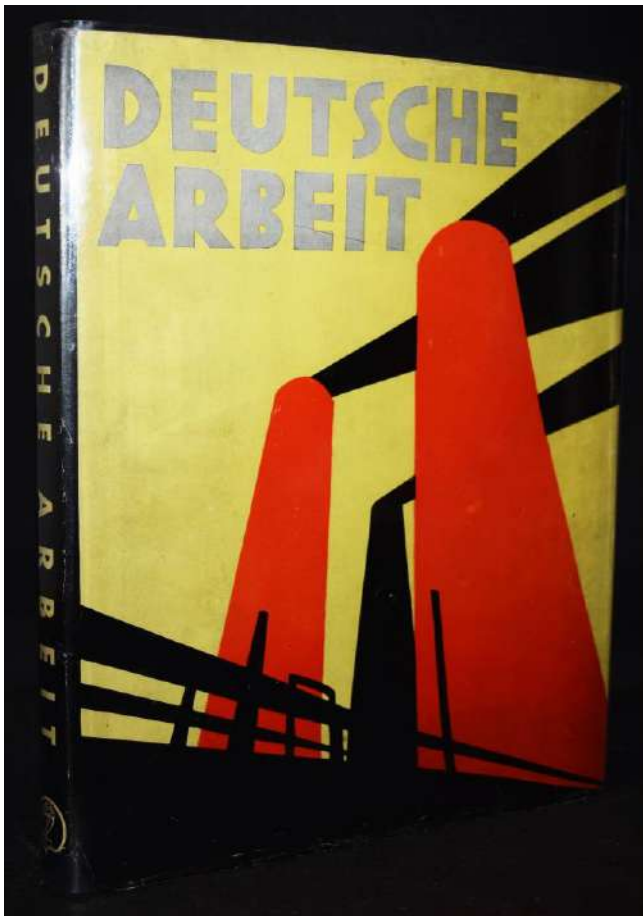
- 342 Hom, Jesper u. Bror Bernild.** Sadan er Danmark - sadan da. (Deckeltitel): It`s danish. Tekst: Henning Nystad. Copenhagen, Gyldendal (1961). 4°. [40] Bl. mit teils farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 90,--
Erste Ausgabe. - Texte in Dänisch und Englisch. - Mit hervorragenden Aufnahmen der dänischen Fotografen Jesper Hom (1931-2000) und Bror Bernild (1921-2013). - Sehr gutes Exemplar.
- 343 Homma, Takashi.** First, jay comes. (New York), Hassla (2009). 8°. [10] Bl. mit kalligr. japanischem Titel u. 9 (8 doppelblattgr.) farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 60,--
Eines von 500 Exemplaren. - "The deer hunter shoots its prey and immediately opens the deer with a cleaver. Jays fly down first to consume the remains of the deer. "First, jay comes" by Takashi Homma features new photographs and drawings that capture these traces of hunting" (Verlagswerbung). - "Takashi Homma (born in Tokyo, 1962) studied photography at Nihon University College of Art but left in 1984 to take a job as an in-house photographer at a Tokyo advertising agency. In 1991, he moved to London to work as a photographer for i-D maga-zine. In 1999, he was awarded a Kimura Ihei Commemorative Photography Award for the project Tokyo Suburbia (1998). A major retrospective of his work opened at the 21st Century Museum of Contemporary Art, Kanazawa, in 2010. Homma currently lives in Tokyo" (lensculture). - Tadellos.
- 344 Hommel, Paul.** Sizilien. Landschaft und Kunstdenkmäler. Mit einem Geleitwort von **Hugo v. Hofmannsthal.** München, Bruckmann 1926. 4°. X, 1 Bl. u. 124 Tafeln in Autotypie. Illustr. OLn. 40,--
Heidmann 15227. Heiting/Jaeger II, 417. W.-G.² 111 (Hofmannsthal). - Erste Ausgabe. - "Im pittoresken Stil eines Kurt Hielscher, jedoch als Autotypien im Buchdruck wiedergegeben, vermitteln 124 Aufnahmen des Stuttgarter Fotografen Paul Hommel (1880-1957) einen Eindruck von Landschaft, Baudenkmälern und vereinzelt auch Bewohnern der Insel. ... Hugo von Hofmannsthal, der schon den Griechenland-Band der Reihe Orbis Terrarum eingeführt hatte, charakterisiert in seiner Einleitung die Fotografie als zeitgemäßen Fortschritt gegenüber der Tradition künstlerischer Reiseerinnerungen: "Die Kamera des Photographen, mit ausgebildetem Talent gehandhabt, hie und da auf die schönen Gegenstände, noch lieber auf große zusammenhängende Anblicke im Claude Lorrainschen Stil eingestellt, kann hier das bescheidene Aquarell des 18. und 19. Jahrhunderts weit hinter sich lassen, ja sie kann Bilder gewinnen, an denen unsere sinnliche Erinnerung sich wunderbar entzündet..." (R. Jaeger). - Sehr schönes sauberes Exemplar.
- 345 Honey, Nancy.** Poodle parlour. London, Nazraeli Press (2008). 8°. [8] Bl. mit 10 (1 doppelblattgr.) farb. Abb. u. **1 mont. farb. Digital-Print, verso signiert.** OPbd. (One Picture Book No. 47). 80,--
Eines von 500 num. Exemplaren. - Mit 1 signiertem Photoprint. - "It was an honour to be asked by Nazraeli Press to include my series entitled Poodle Parlour as one of their limited edition One Picture Books. A long-time wish to do a fashion shoot came true when Nancy Honey took over the reception room of a chi-chi poodle parlour on the outskirts of London" (N. Honey). - Die bedeutende engl.-amerik. Fotografin N. Honey (geb. 1948) hat sich auf die Darstellung von Frauen spezialisiert. 14 ihrer Porträts prominenter britischer Frauen werden in der National Portrait Gallery in London präsentiert. - "...With many current fashion photographers such as Jamie Hawkesworth, Harley Weir, Theo Sion etc emulating this kind of light fuelled portraiture i feel like Honey's work is more relevant than ever before. Her street photography is filled with colour and style - sharp tailoring in primary colours and vibrant tweeds ad an exoticism to what are classic pieces of clothing. Her cheeky depictions of youth are totally charming and refreshing with the usual glum gaze swapped out for a cheeky grin or a curious furrowed brow" (Counterkultur, blog of Fashion and Pop Culture 2017). - Tadellos.
- 346 Honnef, Klaus u. Frank Weyers.** Und sie haben Deutschland verlassen ... müssen. Fotografen und ihre Bilder 1928 - 1997. 171 Fotografen. Bonn, Rheinisches Landesmuseum (1997). 4°. 528 S. mit zahlr. Abb. OPbd. 50,--
Neuwertiges Exemplar.
- 347 Hoppé, E(mil) O(tto).** Deutsche Arbeit. Bilder vom Wiederaufstieg Deutschlands. Mit einem Vorwort von **Bruno H. Bürgel.** Berlin, Ullstein 1930. 4°. 126 S. mit 92 Tafeln in Kupfertiefdruck. OHln. mit Rückentitel in Weiß und Deckeltitel in Rot (von **Werner Beucke**) und beidseitig illustr. Orig.-Schutzumschlag (Vorderseite farbig illustriert von **Busso Malchow**, Rückseite in Schwarz-Weiß Photographie). 1.500,--
Heidmann 11486. Heiting/Jaeger I, 237 ff. (mit mehreren Abb.). Heiting/Wiegand 180 f. Holstein, Blickfang 28. Koetzle 208 f. Parr/Badger I, 125. - Erste Ausgabe. - "Hoppés Fotografien geben dem Betrachter bessere und eindringlichere Vorstellung von der Welt der Technik... als alle Studiengänge und Besuche an solche Stätten sie zuwege bringen können, bei denen uns die Fülle der Eindrücke überwältigt..." (Max Osborn in einer zeitgenöss. Rezension). - "Hoppés Beschäftigung mit der technisch-industriellen Motivwelt ging mit seiner Annäherung an die Neue Fotografie in Deutschland einher, die in dem Lübecker Museumsdirektor Carl Georg Heise einen engagierten Fürsprecher und in Albert Renger-Patzsch einen herausragenden Vertreter hatte. ... Als sich die Veröffentlichung seines geplanten Buches mit Industrieaufnahmen im Kurt Wolff Verlag zerschlagen hatte, wandte sich Hoppé an den Ullstein Buchverlag ... Der (Schutz-)Umschlag nimmt eine Sonderstellung im Buchwesen ein, weil er beidseitig bedruckt ist. Jürgen Hostein stellt dazu fest: "Zwar trifft man gelegentlich Bücher mit zwei verschiedenen Umschlägen... aber ein Buch mit einem beidseitig illustrierten Umschlag mit verschiedenen Motiven in unterschiedlicher Technik auszustatten, dürfte selten, wenn nicht einmalig sein" (J. Hollstein). ... Eine besonders aufschlussreiche Beziehung besteht zu dem Fotobuch "Eisen und Stahl"



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

(1931) von Albert Renger-Patzsch, weil dessen Aufnahmen größtenteils zeitlich parallel zu denen von Hoppé entstanden sind" (R. Jaeger).
 - "The book is a curious blend of the modernist and the conservative ... Generally Hoppé is straightforward, espousing a pictorialist-documentary mode with few of the dizzy angles of the New Vision, although he goes indulge in them from time to time, albeit tentatively" (G. Badger). - Schutzumschlag etwas angestaubt, an der Stehkante mit geringf. Knickspuren u. am Fuß restauriert (kein Bild u. Textverlust), sonst schönes und sauberes Exemplar.



- 348 Hoppenot - Claudel, Paul.** Chine. Photographies d'**Hélène Hoppenot**. Geneve (Genf), A. Skira (1946). Folio (35,5 x 27 cm.). [9] Bl., 81 Tafeln in Heliogravure, [39] Bl. OKart. mit OU. 60,--
 Auer 319. - Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung. - Die franz. Fotografin H. Hoppenot (geb. Delacour, 1894-1990) begleitete ihren Mann den Diplomaten Henri Hoppenott um die ganze Welt. - Umschlag am Vorderdeckel mit schwachem Braunfleck, gutes Exemplar.
- 349 Hopper, Dennis.** Fotografien von 1961 bis 1967. - Photographs from 1961 to 1967. (Buchkatalog zur Ausstellung in der Galerie Thaddaeus Ropac in Salzburg (23. August bis 28. September 1988) und Galerie Hans Mayer, Düsseldorf (26. August bis 23. September 1988)). Basel, Schwabe & Co. (1988). 4°. [14] S. u. 40 Tafeln. Illustr. OPbd. 60,--
 Erste deutsche Ausgabe. - Rücken an den Gelenken geringf. berieben, gutes Exemplar.

- with 18 albumen prints -

- 350 Horatius Flaccus, Quintus.** Quinti Horatii Flacci Opera. Cum novo commentario ad modum **Joannis Bond**. Paris, Didot 1855. Kl.-8°. XLVI, 299 S. mit **16 (7 ganzs.) mont. Orig.-Photographien** u. **2 photogr. doppelblattgr. Karten** (Albuminabzüge). Weinroter Orig.-Maroquinband mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. goldgepr. Deckelvignetten, Innenkantenverg. sowie Goldschnitt. 350,--
 Brunet III, 325. Engelmann-Preuss 284. Graesse III, 357. Roosens/Salu 5139. Vicaire IV, 167 f. - Erste Ausgabe der Luxusausgabe mit Seiteneinfassungen in Rot sowie mont. Landschaftsaufnahmen und Aufnahmen nach Zeichnungen von **Felix Joseph Barrias** statt der Holzstich-Illustrationen in der Normalausgabe. - Eines der frühesten Beispiele für die Verwendung von Photographien in der Buchillustration. - "Charmante édition



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

présentant un excellent texte, un commentaire latin rédigé avec autant de savoir que de goût par M. Dübner, une vie d'Horace en français par M. Noël des Vergers, une préface intéressante de M. Ambroise-Firmin Didot. Le volume est décoré d'un joli frontispice et de vignettes pour chaque livre, par M. Barrias, et des exemplaires ont de plus les plans de la villa d'Horace et des campagnes environnantes, dressés par M. Rosa, et en outre les vues de ses campagnes, dessinées sur les lieux par M. Benouville" (Brunet). - "The editor of the Horace refers to photography as the 'marvel of our century' ... occasionally photographs of engravings were vitilized in books of poems as a vehicle to reproduce drawings or engravings: the 1855 Horace ... In both cases photographs replace engravings, assuming more of a functional than esthetic role" (The Truth Lens 179 zu Virgilius, Carmina Omnia, Ebda 1858). - Durchgehend leicht gebräunt, die Fotografien wie immer etwas ausgebleicht, schönes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.



- 351 Horowitz, Michael.** Menschenbilder. Photos von Michael Horowitz aus den Jahren 1966 bis 1986. Wien, MHM Michael Horowitz Media (2004). Folio (36 x 27 cm.). 272 S. mit 150 teils doppelblattgr. Tafeln u. 1 mont. Orig.-Photographie (29 x 20,5 cm., **Helmut Qualtinger** mit Fliegerbrille). OLn. in Orig.-Leinenschuber. 280,--

Eines von 300 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 3000 Exemplare). - **Von M. Horowitz signiert.** - "Der Bildband "Menschenbilder" ist ein Werk mit Bildern, die Geschichten erzählen. Von 1966 bis 1986 gelang es Michael Horowitz verschiedenste Menschen aus der Reserve zu locken und ihre größten Geheimnisse auszuplaudern. So entstand eine Reihe von Bildern mit Persönlichkeiten von Thomas Bernhard und Elias Canetti, Helmut Qualtinger und Oskar Werner über Karl Böhm und Herbert von Karajan, Klaus Maria Brandauer und Paula Wessely bis hin zu John Lennon, Sir Peter Ustinov und Andy Warhol" (M. H.). - Tadellos.

- 352 Horst - Mißelbeck, Reinhold** (Hrsg). Horst (P. Horst, d. i. Horst Paul Albert Bohrmann). Magier des Lichts - Magician of Light. Sammlung / Collection Herbert Locher. Heidelberg, Edition Braus (1997). 4°. 104 S. mit 73 Tafeln. OPbd. mit illustr OU. 40,--

Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandelsausgabe.

- 353 Horvat, Frank.** Johann Wolfgang von Goethe. Viaggio in Sicilia nell'anno 1787. Die Sizilienreise im Jahre 1787. Venti Fotografie di - Zwanzig Photographien von Frank Horvat. Prefazioni di - Einleitungen von **Aurelio Pes e Willy Fleckaus**. 2. Aufl. Palermo, Edizioni Novecento 1987. Folio. 153 S., [2] Bl. mit 20 ganzs. Abb. Illustr. OPbd. mit illustr. Orig.-Pappschuber. 40,--

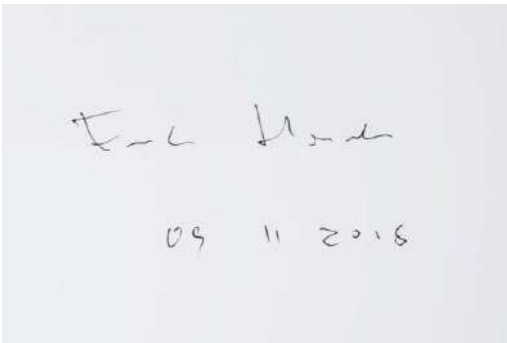
Koetzle 210f. - Texte in Italienisch und Deutsch. - Schuber mit leichten Alters- und Gebrauchsspuren, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 354 **Horvat, Frank.** Photographic autobiography. Berlin, Hatje Cantz (2016). Gr.-8°. 517, (1) S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illust. OKart. 160,--

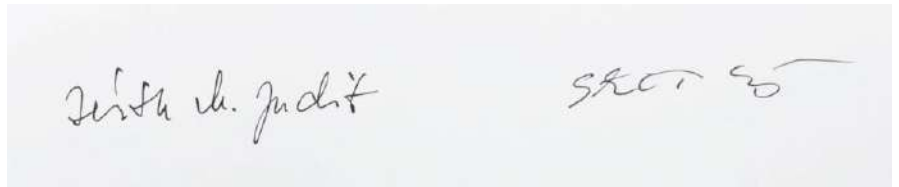


Vgl. Koetzle 210 f. - Erste Ausgabe. - **Von F. Horvat auf dem Titelblatt signiert.** - Der ital. Fotokünstler F. Horvat (1928-2020) arbeitete seit 1951 als freier Fotograf und Fotojournalist. Seit Ende der 1950er Jahre auch als Modefotograf für Elle, Harper's Bazaar und die Vogue, außerdem war er seit Mitte der 60er Jahre auch als Experimentalfilmer aktiv. - "Das Werk des herausragenden Künstlers Frank Horvat entsteht in aller Diskretion und mit großer Formstrenge. Als Modefotograf entzieht er sich kurzlebigen Trends, als Bildreporter schafft er starke und zeitlose Bilder. Auf seine Weise vollbringt er jedoch eine Art sanfter Revolution, als er Ende der fünfziger Jahre das Format 24 x 36 mm einführt. ... Möglicherweise ist William Klein ihm etwas schuldig und umgekehrt. In jedem Falle wird sein Name als einer der Großen in die Geschichte der Modefotografie eingehen" (J.-L. Monterosso in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

- with signed silver gelatine print -

- 355 **Horváth, Judit M. u. György Stalter.** Más Világ - Other World. (Text by György Kerényi. Translated by Dávid Oláh. Design by Istvan Molnar.). Budapest, Selbstverlag 1998. 4°. 143, (1) S. mit 107 teils doppelblattgr. Abb. u. 1 Orig.-Photographie (Silbergelatine, 28,5 x 21 cm., verso von beiden Fotografen signiert). OPbd. mit illustr. OU. in illustr. Orig.-Leinenschuber (Serigraphie nach einem Kinderportrait). 750,--

Erste Ausgabe. - **Eines von 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe von J. M. Horvath und G. Stalter signiert mit sign. Silbergelatineabzug (GA 1000 Exemplare).** - Die ungarischen Fotografen J. M. Horváth (geb. 1952) und G. Stalter (geb. 1956) porträtieren Roma aus verschiedenen ungarischen Orten. Die Aufnahmen entstanden von 1981 bis 1997. - "György Stalter started to make photos of Roma during his student years at the Franciscans in Esztergom. Judit M. Horváth, who after falling in love with her husband, fell in love with his work, photography, was reluctant to accept her identity for a long time, and yet eventually she became the chief-editor of a Romani paper, Amaro Drom for several years. The two of them photographed through practically all the Gypsy settlements of Hungary (in 1993, 13 percent of the five hundred thousand Roma in the country still lived in settlements), and the ghetto-like parts of districts in Budapest" (G. Kerényi). - Schönes Exemplar.



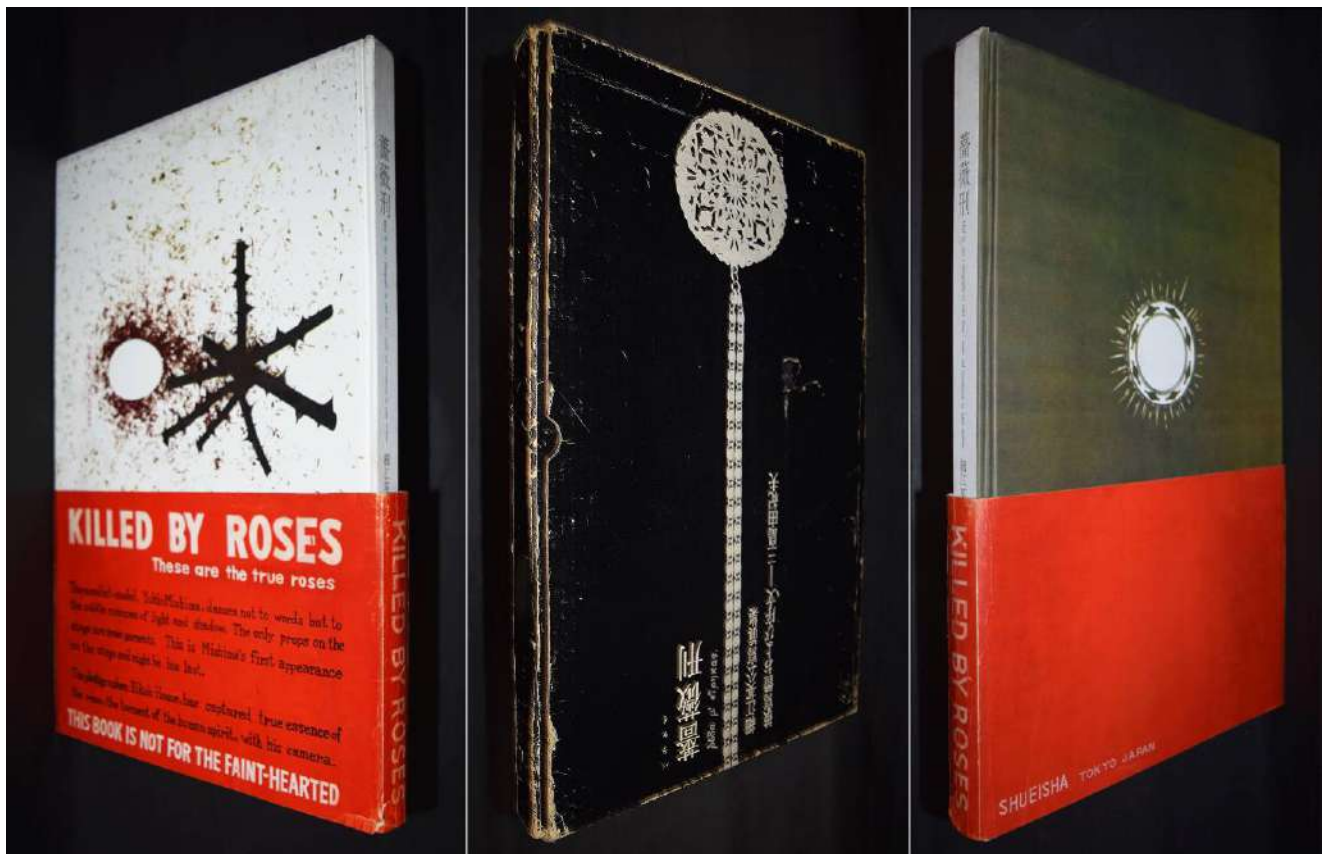
- 356 **(Hoshino, Tatsuo, Ed.)** Changing Japan. Seen through the camera. Image du Japon. (Preface par Georges Asot). Tokyo, Asahi Shimbun Publishing Co. (1933). Gr.-8°. [2] Bl., 292 S. mit zahlr. Abb. auf 291 Tafeln. OLn. 100,--
Erste Ausgabe. - Text Englisch und Französisch. - Kapital etwas bestoßen, gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by E. Hosoe and Y. Mishima -

- 357 **Hosoe, Eikoh.** Barakei Sguei-sha. (Killed by roses). (Introduction by **Yukio Mishima**. Design by **Kohei Sugiura**). Tokyo, Shueisha (1963). Folio (42 x 27 cm.). [104] S. mit 43 Tafeln in Sheet-fed gravure, 2 gefalt. Beilagen u. Orig.-Rechnung für einen dänischen Kunden des Verlags vom 18. August 1964. Illustr. OLn. mit Orig.-Bauchbinde ("Obi", Bellyband) u. Klarsichtschutzumschlag in illustr. Orig.-Pappkassette. 5.000,--
- Auer 422. Heiting/Kaneko 368 f., 279. The Open Book 194 f. Parr/Badger I, 280 f. (mit mehreren Abb.). Roth, The Book of 101 Books 164 ff. - Erste Ausgabe, das wohl wichtigste japanische Fotobuch der 60er Jahre. - **Von E. Hosoe und Y. Mishima im Impressum signiert.** Eines von 1500 num. Exemplaren. - "Eikoh Hosoe's first edition of Killed By Roses is so splendidly packaged that just opening it is a pleasure - and the seduction doesn't stop there. Within a black-and-white cardboard case printed on both sides with photos of carved pendants in thick chains and a fine shower of text is a glossy color cover featuring a photogram of symbolic elements plucked from Hosoe's hallucinatory narrative, the title superimposed in classical Greek lettering. ... The photos that make up the body of the book are inky, sometimes high-contrast gravures that bleed right to the edge of the page and often extend across the entire open spread, given extra impact to images that are already quite arresting. Even if the subject of Hosoe's photographs weren't zje author Yushi Mishima, the book would be remarkable for its humid mix of eroticism and myth, queer kitsch and high art" (A. Roth). - "Both Japanese editions of Barakei (Killed by Roses) are significant, not only because of the remarkable collaboration between Eikoh Hosoe and Yukio Mishima, but also because they were designed by the two most influential Japanese graphic designers of the postwar years - the first edition by Kohei Sugiura and the second by Tadanori Yokoo. Each is an original working of the material in its own right, and the second, one of the most complex bookworks ever made, also memorializes a defining moment in Japanese culture. ... In his preface to the first edition, Mishima was equally disingenuous: 'One day without warning, Eikoh Hosoe appeared before me, and transported me bodily to a strange world.' That world, he continued, was 'abnormal, warped, sarcastic, grotesque, savage, and promiscuous'. Mishima allowed Hosoe unprecedented directorial freedom, but as in other such close collaborations between photographer and subject, just who had the ultimate control is open to question. What emerged was a series of extraordinary theatrical tableaux - Japanese surrealism meets Italian mannerism - that certainly contributed to the iconicity of Mishima, the samurai saviour of the country's soul. Hosoe's images were baroque, kitsch, frequently sadomasochistic, disturbingly narcissistic and clearly homoerotic, despite the presence of women in a number of the pictures" (Parr/Badger). - Die Kassette etwas berieben, der Acetat-Schutzumschlag um unteren Rand mit kl. Läsuren, vord. Innengelenk minimal angeplatzt, sehr gutes Exemplar mit der fast immer fehlenden Orig.-Bauchbinde.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



358 Hosoe, Eikoh. Barakei Shinshuba. (Ordeal by roses, reedited). (Preface: Yukio Mishima). Tokyo, Shuei-sha (1971). Quer-Imperial-Folio (38 x 54 cm.). [52] Bl. mit Frontispiz auf mont. Aluminiumplatte, 3 farb. Illustrationen u. 40 (3 farb.) ganzs. Abb. nach Fotografien. Schwarzer Orig.-Samteinband mit farb. Deckelbild in Orig.-Leinen-Flügelmappe mit Deckeltitel u. 5 farb. Illustrationen auf dem Innendeckel und den Flügeln. 3.500,-



Auer 534. Heiting/Kaneko 408 f., 322. Parr/Badger I, 282 f. (mit mehreren Abb.). - Zweite, von Tadanori Yokoo opulent ausgestattete Ausgabe des Hauptwerks. Die erste Ausgabe erschien bereits 1963. Texte in Japanisch und Englisch. - An "astonishing book ... Yokoo created one of the most complex photographic books ever. Bound in black velvet, it nestles in a portfolio case, whose lining is covered with more of Yokoo's highly colored illustrations, a blend of Pop art with ukiyo-e ... Hosoe's photographs are printed in the most luscious photogravure imaginable, with blacks as deep as the ocean ... Even without the bizarre circumstances of its genesis, it is by any standards an extraordinary book" (Parr/Badger). - "(A) rare glimpse into the life of the great modern Japanese writer, Yukio Mishima, who ended his life in 1970 by ritual suicide. Many in Japan regarded the suicide as a sensational act. However, the publication of Mishima's final cycle of novels, which had been conceived eight years prior to his death, revealed that his death was carefully considered a gesture of historical import in perfect accord with the

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

morbid and esoteric aesthetic that pervades his writing. In 1961 Mishima asked Eikoh Hosoe to photograph him, giving him full artistic direction in making these surreal and alluring photographs. The props that surround the writer and the baroque interior of his home are antithetical to the pure Japanese sensibility of understatement and reveal Mishima's dark, theatrical imagination" (Verlagswerbung zur Neuauflage, New York 1985). - Die Flügelmappe mit minimalen Altersspuren, außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar.



359 Hosoe, Eiko. Hoyo. Embrace. Preface by **Yukio Mishima**. Tokyo, Shashin hyoronsha 1971. Folio (36,5 x 26,5 cm.). [92] S. mit 60 teils doppelblattgr. Tafeln u. 1 gefalt. Bl. (Bilderverzeichnis). OLn. mit OU. u. Bauchbinde ("Obi", Bellyband, Bande announce) in bedr. Orig.-Pappschuber. 1.200,-

Bertolotti 160 f. - Erste Ausgabe. - 10 Jahre nach *Otoko to onna (Man and Woman)*, wie dieses und *Kamaitachi in Zusammenarbeit mit dem Tänzer Tatsumi Hijikata (1928-1986, Coreograph des "Butoh")* entstanden. - "Ten years later, Hosoe concluded his research by creating the outstanding series of nudes put together in *Embrace (1971)*, a superbly printed volume presented in a cardboard casing. In *Man and Woman*, the symbolic representation of the relationship between Adam and Eve was still conditioned by traditional thinking; to be convinced of this one need only think of the image of the man offering the apple to the women, a fairly naive literary attempt to reverse the myth. In *Embrace*, however, the photographer treats the subject with an incomparably superior freedom of expression. The figure of the male body next to that of the female no longer needs an explanation; it is a reality. The images of intertwined bodies, or of the woman's buttocks pressed against the man's muscular, threatening arms, represents the essence of life. All these images in no apparent order only take on a meaning if they are put together, one after the other; in isolation they lose their function. This is why the photography book is so important to the artist; arranged in a book, the photographs give the sense of a completed idea, a finished project, whereas shown separately and in isolation - for instance, in an exhibition - they lose their meaning" (A. Bertolotti). - "Despite its intensely Japanese qualities, the style, dramatic and rhetorical, focuses on the human body in a way amien to the Japanese, where there was no tradition of the nude in an abstract sense, only nakedness" (Parr/Badger I, 279 zu *Otoko to Onna*). - Der Schuber gering bestoßen, braunfleckig und gebräunt, Bauchbinde etwas fleckig und mit geringfügigen Randläsuren, sonst sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

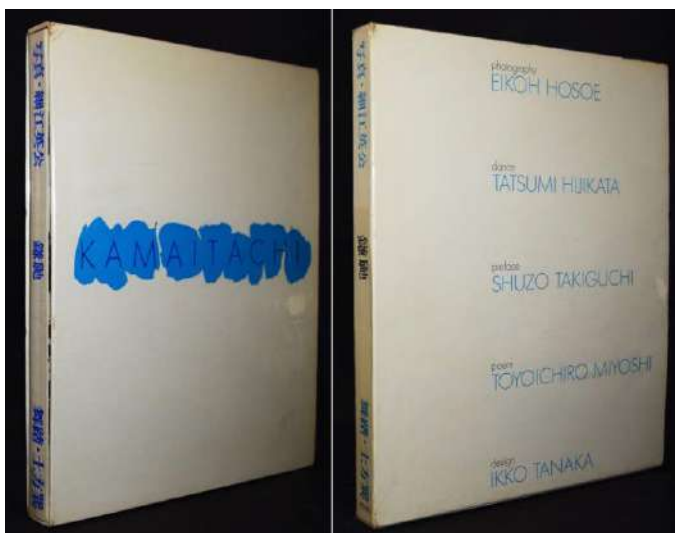


- signed by E. Hosoe -

360 Hosoe, Eikoh. Kamaitachi. (Dance Tatsumi Hijikata. Preface Shuzo Takiguchi. Poem Toyochiro Miyoshi. Design Ikko

Tanaka). Tokyo, Gendai Shicho Sha (1969). Folio (38 x 31 cm.). [3] Bl., 34 Tafeln, [2] Bl., alle ausfaltbar. Illustr. OLn. mit Blau bedrucktem Klarsichtschutzumschlag in Orig.-Pappschuber. 7.500,-

Auer 497. Heiting/Kaneko 394 f., 306. Parr/Badger I, 284. The Open Book 248. - Erste Ausgabe. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Von E. Hosoe signiert und mit rotem Signaturstempel T. Miyoshi. - "Many Japanese photobooks are designed around the ritual of removing them from their slipcases or covers and opening their pages. The second book collaboration between Hosoe and the dancer Tatsumi Hijikata makes a complex ceremony even of viewing each photograph. Every picture page is a blue gatefold that must be carefully unfolded before the image can be viewed. Looking at this book cannot be done in a hurry. Kameitachi derives from a journey that Hosoe made to the far north of Japan's main island after returning home from a European trip in 1964. He travelled with Hijikata to the Tohoku region. Both had been born there" (Parr/Badger). - Der Klarsicht-Schutzumschlag am



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Rückendeckel im unteren Drittel etwas beschädigt (jedoch komplett), sonst tadellos.



- signed by E. Hosoe and with signed silver gelatine print -

- 361 Hosoe, Eikoh.** Kamaitachi. (Dance **Tatsumi Hijikata**. Preface **Shuzo Takigushi**. Poem **Toyoichiro Miyoshi**. Design **Ikko Tanaka**). Tokyo, Gendai Shicho Sha (1969). Folio (38 x 31 cm.). [3] Bl., 34 Tafeln, [2] Bl., alle ausfaltbar u. **1 Orig.-Photographie** (Silbergelatine, 24,5 x 16 cm.) auf dem Trägerkarton und verso signiert und mit Stempel des Fotografen, dat. 1971. Illustr. OLn. mit Blau bedrucktem Klarsichtschutzzumschlag in Orig.-Pappschuber u. Orig.-Versandkarton mit Deckelschild. 12.000,--
 Auer 497. Heiting/Kaneko 394 f., 306. Parr/Badger I, 284. The Open Book 248. - Erste Ausgabe. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Von **E. Hosoe signiert und mit rotem Signaturstempel T. Miyoshi und mit beil. Orig.-signiertem Silbergelatine Abzug**. Plate # 32 (1965, "drei Generationen"). - "Hijikata was dissatisfied with the Japanese modern dance scene, feeling that it was merely a copy of the work being done in the West. He wanted to find a form of expression that was purely Japanese, and one that allowed the body to 'speak' for itself, thru [sic!] unconscious improvised movement. His first experiments were called Ankoku Butoh, or the Dance of Darkness. This darkness referred to the area of what was unknown to man, either within himself or in his surroundings. His butoh sought to tap the long-dormant genetic forces that lay hidden in the shrinking consciousness of modern man" (Eikoh Hosoe). - Versandkarton mit geringf. Gebrauchsspuren, 2 Tafeln im rechten Rand mit leichten Knickspuren, sonst tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 362 Hrubin, Frantisek.** Dobry den, Slunicko ! Ostrava, Profil 1971. 4°. [62] Bl. mit ganzs. Abb. nach Photographien von **Slava Stochl**. Illustr. OPbd. 50,--
Seltenes Foto-Bilderbuch, mit lustigen Aufnahmen junger Tiere. - Zweite Ausgabe; erschien zuerst 1947. 1957 erschien eine deutsche Ausgabe bei Artia mit dem Titel "Fredy und seine Freunde". - Der tschechische Fotograf S. Stochla (1913-1990) arbeitete in den 40er und 50er Jahren als Fotoreporter und hat sich später auf Tier-Fotografie spezialisiert. - Rücken etwas aufgehellt, sonst gut erhalten.
- 363 Hübl, Arthur v.** Die Theorie und Praxis der Farbenphotographie mit Autochromplatten. 3., umgearb. Aufl. Halle a.S., Knapp 1912. 8°. V, 91 S. mit 6 Abb. OLn. (Enzyklopädie der Photographie, Band 60). 35,--
Heidmann 4945. - Umgearbeitete Ausgabe des zuerst 1909 erschienenen Handbuchs. - Einband etwas fleckig, N.a.T., sonst gut erhalten.
- 364 Huellebecq, Michel.** Lanzarote. Aus dem Französischen von Hinrich Schmidt-Henkel. 2 Bände. Köln, DuMont 2000. Gr.-8° 77 S. (Textband) und zahlr.farb. Tafeln. OKart. in Orig.-Pappkassette. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 365 Huet, Michel.** Viet Nam. Préface de **Paul Lévy**. Lausanne, La Guilde du Livre 1951. 4°. 27 S. Text u. 73 Abb. auf 32 Bl., 2 Bl. Illustr. OKart mit Japanpapier-Umschlag 50,--
Eines von 6800 Exemplaren. - Gutes Exemplar.
- 366 Hugnet, Georges.** 1961. Illustré de quatre photomontages. Paris, chez l'auteur (1961). 8°. 60 S., [5] Bl. mit 4 Tafeln. OKart. mit OU. 180,--
Koetzle 213 f. - Erste Ausgabe. - Eines von 500 num. Exemplaren auf Vélin. - G. Hugnet (1906-1974), "führender Vertreter des Surrealismus um 1930" (H.-M. Koetzle), "als großer Liebhaber der Malerei, der mit Picasso, Dominguez, Duchamp und Dali persönlich befreundet war ließ Hugnet ... es sich nicht nehmen, auch in den Bereich der bildenden Künste vorzustoßen, und zwar mit Collagen, auf denen er Fotografien mit verschiedenartigen Materialien verbindet" (E. Jaguer in Koetzle). - "Georges Hugnet est depuis 1936 un membre très actif du groupe surréaliste. Si l'on excepte Schwitters, Rodchenko et surtout Heartfield, il sera l'un des premiers à découper des images dans des magazines, notamment de femmes légères, tel Paris-Magazine, et à les utiliser dans des collages" (C. Bouqueret zu "La Septième Face du dé", Paris 1936). - Sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.



- 367 Illek & Paul, Karel Hájek, O. Stanek, K. Parik - Fierlinger, Z(denek), Václav Kopecky, B. Nemeč** u. a. Košický vládní Program. Program nové Československé vlády národní fronty cechu a slovanu. Prijaty na prvé schuzi vlády dne 1. dubna 1945 v Koscich Praha (Prag), Svet v Obrazech (1945). 4°. [44] Bl. mit 18 (17 ganzs.) Foto-Montagen, meist in Rot und Schwarz. Farbige illustr. OKart. 850,--
*Heiting, Czech and Slovak Photo Publikations 266. - Orig.-Ausgabe des seltenen Propagandawerks der neuen tschechischen Regierung anlässlich der Beendigung der nationalsozialistischen Besetzung durch deutsche Truppen und des deutschen Protektorats Böhmen und Mähren. "Bereits am 21. Oktober 1938 hatte Hitler die Wehrmacht angewiesen, sich auf die „Erledigung der Rest-Tschechei“ vorzubereiten. Nach einem deutschen Ultimatum erklärte sich die Slowakei am 14. März 1939 für unabhängig (Slowakischer Staat). Am nächsten Tag erreichte Hitler durch die Androhung einer Bombardierung Prags, dass der bisherige tschechoslowakische Staatspräsident Emil Hácha sein Land „dem Schutz des Deutschen Reiches“ unterstellte" (Wikipedia). - Die interessanten an J. Heartfield oder Rodtschenko erinnernden Fotomontagen wurden unter Verwendung von Aufnahmen von **Alexandr Paul** (1907-1981) und **Frantisek Illek** (1904-1969), (**Illek & Paul**), **Karel Hájek** (1900-1978), **O. Stanek**, **K. Parik** und Pressefotos gestaltet. - Rücken u. vord. Gelenk etwas berieben, sehr gutes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

368 Imsand - Monterosso, Jean-Luc. Le monde en noir and blanc de **Marcel Imsand**. Fribourg, La Sarine 2001. 4°. 356 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Sehr gutes Exemplar.

369 Ionesco, Irina. Femmes sans tain. Poemes de **Renée Vivien**. (Préface de) **Régine Deforges**. Paris, Bernard Letu et Seclé (1975). 4°. [48] Bl. mit 21 Tafeln. Violetter Orig.-Seide-Einband mit mont. Deckelbildern u. Klarsicht-Schutzumschlag. 80,--

Erste Ausgabe. - "Irina Ionesco put together extravagant nudes and erotic portraits of her daughter and other nude woman with sad faces, wearing outrageous makeup, "dressed" in lace and feathers, with sophisticated hairstyles ... These woman seem like enigmatic vestals at some secret ceremony ..." (A. Bertolotti zu den Portfolios "Liliacées langoureuses aux parfums d'Arabie", 1974 u. "Temple aux miroirs", 1977). - Sehr gutes Exemplar.

370 Ionesco, Irina. Le Divan. (Préface de **Pierre Bourgeade**). Paris, Editions Borderie (1981). Folio (42 x 31 cm.). Portfolio, [4] Bl. (Text) u. 12 Duotone-Tafeln. OKart. in illustr. Orig.-Pappkassette. (Collection "Le Livre Secret"). 140,--

Einzige Ausgabe. - Buchkassette an den oberen Kanten und Ecken etwas berieben, sonst gut erhalten.

371 Ishiuchi, Miyako. Sawaru. Chromosome XY. Tokyo, Shinchosha Company (1995). 8°. [150] S. mit Duotone-Tafeln. Illustr. OKart. mit Orig.-Bauchbinde ("Obi", Bellyband). (Photo musée). 90,--

Erste Ausgabe. - "In this, her ninth book, the noted Japanese photographer Miyako Ishiuchi presents graphic yet sensuous black and white close up images of nipples, buttocks, hands, body hair, etc. of Japanese and Caucasian men - including fellow photographers-turned-models here Kineo Kuwabara, Suehiro Tanemura, Masahisa Fukase, and Hajime Sawatari" (Verlag). - Bauchbinde am vord. Gelenk minimal beschädigt, sehr gutes Exemplar.



372 Isler, Vera. Face to face. Portraits of artists. Basel, Reinhardt 1994. 74 S. mit zahlr. Abb. OKart. 60,--

Mit eigenhändiger Widmung von Vera Isler. - Einband mit leichten Gebrauchs- u. Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

373 Izis (d. i. Israelis Bidermanas). Paris des rêves. 75 photographies d'Izis Bidermanas. Textes autographes de **Audiberti, Andre Breton, Jean Cocteau, Paul Eluard, Henry Miller** u. a. Lausanne, La Guilde du Livre and Editions Clairefontaine 1950. 4°. 156 S. mit 75 Abb. OPbd. mit illustr. OU. u. Japanpapierumschlag. 50,--

Koetzle 216 f. Koetzle, Eyes on Paris 234 ff. - Erste Ausgabe. - "Nicht nur wird hier ein fotografisches Ausnahmetalent erkennbar, das den Geist eines späten Surrealismus mit dem Blick einer melancholisch gestimmten "Photographie humaniste" zu verbinden weiß. Auch die Qualität der faksimilierten Texte namhafter Literaten, die Konsequenz, mit der die Aphorismen, Gedichte, Prosatexte einen Dialog mit den Aufnahmen stiften, das insgesamt überzeugende Konzept, das weder die Bilder zu Illustrationen des Gesagten noch die Literatur zum werblich gedachten Aufmacher für fotografische Bilder degradiert, machen den Band - im Verein mit einem überlegten Layout und exzellenten Druck - zu einem der in sich geschlossensten Künstlerbücher des Jahrzehnts" (H.-M. Koetzle). - Exlibris a. V., sehr gutes Exemplar.

374 Izis - Prévert, Jacques. Grand bal du printemps. Photographies d'**Izis Bidermanas** (d. i. Israelis Bidermanas) sur Paris. Lausanne, La Guilde du livre (1951). 4°. 148 S. mit 62 Tafeln. OKart. mit illustr. OU. u. Japanpapier-Schutzumschlag. (La guilde du livre, vol. 158). 50,--

Auer 342. Bouqueret, Paris 254. Koetzle 216 f. - Erste Ausgabe. - "Grand bal du printemps, son deuxième livre, qui paraît en 1951, est un ouvrage plus personnel, dont il conçoit la mise en pages et qu'accompagnent des textes de Jaques Prévert. Une nostalgie constante sourd de ces photos humanistes, une langueur poétique, bien loin de l'espièglerie des photographies de Doisneau, mais avec un sens esthétique plus aigu, où l'on décèle l'influence, tout à la fois, de la Nouvelle Vision et de la Nouvelle Objectivité" (C. Bouqueret). - Sehr gutes Exemplar.

- with 10 albumen prints -

375 Janin, Jules. Rachel et la tragédie. Ouvrage orné de dix photographies représentant Mlle Rachel dans ses principaux roles. Paris, Amyot 1859. 4°. [2] Bl., 528 S. mit illustr. Vortitel u. **10 mont. Orig.-Photographien von Henri de la Blanchère** (Albuminabzüge). Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückenschild, ornamentaler Blindprägung u. marm. Schnitt. 250,--

Vicaire IV, 551. - Erste Ausgabe. - Die Fotografien von Henri de la Blanchère (eig. Pierre Moulin du Coudray de La Blanchère, 1821-1880) zeigen die gefeierte Schauspielerin Élisabeth Rachel Félix (1821-1858) in verschiedenen Rollen. - Der Naturforscher und Ichthyologe P. M. du Coudray de la Blanchère war einer der ersten französischen Wissenschaftler, der die Fotografie in seinen Forschungen einsetzte. Er lernte 1855 in Paris den Foto-Pionier Gustave Le Gray (1820-1884) kennen und begann selbst zu fotografieren. Blanchère war auch für seine Porträts wichtiger franz. Persönlichkeiten bekannt und hat Fachbücher zur Fotografie herausgegeben. - Textbl. und Trägerkartons teils stärker stockfleckig, die Fotografien teils ausgebleicht, noch gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

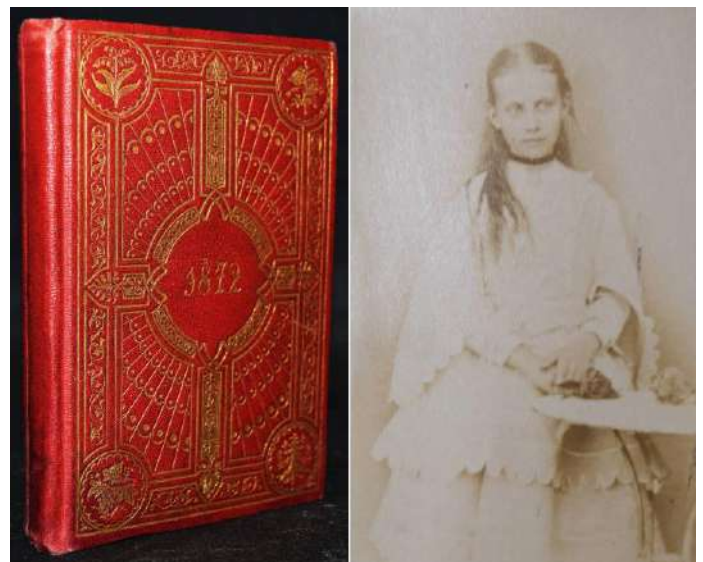


376 Jaring, Cor. Amsterdam. Tekst: **Emile Fallaux.** (Amsterdam), Tritonpers Huizen 1969. 4°. 126 S. mit zahlr. Abb. Farbig illust. OPbd. mit Orig.-Bauchbinde in Leuchtorange (Bellyband). 100,--
 Vgl. *Gierstberg/Suermondt 174* (Amsterdam 1966). - *Erste und einzige Ausgabe des Hauptwerks. Mit Texten in Niederländisch, Englisch, Deutsch und Französisch.* - *Die eindrucksvollen Aufnahmen dokumentieren die Gegen- und Pop-Kultur in der niederländischen Metropole im Jahr der Mondlandung und von Woodstock.* - *Der bedeutende niederl. Fotograf Cor Jaring (1936-2013), wurde international bekannt durch die Dokumentation der gewaltfreien anarchistischen "Provo"-Bewegung und seine berühmten Porträts von John Lennon und Yoko Ono während ihres "Bed-In for Peace" im Amsterdamer Hilton Hotel im März 1969.* - *Vorsätze leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar mit der meist fehlenden Bauchbinde.*

377 Jesse - Oranje Nassau mijnen. Heerlen, Limburgsche Steenkolenmijnen (1953). Quer-Gr.-8° [140] S. mit 163 meist ganzs. Abb. von **Nico Adriaan Jesse.** Illustr. OHLn. mit Kunststoff-Ringheftung. verkauft
Auer 347. Dutch Eyes 449 ff. Gierstberg/Suermondt 84. - *Einzige Ausgabe.* - *"One of the first post-war photobooks in which the daily life of workers is presented in a pictorial narrative is Oranje Nassau mijnen (1953). A pictorial narrative about one day in the life of a Limburg mineworker runs parallel to the reportage about the company. Both the photography and the layout were the work of physician-photographer Nico Jesse" (M. Thijsen in Dutch Eyes).* - *Der bedeutende niederl. Fotograf N. A. Jesse (1911-1976) war im Hauptberuf Arzt und begann 1930 zu fotografieren.* - *The essence of a photograph „(is) the characteristic of movement, devoid of anything that does not directly participate in this movement or to which the movement does not give a certain character.“ (G. Rietveld anlässl. der ersten Einzelausstellung des Fotografen in Utrecht 1941).* - *Ohne den Pappscher, sehr gutes Exemplar.*

- with albumen print -

378 Kalender - Preußischer Schreib-Kalender für Damen 1872. Mit einem Bildniß in Photographie I. K. K. der Prinzessin **Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preussen.** Berlin, Verlag der königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) 1872. 12° (11,2 x 8 cm.). Unpag. (ca. 150 S.) mit **1 mont. Orig.-Photographie** (Albuminabzug) in goldlithogr. Rahmen. OLn. mit reicher Deckelverg. u. Goldschnitt. 200,--
Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam S. 368 (verz. 11 Jahrgänge). - *Seltener Taschenkalender.* - *Mit der auf Karton aufgezogenen Porträtfotografie des Hoffotografen **Johann Friedrich Jamrath** (1810-1891).* - *Rückendeckel etwas fleckig, ohne den Bleistift, sonst gut erhalten.*



379 Kalische, Clemens. New York. Photographien 1947 - 1959. Aachen, Museen der Stadt Aachen 2000. 4°. 96 S. mit zahlr. Tafeln. Illustr. OKart. 70,--
Umschlag mit geringf. Lagerspuren, sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 54 albumen prints -

380 Kanada - A short tour through Canada and into Michigan U. S. Undertaken by A. B. R. Wallis in 1891. With no object of any kind whatever. Together with certain remarks by the said A. B. R. Wallis (handschr. Titelblatt). Photoalbum. Kanada 1891. Quer-4°. [26] Bl. mit **54 (14 großformatigen) mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) auf Karton. Ln. d. Zt. 1.200,--

"It is permissible to look at the pictures herein contained without referring to the remarks. But all who read the remarks are expected to look at the pictures" (Titelblatt). - *Die Fotos zeigen Schiffe (u. a. Schaufelrad-Dampfer), Landschaften (u. a. die Niagara-Fälle), einen Eisberg im Ozean, Städte (Port Arthur, Vancouver, Montreal), Brücken, Eisenbahnstrecken, Häfen und Personen. Außerdem enthält das*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Album ein interessantes Portrait des Indianers **Deerfoot** (berühmter Blackfoot Läufer) aufgenommen von **Boorne & May** in Calgary ca. 1889. - Teils mit handschriftlichen Beschreibungen in Englisch. 18 Aufnahmen mit eingelichteter Bezeichnung. - Rücken restauriert, Trägerkartons etwas angestaubt und gebräunt, sonst gut erhalten.

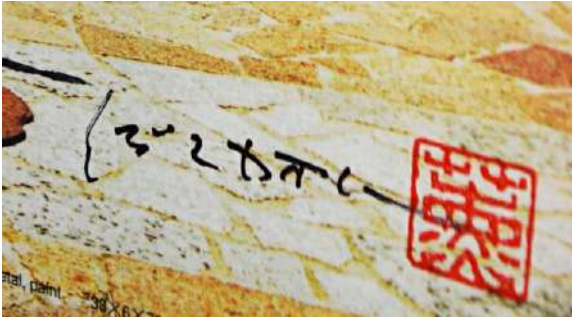


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 381 Kaoru, Izima and Olivier Gerval.** Shadows and light. (Editor **Matida Kaori**). Tokyo, Resonance publishing (1999). Gr.-8°. [56] Bl. mit farb. Abb. Illustr. OKart. 180,--

Erste Ausgabe. - Texte in Japanisch und Englisch. - Von **I. Kaoru auf dem Titelblatt signiert und mit rotem Stempel.** - Interessante Zusammenarbeit des japanischen Fotografen **I. Kaoru** (geb. 1954) mit dem franz. Bildhauer und Designer **O. Gerval**, der 1991 bis 2003 in Japan lebte. - "C'est toutefois la sculpture et le design qui l'emportent au début de sa carrière professionnelle, surtout durant les années où il réside au Japon (1991-2003). Sculpteur, il emprunte à la mode les techniques de coupe des vêtements pour les appliquer au travail du métal brut et de la fibre de verre. Créateur d'objets de design, il intègre la lumière à ses colonnes en acrylique et à ses paravents. En 1999, le photographe **Izima Kaoru** lui consacre un livre, *Shadows and light*. **Olivier Gerval** expose au Japon, en France et à New York. Il a créé et dirigé de 2003 à 2015 une école de design qui porte son nom qu'il cède en 2014 à une Holding hongkongaise" (CCMD Paris). - Gutes Exemplar.



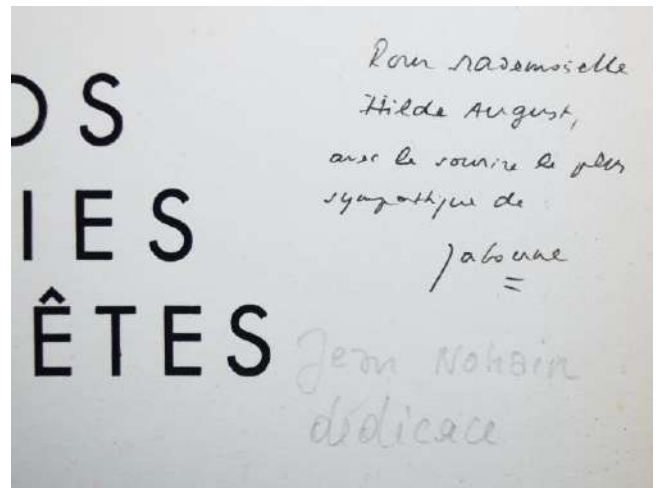
- 382 Kempe, Fritz.** Photographie. Zwischen Daguerrotypie und Kunstphotographie. Hamburg, Museum für Kunst und Gewerbe 1977. Gr.-8°. 156 S. mit 80 Abb. Farbigr illust. OKart. (Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Bilderhefte Nr. 14). 70,--

Mit **eigenhändiger Widmung und beil. Karte von F. Kempe für die Hamburger Kunsthändlerin Angelika Goerigk.** - "Hat sich Andreas Feininger bei Ihnen gemeldet?" - Der Hamburger Fotograf **F. Kempe** (1909-1988) war von 1949 bis 1974 Direktor der Staatlichen Landesbildstelle Hamburg und gründete 1952 die hamburgische Sammlung zur Geschichte der Photographie. Kempe war Ehrenmitglied der GDL (Gesellschaft Deutscher Lichtbildner) und erhielt unter anderem 1974 die David-Octavius-Hill-Medaille und 1981 die Senator-Biermann-Ratjen-Medaille für seine künstlerischen Verdienste um die Stadt Hamburg. - Gutes Exemplar.

- inscribed by Jaboune -

- 383 Kertész, André** (eig. **Andor**). Nos amies les bêtes. Texte de **Jaboune** (d. i. Jean Nohain). Paris, Librairie Plon (1936). 4°. [24] Bl. mit 60 Abb. Illustr. OKart. 240,--

Erste Ausgabe, selten. - Mit **eigenhändiger Widmung von Jaboune.** - Noch frühe Veröffentlichung des bedeutenden ungarischen Fotografen **A. Kertész** (1894-1985), "längst einer der gesuchtesten Vertreter der klassischen Moderne" (H.-M. Koetzle). - Innengelenke teils etwas angeplatzt, sonst gut erhalten.



- 384 Kertész - Ducrot, Nicolas** (Hrsg.). André Kertész. 60 Jahre Fotografie. 1912 - 1972. Düsseldorf, Reich 1974. Quer-Gr.-8°. 224 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--

Erste deutsche Ausgabe. - Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren (Randeinrisse) u. etwas gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

- 385 Ketter - Gandebeuf, Jacques.** Paysages. **Norbert Ketter.** Visages. Luxembourg, Editions Guy Binsfeld 1981. 4°. 135 S. mit 88 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Rücken gebräunt, sonst sehr gutes Exemplar.

- 386 Kiesling, Gerhard.** Albanien. (Mit einer Einführung von **Ruth Walther**). Leipzig, Brockhaus (1959). 4°. 23, (1) S., 142 (7 farb.) Abb. auf Tafeln u. 1 farb. Karte. Farbigr illust. OHLn. 140,--

Heidtmann 15406. - Erste Ausgabe. - Der Presse- und Theaterfotograf **G. Kiesling** (1922-2016) arbeitete seit 1949 für die Neue Berliner Illustrierte (NBI) zusammen mit **Horst E. Schulze**. Er porträtierte prominente Persönlichkeiten der DDR (**Walter Ulbricht, Hilde Benjamin, Erich Honecker, Wolf Kaiser, Gérard Philipe, Marlene Dietrich, Otto Nagel, John Heartfield** u. a.). In den 1950er Jahren reiste er nach Albanien und China, in den 1960er Jahren nach England und in die Sowjetunion, in den 1970er Jahren in die Niederlande und nach West-Berlin. Dabei entstanden umfangreiche und einfühlsame Bildberichte. **Kiesling** wurde 1987 mit dem Kunstpreis der DDR ausgezeichnet. - Rücken etwas angestaubt, gutes Exemplar.

- 387 Killip, Christopher.** In flagrante. With an essay by **John Berger**. London, Secker and Warburg 1988. 4°. 93 S. mit 50 Tafeln. Illustr. OKart. Verkauft

Parr/Badger II, 299. The Open Book 340 f. - Erste Ausgabe. - "In *Flagrante* is a singularly original work of art, both passionate and partisan. This is not an objective report. **Killip** tells his personal tale through these pictures, but he also allows his subjects' collective story a clear voice of its own. The pictures in *In Flagrante* - primarily candid portraits and urban landscapes made in rich-toned black and white, predominantly shot with a 4x5 camera - were made in the northeast of England during the premiership of Margaret Thatcher... In *Flagrante* is a dark, pessimistic journey, perhaps even a secret odyssey, where rigorous documentary is suffused with a contemplative inwardness, a rare quality in modern photography" (Parr/Badger). - Umschlag zeitbedingt etwas gebräunt, vord. Schnitt gering braunfleckig, sehr gutes Exemplar.

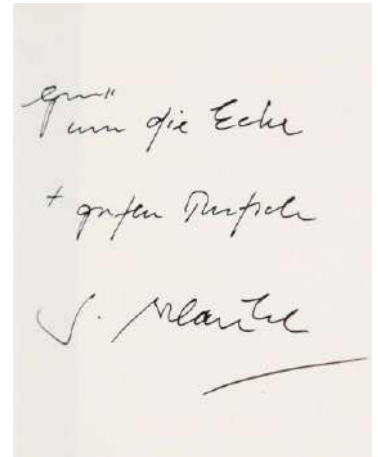
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 388 **Klauke, Jürgen.** Absolute Windstille. Das Fotografische Werk. (Katalog zur Ausstellung: Kunst- und Ausstellungshalle Deutschland Bonn, 23. März bis 8. Juli 2001. Hamburger Kunsthalle 24. April bis 4. August 2002). Bonn, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik (2001). 4°. 368 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbige illust. OKart. 140,--

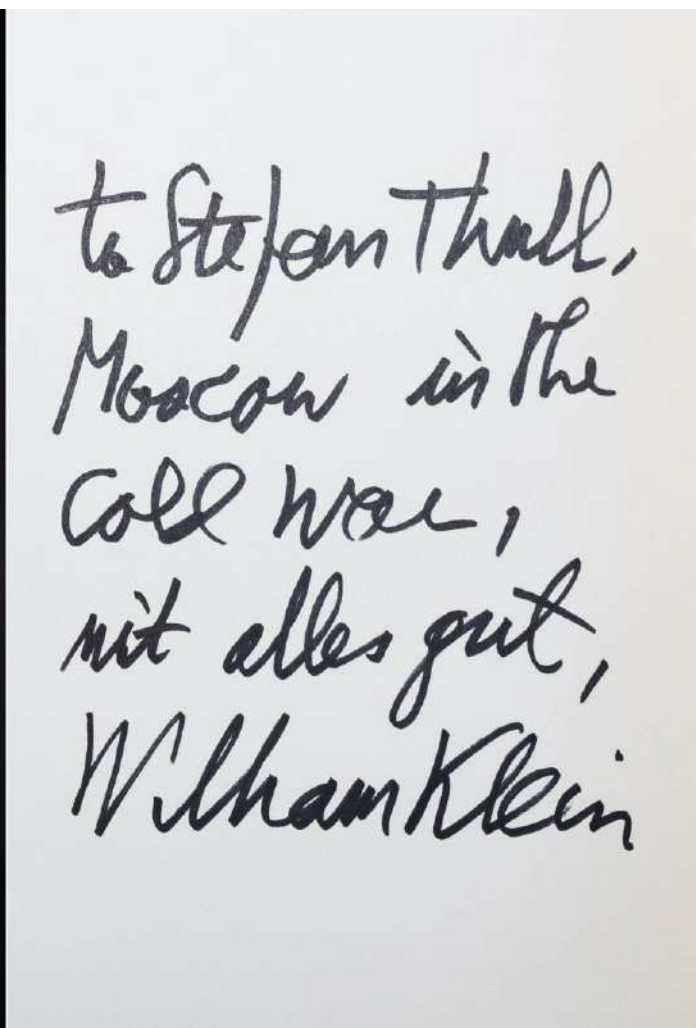
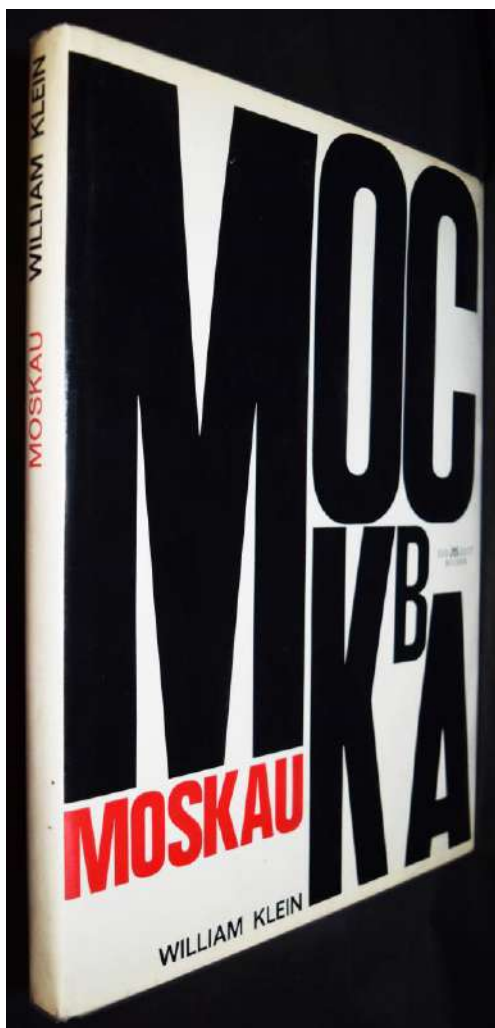
Mit *eigenhändiger Widmung von J. Klauke "für A. D. Trautenroth >absolute Windstille< J. Klauke 12/2001" und eigenhändiger Neujahrskarte.* - J. Klauke (geb. 1943) präsentierte nach seinem Kunststudium in Köln seine ersten Arbeiten 1970 im "Studio 69". "Ab 1972 "Intim-Performances" und Fotosequenzen, in denen er kritische Distanz zu Ponographie, Bigotterie und widersinnigen gesellschaftlichen Dogmen bezieht, so z. B. in "Die Kunst zu leben". "Ich und Ich, masculin-feminin" und "Philosophie der Sekunde". Er gehört zu der Reihe von Künstlern, die, wie Rinke, Lüthi, Blume und z. T. auch Boltanski, die Fotografie in erster Linie als Notierungsmittel ihrer Performances bzw. Körper- und Ideendemonstrationen einsetzen" (J. Krichbaum, Lexikon der Fotografen, S. 109). - Der Widmungsempfänger ist der Bildhauer, Objektkünstler und Zeichner Artur Dieter Trantenroth (1940-2019). - Tadellos.

- inscribed by W. Klein -



- 389 **Klein, William.** Moskau. Vorwort von **Helmut Heißenbüttel.** Hamburg, Nannen 1965. 4°. 184 S. mit 169 Tafeln. OLn. mit OU. ("Die Zeit" Bücher). 1.200,--

Vgl. Koetzle 232 f. The Open Book 204 f. Roth, The Book of 801 Books 140 ff. (Alle amerik. Originalausgabe von 1964). - Erste deutsche Ausgabe. - Mit *eigenhändiger Widmung von W. Klein "to Stefan Thull, Moscow in the Cold War, mit alles gut, William Klein".* - "Die vibrierende Ungeduld, mit der William Klein sich der Kamera bedient, wirkt als bahne sich ein Tachismus der Fotografie an. Wer genau hinblickt, gewahrt, was wie Auflösung scheint, ist tatsächlich ein intensiveres, zeitgemäheres Sehen und Fotografieren als bisher" (L. F. Gruber in Koetzle). - S. Thull (geb. 1958 in Aachen) "Kravattenexperte", Werbeberater, Verfasser von Mode-Publikationen und Kunstsammler lebt und arbeitet seit 2021 in Heppenheim. Thull ist seit 1998 auch Mitglied der DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie), wo er bis heute zahlreiche Fotobücher vorgestellt hat. - Hinterer Deckel im unteren Innenrand etwas stockfleckig, sehr gutes Exemplar.



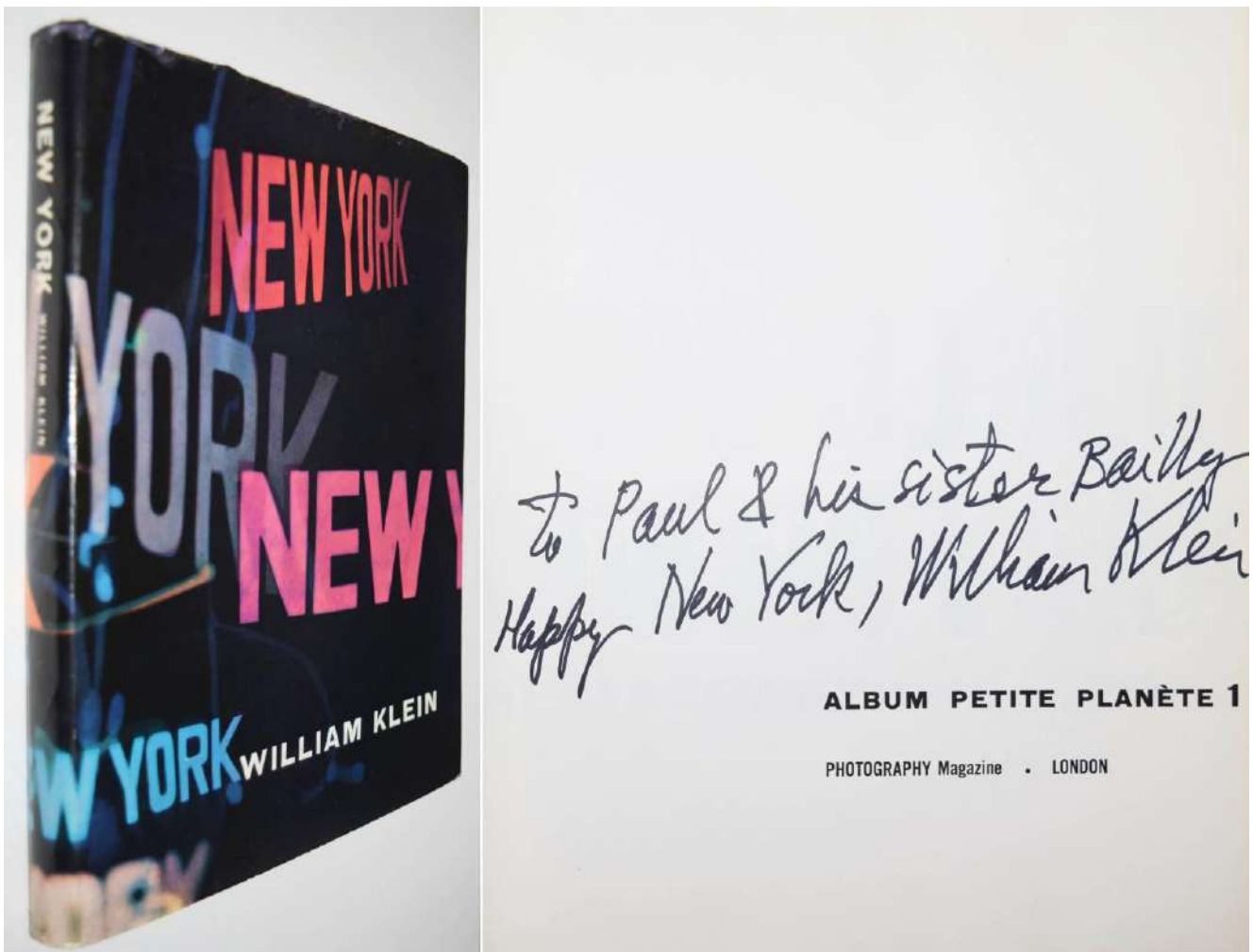
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 390 Klein, William.** Moskau. Vorwort von **Helmut Heißenbüttel**. Hamburg, Nannen 1965. 4°. 184 S. mit 169 Tafeln. OLn. mit OU. ("Die Zeit" Bücher). 350,--
Heidmann 18278. Vgl. Auer 436. Koetzle 232 f. The Open Book 204 f. Roth, The Book of 101 Books 140 ff. (alle amerik. Originalausgabe von 1964). - Erste deutsche Ausgabe. - "Die vibrierende Ungeduld, mit der William Klein sich der Kamera bedient, wirkt als bahne sich ein Tachismus der Fotografie an. Wer genau hinblickt, gewahrt, was wie Auflösung scheint, ist tatsächlich ein intensiveres, zeitgemäseres Sehen und Fotografieren als bisher" (L. F. Gruber in Koetzle). - Schutzumschlag am Rückendeckel mit kl. Randeinrissen, sehr gutes Exemplar.

- inscribed by W. Klein -

- 391 Klein, William** New York. Life is good for you and good in New York Trance witness Reveals: Trance Witness Revels. London, Photography Magazine (1956). 4°. 192 S. mit 188 Abb. auf Tafeln u. Beiheft (Booklet), 16 S. ("Delay may be serious now free..."). OLn. mit farbig illustr. OU. (Album Petite Planète, Vol. 1). 3.800,--
*Auer 365. The Open Book 165 f. Parr/Badger I, 243. Roth, The Book of 801 Books 140 ff. - Erste Ausgabe in England ("Imprimé en Suisse"). Der erste Druck der ersten Ausgabe erschien bei Editions du Seul in Paris. - **Mit eigenhändiger Widmung von W. Klein "To Paul & his sister Bailly / Happy New York, William Klein"**. - "By virtue of its preface, written by Jack Kerouac, Robert Frank's *The Americans* is usually regarded as the epitome of the Beat photobook. But William Klein's magnum opus, *Life is good for you and good in New York Trance witness Reveals: Trance Witness Revels*, a book with Beat mantra for a title, surely has the edge in this regard. This is partly because it was the earlier model, partly because it is less political and more exuberant, and impotantly, because its conception is so complete - photographs, layout, design, topography, 'found' ephemera coalescing into what is in effect one of the first great 'Pop' books. ... Klein's masterpiece reminds us that much great, serious art is often about play, archived simply by experimenting with the possibilities of the material. Forget trance and witness - the revels are the thing" (Parr/Badger). - With no interest from American publishers, Klein went back to Paris and set to work on a graphic design that was as aggressive and idiosyncratic as its photos. "I saw the book as a tabloid gone berserk, gross, over-inked, brutal layout, bull-horn headlines," he wrote in its radically revised 1995 edition. "This is what New York deserved and would get." Published in France, Italy, and England, but not in America, *Life is good for you and good in New York* was a sensation" (A. Roth). - Schutzumschlag am Kapital mit unauffällig restaurierter Fehlstelle, sehr gutes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



392 Klein, William. Life is good & good for you in New York. Trance, witness, revels. Third edition. New York, Errata Editions (2016). 8°. Mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. (Books on books, New York, vol. 5). 40,--
Verkleinerte Neuauflage des Klassikers. - Tadellos.

393 Klein, William. Paris + Klein. Heidelberg, Edition Braus (2002). Folio (35 x 25,5 cm.). 332 S. mit meist doppelblattgr. u. farb. Tafeln. OPbd. mit OU. 100,--
Koetzle 232 f. Koetzle, Eyes on Paris 384 ff. - Erste deutsche Ausgabe. - Tadellos.

- signed by W. Klein -

394 Klein, William. Paris + Klein. Heidelberg, Edition Braus (2002). Folio (35 x 25,5 cm.). 332 S. mit meist doppelblattgr. u. farb. Tafeln. OPbd. mit OU. 240,--
Koetzle 232 f. Koetzle, Eyes on Paris 384 ff. - Erste deutsche Ausgabe. - Von W. Klein signiert "PARIS+ William Klein". - Paris war "seine Adoptivstadt" (Anthony Lane). Hier war er zuhause. Hier kannte er sich aus. Auch gab es doch schon "zweitausend Bücher über Paris. Was konnte ich Neues machen?" Es brauchte wohl einen Schritt zurück und die Erkenntnis, "dass das Paris der Fotografen, selbst der größten, meistens romantisch, neblig und vor allem monoethisch war: eine graue Stadt, die von Weißen bevölkert wird. Für mich jedoch war Paris ein Melting Pot - genauso sehr oder vielleicht noch mehr als New York. Eine kosmopolitische Stadt, multikulturell und absolut multiethisch ..." Genau hier setzt William Klein mit seiner Bildrecherche an, und wenn das Gros der doppelseitig randabfallend gedruckten Bilder Festivals oder Demonstrationen, Partys oder Sportveranstaltungen, Streiks oder Straßenfeste zeigt, dann eben in dem Bemühen, Paris als ebenso dicht wie multiethisch bevölkerten Kosmos darzustellen. In bewährter Weise und wie immer mit Leica und

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

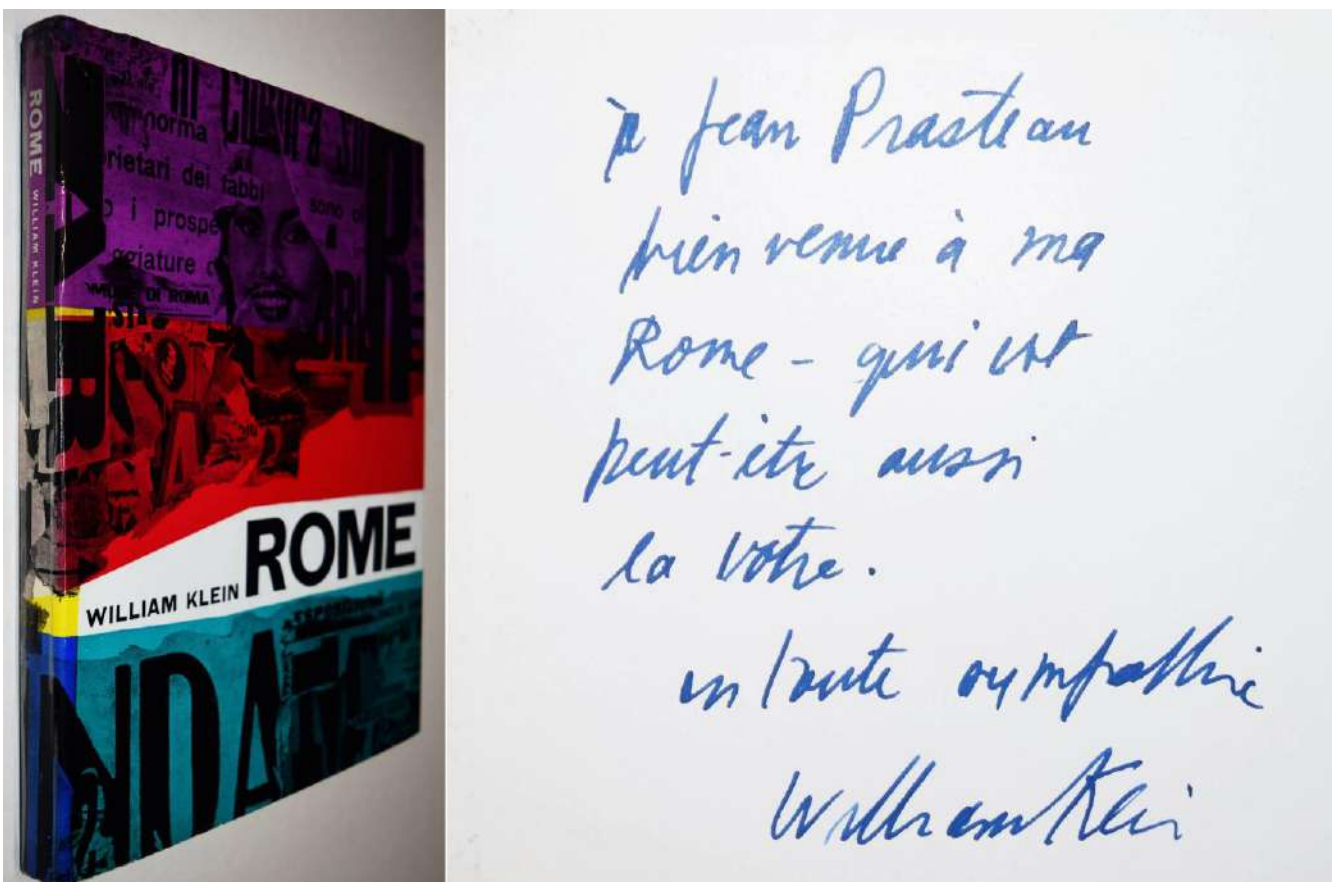
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitwinkelobjektiv ausgestattet wirft sich Klein in die Menge, ist mittendrin, wird Teil eines Geschehens, das ihn bisweilen buchstäblich umzuwerfen scheint. Kritische Distanz einerseits, physische Nähe andererseits charakterisieren seine Bilder. ... Unter den Paris-Büchern des Jahrzehnts ist es mit Sicherheit das wichtigste" (H.-M. Koetzle). - Tadellos.



- inscribed by W. Klein -

- 395 Klein, William. Roma. Paris, Editions du Seuil (1959). 189 S. mit teils doppelblattgr. Duetone-Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. (Album petite planète, No. 3). 2.200,--
Auer 388. Koetzle 232 f. (mit 4 Abb.). The Open Book 178. Roth, The Book of 101 Books 140 ff. (zus. mit New York 1956, Moscow 1964 u. Tokyo 1964). - Erste französische Ausgabe, die amerik. Originalausgabe erschien 1958. - **Mit eigenhändiger Widmung von W. Klein "à Jean Prasteau bien venue à ma Rome - qui est peut-être aussi la votre. en haute sympathie William Klein"**. - "Die vibrierende Ungeduld, mit der William Klein sich der Kamera bedient, wirkt als bahne sich ein Tachismus der Fotografie an. Wer genau hinblickt, gewahrt, was wie Auflösung scheint, ist tatsächlich ein intensiveres, zeitgemäeres Sehen und Fotografieren als bisher" (L. F. Gruber in Koetzle). - Der franz. Journalist, Schriftsteller und Historiker Jean Prasteau (1921-1997) wurde 1993 mit dem Prix Cazes für sein Buch "Les grandes heures du Faubourg St-Germain" ausgezeichnet. - Schutzumschlag am Kapital mit unauffällig restaurierter Fehlstelle (2-7 mm.), sehr schönes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

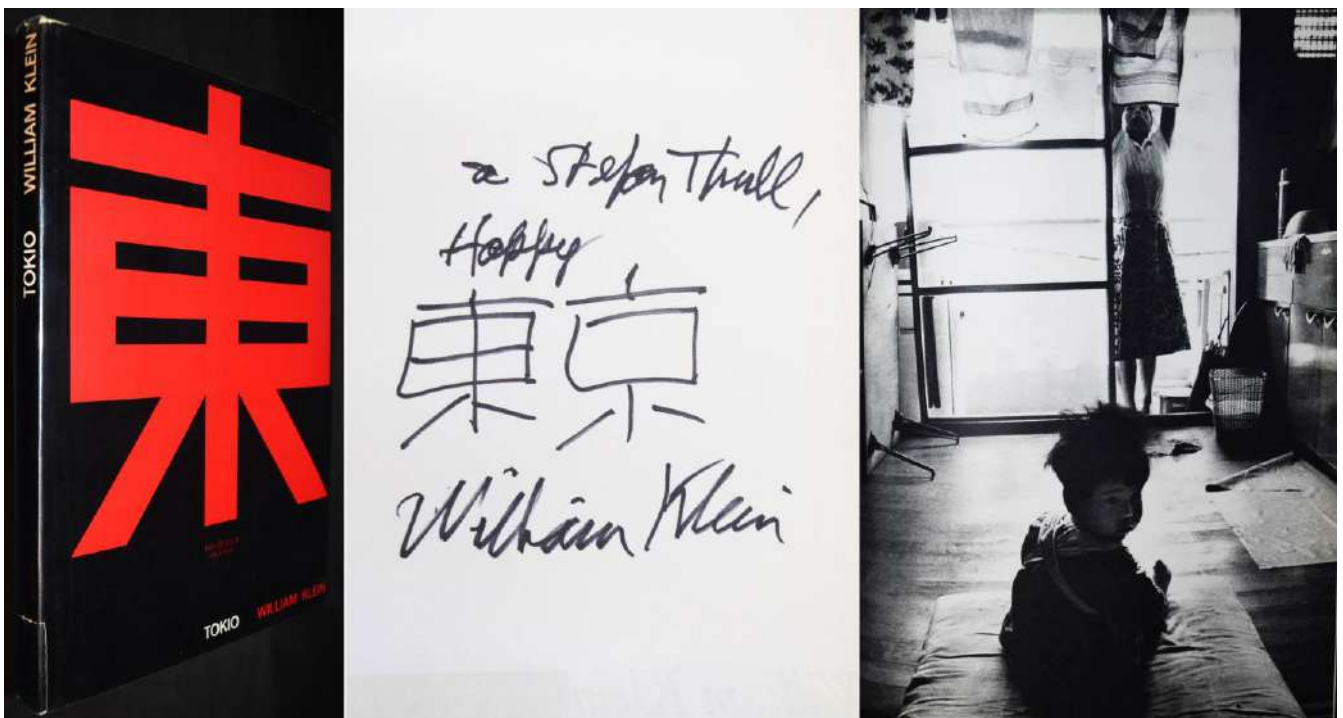
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 396 Klein, William.** Tokio. Vorwort von **Richard Friedenthal.** Hamburg, Nannen 1965. 4°. 184 S. mit 169 Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. ("Die Zeit" Bücher). 320,--
Heidmann 18455. Vgl. Auer 437. Koetzle 232 f. The Open Book 206 f. Roth, The Book of 801 Books 140 ff. (Alle amerik. Originalausgabe von 1964). - Erste deutsche Ausgabe. - Der bedeutende amerikanische Fotograf, Maler, Grafiker und Filmemacher W. Klein (1928-2022) ist "als Kamerakünstler eine der einflussreichsten Persönlichkeiten im Europa der 50er und frühen 60er Jahre" (Koetzle). - Schutzumschlag am Rückendeckel mit hinterlegtem Randeinriss, gutes Exemplar.

- inscribed by W. Klein -

- 397 Klein, William.** Tokio. Vorwort von **Richard Friedenthal.** Hamburg, Nannen 1965. 4°. 184 S. mit 169 Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. ("Die Zeit" Bücher). 1.200,--
Heidmann 18455. Vgl. Auer 437. Koetzle 232 f. The Open Book 206 f. Roth, The Book of 801 Books 140 ff. (Alle amerik. Originalausgabe von 1964). - Erste deutsche Ausgabe. - Mit **eigenhändiger Widmung von W. Klein "to Stefan Thull, hopeful (2 japanische Schriftzeichen) William Klein"**. - Der bedeutende amerikanische Fotograf, Maler, Grafiker und Filmemacher W. Klein (geb. 1928) ist "als Kamerakünstler eine der einflussreichsten Persönlichkeiten im Europa der 50er und frühen 60er Jahre" (Koetzle). - S. Thull (geb. 1958 in Aachen) "Kravattenexperte", Werbeberater, Verfasser von Mode-Publikationen und Kunstsammler lebt und arbeitet seit 2021 in Heppenheim. Thull ist seit 1998 auch Mitglied der DGPh (Deutsche Gesellschaft für Photographie), wo er bis heute zahlreiche Fotobücher vorgestellt hat. - Schutzumschlag am Kapital geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

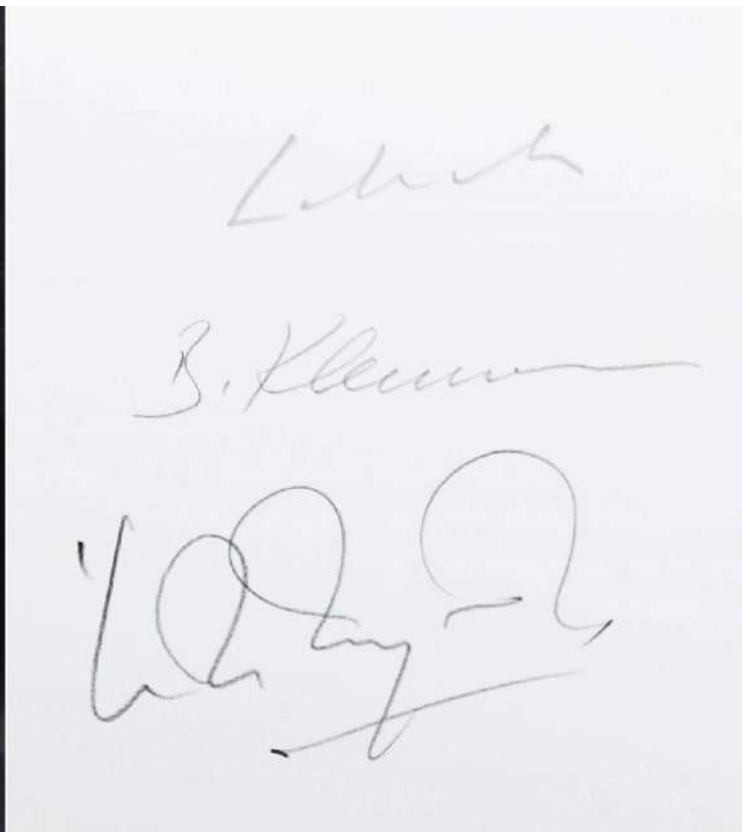
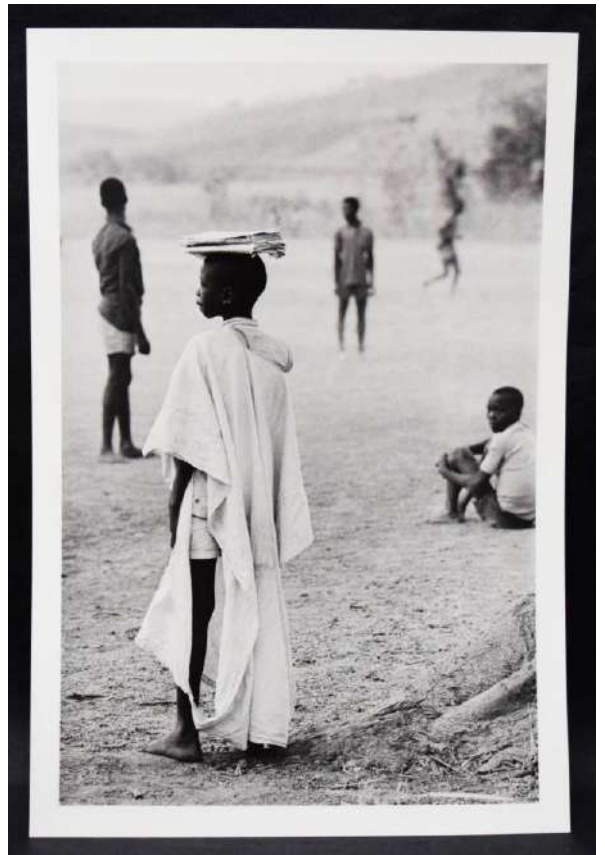


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

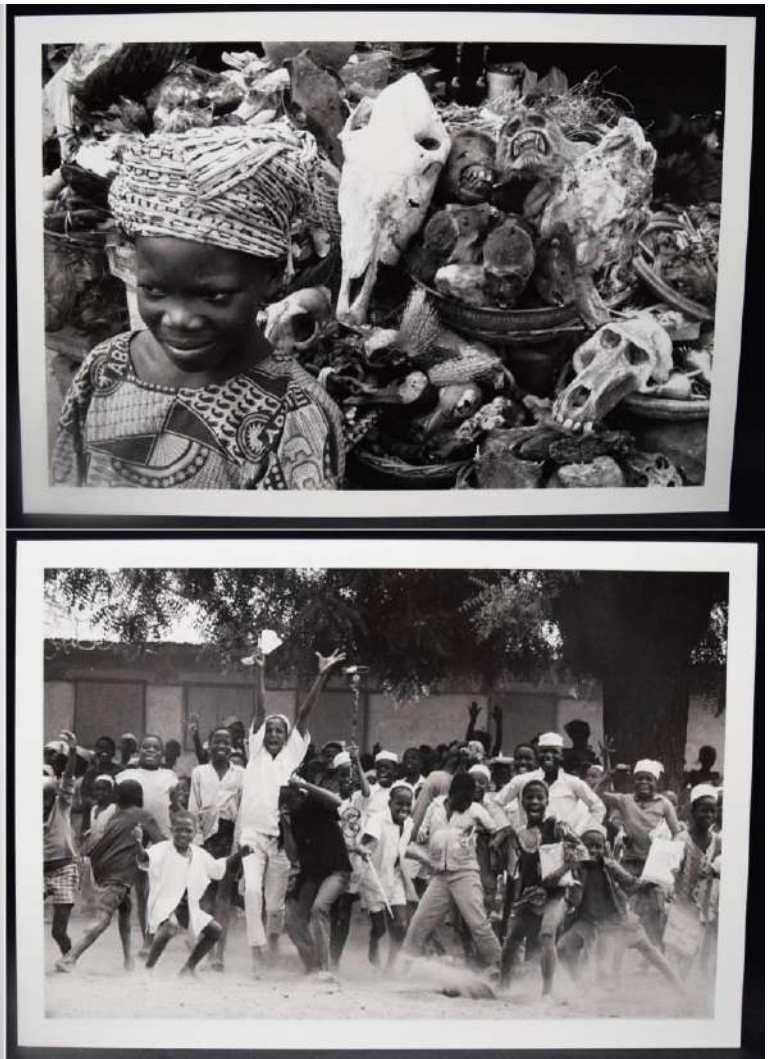
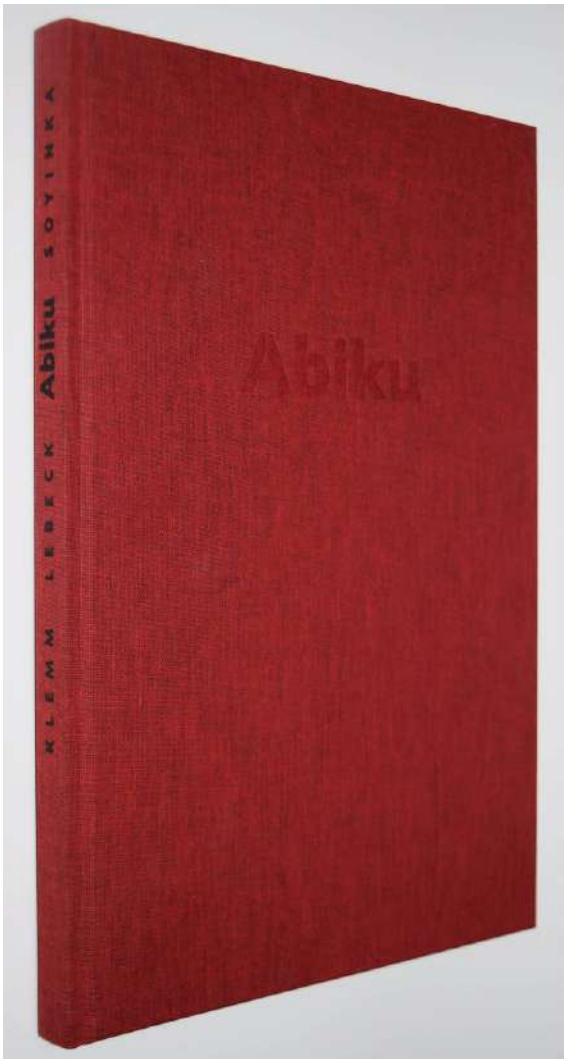
- with 4 signed silver gelatine prints -

- 398 **Klemm u. Lebeck - Soyinka, Wole.** Abiku. Gedichte und Photographien von **Barbara Klemm** (und) **Robert Lebeck**. Neumarkt in der Oberpfalz, Verlag Thomas Reche (2012). 103, (1) S. mit 48 Duotone-Tafeln u. **4 Orig.-Photographien** (Silbergelatine, 28 x 19 cm. rückseitig von **R. Lebeck u. B. Klemm signiert u. num.**). OLn. (Ligaturen, Band 4). 1.200,-- Vgl. Koetzle 233 u. 252 f. - Nr. XXI von 35 röm. num. Exemplaren der Vorzugsausgabe A; von **B. Klemm, R. Lebeck und W. Soyinka signiert und jeweils zwei, verso signierte Silbergelatine-Abzüge von B. Klemm und R. Lebeck** (GA 535 Exemplare). - "Der Band 'Abiku' erscheint als zweisprachige Ausgabe in der Übersetzung von **Julia Rotte und Hans Dieter Schäfer** ..." - "Je mehr man sich in die Bilder versenkt, desto mehr wird bewusst, wie sehr Barbara Klemm an einem Epochenbild gemalt hat, Augenblick für Augenblick zusammenfügend, Facette für Facette beleuchtend, scheinbar dem Zufall der Haupt- und Staatsereignisse folgend, in Wahrheit aber zäh und diskret ein Ziel im Auge behaltend; die Geschichte ihrer Zeit als Geschichte unserer Zeit zu erzählen, als gemeinschaftliches Handeln von Menschen" (C. Stölzl in Koetzle). - "Fotografie, auch journalistische Fotografie, kann pathetisch sein, brutal, obszön, sentimental. Lebecks Fotografie ist nichts von alledem. Sie ist auf irretierende Weise nüchtern. Seine Bilder haben immer etwas von dem sezierenden Blick eines Chirurgen. Manchmal mag dies als Kälte erscheinen, und in der Tat wirkt seine emotionlose Art, Dinge und Menschen zu sehen, zuweilen provozierend. Doch gerade das Kühle, Unbeteiligte, die innere Distanz zum Objekt und zum Vorgang (was etwas anderes ist als Gleichgültigkeit) machen die Wirkung von Lebecks Arbeiten aus" (H. Jaenecke in Koetzle). - Der nigerianische Schriftsteller Akinwande Oluwole Soyinka (geb. 1934) erhielt 1986 den Literatur-Nobelpreis als erster Vertreter der afrikanischen Literatur. Seit 1994 ist Soyinka auch Goodwill-Botschafter der UNESCO. - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

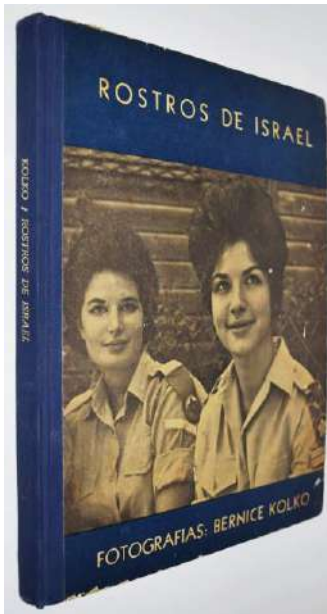
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 399 Knuchel, Hans.** Camera obscura. Baden, Müller 1992. 4°. 70 S. mit ganzs. Abb. Farbig illustr. OHln. 90,--
Erste Ausgabe. - Der Schweizer Fotograf, Zeichner und Bildhauer H. Knuchel (geb. 1945 in Lima) bezeichnet sich auch als "Bildingenieur". Er war 1988-1994 Dozent an der Schule für Gestaltung Zürich und 1987-2001 Dozent für Bildnerisches Gestalten, Abt. Architektur an der FH Aargau. - Sehr gutes Exemplar.
- 400 Kolko, Bernice.** Fotógrafa. - Photographer. Presentacion / Presentation by **Ariel Zuniga**. Texto / Text by **José Antonio Rodríguez**. México, Ediciones del Equilibrista (1996). 4°. 250 S., [3] Bl. mit zahlr. Duotone Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 60,--
Erste Ausgabe. - Werkschau der polnisch-amerikanischen Fotografin. - Text: Spanisch und Englisch. - Tadellos.
- 401 Kolko, Bernice.** Rostros de Israel. Fotografias. Texto de **Antonio Castro Leal**. Mexico, Damas pioneras de Mexico 1963. 4°. XV, (1), 126 S., [1] Bl. mit 123 Tafeln. Illustr. Hln. mit goldgepr. Rückentitel. 380,--
Erste Ausgabe, sehr selten. - Eines von 1000 Exemplaren. - Text in Spanisch und Hebräisch. - B. Kolko (1905-1970), geb. in Grajewo (Polen), zog nach dem Tod ihres Vaters mit ihrer Mutter 1920 in die Vereinigten Staaten. Kolko war vorher in Wien von Rudolf Koppitz ausgebildet worden. 1951 zog sie nach Mexiko, behielt aber ihre amerikanische Staatsbürgerschaft. In Chicago lernte sie 1953 Diego Rivera und Frida Kahlo kennen und besuchte das Paar häufig in Mexiko. 1955 war sie die erste Fotografin mit einer Einzelausstellung im Palacio de Bellas Artes in Mexico City. - "She uses a camera like a painter uses brushes and colors, and she takes pictures of objects of daily life, or human beings, in the same way that a painter copies a landscape or a still life. But Bernice uses the camera as a means of saying what she wants to say. To give her own speeches, to sing her own songs. Like the Cubist painters who 'cut up' human beings and 'dismanteled' objects, in order to reconstruct them later on according to their whim, in the same way Bernice kolko converts what surrounds her into building materials for her constructions" (A. Rodriguez, A factory of dreams and fantasies, Maniana, October 20, 1951, p. 22 ff.). - Rücken und Vorsätze fachgerecht erneuert, Kanten berieben und bestossen, sonst gut erhalten.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 402 Kollar, (François).** 25 photos de Kollar. Remarques de **V(assily) Photiades**. (Paris, Les Presses de Sadag 1934). 4°. [15] Bl. mit 25 (1 farb.) Tafeln. OKart. 450,--
Auer 208. Bouqueret, Paris 138 ff. Koetzle 239 f. - Einzige Ausgabe, selten. - "Après 'La France travaille', son grand succès, Kollar fit paraître en avril 1934, à comte d'auteur, une petite plaquette de luxe très bien imprimée avec vingt-cinq de ses meilleurs clichés: celle-ci constituera le catalogue de son exposition à la galerie de la Pléiade. Les choix sont audacieux, et les images se répondent. L'abstraction de certaines nous montre les recherches artistiques de l'artiste lorsqu'il se sentait libre de toute contrainte éditoriale" (C. Bouqueret). - Der in Senec (Slowakei) geborene franz. Fotograf F. Kollar (1904-1979) gilt als "Vertreter einer gemäßigten Avantgarde um 1930" (H.-M. Koetzle). - Mit einer Einführung des griech.-franz. Malers und Graphikers V. Photiadès (1902-1975), der seit 1938 in Lausanne arbeitete. - Umschlag etwas berieben u. geringf. angestaubt, sehr gutes Exemplar.



- 403 Kollar - Valéry, Paul** (Préface). La France travaille. 17 Teile in 2 Bänden. Paris, Horizons de France (1932-1934). Gr.-4° (33 x 26,5 cm.). 428 S., [4] Bl.; 419, (1) S., [5] Bl. mit 1358 Abb. nach Photographien, davon 1109 von **Francois Kollar**. Dunkelblaue OLn. mit goldgepr. Deckelvignetten. (Le visage de la France). 400,--
Bouqueret, Paris 106 ff. Koetzle 239 f. (mit Abb.). - Gesamtausgabe aller Teile des monumentalen Werks, eine Art "Encyclopédie ou Dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers" des 20. Jahrhunderts. - I. Mineurs. - Les métiers du fer. - Mariniers et bateliers. - Gens de mer. - La vie des phares. - Le rail. - L'automobile, la route. - L'avion, les chemins de l'air. - Aux sources de l'énergie. - II. La vie paysanne, vigneron. - Marchés et ravitaillement des villes. Forestiers et bucherons, fleurs et parfums. - Tisserands et filateurs, canuts, tapisseries. - Couture et mode. - Verriers et céramistes. - le bâtiment. - Fabriques à papier, métiers du livre. - Journaux, bibliothèques, laboratoires. - "La Russie au travail, livre de propaganda contenant 265 photographies réalisées par les meilleurs opérateurs soviétiques de l'époque et qui parut originellement à Berlin, puis en France en 1931, a insufflé à Francois Kollar l'idée de mettre en chantier ce qui deviendra son chef-d'oeuvre: La France travaille. ... Il faut dire que l'ouvrage marque assurément un tournant au sein de la Nouvelle Photographie, ouvrant une troisième voie de la modernité photographique après la Nouvelle Vision et le surréalisme. ... Avec ce travail

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

énorme, dont il est l'unique maître d'oeuvre, Kollar allait non seulement prendre le contre-pied de l'image d'une France encore rurale et endormie qu'avait donnée la collection "Le Visage de la France" publiée précédemment par le même éditeur, mais dépasser les jeux métaphoriques du surréalisme et les images léchées de la Nouvelle Vision, en se confrontant au plus dur et au plus vrai de la réalité, jusqu'à pénétrer photographiquement au coeur même de la modernité, entendue comme broyeuse d'hommes, auxquels il confère toujours une dignité" (C. Bouqueret). - "La France travaille (Frankreich arbeitet) stellt ... die erste - und einzige - umfassende fotografische Untersuchung dar, die in Frankreich zu diesem Thema je vorgenommen wurde, noch dazu von einer einzelnen Person" (E. de l'Écotas in Koetzle). - Die Orig.-Umschläge der Einzelausgaben sind wie meist nicht beigegeben, Vorsätze u. Schnitte etwas stockfleckig, sehr gutes Exemplar in den dekorativen Verlagseinbänden.



- 404 Koller, Theodor.** Die Vervielfältigungs- u. Copir-Verfahren nebst den dazugehörigen Apparaten und Utensilien. Nach praktischen Erfahrungen und Ergebnissen. Wien, Pest, Leipzig, Hartleben o. J. (1892). 8°. VII, 224 S. mit 23 Holzstich-Abb. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Chemisch-technische Bibliothek, Band 195). 50,--
Nicht bei Heidtmann. - Erste Ausgabe. - Enthält Kapitel "Vervielfältigung auf photographischem Wege" (S. 119-136) und "Copiren von Zeichnungen auf photographisch-chemischem Wege" (S. 137-144), außerdem "Autotypie" und alle derzeit bekannten Kopierverfahren. - Sehr gutes Exemplar.

- 405 Kon - Murakami, Ryu u. Toshiharu Ito. Michiko Kon.** Art direktion: **Toshio Yamagata.** (Tokyo), Korinsha Press (1997). Gr.-4° (35 x 28 cm.). [6] Bl., 50 (4 farb.) Tafeln, [8] Bl. Weinroter OLn. in silberfarb. Orig.-Pappkassette mit Deckelbild. 180,--



Erste Ausgabe. - Die japanische Fotografin Michiko Kon (geb. 1955 in Kanagawa) machte 1978 ihren Abschluss an der Sokei Art School. Danach besuchte sie bis 1980 das Tokyo Photographic College, nachdem sie während ihrer Jahre in Sokei hauptsächlich Malerei und Druckgrafik studiert hatte. Die meisten ihrer Fotografien sind Schwarz-Weiß-Abzüge mit minimalistischem Hintergrund und behandeln oft Themen wie Tod, Sexualität und Schönheit. Sie verwendet einzigartige Multimedia-Inhalte und ist vor allem dafür bekannt, dass sie Meeresbewohner in ihre surrealistischen Fotografien einbezieht, darunter Lachsrogen, Fische, Tintenfische und Krabben. Ihre erste Ausstellung "Still Life" fand 1985 im Shinjuku Nikon Salon in Tokio statt. 1992 hatte sie ihre erste Museumsausstellung in den USA im MIT List Visual Arts Center. Einige ihrer neueren Arbeiten entstanden in Mexiko. - Die Kassette an einem Gelenk restauriert, sonst tadellos.

- 406 Korea - Bristol, Horace** (Vorwort). (Republik) Korea. 2. Aufl. Tokyo, Toppan Press 1951. Gr.-8°. [32] Bl. mit Tafeln u. engl. Text. OLn. 60,--
Seltene zuerst 1948 erschienene Fotodokumentation des ostasiatischen Landes. -

Korea ist seit 1948 in zwei Staaten aufgeteilt: die Demokratische Volksrepublik Korea (Nordkorea) und die Republik Korea (Südkorea). - "Three years ago, the introduction to the first edition of this book, published at the time American troops, in fulfillment of a promise to the Korean people, ere being withdrawn from this troubled peninsula, read as follows: "Through an accident of geography, Korea emerges from almost complete obscurity ... to find itself the battleground of a "cold-War" in the Far East. Insofar as it affects the Koreans, it is no longer a "cold" war. Men are already dying in the preliminary skirmishes of a show-down between the two great powers of the world ... Between two antagonistic ideological enemies, a crushed and impotent Korea fights feebly for its integrity. This boob attempts to picture, without emphasis on the political struggle underway, a small part of the quiet, simple life of these little-known people, who want nothing more than to be left alone. "...To them, this book is dedicated ... Tokyo, May 1948". " (H. Bristol). - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

407 Koudelka, Josef. (Magnum Photos). (Essays von **Robert Delpire, Dominique Eddé, Anna Farova, Michel Frizot, Petr Kral, Otomar Krejca, Pierre Soulanges** und **Gilles A. Tiberghien**). Heidelberg, Edition Braus im Wachter-Verlag (2006). Quer-4°. [Ca. 160] Bl. mit 158 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 120,--
Erste deutsche Ausgabe der Werkschau. Die franz. Originalausgabe erschien bei Delpire in Paris. - Das Buch wurde 2006/2007 mit dem Deutschen Fotobuchpreis ausgezeichnet. - Tadellos.

408 Kratochvil, Antonín. Broken Dream. Twenty Years of War in Eastern Europe. New York, Monacelli Press 1997. Quer-4°. [69] Bl. mit ganzs. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 80,--
Erste Ausgabe. - "Born in Czechoslovakia but forced to live most of his life in exile, photojournalist Antonin Kratochvil has spent the past twenty years documenting the tumultuous upheaval taking place in the Communist countries of Eastern Europe. Through his extensive travels in Albania, Hungary, Poland, Romania, East Germany, and the Soviet Union - and during return trips to the land of his birth - he photographed life during the depths of the Cold War at a time when few photojournalists were willing to partake in such a dangerous adventure. This unflinching narrative of an era of immense corruption, pollution, loneliness, and terror reveals an unknown and desolate world of workers, gypsies, thieves, street kids, and refugees, where as the photographer says, "All I wanted to do was record how these poor people adapted to lies and suffering, how they got used to it, in fact, that they were bound to miss it when it was over"."
(Verlagswerbung). - Tadellos.

409 Krauss, Friedrich S(alomo). Streifzüge im Reiche der Frauenschönheit. Mit hunderten Abbildungen nach Originalphotographien. Neue durchgesehene Auflage, 1.-3. Tsd. Berlin, Wien, Leipzig, Literarisches Institut Kosmos 1924. 4°. XXII, 339, (1) S. mit 140 Abb. OLn. 60,--
Heidmann 11104 u. 11148. - Erschien zuerst 1903 als Buch und 1902 in Lieferungen. - "Das Weib ist dem Manne das Interessanteste und sollte ihn vielleicht ganz allein interessieren." (S. XI). - Die meisten Aufnahmen stammen aus dem Museum für Völkerkunde in Leipzig. - Gutes Exemplar.

410 Krejcar - Teige, Karel. Práce Jaromira Krejcara. Monografie stavby a projektu. Praha (Prag), Vaclav Petr (1932). Gr.-8°. 208 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. Mod. Ln. mit mont. Orig.-Umschlag auf dem Vorder- u. Rückendeckel. 600,--
Dokumentations-Bibliothek VI, 696. Heiting, Czech and Slovak Photo Publikations 76, 45. - Erste Ausgabe der umfassenden Monographie über den bedeutendsten Vertreter des Neuen Bauens in der Tschechoslowakei. - Buchgestaltung: Karel Teige. - Der tschech. Architekt, Designer, Hochschulprofessor und Architekturtheoretiker Jaromír Krejcar (1895-1950) studierte 1918 bis 1921 bei Jan Kotera an der Akademie der Bildenden Künste Prag. Er war seit Mitte der 20er Jahre Mitglied der Avantgarde-Gruppe Devetsil und 1934-1935 am staatlichen Institut für die Stadt- und Investitionsplanung GIPROGOR in Moskau beschäftigt. Seine Entwürfe waren am Anfang stark von Le Corbusier und dem Konstruktivismus beeinflusst. - Der tschech. Kritiker, Kunsttheoretiker, Publizist und Künstler Karel Teige (1900-1951) beschäftigte sich kontinuierlich mit der Ästhetik und der Soziologie der Architektur und interessierte sich auch für die Fotografie und das Filmschaffen seiner Zeit. Am wichtigsten sind seine buchkünstlerischen Arbeiten und seine surrealistischen Fotomontagen und Collagen. - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, sehr gutes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 411 Kretz, André.** Cantate a Nausicaa. (Preface de **Jacques Dubois** et **René Sambuc**). (Mommenheim im Elsass, Selbstverlag u. Editions Richard de Guilbert 1980). 4°. 176 S., (davon 25 S. Text) mit ganzs. u. teils doppels. Akt-Photographien sowie 1 monogr. Orig.-Pastellzeichnung u. 2 sign. Orig.-Bleistift-Zeichnungen (Frauenakt u. Baum) von A. Kretz. Lose Bögen in Orig.-Leinen-Buchkassette mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelbild. 180,--

Eines von 1000 Exemplaren. - Mit eigenh. Widmung auf beiliegender Visitenkarte und 2 Originalzeichnungen sowie einem Originalpastell des Elsässer Mediziners, Künstlers und Photographen A. Kretz (geb. 1929). - Buchkassette am Kapital gestaucht und am vorderen Gelenk im oberen Drittel restauriert, sonst gut erhalten.



- 412 Krolow, Karl.** Corrida de toros. Fotos und Zeichnungen **Helmut Lander**. Darmstadt, Verlag der Peter-Press Kreickenbaum u. Frankfurt a. M., Schmidt & Günther 1964. 4°. 111 S. mit teils farb., ganz- u. doppelblattgr. Lithographien. Farbig illustr. OLn. 50,--

Heidtmann 19614. Spindler 56/3. W.-G.² 29. - Erste Ausgabe. - Nr. 35 von 900 num. Exemplaren. Im Druckvermerk von K. Krolow und H. Lander signiert. - Text spanisch-deutsch. - Mit schönen Stierkampf-Szenen des Darmstädter Malers, Bildhauers und Photographen H. Lander (1924-2013), der in Weimar, u.a. bei Albert Schaefer-Ast, studiert hat. Lander verließ bereits 1951 die DDR, weil seine Arbeiten als westlich-dekadent eingestuft wurden. - Gutes Exemplar.

- 413 Krull, Germaine.** 100 x Paris. Berlin, Verlag der Reihe (1929). Gr.-8°. XXXI S. u. 100 Tafeln in Kupfertiefdruck. OKart. mit farbig illustr. OU. (grafisch gestaltet in Hell- und Dunkelblau). (Die Reihe der Hundert). 320,--

Bouqueret, Paris 35 (mit Abb. der 4 Umschlag-Varianten). Frizot, Krull 113 f., 126 f. u. 257. Heidtmann 18146. Heiting/Jaeger I, 218 ff. u. II, 374. Koetzle, Eyes on Paris 84 f. - "Der Band 100 x Paris liegt in zahlreichen Ausstattungsformen vor, wobei die Leinenausgabe die ursprüngliche Fassung des Verlags ist, während es sich bei den anderen Ausgaben wohl um Verwertungen der Restauflage handelt. ... Besonders variantenreich fallen die Schutzumschläge aus. Zwei von ihnen sind fotografisch illustriert... Zwei weitere Fassungen sind grafisch gestaltet. Der eine Umschlag trägt in Schwarzdruck auf cremefarbenem Karton neben dem Namen der Fotografin und dem Titel die stilisierten Linien des Eiffelturms. Der andere präsentiert in unterschiedlichen Blautönen zwei sich überschneidende Flächen, auf denen der Name der Fotografin und der Titel stehen. Am unteren Rand der Umschlagrückseite wiederholt sich diese zwischen Art déco und Abstraktion angesiedelte Gestaltung, deren Urheber nicht bekannt ist, mit dem Namen des Verlags und der Preisangabe für das Buch" (R. Jaeger). - "Einerseits wandelt das Buch mit seinem bräunlichen Kupfertiefdruck, den auf Mitte gesetzten Abbildungen und einer auf den ersten Blick wenig innovativen Bildästhetik auf vergleichsweise konventionellen Pfaden. Andererseits repräsentiert es beispielhaft jenen modernen "Typus des Metropolen Fotobuchs", wie er sich in der Tradition der Veduten-Werke stehenden Photo-Prachtalben und Ansichtspostkartensammlungen herausgebildet hat. Was dem Buch definitiv fehlt, ist jene formale Stringenz und ästhetische Geschlossenheit, wie sie gerade "Métal" auszeichnen. Andererseits erweist sich Krull selbst hier als profilierte Vertreterin einer künstlerischen Moderne - sowohl mit Blick auf die Themen wie deren Umsetzung. Nicht weniger als 44 Tafeln zeigen Automobile. Zum Teil dichter Verkehr wird ebenso zum Bildgegenstand wie elektrisches Licht, das neue Unterhaltungsmedium Kino tritt (in Gestalt von Großplakaten) ebenso auf wie Neues Bauen im Geist eines funktionalen "International Style". Ihren journalistisch geschulten Blick richtet Krull gleichermaßen auf Clochards wie auf traditionelles Kleingewerbe, sie belauscht modern gekleidete Spaziergänger im Bois de Boulogne oder Gäste auf der Terrasse des Dôme am Montparnasse" (H.-M. Koetzle). - Schutzumschlag am Rücken gebräunt und etwas fleckig, mit unauffällig restauriertem Ausriß am oberen Rand und geringen Randläsuren, sonst tadellos.

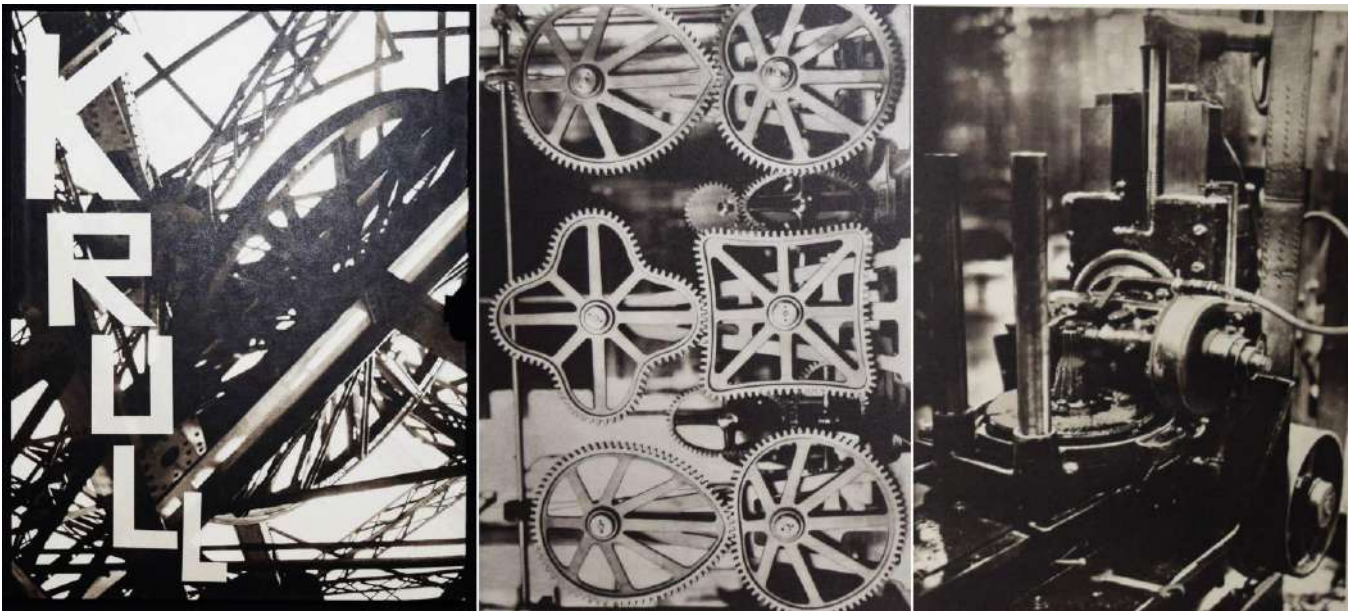


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 414 **Krull, Germaine.** Métal. (Neuausgabe der Ausgabe Paris 1928 als Mappenwerk von **Ann und Jürgen Wilde**). Köln, Stiftung Fotografie und Kunstwissenschaft Ann und Jürgen Wilde 2003. 4°. [4], [8] Bl. u. 64 Tafeln. Illustr. Orig.-Halbleinenmappe. 450,--

Eines von 1000 num. Exemplaren. - Ohne den Pappschuber, sehr gutes Exemplar.



- 3 silver gelatine prints and 3 inkjet prints -

- 415 **Krull, Germaine.** Tanz und Revolte. Schwarz-Weiß-Photographien aus dem Nachlass der Photographin im Museum Folkwang, Essen. Sechs Fotografien 1925-1971. (Hamburg), Griffelkunst 2016. Gr.-4°. Portfolio, **3 Orig.-Photographien** (Silbergelatine) u. 3 Inkjet-Prints (je 36 x 26 cm.) auf Karton aufgezogen u. Textheft (Leporello) von **Kerstin Meincke**. "Kritische Choreographien. Tanz im Werk der Photographin Germaine Krull." Orig.-Hln.-Flügelmappe mit Deckelschild. (Griffelkunst-Vereinigung Hamburg, Editionsnr. 362, C 1-6). 1.200,--
Vgl. Frizot, Krull 102 f. (Der Tänzer Earl Tucker, andere Aufnahmen) u. 262 ("Brazzaville. Tanzende Krieger", 1943). - Der Zeitpunkt der Aufnahmen erstreckt sich über einen Zeitraum von fast 50 Jahren. - "Menschliche Körper und Maschinen bilden die zentralen Sujets in Germaine Krulls Frühwerk. ... Sie entwirft den Körper als Handlungsraum zeitlebens und in wechselnden Situationen immer wieder neu, ganz besonders im Tanz, als Metapher für die spielerische Veränderbarkeit von Welt. Diesen Choreographien spürt die für die Griffelkunst getroffene Auswahl nach ... ist gestalterisch angelehnt an die Mappe Tanz, die Germaine Krull vermutlich um 1930 im Rückgriff auf ihr eigenes Archiv zusammengestellt hatte. ... Biographisch und inhaltlich involviert die Edition drei zentrale Phasen politischen Engagements der Künstlerin" (Begleittext). - "Um Germaine Krulls fotografisches Werk zu verstehen, muss man ihre obsessiv individualistischen politischen und beruflichen Überzeugungen berücksichtigen. Ihr Werk und ihr Leben waren unlösbar miteinander verknüpft. Die Fotografie erwies sich als pragmatisches Instrument, das es ihr erlaubte, an einer Vielzahl von Orten zu überleben und auf die Kulturen zu reagieren, deren Zeugin sie wurde. Germaine Krull war eine der einflussreichsten Fotografinnen der Zwischenkriegszeit, doch war sie sich der Wirkung ihres Werkes auf andere auffallend wenig bewusst" (Kim Sichel in Koetzle). - Zu G. Krull siehe auch U. Hörner, Madame Man Ray. Fotografinnen der Avantgarde in Paris. S. 115-139. - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 416 Krull - Suarès, André.** Marseille. Par **Germaine Krull**. Paris, Editions d'histoire et d'art (Plon) (1935). 4°. [24] Bl. u. 48 Tafeln in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. 400,--
Frizot, Krull 143 f., 158 f. u. 257. Koetzle 242 f. - Erste Ausgabe. - "Germaine Krull lässt sich in Cannes nieder, findet dort ein Atelier und lernt Germaine und Francis Picabia kennen. Der Verlag Plon möchte von ihr "ein 'Marseille'", Sie kehrt nach Paris zurück ... Tatsächlich "hatte Plon ein wunderbares Buch herausgebracht, Marseille, das mir einen kleinen Brotverdienst gab". Vermutlich handelt es sich hier um Germaine Krulls gelungensten Bildband. Er erscheint, in derselben Reihe und mit demselben, im Übrigen wohl von Kertész inspirierten Layout, im Februar 1934 (sic! 1935) in dem grafisch ambitionierten Verlag, der ein Jahr zuvor Paris vu par André Kertész herausgebracht hatte, und zeigt ein ausgewogenes, fast konstruktivistisches Seitenlayout, Doppelseiten sowie ein schwarzbläuliches Tiefdruckverfahren mit homogen den Seiten eingepassten Texten von André Suarès" (M. Frizot). - Sehr schönes sauberes Exemplar.

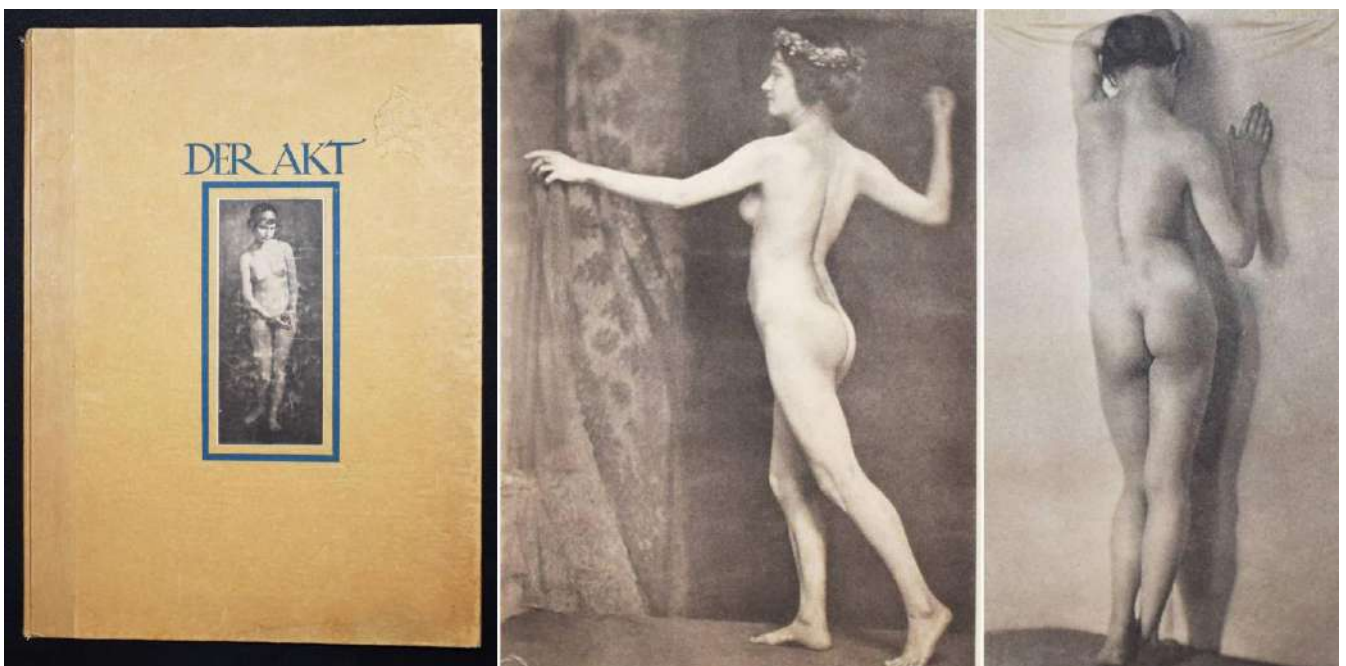
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 417 Krull u. a. - **Der Akt**. Zwanzig photographische Aufnahmen weiblicher Körper nach der Natur. Dachau, Einhorn-Verlag 1918. Folio. Typogr. Titel in Gelb u. Schwarz auf Japanpapier u. 20 mont. Fotogravüren in Kupfertiefdruck. OPbd. mit Deckelbild. 3.200,--

Bertolotti 51. Heidtmann 11127. Heiting/Jaeger II, 150 ff. - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung der erst 21jährigen G. Krull, die nach ihrem Studium in München 1917 ein eigenes Fotoatelier eröffnet hatte. - Die Aktaufnahmen in Kupfer-Handpressendruck von J(osef) Pésci (4), W(anda) v. Debschitz-Kunowski (9) und L. G. Krull (7). - "Der in einer limitierten Auflage herausgegebene Band enthält 20 "photographische Aufnahmen weiblicher Körper nach der Natur" als Handpressen-Kupferdrucke. 1920 erschien eine zweite Auflage" (E. Kaufhold in Heiting/Jaeger). - "Germaine Krull established herself as an avant-garde artist in Paris in the 1920s. She had begun to study photography in 1918 in Munich, stimulated by the cultural and political atmosphere in the Bavarian capital, where students, political activists, and artists such as Thomas and Heinrich Mann, Vassily Kandinsky, Richard Strauss, and Rainer Maria Rilke met to discuss their ideas and projects. Krull later specialized in portrait and nude photography. ... The prints were of remarkably high quality, and were pasted onto the leaves by the photographers themselves, who could not afford to pay someone else to do the job. All the nudes are female, and the classicism of the poses, the smoothness of the shadows, the choice of settings, and the printing technique are reminiscent of the style of the pictorialist Frank Eugene, who had been the teacher of the photographers represented, and who had just published *Hawe*, a portfolio of twelve male nudes" (A. Bertolotti). - "Germaine Krull still seems to be searching for her own photographic language, wavering, as she does, between the photographic styles of her more mature colleagues. Krull used more natural daylight settings, which does give her images a less formal mood. The works included in this book are like photographed versions of classical academic studies. Many are reminiscent of the works of painters, such as the German artist Georg Papperitz. This publication is widely known as Germaine Krull's first book publication, and therefore an important and appreciated volume amongst photobook lovers. Though the youngest photographer featured here, Krull went on to become the best-known of them all" (Andreas H. Bitesnich in *achtung.photography*). - Sehr gutes Exemplar.

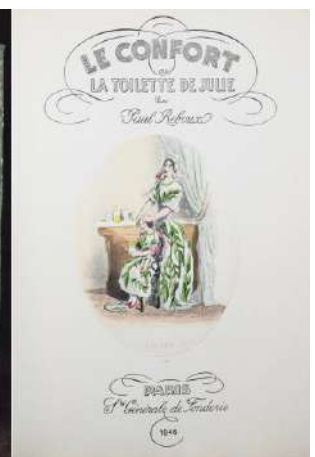


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



418 Krull - Lenôtre, G., Paul Reboux, Marcel Prévot et Pierre Mac-Orlan. Confort. (Paris), Société Générale de Fonderie (1931). Gr.-4°. 36, [56] S. mit 29 Tafeln in Kupfertiefdruck nach Aufnahmen von **Germaine Krull** (zugeschrieben) u. 5 mont. Farbtafeln. OKart. mit goldgepr. Deckelvignette u. Deckelfiletten mit Klarsicht-Schutzumschlag. 600,-
 Bouqueret, Paris 94 f. Frizot, Krull 80 f. u. 109. - Eines von 1000 Exemplaren. - Seltene schön ausgestattete Festschrift der Pariser Stadtwerke. - "Durant ses années parisiennes (1926-1935), Germaine Krull pratiquera comme beaucoup de ses confrères la photographie publique. Dès 1926, elle travaille pour le couturier Paul Poiret. En 1928, pour Shell et pour les constructeurs d'automobiles Citroën ou Peugeot, ce dernier la rétribuant même en automobiles. Trois ans plus tard elle réalise pour Confort un ensemble de 29 photographies (dont des photomontages), ou les codes de la Nouvelle Vision apportent toute la



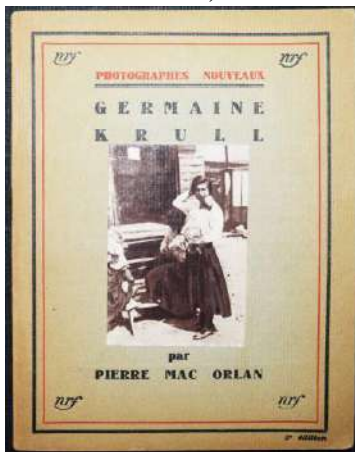
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

modernité à ces nouveaux produits qui révolutionnent les intérieurs et surtout le quotidien des femmes" (C. Bouqueret). - Sehr gutes Exemplar.



- 419 **Krull - Mac Orlan, Pierre.** Germaine Krull. Photographes nouveaux. Troisième édition. Paris, Gallimard (1931). Kl.-8°. 63 S. mit Titel-Portrait (nach einem Holzschnitt von **Georges Aubert**) mit 5 Abb. im Text u. 28 Tafeln. OKart. mit Deckelbild. 160,--



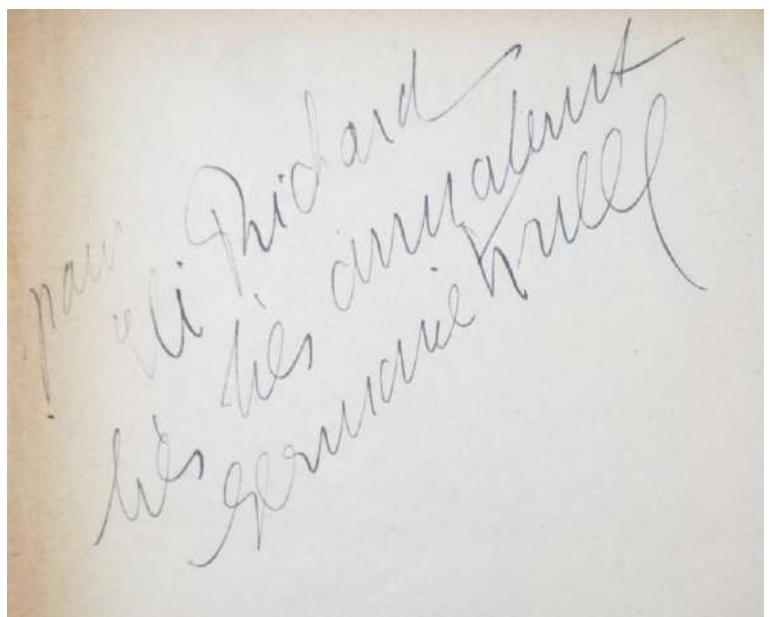
Bouqueret, Paris 88 (diese Auflage). Frizot, Krull 176 u. 257. - "La fin de l'année 1930 voit la publication de cette petite monographie consacrée à Germaine Krull: elle comporte 44 reproductions et un texte de Mac Orlan. Elle inaugure et clôt d'un même mouvement chez Gallimard la collection "Les Photographes nouveaux", soeur jumelle de la collection "Le Peintres nouveaux", dans laquelle était déjà paru un Man Ray en 1924, présenté par Ribermond-Dessaignes et comportant 27 oeuvres dont quelques photographies. Cet ouvrage est une véritable consécration pour Germaine Krull, qui apparaît alors de très loin comme la plus généreusement publiée des photographes. Tout les genres sont abordés dans cette monographie, du portrait au reportage, sans oublier la publicité et le nu. À la suite d'une courte revue de presse consacrée à la photographe, une lettre de (**Jean Cocteau**) est reproduite dans le livre, adressée à Krull en avril 1930, et qui se termine ainsi: "Vous êtes un miroir reformant. Vous et la chambre noir obtenez un monde neuf, un monde qui a traversé des mécanismes et une âme." (C. Bouqueret). - Sehr gutes Exemplar.

- 420 **Krull - Sichel, Kim** Avantgarde als Abenteurer. Leben und Werk der Photographin Germaine Krull. München, Schirmer/Mosel 1999. 4°. XXIII, 367 S. mit zahlr. Abb. 40,--

OPbd. mit illustr. OU.
Sehr gutes Exemplar.

- inscribed by Germaine Krull to Elie Richard -

- 421 **Krull - Simenon, Georges et Germaine Krull.** La Folle d'Itteville. Paris, Éditions Jaques Haumont (1931). 8°. [128] S. mit 105 Abb. nach Fotografien. Ln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, illustr. Orig.-Umschlag beigegeben. (Phototexte). 3.200,-- Auer 171. Bouqueret, Paris 89. Frizot, Krull 167 ff., 186 f. u. 257. - Sehr seltene erste Ausgabe des einzigen Foto-Romans von G. Simenon. - **Mit eigenhändiger Widmung von G. Krull "Pour Eli Richard très très amicalement Germaine Krull"**. Autographen von Germaine Krull sind äußerst selten. - "In ihren Memoiren berichtet Germaine über ein neues Vorhaben: "Zusammen mit George Simenon sollte ich meine erste Buchillustration machen: La folle d'Itteville. Eine kleine Kriminalgeschichte, in der bei Beschreibungen von Dingen oder Orten die Kamera erstmals den Text ersetzen sollte. Ein Beispiel: Wenn der Inspektor eine Tür aufbricht, zeigt "anstelle des Textes" das Bild, was er sieht. Das war damals [1931] ein ziemlich kühnes Unterfangen, das ein makellooses Abbildungsverfahren voraussetzte. Jaques Haumont, der dazu neigte, Versprechen und Beteuerungen für bare Münze zu nehmen, hatte es versäumt, den Druck zu



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

beaufsichtigen. Das Buch war folglich so schlecht gedruckt, dass auf manchen Seiten die Bilder gar nicht wiederzuerkennen waren. Das war das Ende, nicht nur meiner Hoffnungen, sondern auch der Éditions Jaques Haumont. ... Gewiss bedeutet das ebenso missglückte wie "kühne Unterfangen" das Ende einer produktiven Zeit. Dafür gibt es eine ganze Reihe struktureller Gründe, die Hauptursache für das Fiasko ist allerdings in den Druckbedingungen zu suchen: Sowohl das gewählte "Zeitungspapier" als auch die Technik (ein Tiefdruck von Georges Lang, gleichwohl ein Spezialist) schwärzen die Bilder bis hin zur Unleserlichkeit, zumal es sich bei zahlreichen Fotos um Nachtaufnahmen mit ausgeprägten Kontrasten handelt. Doch nur das Ergebnis dieses kleinen Buchs ist enttäuschend: die Ursprungsidee ist und bleibt originell, und die krullschen, technisch hochwertigen Fotos ergänzen erfindungsreich den Text Simonons" (M. Frizot). - "Un nouveau collection, "Phototexte", et proposa à Germaine Krull de mettre en images La Folle d'Itteville. Après avoir lu le manuscrit, celle-ci recruta des acteurs, un bande de copains, et surtout la très belle madame Hubbel. Cette beauté avait été son modèle au cours d'une séance de portraits réalisés par dix photographes (Alban, Albin Guillot, Hoyningen-Huene, Kertész, Krull, Lee Miller, Lorelle, Man Ray, Tabard et Vigneau) et publiée dans le Photographie d'A.M.G. (Arts Metiers Graphiques) paru en 1931. Le résultat fut décevant et sanctionné par échec commercial" (C. Bequeret). - Der expressionistische Schriftsteller, Journalist und Verleger Elie Louis Richard (1885-1976) gründete 1919 den Verlag Images de Paris. Er veröffentlichte Werke von G. Apollinaire, A. Breton, Mallarmé und P. Soupault. Richard war Chefredakteur von Ce Soir und Paris-Soir. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar. - Avec belle envoi de Germaine Krull à Elie Richard.

- 422 **Krull - Simonon, Georges et Germaine Krull.** La Folle d'Itteville. Paris, Éditions Jaques Haumont (1931). 8°. [128] S. mit 105 Abb. nach Fotografien. Farbige illustr. OKart. (Phototexte). 1.400,--
Auer 171. Bouqueret, Paris 89. Frizot, Krull 167 ff., 186 f. u. 257. - Sehr seltene erste Ausgabe des einzigen Foto-Romans von G. Simonon. - Gelenke leicht berieben, Rückendeckel etwas braunfleckig, Hefklammern angerostet, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



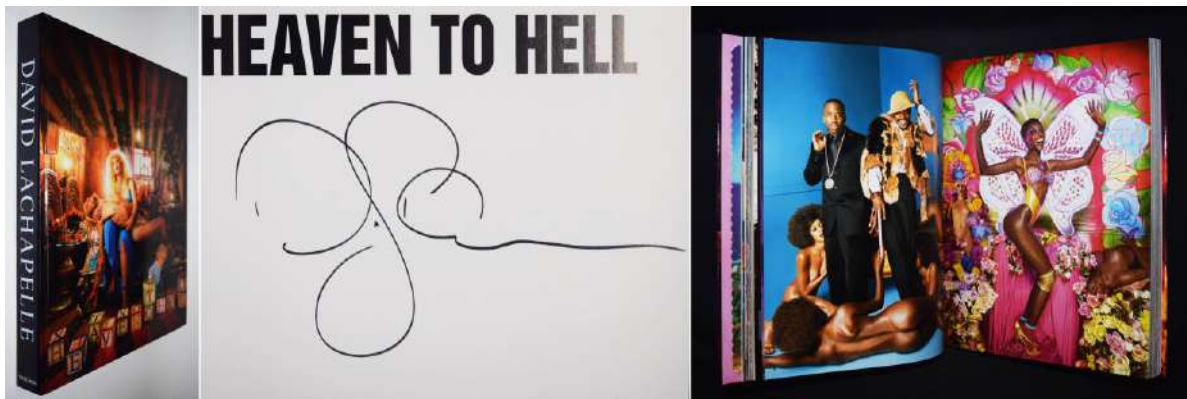
- 423 **Kuhfahl, (Gustav Adolf).** Projektion und Projektionsvortrag. Berlin, Union Deutsche Verlagsgesellschaft o. J. (1926). 8°. 196 S., [6] Bl. (Anzeigen) mit 91 Abb. OLn. (Photographische Bibliothek, Band 13). 40,--
Heidmann 6291. - Erste Ausgabe, selten. - Enthält u.a. eine Geschichte der Laterna magica und ein Kapitel über "Kinofilme". - Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 424 **Kupper, A(lain) C.** Revolutionäre Mittelklasse. Zürich, Frey 2010. 4°. [48] Bl. mit teils gefalt. Farbtafeln. OPbd. mit mont. Deckelillustration. 30,--
"In Revolutionäre Mittelklasse erscheint der moderne Mensch als ein Wesen ohne Identität, ohne Geschlecht und ohne Geschichte. Die entstellten Gesichter wirken unheimlich, ihre Tragik unfreiwillig komisch und leer. Die geschlechtlichen Attribute der Männer und Frauen, körperliche und intellektuelle, vermengen sich zu einer auf Effizienz ausgerichteten Funktionalität. A.C. Kuppers Bilderwelt zeigt eine debile Gesellschaft, der das Menschliche, die Leidenschaft und die sexuelle Identität abhandengekommen sind" (Verlag). - Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

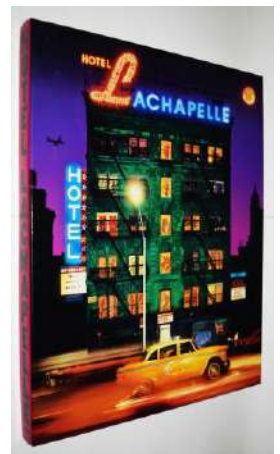
- 425 **LaChapelle, David.** David LaChapelle. (Introduction by **Davide Faccioli**). Second edition. Milano, Photology (2004). 8°. [88] S. mit Farbtafeln. Farbig illustr. OPbd. 80,--
Von D. LaChapelle signiert. - *Sehr gutes Exemplar.*

- 426 **LaChapelle, David.** Heaven to Hell. Köln, Taschen (2006). Folio (36,5 x 29 cm.). 343, (1) S. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. Farbig illustr. OPbd. in farbig illustr. Orig.-Buchkassette. 240,--
Koetzle, Fotografien A-Z 218 f. - Erste Ausgabe. - Von D. LaChapelle auf dem Titelblatt signiert. - "David LaChapelle bekam noch in der Highschool von Andy Warhol seinen ersten professionellen Job angeboten: ein Shooting für die Zeitschrift Interview. Seitdem widmeten zahlreiche Galerien und Museen seiner Fotografie Ausstellungen, darunter die Tony Shafrazi Gallery und Deitch Projects in New York und die Barbican in London. Seine Bilder von Prominenz und zeitgenössischer Popkultur prangten auf den Titeln und Seiten unzähliger Zeitschriften wie der italienischen Vogue, der französischen Vogue, Vanity Fair, Rolling Stone und i-D. In den vergangenen Jahren hat LaChapelle sein Werk um Musikvideos, Livetheater und Dokumentarfilme erweitert" (Taschen). - "Er hat wenig gemein mit der Tradition einer visionären Fotografie, lieber zieht er alle Register des Traums und richtet sich ein in einer Welt aus Dadaismus, Surrealismus, kitsch und Cyberspace, ja sogar bloße politisch inkorrekte Geschmacklosigkeiten macht er sich zunutze" (G. Calvenzi in Koetzle). - Buchkassette an einer Ecke angeplatzt, sonst sehr gut erhalten.



- 427 **LaChapelle, David.** Hotel LaChapelle. Photographs. (Designed by David LaChapelle and **Toshiya Masuda**). 1st ed. New York, Callaway Editions (1999). Folio (38 x 30 cm.). 167, (1) S. mit 128 teils doppelblattgr. Farbtafeln. Farbig illustr. OPbd. in farbig illustr. Orig.-Pappkassette. 160,--

Koetzle 246 f. - Erste Ausgabe. - "A wild new selection of images for the bad boy of contemporary photography. Guests include Madonna, Leonardo DiCaprio, Ewan McGregor, Pamela Anderson, Drew Barrymore, Marilyn Manson, Mike Myers, Lil'Kim, Uma Thurman, Cher, Naomi Capbell, Cameron Diaz, and more." - "David LaChapelle is the Fellini of photography" (New York Magazine). - Tadellos.



- 428 **LaChapelle, David.** LaChapelle Land. Photographs. Kilchberg/Zürich, Edition Stemmlé (1996). Folio (36,5 x 29 cm.). 152 S. mit 151 Farbtafeln u. Faltbl. ("LaChapelle land map"). Farbig illustr. OPbd. in farbig illustr. Orig.-Pappkassette (Entwurf: **Tadanori Yokoo**). 160,--



Auer 730. Koetzle 246 f. Roth, The Book of 101 Books 282 f. - Erste Ausgabe. - Num. Exemplar. - Book-Design: Tadanori Yokoo. - "His photographs confront our visual taste and challenge our ideas of celebrity, all the while taking us on a roller coaster ride through his hyper-sensationalized galaxy.

Lil' Kim becomes the ultimate status symbol, tattooed in the Louis Vuitton pattern. Madonna rises from pink waters as a mystical dragon princess. Pamela Anderson hatches out of an egg; and Alexander McQueen burns down the castle dressed as the Queen of Hearts. David LaChapelle's uncompromising originality is legendary in the worlds of fashion, film, and advertising. His images, both bizarre and gorgeous, have appeared on and in between the covers of Vogue, Vanity Fair, Rolling Stone, Vibe and more. La Chapelle Land is fun park America gone surrealistically wrong — but in such an attractive way" (Edition Stemmlé). - "Lachapelle ist ein Interpret der Zeiten, er durchläuft mit bilderstürmerischer Gewalt das Gebiet der Fotografie, der Musik, des Kinos, der künstlerischen Moden, der Kultur des Pop und des Videoclips, er dekliniert auf jede erdenkliche Weise die Substantive durch, mit denen wir unsere Weigerung ausdrücken, die Dinge so zu akzeptieren, wie sie sind: Ironie, Sarkasmus, Spott, Grenzüberschreitung, Neuinterpretation. ...

Er hat wenig gemein mit der Tradition einer visionären Fotografie, lieber zieht er alle Register des Traums und richtet sich ein in einer Welt aus Dadaismus, Surrealismus, Kitsch und Cyberspace, ja sogar bloße politisch inkorrekte Geschmacklosigkeiten macht er sich zunutze" (G. Calvenzi in Koetzle). - Tadellos.

- 429 **Lachapelle - Osterkorn, Thomas.** (Hrsg.). Stern-Portfolio. **David Lachapelle.** Hamburg, Stern, Gruner + Jahr, 1999. Folio. 94 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. (Portfolio, Nr. 16). 30,--
Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 430 Lagerfeld, Karl.** 3 Chanel Kataloge. I. Collection automne-hiver 1995-1996. - II. Paris in Rome. Chanel métiers d'art collection 2015/16. - III. Chanel Parade 2016/2017. Paris 1995-2017. 4°. Mit zahlr. farb. Abb. u. Illustrationen. Farbbig illustr. OPbde. u. OKart. 100,--
Photographié et illustration par Karl Lagerfeld. - Alle Kataloge sehr gut erhalten.

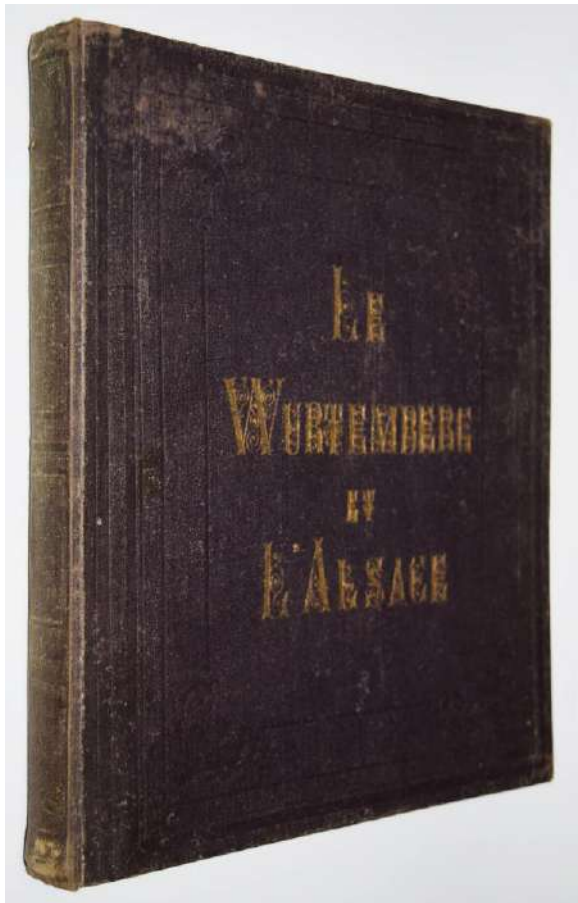


- 431 Lagerfeld, Karl.** Claudia Schiffer. (Responsable éditorial: **Jean-Francois Lacan**). Tokyo, Tuttle Vista (1995). Gr.-4°. [58] Bl. mit illustr. Titel u. Tafeln. Illustr. OPbd. 50,--

Erste Ausgabe. - Karl Lagerfeld hatte Claudia Schiffer Ende der 80er Jahre als Model entdeckt und regelmäßig für Chanel über den Laufsteg geschickt. - "Du hast aus einem schüchternen Mädchen ein Supermodel gemacht" (C. Schiffer). - Einband an 2 Stellen leicht bestoßen, gutes Exemplar.

- with 19 albumen prints -

- 432 (Lallemand, Martin Jacques Charles).** Le Wurtemberg et l'Alsace. Paris, Librairie du Petit Journal 1866. 4°. [4] Bl., 23 S. mit **19 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) von (**Ludovico Wolfgang**) Hart und C. Lallemond, davon 1 auf dem Titelblatt und auf 18 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. Goldschnitt. (Galerie universelle des peuples). 1.200,--
Vgl. Colas 1744. The Truthful Lens 99 (erw. Hart nicht). Nicht bei Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam. - Sehr seltene Ausgabe mit frühen Trachten-Fotografien. - Exemplar Nr. 12 von nur 60 Exemplaren. - Die auf kräftigem Karton montierten Aufnahmen zeigen die Einwohner in ihren Alltagstrachten in häuslicher oder landschaftlicher Umgebung. Bildunterschriften in Deutsch, Französisch und Englisch. - Mit Trachten aus Strassburg, Pfulgriesheim, Geispolsheim, Krautergersheim, Blaesheim (2), Scheithal, Hundspach, Reutlingen (3), Tübingen, Zimmern, aus dem Schwarzwald, Schwenningen (2) und aus Baden. - Der franz. Jurist, Journalist, Zeichner und Maler M. J. C. Lallemand (1826-1904), geboren in Straßburg, arbeitete als freier Mitarbeiter für mehrere französische und deutsche Zeitschriften (Magazine pittoresque, Le Monde moderne, die Illustrierte Welt, Über Land und Meer und Das Waldheim). Lallemond arbeitete seit 1863 mit dem englischen Fotografen L. W. Hart (1836-1919) zusammen. Die Aufnahmen zu Lallemands "Galerie universelle des peuples" sind das Hauptwerk Harts, der seit den frühen 1860er Jahren als Reise-Fotograf arbeitete. Ab Januar 1865 erschienen in rascher Folge die ersten Mappen mit Darstellungen von Trachten und Kostümen aus dem Elsass, dem Großherzogtum Baden, dem Schwarzwald, dem Königreich Württemberg und Syrien, dass er in Begleitung von Charles Lallemand im Sommer 1865 mit einem Abstecher nach Ägypten bereist hatte. Hart, der auch bereits 1857 ein Fachbuch zur Technik und zu Verfahren der Fotografie ("Photography simplified") veröffentlichte, betrieb von 1880 bis 1900 ein Fotoatelier in Melbourne. - Einband etwas berieben, Rücken etwas aufgehellt, Text und Trägerkartons teils etwas stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar.



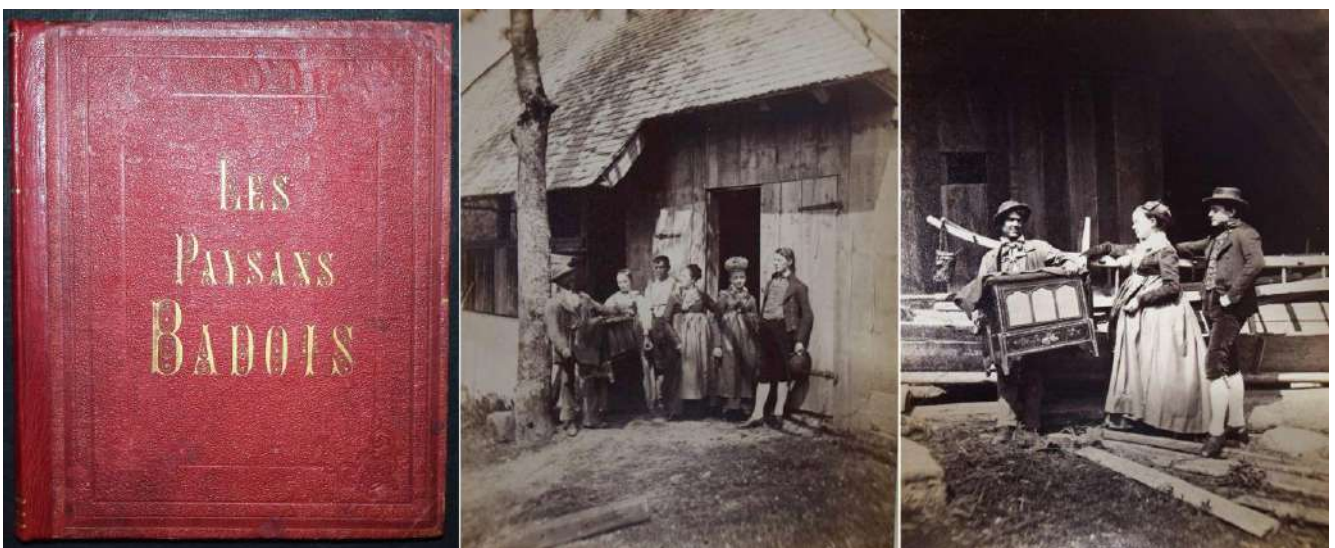
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- with 18 albumen prints -

- 433 **Lallemand, (Martin Jacques) Charles.** Les paysans Badois. Esquisse de moeurs et de coutumes. Strasbourg, Salomon u. Baden-Baden, D. R. Marx o. J. (1866). 4°. [3] Bl., 32 S. mit Titelvignette in Holzschnitt, einigen Holzschnitten im Text, **18 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) von **(Ludovico Wolfgang) Hart** und C. Lallemond, auf starkem Karton montiert u. 1 lithogr. Karte. OLn. mit mod. Lederrücken, goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Goldschnitt. 1.200,--
Vgl. Colas 1743. Lipperheide Dfb 13. The Truthful Lens 99 (Anm. "Galerie universelle des peuples", erw. Hart nicht). Nicht bei Haug, Gut Licht! Fotografie in Baden 1840-1930 u. Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam. - Sehr seltene Ausgabe mit frühen Trachten-Fotografien aus dem Schwarzwald. - Nr. 30 einer kleinen Auflage (60 ? Exemplare). - Das Werk erschien zuerst 1860 mit kol. Holzstichtafeln anstatt der Photographien. - Die Aufnahmen wurden aus der "Galerie universelle des peuples" von Lallemand (Tafelnummern 60-64, 68, 70-71, 73-79 (75/76 als 1 Taf.), 82, 84 u. 86-87) übernommen, Bildunterschriften in Deutsch, Französisch und Englisch. Mit dem Text der Originalausgabe von 1860. - Mit Trachten aus dem Simonswaldertal (Amt Freiburg, 2), Schutterwald (Offenburg, 2), Rippoldsau und Schappach (Wolfach, 4), Peterstal (Oberkirch), Altenheim (Offenburg), Renchtal (Oberkirch, 2), St. Georg und Königfeld (Villingen, 3), Kehl und Eckartsweier (Kork) und aus Wolfstal (Wolfach). - Rücken und Vorsätze fachgerecht erneuert, nur vereinzelt im Blattrand leicht fingerfleckig, schönes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 434 Lamorisse, Albert (Emanuel).** Le ballon rouge. Paris, Hachette (1956). 4°. [24] Bl. mit teils farb. Abb. nach Photographien. Farbig illust. OPbd. 50,--
LKJ II, 306. Vgl. Bilderwelt 2702 (dt. Ausg.). - Erste Ausgabe. - Interessantes Bilderbuch mit Aufnahmen, die während der Dreharbeiten zu dem gleichnamigen Kurzspielfilm des bekannten französischen Kinderfilmregisseurs entstanden sind. - "Eine fotografische Delikatesse, wie sie nur Meistern der optischen Poesie gelingt" (Süddeutsche Zeitung 1960). - Die "Bücher zu den Kinderfilmen L. (sind) in einer einfachen, poetischen Sprache geschrieben, sie hatten, auch in deutscher Übersetzung, einen Erfolg, der dem des 'Petit Prince' (1943) von A. de Saint-Exupéry vergleichbar ist" (M.-L. Christadler in LKJ). - Der Film wurde 1956 in Cannes mit der "Goldenen Palme" und dem "Oskar" für das beste Szenario ausgezeichnet. - Private Widm. a. V., sehr gutes Exemplar

- 435 Landow, Peter.** Das Weib. 120 Aufnahmen ausgewählt. Berlin, Buchverlag der Gesellschaft zur Verbreitung klassischen Kunst 1925. 4°. X S. u. 120 Tafel in Kupfertiefdruck. Blauer OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. reicher Rückenverg. (Natur und Kultur, Band 1). 600,--
*Auer 123 (engl. Ausgabe). Bertolotti 56. Heidtmann 11154. Heiting/Jaeger I, 34 u. 223 u. II, 159. - Erste Ausgabe. - "Als Markstein in der Reihe der veröffentlichten Bücher mit Aktfotografien muss die 1925 von Dr. Peter Landow zusammengestellte Publikation 'Natur und Kultur. Das Weib' mit ihren Abbildungen in bräunlich getöntem Kupfertiefdruck gelten. Markstein deshalb, weil sie zeitgleich in einer englischen und französischen Ausgabe publiziert wurde. Das Buch vereint Fotografien der namhaftesten Autoren wie **Lehnert & Landrock, Karl Schenker, E. O. Hoppe, Trude Fleischmann, Rieß, Franz Greiner, Germaine Krull, Magnus Weidemann, Lotte Herrlich, Frantisek Drtikol, Erna Lendvai-Dircksen und Nini und Carry Hess.** Auffallend waren bei den Aktfotografien die durchgehend retuschierte Scham der Frauen und die an den Tanz erinnernden Posen. Einerseits beobachtete Landow, wie schon zuvor Warstat, dass Aktaufnahmen in Europa Mode geworden seien, andererseits legte er Wert darauf, festzustellen, dass er "jede im entferntesten erotisch anmutende Aufnahme ausgeschlossen" habe. Das klang für die, die es hören wollten, beruhigend, tatsächlich änderten sich die Ansprüche an die Darstellungen des menschlichen Körpers jedoch mit Blick auf die gebotenen Darstellungen des menschlichen Körpers" (E. Kaufhold in Heiting/Jaeger). - Rückendeckel leicht lichtrandig, gutes sauberes Exemplar.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 436 **Lartigue, J(acques)-H(enri)**. J. H. Lartigue & les femmes. Paris, Chêne (1973). 4°. [120] S. mit 101 teils doppelblattgr. u. farb. Abb. OLn. mit farb. Deckelbild u. farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 80,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 437 **Lartigue, Jacques-Henri**. Photo-Tagebuch unseres Jahrhunderts. Herausgegeben von **Richard Avedon**. Gestaltet von **Bea Feitler**. (Aus dem Amerikanischen übersetzt von **Reinhild Buhne**). Luzern, C. J. Bucher (1970). Gr.-4°. [255] S. mit ca. 300 teils ganzs. Abb. OLn. mit OU. in Orig.-Pappschuber. 60,--
Vgl. Auer 517, The Open Book 264 f., Roth, The Book of 101 Books 200 f. u. Koetzle S. 251 f. (mit Abb.). - Erste deutsche Ausgabe der bemerkenswerten von Richard Avedon konzipierten Monographie. Die amerik. Orig.-Ausgabe erschien im selben Jahr. - "Lartigue sah, als geschehe es zum ersten Mal, die wechselhaften Beziehungen im Fluss des Lebens. Die Fotografie hatte zuvor jeweils immer nur einzelne Dinge gesehen; die individuellen Fakten gingen der Beziehung voraus. Was aber Lartigue suchte, war das vergängliche Bild an sich. Er sah die kurzlebigen, niemals wiederholbaren Bilder, die durch zufällig sich überlappende Formen geschaffen und durch den Bildrand gebrochen werden. Hierin liegt die Essenz des modernen fotografischen Sehens: nicht Objekte zu sehen, sondern ihre projizierten Bilder" (J. Szarkowski in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.
- 438 **Lartigue - Goldberg, Vicki**. Jacques Henri Lartigue. Photograph. Wien, Brandstätter (1998). 4°. 125 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 439 **Laryew, Stanislaw** (genannt **Waléry**). Nus. Cent photographies originales de Laryew. Paris, Librairie des Arts Decoratifs A. Calavas 1934. 4°. [2] Bl. (Titel) u. 100 Heliogravüren in Sepia. OHln.-Mappe mit Deckeltitel u. Schließband. 2.200,--
Auer 164. Bertolotti 90 f. - Einzige Ausgabe. - Seltene Folge stimmungsvoller Art Deco Aktaufnahmen des Pariser Fotografen, der sich Lucien Waléry nannte. - "Woher er kam, wo und wann er geboren wurde, schien niemand zu wissen. Seine Herkunft blieb geheimnisvoll. Schnell erwarb sich Lucien Waléry einen respektablen Ruf, vorzugsweise als Porträtist schillernder Geschöpfe der Bühnen- und Halbwelt-Prominenz. Seine diesbezüglich zahlreichen Bilder pflegte er gerne schwungvoll mit "Waléry - Paris" zu signieren. Zuweilen bediente er sich aber auch der Anagramme "Yrélaw" oder "Laryew". Berühmt sind seine vor 100 Jahren gewagten Aufnahmen von Revue-Tänzerinnen - namentlich von Josephine Baker und Mata Hari. Waléry wird oft mit Stanislaw Julian Ignacy Graf Ostoróó, 1863-1935 verwechselt, stillkritisch gesehen, könnten Waléry und der Graf Ostoróó sehr wohl ein und dieselbe Person gewesen sein... Jedoch: Um 1930 verschwindet Lucien Waléry wieder aus Frankreich - so diskret, wie er gekommen war... Zurück sind in Frankreich zahlreiche Fotos von mehrheitlich hohem erotischem Reiz und technischer Perfektion geblieben. Man mag auf den ersten Blick kaum glauben, dass da derselbe fotografische Meister am Werk war" (Jürg H. Meyer, Wer war Waléry? in fotointern.ch). - Rücken geringf. fleckig u. an den Gelenken stellenweise leicht angeplatzt, sonst sehr gut erhalten und sauber. - With 100 photogravures in Sepia by Walery. Beautiful atmospheric collection of Art Deco nudes by the Parisian photographer who called himself Lucien Waléry. "Where he came from, where and when he was born, nobody seemed to know. His origins remained a mystery. Lucien Waléry quickly acquired a respectable reputation, preferably as a portraitist of dazzling creatures of the stage and demimonde. He liked to sign his numerous pictures in this respect with "Waléry - Paris". Sometimes, however, he also used the anagrams "Yrélaw" or "Laryew". His daring photographs of revue dancers 100 years ago - namely Josephine Baker and Mata Hari - are famous. Waléry is often confused with Stanislaw Julian Ignacy Count Ostoróó, 1863 - 1935, but from a stylistic point of view Waléry and the Graf Ostoróó could very well have been one and the same person" (Jürg H. Meyer, Wer war Waléry?). - Boards slightly browned due to the paper, overall very well preserved.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 440 Lazi, Adolf.** Die bildnerische Grossaufnahme. Stuttgart, Selbstverlag (1955). 4°. 147 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Heidtmann 10571. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 441 Lazi, Franz.** Fotografie. Architektur- Design- und Werbefotografie der 50er Jahre. Tübingen, Berlin, Heckenhauer 2003. 4°. 83 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Eines von 750 num. Exemplaren. - Tadellos.
- 442 Lebeck, Robert.** Welt. (Herausgegeben von **Andreas Petzold** und **Dominik Wichmann**. Vorwort **Johannes Erler**). Hamburg, Guner + Jahr (2014). Folio (37 x 28 cm.). [48] Bl. mit teils doppelblattgr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. (Stern Fotografie Portfolio Nr. 75). 50,--
Erste Ausgabe. - Tadellos.
- 443 Lebeck - Beil, Ralf u. Alexander Kraus** (Hrsg.). Robert Lebeck 1968. (Photo Reportages). Göttingen, Steidl 2018. 4°. 309 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OLn. 30,--
Verlagsfrisches Exemplar.
- 444 Lederer, Helmut.** Lichtnovellen. Erlangen, Helion Presse 1969. 4°. [53] Bl. mit 50 Tafeln. Cremefarb. Orig.-Kunstlederband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 140,--
Heidtmann 10572. - Erste Ausgabe. - "Der Bildhauer und Fotograf Helmut Lederer (1919--1999) beschäftigte sich in seinem fotografischen Werk maßgeblich mit den Themen Gesicht und Körper, Reisen und Landschaft, Kunst und Künstlerporträt und den Möglichkeiten fotografischer Abstraktion. Mit der Beteiligung an den für die Fotografie der Nachkriegszeit zentralen Ausstellungen subjektive fotografie 1-3 (1951, 1954, 1958) erhielten Lederers künstlerische Fotografien erstmals internationale Beachtung. Die 1960er Jahre stellten für ihn seine fotografisch produktivste Phase dar" (Kerber Verlag) zur Retrospektive H. Lederer, Das fotografische Werk 1937-1981). - Sehr gutes Exemplar des schön ausgestatteten Werks.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 445 Lehtola, Jouko.** No mercy. Heidelberg, Berlin, Kehrer 2013. 4°. 158 S. mit zahlr. farb. Abb. Illustr. OPbd. 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 446 Leibovitz, Annie.** Photographien. 1970 - 1990. München, Paris, London, Schirmer-Mosel (1991). 4°. 231 S. mit teils farb. ganzs. Abb. OPbd. mit halbtransparentem Schutzumschlag. 80,--
Koetzle 254 f. - Erste Ausgabe der Werkschau. - "Inszenierte Porträts amerikanischer Größen aus (Pop-)Kultur, Politik und High Society. In zweifacher Hinsicht Starfotografin der 80er und 90er Jahre" (Koetzle). - "Sie ist groß geworden mit den Großen des Rock und hat von ihnen gelernt, von der Substanz zu leben, wenn es darauf ankommt" (U. Erdmann Ziegler in Koetzle). - Der meist fehlende Schutzumschlag am Kapital mit geringf. Läsuren, sehr gutes Exemplar.
- 447 Leibovitz, Annie.** Women. Essay von **Susan Sontag**. München, Schirmer/Mosel 1999. 4°. 240 S. mit 150 Tafeln in Farbe und Duotone. OPbd. mit OU. 80,--
Schutzumschlag mit Lagerspuren u. leichten Randläsuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 448 Leiter, Saul.** Retrospektive. (Katalogbuch zur Ausstellung im Haus der Photographie, Deichtorhallen Hamburg vom 3. Feb. bis 15. April 2012. Herausgegeben von **Ingo Taubhorn** und **Brigitte Woischnik**. Gestaltung **Detlev Pusch**. Heidelberg, Kehrer (2012). 4°. 294 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 70,--
Erste Auflage. - Tadellos.
- 449 Leiter, Saul.** Saul Leiter. Introduction de **Max Kozloff** (traduit de l'américain par **Daniel de Bruycker**). Paris, Actes Sud 2007. 8°. 64 S., [2] Bl. mit teils farb. Tafeln. Farbig illustr. OKart. (Photo Poche No. 113). 60,--
Von S. Leiter signiert. - Tadellos.
- 450 (Lejard, André et Robert Auwillain).** Photo Graphie 1947. Paris, Arts et Métiers Graphiques 1947. 4°. [4] Bl., 115 (4 farb.) Tafeln, [4] Bl. Farbig illustr. OKart. mit Metall-Ringheftung (von **J. L. Ermisse**). 200,--
Bouqueret, Paris 50 ff. - Letzter Band des wichtigen Photo-Jahrbuchs, "in der hervorragenden Ausstattung der Zeitschrift Arts et Metiers Graphiques" (Bolliger, Dok.-Bibl.). Insgesamt erschienen von 1930 bis 1947 11 Hefte, davon 1 Doppelheft (1933/34). - Mit Aufnahmen von Ansel Adams, Brassai, Bill Brandt, George Platt-Lynes, Robert Doisneau, Irving Penn, Emmanuel Sougez, Horst, Fritz Henle, D. Masclat u. v. a. - Deckel etwas berieben, Vorderdeckel mit leichter Knickspur, gutes Exemplar.



- Pictorialism -

- 451 (Lereguet, Maurice et Paul Bourgeois, ed.).** Première Exposition d'Art Photographique. Paris 1894. (Préface de **Armand Dayot**). Paris, Photo-Club de Paris 1894. Folio (40 x 30 cm.). 3, (5) S., 56 Tafel in Héliogravure, [2] Bl. OKart. mit OU. 7.500,--
Auer 74. Nicht bei Roosens/Salu. - Eines von 30 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan impérial (GA 500 Exemplare). - Sehr seltener Katalog zur ersten französischen Ausstellung mit kunstfotografischen Werken und weltweit eine der bedeutendsten im ausgehenden 19. Jahrhundert. - Die Normalausgabe enthält nur 25 Tafeln; hier sind alle Tafeln zweifach vorhanden und außerdem sind 6 weitere Tafeln beigegeben. - Mit Aufnahmen von Bernhard Alfieri, James Craig Annan, Paul Bourgeois, Michel Bovy, Maurice Bucquet, Robert Demachy, Rudolf Eickemeyer, Emma Justine Farnsworth, Joseph Ginot, Edouard Hannon, Frederick H. Hollyer, Michel Kotchoubey, Bernhard Lintott, Constant Puyo, Henry Peach Robinson, Adolf Carl v. Rothschild, Antonio Ruffo, Charles Scholik, Hans Schramm, Alfred Stieglitz, Hans Watzek u. a. (eine vollständige Liste liegt bei). - Die weltweit erste Ausstellung mit kunstfotografischen Werken veranstaltete die englische Pictorialisten-Vereinigung "Linked Ring" im Oktober 1893 in der Dudley Gallery in London. - "Erstmals wurde eine neue Ästhetik der Photographie formuliert, die für den Photographen die gleichen bildnerischen Freiheiten beanspruchte, wie sie der Maler besaß, der seine Themen frei gestaltet, der ausläßt oder verändert, was seine Composition beeinträchtigen würde. Hat nicht auch der Photograph das Recht, so wurde gefragt, das Bild durch manuelle Eingriffe zu verändern, um Grenzen seines Mediums zu überwinden, die ihn in seiner Ausdrucksmöglichkeit einschränken? Manipulative Drucktechniken wurden möglich mit dem Gummibichromatverfahren (Gummidruck), das 1894 von A. Rouillé-Ladèzeve eingeführt und ein Jahr später von Robert Demachy popularisiert wurde" (H. Gernsheim S. 723). - Umschlag etwas angestaubt und gering fleckig, sehr schönes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

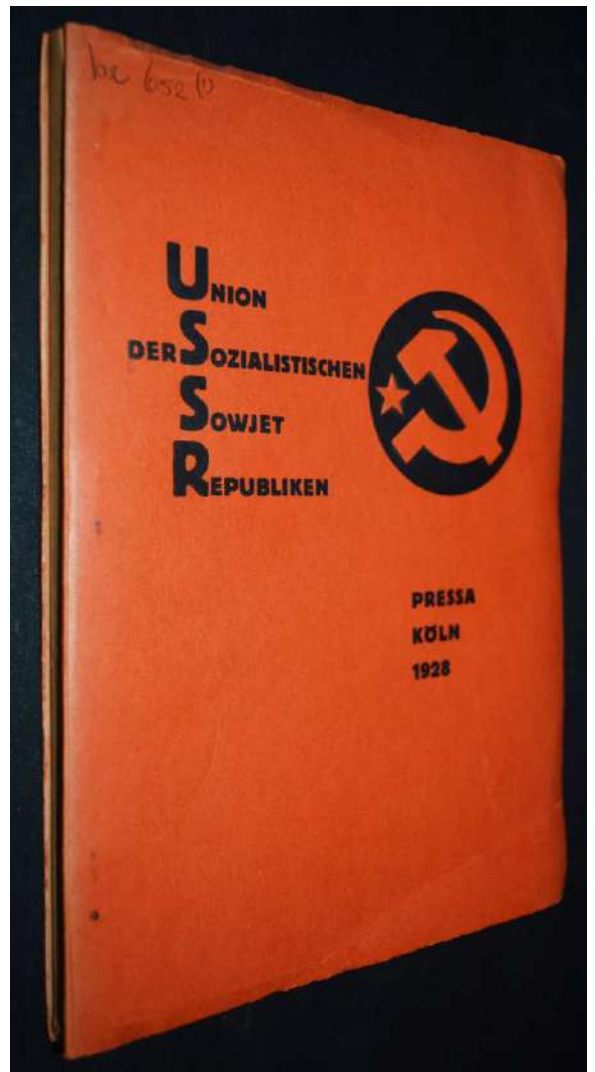
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

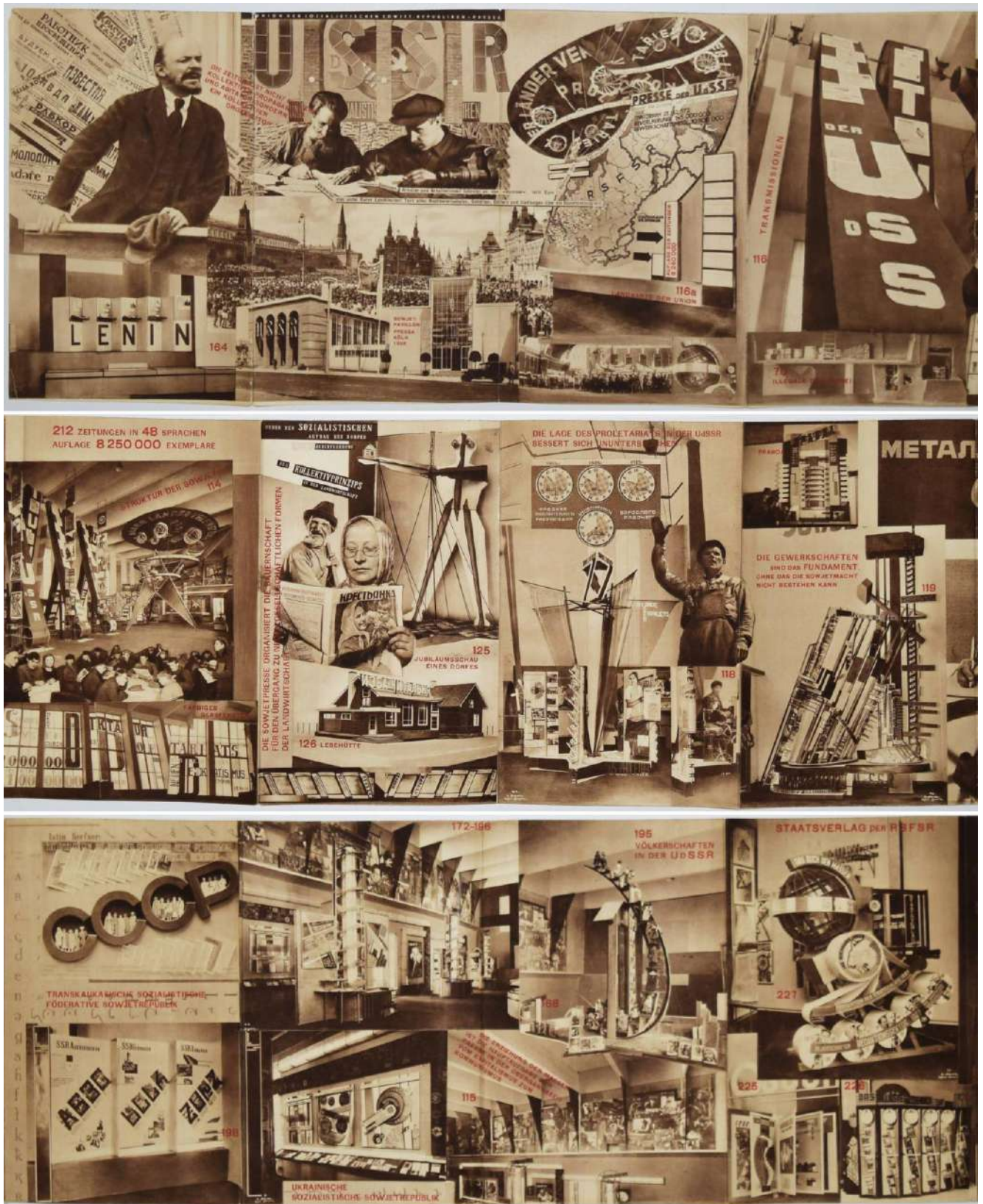
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 452 **Lerski - Lerski, Anneliese** (Hrsg.). Der Mensch - mein Bruder. Lichtbilder von **Helmar Lerski**. Text von **Louis Fürnberg, Berthold Viertel** und **Arnold Zweig**. Dresden, Verlag der Kunst 1958. 4°. 121 S. mit zahlr. Abb. und mont. Titelbild. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Schutzumschlag berieben und mit Randläsuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 453 **Lindbergh, Peter**. 10 women. Vorwort: **Karl Lagerfeld**. München, Schirmer/Mosel (1996). 4°. [120] S. mit ganz- u. doppels. Tafeln. OHln. mit blindgepr. Rückentitel. 70,--
Erste Ausgabe. - Mit Aufnahmen der Supermodels Naomi Campbell, Helena Christensen, Cindy Crawford, Linda Evangelista, Kristen Mc Menamy, Kate Moss, Tatjana Patitz, Claudia Schiffer, Christy Turlington und Amber Valletta. - Sehr gutes Exemplar.
- 454 **Lindbergh - Forsyth, Derek** (Art Director). Pirelli Calendar (19)96. Timeless Views by **Peter Lindbergh**. London, CTD Printers Ltd. (1995). 60,5 x 46 cm. [15] Bl. mit 12 Tafeln nach Schwarzweißfotografien. Metallring-Heftung. 80,--
Vgl. Koetzle 265 f. - Nummerierte Auflage. - Peter Lindbergh (1944-2019), "seit den 80er Jahren einer der international meistdiskutierten Modeinterpreten" (H.-M. Koetzle). - "Peter Lindbergh begann etwa zur gleichen Zeit wie Paolo Roversi in Paris zu arbeiten, teilweise auch für dieselben Magazine. Seine Arbeitsweise entwickelte sich aber in eine gänzlich andere Richtung: kraftvolle, kontrastreiche Schwarzweißfotografien, die seine, wie er es nennt, 'schwermütige expressionistische deutsche Ader' reflektieren. Der dramatische Stil seiner Fotoserien resultiert aus seiner Beschäftigung mit dem Kino: Seine Arbeit enthält Verweise auf Regisseure von Fritz Lang bis Jim Jarmusch und erweist so unterschiedlichen Fotografen wie Lartigue und Blumenfeld ihre Reverenz" (M. Harrison in Koetzle). - Tadellos.
- 455 **Lissitzky, El**. Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken. Katalog des Sowjet-Pavillons auf der Internationalen Presse-Ausstellung "Pressa", Köln 1928. (Redaktion: **M. Guss** und **P. Kakisa**, Vorwort: Staatskommissar **A. B. Chaladow**). Köln, DuMont 1928. 8°. 111 S. u. 18-seitiges Foto-Leporello mit zahlr. mont. Abb. (20,5 x 235 cm.). Hellroter OKart. mit Deckeltitel. 7.500,--
Bowld/Hernad 99. Dokumentations-Bibliothek VI, 681. Heiting/Jaeger II, 62 f. Küppers-Lissitzky S. 81 ff. Lang, Konstruktivismus 59. - Wichtiger Katalog zu der Ausstellung die 227 Exponate von 38 Künstlern präsentierte. Als künstlerischer Leiter der Ausstellung gestaltete El Lissitzky auch den Katalog mit dem berühmten achtzehnteiligen Leporello, das mit Lenin als Redner beginnt - "Hier sehen Sie in einer typographischen Kinorschau den Inhalt des Sowjetpavillons vorüberziehen" (S. 16). - "Ohne Zweifel gehört der Katalog zu den bedeutendsten typographischen Gestaltungen Lissitzkys" (H. Bolliger). - "El Lissitzky entwickelte eine Ausstellungsarchitektur mit beweglichen Wandelementen, die eine dynamische Raumerfahrung erzeugen sollten. Trotz der Verwendung verschiedenster Gestaltungsmittel wie Diagrammen, Leuchtreklamen sowie Illustrationen bildeten Fotografie und Fotomontage die wesentlichen Repräsentationsformen der Ausstellung. Kernstück war der über 23,5 m lange Fotofries 'Die Erziehung der Massen ist die Hauptaufgabe der Presse in der Übergangszeit vom Kapitalismus zum Kommunismus', der durch die Opulenz des fotografischen Materials aus Alltag und Politik und seine filmartige Montagetechnik auffiel" (J. Reuter, Mit voller Kraft, Hamburg 2001, S. 100). - "Erstmals in größerem Stil und damit vorbildhaft kam die Fotografie auf diese Weise bei der Pressa zum Einsatz, die als bislang umfassendste Ausstellung zum Pressewesen weltweit vom 12. Mai bis zum Oktober 1928 auf dem Kölner Messegelände stattfand. Die Veranstaltung war im Sinne demokratischer Massenkommunikation ein ebenso kulturelles wie politisches Ereignis, aufgrund ihrer Ausstellungsbauten aber auch architektonisch bemerkenswert. ... Fotogeschichtliche Bedeutung erlangte die Pressa vor allem durch den sowjetischen Pavillon, den El Lissitzky und Sergei Serkin mit einem fotografischen Wandfries von 3,80 Höhe und 23,5 m Länge ausgestattet hatten. Ihre multimediale Raumin szenierung, die aus Großfotos, Fotomontagen, Plakaten, Schautafeln, Statistiken, Schriften, Grafiken, Farben und Lichteffekten bestand, bot eine facettenreiche und propagandistisch effektvolle Darstellung der sowjetischen Errungenschaften im Bereich des Pressewesens. Ebenso außergewöhnlich wie einzigartig ist der dazu von El Lissitzky gestaltete Katalog 'Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken...'" (R. Jaeger). - Rücken wie meist etwas aufgehellt, Deckel im oberen und unteren Rand mit kl. handschr. Nummerierung, St. verso T., Klammern etwas angerostet, der Katalog und das Leporello sauber und sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

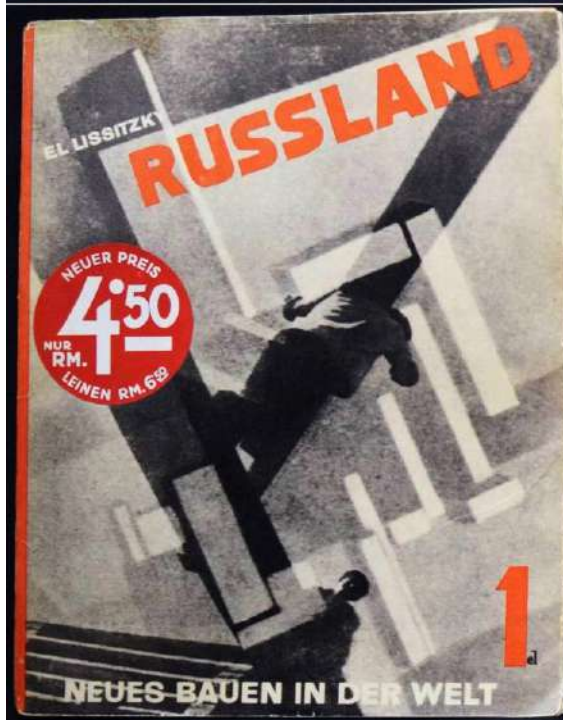
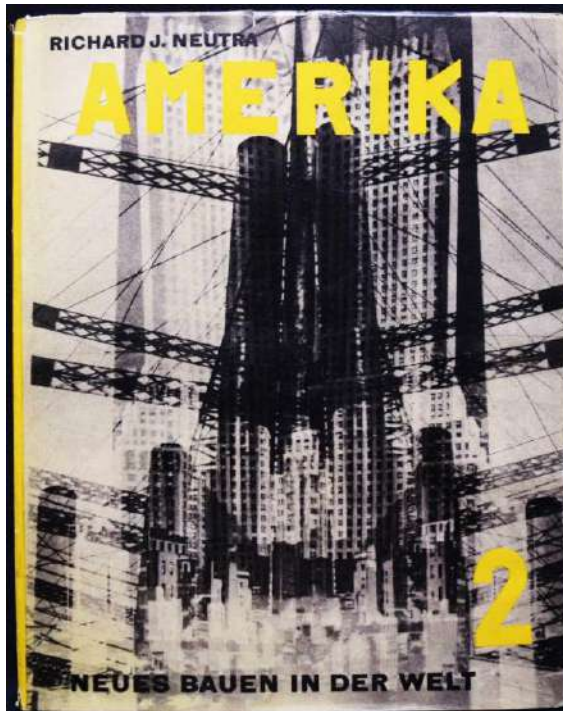


- 456 Lissitzky - Gantner, Joseph. Neues Bauen in der Welt. I. El Lissitzky. Russland. Die Rekonstruktion der Architektur in der Sowjetunion. - II. Richard J. Neutra. Amerika. Die Stilbildung des neuen Bauens in den Vereinigten Staaten. - III. Roger Ginsburger. Frankreich. Die Entwicklung der neuen Ideen nach Konstruktion und Form. 3 Bände. Wien, Anton Schroll & Co. 1930. 4°. 103 S.; 163 S.; 132 S. mit zus. 547 Abb. u. Grundrissen. OKart. u. OLn. (Band II) mit illustr. Orig.-Schutzumschlägen von El Lissitzky. 4.200,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Bolliger, Dokumentations-Bibliothek VI, 26 f. (mit Abb.). Heiting/Jaeger I, 394 ff. (mit zahlr. Abb.). Kruft 483. Lissitzky-Küppers Tafel 158, 86. - Erste Ausgabe der Bände I-III der gesuchten Reihe mit den Photomontagen von El Lissitzky. - "(U)nter Friedrich Meyer (1876-1946), der den Verlag seit 1914 leitete, wurde zeitgenössische österreichische Architektur gefördert und mit der 1928 konzipierten Buchreihe "Neues Bauen in der Welt" sogar der Anschluss an die internationale Avantgarde gesucht... Deren Herausgeberschaft übernahm der Kunsthistoriker Joseph Gantner, zugleich Schriftleiter der Zeitschrift "Das Neue Frankfurt". Wohl von ihm wurde El Lissitzky, der Frankfurt im Spätsommer 1928 besucht hatte, für die Gestaltung der Einbände und Umschläge von drei die Reihe eröffnenden "Nationenbänden" gewonnen..." (R. Jaeger). - Selbst in den Bildunterschriften wird die Euphorie über das "neue Bauen" spürbar: "Elektrische Schweißarbeit verbindet mit Geschwindigkeit eines Urgeschehens schwere Stahlglieder zu homogenen Rahmen" (Neutra S. 150). - Später erschienen noch Band IV Heinrich Kulka. Adolf Loos. Das Werk des Architekten. und Band VI. Josef Frank. Die internationale Werkbundsiedlung Wien 1932. Der geplante Band V von W. Gropius. "Das Hochhaus" ist nie erschienen. - Umschlag von Band I mit Orig.-Aufkleber ("Neuer Preis nur RM 4.50, Leinen RM 6.50"). - Rücken von Band III wie oft herstellungsbedingt mit vertikalen Knickspuren, Gelenke etwas berieben, Umschläge von Band I u. III mit kl. unauffällig restaurierten Ausrissen im oberen Rand, Umschlag von Band II im oberen Rand mit minimalen Läsuren, sehr schöne Exemplare. - Very fine.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



457 Lissitzky - Tal, Boris (Ed.). Industriya (Industriia) Sotsializma (Sotzializma). Tyazhelaia promyshlennost' k VII vsesoiuznomu s'ezdy sovetov. (The Industry of Socialism. Heavy Industry for the Seventh All-Union Congress of Soviets). (Publishing and Art-Editor: **Filipp Amstislavsky** and **Isaak Abramsky**; Text: **A. M. Litvak**. Photomontages: **Vladimir Shtranikh**; Illustrations: **M. A. Medvedev**, **Fiodor Slutsky** and **Piotr Staronosov**; Coverphoto: **Anatoly Skurikhin**; Photos: **Semion Alperin**, **Max Alpert**, **Vsevolod Chekrizov**, **Victor Chemko**, **Vladimir Griuntal**, **Dmitry Debabov**, **Roman Karmen**, **Nikolai Kuleshov**, **Yeleazar Langman**, **G. Pasternak**, **Nikolai Petrov**, **Georgy Petrusov**, **Mikhail Prekhner**, **Arkady Shaikhet**, **David Shulkin**, **Anatoly Skurikhin**, **Gregory Zelma** et al; Design: **El Lissitzky** and **Sophie Küppers**; Design Assistant: **Victor Chemko**). 6 (statt 7) Bände. (Moskau, IZOGIZ (State Publishing House for Fine Arts) 1935). Folio (37 x 28 cm.). [18] Bl. (davon 2 auf Japanpapier), 39, (2) S. (Text) mit illustr. Titel, zahlr. Abb., 1 doppelblattgr. illustr. Karte u. 1 gefalt. Tafel; [71] Bl. (davon 6 auf Japanpapier) mit zahlr. Abb. u. teils farb. Illustrationen u. 6 gefalt. Tafeln; [45] Bl. (davon 1 auf Japanpapier) mit zahlr. Abb. u. 2 gefalt. Tafeln; [24] Bl. mit zahlr. Abb. u. 1 gefalt. Tafel; [24] Bl. mit zahlr. Abb. u. 3 gefalt. Tafeln; [45] Bl. (davon 5 mit ausgestanzten rechteckigen Fenstern) mit zahlr. Abb. (davon 1 mit mont. farb. Stoffmuster) u. 3 gefalt. Tafel OKart. mit Leinenrücken u. silber- oder goldgepr. Deckelillustration in illustr. Orig.-Leinenkassette.

7.500,-

Karasik/Heiting, The Soviet Photobook 1920-1941, 214 ff. (mit zahlr. Abb.). Parr/Badger I, 160 ff. The Book of 101 Books 82 ff. The Open Book 116. - Einzige Ausgabe der sehr seltenen sowjetischen Propaganda-Dokumentation. - Es erschien auch eine Luxusausgabe in einer Lederkassette. - "The Industry of Socialism is one of El Lissitzky's masterpieces. Everything in the book, beginning with the cover image, speaks of the triumph of Soviet Industry. The cover ... with an aluminium bas-relief carries the title of the book and Anatoly Skurikhin's 1930 photograph "The Builders of Kuznetsk: the machine-operator Maria Rogova and the furnace-man Fiodor Popov". The shape of the relief - a rounded metal frame with rivets - resembles an aircraft window or a car door... The book is made up of seven brochures, each of which is devoted to a separate theme. The cover sheet of each gathering is designed with a bas-relief, printig in silver and bronze ink



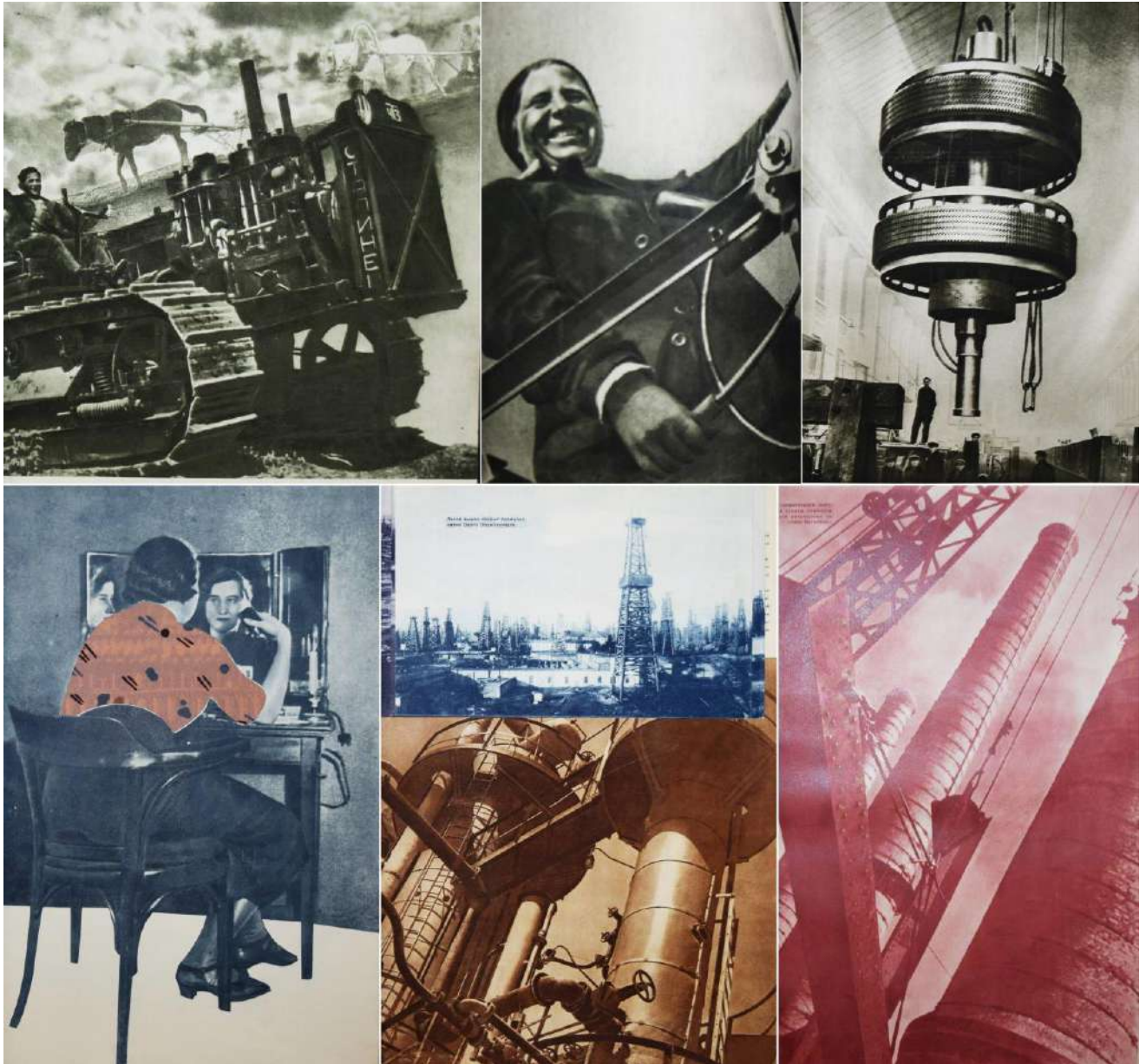
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

and the title in red. ... Some of the pages are separate signatures - vertical and horizontal pages (with an area of half or a third of the usual page), fold-outs and book-lets. The pictorial material comprises photographs, photomontages, graphic art, diagrams, maps and reproductions of paintings. ... This book makes use of all methods of printing available at the time and all sorts of materials: paper, card, tracing paper, film, fabric, metall and acrylic plastic. ... The publication of 'The Industry of Socialism' was itself a triumph of the Soviet heavy and printing industries" (Karasik/Heiting). - "Following his success with the USSR Buils for Socialism, El Lissitzky was commissioned to design a multi-volume report along similar lines for the Seventh Congress of Soviets in 1935, an interim review of the progress of Stalin's second Five-Year Plan. In tone and content Socialist Industry closely follows the style of the magazine USSR in Construction, and El Lissitzky and his wife Sophie Küppers ... took many of the more radical design ideas they had conceived for the periodical and developed them in book form. The result is a cornucopia of graphic design and photomontage, arguably the high point both of Lissitzky's book-designing career and the Soviet propaganda photobook, rivalled, but certainly not surpassed by Moskva Rekonstruiruetsya (Moscow Under Reconstruction, 1938) by Alexander Rodchenko and Varvara Stepanova. It is the couple's most cinematic photobook, the result of their theoretical discussions on the techniques of montage with the film-maker Dziga Vertov. In no other book is the imagery quite so brilliantly piled up, one picture upon the other, the ideas constantly inventive and dazzling ... All Soviet propaganda books are relentlessly unbeatable, but Lissitzky and Küppers have given new meaning to the world 'positive', investing a down-to-earth subject with a metaphysical quality somewhat at odds with the dialectic materialism of Marxism and much more in keeping with the incessant desire culture of consumers capitalism" (Parr/Badger). - Kassette berieben, am Rücken und den Deckelrändern etwas aufgehellt, 3 Bl. in Heft VI mit ausgeschnittenen Personen auf den Abb. (bei 1 Bl. mehrere, wohl zensiert), Heft VII (Karten) fehlt, sonst sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 458 **List - Fagg, William.** Bildwerke aus Nigeria. Aufnahmen von **Herbert List**. (Aus dem Englischen übertragen von **Wendula Killmayer**). München, Prestel (1963). 4°. 190 S. mit 144 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 40,--
 Heidmann 13569. - Erste deutsche Ausgabe. - H. List (1903-1975) war "in den ersten fünfzehn Jahren nach dem Krieg ... der prominenteste deutsche Fotograf" (G. Matken). - Sehr gutes Exemplar.

- 459 **List, Herbert.** Söhne des Lichts. Mit einem Text von **Stephen Spender**. (Herausgegeben von **Max Scheler** und **Jack Woody**. Aus dem Englischen von **Heide Sommer**). Hamburg, Hoffmann und Campe (1988). Folio. [7] Bl. u. 72 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--



Koetzle 268 f. - Erste Ausgabe. - "Durch Krieg und Drittes Reich verzögert, sind Lists Fotos dem deutschen Publikum fünfzehn Jahre zu spät sichtbar geworden. Es war nicht nur eine zeitliche, sondern auch eine geistige Verspätung ... Schon bevor er Deutschland verließ, hatte List die Veröffentlichung "Zeitlupe Null" geplant, welche seine frühen "metaphysischen" Stillleben enthalten sollte; das Buch kam nicht zustande. Und als "Licht über Hellas" ... 1953 endlich bei Callwey erschien, wurden die 1937/38 entstandenen Aufnahmen als Heimholung der abendländischen Tradition, als Zurückfinden zu heilen Quellen empfunden. Dieses Missverständnis hat aus List so etwas wie den Dokumentaristen einer falschen kulturellen Restauration gemacht und seine Ausstrahlung verblassen lassen, als die Restauration von der kritischen Theorie offen gelegt wurde" (G. Matken in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

460 List - Scheler, Max u. Matthias Harder (Hrsg.). Herbert List. Die Monographie. Mit einem Geleitwort von **Bruce Weber**. München, Schirmer/Mosel 2000. 4°. 327 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

461 Livingston, Jane. New York School. Photographs, 1936-1963. New York, Stewart, Tabori & Chang (1992). 4°. 403 S. mit teils doppelblattgr. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde (belly band). 180,--
Erste Ausgabe. - Mit Arbeiten von Diane Arbus, Richard Avedon, Alexey Brodovitch, Ted Croner, Bruce Davidson, Don Donaghy, Louis Faurer, Robert Frank, Sid Grossman, William Klein, Saul Leiter, Leon Levinstein, Helen Levitt, Lisette Model, David Vestal und Weegee. - Sehr schönes Exemplar mit der meist fehlenden Bauchbinde.



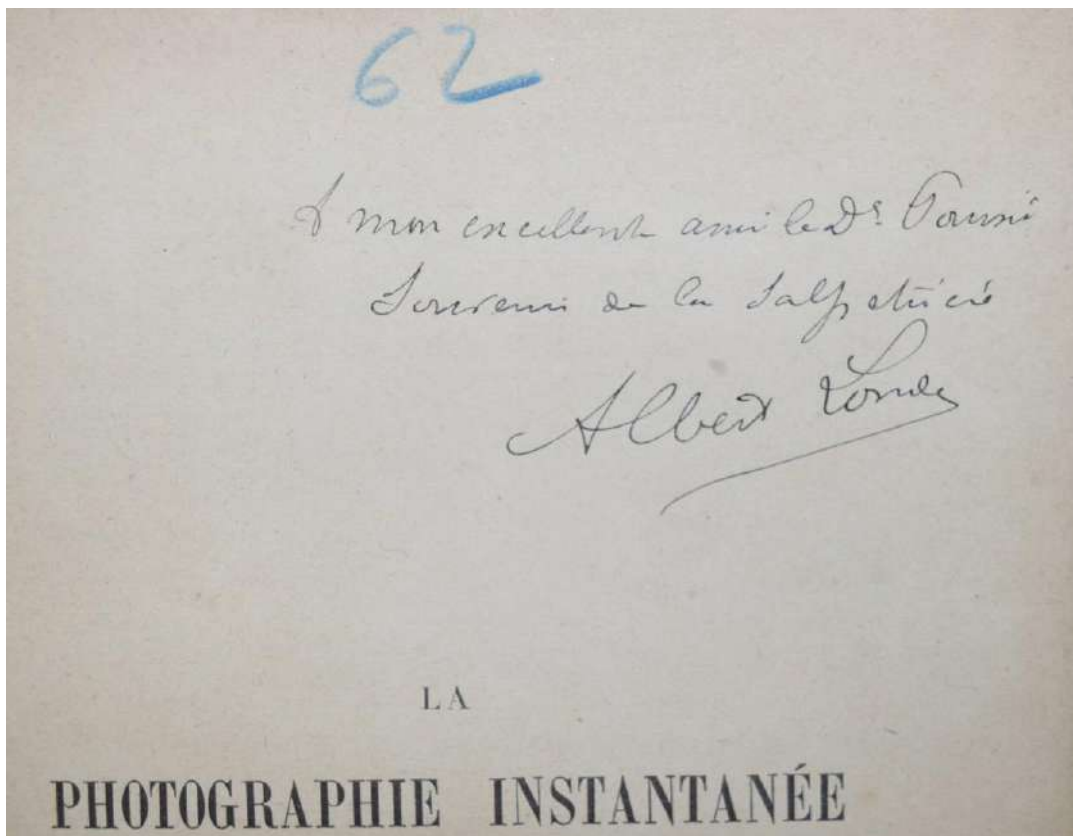
462 Löcherer - Pohlmann, Ulrich (Hrsg.). Alois Löcherer. Photographien 1845 - 1855. Mit Texten von **Dirk Halbrodt, Ivo Kranzfelder, Helmut Heß, Brigitte Huber** und Ulrich Pohlmann. München, Paris, London, Schirmer/Mosel (1998). 4°. 207, (1) S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 50,--
Erschien anlässlich der Ausstellung im Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum vom 7. Juli bis 27. September 1998. - Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandelsausgabe.

- inscribed by A. Londe -

463 Londe, Albert. La photographie instantanée. Théorie et pratique. Paris, Gauthier-Villars 1886. 8°. VII, 146 S., 1 Bl. mit 21 Holzschnitten im Text. OKart. 500,--

Roosens and Salu 5313. - Seltene erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung. - Mit eigenhändiger

Widmung von A. Londe. - Der wichtige Foto-Pionier Albert Londe (1858-1917) war einer der herausragendsten wissenschaftlichen Fotografen seiner Zeit. Er arbeitete als Fotograf am Hospital Salpêtrière in Paris und dokumentierte dort mit Étienne-Jules Marey (1830-1904) und Jean-Martin Charcot (1825-1893, Vater der modernen Neurologie und Lehrer von Sigmund Freud) die muskulären Bewegungen der Patienten. Neben Ottomar Anschütz, Étienne-Jules Marey und Eadweard Muybridge gehört Londe zu den Pionieren der Chrono-Photographie. Er entwickelte eine Kamera mit 12 Linsen und erfand spezielle Beleuchtungs-Systeme, welche kurze Belichtungszeiten ermöglichten. Londes Kamera wurde für medizinische Studien der Muskelbewegungen von Personen bei Aktivitäten wie Schmieden oder Seiltanz eingesetzt. Die Einzelaufnahmen konnten im Abstand von einer Zehntel-Sekunde bis zum Abstand von mehreren Sekunden gemacht werden. Londe war Mitglied der Société Française de Photographie und gründete 1887 mit Gaston Tissandier die Société d'excursions des amateurs photographes. Er arbeitete auch als Chemiker und Kriminaltechniker; außerdem gilt er als Pionier der Radiologie. Zu A. Londe siehe auch C. Keller, Fotografie und das Unsichtbare 1840-1900. Wien 2009. - Umschlag angestaubt und etwas berieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

464



Long, Richard (Julian). North woods. Whitechapel Art Gallery, 25 January-27 February 1977. London, Whitechapel Art Gallery 1977. Quer-Gr.-8°. [15] S. mit 6 Tafeln. OKart. 100,--
Seltener in kleiner Auflage erschienener früherer Katalog. - "Like Hamish Fulton, Richard Long has made an art form out of walking and from making photographs of that experience" (Parr/Badger II, 152 zu "Labyrinth" (Frankfurt 1990). - *Der britische Konzeptkünstler und Photograph R. J. Long (geb. 1945) war 1972 und 1982 Teilnehmer der Documenta in Kassel. Long ist ein Vertreter der Land Art. Sein künstlerisches Werk umfasst konzeptionelle Wanderungen in allen Teilen der Welt, die er fotografisch und textlich dokumentiert.* - *Der weiße Umschlag etwas angestaubt und leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten.*

465

Annakatharina Walser Beglinger. (Katalogbuch zur Ausstellung "Richard Long" im Bündner Kunstmuseum Chur, 11. Februar bis 26. März 1995). Chur, Bündner Kunstmuseum (1995). Quer-8°. 44 S. mit 8 Tafeln u. 1 mont. Orig.-Farbphotographie. OLn. 70,--
"Das Querformat eignet sich besonders für Photographien landschaftlich gesehener Natur. An den im Freien ausgewählten Orten hatte Richard Long zuvor plastische Gebilde aus gefundenen Materialien geformt, bevor er beide fotografierte. ... Mit seinen Plastiken aus Naturalien in geometrischen Formen markierte Long in und gegenüber der Natur einen Ort und damit seine Existenz als denkender Mensch" (H. Dickel, Künstlerbücher mit Photographie zu "Walking in Circles", London 1991). - Tadellos.

- with 24 albumen prints -

466 **Longfellow, Henry W(adsworth).** Hyperion. A romance.

Illustrated with twenty-four photographs of the Rhine, Switzerland and in the Tyrol by **Francis Frith**. London, Alfred William Bennett 1865. Gr.-8°. X S., [1] Bl., 270 S., [1] Bl. **mit 24 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) von F. Frith. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rücken- u. Deckelverg., Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 500,--

Gernsheim, Incunabula 268. Truthful Lens 106. Wood 45/160 (mit Abb.). - Erste mit Fotografien illustrierte Ausgabe. 1868 erschien eine zweite Auflage mit nur 12 Fotos. - Mit frühen fotografischen Ansichten vom Rhein, aus der Schweiz und aus Österreich. - Die Photos zeigen: Teufelsbrücke (Frontispiz), Drachenfels, Andernach (2), Stolzenfels, Liebenstein und Sternfels, Heidelberg (3), Birkenau (2), Neckartal, Rohnegletscher, Meiringen, Interlaken (2), Staubbach, Innsbruck (2), Landeck, St. Gilgen, St. Wolfgang und Stuttgart (2). - Francis Frith (1822-1898) gehörte zu den produktivsten Landschaftsfotografen



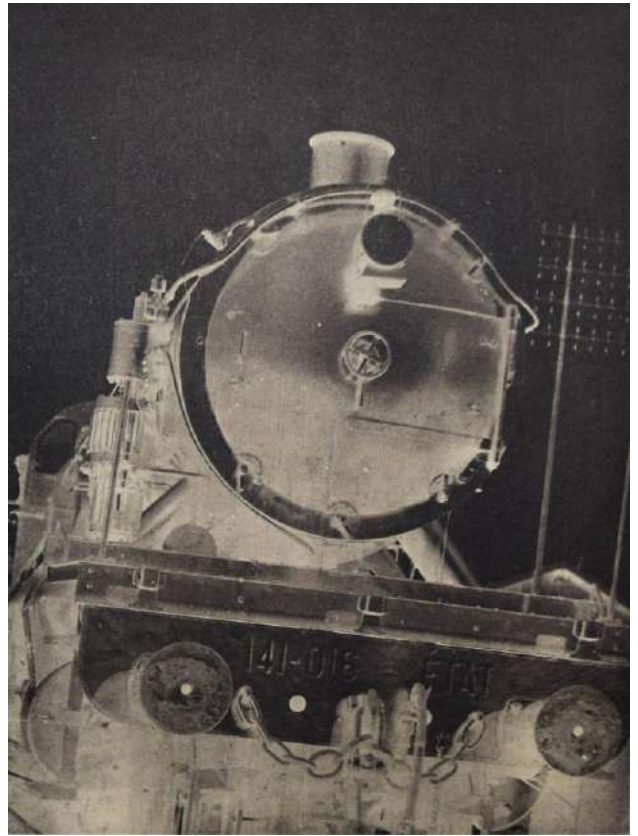
Englands und erfuhr bleibenden Ruhm für seine Aufnahmen aus dem Nahen Osten. - "Illustrated with 24 albumen photographs by Francis Frith of landscapes on the Rhine, in Switzerland and in the Tyrol. The book is notable for its direct association of landscape photographs as non-literal visual ideas of literary ideas. The 4-page preface by Frith describes his travels" (Truthful Lens). - Frith "inaugurated the first golden age of albumen-silver photographic illustration (1860-80) during which photographs of great visual strength were supplemented by supportive texts One of the most outspoken on the esthetics of photography, Frith was among the first photographers to successfully seize the opportunity of using the recently perfected glass-negative and albumen print process to establish a reputation as a master photographic book illustrator" (Truthful Lens, p. 30). - Einband teils stärker berieben, Rücken am Fuß leicht beschädigt, stellenweise leicht bis stärker stockfleckig u. etwas gebräunt, ca. 3 Tafeln stark betroffen, wenige Bl. mit Wasserrand im Außenrand, noch gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

467 **Loris et Parry - Fargue, Léon-Paul.** Banalité. Illustré de réogrammes et recherches d'objets de (Fabian) Loris et (Roger) Parry. Paris, Éditions de la Nouvelle Revue Française, Librairie Gallimard (15 février 1930). Folio (39 x 29 cm.). 79, (3) S. mit 16 Tafeln in Kupfertiefdruck. OKart. mit OU. u. Japanpapier-Schutzumschlag. 3.000,--

Auer 156. Bouqueret, Paris 66 ff. Koetzle 342 f. Parr/Badger I, 100. - Erste illustrierte Ausgabe. - Eines von 300 num. Exemplaren auf Hollande Pannekoek (GA 335 Exemplare). - "Cet ouvrage marquera le début d'une longue relation entre Parry et Gallimard, avec qui il travaillera et collaborera jusqu'à sa mort en 1977. Roger Parry et Fabien loris étaient partis sur l'idée d'illustrer un roman qui les touchait personnellement. Bien vite, cependant, ils vont dépasser le project, et l'oeuvre de Fargue leur servira de prétexte pour laisser libre cours à leur imagination féconde. Au final, 16 illustrations, esthétiquement diverses, mais dont l'ensemble est cohérent, prendront place dans l'ouvrage, qui fera d'emblée figure de livre-phare. Il y règne une atmosphère bien particulière, presque" (C. Bouqueret). - "Roger Parry, a student of the photographer Maurice Tabard, produced a series of beautiful photographs to illustrate a deluxe edition of Surrealist poems and prose pieces by Léon-Paul Fargue. ... Parry made 16 photographs based on his imaginings, which were published in an illustrated version of the book in 1930 ... The Banalité images are like a crash course in New Vision photography over 16 lessons. Parry utizes multiple exposure, photogram (assited by the artist and actor Fabian Loris), photomontage, solarization, and negative print, employing each technique with such verve and imagination that the potential lack of unity in the suite of photographs is never an issue. ... Parry may have begun Banalité by investigating the various tropes of modernist/formalism, but along the way, he discovered Surrealism, and made some of its most enduring and intriguing photographs" (Parr/Badger). - Roger Parrys (1905-1977) "wichtigster Beitrag zur neunen Fotografie" (H.-M. Koetzle). - "Jedes Bild Parrys, sei es zusammengesetzt, montiert oder wie in den meisten Fällen einfach direkt aufgenommen, enthüllt eine besondere Atmosphäre und vor allen Dingen eine Fremdheit, eine Art Verschiebung, durch welche die Indizien der Realität unmittelbar ihre Gültigkeit verlieren. Er wusste sich schnell vom ästhetischen Einfluss seines Meisters (Tabard) zu befreien und eigene Ausdruckskraft zu erlangen" (C. Bouqueret). - Kapital und Fuß gernig bestoßen, Schnitt leicht stockfleckig, sehr gutes Exemplar.



468 **Lotar - Gallotti, Jean.** La photographie est-elle un art ? Eli Lotar. - In: **L'Art Vivant.** Revue bi-mensuelle des Amateurs et des Artistes éditée par les Nouvelles Littéraires. Cinquième année, No. 111. 1er Auot 1929. S. 605 u. 608/609 mit 7 Abb. Paris, Larousse 1929. 4°. [2] Bl., S. 589-628, [2] Bl. mit zahlr. Abb. OBr. mit mont. Deckelbild ("Photo Eli Lotar"). 70,--
Interessanter Artikel des franz. Schriftstellers J. Gallotti (1881-1972). - Der Filmemacher und Fotograf E. Lotar (d. i. Elizar Lotar Teodoresco, 1905-1969), "spät wieder entdeckter Vertreter der französischen Avantgarde" (H.-M. Koetzle), ist heute besonders für seine surrealistischen Nahaufnahmen von Meerestieren bekannt (vgl. Koetzle 271 f.). - Das Heft enthält außerdem Artikel zur Architektur ("Le

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

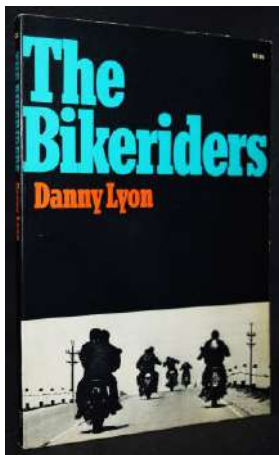
problème de l'urbanisme à Vienne"), über Landschaftsmalerei, Paul Cezanne, "La nouvelle salle des concerts de l'Académie de Musique", Georges Kars, Renaissance tapisseries, Art-Déco Möbel u.a. - Kapital etwas eingerissen, Umschlag angestaubt, papierbedingt etwas gebräunt.

- 469 **Lukas, Jan.** Light and shade. (Preface by **Jan Drda** and **Edwin Muir**). Prague, Melantrich (1947). 4°. 63, (1) S., [1] Bl. mit 64 Tafeln in Heliogravure. OLn. mit illustr. OU. 200,--

Heiting, Czech and Slovak Photo Publications 281, 294. - Erste englische Ausgabe. - Erschien auch mit dem Titel "Land and People". - "The photographer Jan Lukas, who had been a prominent member of the influential Association of Czech Amateur Photographers' Club..., in the 1930s, and had worked for the Bat'a Film Studio in Zlin during the same period, contributed images for a large-format homage to Czech lands published in 1946 by Melantrich. Titled Zeme a lidé, ... Melantrich re-issued the volume with English text the following year under the title Land and People: Photographs of Czechoslovakia. It is perhaps the best of many photographic books of this era which directly celebrate the renewed spirit of the Czechoslovak nation and its culture" (J. Steerman in Heiting S. 259). - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren und rest. Randleisuren, sehr gutes sauberes Exemplar.



470



Lyon, Danny (Daniel Joseph). The bikeriders. New York, Macmillan Company, London, Collier Macmillan (1968). Gr.-8°. IX, 94 S. mit 48 Abb. Illustr. OKart. 320,--
Koetzle 274. The Open Book 236f. Parr/Badger I, 256. Roth, The Book of 101 Books 190f. - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung des bedeutenden amerik. Fotografen. - "The Bikeriders, an important and influential work, was one of the first books to bring a new genre to late twentieth-century photography, a genre that became more central as the century progressed. Contrary to most of the other social-landscape photographers, who snatched life on the streets as they found it, Lyon photographed communities from the inside, making them an integral part of his life for the duration of the project, and even afterwards. In case of The Bikeriders the community was the Chicago Outlaws biking club of Cicero, Illinois. ... Nevertheless, The Bikeriders represented a significant step in 1960s American photography, not only launching an important photographic career, but also giving a younger generation of photographers a spokesman of their own age. Like Joan van der Keuken in Holland, Layon was part of the generation he was photographing, so was able to talk with an authentic voice about his subjects, understanding instinctively not only their hopes and aspirations, but also why they were rebelling against all kinds of adult authority" (Parr/Badger). - "Das unverhohlenen Millitante der Themen, das Eintreten für liberale Anliegen und seine frühe Kooperation mit Robert Frank ... machten Lyon zu dem am euphorischsten gefeierten jungen Fotografen des Jahrzehnts. Seine Kommentierung des Sozialen spiegelte die Wunschträume der Neuen

Linken von abenteuerlichem Egalitarismus, kulturübergreifender Gemeinschaft und revolutionärem Männlichkeitswahn. Seine Arbeit folgte der lange Zeit in Ehren gehaltenen amerikanischen Tradition, den sozial Ausgestoßenen zum Helden zu machen. Sein persönlicher Journalismus ließ ihn wie die Antwort der 60er Jahre auf Robert Frank erscheinen" (J. Green in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

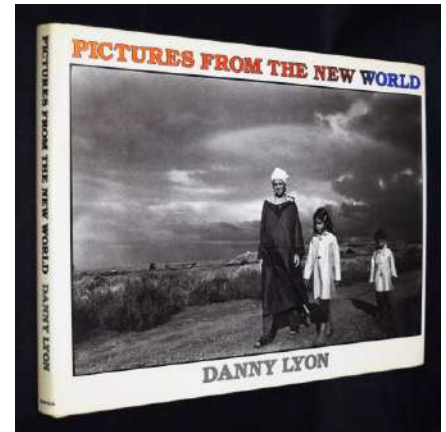


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

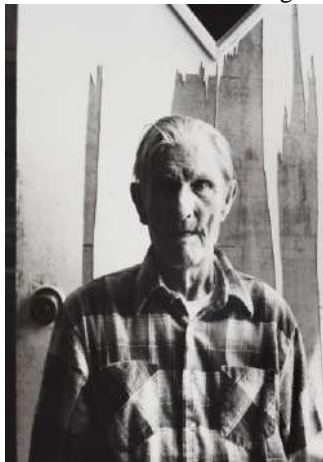
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 471 **Lyon, Danny (Daniel Joseph)**. Pictures from the new world. Millerton, New York, Aperture (1981). Quer-4°. 142 S. mit teils farb. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--

Koetzle 274 f. - Erste Ausgabe. - "Lyon's latest pictures were made on the subways of New York, a few miles from where he grew up. In the end, after his years and miles of searching, he discovered the world of humanity and feeling flourishing on his own doorstep. For Lyon the sixties and seventies were the best of times because they were his times. His picture of America is a testimony to the diversity of human feeling in this country and this continent, ironically coming at a time when so many people seem to know so much and to feel so little" (Aperture). - Sehr gutes Exemplar.



- 472 **Mack, Ulrich (Bernhard Gerhard Antonius)**. Inselmensen. Island People. Harkers Island, Pellworm. Photographien. Texte **Rüdiger Joppien, Heinz Spielmann, Eelco Wolf, Uwe Prieser, Siegfried Lenz**. 2 Teile in 1 Band. Kiel, Nieswand-Verlag (1995). Gr.-4° (33 x 25,5 cm.). [59]; [59] Bl. mit 144 Duotone Tafeln. OLn. in illustr. Orig.-Pappschuber. 100,--

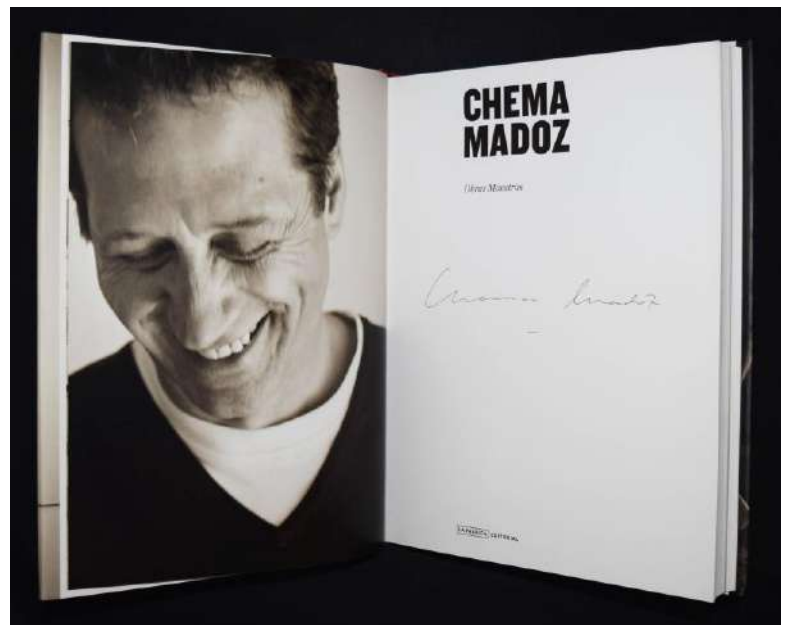


Koetzle 276 f. - Erste Ausgabe. - U. Mack (geb. 1934) "international renommierter Bildjournalist, der in den 1960er und 70er Jahren für die Zeitschriften Quick, twen und Stern tätig war. Werke von Ulrich Mack wurden in zahlreichen Museen ausgestellt und sind in nationalen und internationalen Sammlungen vertreten. Grundlegende Motive seines fotografischen Oeuvres sind Menschen und Landschaften. Bekannt geworden ist Mack unter anderem mit verschiedenen Fotozyklen der Industrielandschaften des Ruhrgebiets, norddeutschen Landschaften, zahlreichen Künstlerporträts sowie mit einer einzigartigen vergleichenden Bildserie von Inselmensen auf der deutschen Nordseeinsel Pellworm und auf Harkers Island an der amerikanischen Ostküste. Angelehnt an das bedeutende fotografische Mappenwerk Menschen des 20. Jahrhunderts von August Sander, hat Ulrich Mack von 1978 bis 1981 die Menschen von Pellworm als Individuen in ihrem Lebensumfeld in sachlichen Schwarz-Weiß-Fotografien festgehalten. In den Jahren 1984/85 arbeitete er an einer weiteren Fotoserie über Inselmensen auf Harkers Island in den Vereinigten Staaten. Beide Inselserien fügte er 1995 als komparatistische Studie unter dem Titel Inselmensen/Island People in einem Doppelbildband zusammen. Die vergleichende ethnografische Betrachtung offenbart beeindruckende Parallelen in den Lebensweisen und -erfahrungen von Inselgesellschaften diesseits und jenseits des Atlantiks" (Zur Ausstellung im Museum Kunst der Westküste, Alkersum/Föhr). - Schuber an den Kanten eingerissen, sonst gut erhalten.

- signed by C. Maede -

- 473 **Madoz, Chema** (eig. **José María Rodríguez**). Obras maestras. (Essays by **Duane Michals, Olivia Maria Rubio, Estrella de Diego and Christian Caujolle**). Tercera edición revisada y ampliada con nuevas imágenes. Madrid, La Fábrica (2009). 4°. 444, (5) S. mit über 300 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 400,--

Erste Ausgabe des Werkverzeichnis des spanischen Foto-Künstlers. - Von C. Madoz auf dem Titelblatt signiert. - "This book, which initiates La Fábrica's Masterpieces Collection, tells the story of Chema Madoz through the reproduction of more than 300 photographs within its 480 pages. Page by page, three decades of creation are covered and the artist's inner world is revealed. His life and works are discovered thanks to essays by Duane Michals, Olivia Maria Rubio, Estrella de Diego and Christian Caujolle as well as an extensive and detailed illustrated chronology" (Klappentext). - "I am astounded and delighted by his wit. Surely must be Borges' unborn son" (D. Michals). - "Chema Madoz born in 1958 in Madrid, where he lives and works. He studied History of Art at the Complutense University of Madrid. His first individual exhibition was in Madrid in 1983, at the Royal Photographic Society of Madrid. Since 1990 he has been developing the concept of objects, a subject which would appear constantly in his photography until the present. The photographs show in a subtle and ironic way paradoxical worlds of everyday objects. Familiar objects are placed in a new context, beyond a function - and achieve a new meaning through the playful interaction with other objects. These assembled constructions play with reality, our perception and exaggerate it - and release it in a poetic way. ... Madoz's photographs are titled "Untitled", which is itself a paradox. In fact, by titling his photographs "Untitled", what Madoz does is to paradoxically, (un)title his photographs. Madoz plays with the (visual) poetry of language and the complex simplicity of his (re)



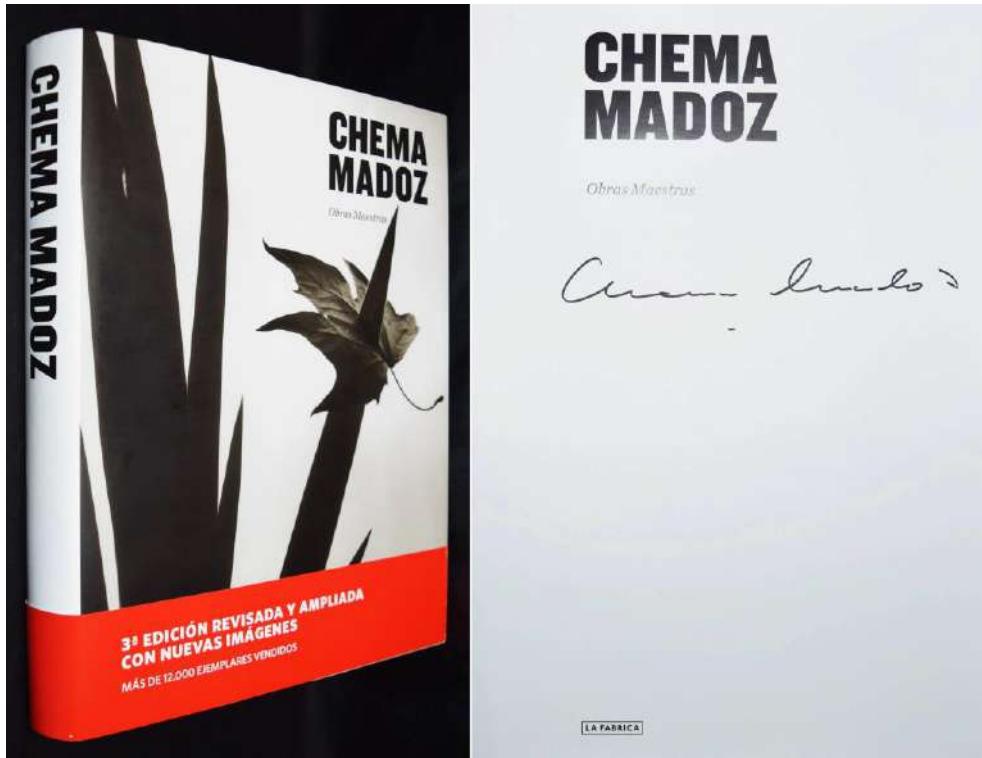
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

contextualised (re) presentations which, via resemblance and distraction, are performed in our intellect, leading us into a state of not only dual contemplation but of interaction; giving us, in any case, something we did not have before" (P. V. Mullor, Eyemazing issue 02-2007).
- Tadellos.

- signed by C. Maede -

- 474 **Madoz, Chema** (eig. José María Rodríguez). Obras maestras. (Essays by **Duane Michals, Olivia Maria Rubio, Estrella de Diego** and **Christian Caujolle**). Tercera edición revisada y ampliada con nuevas imágenes. Madrid, La Fábrica (2014). 4°. 480 S. mit über 300 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. u. Bauchbinde (Bellyband). 450,--
Erweiterte dritte Auflage des Werkverzeichnisses des spanischen Foto-Künstlers. - Von C. Madoz auf dem Titelblatt signiert. - Tadellos.

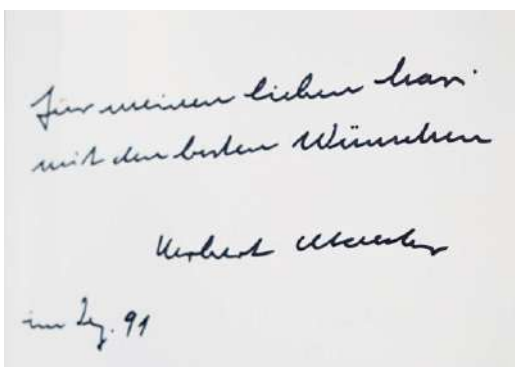


- 475 **Maeda, Shinzo**. The realm of color. Flowers of Japan. Tokyo, Graphic-sha Publ. Co. 1988. Quer-4°. 99 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 120,--
Erste Ausgabe. - Text in Japanisch und Englisch. - Der bedeutende japanische Landschafts-Fotograf und Filmemacher S. Maeda (1922-1998) hat 46 Fotobücher veröffentlicht, sein bekanntester und erfolgreichster Film ist "Tower on the Hill of Japan's Biei region". - Sehr gutes Exemplar.

- 476 **Maeder, Herbert**. Fotograf. Ein Blick zurück. Vierzig Jahre unterwegs mit der Kamera 1950-1990. (Mit einer Einleitung von **Peter Morger**). St. Gallen, VGS Verlagsgemeinschaft (1991). 4°. 157 S. mit 132 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von H. Maeder auf dem Titelblatt. - Der Schweizer Fotojournalist H. Maeder (1930-2017) "besuchte das Gymnasium in Schwyz und machte 1948-52 eine Drogistenlehre. Danach absolvierte er 1952 die Fotoklasse der Kunstgewerbeschule in Vevey.

Ab 1953 war M. als freischaffender Fotograf und Fotojournalist tätig. Er schuf sich einen Namen als Autor landeskundl. Fotobände, v.a. über Gegenden der Ostschweiz. Neben seinem erfolgreichsten Werk "Die Berge der Schweiz" (1967) gab er u.a. "Berge, Pferde und Basare - Afghanistan, das Land am Hindukusch" (1972), "Das Land Appenzell" (1977) oder "La Greina" (1995) heraus" (G. Sütterlin in HLS). - Sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 477 **Mahler, Werner** Die Eiche. (Limitierter Privatdruck herausgegeben von **Ute Mahler**). Stuttgart, Hartmann Books (2020). 4°. [30] Bl. mit 33 Farbtafeln. OPbd. 140,--
Eines von 500 num. Exemplaren. Auf dem Titelblatt von W. Mahler signiert. - "Die Eiche steht am Ende des Gartens (von Ute und Werner Mahler), dahinter beginnt der Wald. Seit mehr als vier Jahrzehnten sehen sie dem Baum beim Wachsen zu: Seit zehn Jahren fotografiert Werner Mahler ihn." – Tadellos.



- signed by U. and W. Mahler -

478



Mahler, Werner u. Ute. Monalisen der Vorstädte. Text von/by **Wolfgang Kil**. Berlin, Meier und Müller (2011). 4°. 84 S., [6] Bl. mit 41 Duotone-Tafeln. Silberner Orig.-Seide-Enband. 400,--

Erste Ausgabe des bekanntesten Buchs des sächsischen Fotografen. - Eines von 500 num. Exemplaren. Von Ute und Werner Mahler auf dem Vortitel signiert. - "Werner Mahler wurde 1950 in Boßdorf, Sachsen Anhalt geboren. Seine fotografische Karriere begann er 1971 als Assistent von Ludwig Schirmer. 1978 schloss er sein Studium der Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig ab. In seinen Arbeiten der 70er und 80er Jahre dokumentierte er auf eindringliche Weise das Leben in der DDR, etwa den Alltag in einem thüringischen Dorf, die Arbeit in einem Steinkohlebergwerke bei Zwickau oder die politisch aufgeladenen Derbys zwischen den Fußballvereinen FC Union und BFC Dynamo. Nach der Wende begründete Werner Mahler die Agentur OSTKREUZ mit, deren Geschäftsführer er bis heute ist. 2005 rief er gemeinsam mit Thomas Sandberg die OSTKREUZSCHULE für Fotografie ins Leben. In seinen neueren Arbeiten kommen häufig historische Kameras zum Einsatz. Mit der Camera Obscura schaffte er traumartige Sequenzen von Schweizer Seen, brandenburgischen Landschaften oder Leonardis da Vincis Wirkstätten in Norditalien. Gemeinsam mit seiner Frau Ute Mahler fotografierte er mit einer alten Plattenkamera Mädchen im Übergang, zwischen Stadt und Land, Kindheit und Reife. Das so entstandene Buch- und Ausstellungsprojekt Monalisen der Vorstadt wurde 2011 mit dem Kunstpreis Fotografie der Lotto Brandenburg ausgezeichnet." (Ostkreuz). - Kapital etwas bestoßen, dadurch durchgehend im oberen Falz mit leichten Knickspuren, sehr gutes Exemplar.



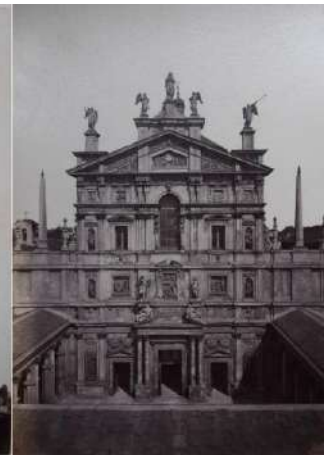
Ute Mahler
W. Mahler

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with 26 albumen prints -

- 479 Mailand - Sacchi, P. E.** Ricordo di Milano. Vedute in fotografia con descrizioni storico- artistiche. Florenz, Giacomo Brogi 1873. Quer-8°. VIII S., 1 lithogr. Stadtplan u. **26 Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) auf Karton aufgezogen. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 240,--
Texte in Italienisch, Französisch und Englisch. - Der bedeutende ital. Fotograf G. Brogi (1822-1881) gründete 1864 sein Photo-Atelier in Florenz. Später hatte er auch Niederlassungen in Rom und Neapel. Er bereiste ganz Italien und 1868 auch den Nahen Osten (Palästina, Ägypten und Syrien). Brogi war Mitglied der Photographischen Gesellschaft Italiens und publizierte Ansichten zahlr. bedeutenden ital. Städte und Regionen. Außerdem porträtierte er bedeutende Persönlichkeiten, wie G. Verdi, E. Zola und W. v. Siemens. Sein Sohn Carlo führte das Atelier nach seinem Tod fort. - Trägerkartons teils etwas fleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.



- 480 Maillis, (Michael) Ioannis.** The Photographic Journeys of Ioannis Maillis. Herausgegeben von Evi Antonatos und Marie Mauzy. (Athen), Adam Editions 2004. 4°. 231 S. mit überw. teils farb. Abb. OLn. mit mont. Deckelbild und illustr. OU. 100,--
Text in Griechisch und Englisch. - Seltene Werkschau des griechischen Fotografen M. I. Maillis (1914-1999). - "One day my interest began to be roused by reflections and the interplay of colors in the moving waters with the rays of the sun changed into five compositions so perfect that they seemed to be the work of a great master. But then these compositions dissolved and gave way to another theme, equally or even more harmonious than the preceding one. These countless impressions evolved into hallucinations. I longed to immobilize these hallucinations and to play with them. So the sensitive photographic lens began to record and captivate each movement in the flow of time - an orgy of patterns and colors. For me, photography became transformed into painting without my intervention. Nature is a great creator - this time it has revealed to us one of its countless secrets - in its capacity as an artist" (S. 212). - Sehr gutes und sauberes Exemplar.



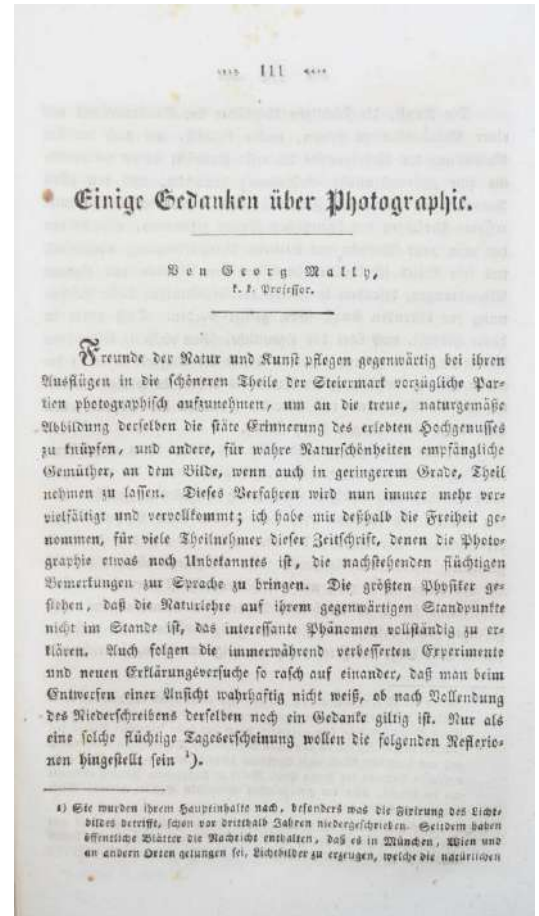
- 481 Malin, Gray.** Escape. New York, Abrams 2017. Quer-4°. 224 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. mit Silberschnitt. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

- 482 Mally, Georg.** Einige Gedanken über Photographie. In: **Steiermärkische Zeitschrift**. Red. von **G. F. Schreiner** u. **A. v. Muchar**. Neue Folge, 7. Jahrgang, II. Heft, S. 111-122. Graz Verlag der Direction des Lesevereins am Joanneum 1844. 272, XXII S. mit 1 lithogr. Ansicht (Weitzberg mit der Clam). Typogr. OKart. 300,--
Heidtmann 9468. - Sehr seltene frühe Abhandlung zur Landschaftsfotografie in Österreich. Der Verfasser erläutert ausführlich die Geschichte sowie die chemischen und physikalischen Prozesse der Photographie. - "Die „künstliche Retina“ (Stegner, Die Photographie in Kultur und Technik, Lpz. 1938, S. 23) des Bildes sieht die Welt mit neuen Augen, bereichert die Gegenstände mit unzähligen Details und bietet dem Betrachter ein virtuell unerschöpfliches Bild. Das Licht überspringt „die Gesetze des physikalischen Raumes und der Zeit bei der Abbildung der Gegenstände“ (Mally S. 120) verwandelt Ferne in Nähe und zeigt Bilder der Vergangenheit als im Bild gegenwärtige“ (A. Fuss, Die frühen Fotogramme S. 46). - G. Mally (1793-1858) war Gymnasialdirektor und 1848 Abgeordneter der deutschen Nationalversammlung in Frankfurt a. M.; er hat sich zeitlebens neben geschichtlichen, besonders mit naturwissenschaftlichen Themen und technischen Neuerungen beschäftigt und zahlreiche Zeitschriftenbeiträge verfasst. Außerdem hat er ein umfangreiches philosophisches

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Werk: „Andeutungen über Mathematik und Philosophie und ihr Verhältniss zu einander“ (Graz 1834) herausgegeben (vgl. ausführlich in Biogr. Lexikon des Kaisertums Österreich XVI, 335 f.). - Umschlag angestaubt, stellenweise etwas stockfl., gutes unbeschnittenes Exemplar.



483 **Man Ray** (d. i. **Emmanuel Radnitzky** oder **Radnitzky**). Duchamp Marcel by Man Ray. New York / Paris 1917-1937. 50 photographs. (Aluminium-Katalogdose ("35,6 cl.", Höhe 13 cm., Ø 7,5 cm. mit 3 mont. Papierschildern, ungeöffnet). Köln, R. Kicken u. Paris, A. Paviot 1992. 600,-

Eines von 500 numer. Exemplaren. - Die verschlossene Dose enthält: 3 Foto-Pergamentstreifen (12 x 143 cm.), eine Stereophotographie (42 x 106 mm.) und eine Vergrößerungs-Plastikkarte. - Erschien anlässlich der Ausstellung: „Man Ray: 60 Vintage Photographien und Collagen 1919-1949“, Galerie Rudolf Kicken, Köln; Galerie Alain Paviot, Paris. - Catalogue de l'exposition "Marcel Duchamp / Man Ray - New York-Paris - 1917-1937" à la Galerie Alain Paviot, Paris et à la Galerie Rudolf Kicken, Cologne. - Consisting of 3 sheets (stereoscopy, frame and magnifier) with text on translucent paper, listing 50 photographs, 13,2 x 7,5 x 7,5 cms., housed in a tin can, still closed, on the occasion of the exhibition "Marcel Duchamp-Man Ray-New York/Paris, 1917-1937, 50 Photographien". - Fine multiple.



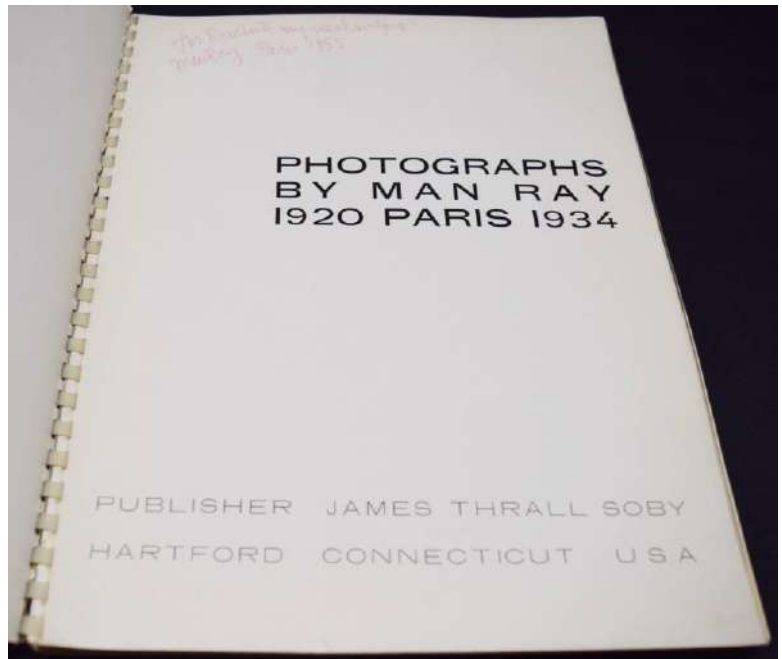
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

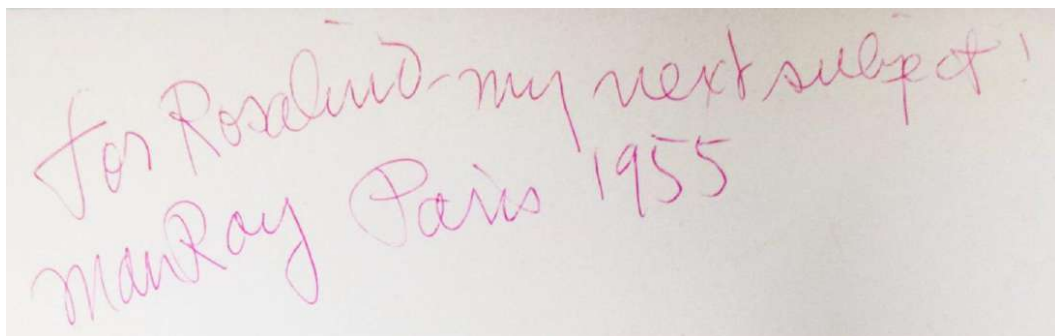
- first edition, inscribed by Man Ray to Rosalind Gersten Jacobs -

484 **Man Ray** (d. i. **Emmanuel Rudnitzky** oder **Radnitzky**). Photographs 1920-1934. (Avec un Portrait par **Picasso** - Textes de **André Breton**, **Paul Eluard**, **Rose Sélavy**, **Tristan Tzara** - Préface by Man Ray). Hartford Connecticut, James Thrall Soby (1934). 4°. [7] Bl. (Text) u. 103 Heliogravuren nach Photographien, davon 19 "Rayographien" von M. Ray. Farbig illustr. OKart. mit Kunststoff-Spiral-Bindung. 18.000,--

Auer 210. Bouqueret, Paris 148 ff. Roth, The Book of 101 Books 80f ("deuxième édition"). - Sehr seltene erste Ausgabe ("Copies with the original title page are exceedingly rare" (D. Levy Srauss). - **Mit eigenhändiger Widmung von Man Ray "for Rosalind my next subject! Man Ray Paris 1955"**. - Texte in Englisch, Französisch und Deutsch (P. Sélavy). - "[T]his was Man Ray's first monograph, and his friends pulled out all the stops to herald it ... attempted to generate demand where none existed by suggesting the edition had sold out. After replacing the title pages of these copies with one stating second edition, he returned them for sale. ... It begins with a portrait drawing of Man Ray by Pablo Picasso and consists of 104 photographs divided into five sections. ... Man Ray made several different studies for the cover; until finally settling on this image of his own bust looking down on a blue-eyed blonde contemplating a plaster hand cradling, a fragile lightbulb that mirrors a catching toy (a ball and a peg)" (D. Levy Srauss in Roth). - "Man Ray's work introduced a particular note [to Surrealism], since he used photography and recognized early on that this medium could reproduce the effects of object-based art in two-dimensional form. Photography was in a position to preserve the ordinary and to unleash surreal effects" (P. Stepan, Icons of Photography 26). - Bei der Widmungsempfängerin handelt es sich um die amerik. Kunstsammlerin **Rosalind Gersten Jacobs** (1925-2019), die mit allen wichtigen Künstlern der Dada- und Surrealistenbewegung befreundet war. Sie und ihr Mann Melvin Jacobs lernten Man Ray und seine Frau Juliet 1954 auf einer Geschäftsreise in Paris kennen und waren lebenslang mit dem Paar eng befreundet. Zwischen 1956 und 1958 porträtierte Man Ray R. Gersten Jacobs mehrfach. 1955 freundete sich Gersten auch mit Lee Miller und Roland Penrose an und die beiden Paare besuchten sich häufig in Chiddingly (GB) und New York. Einen signierten Abzug von Lee Millers Portrait von Charlie Chaplin (1930) erwarb Gersten für ihre Sammlung. Das Herzstück der Sammlung war Man Rays wohl bekanntestes Foto "Le Violon d'Ingres" von 1924. Der signierte Abzug wurde im Frühjahr 2022 bei Christies in New York für den Rekordpreis von 12.500.000 \$ versteigert. R. Gersten war am 18. November 1976 an Man Rays Bett in seinem Pariser Studio und las ihm vor, kurz bevor er starb. - Sehr gutes Exemplar eines der wichtigsten Fotobücher des 20. Jahrhunderts. - **Rare first edition, inscribed by Man Ray for Rosalind Gersten Jacobs.**



until finally settling on this image of his own bust looking down on a blue-eyed blonde contemplating a plaster hand cradling, a fragile lightbulb that mirrors a catching toy (a ball and a peg)" (D. Levy Srauss in Roth). - "Man Ray's work introduced a particular note [to Surrealism], since he used photography and recognized early on that this medium could reproduce the effects of object-based art in two-dimensional form. Photography was in a position to preserve the ordinary and to unleash surreal effects" (P. Stepan, Icons of Photography 26). - Bei der Widmungsempfängerin handelt es sich um die amerik. Kunstsammlerin **Rosalind Gersten Jacobs** (1925-2019), die mit allen wichtigen Künstlern der Dada- und Surrealistenbewegung befreundet war. Sie und ihr Mann Melvin Jacobs lernten Man Ray und seine Frau Juliet 1954 auf einer Geschäftsreise in Paris kennen und waren lebenslang mit dem Paar eng befreundet. Zwischen 1956 und 1958 porträtierte Man Ray R. Gersten Jacobs mehrfach. 1955 freundete sich Gersten auch mit Lee Miller und Roland Penrose an und die beiden Paare besuchten sich häufig in Chiddingly (GB) und New York. Einen signierten Abzug von Lee Millers Portrait von Charlie Chaplin (1930) erwarb Gersten für ihre Sammlung. Das Herzstück der Sammlung war Man Rays wohl bekanntestes Foto "Le Violon d'Ingres" von 1924. Der signierte Abzug wurde im Frühjahr 2022 bei Christies in New York für den Rekordpreis von 12.500.000 \$ versteigert. R. Gersten war am 18. November 1976 an Man Rays Bett in seinem Pariser Studio und las ihm vor, kurz bevor er starb. - Sehr gutes Exemplar eines der wichtigsten Fotobücher des 20. Jahrhunderts. - **Rare first edition, inscribed by Man Ray for Rosalind Gersten Jacobs.**



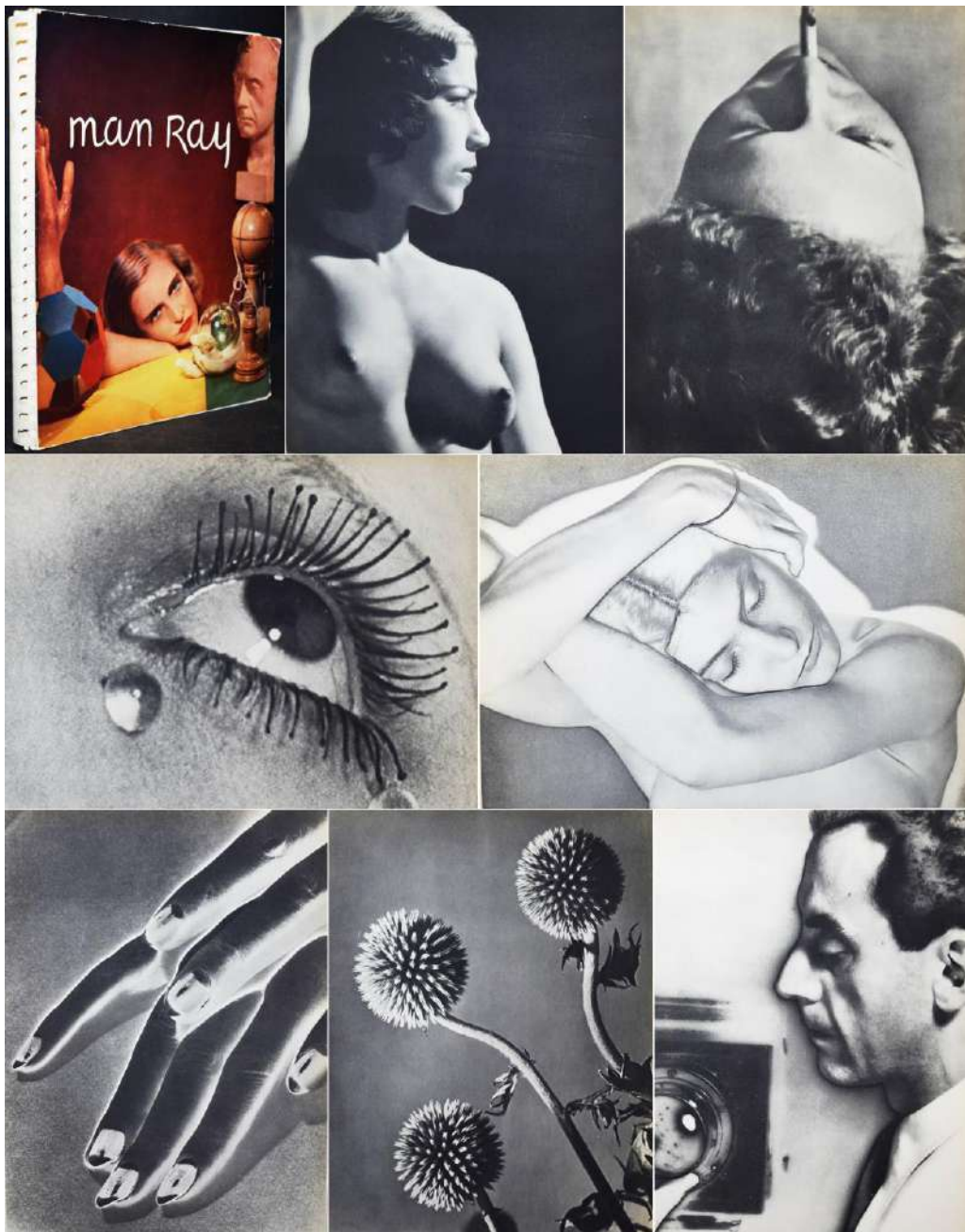
485 **Man Ray** (d. i. **Emmanuel Rudnitzky** oder **Radnitzky**). Photographs 1920-1934. Avec un Portrait par **Picasso** - Textes de **André Breton**, **Paul Eluard**, **Rose Sélavy**, **Tristan Tzara** - Préface by Man Ray. Publiées par **James Thrall Soby** Hartford Connecticut USA. "Deuxième Édition". Paris, Cahiers d'Art u. New York, Random House (1934). 4°. [7] Bl. (Text) u. 103 Heliogravuren nach Photographien, davon 19 "Rayographien" von M. Ray. Farbig illustr. OKart. mit Kunststoff-Spiral-Bindung. 2.800,--

Auer 210. Bouqueret, Paris 148 ff. Roth, The Book of 101 Books 80. - Erste Ausgabe, zweiter Druck. - Texte in Englisch, Französisch und Deutsch (P. Sélavy). - Da nicht alle Exemplare der ersten Ausgabe (im Selbstverlag von J. T. Soby) verkauft werden konnten, wurde hier nur das Titelblatt ausgetauscht. "This was Man Ray's first monograph, and his friends pulled out all the stops to herald it ... attempted to generate demand where none existed by suggesting the edition had sold out. After replacing the title pages of these copies with one stating second edition, he returned them for sale" (A. Roth). - Die erste Monographie des berühmten Photographen und Malers. - "Man Ray's work introduced a particular note [to Surrealism], since he used photography and recognized early on that this medium could reproduce

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

the effects of object-based art in two-dimensional form. Photography was in a position to preserve the ordinary and to unleash surreal effects" (P. Stepan, Icons of Photography 26). - Spiralbindung an zwei Stellen gebrochen und etwas angeschmutzt, Vorderdeckel, Titel und 3 folgende Bl. im Falz zusammen montiert, Kanten etwas berieben, sonst gutes Exemplar eines der wichtigsten Fotobücher des 20. Jahrhunderts.



- with signed photoprint and inscribed by Man Ray -

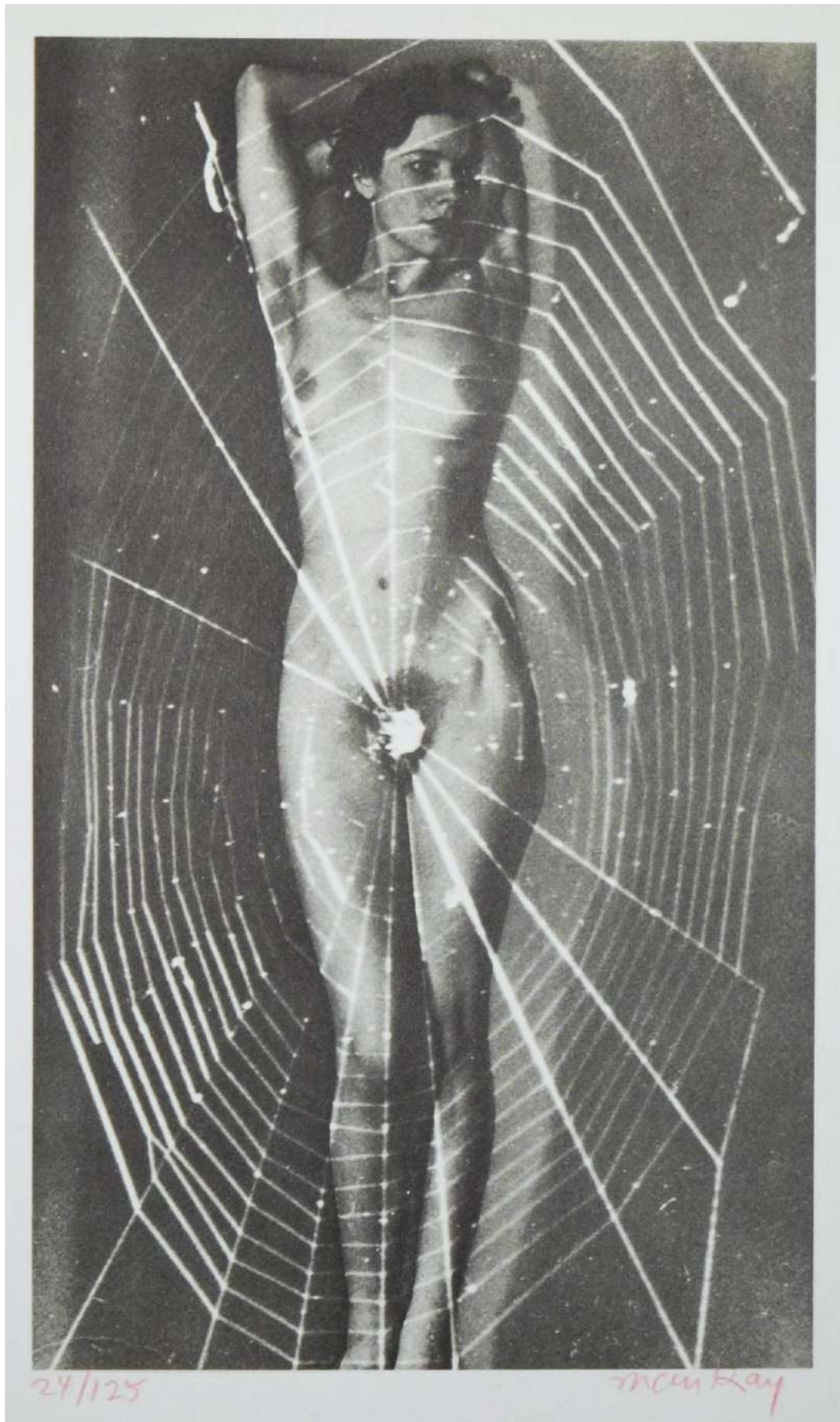
486 Man Ray. (d. i. **Emmanuel Rudnitzky** oder **Radnitzky**). To be continued unnoticed. Some papers by Man Ray in connection with his exposition December 1948. Beverly Hills, Copley Galleries 1948. 4°. 12 S., [2] Bl. mit 5 Abb., 2 Illustrationen u. 1 signierten und num. Heliogravure ("autographed photograph by the artist", Bildgröße 23,2 x 13,6 cm.). Hellblauer OKart. mit gelbem umgelegten OKart. 6.500,--

Nr. 24 von 125 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 275 Exemplare) mit signierter Heliogravure (Aktaufnahme) und eigenhändiger Widmung von Man Ray (dat. "Dec 1948"). - Sehr seltener Katalog zu einer der wichtigsten Ausstellungen Man Rays in den USA. - Mit der Aktaufnahme ("Spider Woman") von 1929. - The Copley Galleries des amerik. Künstlers William Copley existierte nur etwa ein Jahr (1948-1949). Das Ehepaar Noma und William Copley hat Man Ray in den 50er Jahren mit der amerik. Kunstsammlerin Rosalind Gersten Jacobs bekannt gemacht, die den Künstler fortan unterstützte. - Der gelbe äußere Umschlag am Rückendeckel mit schwachem Fleck, Deckelränder leicht gebräunt, Widmungsempfänger von Man Ray gelöscht (Name übermalt), sehr gutes Exemplar. - One of 125 copies that include a signed photoprint by the artist (this is copy number 24, from a total edition of 275 copies) and inscribed

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

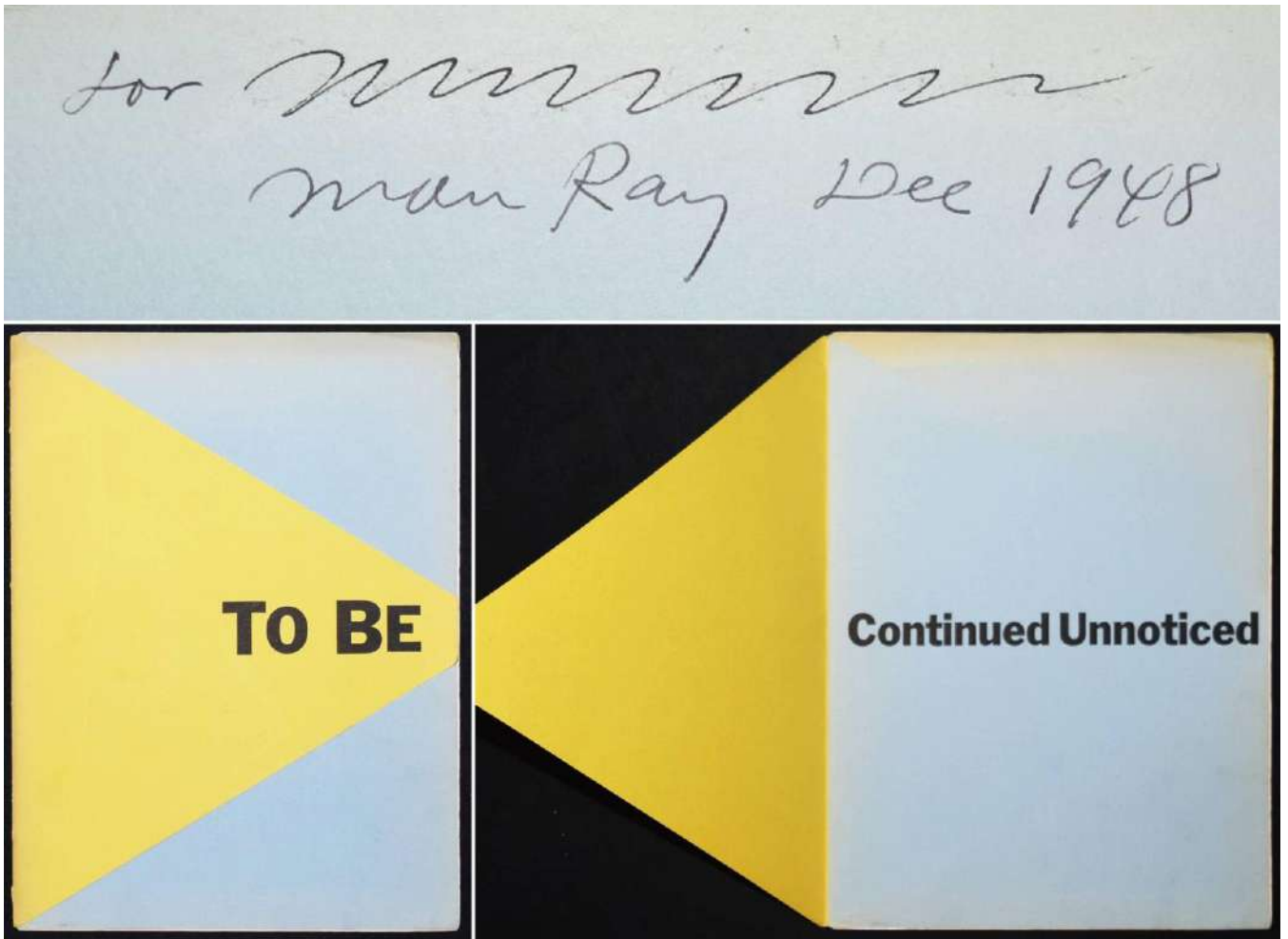
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

by Man Ray. This catalogue accompanied one of Man Ray's most important exhibitions in the United States. The Copley Galleries operated in Beverly Hills for only a short time, from ca. 1948-49. It was Noma and William Copley who would introduce Rosalind Gersten Jacobs to Man Ray. - Backcover slightly stained, covers slightly browned, very fine



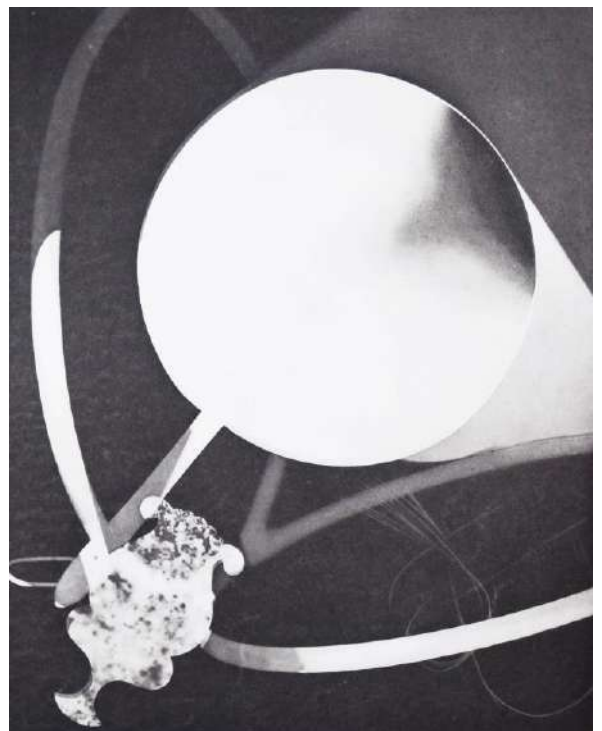
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- inscribed by Jean Cocteau to Marcel Jouhandeau -

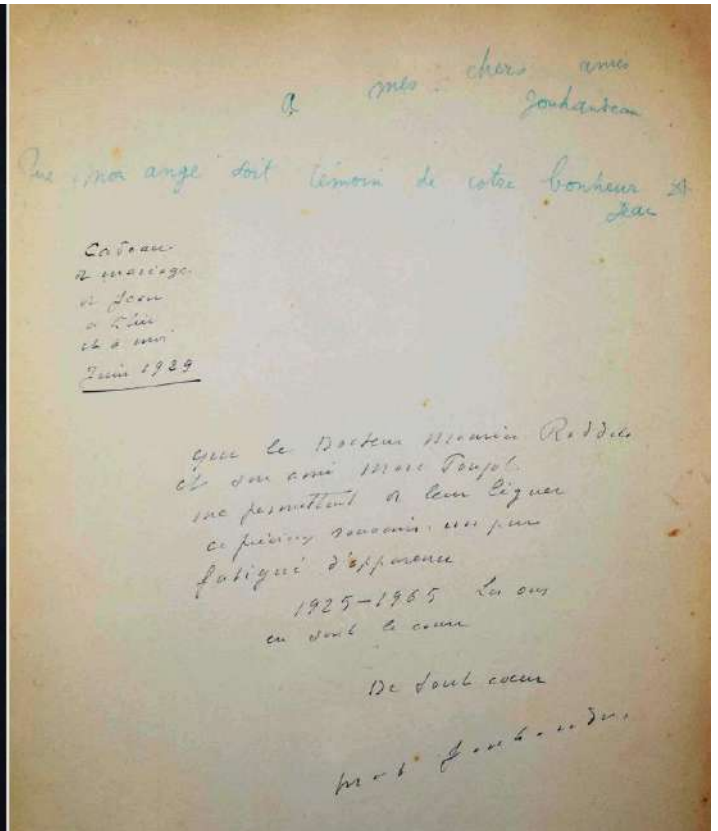
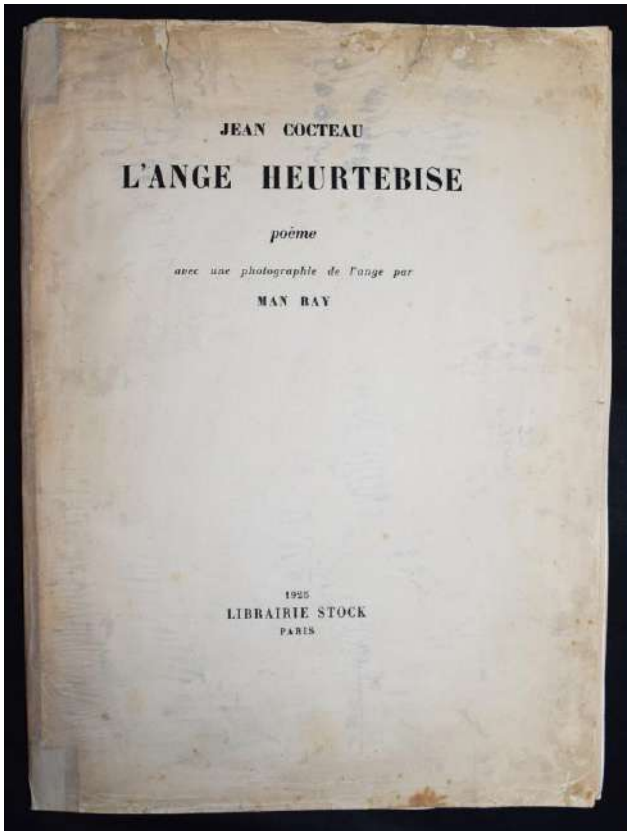
- 487 **Man Ray - Cocteau, Jean.** L'ange heurtebise. Poème avec une photographie de l'ange par **Man Ray**. Paris, Stock 1925. Folio (38,5 x 28 cm.). Portfolio, [22] Bl. mit 1 Heliogravure ("Rayogramme" oder "Rayograph"). OKart. 2.800,-
Talvart-Place II, 333, 7. - Erste Ausgabe. - Eines von 50 Exemplaren "H.C." (hors commerce) auf Vélin blanc (Gesamtauflage: 355 Exemplare). - **Mit eigenhändiger Widmung von Jean Cocteau "à mes chers amis Jouhandeau que mon ange soit témoin de votre bonheur", an den Schriftsteller Marcel Jouhandeau (1888-1979) und einer Notiz von der Hand Jouhandeaus, der das Buch seiner Frau zur Hochzeit im Juni 1929 geschenkt hat.** - "Und der Amerikaner in Paris machte sein Geld - nicht mit Pinsel und Pigmenten, obwohl er weiterhin malte und auch heute noch malt, sondern mit der Kamera: Er arrivierte zum Pariser Hofphotographen der zwanziger Jahre, er porträtierte eine ganze Generation von Aristokraten und Nabobs, Malern und Schriftstellern, Modedamen und Mätressen und wurde - so Jean Cocteau - der "große Poet der Dunkelkammer". ... Aber so permanent erfolglos Ray als Maler auch war - als Photograph und Photographiker wurde er nicht nur von seinen Klienten, sondern auch von seinen Dada-Parteilägern geschätzt, die 1924, von Freuds Psychoanalyse beeinflusst, ihre verspielte Anti-Kunst zum Surrealismus perfektioniert hatten. Denn Ray versuchte, nach eigener Aussage, "mit der Photographie zu machen, was die Maler auch machten, nur mit Licht und Chemikalien, anstatt mit Pigment". So hatte er beim Entwickeln in der Dunkelkammer zufällig seine "Rayographie" entdeckt, indem er Gegenstände - etwa Schlüssel, Bleistifte, Kerzen, Bindfäden - auf Photopapier legte und dann mehrmals belichtete. Die verzerrten und gebrochenen Silhouetten der Dinge waren, so erkannte Dada-Vater Tristan Tzara, "reinste Dada -Schöpfung". ("Man



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Ray. Poet der Dunkelkammer", Der Spiegel 34/1963). - Umschlag angestaubt, etwas fleckig und mit Karton hinterlegt, die "Rayographie" mit 3 geschlossenen Randeinrissen, sonst gut erhalten.



488 Man Ray - Foresta, Merry u. a. Man Ray. 1890-1976. Sein Gesamtwerk. Kilchberg/Zürich, Edition Stemmlé 1990. 4°. 348 S. mit zahlr. teils farb. Abbildungen. OLn. mit farbig illustr. OU. 40,--
Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandels-Ausgabe.

489 Man Ray - Martin, Jean-Hubert (Einleitung). Man Ray, Photograph. (Aus dem Französischen und Englischen übersetzt von Bettina Aldor). München, Schirmer/Mosel 1982. 4°. 256 S. mit 347 Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

490 Man Ray - Palazzoli, D(aniela, Ed.). Man Ray. Milano, Electa editrice (1980). Folio (40,5 x 30,5 cm.). Portfolio, [2] Bl. (Text) u. 12 Tafeln. OKart.-Flügelmappe mit mont. Deckelbild i. Orig.-Pappschuber. (Electa editrice Portfolios). 450,--
Eines von 1000 Exemplaren. - Mit den Aufnahmen "Lo studio nella 8th Street New York 1918-1919 (?)", "Senza titolo 1926-1927 (?)", "Rayogramma, 1927", "Preminenza della materia sul pensiero, 1929", "Ritratto solarizzato di Georges Braque, 1930", "Joan Mirò, 1930 (?)", "Progetto di copertina per l'album 'Photographs 1920-1934', 1933", "Rayogramma, 1933", "Fotografia di moda, solarizzazione parziale, 1935-1936 (?)", "Rayogramma alla matassa di lana, 1937", "Illustrazioni per il romanzo 'Aurélien' di Louis Arago, 1956" (2). - Jede Tafel mit Seidenhemdchen. - Schuber mit handschr. Vermerk "Sienna 30. Mai 1980", sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 491 Manos, Constantine.** Greek portfolio. London, Secker and Warburg (1972). Quer-4°. [7] Bl. u. 118 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 180,--
Erste Ausgabe. - "Living in Greece for three years, Constantine Manos traveled the countryside in search of images that capture the character and beauty of a way of life that had been virtually unchanged for centuries. These pictures are the record of random wanderings in places where the only sound might be the distant tinkling of sheep bells, where hospitality for the stranger is a sacred tradition, and where time has stood still against a backdrop of rural simplicity and serenity. With masterly insight, Manos opened his shutter on those moments that distill the essence of character and occasion to create a series of images that are timeless in their expression of the quality of life in rural Greece. Etched into the faces he found are strength and dignity that reflect survival, honor, and continuity. The book, first published in 1972, has become a sought-after classic" (Magnumphoto). - Schutzumschlag am Kapital etwas bestoßen, sehr gutes Exemplar.

- 492 Mapplethorpe, (Robert).** Altars. Essay by **Edmund White**. (Edited and designed by **Mark Holborn** and **Dimitri Levas**). New York, Random House (1995). 4°. 139 S. mit 127 teils farb. Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. in farbig illustr. Halbleinen-Schuber. 60,--
Vgl. Koetzle 282 f. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.



- 493 Mapplethorpe, Robert.** Lady, Lisa Lyon. Text by **Bruce Chatwin**. (Foreword by **Samuel Wagstaff**). New York, Viking Press (1983). 4°. 128 S. mit 114 Duetone-Tafeln. Illustr. OKart. (Studio book). 160,--
Koetzle 282 f. (mit Abb.). The Open Book 328 f. Vgl. Auer 649 (dt. Ausgabe bei Schirmer-Mosel). - Erste Ausgabe. - This book does not simply document Lisa Lyon: it is a work of the imagination - the visual counterpart of a novel, which, like all good novels, mixes fact and fantasy to reveal a greater truth. The photographer and his model have conspired to tell a story of their overlapping obsessions. Their glorification of the body is an act of will, a defiance of nihilism and abstraction, a story of the Modern Movement in reserve. Obscurely, in images brassy and bizarre, they are signaling a message. Perhaps the owner of this book will read into its pages an allegory for the final years of a winded century?" (B. Chatwin). - Tadello.



- 494 Mapplethorpe, Robert.** The black book. (Poem by **Ntozake Shange**). München, Schirmer-Mosel (1986). 4°. 12 S. u. 96 Duetone Tafeln. Illustr. OKart. 50,--
Koetzle 282 f. Vgl. Bertolotti 232 f. ("Black Males", Amsterdam 1980). - Erste deutsche Ausgabe. - Text in Deutsch und Englisch. - "At this time, nude black males appeared only in pornographic magazines, photographed by artists who were as yet unknown, such as Craig Anderson and Mike Everest. It was Everest who suggested Mapplethorpe that he should use black rather than gray backgrounds, in order to bring out the luminosity of his models' black skin more effectively. In 'Black Males', it is the harmony of the compositions and the pensive character of the portraits that give the images their beauty and dignity" (A. Bertolotti). - Gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 495 **Mapplethorpe - Holborn, Mark u. Dimitri Levas** (Hrsg.). Mapplethorpe. Die grosse Werkmonographie. Mit einem Essay von **Arthur C. Danto**. Aus dem Amerikanischen von **Manfred Ohl** und **Hans Sartorius**. München, Paris, London, Schirmer-Mosel 1998. 4°. 384 S. mit 287 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--
Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

- with silver gelatine print by Robert Mapplethorpe -

- 496 **Mapplethorpe - Lazlo, Carl** (Hrsg.). RADAR. 1. Jahrgang, Heft 1. Redaktion: **René Marti** und **Michael Heitmann**. Mit einer **Orig.-Photographie** (Silbergelatine, 25 x 20,3 cm.) von **Robert Mapplethorpe**: "Portrait **William S. Burroughs**". Basel, Edition C.L.A.G. (1982). 4°. 160 S. mit zahlr. Abb. Blindgepr. OKart. 950,--
Zeitgeistschrift von Beat Generation bis Punk. Insgesamt erschienen bis 1988 5 Hefte (das letzte Heft als Doppelnummer 5/6). - Die berühmte Aufnahme zeigt Burroughs mit Cowboy-Hut und einem Gewehr. - Rückseitig mit Copyright-Stempel der Edition. - Umschlag leicht berieben, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

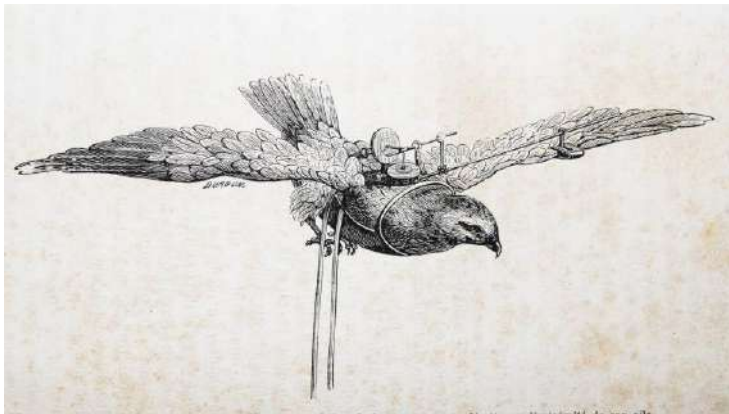
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 497 Mapplethorpe - (Takano, Ikuroh).** Robert Mapplethorpe. (Introduction by **David Hershkovits**, Edited by **Dimitri Levas**). Tokyo, Parco Co. Ltd. (1987). 4°. [48] Bl. mit teils farb. Tafeln. Farbige illustr. OKart. mit Bauchbinde ("Obi", Belly band). 150,-
Seltener Katalog zur ersten Ausstellung in Japan. - Text in Japanisch und Englisch. - 2 Orig.-Eintrittskarten (Tickets) liegen bei. - Sehr gutes Exemplar mit der Bauchbinde.

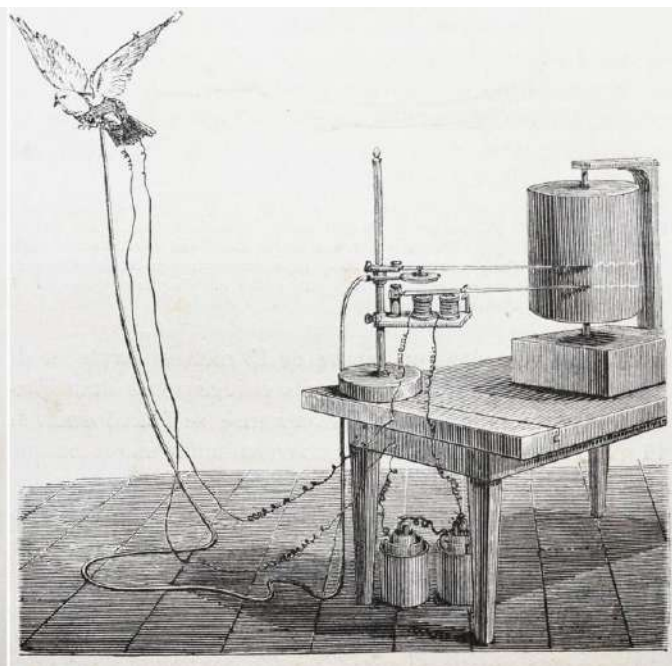


- 498 Marcus, Caleb Cain.** The silent aftermath of space. Photographs. Foreword **Robert Frank**. Bologna, Damiani (2010). Quer-Gr.-4° (34 x 42 cm.). [48] S. mit 20 Duotone Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 70,-
Erste Ausgabe. - "There is silence in Bronx and Brooklyn. Caleb, photographer, walks these streets photographing the light of night. His view shows a quiet resignation and jubilation for being an artist and alone. Have you ever heard the word Alptraum - maybe it is the German idea of Aftermath of Space. Who knows?" (Robert Frank). - Tadellos.

- 499 Marey, É(tienne)-J(ules).** La machine animale. Locomotion terrestre et aérienne. Paris, Beillière 1873. 8°. 48 S. mit 117 Text-Holzschnitten. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 320,-
(Bibliothèque Scientifique Internationale, vol. 8).



Gernsheim S. 570 ff. u. 577 ff. Roosens/Salu 6823. - Erste Ausgabe. - Hauptwerk des französischen Mediziners und Professors an der Sorbonne, dessen Interesse an der Mechanik zu Erfindung der verschiedensten Instrumente zum Aufzeichnen physiologischer Vorgänge führte. Er untersuchte den Blutkreislauf, studierte die Bewegungen der Muskeln und widmete sich schließlich nur noch der Erforschung der Bewegungen von Tieren zu Wasser, zu Lande und in der Luft, wofür er Vorrichtungen zur chronographischen Aufzeichnung der Bewegungsabläufe konstruierte. Der amerikanische Photograph Eadward Muybridge, der solche Bewegungsabläufe als erster photographisch festhielt, hatte sich ursprünglich von Marey inspirieren lassen, seine photographische Methode war aber der unmittelbare Anlaß, daß Marey seine chronographische Bewegungsanalyse zugunsten der chronophotographischen aufgab, da diese eine präzisere Demonstration ermöglichte. - Rücken aufgeheilt, Kapital leicht beschädigt, stellenw. etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.



- 500 Mark, Mary Ellen.** Amerikanische Odyssee. 1963 - 1999. Frankfurt am Main, Zweitausendeins 2000. 4°. 150 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,-
Vgl. Koetzle 283 f. - Erste deutsche Ausgabe. - Schutzumschlag lichtrandig, sonst sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

501 Mark, Mary Ellen. Indian circus. Foreword by **John Irving**. San Francisco, Chronicle Books 1993. 4°. 107, (1) S. mit 68 Duetone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 80,--
Koetzle 283 f. - Erste Ausgabe. - "It is Mary Ellen Mark's triumph to combine successfully two different approaches to photography. Like Cartier-Bresson and the best photojournalists, she knows how to find the exact angle, the exact fraction of a second that will tell the whole story in one shot" (Louis Malle). - Tadellos.

502 Mark, Mary Ellen. Twins. New York, Aperture 2003. 4°. 95 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Vgl. Koetzle 283 f. - Sehr gutes Exemplar.

503 Masclet, Daniel (Ed.). Nus. La beauté de la femme. Album du premier salon international du nu photographique, Paris 1933. Paris, Daniel Masclet 1933. Gr.-4° (32 x 24 cm.). [2] Bl., 96 Tafeln in Kupfertiefdruck, [2] Bl. OKart. mit Kordelheftung (als Blockbuch gebunden). 950,--

Bertolotti 72 f. Bouqueret, Paris 133 ff. Koetzle 286 (mit Abb.). - Einzige Ausgabe. - Mit hervorragenden Akt-Aufnahmen von: Jean Moral, Carlo Leonetti, Dritkol, J. Schuwerack, Andreas Feininger, Gilchrist, Denes Ronay, Manasse, Peter Weller, Christian Aegerter, Ewald Hoinkis, Ludwig Harren, Bruno Schultz, Alfred Grabner, Alois Zych, Jan de Meyere, Willy Zielke, Pietro Sacchi, Pierre Boucher, Frank Davis, Ergy Landau, Bernard Leedham, Hans Robertson, Forman Hanna, Richardson-Cremer, Pecci, Walter Sussmann, H. v. Perckhammer, Charles Hurault, A. Keith Dannatt, J. Capstack, Nickolas Boris, Baccarini, Franz Fiedler, Franz Feiler, Walden Hammond, Marcel Meys, J. Dudley-Johnston, L. Caillaud, Fred P. Peel, Laure Albin-Guillot, Yva, Man Ray, Moholy-Nagy, Harold Orne, Bertram Park, Maurice Beck, Evansmith, E.-O. Hoppe, Daniel Masclet, William Mortensen, George Platt Lynes, Kalman Szollosy und Verneuil. - "The catalogue contained female nudes by wellknown photographers, and some who were less so: two compositions by Man Ray. "Le Violin d'Ingres" and one of his innovative "solarizations", which transformed the photographs into drawings; five works by Dritkol from the early 1930s; a refined torso by Laure Albin-Guillot; a remarkable image of a dancer showing split movements, by the well-known female fashion photographer Yva (who would later teach the secrets of the nude to the very young Helmut Newton); an image using a negative effect by Moholy-Nagy, and three female nudes by Platt Lynes. Male nudes were still barely known to the general public at this time" (A. Bertolotti). - Rücken am Kapital restauriert, sehr gutes sauberes Exemplar.



504 Matt, Leonard v. Italien und die Italiener. Ein Bildbuch mit 144 Aufnahmen und einem begleitenden Text von **Guido Calgari**. Zürich, Stuttgart, Fretz & Wasmuth (1958). [5] Bl. u. 144 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. illustr. OU. 40,--
Schweizer Fotobücher S. 99 (mit Abb. 31). - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringf. Randaläsuren, gutes Exemplar.

505 Matthies-Masuren, Fr(itz). Künstlerische Photographie. Vorwort und Einleitung von **Alfred Lichtwark**. (Berlin), Marquardt & Co. (1907). Kl.-8°. [2] Bl., 117, (5) S. mit mont. Frontispiz u. 30 Tafeln in Kupfertiefdruck. OPbd. mit Deckelbild. (Die Kunst. Sammlung illustrierter Monographien. Herausgegeben von **Richard Muther**, 59. u. 60. Band). 45,--

Auer 93. Heidtmann 77. Roosens/Salu 8557. - Erste Ausgabe des schön ausgestatteten Bändchens. - Das Frontispiz mit einer Aufnahme der amerikanischen Fotografin Gertrude Käsebier (1852-1934) "Mutter mit Kindern", die bereits 1886 als Amateurin zu fotografieren begann und deren Arbeiten von Stieglitz in "Camera Work" publizierte. - Einband etwas berieben und gebräunt, gutes Exemplar.

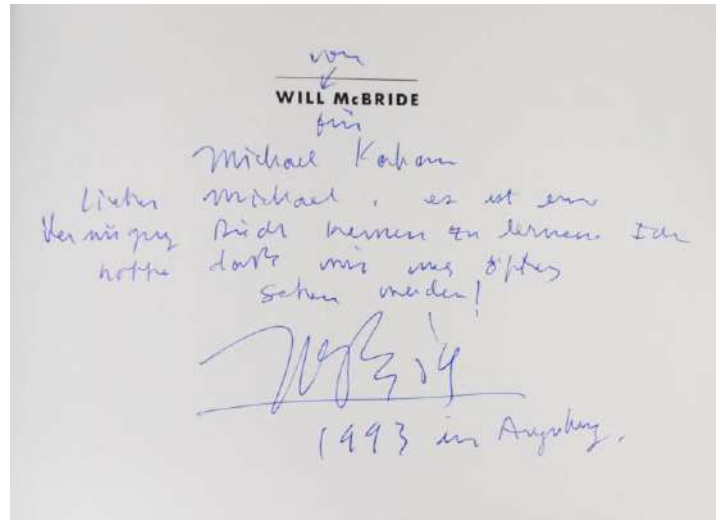
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 506 Maxwell, Marcuswell.** Big game photographs from The Times. Taken in Kenya and Tanganyika. London, The Times o. J. (1929). Quer-4°. [2] Bl. u. 28 Tafeln in Kupfertiefdruck. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--
Erste Ausgabe. - M. Maxwell (1891-1938) war vor dem Zweiten Weltkrieg einer der besten Tierfotografen. Wie Marius Maxwell (1887-1936) war er auch Großwildjäger in Kenia. - He "died suddenly in a Nairobi nursing home on April 21, was one of the most successful photographers of wild life in East Africa, his photographs of lions, elephants, giraffes, rhinoceroses and other big game being some of the best ever taken, while his photographic studies of the eastern gorilla have never been surpassed. He shared with his namesake, Marius Maxwell, the distinction of being not only a photographer but also a photographic artist in that nearly every exposure he made was a picture" (Guy Dollmann im Nachruf in Nature, 14. 5. 1938). - Kapital u. Fuß etwas berieben, vord. Gelenk unten etwas eingerissen, Deckel etwas fleckig, gestoch. Wappen-Exlibris, sonst gut erhalten.

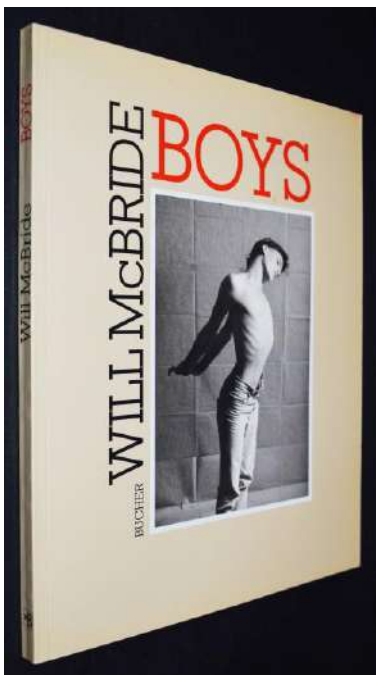
- inscribed by W. McBride -

- 507 McBride, Will.** 40 Jahre Fotografie. Herausgegeben von Peter Weiermair mit Texten von Peter Weiermair, Klaus Honnef, Michael Koetzle und Thilo Koenig. Schaffhausen, Edition Stemmler (1992). 4°. 192 S. mit zahlr. Tafeln u. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 180,--
Mit eigenhändiger Widmung von W. McBride "für Michael Kahan, Lieber Michael, es ist ein Vergnügen Dich kennen zu lernen. Ich hoffe daß wir uns öfter sehen werden! Will McBride 1993 im August". - Retrospektive von W. McBride, der seit 1961 als freischaffender Fotograf arbeitete. - "Seine Bilder zeigen Berlin als einen gezeichneten Ort, in dem sich die neuere Geschichte in besonderer Weise spiegelt. Und als ein Terrain, das ihm und den Freunden, die er hier gefunden hat, unerhörte Freiräume eröffnete. Erkennbar wird ein ganz und gar eigenständiger Fotograf, ein Zeitgenosse, der fraglos in die erste Reihe fotografierender Künstler gehört" (H.-M. Koetzle zur Ausstellung "Berlin im Aufbruch" 2013). - Tadellos.



- with signed photo postcard by Will McBride -

- 508 McBride, Will.** Boys. München, Luzern, Bucher (1988). 4°. 117 S., [1] Bl. mit 74 Abb. Illustr. OKart. 500,--
Bertolotti 224. Koetzle 289 f. - Erste Ausgabe. - Mit beil. von W. McBride monogrammierter Postkarte ("It began to rain..., Ziellos wandern", 1962). - "McBrides Bilder sprechen von gelebten Erfahrungen, von Sehnsüchten und Ängsten, von subjektiven Reaktionen und persönlichen Erlebnissen. Gerade weil sich McBride auf die Innensichten der deutschen Wirklichkeit beschränkte, gelang es ihm, das überzeugende Porträt einer ganzen Generation zu entwerfen, ihre Vorstellungen und Wunschbilder sowie ihre verborgene Furcht in ebenso bezwingende wie überzeugende Bilder zu fassen" (K. Honnef in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

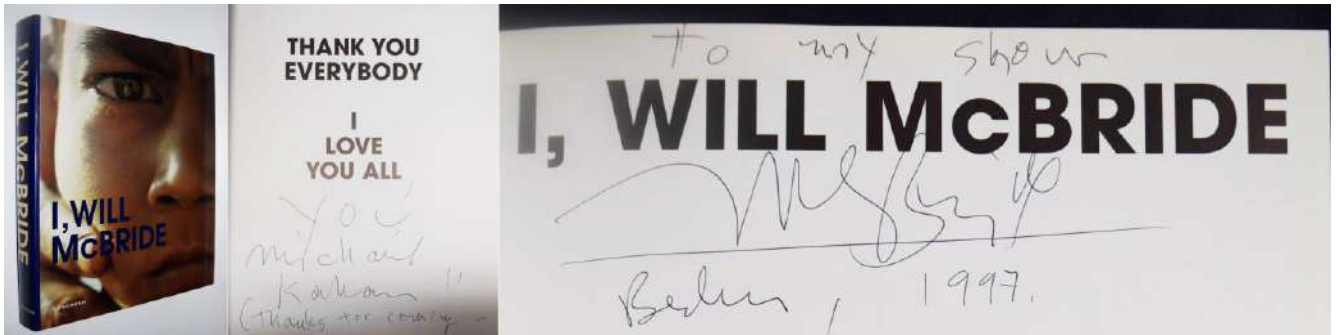


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- inscribed by W. McBride -

- 509 **McBride, Will.** I, Will McBride. Köln, Könenmann (1997). 4°. 460 S. mit teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 180,--
 Koetzle 289 f. - *Mit eigenhändiger Widmung von W. McBride auf dem Vortitel u. Titelblatt "You Michael Kahan thanks for coming to my show Will McBride Berlin, 1997". - Text in Englisch und Deutsch (Die englischen und deutschen Texte weichen auf Wunsch des Autors voneinander ab)". - Sehr gutes und sauberes Exemplar.*



- 510 **McBride, Will.** Zeig mal ! Ein Bilderbuch für Kinder und Eltern. Erklärt von **Helga Fleischhauer-Hardt**. Vorwort von **Helmut Kentler**. Wuppertal, Jugenddienst-Verlag 1974. 4°. 195 S. mit 125 Abb. Illustr. OPbd. 650,--
 Auer 584. Bertolotti 205. Heidmann 11395. Koetzle 289 f. LKJ III, 387 ff. - *Sehr seltene erste Ausgabe, mit der damals indizierten ersten Einbandgestaltung. - "Dieses Buch haben wir für Kinder und Eltern gemacht. Es kann in ihrer Hand eine Hilfe für die sexuelle Aufklärung sein. Vor allem aber möchte es den Eltern zeigen, daß eine natürliche Sexualität sich nur dann entwickelt, wenn die Kinder von der Geburt an in einer liebevollen, die Sexualität nicht unterdrückenden Familie und Umwelt aufwachsen ... Wir sind der Meinung, daß nur eine anschauliche und wirklichkeitsnahe sexuelle Aufklärung den Kindern Angst und Schuldgefühle im Zusammenhang mit der Sexualität ersparen kann. Aus diesem Grund wählten wir als Bildmittel die Fotografie" (H. Fleischhauer-Hardt u. W. McBride). - "The idea of composing Zeig mal! (Show me!, 1974), an innovative book on children's sex education, came from the 38-year-old German psychologist Helga Fleischhauer-Hardt, who ran a center in Basel where she taught parents how to behave with their children. She believed that only a realistic, explicit presentation of sex could spare children from anguish and guilt, and came to the conclusion that photography was the most suitable way of achieving this. She chose the American Will McBride, whom she knew of from his work 'The Sex Book', a sexual encyclopedia commissioned, astonishingly, by the Catholic Church. ... In Germany the book sold six thousand copies in ten months, then another six thousand in just a few weeks, after a politician had demanded that it be sized. In the United States the American edition was immediately censored by the Nixon administration" (A. Bertolotti). - Sehr gutes Exemplar.*



- 511 **Mebes, (Albert).** Farbenphotographie mit Farbrasterplatten. Theorie und Praxis der Autochrom-, Thames-, Omnicolor-, Aurora-, Diophtichrom-Platte und des deutschen Farbenfilms. Bunzlau i. Schles, Fernbach 1911. 8°. 301 S. mit einer Autochromaufnahme in Dreifarbindruck, 2 farb. Tafeln, 19 Mikrophotographien und 113 Abb. im Text. OLn. 50,--
 Heidmann 4953. Roosens/Salu 2243. - *Einzige Ausgabe, selten. - Einband etwas angestaubt, gutes Exemplar.*
- 512 **Meene, Hellen van.** The years shall run like rabbits. (Antwerpen), Ludion 2015. 4°. 271 S. mit überw. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 60,--
 Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- with silver gelatine print -

- 513 **Meisel - Madonna** (d. i. **Madonna Louise Veronica Ciccone**). Sex. Photographié par **Steven Meisel**. Direction artistique: **Fabien Baron**. Directeur de collection: **Glenn O'Brien**. Produit par **Callaway** Paris, Vade Retro Éditions 1992. 4°. 61 Bl. mit teils farb. Abb. von **Steven Meisel** u. beiliegender CD. Aluminiumdeckel mit Ringheftung und figürlicher Ausstanzung in illustr. Aluminiumfolien-Umschlag. 600,--
 Bertolotti 264. - *Französische Ausgabe der skandalträchtigen Veröffentlichung der "Queen of Pop" mit ganzseitigen photograph. Abbildungen und der fast immer fehlenden originalverpackten CD sowie der Orig.-Verpackung, diese mit Knickspuren u. oben aufgeschnitten, sonst tadellos. - "The book consists of of a series of perverse, erotic "narratives" saucily acted out by the singer herself, along with well-known figures from the world of show business, such as the model Naomi Campbell, the actress Isabella Rossellini, rappers*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

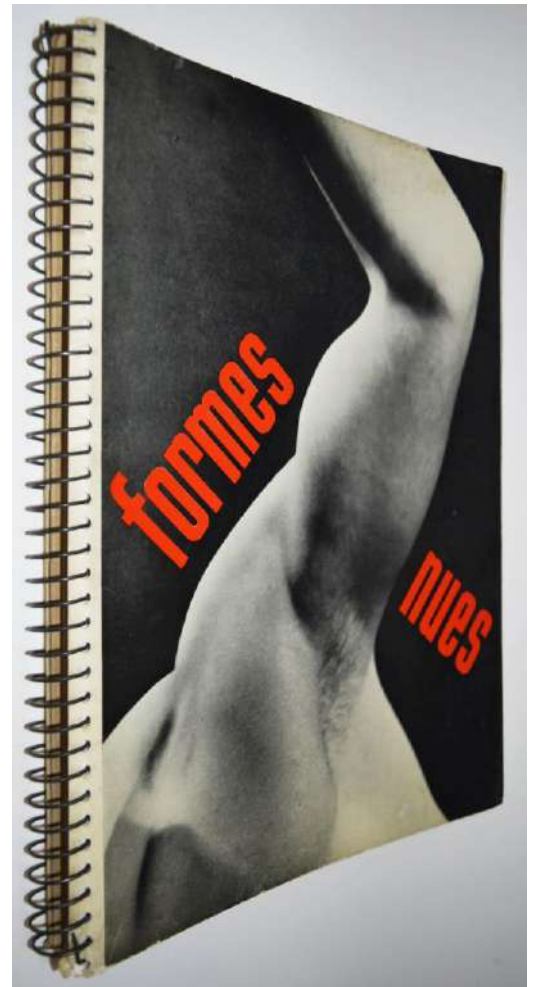
Big Daddy Kane and Vanilla Ice, porn star Joey Stefano and Princess Tatiana von Fürstenberg" (A. Bertolotti). - Das hier beil. Album Erotica gilt als das kontroverseste Pop-Album der 1990er-Jahre. - **Beiliegt: Orig.-Konzert-Photographie** der Künstlerin von (Guido) Fua. Sehr gute Nahaufnahme Madonnas im legendären Outfit von J.-P. Gaultier bei ihrem Auftritt während der "Girlie Show World Tour" am 15. Okt. 1993 in Rom. Silbergelatine-Abzug, 30 x 40 cm., rückseitig mit dem Stempel einer ital. Foto-Agentur. - Madonna ist die kommerziell erfolgreichste Sängerin der Welt und mit einem geschätzten Vermögen von über 1 Milliarde US-Dollar die reichste Person im Musikgeschäft. In der Geschichte der amerikanischen Billboard-Charts ist sie der erfolgreichste Solo-Künstler aller Zeiten und rangiert hinter den Beatles auf Platz 2 und wurde damit ihrem Ruf als globale Pop-Ikone gerecht. Auf ihrer unstrittenen "Girlie Show World Tour" präsentierte sie ihr Album "Erotica" und setzte dabei Elemente aus der berühmten "Chippendales"-Show ein. Sie ist damit die erste Künstlerin überhaupt, die öffentlich die sexuelle Selbstbestimmung der Frau propagiert.



- 514 **Mendel, G(eorg) Viktor.** Ins Zauberreich des Films. Berlin, Bong (1930). 8°. 326 S. mit 122 Abb. u. technischen Skizzen. OHln. mit goldgepr. Rückentitel u. farb. Deckelbild. (Bongs Jugendbücherei). 40,--
 Erste Ausgabe. - Aus dem Inhalt: Kurt soll Kameramann werden, Kurt lernt sein künftiges Handwerkszeug kennen, Ein Atelierbau entsteht, Von Licht und Lampen, Von 'Soft-focus' und Tricks, Ein Blick in die Werkstatt des Kulturfilms, In filmisches Neuland (Zum Ton- und Farbenfilm) etc. - Gutes Exemplar.

- 515 (Mentzel, Albert et Albert Roux, Ed.). Formes nues. 96 photos de: Alban, Albin-Guillot, Binia Bill, Pierre Boucher, Brassai, Caillaud, Drtikol, Nora Dumas, Feininger, Emile Gos, Raoul Hausmann, John Havinden, Florence Henri, André Kertesz, Kesting, Kulszar-Magyar, Ergy Landau, Jacques Lemare, Herbert List, Kefer-Dora Maar, Moholy-Nagy, George Platt Lynes, Thérèse le Prat, Man Ray, Franz Roh, Saad, Schall, Sougez, André Steiner, Storm, Tabard, Rolf Ubach-Michelet, Verneuil. Paris, Forme 1935. 4°. [22] S. u. 96 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OKart. (Entwurf: Man Ray) mit Metallring-Heftung. 2.200,--

Auer 227. Bequeret, Paris 154 ff. Bertolotti 74 f. - Einzige Ausgabe, die wohl wichtigste französische Publikation zur Akt-Photographie der 30er Jahre. - Mit Texten in französisch, englisch und deutsch von **Boucher, Caillaud, Feininger, Havinden, Moholy Nagy, Man Ray, Sougez und Verneuil.** - "Il est certaines choses que nous ressentons et que la photo peut saisir; un élan, un mouvement, la nervosité par le détail d'un muscle, le velouté de la peau; elle peut faire sentir le vent frais sur un torse humide, l'effort d'un corps en sueur, toutes ces choses que nous ne voyons pas d'une façon précise, mais que nous percevons d'une façon générale" (Pierre Boucher S. 2). - "Après tout, pour ma Part, s'il n'y avait pas le corps ou le visage humain que la photographie me permet de saisir et de posséder d'une manière plus que passagère, je me servais vite lassé de ce moyen" (Man Ray S. 5). - "The great virtue of Fomes nues (Nude Forms) ... was that it offered a selection of unconventional images by the great modern photographers from Drtikol and Moholy-Nagy to Raoul Hausmann and André Kertész. The graphic originality and novelty of the cover make an impression straightaway; the two words of the title, "Formes" and "nues", are arranged along two diagonal lines,

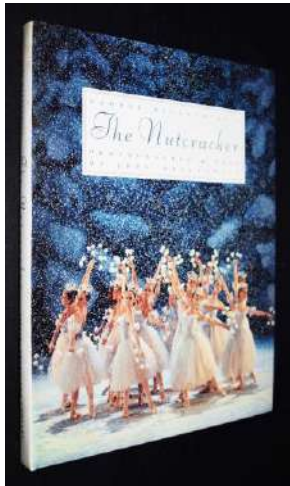


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

which lend a powerful dynamism to Man Ray's photograph. In addition, this was the first work to present the male nudes of Platt Lynes. ... What is striking about Herbert List's male nude is the naturalness with which the photographer has captured the power of a black body next to a giant agave plant" (A. Bertolotti). - Kanten geringf. berieben, Vorderdeckel minimal fleckig, schönes Exemplar.

516



Mettig, Klaus. Don't be left behind. (Text: **Julian Heynen, Ingrid Hötzl, Frank Wagner.** Übersetzung: **Ben Letzler**). Göttingen, Steidl (2010). 4°. [310] S. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 60,--

Erste Ausgabe. - "Klaus Mettig has traveled through numerous countries since 1973 in his search for photographs that tell the stories of people's lives, cultures and relationships to their histories. This book combines breathtaking panoramas of Asian cities with portraits of their residents and restores to the term "globalization" the complexity which is often painfully absent in political discussions" (Steidl). - Tadellos.

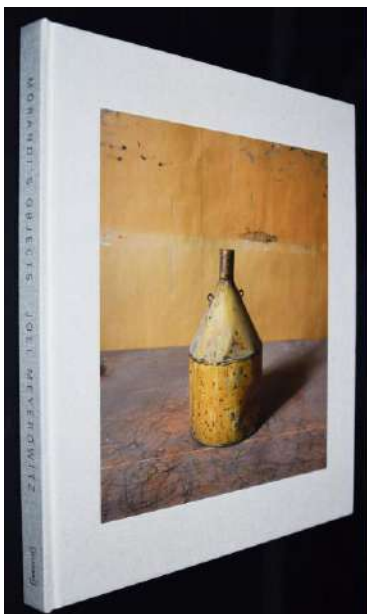
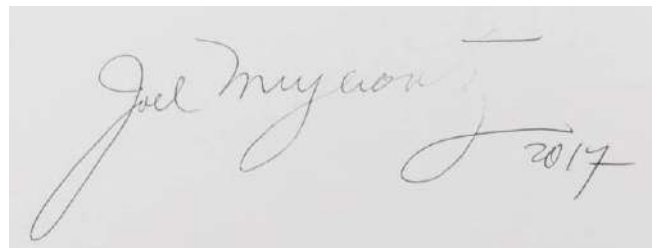
517

Meyerowitz, Joel. George Balanchine's the Nutcracker. Photographed & told. Boston, New York, Toronto, London, Little Brown & Company (1993). 4°. [44] Bl. mit teils ganzs. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. mit farbig illustr. OU. (A Floyd Yearout Book). 140,--

Erste Ausgabe. - **Von J. Meyerowitz auf dem Vortitel signiert.** - "George Balanchine, the choreographer who changed the course of modern ballet, and Joel Meyerowitz, whose luminous work, collected in such classics as 'Cape Light', places him in the forefront of American photography. Balanchine's definitive version of 'The Nutcracker', danced by the New York City Ballet, will be released as a feature film to theaters nationwide this holiday season. Mr. Meyerowitz's photographs, taken during the film production, capture all its movement, elegance, and rich character; his text, a beautiful retelling of the famous story, is as timeless and magical as the ballet itself" (Klappentext). - Tadellos.

518 **Meyerowitz, Joel.** Morandi's objects. Second printing. Bologna, Damiani (2016). Gr.-4°. 113, (1) S. mit 65 Farbtafeln. OLn. mit farb. Deckelbild. 450,--

Vgl. Koetzle 298 f. - **Von J. Meyerowitz auf dem Vortitel signiert.** - "In Spring 2015, the photographer Joel Meyerowitz sat at the work table in Giorgio Morandi's Bologna home, in the exact spot where the painter had sat for over 40 years making his quiet, sublime still lifes. Here Meyerowitz looked at, touched, studied and connected with the more than 250 objects that Morandi painted. Using only the warm natural light in the room, he photographed Morandi's objects: vases, shells, pigment-filled bottles, silk flowers, tins, funnels, watering cans. In the photographs, each object sits on Morandi's table, which still bears the marks the painter drew to set the positions of his subjects. In the background is the same paper that Morandi left on the wall, now brittle and yellow with age. Meyerowitz's portraits of these dusty, aged objects are not only works of art themselves, but they offer insight into the humble subjects that Morandi transformed into his subtle and luminous paintings" (Damiani). - Der New Yorker Fotograf J. Meyerowitz (geb. 1938), "Hauptvertreter der 'new color photography' seit den 60er Jahren in den USA" (H.-M. Koetzle), "hat sich beständig um Ehrlichkeit sowohl seinem Thema wie seinen eigenen Emotionen gegenüber bemüht. Seine Absicht beim Bildermachen ist es, 'meine Gefühle angesichts des Themas einzufangen'. Die so entstehende Arbeit ... vermittelt eine positive und optimistische Haltung zur Welt, wie sie durch seine Linse zu sehen ist. Meyerowitz' Blick ist nie durch formale Erwägungen bestimmt. Schönheit in seinen Fotografien entsteht durch den Ausdruck des menschlichen Gehalts des Motivs. Seine Bilder berühren uns mehr durch ihre Poesie denn durch ihre Komposition" (Jim Wood in Koetzle). - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 519 Michel, Chantal.** Werkdokumentation 1997-2007. Band 1. Fotografie. Bern, Edition Atelier 2008. 4°. 235, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel. 30,--
Neuwertiges Exemplar.



- 520 Miethe, A(dolf).** Die Photographie aus der Luft. Photographische Aufnahmen vom Ballon aus (1909). 2. vollkommen umgearbeitete Auflage. Halle (Saale), W. Knapp 1916. 8°. 84 S., [4] Bl. OKart. (Enzyklopädie der Photographie, Heft 68). 160,--
Heidmann 7645. Vgl. NDB XVII, 483 ff. (EA von 1909). - Umgearbeitete Abhandlung, aus einer Vortragsreihe im Auftrag des Berliner Vereins für Luftschiffahrt. - Der Optiker und Photochemiker A. Miethe (1862-1927) "beschäftigte sich schon als Schüler mit der Photographie und dem Bau optischer Instrumente. ... 1908 unternahm er mit F. Kurlbaum eine Expedition nach Oberägypten, die hauptsächlich dem Studium und der photographischen Registrierung von Dämmerungserscheinungen und Untersuchungen über das ultraviolette Ende des Sonnenspektrums diente. 1910 begleitete er die arktische Zeppelin-Expedition nach Spitzbergen und war 1914 Leiter der nach Sandnaesjön in Nordnorwegen unternommenen Sonnenfinsternisexpedition. Während des 1. Weltkrieges machte er auch Vorschläge für die Auffindung von Minenfeldern mit Hilfe von Luftaufnahmen. Der Astronomie ist M. sein ganzes Leben treu geblieben, und er förderte die Himmelsphotographie durch weiterentwickelte Objektive. So beschäftigte er sich u. a. mit Mondaufnahmen unter Verwendung ultraviolett-durchlässiger Filter und untersuchte die Ultraviolett-durchlässigkeit gelber Farbstoffe. ... Er war Gründer der Zeitschriften „Atelier des Photographien“ und „Photographische Chronik“, arbeitete am „Prometheus“ sowie am „Photographischen Notizkalender“ mit und leitete das „Photographische Wochenblatt“ und die „Zeitschrift für Reproduktionstechnik“. Sein bemerkenswertes Interesse an der Entwicklung der Luftfahrt und der Photographie aus der Luft ist auch Thema mehrerer Bücher“ (M. Engel in NDB). - Rücken unauffällig restauriert, Vorderdeckel mit Eselsohr, stellenweise leichte Bleistiftanstrichungen, gutes Exemplar, selten.

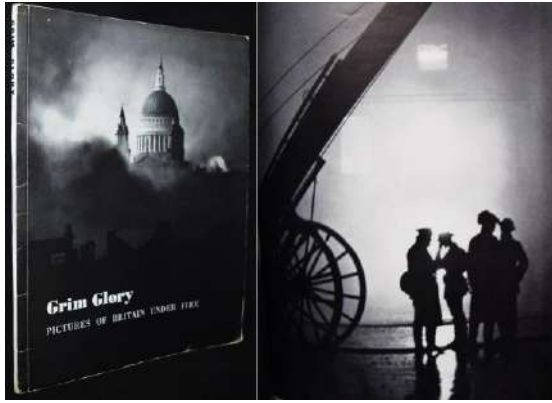
- 521 Millar, Lynn u. Will McBride.** Berlin und die Berliner von Amerikanern gesehen. 60 Aufnahmen von Lynn Millar. 27 Aufnahmen von Will McBride. Berlin, Rembrandt-Verlag 1958. Gr.-8°. 95 S. mit 87 Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Heidmann 17650. - Erste Ausgabe. - Text in Englisch u. Deutsch. - Schutzumschlag mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

- 522 Miller, Lee (eig. Elisabeth).** Wrens in Camera. (Introduction by V. Laughton Mathews). London, Hollis and Carter (1945). Gr.-8°. 79 S. mit 132 Abb. OLn. mit Deckelvignette u. illustr. OU. Verkauft Koetzle 302 f. Lederman/Yatskevich 112 f. - Einzige Ausgabe, selten. - Das zweite Buch der amerikanischen Fotografin. - Ausschließlich mit Aufnahmen von Frauen bei den englischen Streitkräften. - "Women played a vital role in the military during the Second World War, joining their male counterparts in many aspects of the Allied offensive against the German occupation of Europe. As the war was coming to an end, the importance of their contributions eroded amid fears that female workers might assume employment traditionally fulfilled by men. Lee Miller, a fashion and fine art photographer, who was also a wartime correspondent for Vogue magazine, sought to reserve this in her 1945 book 'Wrens in Camera'. As a commemoration of women's wartime contributions and an appeal for women's integration in the postwar economy, Wrens in Camera documents the British women of the Women's Royal Navy Service (WRNS), better known as "Wrens." ... 'Wrens in Camera' destabilizes popular mid-1940s concepts of femininity and working women, advancing a view of the Wrens as female war heroes. The book succeeds primarily due to Miller's use of various photographic styles, garnered from her broad career in fashion, advertising, photojournalism and fine art photography. 'Wrens in Camera', an often-overlooked photobook, not only conveys an image of servicewoman during the Second World War that readers could relate to, understand and even admire, but also presents a photographer who is an embodiment of these same qualities" (Lederman/Yatskevich). - Schutzumschlag stärker angestaubt und mit restaurierten Randlasuren, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., auf der Rückseite des letzten Blatts mit 2 mont. Abb. (Royal Naval College, Greenwich u. Wappen), das hintere freie Vorsatzbl. mit zeitgenöss. Notizen, gutes Exemplar.



- 523 Miller - Carter, Ernestine.** Grim Glory. Pictures of Britain under fire. Preface by Edward R. Murrow. Photographs by Lee Miller & others. Second edition. London, Lund Humphries - Scribners 1941. 8°. [34] Bl. mit 109 Abb. Illustr. OKart. Verkauft Auer 289. Koetzle 302 f. - Das erste Buch der amerikanischen Fotografin. Die erste Ausgabe erschien 1940. - Lee Miller (1907-1977), "fraglos eines der schillersten Talente in der Fotografie des 20. Jahrhunderts" (H.-M. Koetzle), war Kriegskorrespondentin im Zweiten Weltkrieg. - Miller ging nach ihrer Trennung von dem Ägypter Aziz Eloui Bey 1939 mit dem Maler und Kunstsammler Roland Penrose nach England. Durch die Bekanntschaft mit der Chefredakteurin Audrey Withers wurde sie 1940 Vertragsfotografin bei der britischen Vogue. Angeregt von dem Life-Fotografen David Scherman arbeitete sie seit 1942 als Kriegskorrespondentin für Vogue. Bekannt wurden besonders ihre Bilder von der Befreiung des KZ Dachau, am selben Tag entstand auch das bekannte Bild von Lee in Hitlers Badewanne

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



(aufgenommen von D. Scherman), in dessen Wohnung am Münchner Prinzregentenplatz. - "Der Name Lee Millers, sofern er heute noch bekannt ist, wird in erster Linie mit einer ihrer drei verschiedenen Lebensrollen in Verbindung gebracht. Man erinnert sich an sie entweder als eine der großen Schönheiten der europäisch-amerikanischen Kunst- und Gesellschaftsszene der 20er und 30er Jahre, als Modell, Geliebte und fotografische Mitstreiterin Man Rays oder schließlich als Lady Penrose, die illustre Gattin von Sir Roland. Sie war dies alles. Doch vielleicht wichtiger für sie und für uns - sie war selbst auch Künstlerin. Und es ist keineswegs übertrieben, Lee Miller als eine der herausragendsten und fähigsten unter den Fotografen ihrer Generation zu bezeichnen" (J. Livingston in Koetzle). - Über Lee Millers Lehrjahre bei Man Ray in Paris siehe U. Hörner, *Madame Man Ray*, Berlin 2002, S. 41 ff. (ausführlich). - Kanten etwas berieben, N.a.V., gutes Exemplar.

- 524 **Miller - Moser, Walter u. Klaus Albrecht Schröder (Hrsg.).** Lee Miller. Texte von **Anna Hanreich, Astrid Mahler, Elissa Mailänder, Walter Moser, Ute Wrocklage.** Visuelle Essays von **Anna Artaker, Tatiana Lecomte.** Ostfildern, Hatje Cantz (2015). 4°. 159, (1) S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 40,--
 Katalog zur ersten umfassenden Ausstellung in der Albertina in Wien. - Tadellos.

- 525 **Misrach, Richard (Laurence).** Bravo 20. The bombing of the American West. ("The story") **Myriam Weisach Misrach.** (Creating the North American landscape). Baltimore and London, Johns Hopkins University Press (1990). Quer-4°. 133 S. mit 31 Farbtafeln u. einigen Abb. u. Illustrationen. Farbig illustr. OKart. 100,--
 Koetzle 303 f. - Erste Ausgabe. - Die Aufnahmen entstanden 1979 in der Wüste Nevadas. - Der bedeutende US-amerik. Fotograf R. L. Misrach (geb. 1949), "Vertreter einer kritischen, auch im Kontext der "new color photography" diskutierten Natur- bzw. Landschaftsinterpretation" (H.-M. Koetzle), dokumentierte seit Beginn der 70er Jahre Anti-Vietnam-Demonstrationen und dann durch den Einfluss von D. Lange mit Landschaftsfotografie. - "Von den geschäftigen Straßen Berkeleys zur Weite der Wüste hat die Arbeit Misrachs eine fortwährende Neuerkundung und Untersuchung seiner Umgebung mit sich gebracht. Beständig Grenzen auslotend, erläutert er seinen Modus Operandi in Anlehnung an John Cage: 'Man nimmt eine Idee, entwickelt sie zu einem Vorhaben und lässt sie dann wie ein Paar schmutzige Socken fallen.' Am Ende aber bleiben seine Fotografien provozierend und regen zum Nachdenken an. Sie stellen eine faszinierende Chronik des Westens dar, wie er taumelnd auf das Ende des Jahrhunderts zurast" (M. Weisang in Koetzle). - "Richard Misrach is one of the best known and most prolific of contemporary American landscape photographers, known primarily for his large-format colour photographs and his ambitious, two decade long project, *Desert Cantons*, which looked at the American West in a myriad of ways, ranging from the overtly sociopolitical to the formalist" (Parr/Badger II, 32 zu "A photographic book", San Francisco 1979). - Tadellos.



- 526 **Misrach, Richard (Laurence).** Violent Legacies. Three Cantos. Fiction by **Susan Sontag.** Manchester, Cornerhouse Publications (1992). 4°. 93, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 40,--
 Koetzle 303 f. - Erste britische Ausgabe; erschien gleichzeitig bei Aperture in New York. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

- 527 **Model, Lisette (Élise Amélie Félice Stern/Seybert).** Lisette Model. Vorwort **Berenice Abbott.** Gestaltung **Marvin Israel.** München, Rogner & Bernhard (1980). Folio (39 x 31 cm.). 109, (3) S. mit 50 Duotone Tafeln. Illustr. OPbd. mit illustr. OU. 60,--
 Auer 617. Koetzle 304 f. Roth, *The Book of 101 Books* 243 f. - Erste deutsche Ausgabe. Die amerik. Orig.-Ausgabe erschien 1979 bei Aperture in New York. - "Mit ihren Fotografien streifte Model beinahe jedes flüchtige Element, das die nebelhafte, regulative Kraft bildet, die wir 'die Norm' nennen: Patriotismus, geschlechtliche Identität, genetischer Code. Ihre Fotografien eines Mannes auf einer Kriegskundgebung 1942 in New York, des Transvestiten Albert-Alberta in Hubert's Flea Circus, eines Zwergwüchsigen und von Percy Pape, der als 'lebendes Skelett' im Zirkus zu sehen war, zeigen ihr Interesse an Menschen, die entweder fest in bestimmten sozialen Ordnungen verhaftet waren oder die, ganz im Gegensatz dazu, an den Rand der Gesellschaft gedrängt wurden" (Ann Thomas in Koetzle). - "Model's photos don't need any explanation, but let's give her the last word: "By pointing the lens at something, I am asking a question, and the photograph sometimes is the answer"." (Vince Aletti in Roth). - Sehr gutes Exemplar.

- 528 **Model - Thomas, Ann.** Lisette Model. Ottawa, National Gallery of Canada 1990. 4°. 362 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 50,--
 Vgl. Koetzle 304 f. - Sehr gutes Exemplar.

- 529 **Möllerken, Sebastian.** Tagebau. Fotografien. Bönen, Kettler (2012). 4°. 144 S. mit teils doppels. farb. Tafeln. Farbig illustr. OPbd. 50,--
 Erste Ausgabe. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

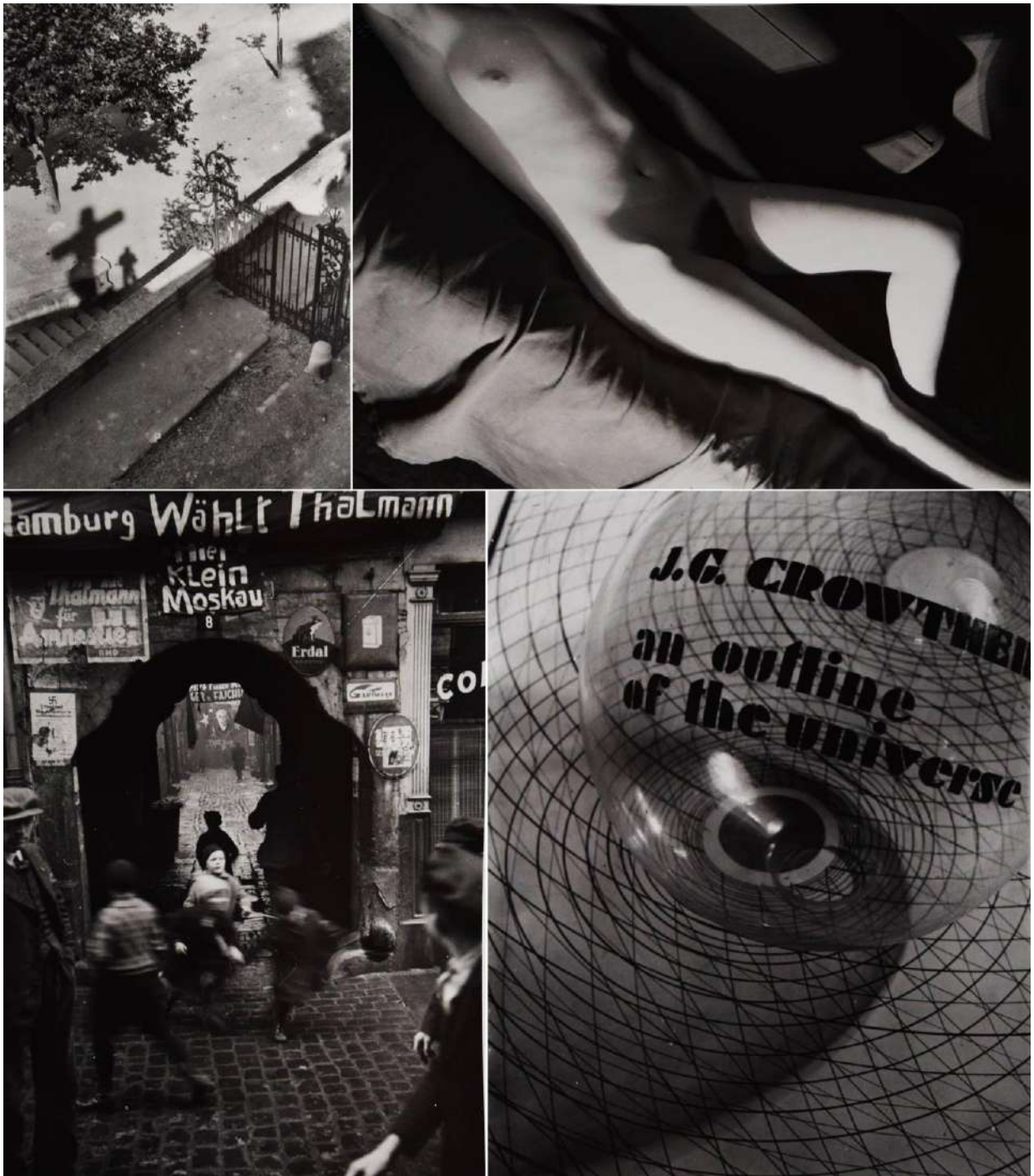
- 530 **Moerkerken, E(miel) van.** Reportages in licht en schaduw. Amsterdam, G. A. van Oorschot 1947. 4°. [110] S. mit 106 Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 90,--
 Auer 329. Gierstberg/Suermondt 192. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag angestaubt und mit kl. Randläsuren, sonst gut erhalten.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 15 silver gelatine prints -

531 Moholy-Nagy, László. 15 Orig.-Photographien. Silbergelatineabzüge, verso monogrammiert "H(atulla) M(oholy) N(agy)", alle verso mit dem Nachlaßstempel und dem Stempel "einmalige Auflage für die griffelkunst". Hamburg, Edition Griffelkunst 1925-32/1993-1994. Je 40 x 30 cm. (Blattgröße). 3.400,--

Griffelkunst 274 B1-B6, 278 A1-A6, E 215-216 und 230. - Posthume Abzüge auf Ilford FB Gelatinesilber-Barytpapier. Vorhanden: Akt negativ und Akt positiv - Hinterhof (Hamburg wählt Thälmann) - Universe - Bexhill on sea, Mendelsohn - Berliner Funkturm - Lucia - Skandinavienreise - Blumenfotogramm - La Sarraz (4 Fotografien) - Ascona - Dessau - Skandinavien. - László Moholy-Nagys Fotografien sind in ihren Ausdrucksmöglichkeiten zwischen fotografischem Experiment und der Kombination von fotografischen und zeichnerischen Elementen stilbildend. - "Moholys Fotografie war ... kein 'Fach'-Medium, sondern ein allgemeines Mittel des reformierten künstlerischen Ausdrucks. Er selbst hatte kaum fototechnische Kenntnisse und hat sich nie als Fotograf, sondern immer als Maler bezeichnet. So ist es durchaus verständlich, dass er gar nicht auf die Idee kam, am Bauhaus etwa eine Fotoklasse zu installieren. Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'." (A. Haus in Koetzle).



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

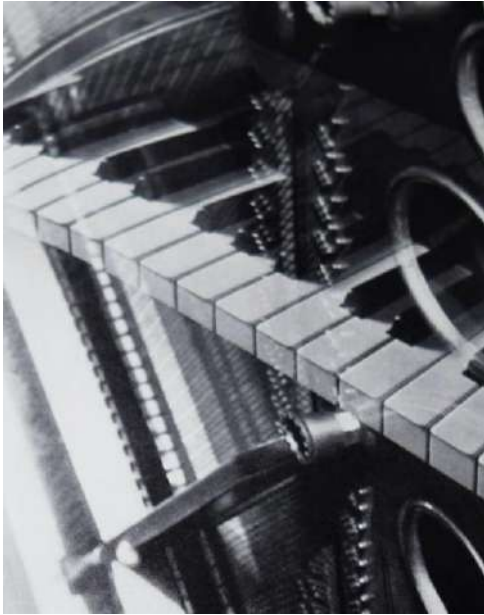
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 532 **Moholy-Nagy, L(ászló).** 60 Fotos. 60 photos. 60 photographies. Herausgegeben von **Franz Roh.** Berlin, Klinkhardt & Biermann 1930. Gr.-8°. 60 S., [2] Bl. mit 60 Abb. auf Tafeln. Illustr. OKart. (Fototek, Band 1). 1.200,--
Auer 158. Dokumentations-Bibliothek VI, 307. Heidtmann 5508. Heiting/Jaeger I, 332 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 276 (mit Abb.). -
Erste Ausgabe. - Buchgestaltung und Typographie: **Jan Tschichold.** - Mit Einführungen in Deutsch, Englisch und Französisch von F. Roh:
"Moholy-Nagy und die neue Fotografie" und "Der literarische Foto-Streit". - I. "Hervorragender Querschnitt durch das photographische
Werk Moholy-Nagys" (H. Bolliger). - "Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner
pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'" (A. Haus in Koetzle). - Moholy wollte die herkömmliche "natürliche" Wahrnehmung durch den
industriellen Blick der Fotografie ersetzen. Die Welt zeigt sich aus bis dahin fast unbekanntenen Perspektiven, die abgebildeten Gegenstände
ordnen sich zu abstrakten Rhythmen unter dem neutralen Auge der Kamera" (J. Fiedler in Bauhaus, S. 295). - Der ungarisch-US-
amerikanische Maler, Photograph, Typograph und Bühnenbildner Laszlo Moholy-Nagy (1895-1946) war von 1923 bis 1928 Lehrer am
Bauhaus. - Umschlag minimal angestaubt, sehr gutes Exemplar.

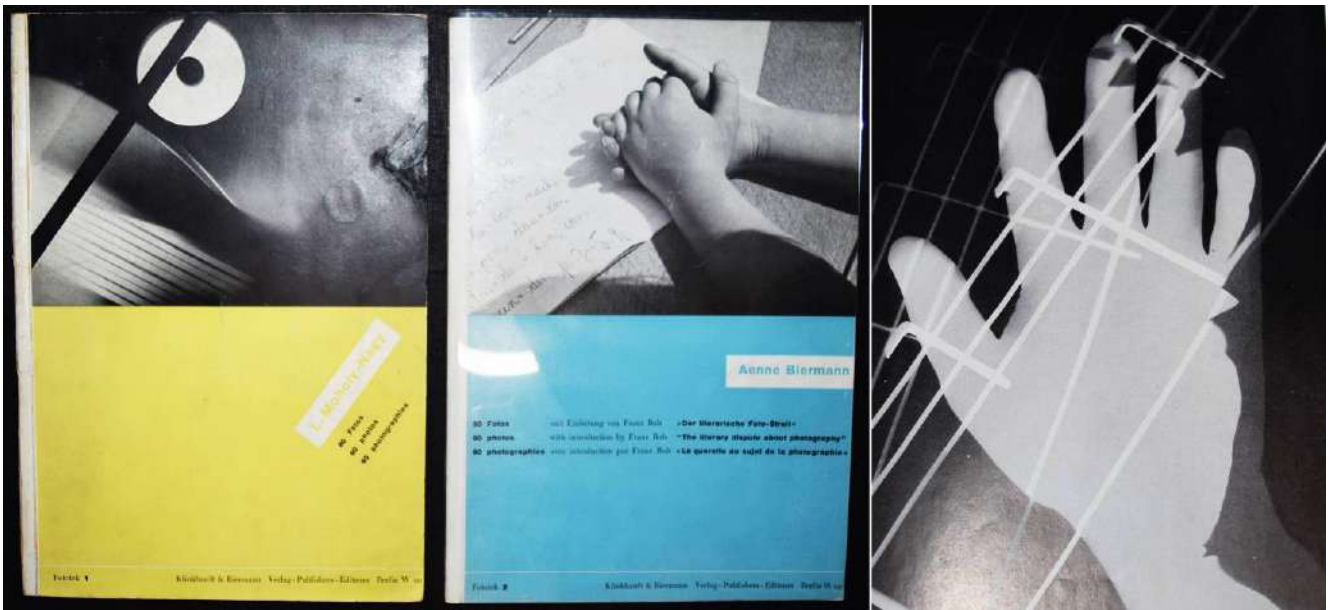
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

533



Moholy-Nagy, L(ászló). 60 Fotos. 60 photos. 60 photographies. (Und): **Aenne Biermann** (geb. Sternefeld). 60 Fotos. 60 photos. 60 photographies. Herausgegeben von **Franz Roh**. 2 Bände. Berlin, Klinkhardt & Biermann 1930. Gr.-8°. 60 S., [2] Bl. mit 60 Abb.; 11 S., 60 Abb., 2 Bl. Illustr. OKart. (Fototek, Band 1 u. 2, mehr nicht erschienen). 1.800,--
Auer 152 u. 158. Dokumentations-Bibliothek VI, 307. Heidtmann 5508 u. 5346. Heiting/Jaeger I, 332 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 276 u. 49 f. (mit Abb.). - Erste Ausgaben. - Buchgestaltung und Typographie: Jan Tschichold. - Mit Einführungen in Deutsch, Englisch und Französisch von F. Roh: "Moholy-Nagy und die neue Fotografie" und "Der literarische Foto-Streit". - I. "Hervorragender Querschnitt durch das photographische Werk Moholy-Nagys" (H. Bolliger). - "Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens.'" (A. Haus in Koetzle). - Moholy wollte die herkömmliche "natürliche" Wahrnehmung durch den industriellen Blick der Fotografie ersetzen. Die Welt zeigt sich aus bis dahin fast unbekanntem Perspektiven, die abgebildeten Gegenstände ordnen sich zu abstrakten Rhythmen unter dem neutralen Auge der Kamera" (J. Fiedler in Bauhaus, S. 295). - Der ungarisch-US-amerikanische Maler, Photograph, Typograph und Bühnenbildner Laszlo Moholy-Nagy (1895-1946) war von 1923 bis 1928 Lehrer am Bauhaus. - II. Einzige Monographie zu Lebzeiten. - "Aenne Biermann gehört zu einer neuen Generation von Fotografen der 20er Jahre, die sich an der Neuen Sachlichkeit orientiert und die Fotografie als selbständiges Ausdrucksmittel propagiert. ... Hauptthema ihres Werks sind Gegenstände des Alltags, Dinge ihrer persönlichen Umgebung sowie ihre

Familie und Freunde, die sie eindrucksvoll fotografisch inszeniert. Klare Strukturen zeichnen ihre Bilder aus, unterstützt durch den gestalterischen Einsatz des Lichts und die Konzentration auf ungewöhnliche, das Detail betonende Bildausschnitte" (A. Schulte in Koetzle). - Von etwa 3000 Aufnahmen der bereits 1933 verstorbenen Fotografin konnten bis heute nur ca. 400 nachgewiesen werden. - Umschlag von Band I etwas angestaubt, am Rücken berieben u. am Vorderdeckel mit unauffällig restaurierter Fehlstelle, Umschlag von Band II geringfügig berieben, sehr gute Exemplare.

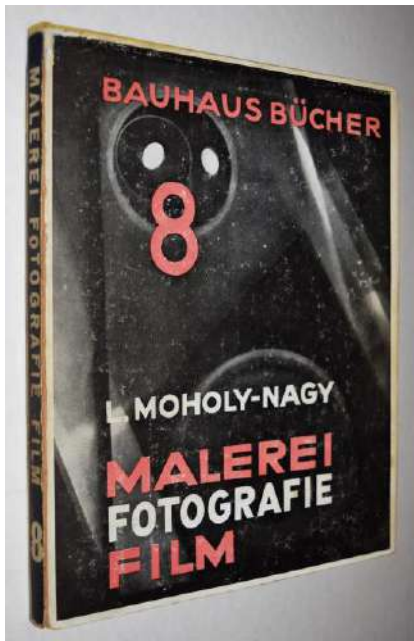


- inscribed by Moholy-Nagy to Wilhelm Wagenfeld -

- 534 Moholy-Nagy, László.** Malerei, Photographie, Film. 2. veränd. Aufl. (3.-5. Tsd.). München, Langen (1927). Gr.-8°. 140 S. mit 100 Abb. Gelber OLn. mit illustr. OU. (Bauhausbücher, Band 8). 12.000,--
Auer 121. Heidtmann 5011. Heiting/Jaeger I, 164 ff. (ausf., mit mehreren Abb.). Koetzle 307 f. Parr/Badger I, 92/93. The Open Book 60 f. Roth, The Book of 101 Books 44 f. Wingler 575. - Mit eigenhändiger Widmung von L. Moholy-Nagy "für wagenfeld mit kameradschaftlichen grüssen Moholy-Nagy Weihnachten 1932". - Bahnbrechendes Werk, in dem Moholy-Nagy erstmals 1925 die Themen Geschichte und Technik der Fotografie und besonders die moderne Bildgestaltung behandelt. Das Bildmaterial, darunter zahlreichen Fotogramme und Fotomontagen, stammt von Moholy-Nagy, Hannah Höch, Albert Renger-Patzsch, P. Citroen, Man Ray und anderen. Mit zahlreichen Anwendungsbeispielen aus Buchillustration, Werbung und Propaganda. - Das Werk ist "Kunstwerk und Pamphlet, Erfahrungsbericht und Vision. Das Buch propagiert die 'neue visuelle Literatur' und ist gleichzeitig ihr erster Versuch ... Moholys Entscheidung für die zweite Auflage ist verständlich, hatte er doch Text- und Bildteil gestrafft, neueste Fotos von ihm selbst eingefügt und Überholtes gestrichen. Sein Buch sollte aktuell sein ... Der Aufwand für Bauhausbuch 8, dem dicksten und teuersten der I. Serie, war erheblich ... 1927, als es schon die Neuauflage gab, war die erste noch nicht einmal vergriffen" (U. Brüning in Heiting/Jaeger). - "Moholy's

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

futurist enthusiasm for the fusion of art and technology and "the new culture of light," which would replace hand work (including painting) with eye and mind work (optics: photography and film) is still infectious, and the English translation of Malerei, Photographie, Film has never gone out of print. When Moholy-Nagy emigrated to the United States in 1937, he had tremendous influence on photographic education and practice in this country" (A. Roth). - "Moholys Fotografie war ... kein 'Fach'-Medium, sondern ein allgemeines Mittel des reformierten künstlerischen Ausdrucks. ... Moholys künstlerisches Credo stellte auch die Fotografie absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'." (A. Haus in Koetzle). - W. Wagenfeld (1900-1990) studierte 1923 und 1924 in der Metallwerkstatt am Bauhaus. 1924 entwarf Wagenfeld unter seinem Lehrer László Moholy-Nagy die Leuchten MT 8 (Metallversion) und MT 9 (Glasversion). Die zeitlose Tischleuchte mit der halbkugelförmigen Glasglocke ist als Bauhaus- oder Wagenfeld-Leuchte bekannt geworden und wird bis heute produziert. Wagenfeld zählt zu den bekanntesten Pionieren des Industriedesigns. - Schutzumschlag am Kapital mit restaurierter Fehlstelle und etwas berieben, sonst sehr gut erhaltenes, außergewöhnliches Exemplar des wichtigen Werks. - Second edition with dustjacket (slightly rubbed and restored), and inscribed by Moholy-Nagy to W. Wagenfeld.



für Wagenfeld
mit Kameradschaftlichen
grüßen
Moholy-Nagy
Weihnachten 1932

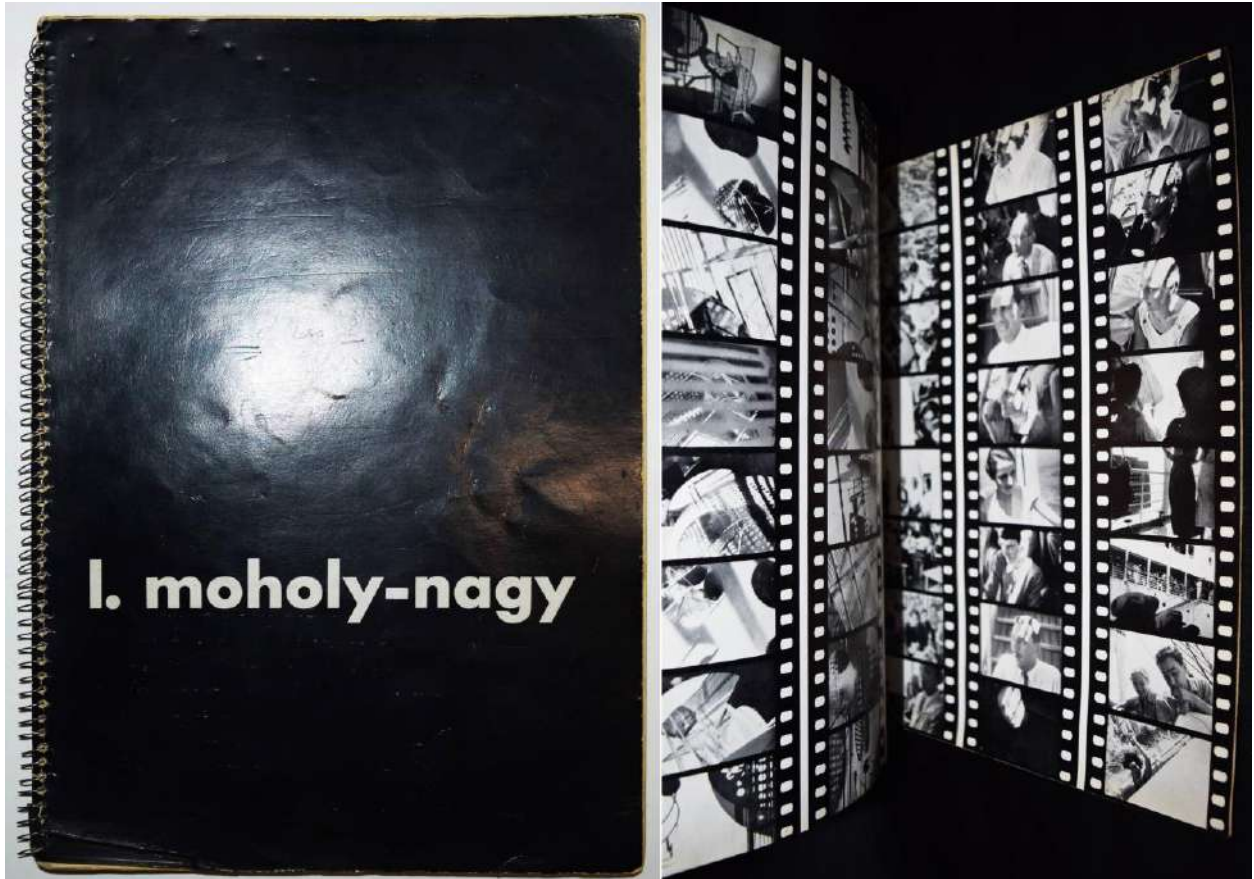
- 535 Moholy-Nagy, László. Malerei, Photographie, Film. 2. veränd. Aufl. (3.-5. Tsd.). München, Langen (1927). Gr.-8°. 140 S. mit 100 Abb. Gelber OLn. (Bauhausbücher, Band 8). 700,--
Auer 121. Heidtmann 5011. Heiting/Jaeger I, 164 ff. Koetzle 307 f. Parr/Badger I, 92/93. The Open Book 60 f. Roth, The Book of 101 Books 44 f. Wingler 575. - Einband leicht braunfleckig, Textteil im unteren Blattrand schwach wasserfleckig, die letzte Seite etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 536 **Moholy-Nagy, L(ászló)**. Telehor. Zvlástni cislo. - Sonderheft. - numéro spécial. - supplement. (Text: **Siegfried Giedion**). Brno, F. Kalivoda 1936. 4°. 134 S. mit 60 Abb. Schwarzer OKart. mit Deckeltitel u. Metallring-Heftung. 1.600,--
Heiting, Czech and Slovak Photo publications 84, 60. - Erste Ausgabe. - Auflage ca. 300 Exemplare. - Text in Tschechisch, Deutsch, Französisch und Englisch. - Ein Teil der Auflage erschien mit einem farbig illustrierten Umschlag. - "The New Vision thesis put forward in this book argues that the camera should be left alone to record whatever happens to be before the lens: "in the photographic camera we have the most reliable aid to be a beginning of objective vision." This is a typically modernist call to respect the inherent qualities of a medium - form follows function - but is very different from the American purist dogma of the 'straight' photography variety. Moholy-Nagy, heavily influenced by the Constructivists, embraces film, montage, typography, cameraless photography, news and utilitarian photography" (Parr/Badger zu "Malerei - Fotografie - Film"). - Vorderdeckel geringf. berieben und am Fuß unauffällig restauriert, sehr gutes sauberes Exemplar.



- inscribed by Moholy-Nagy to P. Piening -

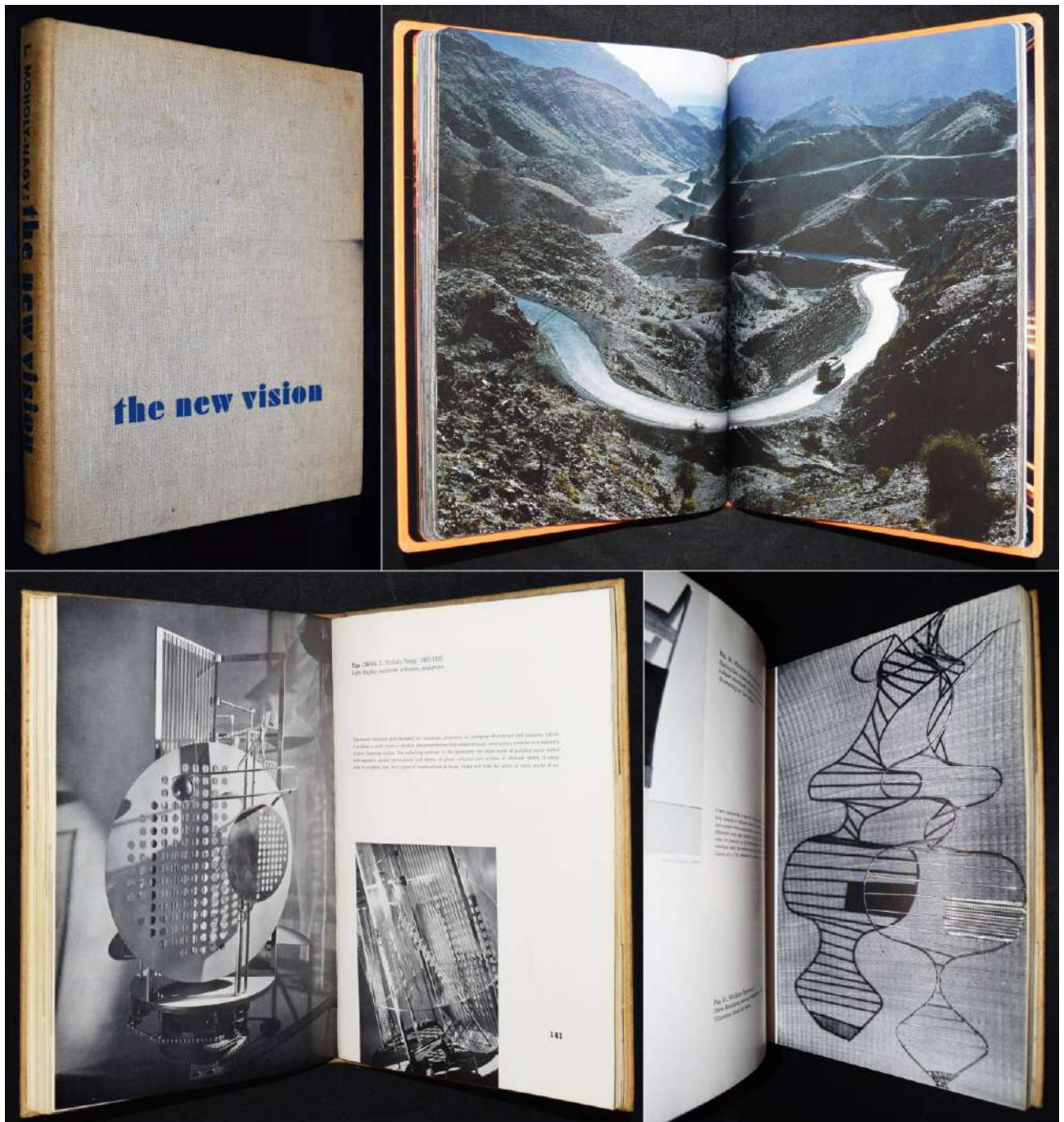
- 537 **Moholy-Nagy, L(ászló)**. The new vision. Fundamentals of design, painting, sculpture, architecture. (Translated by **Daphne M. Hoffmann**). (Revised and enlarged edition). New York, W. W. Norton & Company (1938). Gr.-8°. 207 S. mit 221 Abb. OLn. (New Bauhaus Books. Editors **Walter Gropius, L. Moholy-Nagy**. No. 1). 1.800,--
Erste Ausgabe des ersten Bandes (mehr nicht erschienen) der Reihe "New Bauhaus Books". - Mit eigenhändiger Widmung von L. Moholy-Nagy "to my very nice collaborator in the old days Peter Piening New York Nov 1938 L. Moholy=Nagy". - "The New Vision was written to inform laymen and artists about the basic elements of the Bauhaus education: the merging of theory and practice in design. America is the bearer of a new civilization whose task is simultaneously to cultivate and to industrialize a continent. It is the ideal ground on which to work out an educational principle which strives for the closest connection between art, science, and technology. To reach this objective one of the problems of Bauhaus education is to keep alive in grown-

to my very nice collaborator
in the old days
Peter Piening
New York Nov 1938
L. Moholy=Nagy

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

ups the child's sincerity of emotion, his truth of observation, his fantasy and his creativeness. That is why the Bauhaus does not employ a rigid teaching system. Teachers and students in close collaboration are bound to find new ways of handling materials, tools and machines for their designs. This book contains an extract of the work in our preliminary course, which naturally develops from day to day while practiced" (L. Moholy-Nagy). - Peter Piening (1908-1977) war seit 1934 Art Director bei N. W. Ayer & J. Walter Thompson. Später Mitherausgeber des Life Magazine und 1942 bis 1946 Art Director von Fortune. Nach dem Krieg war er Dozent an der New York Art Student's League, der New York University und der Syracuse University. - Rücken etwas gebräunt, Deckel leicht fleckig, gutes Exemplar. - **Inscribed by L. Moholy-Nagy for P. Piening.** - Peter Piening studied at the Bauhaus with Laszlo Moholy-Nagy, Paul Klee and Mies van der Rohe. He received his PhD from the University of Berlin in 1931 and in the same year began working at the Ullstein publishing house. After working several years as a freelance designer in Paris he came to America in 1934. He worked as an art director for N. W. Ayer and J. Walter Thompson. He was on the editorial staff at Life magazine and in 1942 was appointed art director of Fortune magazine. He held that position until 1946. He taught at the New York Art Student's League and at New York University. In 1958 he was appointed to the faculty at Syracuse University. - Spine browned, covers a little bit soiled.



538 Moholy-Nagy - Loers, Veit (Vorwort). László Moholy-Nagy. (Katalogbuch zur Werkschau): 21. April - 16. Juni 1991 Museum Fridericianum Kassel. Stuttgart, Hatje 1991. 4°. 351 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,-
Erste deutsche Ausgabe. - Beiträge: Gianni Rondolino: L. Moholy-Nagy - Malerei, Photographie, Film; Andrei Nakov: Eine

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

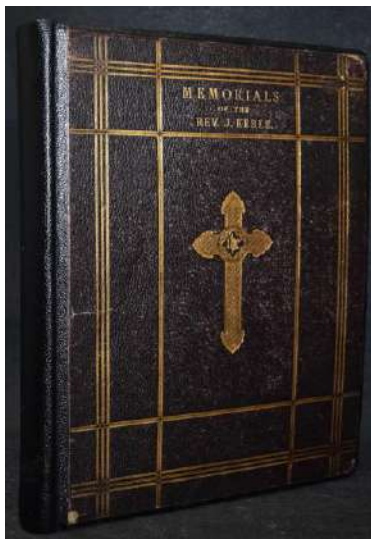
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Lichtarchitektur, die sich über das rein Formale erhebt; Veit Loers: Moholy-Nagys Raum der Gegenwart und die Utopie vom dynamisch konstruktiven Lichtraum; Moholy-Nagy: Diskussion über Ernst Kalleis Artikel "Malerei und Photographie"; Moholy-Nagy: Die beispiellose Photographie; Das simultane oder Polykino; Produktion-Reproduktion, Geradlinigkeit des Geistes - Umwege der Technik; u.a. - Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandelsausgabe.

- 539 Montmollin, Eric de.** Das Gesicht Chinas. Zürich, New York, Verlag Oprecht (1943). 8°. 130 S. mit 42 mont. fotogr. Abb. OPbd. 60,--
 Erste deutsche Ausgabe. - Der Westschweizer Schriftsteller und Journalist E. de Montmollin (1907-2011) arbeitete 1931 bis 1935 als Lehrer in China. - Montmollin wollte mit seinen interessanten Beschreibungen von Land und Leuten und den bemerkenswerten "Fotos einen lebendigen, wirklichkeitsnahen Begriff von China" (S. 13) geben. - Schönes sauberes Exemplar.

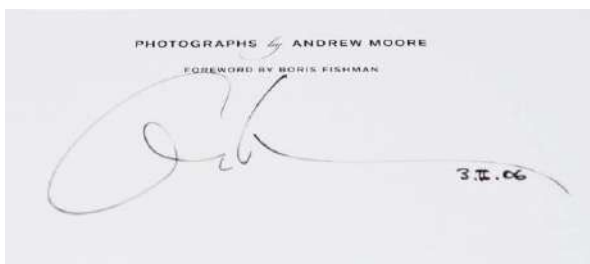
- with 32 albumen prints -

- 540 Moor, J(ohn) F(rewen).** Birth place, home, churches, and other places connected with the author of "The Christian year", (i. e. **John Keble**). Illustrated in thirty-two photographs by **W(illiam) Savage**. Winchester, W. Savage, London, J. Parker and Co. 1866. Gr.-8°. 134 S., [6] Bl. u. **32 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge). OLn. mit goldgepr. Deckeltitel, Deckelverg. u. Goldschnitt. 250,--
 Gernsheim, Incunabula 347. Nicht bei The Truthful Lens. - Erste Ausgabe. - Mit einem Portrait (J. Keble) und Aufnahmen verschiedener Gebäude. - Der engl. Fotograf W. Savage (1817-1887) richtete sich 1861 in dem Porzellan-Geschäft seiner Frau ein Fotoatelier ein. Seit 1864 fotografierte er besonders Gebäude in Winchester und Umgebung. 1869 eröffnete er eine Filiale, das Wykeham Studio. Viele seine Arbeiten aus den 1860er und 1870er Jahren werden heute im Hampshire Cult Cultural Trust verwahrt. - Rücken und Vorsätze unauffällig und fachgerecht erneuert, St.a.T., stellenweise etwas wasserfleckig (nur 2 Fotos im oberen Rand etwas betroffen), sonst gut erhalten.



- 541 Moore, Andrew.** Detroit disassembled. Essay by **Philip Levine**. Fifth printing. Bologna, Damiani 2014. Quer-4°. 127 S. mit überw. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 50,--
 Tadellos.

- 542 Moore, Andrew.** Russia. Beyond Utopia. Photographs. Foreword by **Boris Fishman**. San Francisco, Chronicle Books (2005). Quer-4°. [4] Bl., 120 Farbtafeln, [14] S. OLn. mit farbig illustr. OU. 150,--
 Erste Ausgabe. - Von A. Moore auf dem Titelblatt signiert. - "Andrew Moore's images, by contrast, transcend politics. He photographs Russia's extremes - the rich and the poor, the awesome and the pitiful - with equal curiosity and without partisanship. ... (H)is photographs comprise an otherworldly calculus of a profoundly troubled nation eternally uncertain of its place in the world. They perceive a Russia beyond politics and ideology and beyond the polarities that define its relationship with the West. Enclosed you will find Russia's nuanced history of itself, as told to Andrew by its buildings and people. 'Russia: Beyond Utopia' asks how a nation survives the epic humiliation bought on by the demise of the Communist paradise, and finds that there is much more to the story than that" (B. Fishman). - Der amerik. Fotograf A. Moore (geb. 1957) ist Dozent an der Princeton University und der School of Visual Arts in New York City. - Sehr gutes Exemplar.



- 543 Moosbrugger, Bernhard u. Gladys Weigner.** USA. Europa sieht Amerika. Einsiedeln, Waldstatt 1959. 4°. [circa 230] S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, farbig illustr. OU. u. farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 80,--
 Heidmann 17021. - Erste deutsche Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von B. Moosbrugger und G. Weigner. Der Schweizer

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

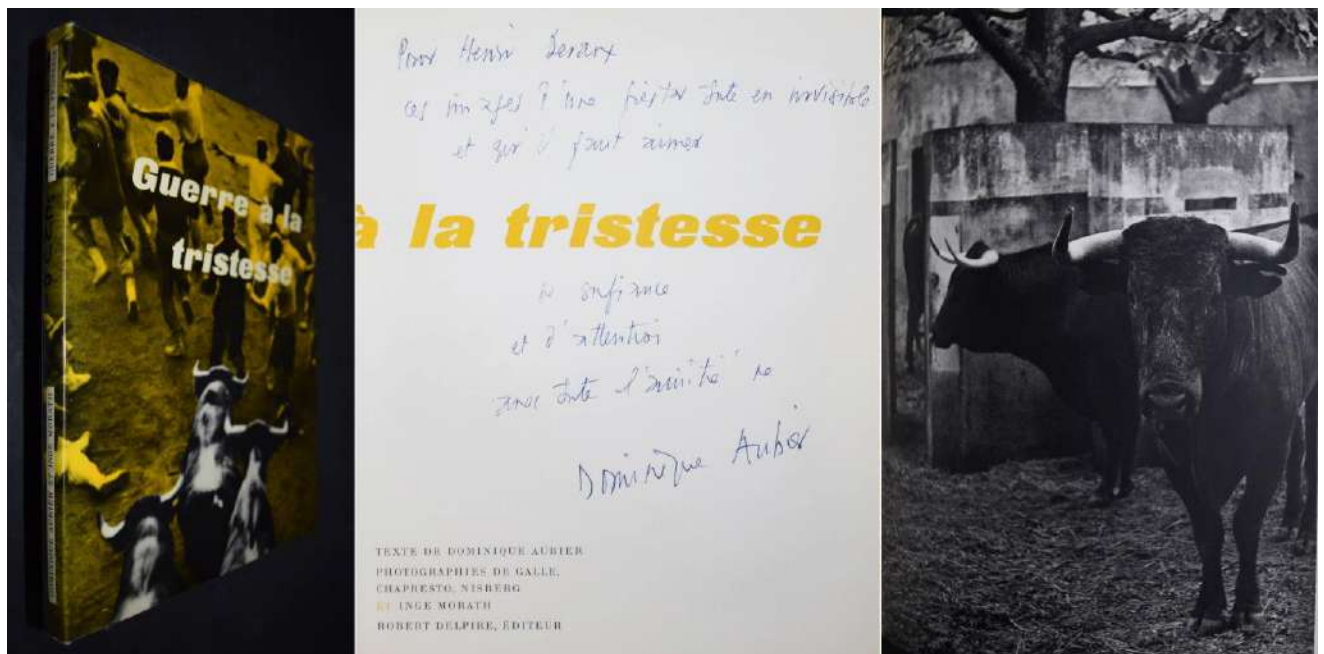
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Fotograf B. Moosbrugger (1925-2004) betrieb seit 1952 ein eigenes Atelier für Architekturfotografie und arbeitete ab 1954 im Team mit der Journalistin Gladys Weigner als Fotoreporter. Er arbeitete für zahlreiche Zeitschriften (Die Woche, Sie und Er, Schweizer Illustrierte, Life, Neue Zürcher Zeitung u.a.). 1971 war er Mitbegründer des Pendo Verlags in Zürich. - Schutzumschlag mit Randaläsuren, gutes Exemplar.

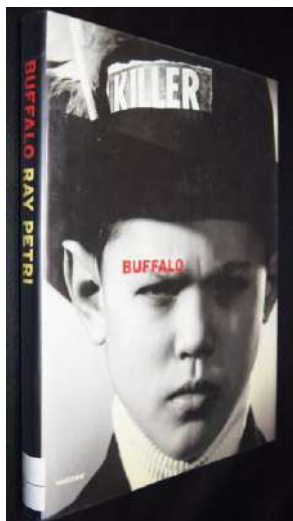
- inscribed by D. Aubier and with silver gelatine print by I. Morath -

- 544 **Morath - Aubier, Dominique** (d. i. **Marie-Louise Labiste**). Guerre à la tristesse. Photographies de **Galle, Chapresto, Nisberg et Inge Morath**. (Paris), Delpire (1955). 4°. [129 S. mit zahlr. teils farb. Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illust. OU. 320,--

Koetzle 312. Lederman/Yatskevich 132 f. - Erste Ausgabe der ersten Buch-Veröffentlichung der österr. Magnum-Fotografin I. Morath (1923-2002). - Mit **eigenhändiger Widmung von D. Aubier auf dem Titel und Orig.-Photographie (Silbergelatine), Portrait der Autorin von Inge Morath (17,5 x 12 cm.)**, rücks. mit **eigenhändiger Widmung von D. Aubier und Stempel der Fotografin**. - Erschien im selben Jahr auch in deutscher Übersetzung mit dem Titel "Fiesta in Pamplona" bei Manesse in Zürich. - "Ihr photographisches Handwerkszeug stammt aus der 'Schule' von Henri Cartier-Bresson und der Magnum-Fotografie der 50er Jahre. ... Inge Morath war und ist in diesem Sinne eine Reise- und Reportagefotografin, deren Bildmaterial für die Printmedien vorgesehen ist. Doch daneben entsteht als direkte Antwort auf das 'bestellte' Bild eine Flut von 'freien' Bildern, ein Reservoir an intimen und persönlichen Fotos, deren Zweckfreiheit ihnen eine gleichsam novelistische Erzählebene ermöglicht" (M. Zuckriegel in Koetzle). - "Aubier's text that filled with observations - at times philosophical - and anecdotes about Spanish daily life and the rituals of the bullfight that further deepen Morath's personal and intimate photographs. Through the interplay of words and images the viewer senses the tradition, ceremony and anticipation that underlie the San Fermín Festival" (Lederman/Yatskevich). - Die franz. Schriftstellerin D. Aubier (1922-2014) lebte seit 1960 in Carboneras (Provinz Almeria). - Sehr gutes Exemplar.



- 545 **Morgan u. a. - Lorenz, Mitzi** (Ed.). Ray Petri Buffalo. (Compiled by Mitzi Lorenz, Jamie Morgan & **Barry Kamen**). Text by M. Lorenz, J. Morgan, **Nick Logan, Dylan Jones & Paul Rambali**). London, Westzone (2000). 4°. 183 S. mit teils farb. Tafeln nach Aufnahmen von **Jamie Morgan, Martin Brading, Roger Charity, Marc Lebon** und **Norman Watson**. OLn. mit illustr. OU. 200,--



Erste Ausgabe. - Der Mode-Designer Ray Petri (1948-1989) war **Creativ Director des Modelabels Buffalo**. Zusammen mit der Stylistin M. Lorenz und den Fotografen Jamie Morgan, Martin Brading, Roger Charity, Marc Lebon und Norman Watson entwickelte er die "Buffalo Boy series of fashion spreads". - "Buffalo quietly defined the look of 80s youth culture, especially in the UK, and this legacy of an uncompromisingly urban style has since inspired legions of designers, stylists, and photographers who were part of the gang, but who absorbed and understood the images and references and made them their own in cities the world over. From the simple combo of the ubiquitous MA-1 flight jacket and an old pair of Levi's (Ray's own uniform), to the rarified clothing produced by cutting-edge designers, Petri's legacy of style and the Buffalo stance is still alive and making its presence felt on the biggest catwalk of them all: the street" (Kate Flett). - "Fashion really is about styling; that was Ray's talent. In his own way Ray was a genius; he left his own mark" (Jean-Paul Gaultier). - St.a.T., sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by D. Moriyama -

- 546 **Moriyama, Daido.** 4-ku. Tokyo, Waizu Shuppan (1999). Gr.-8°. [74] Bl. mit zahlr. Abb. OKart. mit illustr. OU. u. Klarsicht-Schutzumschlag. (Passage, Wides Photo Collection, Vol. I). 320,--

Von D. Moriyama signiert. - Die Aufnahmen entstanden im November 1998 und im Oktober 1999 in Nakano, Suginami, Musashino und Koganei. - D. Moriyama (geb. 1938) "zählt international zu den bekanntesten Kamerakünstlern Japans. Schilderer des gesellschaftlichen Wandels in einer an Fotografen wie Frank oder Klein geschulten radikalen Bildsprache" (H-M. Koetzle, Fotografen A-Z, S. 282). - "Daido Moriyamas Vision liegt im Herzen der Dunkelheit, sowohl im eigentlichen als auch im übertragenen Sinne. Die Welt, die er aufzeichnet, ist schwarz, vom Licht eher betäubt als beleuchtet, bedrohlich, chaotisch, unverständlich, zwanghaft erotisch, besessen exzentrisch, konsumfixiert, verwüstet von Unfällen, nie im Gleichgewicht, manchmal zugrunde gerichtet, bisweilen leer - eine Welt, die sich ihrer eigenen Instabilität nicht bewusst ist, eine Welt, die Prozac braucht. Seine fotografischen Methoden, geprägt von Unschärfen und Kratzern, ausgeblichenen Farben und Staub, verschmelzen mit seinen Motiven zu Dolkumenten, die kurz vor dem Verfall stehen. Manchmal spielt Moriyama mit den Grenzen der Wahrnehmung und mit den Grenzen der Fotografie; beides lässt er hoffnungslos eng gesteckt erscheinen. Eine unerbittliche, sogar grimmige Vision, individuell und authentisch, die bis an ihre eigenen Grenzen geht" (V. Goldberg in Koetzle, Fotografen A-Z). - Tadellos.



-signed by D. Moriyama -

- 547 **Moriyama, Daido.** Pantomime. Tokyo, Akio Nagasawa (2017). 4°. [18] Bl. mit 23 gefalt. Duotone Tafeln. Illustr. flex. OLn. (Silkscreen-Printed on Canvas). 320,--

Eines von 600 num. Exemplaren; auf dem Titelblatt von D. Moriyama signiert. - Mit einem Nachwort in Japanisch und Englisch (übersetzt von **Andreas C. Stuhlmann**). - Die Aufnahmen zeigen Foeten, aufgenommen in einem Hospital in Konagawa. - "It was a long, long time ago. Each of them was sleeping in a liquid inside a small flask about the size of a human thumb. All of them had oyster-colored skins, and were shaped like shrimps. In a glass case at the end of a row of shelves in a dark corridor of an obstetrics and gynecology hospital near the Tanzawa mountains in Kanagawa, countless fetuses in formaldehyde were quietly leaning on each other as they looked out into the sun-drenched courtyard" (D. Moriyama). - Sehr gutes Exemplar.

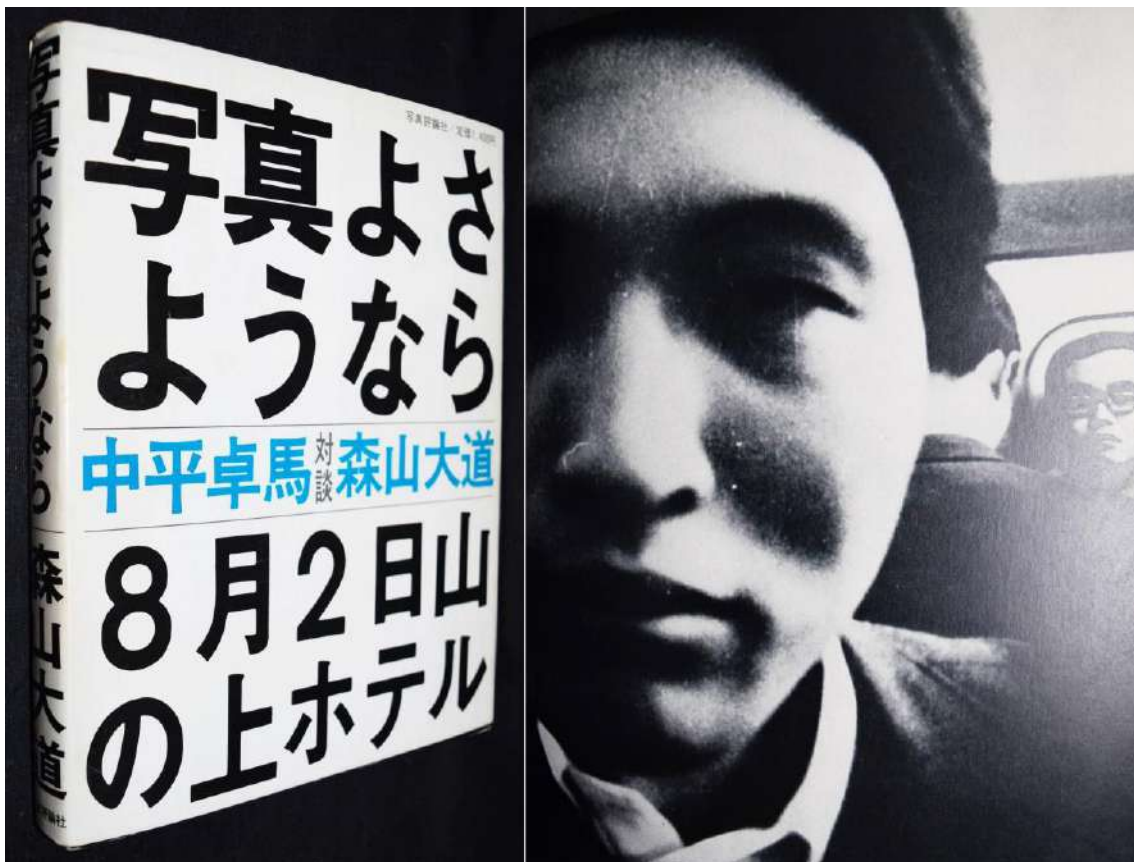


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with signed silver gelatine print -

- 548 **Moriyama, Daido - Takuma, Nakahira.** Shashin yo sayonara (Farewell, Photography, Bye Bye Photography). Tokyo, Shashin Hyoronsha (1972). Gr.-8°. [308] S. mit teils doppelblattgr. Tafeln in shed-fed-gravure. OKart. mit OU. 7.500,-- Auer 543. Heiting/Kaneko 344 f., 256. Parr/Badger I, 298 u. II, 206 u. 318. The Open Book 290 f. Roth, The Book of 101 Books 218 ff. - Erste und einzige Ausgabe, eines der wichtigsten japanischen Fotobücher und des bekanntesten Werks des berühmten japanischen Fotografen. - **Dazu: Orig.-Photographie (Silbergelatine, 23 x 15,5 cm.), Rückenakt. verso von D. Moriyama signiert und num. 125/150.** - "Chaotic everyday existence is what I think Japan is all about. This kind of theatricality is not just a metaphor but is also, I think, our actual reality" (D. Moriyama). - "To get even closer to this actual reality, to record it more truthfully, Moriyama wanted to make himself a machine, to get beyond subjectivity and become more like a camera, and this desire is brought to a new level in 'Bye, Bye Photography, Dear'." (D. Levi Strauss in Roth). - "Shashin yo sayonara (Bye Bye Photography) is the most extreme monument of the Provoke period, indeed one of the most extreme photobooks ever published ... Moriyama's vision is entirely consistent, and his willingness to be led to the edge of photography's coherence is the photographic equivalent of Surrealist automatic writing by a camera that almost has a mind of its own. "I wanted to go to the end of photography" he declared, and the book is a summation of the Provoke period. It reads like a jerkily hand-held cinéma vérité film" (Parr/Badger). - Sehr gutes Exemplar. - **With signed silver gelatine print, fine with dustjacket.**



- 549 **Morris, Michael.** Pret-a-Porter. Berlin, Galerie Ars-Viva 1982. 8°. XI, 39 Bl. mit teils farb. Abb. Farbigr. illust. OKart. (Galerie Ars-Viva-Edition, Band 5). 40,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

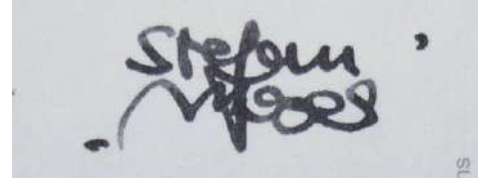
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Mit eigenhändiger Widmung von Michael Morris. - Gutes Exemplar.

- 550 Morton, Margaret.** Der Tunnel. Die Obdachlosen im Untergrund von New York City. Mit einem Vorwort von Alan Trachtenberg. München u.a., Schirmer/Mosel 1996. 4°. 159 S. mit überw. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 30,--
Schutzumschlag mit leichten Lagerspuren, private Widmung a. V., sonst sehr gutes Exemplar.

- 23 signed photo-postcards by S. Moses -

- 551 Moses, Stefan.** Sammlung von **23 verso signierten Foto-Postkarten.** München, Stefan Moses Archiv im Fotomuseum des Münchner Stadtmuseums (1953-1990). Jeweils 16,5 x 11,5 cm. In Leinen-Buchkassette. 350,--
Querschnitt durch das Werk des bedeutenden Fotografen, unter anderem mit Porträts von Ingeborg Bachmann, Ernst Bloch, Willy Brandt, Otto Dix, Ernst Jünger und Erich Kästner sowie Arbeiten aus der Reihe "Ostdeutsche Porträts". - Alle Karten rückseitig von S. Moses signiert. - S. Moses begann, nachdem er durch die Nationalsozialisten aus der Schule ausgeschlossen wurde, eine Lehre im Foto-Atelier von Grete Bodlée in Breslau und beendete diese nach dem Krieg in Erfurt. 1948 bis 1950 arbeitete er als Bühnen-Fotograf in Weimar und seit 1950 in München als Fotoreporter und freier Fotograf. - "Der Empfindsame, leicht Verletzliche lässt sich kaum durch Worte umschreiben. Alles, was über ihn gesagt wurde, streift immer nur einen Teil seines vielschichtigen Wesens oder gar die Oberfläche. Aber deutlich zeugen seine Bilder von einem seltenen psychologischen Gespür. Dazu kommt ein ausgeprägter Bildsinn. Seine Schwarzweißfotografie wird von der Sicherheit für Formwerte in Komposition und Tonverteilung getragen und konzentriert sich auf das Wesentliche in der Aussage über die dargestellten Menschen, ihre Gefühle, ihre Nachdenklichkeit, auch ihre Heiterkeit und auf das Charakteristische ihrer Physiognomien" (J. A. Schmoll gen. Eisenwerth in Koetzle).

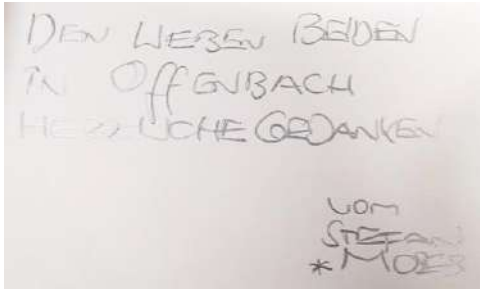


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- inscribed by S. Moses -

- 552 **Moses, Stefan.** Abschied und Anfang. Ostdeutsche Porträts 1989 - 1990. (Katalogbuch zur Ausstellung: Deutsches Historisches Museum Zeughaus, 23. September 1991 - 26. November 1991). Buchhandelsausgabe. Stuttgart, Edition Cantz 1991. 4°. 251 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 120,--

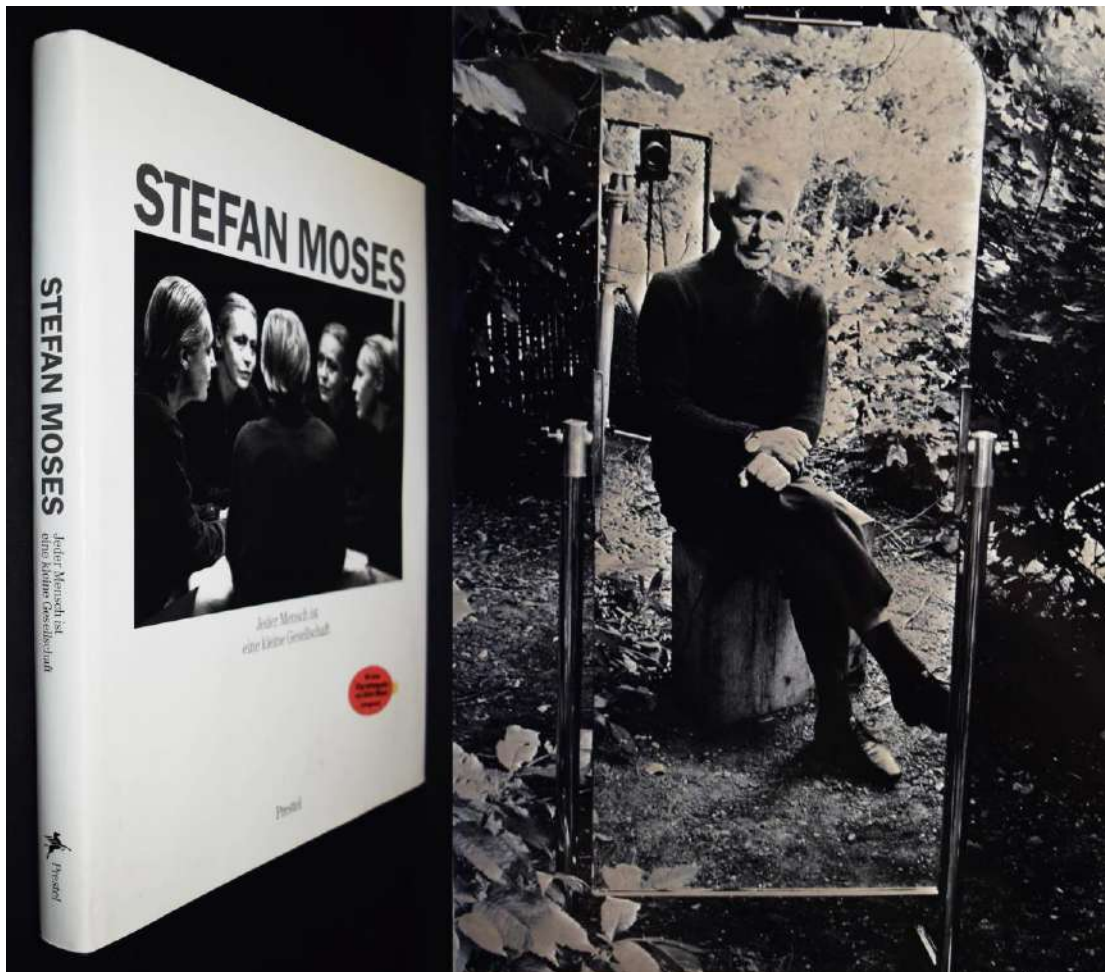


Mit **eigenhändiger Widmung von S. Moses.** - "Der Empfindsame, leicht Verletzliche lässt sich kaum durch Worte umschreiben. Alles, was über ihn gesagt wurde, streift immer nur einen Teil seines vielschichtigen Wesens oder gar die Oberfläche. Aber deutlich zeugen seine Bilder von einem seltenen psychologischen Gespür. Dazu kommt ein ausgeprägter Bildsinn. Seine Schwarzweißfotografie wird von der Sicherheit für Formwerte in Komposition und Tonverteilung getragen und konzentriert sich auf das Wesentliche in der Aussage über die dargestellten Menschen, ihre Gefühle, ihre Nachdenklichkeit, auch ihre Heiterkeit und auf das Charakteristische ihrer Physiognomien" (J. A. Schmoll gen. Eisenwerth in Koetzle). - Kanten und Gelenke geringf. berieben, gutes Exemplar.

- with signed silver gelatine print -

- 553 **Moses, Stefan.** Jeder Mensch ist eine kleine Gesellschaft. (Katalogbuch zur Ausstellung in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München, vom 17. November 1998 bis 17. Januar 1999). München, Prestel (1998). 4°. 205 S. mit 59 Portraits u. **1 sign. Orig.-Photographie (Silbergelatine, 28 x 22 cm. Ernst Jünger, 'Selbst im Spiegel', 1963.** OPbd. mit illustr. OU. 400,--

Koetzle 313. - Mit Texten von **Wieland Schmied** und **J. A. Schmoll gen. Eisenwerth** und Portraits der Schriftsteller, Wissenschaftler und Künstler **H. Achternbusch, T. W. Adorno, I. Aichinger, H. Berggruen, H. Böll, E. Bloch, M. Croissant, H. Domin, H. M. Enzensberger, P. Flora, M. Frisch, G. Grass, W. Heisenberg, E. Jandl, K. Jaspers, E. Kästner, H. Lenz, G. u. T. Mann, A. Mitscherlich, E. W. Nay, M. Schmeling, M. Walser, P. Zadek u. a.** - "Der Fotograf Stefan Moses erwischte Thomas Mann im August 1949 in Weimar: ein Foto im Vorübergehen, und doch ist die Gunst der Sekunde noch spürbar. Mann, der damals im US-Exil lebte, fand Deutschland "zerrissen und aufgeteilt in Zonen der Siegermächte": eindrucksvoller Auftakt des Moses-Bandes 'Jeder Mensch ist eine kleine Gesellschaft'" (Der Spiegel 53/1998). - Sehr gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with signed silver gelatine print -

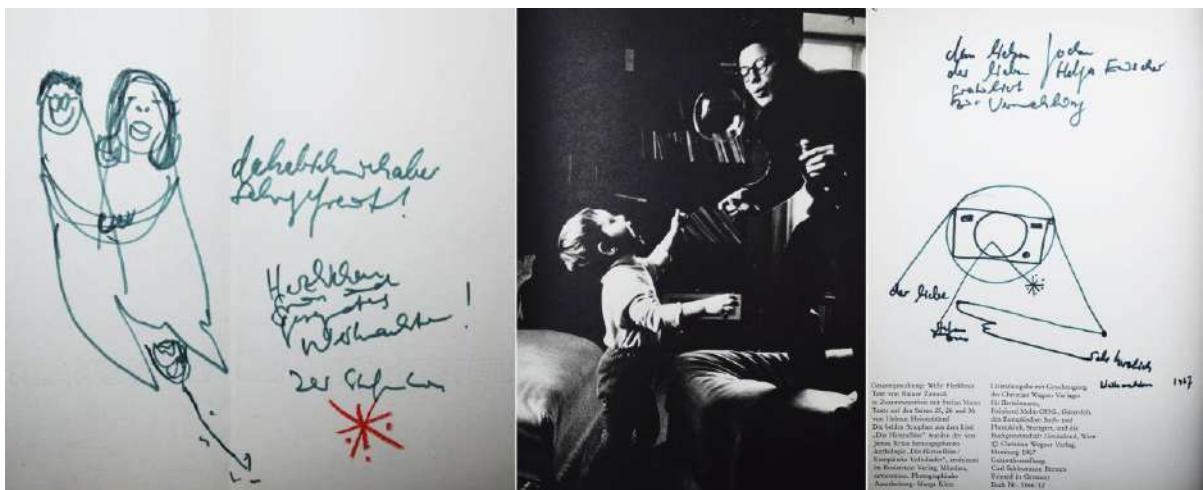
554 Moses, Stefan. Jeder Mensch ist eine kleine Gesellschaft. (Katalogbuch zur Ausstellung in der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, München, vom 17. November 1998 bis 17. Januar 1999). München, Prestel (1998). 4°. 205 S. mit 59 Portraits u. **1 sign. Orig.-Photographie (Silbergelatine, 28 x 22 cm. Kammerfisch WU, Flic-Flac, Wien, 1981.** OPbd. mit illustr. OU. 300,--
Koetzle 313. - Mit Texten von Wieland Schmied und J. A. Schmoll gen. Eisenwerth und Portraits der Schriftsteller, Wissenschaftler und Künstler H. Achternbusch, T. W. Adorno, I. Aichinger, H. Berggruen, H. Böll, E. Bloch, M. Croissant, H. Domin, H. M. Enzensberger, P. Flora, M. Frisch, G. Grass, W. Heisenberg, E. Jandl, K. Jaspers, E. Kästner, H. Lenz, G. u. T. Mann, A. Mitscherlich, E. W. Nay, M. Schmeling, M. Walser, P. Zadek u. a. - "Stefan Moses ist es gelungen, zahlreiche Persönlichkeiten aus Deutschland dazu zu bewegen, sich mit einem Spiegel oder im Spiegel oder gespiegelt fotografieren zu lassen. Die Porträtierten leisten sich in dieser originellen und überlegt konzipierten Porträtsérie somit selbst Gesellschaft. Der Betrachter betrachtet die Personen, während sich diese selbst im Spiegel betrachten - Stefan Moses Porträts geben dank dieses Konzepts oftmals sehr erhellende Einsichten in die Persönlichkeit der Porträtierten" (Prestel Verlag). - Sehr gutes Exemplar.



555 Moses, Stefan. Die Monographie. Herausgegeben von **Ulrich Pohlmann** und **Matthias Harder**. (Katalogbuch zur Ausstellung: Fotografien 1947 bis heute; anlässlich der Stefan-Moses-Retrospektive im Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, 11. Dezember 2002 - 23. Februar 2003). München, Schirmer/Mosel 2002. 4°. 335 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Umfassende Werkschau des Münchener Fotografen. Mit Texten von Marion Ackermann, Ilse Aichinger, Hans Magnus Enzensberger, Alexander Kluge, Jutta Limbach, Cristoph Stölzl u. a. und Essays von Harald Eggebrecht. - Sehr gutes Exemplar.

- inscribed and with drawing by S. Moses -

556 Moses, Stefan. Manuel. Ein Bilderbuch. (Texte von **Rainer Zimmick** und **Helmut Heissenbüttel** sowie einem Kinderlied von **James Krüss**). Gütersloh, Bertelsmann (1967). 4°. [79] Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. OPbd. 160,--
Heidmann 13091. Koetzle S. 313. - Lizenzangabe des im selben Jahr bei Wegner in Hamburg erschienenen Foto-Bilderbuchs. - Mit eigenhändiger Grußkarte, Widmung und Zeichnung (Skizze eines Fotoapparats) von S. Moses. - Die erste Publikation von S. Moses (1928-2018). Das von Willy Fleckhaus gestaltete Photobilderbuch halten "nicht wenige für seinen bedeutendsten Titel, in jedem Fall für das "mit Abstand schönste Kinderfotobuch" (J. A. Schmoll)" (H. M. Koetzle). - Sehr gutes sauberes Exemplar.



557 Müller, Marianne. A part of my life. Photographs. Zürich, Berlin, New York, Scalo 1998. 4°. [68] Bl. mit farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 40,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

558 Muybridge, Eadweard. Animals in motion. An electro-photographic investigation of consecutive phases of animal progressive movements. Commenced 1872. Completed 1885. London, Chapman & Hall 1902. Quer-4°. [5] Bl., 264 S. mit

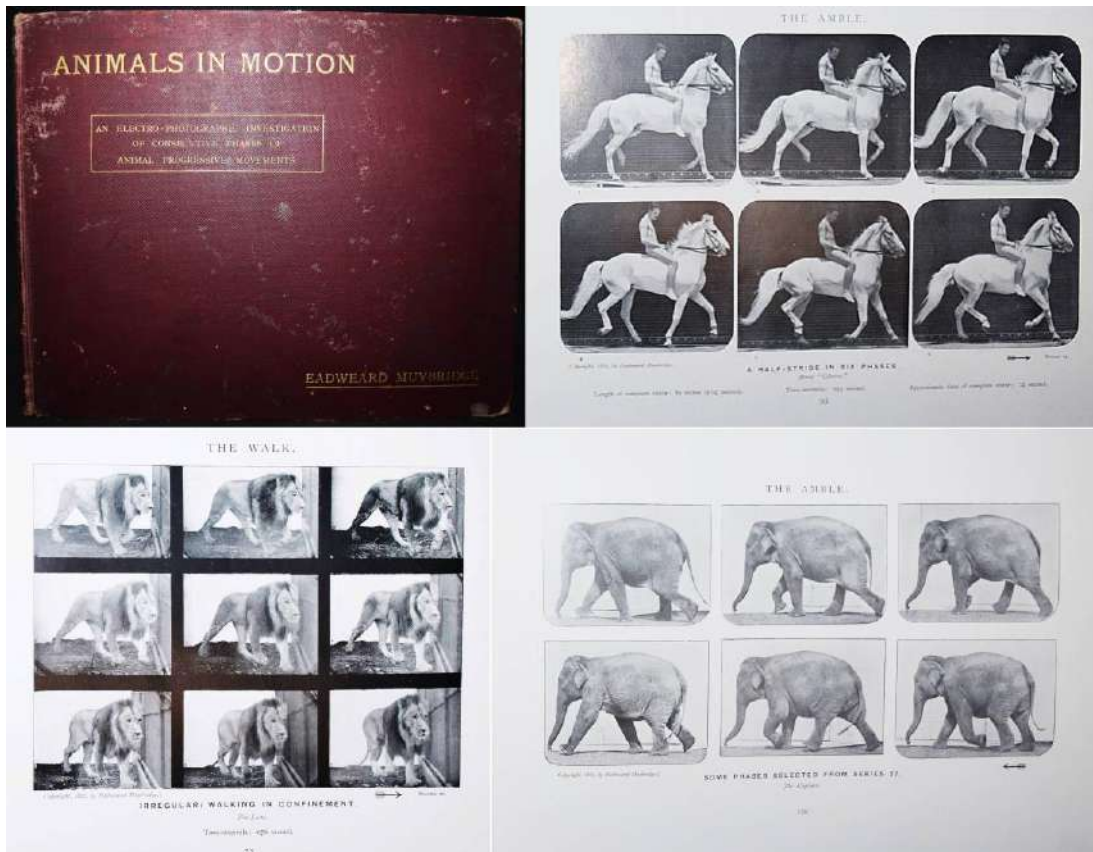
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Portrait u. zahlr. überw. ganzs. Abb. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel.

400,--

Vgl. Garrison-Morton 650, Gernsheim S. 437, Hannavy 967 ff. (ausführl. zu M.) u. Parr/Badger I, 52. - Für die Geschichte der Foto- und Kinematographie bedeutendes Werk, zuerst 1899 in dieser Form erschienen. Die erste Ausgabe erschien 1887 in Philadelphia mit dem Titel "Animal Locomotion" (11 Bände, The Truthful Lense 123). - "Muybridge... made exhaustive photographic investigations of consecutive animal movements while he was in America. This pioneer study of serial photography demonstrated the possibilities of motion pictures and foreshadowed the modern cinematography" (Garrison-M.). - Einband etwas berieben u. fleckig, Innengelenke etwas angeplatzt, stellenweise etwas fingerfleckig, 2 Tafeln mit Farbspritzern verschmutzt, insgesamt noch gutes Exemplar.



559 **Nachtwey, James (Allen).** Deeds of war. New York, London, Thames and Hudson 1989. 4°. 166 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farb. illustr. OU. 140,--



Koetzle 319. - Erste Ausgabe. - Der Magnum Fotograf J. A. Nachtwey (geb. 1948) "beschreibt eine dunkle Welt in [seinen] Fotografien. Zu sehen sind sie einzeln - in Ausstellungen - als zeitlose symbolische Abbildungen, oder aber zu Reihen gefügt - in journalistischen Kontexten - zusammen mit schriftlichen Reportagen der Printmedien. Als Fotojournalist teilt Nachtwey das Mitgefühl und die humanistische Ausrichtung des legendären 'Kämpfers' und Life-Fotografen W. Eugene Smith, der in einem Gespräch über seine Geschichte von japanischen Fischern, die durch Umweltverschmutzung mit Quecksilber zu Krüppeln wurden, einmal herausstellte: "Es gibt natürlich keine objektive Wahrheit in der Fotografie, aber man kann subjektiv und ehrlich sein." Dementsprechend bemerkt Nachtwey bezüglich seiner fotojournalistischen Arbeit, dass es keine echte Unparteilichkeit gibt; man hat immer irgendeine Empfindung von Recht und Unrecht - wer die Unterdrücker und wer die Unterdrückten sind" (R. Hassner in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

560

Nadar (d. i. Gaspard-Félix Tournachon). A terre & en l'air ... Mémoires du Géant. Avec une introduction par (Jacques) Babinet. Paris, E. Dentu 1864. 8°. [7] Bl., 439 S. Marmorierter Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 320,--

Rossens/Salu 7264. - Erste Ausgabe, selten. - Der berühmte französische Fotopionier beschreibt hier u. a. seine 1863 mit seinem Riesenballon "Giant" unternommene Reise nach Hannover, bei der er und seine Frau bei der Bruchlandung schwer verletzt wurden. - "Nadar, schon seit längerem ein begeisterter Luftschiffer, hatte erkannt, daß Luftaufnahmen die Kartographie und das militärische Aufklärungswesen

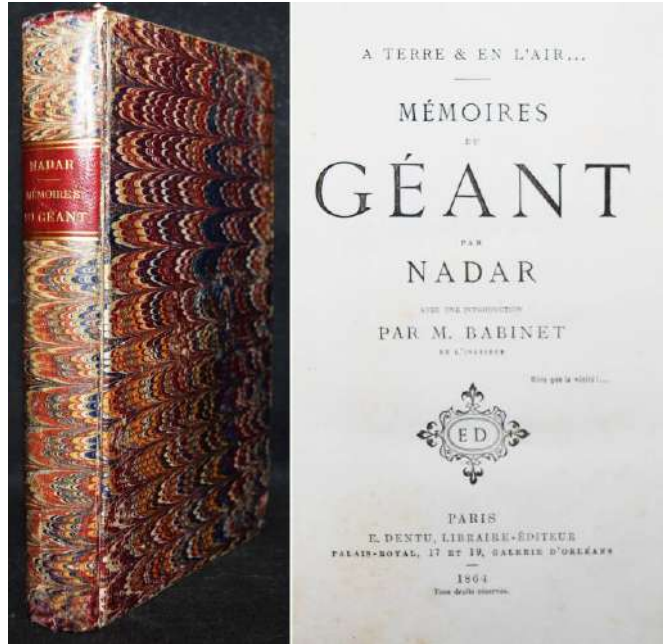
revolutionieren würden, und ließ sich seine Idee am 23. Oktober 1858 patentieren. Die ersten Versuche, vom Ballon aus zu photographieren unternahm er 1855,... Nadar, der fest überzeugt war von der Zukunft lenkbarer Flugapparate... ließ sich 1863 einen Riesenballon bauen, mit einem Umfang von hundert Metern, dreimal so groß wie alle anderen europäischen Modelle. ... Die Gondel des "Geant" war ein rot gestrichenes, gut vier Meter hohes, zweigeschossiges, aus Korb geflochtenes Gehäuse, in dem sich vier Betten, eine Toilette und eine Dunkelkammer befanden. Außerdem gab es darin eine Lithographenpresse, auf der vom Fortgang des Fluges kurze Berichte gedruckt

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

wurden, die man über Bord warf - zusammen mit Reklamezetteln von Firmen, die sich diese Art der Werbung einiges kosten ließen. ... Der Jungfernflug des "Geant" fand am 4. Oktober 1863 statt. Der Ballon startete mit fünfzehn Passagieren an Bord auf den Pariser Champ de Mars... Der zweite Flug fand zwei Wochen später statt, ebenfalls vom Marsfeld aus, in Anwesenheit des Kaisers, des Königs von Griechenland und einer noch größeren Menschenmenge, diesmal mit neun Passagieren an Bord, darunter auch Madame Nadar. Tags drauf mußte man bei Hannover notlanden, was nicht ohne Verletzungen abging. ... Sein Freund Jules Verne,... porträtierte ihn (Nadar) unter dem Anagramm Ardan als Hauptfigur seines berühmten utopischen Romans "Voyage de la Terre à la Lune" (1865). "Le Geant" aber erwies sich für Nadar in finanzieller Hinsicht als Fehlinvestition" (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie, S. 646 f.). - Gelenke u. Kanten geringf. berieben, nur vereinzelt etwas fleckig, sehr gutes Exemplar.

- first edition with albumen print -



- 561 Nadar (d. i. Gaspard-Félix Tournachon).** Quand j'étais étudiant. Paris, Michel Lévy Frères 1856. 8°. [3] Bl., 281, (1) S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 750,--
 Rossens/Salu 7262. - Erste Ausgabe. - **Beiliegt: Orig.-Photographie von Nadar, Porträt von Georges Sand** (CDV, Albuminabzug, 7,5 x 5 cm. auf Orig.-Trägerkarton mit rücks. Aufdruck "Photographie du Grand Hotel Nadar, 35 Boulevard des Capucines", 1864), das Buch ist George Sand gewidmet "A Madame George Sand, Enthousiasme fervent et profond respect. Nadar". - Vgl. Gernsheim, Geschichte der Photographie S. 511 (Abb. eines Portraits von G. Sand in derselben Kleidung). - "Der "König der Photographen", wie Léon Daudet ihn nannte, hinterließ eine einzigartige Photodokumentation zur Pariser Geisteswelt in der Zeit des Zweiten Kaiserreiches und der Dritten Republik. Zu seinen Porträts, zum überwiegenden Teil später in der "Galerie Contemporaine" veröffentlicht, zählen solche von Berlioz, Liszt, Wagner, Gounod, Meyerbeer, Corot, Delacroix, Manet, Daumier, Alexandre Dumas (Vater und Sohn), Baudelaire, Victor Hugo, Flaubert und Théophile Gautier. Frauenbildnisse hat Nadar nicht angefertigt, da, wie er meinte, "die Abbilder viel zu naturgetreu sind, als daß sie den Damen, und seien sie noch so schön, gefallen könnten". Ausnahmen bildeten die junge Sarah Bernhardt und Georges Sand (Abb. 269), der er sein Buch "Quand j'étais étudiant" (1858 !) widmete, ... (H. Gernsheim S. 373). - Stellenweise leicht braunfleckig, Trägerkarton der Photographie leicht fleckig, sehr gutes Exemplar.



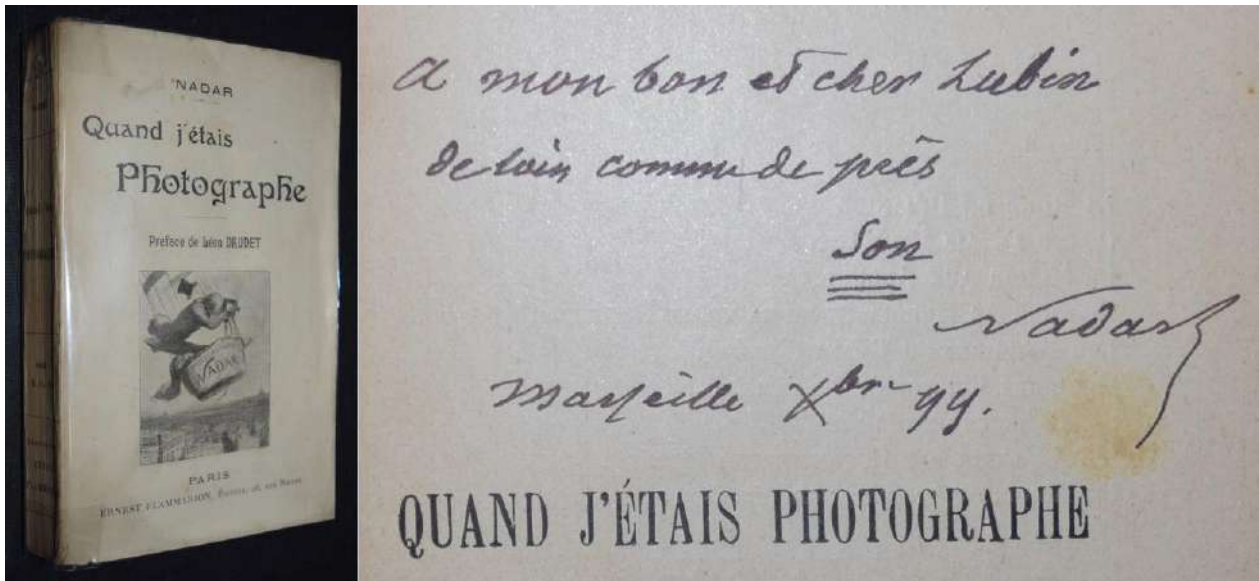
- inscribed by Nadar -

- 562 Nadar (d. i. Gaspard-Félix Tournachon).** Quand j'étais photographe. Préface de Léon Daudet. Paris, Flammarion o. J. (1899). 8°. VIII, 312 S., [1] Bl. Illustr. OBr. 850,--
 Rossens/Salu 7269. - Erste Buchausgabe der Autobiographie, erschien zuerst in der Zeitschrift "Paris-Photographe". - **Mit eigenhändiger Widmung von Nadar "a mon bon cher Lubin Delain comme de prés, son Nadar, Marseille X oct. 99"**. - "Sein Atelier war für Jahrzehnte Treffpunkt der Pariser Künstler, Schauspieler, Politiker und Gelehrten. Er war der berühmteste Porträtist in Frankreich; u. a. porträtierte

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

er Jacques Offenbach, Giacomo Meyerbeer, Eugène Delacroix und Alexandre Dumas. Mit 80 Jahren schrieb er seine Autobiographie, die ihn auch als unterhaltsamen Erzähler ausweist" (J. Krichbaum, Lexikon der Fotografen, S. 139). - Umschlag leicht angestaubt, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 563 Naegeli, Jacques.** Sudan. Eine Bilder-Reportage vom Mittelmeer zum Viktoriasee und an den Indischen Ozean. Thun, Buchdruckerei Geschäftsblatt J. Vetter (1941). 4°. 73 S. u. 175 Abb. auf 74 teils doppelblattgr. Tafeln u. 1 Karte. OLn. mit illustr. OU. 70,--

Auer 288. Nicht bei Heidtmann u. Heiting/Jaeger. - Einzige Ausgabe, selten. - "1941 publiziert Naegeli sein erstes Buch mit dem Titel "Sudan, ...". 1943 arbeitet er an einem zweiten Buch: "Mein Saanenland". Dieses geht aber nie in Druck. Durch das Sudan-Buch wird der Zoologiestudent Charles Albert Walter Guggisberg auf Naegeli aufmerksam. Er kommt nach Gstaad ins Geschäft, um ihn persönlich kennenzulernen. Ab 1947 betreibt Guggisberg am Medical Research Laboratory in Nairobi Studien über die Krankheitsübertragung durch Insekten. Zusammen mit ihm unternimmt Naegeli drei weitere Afrika-Reisen in den Jahren 1949, 1951 und 1954. In dieser Zeit entstehen auch die Filme "Auf Safari zum Naivashasee" und "Beim Grosswild in Afrika" (C. Högl, Welt & Gstaad. Photo Jaques Naegeli 1885-1971). - "Photograph bin ich und Photograph sein heisst, neben beruflichem Können das immer lodernde Feuer wahrer Fachliebe und die Freude an allen Naturschönheiten zu pflegen und zu hegen. Dann schärfen sich die Augen des Beobachters, es weitet sich sein Horizont" (J. Naegeli im Vorwort). - Schutzumschlag am Kapital mit geringen Randläsuren, gutes Exemplar.

- 564 Nakamura, Masaya.** Nus japonais. Photographies. Préface de Robert Guillain. Paris, Éditions Prisma (1959). Gr.-8°. [24] Bl. mit 77 Abb. auf teils gefalt. Tafeln. Illustr. OKart. 70,--

Erste Ausgabe. - "The most talented glamour photographer of the time was Masaya Nakamura, so much so that his photography books were also distributed and published abroad" (A. Bertolotti zu "Young nudes", Tokyo 1960). - Umschlag etwas berieben, gutes Exemplar.

- 565 Natkin, Marcel (ed.).** Le nu en photographie. Illustré par Mme Laure Albin-Guillot, Pierre Boucher, Man Ray, Roger Schall. Paris, Éditions Mana (1937). 4°. 37, (3) S. u. 32 Tafeln. Illustr. OKart. (Collection Marcel Natkin, vol. 2). 250,--

Bertolotti 76. Bouqueret, Paris 208. - Erste Ausgabe. - 1945 erschien eine Neuausgabe und 1949 erschien ein weiterer Band mit Aufnahmen von P. Boucher, Brassai, P. Jahan und E. Sougez. - "L'oeuvre de quatre photographes parmi les plus grands ... Albin Guillot est considérée comme représentante du "nu expressif"; Man Ray illustre le "nu stylisé" et Schall, le "nu réaliste"; quant à Boucher; il est rattaché à la "fantasmagorie du nu". En une phrase assez habile, Natkin distinguera ainsi l'esthétique de chacun: "pur résumer les différentes tendances photographie ce qu'elle sent, Man Ray ce qu'il pense, Pierre Boucher ce qu'il rêve, et ajouter que Schall photographie ce qu'il voit". (C. Bouqueret). - "These include a very conventional selection from the 1920s of early nudes by Laure Albin-Guillot, with blurred outlines that are still in the pictorialist style. Also included are the enigmatic Surrealist collages of Pierre Boucher,... Also featured are Man Ray's Surrealist compositions in contrast with the realist images of Roger Schall, the famous photojournalist..." (A. Bertolotti). - Gelenke und Kanten etwas berieben, Rückendeckel etwas lichtrandig, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

566 Newman - Brookman, Philip. Arnold Newman. The early work. Göttingen, Steidl 2008. 4°. 231 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

567 Newton, Helmut. Illustrated. No. 1 - No. 4 (mehr nicht erschienen). I. Sex and Power. - II. Pictures from an Exhibition. - III. "I was there". - IV. Dr. Phantasme. 4 Bände. München, Schirmer/Mosel (1987-1995). Folio (38,5 x 30,5 cm.). Jeweils [16] Bl. (inkl. Umschlag) mit zus. 128 teils farb. Tafeln. Illustr. OKart. 480,--
Koetzle 326 f. - Einzige Ausgabe, seltene Reihe. - "Von der Modefotografie bis zum Porträt, von den Aktstudien bis zu den Aufnahmen aus der Welt des Balletts, von der Erotik bis zum Thema des Todes - Newtons Werk scheint eine beinahe barocke Fülle von Themen zu umfassen, die auch Facetten der von den Massenmedien geprägten Welt des Glamours, der Vorstellung und Inszenierung verkörpert. Newtons Kunst beruht darauf, sich von dieser Welt nicht blenden zu lassen, sie nicht nur zu beleuchten, sondern auch zu entlarven" (Zdenek Felix in Koetzle). - Tadellos.

568 Newton, Helmut. White women. München, Rogner und Bernhard 1976. 4°. [118] S. mit überw. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

569 Niikura, Takao. Safety-Zone 1961-1991. (Foreword: **Kiyoji Otsuji**). Tokyo, Bijutsu Shuppansha (1991). Gr.-8°. 225, (1) S. mit 100 Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde ("Obi"). 100,--
*Umfassende Werkschau des japanischen Fotografen T. Niikura. - Texte in Englisch und Japanisch. - Inhalt: At Karuizawa, Shonan - Seaside Memory, Yokohama Peaople, Boxing gym, New York 1973, Showa safety era. - Buchgestaltung: **Toshiro Habara**. - T. Niijura studierte Anfang der 1960er Jahre bei Kiyoji Otsuji (1923-2001) und gehörte in den 1970er Jahren zusammen mit Gocho Shigeo und Masao Sekiguchi zu der Gruppe "Compola Photography", die in Japan für Aufsehen sorgte. - Sehr schönes Exemplar*



570 Nikon Photo Contest International 1972-1981, 1985/86, 1989-1993, 1994, 1996, 1998, 2000-2001. 17 Hefte. Tokyo, Nikon (Nippon Kogaku) 1972-1989. 4°. Mit zahlr. teils farb. Abb. OKart. 90,--
Innengelenk von Heft 1 leicht angeplatzt, sonst nur mit geringf. Alters- u. Gebrauchsspuren.

571 Nishiyama, Hideaki. The untouched light Yokohama / Yokosuka 1994-95 (Japanisch). (Book Design **Kiyoshi Suzuki**). Tokyo, Ryumieru (1995). Quer-Gr.-8°. 67, (5) S. mit 59 Tafeln. Illustr. OKart. 140,--
Eines von 500 Exemplaren. - "A collection of photographs by Japanese photographer Hideaki Nishiyama "The Untouched Light Yokohama - Yokosuka 1994-95". Born in 1938 in Shanghai, he returned home with

his family in the year following the end of the war, and moved to Tokushima, Osaka, and Tokyo afterward, and lived in Kamakura. As a 17-year-old high school student, he met a poem by Katsue Kitazono, and participated as a co-person in Poetry Magazine "VOU", which he presides over. It is said that he lived in charge of poetry for almost 10 years. In 1978, she became interested in photography on the occasion of her daughter's birth, and she started her own photography while working as an advertising agency, and held the first exhibition in mole in 1995, and was published on that occasion. Is the book. As the title, it is composed of snaps taken in Yokohama and Yokosuka, but it makes sense of the depiction of light and shadow (darkness), and it is certainly poetry. According to the person, "a photograph has a mysterious time structure that repeatedly circulates consciousness and sense from self to object, from object to self." Book design that brings these series of photographs into a poetic and aesthetic one. I am in charge of a representative of Japan, Kiyoshi Suzuki" (Verlag). - Sehr gutes Exemplar.



572 Nixon, Nicholas. School. (Text): **Robert Coles**. Boston, Little, Brown, and Co. (1998). 4°. 176 S. mit 90 Duotone Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 60,--
Erste Ausgabe. - "Nicholas Nixon has achieved international recognition for his moving photographs of people, seen in numerous exhibitions and in books ... He is professor of photography at the Massachusetts College of Art, Boston" (Publisher). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by P. de Nooijer -

- 573 **Nooijer, Paul de.** Losing one's head. With an introduction by **Ingeborg Th(eresia) Leijerzapf.** Eindhoven, de Nooijer (1978). [24] Bl. mit 39 teils farb. Abb. Farbige illustr. OKart. 100,--



Dutch Eyes 494 f. Gierstberg/Suermondt 196. - Erste Ausgabe. - Text Niederländisch und Englisch. - Von **P. de Nooijer auf der ersten Tafel (Selfportrait) signiert und datiert "17-3-'78"**. - "At first De Nooijer's prints were very graphic and coarse-grained, the framing was extreme, and the use of colour was suggestive. In the early 1970s he mainly produced montages of black-and-white photographs that were then coloured, and after 1976 staged photographs, polaroids, films and monumental narrative walls of photographs. Because of his work recalibrates the implicit rules of perception, it has been seen in connection with conceptual art, also because he explicitly refused to call himself a photographer. This is confusing because his research took place within the domain of the medium itself, or rather, because all of his efforts were aimed at the production of beautiful, seductive, exciting images. Above all his predilection for imaginary worlds made him a source of inspiration for the staged photography of the 1980s" (H. Visser in *Dutch Eyes*). - Umschlag etwas gebräunt, gutes Exemplar.

- inscribed by C. and S. Nooteboom -

- 574 **Nooteboom, Cees** (Text) u. **Axel Hütte** (Fotos). Kontinente. München, Schirmer/Mosel (2000). Quer-4°. 56 S. mit 34 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 140,--

Erste Ausgabe. - **Mit eigenh. Widmung von Cees und Simone Nooteboom.** - "Wer Landschaftsaufnahmen im herkömmlichen Sinn erwartet, wird enttäuscht: Axel Hüttes grafisch dominierte, menschenleere Fotografien sind asketische Bildkompositionen von eigentümlicher und strenger Schönheit, fremd und abweisend und gerade deshalb ungemein faszinierend - ebenso wie die Begleittexte des Schriftstellers Cees Nooteboom. Konsequenterhalten die Fotografien den Betrachter auf Distanz. Ins dunkle Dickicht des Mossman Gorge in Queensland fällt kaum Licht, das Auge des Betrachters kann das Dunkel nicht durchdringen. Der Berggipfel des Lombo do Mouro wirkt vor weißem Himmel so kühl, dass man unweigerlich fröstelt. Wüstenlandschaften in Namibia zeigen so messerscharfe Schraffuren und Kanten, dass man sich am liebsten in Sicherheit bringen möchte. Und der brasilianische Rio Negro wirkt so unwirklich-kitschig, dass er einem Disneyfilm entsprungen sein könnte..." (Verlagswebung). - Tadellos.



- with 8 albumen prints -

- 575 **Notman - (Small, Henry Beaumont and John Taylor).** Canadian handbook and tourist's guide. Giving a description of Canadian lake and river scenery and places of historical interest. With the best spots for fishing and shooting. Montreal, M. Longmoore & Co. 1867. 8°. 196 S., [7] Bl. (Anzeigen) **mit 8 mont. Orig.-Photographien** (9 x 6 bis 13,5 x 8,5 cm., Albumin-Abzüge) von **William Notman** auf bedr. Trägerkartons. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 380,--
- Auer 42. Gernsheim, *Geschichte der Photographie* 364. *The truthful Lens* 163 (mit Abb. 42). - Zweite Ausgabe, die erste Ausgabe von 1866 enthält 10 Photographien. - Unter den Aufnahmen findet sich auch eine Ansicht des Hafens von Montreal und Aufnahmen der Niagarafälle. Das Foto auf dem Frontispiz zeigt einen alten Trapper. - "Illustrated with 8 albumen photographs by William Notman. This second edition of the work, which was first issued in Montreal, 1866, by the same publisher, with 10 photographs by Notman, distinctly less well realized than those of the second edition. Most of these are from nature. The subjects include the Niagara Suspension Bridge and a view of the Falls. The title of the earlier edition is printed in black, that of the second in red and black. The advertisements also have been changed. 'The Old Trapper' (Frontispiz) did not appear in the 1866 edition. Notman (1826-1891) was the most significant Canadian photographer of his time. Not all copies carry the name of the compiler, H. B. Small" (*The truthful Lens*). - "Der aus Schottland gebürtige William Notman, der sich in Montreal niedergelassen hatte, machte sich mit seinen 'Kanadischen Szenen' einen Namen. Hundeschlitten und Jagdgesellschaften wurden im Atelier auf derart perfekte Weise arrangiert, daß der Ahnungslose die Täuschung nicht durchschaute. Zu herbeigeschleppten Bäumen, Holzklötzen und Felsen stellte man Zelte, Lagerfeuer und ausgestopfte Rehe und Bären und ordnete das Ganze so an, daß jedermann denken mußte, die abgebildeten "Trapper" seien wirklich auf der Pirsch. Salz war übrigens ein hervorragender Ersatzschnee" (H. Gernsheim). - Rücken unter Verwendung des Originalmaterials restauriert, Binding teils etwas gelockert, Frontispiz mit kl. Braunfleck,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Titelblatt und Trägerkartons teils etwas braunfleckig, insgesamt für einen Reiseführer gut erhalten.



- with 30 handcoloured albumen prints -

576 **Ogawa Kazumasa - Brinkley, F(rancis, ed.)**. Japan, described and illustrated by the Japanese. Written by eminent Japanese authorities and scholars. 10 Bände. Boston, Mass, J. B. Millet (1897-1898). Folio (41 x 32 cm.). Mit 15 farb. Tafeln (Orchideen und andere Blumen, Collotypes), **30 handkol. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge, jeweils ca. 25 x 19 cm.), 220 Abb. im Text u. 15 farblichogr. Ornament-Tafeln auf Tonpapier. OHln. mit goldgepr. illustr. Deckelsch. (als Blockbuch gebunden). 4.000,--

Heiting/Ryuichi S. 10 f. (Emperer's edition). - "Tokyo edition. Limited to five hundred copies, of which this is copy No. 211". - Die früheste und umfangreichste Buchreihe über Japan mit Orig.-Photographien. - Insgesamt erschienen 7 teils num. Ausgaben. - Die meisten Aufnahmen stammen von dem japanischen Fotopionier Ogawa Kazumasa (auch Ogawa Kazuma oder Ogawa Isshin, 1860-1929), darunter auch die schönen Farbtafeln verschiedener Blumen (die heute noch als Kunstdrucke angeboten werden, vorliegende num. Ausgabe mit 5 zusätzlichen Tafeln), die berühmte Aufnahme des Fuji ("Mount Fuji as seen from Kashiwabara"), japanische Ringer, Frauen bei einer Tee-Zeremonie, "Tatoed Postman" u. a. - Ogawa studierte bereits als 15jähriger bei Yoshiwara Hideo Englisch und ging 1880 nach Tokio um seine Englischkenntnisse zu verbessern. In Yokohama wurde er von Shimooka Renjo, einem der ersten professionellen Fotografen, ausgebildet. 1882 ging er nach Boston, wo er Kurse in Portraitfotografie belegte und bei der Albert Type Company den Lichtdruck kennenlernte. Nach seiner Rückkehr nach Japan 1884 eröffnete er in Idabashi (Kojimachi) ein Fotoatelier, das erste in Tokio. Vier Jahre später gründete er eine Fabrik für Trockenplatten und 1889 Japans erste Druckerei für Lichtdrucke (Ogawa Shashin jo). Ogawa war auch Redakteur bei zwei frühen japanischen Fotozeitschriften, die in seinem Unternehmen im Lichtdruck-Verfahren hergestellt wurden. Außerdem war er Gründungsmitglied der Japan Photographic Society. - "By the end of the 19th century the first photographic publications about Japan by a Japanese photographer were published in Boston and London, though Japan showed little interest in them. Many of the early photographs in these "foreign" publications came from the studio of Ogawa Kazumasa who was also a printer and publisher. He had learned English and the craft of photomechanical printing in Boston. Returning to Japan in 1884, he opened his first studio in Tokyo the next year. At the time, it seems that there were few, if any, Japanese photo publications and most were made for Western consumption. Culturally, Japan was still burdened by its feudal history, which made it suspicious of anything new or Western" (M. Heiting). - 3 Bände mit Abriebstellen am Bezugspapier, Ecken etwas bestoßen, sonst sehr gut erhalten.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 577 **Ogawa Kazumasa - Takahashi, K.** (Übers.). Japanaj vidajoj kaj moroj (Esperanto, Japanische Ansichten und Bräuche). Tokio, Kjobasi-ku 1914. Quer-8° (19 x 25,5 cm.). [2] Bl., 50 Tafeln von **K(azumasa) Ogawa**, [4] Bl. Farbig illustr. OKart. (als Blockbuch gebunden). 650,--

Zuerst 1910 erschienenes Album für Japan-Besucher mit Aufnahmen des wichtigsten japanischen Fotografen des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. - Text in Japanisch und Esperanto. - Der japanische Foto-Pionier Ogawa Kazumasa (auch Ogawa Kazuma oder Ogawa Isshin, 1860-1929) studierte bereits als 15jähriger bei Yoshiwara Hideo Englisch und ging 1880 nach Tokio um seine Englischkenntnisse zu verbessern. In Yokohama wurde er von Shimooka Renjo, einem der ersten professionellen Fotografen, ausgebildet. 1882 ging er nach Boston, wo er Kurse in Portraitfotografie belegte und bei der Albert Type Company den Lichtdruck kennenlernte. Nach seiner Rückkehr nach Japan 1884 eröffnete er in Iidabashi (Kojimachi) ein Fotoatelier, das erste in Tokio. Vier Jahre später gründete er eine Fabrik für Trockenplatten und 1889 Japans erste Druckerei für Lichtdrucke (Ogawa Shashin jo). Ogawa war auch Redakteur bei zwei frühen japanischen Fotozeitschriften, die in seinem Unternehmen im Lichtdruck-Verfahren hergestellt wurden. Außerdem war er Gründungsmitglied der Japan Photographic Society. - "By the end of the 19th century the first photographic publications about Japan by a Japanese photographer were published in Boston and London, though Japan showed little interest in them. Many of the early photographs in these "foreign" publications came from the studio of Ogawa Kazumasa who was also a printer and publisher. He had learned English and the craft of photomechanical printing in Boston. Returning to Japan in 1884, he opened his first studio in Tokyo the next year. At the time, it seems that there were few, if any, Japanese photo publications and most were made for Western consumption. Culturally, Japan was still burdened by its feudal history, which made it suspicious of anything new or Western" (M. Heiting in Heiting/Ryuichi S. 9). - Sehr gutes Exemplar.



- 578 **Ogawa Kazumasa - Takashima, S(uteta).** The Hanami (Flower-Picnic). (Published by **Kazumasa Ogawa**). Yokohama, Hongkong, Shanghai, Singapore, Kelly and Walsh 1897. Quer-Folio (29 x 38 cm.). [2] Bl., 25 farb. Lichtdruck-Tafeln (Collotypes), davon 24 nach Photographien von K. Ogawa. OPbd. mit floralem Krepppapierbezug u. Deckelschild, als Blockbuch gebunden. 1.200,--

Einzig Ausgabe. - Seltenes aufwendig ausgestattetes Album mit sparsam kolorierten Aufnahmen, welche bei den traditionellen Kirschblüten-Festen (Hanami) in Ueno Park, Mukojima und Koganei entstanden. - "By the end of the 19th century the first photographic publications about Japan by a Japanese photographer were published in Boston and London, though Japan showed little interest in them. Many of the

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

early photographs in these "foreign" publications came from the studio of Ogawa Kazumasa who was also a printer and publisher. He had learned English and the craft of photomechanical printing in Boston. Returning to Japan in 1884, he opened his first studio in Tokyo the next year. At the time, it seems that there were few, if any, Japanese photo publications and most were made for Western consumption. Culturally, Japan was still burdened by its feudal history, which made it suspicious of anything new or Western" (M. Heiting in Heiting/Ryuichi S. 9). - Rücken am Fuß mit kl. Fehlstelle am Bezugspapier, gutes sauberes Exemplar.



Entrance to the Toshogu Shrine.



Road along the Shinobazu Pond.



Flower-Viewing Festivities.



A Happy Family Group.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 579 Okamoto, Yoichi R.** Okamoto sieht Wien. Die Stadt seit den fünfziger Jahren. Essays **Paula Okamoto**. Wien, Kremayr & Scheriau 1987. 4°. 192 S. mit ganz- u. doppels. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Erste Ausgabe. - Y. R. Okamoto (1915-1985) war der zweite offizielle Fotograf des US-Präsidenten Lyndon B. Johnson. Sein Porträt von Harald Kreuzberg wurde von E. Steichen für die Ausstellung "The Family of Man" (MoMa, 1955) ausgewählt. Okamoto beging am 24. 4. 1985 Selbstmord. - Sehr gutes Exemplar.

- 580 Olaf, Erwin.** Blacks. 17 Royal Portraits. Voor **Siem Springveld**. (Preface by **Theo van Gogh**). Amsterdam, Focus Publishing BV (1990). 4°. 24 S. mit 17 Duotone-Tafeln. Illustr. OKart. (Focus Cahier, Jaargang 1, Nr. 1). 140,--
Erste Ausgabe. - Umschlag leicht gebräunt, gutes Exemplar.



- 581 Olaf, Erwin.** Chess men. An attempt to play the game. 32 photographs. (Preface by **Dirk van der Spek**, Design by **Marion Dinkelberg**). Amsterdam, Den Haag, Focus Publishing BV (1988). 4°. 72 S. mit 32 Duotone-Tafeln. Illustr. OKart. 160,--
Gierstberg/Suermond 198. - Erste Ausgabe der zweiten Buchveröffentlichung (nach "Stadsgezichten 1985) des niederländischen Fotokünstlers. - Sehr gutes Exemplar.



- 582 Olaf, Erwin.** Mind of their own. (Preface by **Dirk van der Spek**). Amsterdam, Focus Publishing BV (1995). 4°. 42 S. mit 18 Farbtafeln. Farbige illustr. OPbd. mit Metall-Schrauben-Heftung. 140,--
Erste Ausgabe. - Erwin Olaf (geb. 1959) "is an internationally exhibiting artist whose diverse practice centers around society's marginalized individuals, including women, people of color, and the LGBTQ+ community. In 2019 Olaf became a Knight of the Order of the Lion of the Netherlands after 500 works from his oeuvre were added to the collection of the Rijksmuseum. Taco Dibbits, Rijksmuseum director, called Olaf "one of the most important photographers of the final quarter of the 20th century". - Sehr gutes Exemplar.

Netherlands after 500 works from his oeuvre were added to the collection of the Rijksmuseum. Taco Dibbits, Rijksmuseum director, called Olaf "one of the most important photographers of the final quarter of the 20th century". - Sehr gutes Exemplar.

- signed by E. Olaf -

- 583 Olaf, Erwin.** Unheimlich schön. Herausgegeben von **Roger Diederer** und **Anja Huber**. Mit Beiträgen von **Daniel Hornuff, Anja Huber, Cllaudia Peppel, Franziska Stör** und **Estelle Vallender**. Berlin, Hatje Cantz (2021). 4°. 239 S. mit zahlr. Farbtafeln. Farbige illustr. OPbd. 180,--
*Umfassende Werkschau des niederl. Fotokünstlers. - Von E. Olaf auf dem Titelblatt signiert. - "Der niederländische Fotokünstler Erwin Olaf erschafft für seine Fotografien und Filme eine bis ins kleinste Detail inszenierte Welt. Zwar sieht sie unserer zum Verwechseln ähnlich, doch in ihrer Künstlichkeit erscheint sie rätselhaft. Seine Bilder sind mit ihrer aus Film- und Werbeindustrie entlehnten Ästhetik aber nur vordergründig makellos-plakativ. Tatsächlich verhandeln sie Fragen nach Demokratie, Gleichberechtigung oder Selbstbestimmung. Anlässlich seiner ersten großen Einzelausstellung in Deutschland erläutert dieser begleitende Katalog wesentliche Aspekte von Olafs künstlerischem Schaffen. Zugleich bietet er einen attraktiven Überblick über sein facettenreiches Werk der vergangenen vierzig Jahre. Veröffentlicht werden hier auch erstmal Olafs jüngsten Arbeiten, die eigens für die Ausstellung in der Kunsthalle München entstanden" (Hatje Cantz). - "Den hervorragend gedruckten Katalog sollte man sich auf jeden Fall sichern. In den Niederlanden gehört der Fotograf Erwin Olaf (*1959) zu den berühmtesten Künstlern der Gegenwart. Ausgewählte Fotografien, Videos, Skulpturen und Multimediainstallationen aus vierzig Schaffensjahren zeigen in loser Chronologie Olafs Entwicklung vom analog zum digital arbeitenden Künstler, vom rebellischen Foto-Journalisten der 1980er- zum raffinierten Geschichtenerzähler der 2000er-Jahre" (DGPh). - Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandelsausgabe.*



- 584 Ono(-Lennon), Yoko.** Conceptual Photography. Edited by **Jon Hendricks**. (Introduction: **Lars Schwander**. Translation: **Pamela Starbird**. Photography: **Larry Bercow, Jon Hendricks & Lain Macmillan**). (Kopenhagen), Tiger Stories (2015). Quer-4°. [80] Bl. mit teils farb. Abb. OPbd. mit Orig.-Buchsleife (3-sprachiger Text: Dänisch, Englisch, Japanisch). 60,--
"Rearrange the photos in your mind" (Yoko Ono, January 31st 2015). - Sehr gutes Exemplar.

- 585 Paine, Wingate.** Spiegel der Venus. Texte von **Françoise Sagan** und **Federico Fellini**. (Autorisierte Übersetzung). Luzern, Frankfurt/M., Bucher (1966). 4°. [80] Bl. mit 108 teils farb. Tafeln. OHldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 60,--
Heidmann 11323. Vgl. Auer 451. The Open Book 224 f. (Beide amerik. Orig.-Ausgabe aus demselben Jahr). - Erste deutsche Ausgabe. - "Paine's 1966 book of photographs, "Mirror of Venus," is a classic of soft-core erotica and a sexual-revolution period piece. More than seventy-five color and black-and-white prints from that book and its several follow-ups are gathered here for Paine's first solo exhibition, and they look charmingly innocent by today's standards. Working with a trio of regular models, the photographer was able to achieve a

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

sense of sweet, playful intimacy and suggest moments of sexual abandon. The work is self-consciously arty and not a little kitsch, but it never asks to be taken seriously, only enjoyed, and that's easy" (The New Yorker zu einer Ausstellung in der Chelsea Gallerie, New York im Jan. 2009). - Sehr schönes Exemplar.

586 Paoluzzo, Marco. Island. Iceland. Islande. (Einleitung von **Illugi Jökulsson**). Nidau, Flashback Publications (1995). 4°. 119 S. mit Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 50,--

Erste Ausgabe. - Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - M. Paoluzzo (geb. 1949) arbeitet seit 1981 in Biel als Werbefotograf. "Neben der Auftragsarbeit widmete er seinen persönlichen Projekten und Experimenten stets viel Zeit. Unter anderem sind dabei eine grosse Serie über "Zirkuskünstler" und "Stilleben" entstanden. Zahlreiche Ausstellungen und Publikationen, zum Beispiel in "Du", "Stern" und "Libération". Die Bilder des Buches entstanden zwischen 1991 und 1994" (Klappentext). - Tadellos.

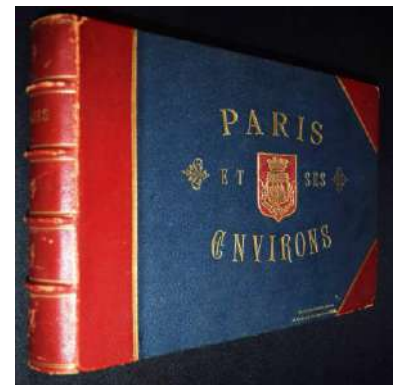
587 Papaioannou, Voula. La Grèce à ciel ouvert. Text et choix de citations classiques de **Pierre Jacquet**. Lausanne, La Guilde du Livre (1953). 4°. 105, (1) S. mit 1 Karte u. 67 meist ganzs. Abb. in Heliogravure. OPbd. mit illustr. OU. 50,--

Erste Ausgabe. - Die zweite Veröffentlichung der griechischen Fotografin V. Papaioannou (1898-1990). - Voula Papaioannou begann 1937 als professionelle Fotografin zu arbeiten. - "Sie rückte vor allem die harten Lebensbedingungen auf dem Land in den Vordergrund. Dabei zeige sie – so ein Kritiker – die griechische Bevölkerung weniger unter einem romantischen Blickwinkel als vielmehr als stolze, unabhängige und trotz ihrer Armut optimistische Menschen" (Wikipedia). - Sehr gutes Exemplar.

- 24 albumen prints -

588 Paris - Hautecoeur, Albert. Paris et ses environs. **24 mont. Orig.-Photographien** (Aluminabzüge, jeweils ca. 18,5 x 12 cm.) auf starkem Karton. Paris, Selbstverlag o. J. (um 1890). Quer-8°. 12 Bl. Weinroter OHldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rückenverg., goldgepr. Stadtwappen u. Goldschnitt. 300,--

Koetzle, Eyes on Paris 10 f. (51 Photos). - Dekorative Aufnahmen meist mit reicher Personenstaffage: Perspective des Sept Pontes prise de Saint-Gervais, Le Nouveau Louvre, La Rue de Rivoli, L'Avenue de l'Opéra, La Place Vendôme, L'Avenue des Champs-Élysées, L'Arc de Triomphe, La Tour Eiffel, L'Opéra, L'Hotel de Ville, L'Eglise Notre-Dame, Facade Principale (Versailles), Les Grandes Eaux du Bassin de Latone (Parc de Versailles) u. a. - Albert Hautecoeur (1848-1905 ?) und sein Bruder Edouard (1847-1904) übernahmen das Fotoatelier (12, Boulevard des Capucines, Paris) von ihrem Vater Eugène Hautecoeur (1822-1870). 1889 veröffentlichten sie das "Album de la Exposition Universal de Paris" mit Aufnahmen von Neurdein frères. Albert Hautecoeur war 1878 bis 1905 Mitglied des Chambre syndicale de la photographie. - Kanten u. Gelenke etwas berieben, sehr schönes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

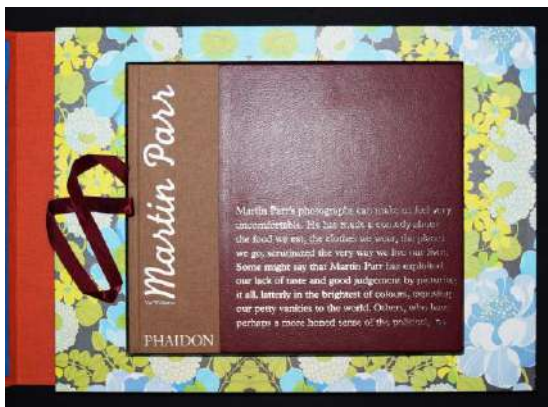
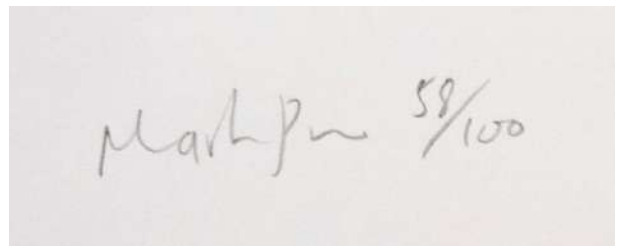
- 589 Paris Plastique, No. 2.** Paris, Les Editions Paris Plastique (1927). 4°. [16] Bl. mit 100 Abb. auf Tafeln. Violett-farbiger OKart. mit silbernem Deckeltitel und Ausstanzung in Form der Mondsichel. 200,--
 Einzige Ausgabe, selten. - *Künstlerische Aktaufnahmen, bei den Modellen handelt es sich wohl meist um Tänzerinnen.* - "Nou présentons à nos fidèles lecteurs le second numéro de Paris Plastique. Dans cet album nous nous sommes surtout efforcés de reproduire des photographies de mouvement, d'augmenter le nombre des Modèles et des attitudes. Paris Plastique ne contient pas moins de cent dix photographies. Le papier employé est de la plus belle qualité existante, enfin l'impression a été particulièrement soignée." - *Sehr schönes Exemplar.*



- 590 Parkinson, Norman** (d. i. **Ronald William Prakinson Smith**). Photographs 1935-1990. Selected, and with a text by **Martin Harrison**. New York, Rizzoli (1994). Gr.-4°. [208] S. mit 189 teils farb. Tafeln OLn. mit farbig illustr. OU. 120,--
 Koetzle 340. - *Erste Ausgabe der Werkschau.* - N. Parkinson (1913-1990), "in den 40er Jahren Pionier einer "Neuen Natürlichkeit" in der Mode- und Porträtfotografie" (H.-M. Koetzle), "führte die Vielseitigkeit seiner Arbeit auf eine 'Mischung ländlicher und urbaner Gene' zurück. ... Nach 1949, als Parkinson begann, jedes Jahr nach New York zu fahren, um für die amerikanische Ausgabe von Vogue zu arbeiten, tritt die Urbanität stärker in den Vordergrund. Die Erfahrungen in Amerika waren zweifellos förderlich für die Ausweitung von Parkinsons Themenspektrum ebenso wie für seine Professionalität, aber sie brachten auch die Aufgabe von spezifisch englischen Attributen, die seine eigenwilligsten Arbeiten bestimmt hatten" (M. Harrison in Koetzle). - *Sehr gutes Exemplar.*

- with signed silver gelatine print -

- 591 Parr - Williams, Val.** Martin Parr. London, New York, Phaidon Press Limited (2002). 4°. 352 S., [1] Bl. mit zahlr. teils farb. Abb. u. 1 Orig.-Photographie (Silbergelatine, "Jubilee Party, Elland, Yorkshire, 1977, from 'Bad Weather'." 30,5 x 40,5 cm.). OHLn. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Kunstlederdeckeln in Orig.-Leinenkassette mit silbergepr. Rückentitel. 900,--
 Vgl. Koetzle 341 f. - *Erste Ausgabe.* - **Eines von 100 num. u. von M. Parr sign. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 1 Silbergelatineabzug**



(*verso signiert und num.*). - *Der Magnum-Fotograf Martin Parr (geb. 1952), führender Vertreter der neuen europäischen Farbfotografie mit ausgeprägtem Hang zur Satire* (H.-M. Koetzle) war 1999 erster Preisträger des Wilkens Photography Award (Bremen). - "Wie bei vielen Künstlern ist sein Herangehen an sein Material ambivalent. So viele Fotografen sind heute damit beschäftigt, die verdorbene Erscheinung unserer 'unnatürlichen' Welt abzubilden, und setzen dabei unterschiedliche Grade von tugendhafter Empörung oder salopper Missachtung zur Schau; doch wo wären sie ohne den Ausgangspunkt ihrer feierlichen Betrachtungen? Martin Parr 'liebt' Kitsch, aber das hält ihn nicht davon ab, den faden Überzug von Uniformität anzuprangern, unter dem uns eine unterschiedslose Kultur des Kitsches begraben hat" (G. Badger). - *One of 100 numbered and signed copies.* - *With 1 signed and numbered silvergelatine print as well as numerous mostly full-page photographic illustrations. Orig. half cloth with synthetic leather boards, silver-stamped title to spine and front. Embedded in cloth cassette with silver-stamped title to spine.* - *Kassette geringf. fleckig, sehr gutes Exemplar.*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



592 Parr - Williams, Val. Martin Parr. Berlin, Phaidon (2004). 4°. 352 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OKart. 50,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

593 Parzer-Mühlbacher, Alfred. Photographisches Unterhaltungsbuch. Anleitungen zu interessanten und leicht auszuführenden photographischen Arbeiten. 3., vollst. umgearb. und bedeutend verm. Aufl. Berlin, Schmidt 1910. 8°. [4] Bl., VIII, 312 S. mit zahlr. Abb. Farb. Farb. OLn. 30,--
Unter anderem über Karikaturaufnahmen und Scherzbilder, Photographien auf Seide und Leinenstoffen, Japanische Zauberspiegel, Verzierung von Lampenschirmen mit Photographien, Ferrotypie, Röntgen-Photographie, Kinematographie und Farbphotographie. - Sehr gutes Exemplar.

- with 10 albumen prints -

594 Payn, James. The lakes in sunshine, being photographic and other pictures of the Lake District. With descriptive letterpress. (5th edition). 2 Teile in 1 Band. London, Simpkin, Marshall & Co. 1873. 4°. [3] Bl., 105 S; 94 S. **Mit 10 mont. Orig.-Photographien** (Albumin-Abzüge) von **John Garnett** u. **R. J. Sproat** u. zahlr. Holzstich-Illustrationen. Weinroter OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckelillustration u. Goldschnitt. 220,--
Gernsheim, Incunabula 391. Nicht bei The Truthful Lens. - Erschien zuerst ca. 1867 es sind Exemplare mit bis zu 25 Abzügen bekannt. -

Die Photographien zeigen: Grasmere and Rydal, Brathay Crags, Upper Fall, Elter Water and Langdale Pikes, Dungeon Gill, Great Langdale, Lingmoor, Rydal Park, Stynarrow Crag und Derwent Water.

- Innengelenke stellenweise etwas angeplatzt, nur vereinzelt leicht fleckig, sehr gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.

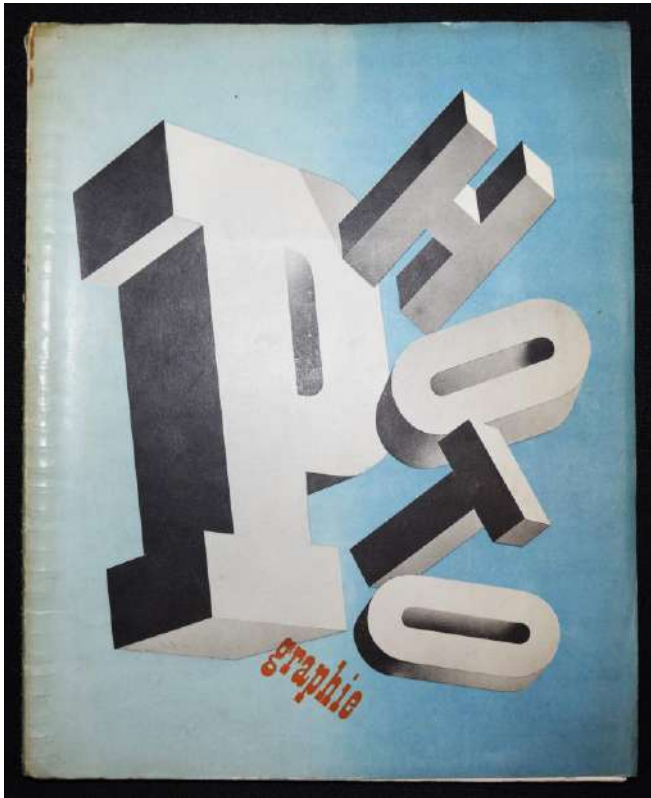


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- all 11 volumes -

595 Peignot, Charles (Ed.). Photographie. Arts et métiers graphiques. Revue annuelle. (12 numéros, toutes publiés). 1930-1940 et 1947. 11 Bände (Jg. 1933/34 als Doppelnummer). Paris, Arts et Metiers Graphiques 1930-1947. 4°. Jeweils ca. 150 S. u. zahlr. Tafeln in Heliogravure. OKart. mit Metallring-Heftung. 3.500,--



Auer 173 (Jg. 1931). Bouqueret, Paris 50 ff. (ausführlich). - Komplette Reihe des legendären Foto-Jahrbuchs, "in der hervorragenden Ausstattung der Zeitschrift Arts et Metiers Graphiques" (Bolliger, Dokumentations-Bibliothek). - Mit Texten von Léon-Paul Fargue, Paul Léautaud Philippe Soupault, Jean Cocteau, Paul Eluard, Pierre Mac Orlan, Roger Schall, Waldemar George u. a. Sowie Fotografien von Brassäi, Bill Brandt, Aenne Biermann, Florence Henri, André Kertész, Germaine Krull, Sasha Stone, Sougez, Tabard, Man Ray, Steichen, Lee Müller, Laure Albin Guyot, René Zuber u.v.a. - Eine hervorragende Dokumentation der europäischen Fotografie zwischen der Weltwirtschaftskrise und dem Zweiten Weltkrieg. - "So faßten sie zwischen 1930 und 1947 in jährlichen Abständen - mit Unterbrechungen während der Kriegsjahre - durchschnittlich auf 120 Bildseiten viele der zu jener Zeit interessantesten fotografischen Arbeiten zusammen. Die Auswahl war international und enthielt neben Bildern von damals bereits anerkannten Fotokünstlern ebenso Fotografien unbekannter Amateurfotografen. ... (Eine) Fundgrube für fotografische Bilder mittlerweile weltberühmter Fotografen, die auch heute noch - im Sinne einer "neuen" Ästhetik - ihre Gültigkeit besitzen" (W. Mohrhenn u. W. Schürmann im Vorwort zum Nachdruck, Dortmund 1983). - Der erste Jahrgang mit dem wichtigen Aufsatz "Photographie vision de monde" von Waldemar George. - Der Herausgeber Charles Peignot (1897-1983) begründete die Zeitschrift als Leiter der Schriftgießerei Debemey et

Peignot, eine der bedeutendsten französischen Firmen auf diesem Gebiet. Gerade ihre Vielseitigkeit in Thematik und Gestaltung machte die AMG zu einer der herausragenden graphischen Zeitschriften vor dem Zweiten Weltkrieg. - Umschläge teils etwas berieben, mit Knickspuren und leichten Gebrauchsspuren, Titelblatt von Jg. 1930 mit hinterlegtem Einriß, sonst alle Bände gut erhalten.

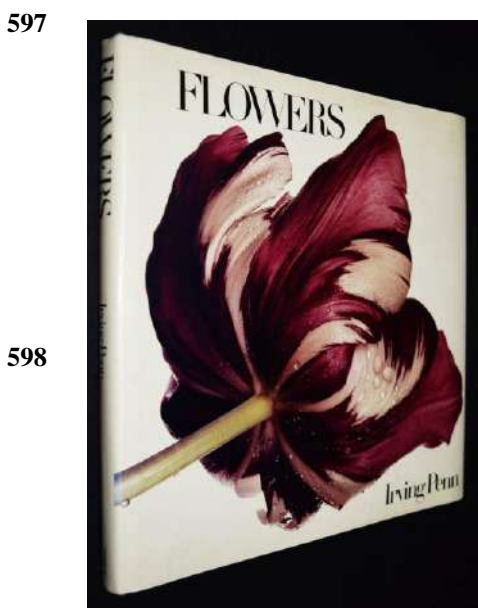


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



596 Penn, Irving. Augen-Blicke (Augenblicke). Mit einer Einführung von **Alexander Libermann**. **Rosemary Blackmon** beteiligte sich bei der Abfassung der Unterschriften und des Textes. Luzern, Bucher (1960). Gr.-4°. 183 S. mit teils farb. Abb. OLn. mit OU. (ohne Abb.) in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 160,--
Heidtmann 10664. Koetzle 345 f. (mit Abb.). Roth, The Book of the 101 Books 158 u. 159. - Erste deutsche Ausgabe. Die amerik. Originalausgabe erschien im selben Jahr. - Inhalt: Französisches Bouquet. Picassos Barcelona. Italienische Galerie. Besuch in Marokko. Englische Gesichter. Weihnachten in Cuszco. New Yorker Randbemerkungen. Handwerker und Händler. - "In technischer Hinsicht ist seine Kunst vollendet: Perfekt die Führung des Lichts, die sich nur gelegentlich zum schneidenden Kontrast verschärft; von bewundernswerter Delikatesse der Verlauf der Linien in seinen Bildern, die sich häufig zu Dreiecksformen finden; von akribischer Sorgfalt die Behandlung der Sujets, die er zumeist mit beinahe spartanischer Kargheit in Szene setzt. Auf einen ersten flüchtigen Blick könnte man Irving Penn für einen Klassiker der Fotografie halten" (K. Honnef in Koetzle). - Schuber etwas gebräunt u. am Rückendeckel etwas fleckig, sehr gutes Exemplar.



Penn, Irving. Flowers. Photographs. New York, Harmony Books 1980. Quer-4°. 94 S. mit 73 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 240,--
Koetzle 345 f. - Erste Ausgabe. - "In technischer Hinsicht ist seine Kunst vollendet: Perfekt die Führung des Lichts, die sich nur gelegentlich zum schneidenden Kontrast verschärft; von bewundernswerter Delikatesse der Verlauf der Linien in seinen Bildern, die sich häufig zu Dreiecksformen finden; von akribischer Sorgfalt die Behandlung der Sujets, die er zumeist mit beinahe spartanischer Kargheit in Szene setzt. Auf einen ersten flüchtigen Blick könnte man Irving Penn für einen Klassiker der Fotografie halten" (K. Honnef in Koetzle). - Einband etwas braunfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.

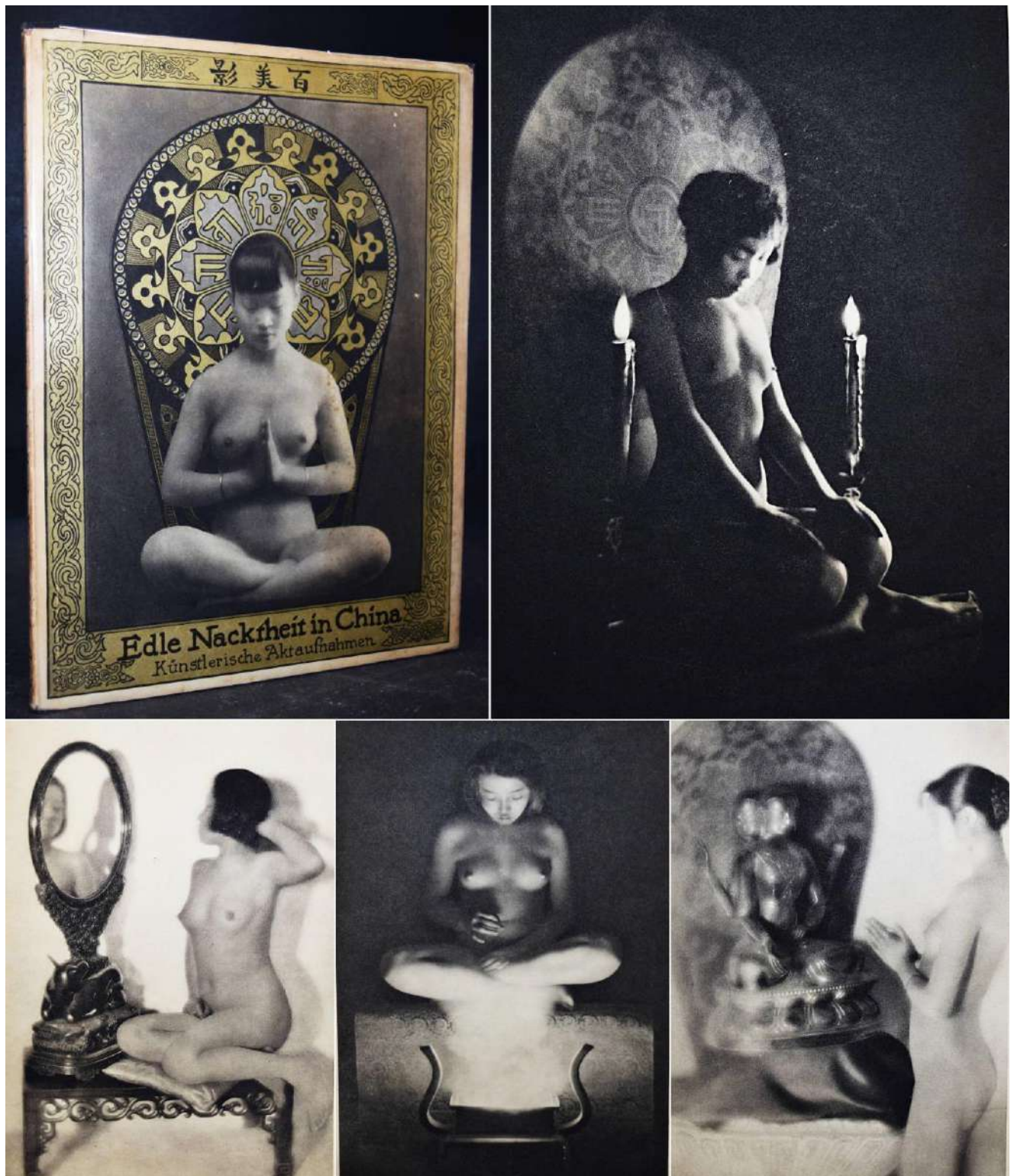


Perckhammer, Heinz (Heinrich Josef Anton Alois) v. Edle Nacktheit in China. Künstlerische Aktaufnahmen. Berlin, Eigenbrödler-Verlag 1928. 4°. 7, (1) S. u. 31 Tafeln in Kupfertiefdruck. OKart. mit illustr. OU. 1.200,--
Bertolotti 122 f. Heidtmann 11188. Heiting/Jaeger I, 208 f. Nicht bei Koetzle. - Erste und einzige Ausgabe. Mit einem Vorwort Perckhammers. Exemplar mit dem meist fehlenden Schutzumschlag, der die Abbildung 32 zeigt. Druck auf kräftigem, chamoisfarbenem Papier. - H. v. Perckhammers (1895–1965) umfangreiches Werk ist bislang kaum erschlossen. 1914 gelangte er als Matrose schiffbrüchig in den Fernen Osten, sein Schiff wurde versenkt. Mit einem kleinen Rest der Besatzung war er von 1917 bis 1919 in einem chinesischen Lager interniert. In dieser Zeit begann seine fotografische Laufbahn, bis 1928 blieb er in China.

Nach seiner Rückkehr eröffnete er am Kurfürstendamm sein "Photo-Art-Studio", belieferte die Presse mit Aufnahmen aus Gesellschaft, Motorsport und zahlreichen Aktbildern und veröffentlichte einige Bildbände. Neben einigen Beiträgen in Fotobüchern über China erschien noch "China und die Chinesen" in der Reihe "Schaubücher" des Züricher Orell Füssli Verlags. - Schutzumschlag angestaubt und mit geringf. Randeinriss am Vorderdeckel, nur vereinzelt im unteren Blattrand leicht fingerfleckig, schönes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- signed by B. Perlmutter -

- 599 **Perlmutter, Bill.** Through a soldier's lens. Europe in the fifties. Photographs. Lüdenscheid, Berlin, Seltmann + Söhne (2014). 4°. [172] S. mit Duotone Tafeln. Illustr. OHln. 250,--
Erste Ausgabe. - **Von B. Perlmutter auf dem Vortitel signiert.** - "Gewinner Deutscher Fotobuchpreis 2014 in Silber Die Reise seines Lebens. Eine fotografische und historische Entdeckung und erstmals als Buch veröffentlicht. Der in New York lebende und heute 81jährige Fotograf Bill Perlmutter war ab 1954 als US-Armee Fotograf in Europa stationiert. „Through a Soldier's Lens“ zeigt eine Auswahl seiner 6?x?6 Rolleiflex Aufnahmen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Portugal und Spanien. Im Dezember 1954 bestieg der damals 22jährige Fotograf das Truppschiff nach Deutschland um für amerikanische Armee-Magazine zu arbeiten. Zuvor hatte er die USA nie verlassen

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

und jetzt freute er sich auf das zu fotografierende Europa und auf das Besuchen all jener wunderbaren Orte, von denen er gelesen oder sie in Filmen gesehen hatte. ... Bill Permuter wurde 1932 in New York geboren. Nach einem Studium der Filmtechnik schloss er 1954 sein Fotografiestudium an der Army Signal Corps School ab. Seine Bilder wurden in zahlreichen Magazinen und Bildbänden veröffentlicht und er ist in diversen US-amerikanischen Museumskollektionen vertreten. Heute lebt und arbeitet Bill Perlmutter in New York City" (Seltmann + Söhne). - Tadellos.



600 Petersen, Anders. Cafè Lehmitz. Text von Roger Anderson. München, Schirmer-Mosel 1978. Gr.-8°. 18 S. (Text) u. 88 Tafeln. OKart. mit illustr. OU. 280,--

Heiting/Wiegand 148. Koetzle 349 (mit Abb.). Parr/Badger I, 230 f. - Erste Ausgabe. - "Café Lehmitz, eine Stehbierhalle am Ende der Reeperbahn, war ein Treffpunkt und oft auch die Endstation für viele, die in Hamburgs berühmtestem Rotlichtviertel arbeiten: Prostituierte, Zuhälter, Transvestiten, Handlanger und gewöhnliche Kleinkriminelle. Anders Petersen, geb. 1944, war achtzehn Jahre alt, als er aus Schweden nach Hamburg zu Besuch kam, eher zufällig im Lehmitz landete und hier Freundschaften schloß, die seinen weiteren Lebensweg prägen sollten. Seine Aufnahmen, die wir 1978 in Buchform veröffentlichten und die inzwischen zu Klassikern ihres Genres geworden sind, berühren noch immer durch ihre Offenheit und ihre unverfälschte Authentizität. Es ist der solidarische, an Brassai erinnernde Blick des Fotografen, der weder Voyeurismus noch falsches Mitleid aufkommen läßt angesichts dieser Bilder aus einem Milieu, das gemeinhin als asozial bezeichnet wird. Die andere Welt des Café Lehmitz, die heute so nicht mehr existiert, wird sichtbar als lebendiges soziales Gefüge mit eigenem Selbstverständnis und in der ihr eigenen Würde" (Vorwort zur Neuausgabe). - "Aus Zufall auf einem Hamburg-Besuch bei Lehmitz gelandet, ließ er einmal seine Nikon-Kamera auf dem Tresen liegen. Als er wieder zurückkam, fotografierten sich die Lehmitz-Stammgäste damit reihenweise gegenseitig. Anders Petersen konterte: "Jetzt darf ich euch aber auch mal knipsen." Das Ergebnis ist ein kleines Kapitel Hamburg-Geschichte, wie es nicht in den Reiseführern steht" (Hamburger Abendblatt vom 7. 7. 2004). - "But what Petersen depicts should not be regarded as a freak show, even if many of his subjects were lonely, desperate, nasty, sad people, down on their luck. Petersen captured what more distinguished names have failed to convey - the authentic whiff of downbeat urban life" (Parr/Badger). - "Anders Petersen ist einer der herausragenden Vertreter der schwedischen Fotoszene und hat nachfolgende Generationen wie kaum ein anderer beeinflusst. Sein fotografisches Interesse gilt insbesondere dem Milieu der gesellschaftlichen Außenseiter..." (W. Vollmer in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

Bill Permuter



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with albumen print -

601 Petit - Pelloquet, Théodore. Henry Murger. Photographie par **Pierre Petit**. Paris, Bourdilliat et Cie. 1861. 8°. 35, (1) S. mit **1 Orig.-Photographie** (Albuminabzug). OBr. mit Deckeltitel. 100,--

Einzige Ausgabe der ersten Biographie des franz. Schriftstellers H. Murger (1822-1861). Murgers berühmtestes Werk "Scènes de la vie de bohème" (1847-1849) ist die Vorlage für die Oper "La Bohème" von Giacomo Puccini. - Der franz. Fotograf P. Petit (1832-1909) eröffnete zunächst zusammen mit Antoine René Trinquet sein Atelier in Paris. Er war offizieller Fotograf der Weltausstellung von 1867, arbeitete als einer der ersten franz. Photoreporter bei der Belagerung von Paris (1870-71) und berichtete über den Bau der Freiheitsstatue in New York. - Umschlag angestaubt, mit Randläsuren u. etwas fleckig, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.



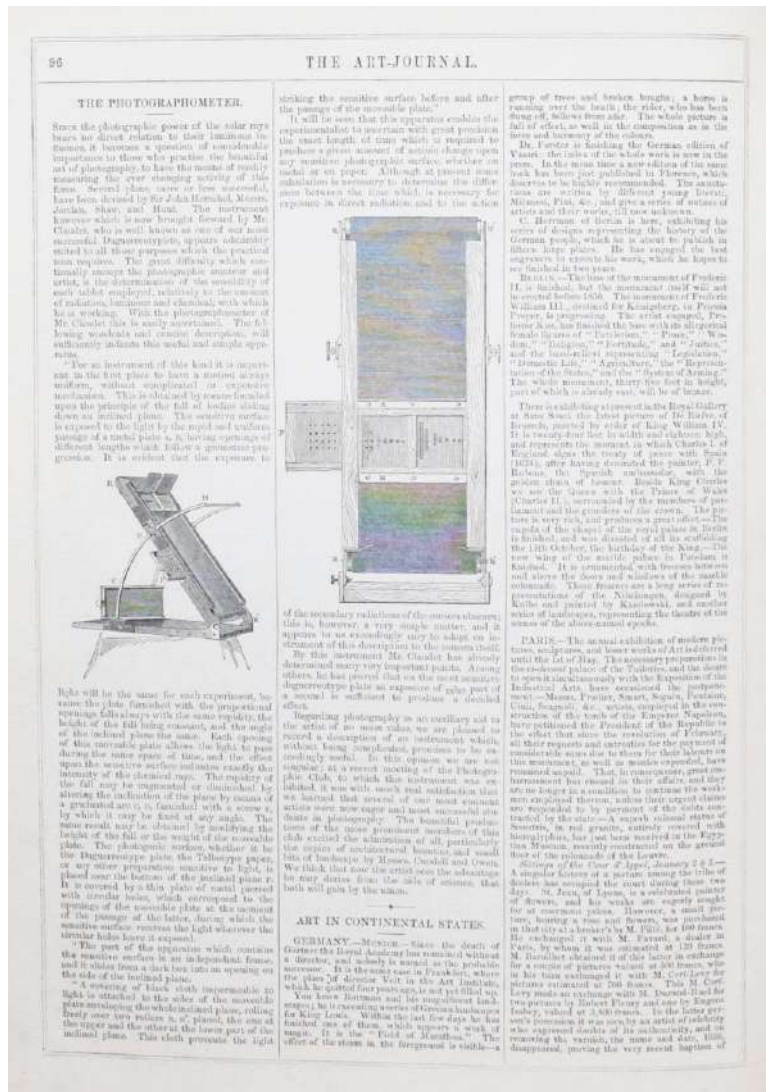
Peyer, Hans-Jürg. Color moods. Fotografische Studien über Wesen und Stimmungsgehalt der Farben. Zürich, Color-Verlag 1970/71. Quer-4°. [32] Bl. mit meist ganz- u. doppels. farb. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 100,--
Heidmann 11374. - Einzige Ausgabe, selten. - Mit eigenh. Widmung von H. J. Peyer. - Schutzumschlag etwas fleckig und mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

603 Phelps, Andrew. Higley. Essay by Tamarra Kaida. Heidelberg, Kehrer 2007. Gr.-8°. 127 S. mit überw. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 30,--
Tadellos.

604 Photographometer - Artikel in "The Art Journal", Volume XI. London, G. Virtue 1849. 4°. 380 S. mit zahlr. Holzschnitten im Text u. zahlr. Holzstich-Tafeln. Moderner Ldr. im Stil d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken- u. Deckelverg. sowie Goldschnitt. 140,--

Interessanter Zeitschriften-Artikel über die ein Jahr zuvor vorgestellte Erfindung des franz. Photo-Pioniers Antoine François Jean Claudet (1797-1867). Mit 2 Holzschnitt-Darstellungen der Apparatur. - A. Claudet war ein Schüler Daguerres und arbeitete, nachdem er Anteile an der Erfindung Daguerres erworben hatte, als einer der ersten Daguerreotypisten in England. Er hat zahlreiche Verbesserungen und Neuerungen, besonders für die Portrait-Fotografie entwickelt. Sein 1848 vorgestellter "Photographometer", war ein Instrument zur Messung der Intensität photogener Strahlen. 1849 erfand er das Focimeter, ein Gerät zur Kontrastverbesserung in der Porträtfotografie, das seit der Jahrhundertwende bis heute besonders von Optikern eingesetzt wird um die Gläserstärke bei Brillen zu bestimmen. - Der vorliegende Jahrgang der englischen Kunstzeitschrift enthält außerdem noch Artikel über "The Photographic Club", "Everard's photography" und "The phenomena of photography". - Rücken etwas aufgehellt, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

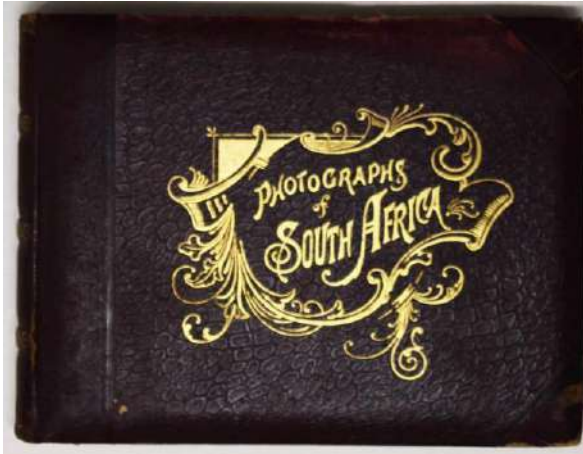
605 Photographs of South Africa. Comprising representative views of its cities, streets, churches, parliament houses, public buildings, statues, memorials, houses, huts, lighthouses, harbours; its diamond mines, gold mines, railways, ships, farms, plantations; its scenery, rivers, mountains, Karoo, tropical vegetation, waterfalls, social life, scenes on the "veld", natives. ... Collecting from Cape Colony, Natal, Orange Free State, Transvaal,



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Basutoland, Zululand, Swasiland, Delagoa Bay etc. ... Cape Town, South African Photo-Publishing Company 1894. Quer-Gr.-8°. [5] Bl., 199 Bl. mit 100 Tafeln nach Fotografien. OHldr. mit Rückenverg., goldgepr. Deckeltitel in Ornamentrahmen u. Goldschnitt. 240,--

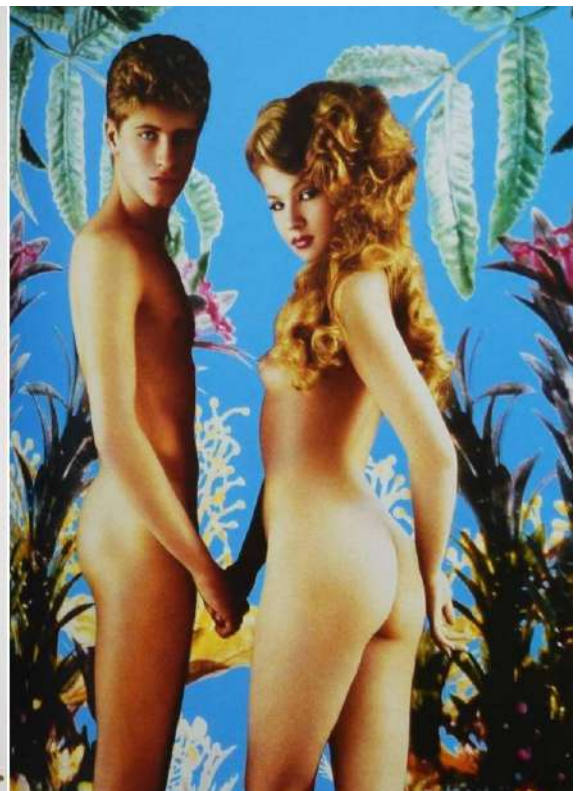
Einzig Ausgabe, selten. - Einband am vord. Gelenk leicht beschädigt, an den oberen Kanten und Ecken teils stärker berieben, Innengelenke etwas angeplatzt, sonst gut erhalten.



- inscribed by Pierre et Gilles with drawing -

606 Pierre et Gilles (Pierre Commy et Gilles Blanchard). 40 (Les quarante ans de Pierre et Gilles). (Préface: **Eric Troncy**). Paris, Flammarion (2016). 4°. 399, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farb. Deckelbild. 750,--

Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung und Zeichnungen (Herz, Sterne und kl. Eiffelturm) von Pierre et Gilles auf dem Titelblatt mit goldfarb. Filzstift.** - Werkschau des franz. Fotografen Pierre Commy (geb. 1950) und Malers Gilles Blanchard (geb. 1953). - "Pierre et Gilles, toute leur œuvre dans un livre de 384 pages où photo après photo, on remonte le temps, avec l'impression qu'il ne bouge jamais... Précurseurs d'une esthétique artistique qui appartient désormais à l'imagerie collective, ces visionnaires des sentiments inscrivent leurs photographies-tableaux bien au-delà de la notion d'époque. De l'exagération à l'outrance, de l'onirisme au symbolisme, ils embellissent la réalité, telle qu'on aimerait qu'elle soit toujours" (Marie France). - "Aujourd'hui une superbe monographie enrichie d'un texte du critique d'art Eric Troncy rassemble les portraits désormais cultes d'anonymes, d'intimes et de célébrités, au rang desquels Jean-Paul Gaultier, Amanda Lear et Stromae mais aussi Zahia ou de jeunes champions d'arts martiaux et autres sportifs" (Numéro). - "Ce superbe album retrace un parcours délibérément bricole, gay, corrosif et tendre. Le temps y est mystérieusement suspendu" (Télérama). - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 607 Pierre et Gilles - Marcadé, Bernard u. Dan Cameron.** Pierre et Gilles. The complete works, l'oeuvre complet, sämtliche Werke 1976-1996. Köln, Lisboa, London, New York, Paris, Tokyo, Taschen 1997. 4°. 354 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit OU. und Goldschnitt. 30,--

Text Deutsch, Englisch und Französisch. - Schutzumschlag mit kl. Randeinriß, gutes Exemplar.

- 608 Pierson, Jack.** The lonely life. Herausgegeben von **Gerard A. Goodrow** und **Peter Weiermair**. Mit Texten von **Yilmaz Dziewior**, Gerard A. Goodrow, Peter Weiermair Kilchberg/Zürich, Edition Stemmlé (1996). Gr.-8°. 143, (1) S. mit 150 Farbtafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. 60,--

Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandelsausgabe.

- inscribed by G. Pino -

609



- Pino, Giuseppe** (d. i. **G. Fama**). Immagine & industria. Con un saggio di **Aldo Colonetti** presentazione di **Paolo Panerai**. (Milano), Class Editori (1992). 4°. 71, (4) S. mit teils farb. Abb. OPbd. mit OU. 160,--

Erste Ausgabe der ersten Monographie von G. Pino. - "Esemplare fuori commercio". - Mit eigenhändiger Widmung von G. Pino auf dem Titel. - Der ital. Fotograf G. "Pino" Fama (1940-2022) arbeitete nach seiner Ausbildung an der Fotoschule Società Umanitaria seit 1962 in Mailand als Fotoreporter für verschiedene Zeitschriften. 1973 zog er nach New York, wo er Jazz Musiker porträtierte. Seit Ende der 1980er Jahre arbeitete er in Mailand als Werbe- und Modefotograf. - "Giuseppe Pino worked as a photoreporter between 1962 and 1975 mostly for the leading Italian weekly news magazine "Panorama", after which he spent some ten years commuting from Milan to New York producing portraits of some of the art and culture world's top names. In more recent years, Pino has specialized in corporate work, which in his case ranges between advertising campaigns and corporate identity work through to portraiture. Some of his photographs of jazz musicians have become classics. His latest

work concentrates on form in the widest interpretation as well as the nude as a new genre. Irony, humour and the surreal are common features of both his colour and black and white work" (Class Editori). - Sehr gutes Exemplar.

- 610 Pol, Andri.** Where is Japan. Göttingen, Steidl 2010. 4°. 315 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 40,--

Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

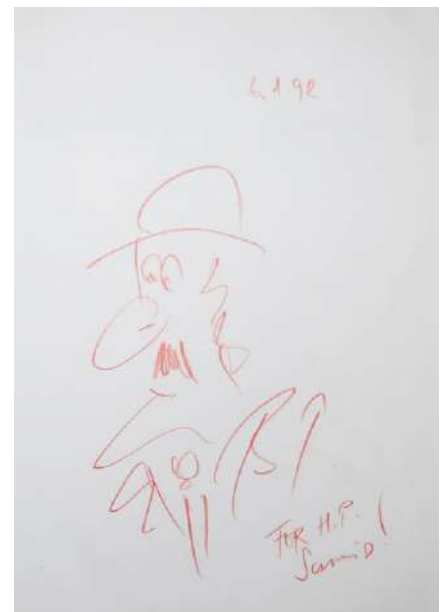
- 611 Prag - Kralovske hlavni mesto Praha.** (Die königliche Hauptstadt Prag). Prag, Nakl. Obce Prazske 1911. 4°. [18] Bl. u. 30 mont. Tafeln sowie 10 Ansichtskarten in Umschlag am Rückendeckel. OHln. mit goldgepr. Jugendstil-Ornamentik. 70,--

Erweiterte Ausgabe des zuerst 1908 erschienenen schön ausgestatteten Ansichtenwerks, hier erstmals mit den Postkarten. - Mit Aufnahmen von Anton Bubenicek, Arnost Hofbauer, Vaclav Jansa, Adolf Kaspar, Julius Marak, Max Svabinsky, Jindr Tomec u.a. - Deckel etwas fleckig, sonst gut erhalten.

- inscribed by B. Presser -

- 612 Presser, Beat.** Coming attractions. Basel, IAC, Inter Art Coperation (1984). 4°. [52] Bl. mit 72 teils doppelblattgr. Tafeln. Illustr. OPbd. 150,--

Erste Ausgabe des ersten Fotobuchs des Schweizer Fotografen und Filmemachers B. Presser (geb. 1952). - Mit eigenhändiger Widmung und Zeichnung von B. Presser. - "In der Aufarbeitung seiner Rohstoffe aus Bildschirm, Studio oder Druckerzeugnis bringt Beat Presser jene scheinbare Nonchalance zum Ausdruck, die typisch ist für seinen Lebensstil. Urban hektisch, febrig und zugleich cool, exzentrisch und engagiert, verrückt und doch streng bestimmt wirken die Bildfolgen dieses Buches dann aber auch im Einzelnen. Als Ganzes spiegeln sie jedoch den überragenden Geist eines Mannes, der seine nicht einfach nur modische, sondern auch sehr aktuelle Kunst in den Dienst der Philosophie stellt: Der Suche nämlich nach der Wirklichkeit unserer Tage" (Gérard Wirtz S. 5). - B. Presser wurde besonders mit seinen Aufnahmen von Klaus Kinski, darunter Film-Stills aus Werner Herzogs "Fitzcarraldo" und "Cobra Verde", bekannt. - Rücken am Fuß geringf. beschädigt, gutes Exemplar.



- 613 Probst, Barbara.** Exposures. 1. Aufl. Göttingen, Steidl u.a., 2007. Gr.-8°. [54] Bl. zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 80,--

Sehr gutes Exemplar.

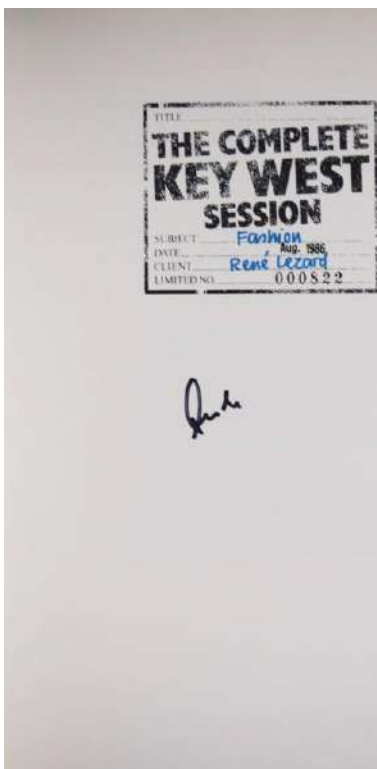
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 614 **Raetz, Markus.** Polaroids 1978-1993. Préface/Vorwort **Ad Petersen**. Genf, Musée Rath (1994). 4°. 163 S. mit zahlr. farb. Abb. Farbigr. OPbd. 60,--
Text in Französisch und Deutsch. Der Schweizer Maler, Bildhauer und Fotograf M. Raetz (1941-2020) war einer der renommiertesten Schweizer Gegenwartskünstler. - Sehr gutes Exemplar.
- 615 **Raffaelli, Ron.** Extases. (Avec textes de) **Nicole Avril** (et **J. P. Elkabach**). (Paris), Tchou-Vertigo (1976). 4°. [180] S. mit 108 Tafeln. Illustr. OLn. 70,--
Typischer Fotoband der 1970er Jahre mit teils fast pornographischen Aufnahmen von neun verschiedenen Paaren. Die die erotischen Konventionen der Zeit teils überschreitenden Bilder werden von zeittypischen erotischen Texten im Stil von Emmanuelle Arsan begleitet: Capitre 5 "Nous inventerons des jeux secrets. Je suis tout ce que je veux que je sois. Et je soupire, et je crie, et je gonfle, et je me tords, et je danse, et je m'écartèle. À nouveau fiévreux, tu reprends l'exploration de mes terres et tu pousses ta charrue dans la glaise toute humide des pluies d'équinoxe ; ton soc s'enfoncé et tranche un sillon profond au cœur de mon territoire tandis que les mouettes suivent au ras de mon ventre le fil sanglant de ton empreinte ..." - Der US-amerik. Fotograf Ron Raffaelli (1943-2016) war 1968 Jahren offizieller Fotograf von Jimi Hendrix. Seit 1975 veröffentlichte Raffaelli einige Bücher mit erotischen Aufnahmen. - Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 616 **Rakete, Jim** (eig. **Günther**). Photographien 1970 - 1997. Mit einem Vorwort von **Peter Lindbergh**. München, Paris, London, Schirmer/Mosel 1997. 4°. 216 S. mit 184 Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Schutzumschlag am Rücken etwas gebräunt und mit Lagersspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

- signed by Jim Rakete -

- 617 (**Rakete, Jim**, eig. **Günther**). The complete Key West session. Subject: Fashion. Date: Aug. 1986. Client: **René Lezard**. (Schwarzach, René Lezard Mode GmbH 1986). 4°. [60] Bl. mit meist ganzs. Abb. OLn. mit illustr. OU. 320,--
Nr. 822 einer limit. Auflage. Von J. Rakete auf dem Titelblatt signiert. - Sehr seltene erste Buchveröffentlichung des 1951 in Berlin geborenen Fotografen. - "Bei Jim Raketes Bildern entsteht ein ähnlicher Effekt wie bei einer Zeitlupe im Film: Der Moment in der Schwebel erlaubt dem Betrachter genauer zu schauen, mehr zu erkennen. Manchmal meint man sogar seine Portraits würden atmen oder sich bewegen. Raketes Bilder sind wie komprimierte Filme – sie bleiben nie zweidimensional, sie haben immer Tiefe und Dauer. Jim Rakete bekommt im Alter von vier Jahren seine erste Kamera geschenkt und hätte ihn nicht von Anbeginn die Erotik des Auslösens fasziniert, hätte er alles andere werden können. Der Berliner wurde der bekannteste Fotograf Deutschlands und ist dabei ein engagierter Denker, ein Scharfzeichner, Geschichtenerzähler, Talentfrüherkennung. Mit 17 beginnt er professionell als Fotoreporter für Tageszeitungen, Magazine und Agenturen zu arbeiten. Von 1977 bis 1986 gründet und betreibt er die "Fabrik Rakete" in Berlin Kreuzberg und wird hauptsächlich als

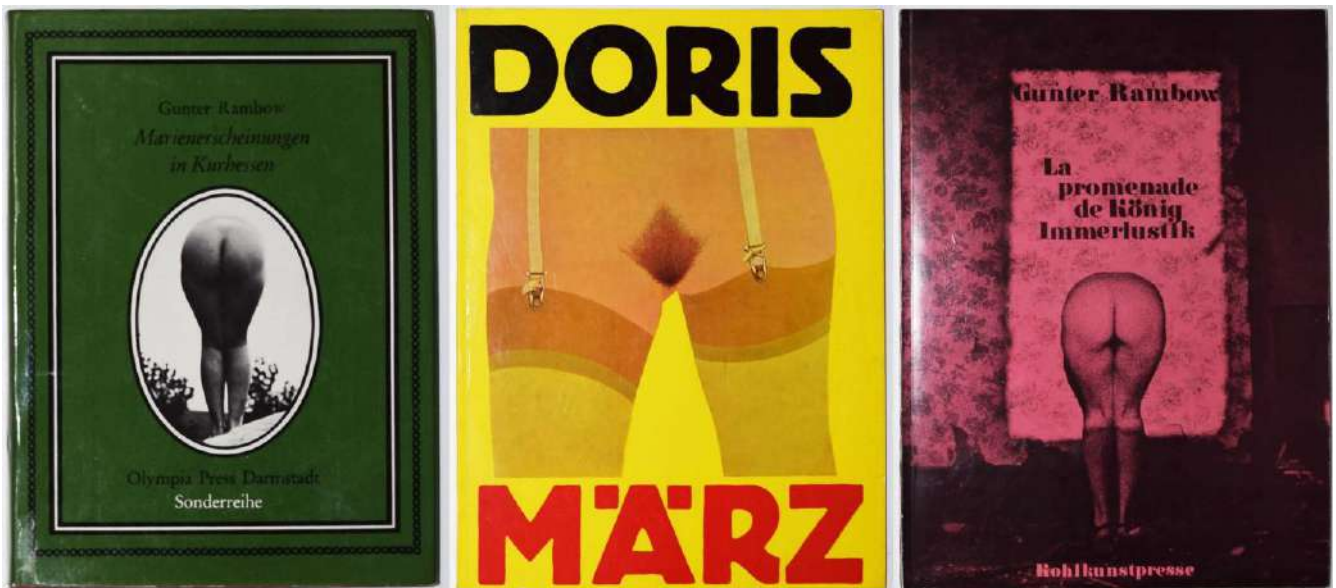


Musikmanager von Nina Hagen, Nena und Spliff wahrgenommen. Die Neue Deutsche Welle hat er maßgeblich ins Rollen gebracht. ... Entscheidend ist Raketes Haltung, ob bei Werbung, Editorials oder privaten Aufträgen. Die Idee muss ihn interessieren. Vermutlich macht ihn seine Begeisterungsfähigkeit und sein ungeduldig hohes Arbeitstempo für Stars so attraktiv. Fototermine bei Rakete dauern nie lang. Davon wissen Sean Connery, Natalie Portman, Wim Wenders, Götz George, Katharina und Anna Thalbach zu erzählen. Otto Sander beschreibt es so: "Bei Jim hat man das Gefühl, man schenkt ihm was – und er nimmt es dankbar an." Jim Rakete hat sich bis heute seinen "Schwarz/Weiß-Blick" bewahrt, auch wenn er farbig fotografiert. Die Genauigkeit in der Komposition und eine frappierende Direktheit durchziehen sein Werk. Raketes Bilder sind längst Kunst geworden und finden sich in bedeutenden Sammlungen, wie dem Haus der Geschichte, dem Deutschen Filmmuseum Frankfurt oder dem Museum Folkwang in Essen" (Barbara Münzing Agentur für Fotografie). - Schutzumschlag mit überklebten Randläsuren und etwas angestaubt, sonst sehr gut erhalten.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 3 publications -

- 618 Rambow, Gunter.** Doris. Frankfurt am Main, März 1970. 4°. Mit 142 ganzseitigen fotografischen Abbildungen. Farbige illust. OKart. (Entwurf von **Bernd Höppner**). 950,--
*Parr/Badger I, 227. Nicht bei Heidtmann. - Erste und einzige Ausgabe. - Gunter Rambow hatte sich 1968 mit »La Promenade de König Immerlustik« erstmals dem Thema Nacktheit verschrieben. - Ein Teil der Auflage erschien mit dem recht bald zensierten Titel "Das große Mösenbuch", was den ausschließlichen Bildinhalt aller 142 Fotografien unumwunden benennt. Die erste Bildserie mit teils recht gewagt posierenden weiblichen Modellen, die zweite mit verfremdenden Makroaufnahmen des weiblichen Genitals. - "Rambows "Doris" [...] may be seen as either a misogynist reaction against the Women's Movement or a blow against sexual repression, a critique of pornographic conventions or an astute piece of commercial pornography masquerading as art - or even as a work of groundbreaking photographic art" (Parr/Badger). - G. Rambow (geb. 1938) ist einer der bedeutendsten Designer im Bereich der visuellen Kommunikation und Kulturwerbung. In der Ateliergemeinschaft Rambow und Lienemeyer (1961-86) schuf Rambow zahlreiche Photobücher und herausragende Plakatserien. Legendar wurde das politische Fotoplatkat "It's time", das sich gegen den Vietnam-Krieg richtete. - **Dazu: Ders. La promenade de König Immerlustik.** Frankfurt a. M., Kohlkunststrassenpresse 1968. 4°. Ca. [100] Bl. mit ganz- oder doppelseitigen Abbildungen. Illustr. OKart. - Erste Ausgabe der ersten Fotobuchveröffentlichung. - Sehr gutes Exemplar. - **Dazu: Ders. Marienerscheinungen in Kurhessen.** Darmstadt, Olympia Press (1969). 8°. [120] S. mit ganz- u. doppels. Abb. OLn. mit illustr. OU. - Heiting/Wiegand 141. - Erste Ausgabe. - "Das Buch ist eine verkleinerte und in der Auswahl gestraffte Variante von Rambows Fotobuch "La promenade de König Immerlustik", das 1968 im Eigenverlag Kohlkunstpresse erschien. Für die Kurzversion verstärkte der Fotograf den schon im Titel angedeuteten regionalen Aspekt der in und um Kassel aufgenommenen Serie mit einem entblößten Frauenhintern in freier Landschaft oder in der Kunstaussstellung documenta 4. Rambow geht es mit den beiden Büchern nicht um eine Typologie gleichartiger Objekte à la Becher, sondern um die Wirkung veränderter Umgebungen auf das immer gleiche Hauptmotiv. So ist auch diese Serie ein Beispiel für konsequentes und systematisches Vorgehen. Der Reiz der beiden Bücher des späteren Designprofessors liegt in der wohl kalkulierten Überschreitung von Konventionen, in einer Gratwanderung zwischen erotischer Provokation und naiver Unschuld. Bis heute glänzen die Werke durch ihren durchtriebenen Witz" (T. Wiegand). - Sehr gutes Exemplar. - Zusammen drei Bände; sehr gute Exemplare.*



- 619 Rambow, Gunter.** La promenade de König Immerlustik. Frankfurt am Main, Kohlkunststrassenpresse 1968. 4°. Ca. [100] Bl. ganz- oder doppelseitigen fotografischen Abbildungen. Farbige illust. OKart. 180,--
*Nicht bei Heidtmann. - Erste und einzige Ausgabe. - Gunter Rambow hatte sich 1968 mit "La Promenade de König Immerlustik" erstmals dem Thema Nacktheit verschrieben. - G. Rambow (geb. 1938) ist einer der bedeutendsten Designer im Bereich der visuellen Kommunikation und Kulturwerbung. In der Ateliergemeinschaft Rambow und Lienemeyer (1961-1986) schuf Rambow zahlreiche Photobücher und herausragende Plakatserien. Legendar wurde das politische Fotoplatkat "It's time", das sich gegen den Vietnam-Krieg richtete. - Rücken, wie meist mit schwachen Knickspuren, sonst sehr schönes Exemplar. - First edition, first printing. - Gunter Rambow (*1938) is one of the most prominent designers in the area of visual communication and cultural advertising. He produced numerous photo books and outstanding posters at the Rambow & Lienemeyer graphic design studio (1961-86), and is now carrying on his work at the Rambow, van de Sand studio. His photo poster "It's time" against the Vietnam War became legendary. From 1974 to 2003 Gunter*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Rambow taught at the Universitat Kassel and the Staatliche Hochschule fur Gestaltung Karlsruhe as a professor of visual communication. In 2007, the Museum fur Angewandte Kunst Frankfurt is following the example of the Bibliotheque Nationale in Paris, the Shanghai Art Museum and many other institutions and dedicating a major solo exhibition to his work. The show is an encounter between more than one hundred posters by Gunter Rambow - dating from 1962 to the present - and Richard Meier's museum architecture. - Spine, as usual, with slight crinkles, very fine copy.

- 620 Rankin (Waddell, John) and Damien Hirst. Myths, Monsters and Legends. Featuring Dani Smith. Prosthetics Nigel Booth.** London, Rankin Photography 2011. Gr.-4° (44 x 30 cm.). 72 S. mit meist doppelblattgr. Farbtafeln. OLn. mit blindgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 80,--
Erste Ausgabe. - "Myths, Monsters and Legends In this unique art book and epic collaboration, long-term friends, photographer Rankin and artist Damien Hirst, leverage their respective creative mediums and shared dark wit. Inspired by their conversations around myths, monsters and legends, they decided to extend their exploration of the subject by creating something tangible. When Rankin met one of Hirst's favourite subjects, the pair gained a third collaborator in model, Dani Smith. Originating from Damien's fascination with the ancient world, and with Rankin keen to push himself creatively beyond the constraints of the expected fashion and beauty photography, the trio worked together to create menacing..." (Verlagswerbung). - Der schottische Portrait- und Modefotograf J. Wadell Rankin (geb. 1966) gibt seit 2000 sein eigenes Modemagazin "Rank" heraus. Er fotografierte unter anderen Kate Moss, Heidi Klum, Gisele Bündchen, Keira Knightley, Vivienne Westwood, Katy Perry, Madonna, Cate Blanchett, Nelly Furtado und David Bowie. - Rückendeckel mit leichten Kratzspuren, gutes Exemplar.

- 621 Rauschenberg, Robert. Photos in + out city limits.** Boston. (Introduction by Clifford Ackley). New York, ULAE 1981. 4°. III S., 45 Bl. mit 70 ganzs. Abb. OKart. mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel in Orig.-Pappschuber. 100,--
Erste Ausgabe. - "The photos of 'In + out City Limits' make no attempt to totally document, moralize or editorialize the specific locations. They are a collection of selected provocative facts (at least to me) that are the results of my happening to be there" (R. Rauschenberg). - „(K)aum ein anderer Künstler des 20. Jahrhunderts hat so viele Gattungs- und Stilgrenzen übersprungen wie Robert Rauschenberg“ (Hanno Rauterberg, in: Die Zeit vom 14. Mai 2008). - Schuber geringf. berieben, Rücken leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 622 Recuenco, Eugenio. Revue.** Kempen, teNeues (2013). Folio (37 x 28 cm.). 297 S. mit zahlr. teils doppelblattgr. Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 80,--
"Der spanische Fotograf Eugenio Recuenco hat sich als viel beachteter Werbe- und Modefotograf international einen Namen gemacht. Für seine außerordentlich kraftvollen Geschichten, die wirken wie aus einer anderen Welt, vertraut er seinem unverwechselbar aufwendigen Stil mit ausgeklügelten, in Handarbeit erschaffenen Kulissen und mannigfachen Verweisen auf die Kunstgeschichte. Zu den vielfältigen Einflüssen auf Recuencos Arbeit zählen die Renaissance, Picasso, Tamara de Lempicka und viele andere. Es ist kaum verwunderlich, dass dieser Fotograf mit dem zutiefst filmischen Auge und einem angeborenen Gespür für das Geschichtenerzählen auch für seine Werbespots und Kurzfilme schon mehrfach ausgezeichnet wurde. Der vorliegende Band präsentiert erstmals das Werk dieses vielseitigen Kamerakünstlers, der als Star seines Mediums zweifellos beträchtliches und dauerhaftes Ansehen genießen wird" (teNeues). - "Born in 1968 in Madrid, Eugenio Recuenco studied graphic art in order to focus on photographic art later. Already in the early years of this career he worked for magazines like »GQ«, »View« or »Vogue« and thus also in the context of campaigns for brands like Diesel or Wilkinson and also Rammstein or Nina Ricci. In addition to that, Recuenco was hired as Art Director for the opera »Les Huguenots« in New York. Henceforth the artist began to produce spots, campaign- and short films as well as to create documentaries and music videos for many bands. Eugenio Recuenco received numerous awards for his body of work, his works are a regular part of solo and group exhibitions. The artist lives and works in Madrid and is considered one of the most significant contemporary photo artists" (CWC GALLERY, Berlin). - Tadellos.

- 623 Renger-Patzsch, Albert. Das silberne Erzgebirge. Bilder aus dem Erzgebirge.** Mit einem Vorwort von **F(riedrich) E(mil) Krauss.** Schwarzenberg i. Erzgeb, F. E. Krauß 1940. 4°. [48] Bl. mit 42 ganzs. Tafeln. OHln. (Krauss Privatdruck, Nr. 33). 120,--
Heiting/Jaeger II, 280 u. 283 (mit 4 Abb.). - Rücken am Fuß etwas berieben, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- Standardwerk der "Neuen Sachlichkeit" in der Fotografie -

- 624 **Renger-Patzsch, Albert.** Die Welt ist schön. Einhundert photographische Aufnahmen. Herausgegeben und eingeleitet von **Carl Georg Heise**. München, Kurt Wolff (1928). 4°. 21, (1) S., 1 Bl. u. 100 Tafeln. OLn. mit silbergepr. Rückentitel u. Deckelvignette (von **Alfred Mahlau**, Lübeck) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag (von **Friedrich Vordemberge-Gildewart**, Hannover), Orig.-Bauchbinde ("Aufregend und begeistert für jeden, der Augen hat! "...ein erstaunliches Bilderbuch", sagt **Thomas Mann**") u. Orig.-Pappschuber mit Rückentitel. 8.500,--
Auer 134. Göbel 689. Heidtmann 10691. Heiting/Jaeger II, 284 ff. (mit zahlr. Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. The Open Book 68 f. (diese Bauchbinde). Roth, The Book of 101 Books 50 f. (mit Bauchbinde "Romain Rolland"). - Erste Ausgabe. - Standardwerk der "Neuen Sachlichkeit" in der Fotografie. Die Detailaufnahmen von Natur, Objekten und Architektur zeigen den "neuen Blick" des Fotografen für natürliches und technisches Gleichmaß und Harmonie von Formen und Reihen. - "Eingangs ordnet Heise die sachliche, doch zugleich schöpferische Fotografie von Renger-Patzsch in "eine Revolution des ästhetischen Empfindens" und "die Entstehung eines veränderten Schönheitsbegriffs" der Gegenwart ein. Anhand der Pflanzenaufnahmen erläutert er dabei die Nähe zu wissenschaftlicher Betrachtungsweise... Nahaufnahmen Ausschnitt und unübliche Winkel werden als charakteristische Gestaltungsmittel benannt. Die Tieraufnahmen seinen durch "strenge Objektivität" und "unbestechliche Schärfe" gekennzeichnet, bei den Landschaftsfotos wird angemerkt, "dass ein Teil symbolisch für das Ganze stehen kann" und dass "auch Schärfe des photographischen Blicks Phantastisches in der Alltagsnatur aufzustöbern weiß". Bei den Materialstudien treten diese Vorzüge für Heise besonders klar hervor: "Handelt es sich um materialgerechte Vergegenwärtigung, so verdient die technisch exakte Wiedergabe unbedingt den Vorrang vor der der künstlerisch ausdeutenden." Bei Architekturaufnahmen wiederum gesteht er dem Fotografen eine isolierende Akzentuierung und schlagkräftige Unterstreichung der Bauformen zu: "Das ist, bei strengster Sachlichkeit, eine schöpferische Leistung". (R. Jaeger in Heiting/Jaeger II, S. 289 f.). - Schutzumschlag schwach stockfleckig, die Bauchbinde am Rücken mit hinterlegten Einrissen, sehr gutes sauberes Exemplar in der kaum zu findenden "Komplettausstattung". - Aus dem Nachlass des Lübecker Buchhändlers Thomas Otto. - First edition with dustjacket, bellyband and slipcase, very fine



- 625 **Renger-Patzsch, Albert.** Die Welt ist schön. Einhundert photographische Aufnahmen. Herausgegeben und eingeleitet von **Carl Georg Heise**. München, Kurt Wolff (1928). 4°. 21, (1) S., 1 Bl. u. 100 Tafeln. OLn. mit silbergepr. Rückentitel u. Deckelvignette (von **Alfred Mahlau**, Lübeck) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag (von **Friedrich Vordemberge-Gildewart**, Hannover), Orig.-Bauchbinde ("Fotografieren Sie? Hier ist Ihr Meister. **Romain Rolland** sagt: "Diese Bilder sind prachtvoll und eine Offenbarung".") u. Orig.-Pappschuber mit Rückentitel. 8.500,--
Auer 134. Göbel 689. Heidtmann 10691. Heiting/Jaeger II, 284 ff. (mit zahlr. Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. The Open Book 68 f. (mit Bauchbinde "Thomas Mann"). Roth, The Book of 101 Books 50 f. (diese Bauchbinde). - Erste Ausgabe. - "The title he (Renger-Patzsch) preferred was 'Die Dinge' (things), which was more in keeping with his idea of a strictly "photographic photography": pictures that where

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

above all straight forward, easily apprehended documents, free of the distracting artistic interventions of his avant-garde contemporaries. "In photography," he wrote, "oneshould surely proceed from the essence of the object and attempt to represent it with photographic means alone, regardless of wether it is a human being, landscape, architecture or something else." The word Renger-Patzsch used to describe "the position of servitude I maintain before the oject" was a foreign one - ojectivity - but the New Objectivity (Neue Sachlichkeit) style he sparked was one of Germany's most pervasive modernist movements (successfully revisited at the end of the century by Bernd and Hilla Becher, Andreas Gursky, Thomas Ruff, and Thomas Struth). The photographs in 'Die Welt ist schön' have a cool reserve and a deliberate ordinarieness that still look "modern", and their elevation of the common object to iconic status feels proto-Pop. But they were always more reactionary than revolutionary, and today the project appears rather bloodness and conservative" (V. Aletti in Roth). - Sehr gutes sauberes Exemplar in der kaum zu findenden "Komplettausstattung". - First edition with dustjacket, bellyband and slipcase, very fine.



- 626 **Renger-Patzsch, Albert.** Die Welt ist schön. Einhundert photographische Aufnahmen. (Herausgegeben und eingeleitet von **Carl Georg Heise**). München, Einhorn-Verlag (1931). 4°. [2] Bl. u. 100 Tafeln. OPbd. mit Deckelvignette (von **Alfred Mahlau**, Lübeck) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag (von **Friedrich Vordemberge-Gildewart**, Hannover). 1.800,-- Göbel 689. Heidtmann 10691. Heiting/Jaeger II, 269 u. 284 ff. (mit zahlr. Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. Roth, The Book of 101 Books 50 f. - "Die Ausgabe von "Die Welt ist schön", die der Einhorn Verlag aus den noch vorhandenen Druckbögen erstellte, ist im Juli 1931 erschienen. Der lachsrote Pappband... Es fehlen die Einleitung von Heise und das mehrseitige Tafelverzeichnis. Im Impressum wird Oscar Brandstetter, Leipzig als Drucker genannt, was sich aber nur auf die erneuerte Titellei beziehen kann... Da auch von dem Umschlag von Vordemberge-Gildewart offenbar nur eine Teilaufgabe gedruckt worden war, wurde dieser nun bei unveränderter Gestaltung in Schwarzdruck nachproduziert" (R. Jaeger). - Schutzumschlag leicht angestaubt und mit wenigen restaurierten Randläsuren, oberer Schnitt etwas stockfleckig, zeitgenöss. Widmung a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.

- with a signed letter by A. Renger-Patzsch -

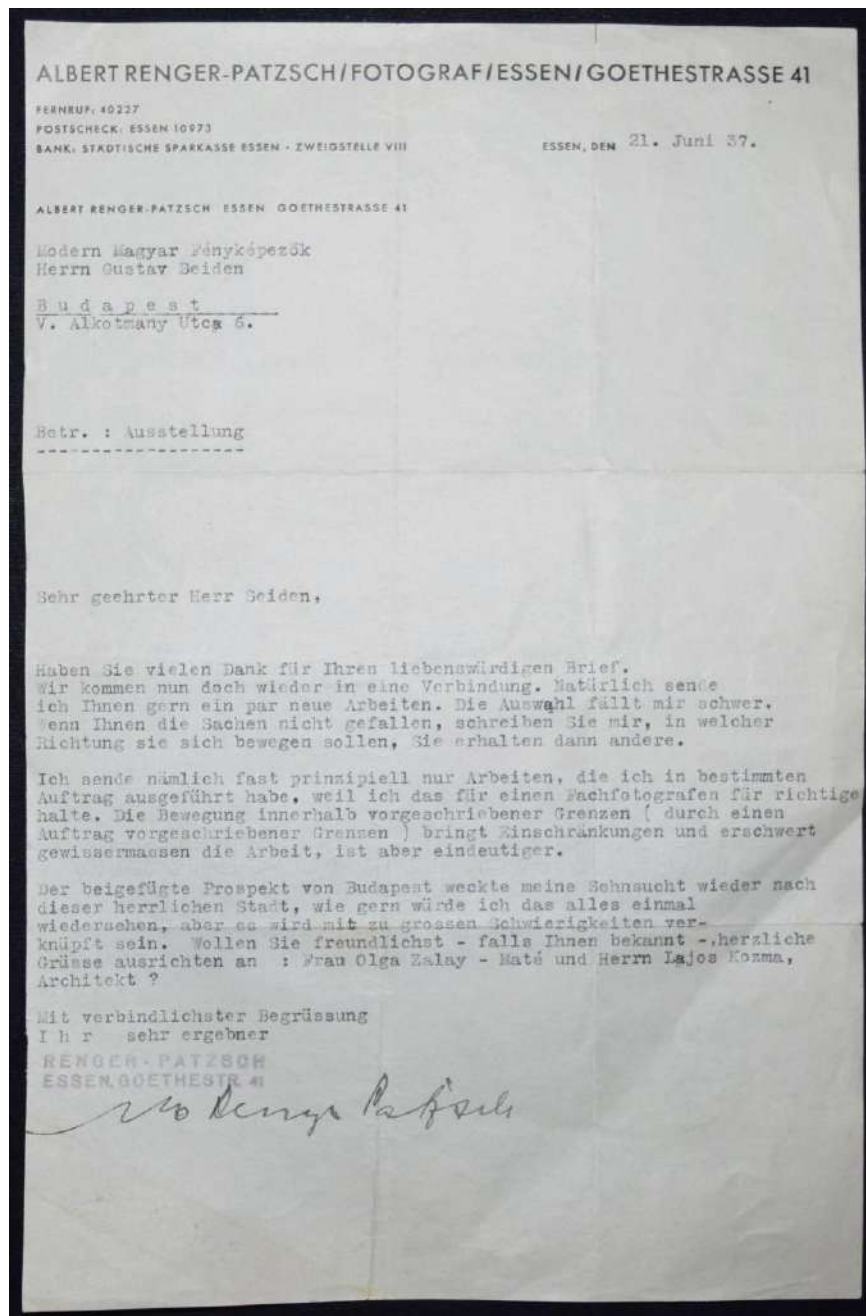
- 627 **Renger-Patzsch, Albert.** Eisen und Stahl. 97 Fotos. Geleitwort von **Albert Vögler**. Berlin, Reckendorf 1931. 4°. 48 Bl. mit 97 Abb. auf Tafeln. OHln. (mit gelben Deckeln) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag. (Werkbund-Buch, Band 1). 7.500,-- Auer 175. Heiting/Jaeger II, 273 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. The Open Book 102 f. - Erste und einzige Ausgabe. - Dazu: **maschinenschriftlicher und eigenhändig unterzeichneter Brief von A. Renger-Patzsch an den ungarischen Fotograf Gustav Seiden, betreffend einer Fotoausstellung in Budapest, dat. "Essen, den 21. Juni (19)37"**. 4°. 1 S. "... Natürlich sende ich Ihnen gern ein par (sic.) neue Arbeiten. Die Auswahl fällt mir schwer. ... Ich sende nämlich fast prinzipiell nur Arbeiten, die ich in bestimmten Auftrag ausgeführt habe, weil ich das für einen Fachfotografen für richtige(r) halte. Die Bewegung innerhalb vorgeschriebener Grenzen (durch einen Auftrag vorgeschriebener Grenzen) bringt Einschränkungen und erschwert gewissermassen die Arbeit, ist aber eindeutiger. ... Wollen Sie freundlichst - falls Ihnen bekannt - herzliche Grüsse ausrichten an: Frau Olga Zalay-Maté und Herrn Lajos Kozma, Architekt ? Mit verbindlichster Begrüssung Ihr sehr ergebener Albert Renger-Patzsch" auf Briefpapier mit dem Briefkopf "Albert Renger-Patzsch/Fotograf/Essen/Goethestrasse 41". - Ein Jahr nach Erscheinen seines "für die Rezeption neusachlicher Fotografie wegweisenden Buches" "Die Welt ist schön" zog Renger-Patzsch 1929 nach Essen. Dort begann eine Zusammenarbeit mit den Architekten Fritz Schupp und Rudolf Schwarz und eine stärkere Hinwendung zur Architektur- und technischen Fotografie. - "...almost as conservative, although Renger-Patzsch has a few more New Vision tricks up his sleeve in this pictures of the iron and steel industry" (Parr/Badger). - "Wenn die wirtschaftlichen und politischen Umbrüche im Deutschland der frühen 1930er Jahre mit sich ändernden Prioritäten in Bezug auf die Qualität und Art der veröffentlichten Fotobücher auch das Verlagswesen beeinflussten, so boten sich für Renger-Patzsch durch das Buch "Eisen und Stahl" mit dem darin enthaltenen Vorwort des Generaldirektors der Vereinigten Stahlwerke zahlreiche neue Möglichkeiten für die Veröffentlichung seiner Arbeiten..." (V. Heckert in Heiting/Jaeger). - Schutzumschlag



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

mit hinterlegter Fehlstelle am Rückendeckel und restaurierten Randläsuren, Rücken etwas aufgeheilt, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 628 **Renger-Patsch, Albert.** Gestein. Photographien typischer Beispiele von Gesteinen aus europäischen Ländern. Mit einer Einführung und Bildtexten von **Max Richter** und mit einem Essay von **Ernst Jünger**. Ingelheim am Rhein, C. H. Boehringer Sohn 1966. 4°. 33 (1) S. mit 62 Tafeln. OLn. mit OU. in Orig.-Pappschuber. 120,--
Heidmann 14391. Koetzle 361 f. W.-G.² 106. - Erste und einzige Ausgabe. -
Schönes Exemplar.

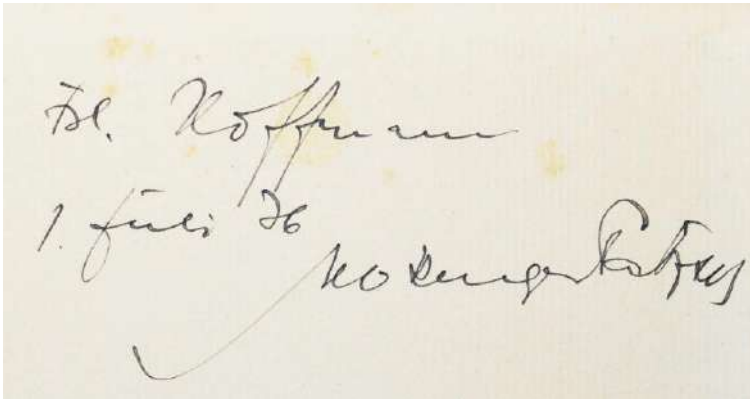
- inscribed by A. Renger-Patzsch -

- 629 **Renger-Patzsch, Albert.** Lübeck. Achtzig photographische Aufnahmen. Mit einer Einleitung von **Carl Georg Heise**. Im Auftrage der Nordischen Gesellschaft herausgegeben von **Ernst Timm**. Berlin, E. Wasmuth (1928). Gr.-8°. 15 S. u. 80 Tafeln. Illustr. OPbd. (Entwurf: **Alfred Mahlau**). 1.200,--



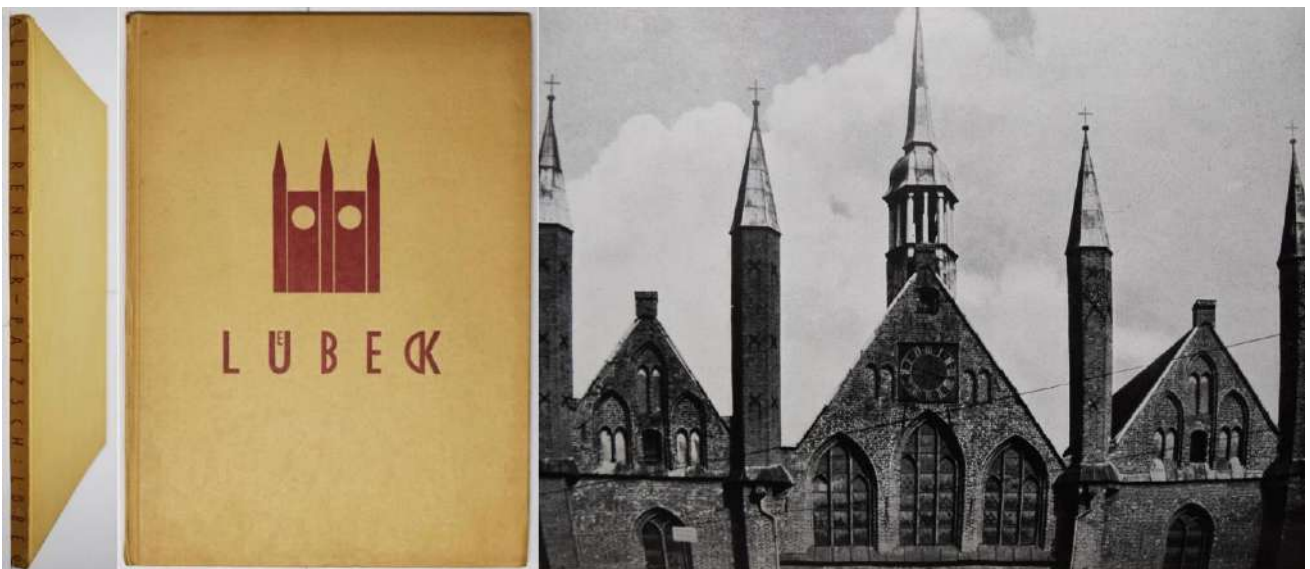
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Heidtmann 17474. Heiting/Jaeger II, 258 ff. u. 382. Heiting/Wiegand 368 f. - Einzige Ausgabe, selten. - **Mit eigenhändiger Widmung von A. Renger-Patzsch "Frl. Hoffmann 1. Juli 36 Albert Renger-Patzsch"**. - Das erste und wichtigste Städtebuch von A. Renger-Patzsch. - Heise "wollte die Einzigartigkeit von Renger-Patzschs Vision verdeutlichen. Die Auswahl von erstaunlichen Details und ungewöhnlichen Blickwinkeln sollte den Leser an diesem Entdeckergefühl, mit dem der Fotograf die Bilder aufgenommen hatte, teilhaben lassen. Heise schrieb den Spannungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart, Tradition und Veränderung, die Renger-Patzsch in seinen Bildern eingefangen hatte, symbolische Kraft zu, Spannungen, die auch in dem von dem Lübecker Gebrauchsgrafiker Alfred Mahlau gestalteten Signet für

den Einbandentwurf des Buches visualisiert wurden. Es handelt sich um ein stilisiertes Fassadenmotiv mit drei Fialen, das für Backsteingotik steht und das in ähnlicher Gestalt im Buch auf Tafel 20 zu finden ist. Signet und Titel stehen in Rot auf den mit cremefarbigem Papier bezogenen Vorderdeckel. Ein Schutzumschlag war für den Pappband nicht vorgesehen" (V. Heckert in Heiting/Jaeger). - "Das Buch markiert den Beginn des modernen Städteportraits in Deutschland. Ob Kirchen, Straßenzüge, Hafenszenen oder Fabrikationsanlagen (namentlich genannter) Firmen - alles wurde mit gleichem Recht präsentiert. Bildnisse von Bewohnern oder Ansichten von beliebten Straßen sucht man freilich vergebens. Das Buch entstand auf Vermittlung und unter Mitwirkung des Lübecker Museumsdirektors Carl Georg Heise, der Ende 1927 eine Ausstellung mit Renger-Patzsch veranstaltet hatte. Daraufhin erhielt der Fotograf den Auftrag für die Erarbeitung des Bildbandes. Außerdem kam es im September 1928 in Lübeck zu einer weiteren Ausstellung mit Fotos, die Renger-Patzsch dort aufgenommen hatte. Der Band kam im Dezember 1928 zusammen mit dem Hauptwerk des Fotografen 'Die Welt ist schön' auf den Markt. Auch in diesem sind Lübecker Motive zu finden, die Einbände beider Werke gestaltete der Lübecker Grafiker Alfred Mahlau, Kunsthistoriker Heise leitete beide Bände ein. Der in sachlicher Typografie gestaltete, im Wesentlichen kulturgeschichtliche Text über Lübeck bescheinigt schließlich dem Fotografen "eine Erziehung zu selbständigem Sehen" zu leisten und dass er durch "das charakteristisch gewählte Teilstück in stande ist, blitzartig das Ganze zu erhellen ... Das Bild wird zum Sinnbild" (S. 14). Das empfindliche Buch erhielt keinen Schutzumschlag. ... Sein instabiler, daher oft fehlende Papierrücken ist konservatorisch ein Problem und die falsche Schreibweise des Fotografennamens ("Renger-Patzsch"), (nur) auf dem Innentitel führt seit Erscheinen des Bandes zu Irritationen bei Bibliothekaren und Antiquaren" (T. Wiegand). - Einband etwas angestaubt, Kapital mit unauffällig restaurierter Fehlstelle, sehr gutes Exemplar.



- 630 Renger-Patzsch, Albert.** Lübeck. Achtzig photographische Aufnahmen. Mit einer Einleitung von **Carl Georg Heise**. Im Auftrage der Nordischen Gesellschaft herausgegeben von **Ernst Timm**. Berlin, E. Wasmuth (1928). Gr.-8°. 15 S. u. 80 Tafeln. Illustr. OPbd. (Entwurf: **Alfred Mahlau**). 160,--
Heidtmann 17474. Heiting/Jaeger II, 258 ff. u. 382. Heiting/Wiegand 368 f. - Einzige Ausgabe, selten. - Das erste und wichtigste Städtebuch von A. Renger-Patzsch. - Einband etwas angestaubt, Rücken erneuert, Vorsätze etwas stockfl., sonst gut erhalten.
- 631 Renger-Patzsch - Burmeister, Werner.** Norddeutsche Backsteindome. Aufgenommen von **Albert Renger-Patzsch**. Beschrieben von W. Burmeister. 2. Aufl. Berlin, Deutscher Kunstverlag 1938. 4°. 48 S. u. 64 Tafeln. Illustr. OLn. 40,--
Heidtmann 13153. - Vord. Innengelenk oben angeplatzt, gutes Exemplar.
- 632 Renger-Patzsch - Curtius, L(udwig),** (Vorwort). Lob des Rheingaus. Ingelheim a. Rh., Boehringer 1953. 4°. 206 S. mit ganzs. Abb. von **Albert Renger-Patzsch**. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. unbedrucktem OU. 60,--
Heidtmann 15872. - Einzige Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringen Randläsuren, sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 633 Renger-Patzsch - (Krauss, Friedrich Emil).** Krippen im Erzgebirge. (München, Bruckmann 1935). 4°. 10 S., 1 Bl., 17 Tafeln von **Albert Renger-Patzsch**. Illustr. OPbd. mit Kordelheftung. (Krauss Privatdruck, Nr. 18). 100,--
Heidtmann 13497 a. Heiting/Jaeger II, 282. - Eines von 1000 num. Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.



- 634 Renger-Patzsch - (Laer, Ernst v.).** Kupferhammer Grünthal. Vierhundert Jahre deutsche Arbeitskultur 1537-1937. (Leipzig, Röder 1937). 4°. (38) S. mit 50 Bildtafeln von **Albert Renger-Patzsch**. OLn. mit Deckelvignette. 120,--
Heidtmann 6024. Heiting/Jaeger II, 277 u. 283 (mit 3 Abb.). Parr/Badger II, 186. - Festschrift zum 400jährigen Bestehen des Kupferhammer Grünthal. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

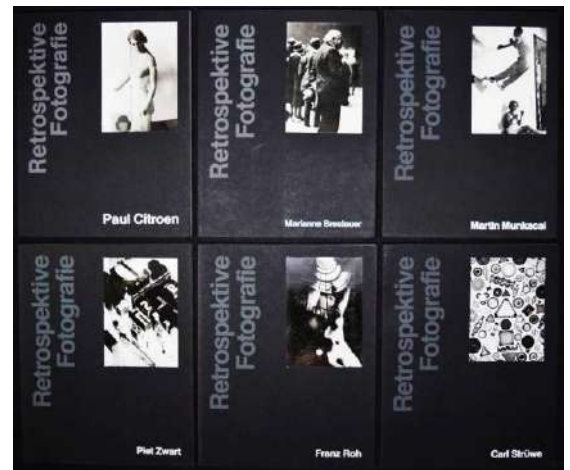


- 635 Renger-Patzsch - Schneider, Reinhold u. Wilhelm Tack.** Paderborn. Bilder von **Albert Renger-Patzsch** mit einer Einführung von

Reinhold Schneider und kunstgeschichtlichen Erläuterungen von Wilhelm Tack. Paderborn, Schöningh 1949. 4°. XIV, 80 S., 4 Bl. mit überw. Abb. OLn. mit Orig.-Klarsichtumschlag. 40,--
Heidtmann 17537. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 636 Retrospektive Fotografie.** Band 1: **Paul Citroen**; Band 2: **Marianne Breslauer**; Band 3: **Martin Munkacsi**; Band 4: **Piet Zwart**; Band 5: **Franz Roh**; Band 6: **Carl Strüwe**. 6 Bände. Düsseldorf, Edition Marzona 1978-1982. 4°. Mit zahlr. Abb. OKart. mit mont. Deckelbild. 100,--

Umschläge mit geringf. Gebrauchsspuren, sehr gute Exemplare.



- 637 Retzlaff - Helm, Rudolf.** Hessische Bauerntrachten. Achtzig Aufnahmen von **Hans Retzlaff**. Mit einleitendem Text und Anmerkungen. Marburg, Elwert-Gräfe und Unzer (1949). Gr.-8°. 15, 80, 11 S. mit 80 Tafeln. Illustr. OLn. mit illustr. OU. u. Orig.-Bauchbinde ("Ein neues Bildbuch von Hans Retzlaff"). 40,--
Heidtmann 14161. - Erste Ausgabe. - Schutzumschlag am Rückendeckel u. der Vorderkante mit kl. Randeinrissen, Bauchbinde hinten durchgerissen, sehr gutes Exemplar.

- 638 Riebesehl, Heinrich.** Agrarlandschaften. Mit einem Text von **Peter Sager**. Bremen, Schmalfeldt (1979). Folio (41 x 31 cm.). 96 S. mit 91 Abb. OLn. mit illustr. OU. 240,--
Heidtmann 10702. Heiting/Wiegand 65. Koetzle 367 f. Parr/Badger II, 267. - Erste Ausgabe. - "Agrarlandschaften is an important early example of the 'new' New Objectivity in German photography" (Parr/Badger). - H. Riebesehl (1938-2010) ist bekannt als "Vertreter einer deutschen wirklichkeitsbeschreibenden Fotografie" (T. Weski). - "Mit diesem Werk fand der Schüler Otto Steinerts entgültig zu seiner lakonischen Bildsprache, hatte er sich doch vorher mit magischen, surrealen Situationen und Objekten (1978) beschäftigt. Riebesehl war mit den Agrarlandschaften an der wichtigsten Ausstellung in Deutschland (1979) beteiligt. Das von Hartmut Brückner mit viel Weißraum gestaltete, eigenwillige Buch über die flachen, stillen Kulturlandschaften seiner "Heimat und Umgebung" sicherte seinem Urheber einen Sitz im Pantheon der Fotografen. Das Großformat wurde 1979 beim Wettbewerb um die schönsten deutschen Bücher ausgezeichnet" (T. Wiegand). - Schutzumschlag an der Vorderkante oben mit geschlossenem Einriss u. im oberen Rand mit Knickspur, gutes Exemplar.

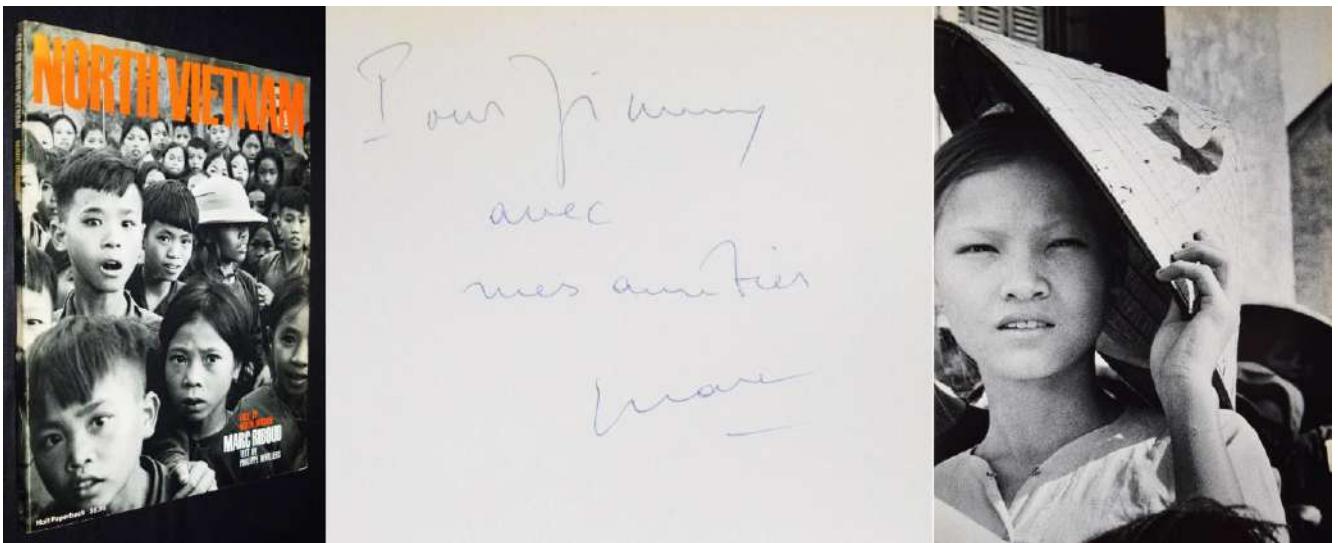


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- inscribed by M. Riboud to J. A. Fox -

- 639 Riboud, Marc.** Face of North Vietnam. Text by **Philippe Devillers**. New York, Chicago, San Francisco, Holt, Rinehart and Winston (1970). [96] Bl. mit teils doppelblattgr. Abb. u. 1 Karte. Illustr. OKart. (Holt Paperback). 240,--
 Koetzle 364 f. - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von M. Riboud "pour Jimmy (d. i. James A. Fox) avec mes amitiés Marc"**.
 - "Fantastic Vietnam War photographs from North Vietnam, of the bombings, the countryside, Hanoi, factories and school life by the renowned French Magnum photojournalist, Marc Riboud" (Holt). - Der franz. Fotograf M. Riboud (1923-2016), 1975-1976 Präsident von Magnum, war besonders für seine hervorragenden Reportagen aus Fernost (China, Vietnam, Kambodscha) bekannt. - "Ich war schon immer eher für die Schönheit der Welt empfänglich als für Gewalt und Monstrosität. In meinem Sucher Reim und Rythmus zu entdecken, ist mir nach wie vor ein ungeheures Vergnügen. ... Für mich ist die Fotografie kein intellektueller, sondern ein visueller Prozess. Das Auge ist geschaffen, um zu sehen, nicht um zu denken. Mir gefällt Walker Evans' Charakterisierung des Fotografen: Er ist 'ein fröhlicher Sinnenmensch, denn das Auge wirkt auf die Sinne und nicht auf die Ideen.'" (M. Riboud in Koetzle). - Der belgische Fotojournalist James A. Fox (gen. Jimmy, 1935-2022) war seit 1976 Chefredakteur des Magnum-Büros in Paris. "Jimmy was the editorial director of the Paris office, but more than that, he was the conscience of the Magnum Paris office. He was a kind of Father Superior who knew how to hold his very gifted monks, but sometimes a little childish, like photographers can be. He was often the first to whom photographers submitted their work and he was not stingy with criticism. He loved photography, he loved photographers" (T. Haley im Nachruf von M. Puech). - Sehr gutes Exemplar. - **Inscribed by M. Riboud for Magnum Photographer James A. Fox.**



- signed by E. Ricciardi -

- 640 Ricciardi, Enrico.** Universi immaginati. Genova, Tormena 1992. [14] Bl. mit 15 mont. Farbtafeln (inkl. Umschlag). OKart. mit farb. Deckelbildern. 240,--
Eines von 2000 Exemplaren von E. Ricciardi auf dem Rückendeckel mit Silberstift signiert. - Der bedeutende ital. Mode- und Werbefotograf E. Ricciardi (geb. 1960) arbeitet für zahlreiche internationale Zeitschriften (u. a. Playboy, GQ u. MAX), er fotografierte die Super-Models u. a. Claudia Schiffer, Monica Bellucci, Martina Colombari, Alena Seredova, Paola Barale, Brigitte Nielsen und Federica Fontana. Seit 1982 stellt er seine künstlerischen Fotoarbeiten in internationalen Galerien aus. Das vorliegende Photobuch wurde auf der Biennale of Photography 1992 in Turin vorgestellt. - Sehr gutes Exemplar.



- 641 Richardson - Hanson, Dian (Ed.).** Terryworld. Photographs by **Terry Richardson**. Köln, Taschen (2008). Gr.-4°. [128] Bl. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. (Taschen 25th anniversary!). 70,--
 Erschien zuerst 2004. - "Terry Richardsons provokante Fotografie bewegt sich auf dem schmalen Grat zwischen Mode und Pornografie, zwischen Befreiung und Skandal. Diese Zusammenstellung seiner Bilder fängt Richardsons charakteristische Ästhetik ein und gewährt einen Einblick in seine verrückte, hedonistische Welt. - Helmut Newton beantwortete die Frage, welcher lebende

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

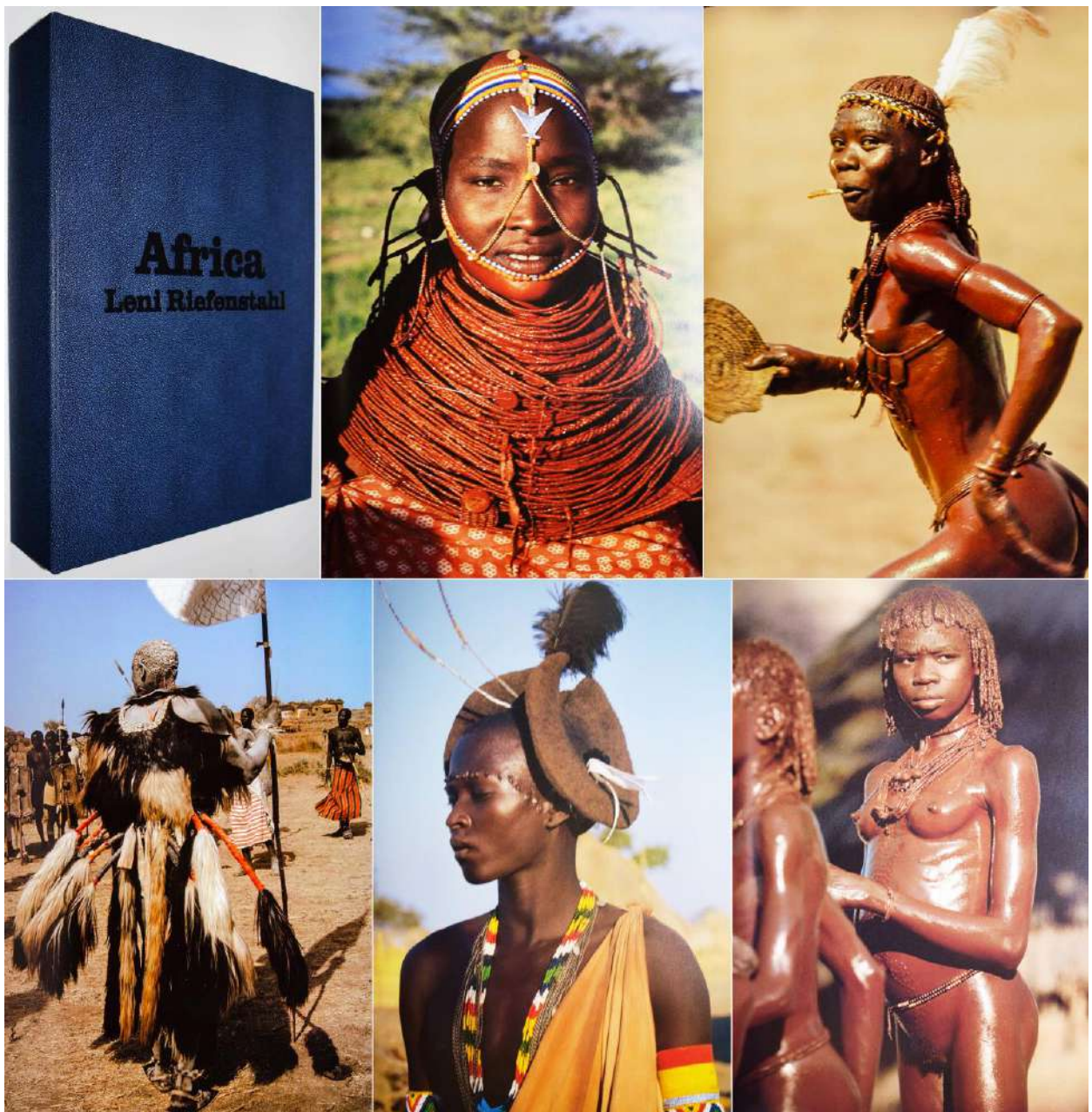
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Fotograf ihn am meisten interessiere kurz mit: "Nur einer. Terry Richardson". (Taschen). - Sehr gutes Exemplar.

- 642 **Riebesehl - Krichbaum, Jörg.** Heinrich Riebesehl. Situationen und Objekte. Eine Monographie. Riesweiler, W. Schulz-Verlag 1978. 4°. 136 S. mit überw. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Gutes Exemplar.

- signed by Leni Riefenstahl -

- 643 **Riefenstahl, Leni.** Africa. Köln, Taschen (2002). Folio (50,5 x 35 cm.). 564 S. mit zahlr. Farbtafeln. Original-Kaliko-Einband in Original-Kaliko-Buchkassette. 2.200,--
Eines von 2500 num. Exemplaren, von L. Riefenstahl im Druckvermerk signiert. - Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - "Diese bemerkenswerte Sammlung im Baby SUMO-Format vereint Leni Riefenstahls Bilder der Nuba, Dinka, Schilluk und Massai zu einer Hommage an Afrika. Die Fotos erzählen von ihren Reisen auf den Schwarzen Kontinent und vom Eintauchen in die Sitten und Gebräuche ihrer Gastgeber. Sie zeugen von einer respektvollen Begegnung der Gegensätze und von Riefenstahls tiefer Achtung vor den Menschen dieses Erdteils. ... [A]nlässlich von Riefenstahls 100. Geburtstag erschien[en], ist dem viel diskutierten Afrika-Cŕuvre der Fotografin gewidmet. Leni Riefenstahl, die erste international anerkannte weibliche Regisseurin, begann mit Anfang 60 ihre regelmäßigen Reisen auf den afrikanischen Kontinent, wo sie an zahlreichen Film- und Fotografieprojekten arbeitete. Ihr Lieblingsziel war der Sudan. Dort lebte sie mit dem Stamm der Nuba, lernte ihre Sprache und fotografierte sie" (Taschen Verlag). - Tadellos.

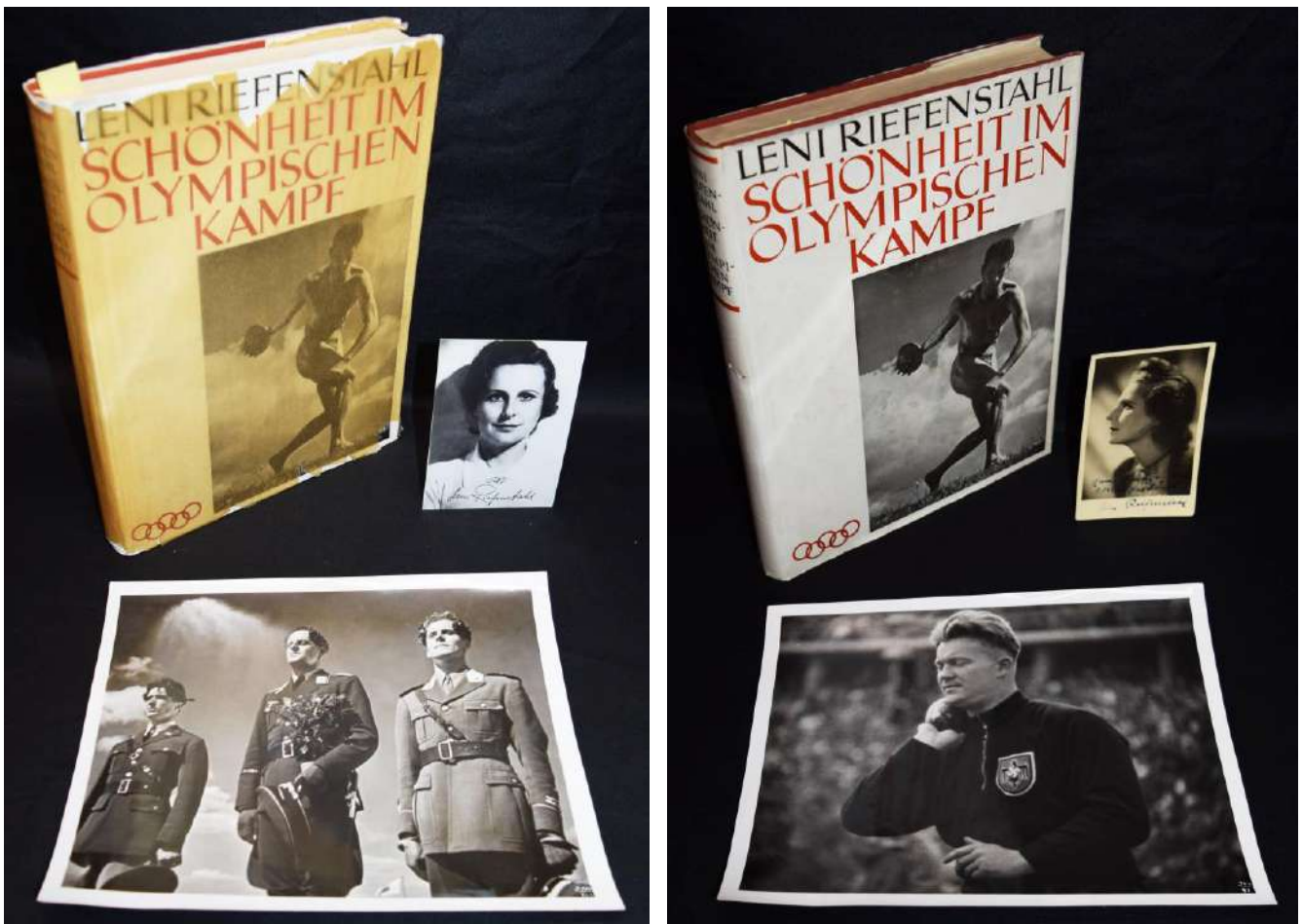


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with signed photocard, silver gelatine print and glassine dustjacket -

- 644 Riefenstahl, Leni** (eig. **Helene Amalia Bertha**). Schönheit im Olympischen Kampf. Mit zahlreichen Aufnahmen von den Olympischen Spielen 1936. Berlin, Deutscher Verlag (1937). 4°. 280 S., [2] Bl. mit teils ganzs. Abb. in Kupfertiefdruck. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (Entwurf: **F. H. Ehmcke**) u. illustr. Orig.-Schutzumschlag sowie zusätzlicher Japanpapier-Schutzumschlag. 2.400,-
Auer 255. Heidtmann 17277. Heiting/Jaeger II, 530 ff. Koetzle 369 f. Lederman/Yatskevich 93. Parr/Badger I, 151. Roth, The Book of 101 Books 96 f. - Erste Ausgabe der ersten Bindequote. - Dazu: signiertes Porträtfoto von L. Riefenstahl (aus den 1930er Jahren, Signatur und Abzug um 1980) und 1 Orig.-Photographie (Silbergelatine, 23,5 x 30 cm.) "Die Fünfkampfsieger Handrick-Deutschland, Leonard, USA und Abba, Italien", im Buch abgebildet auf S. 179, rückseitig mit Stempel "Foto: Tobis. Fimkunst G.m.b.H." (Kino-Aushangfoto). - "Der größte Teil der Bilder sind Vergrößerungen aus dem Olympia-Film. Von Willy Zielke sind die Aufnahmen der Tempel, Plastiken und Akte. Arthur Grimm machte die Standfotos. Die Werkaufnahmen sind von Arthur Grimm und Rolf Lantin. Das Heraussuchen der Bilder aus dem Filmmaterial erfolgte durch Guzzi Lantschner. Vergrößerungen und Ausarbeitung der Fotos: Gertrud Sieburg und Rolf Lantin" (T. Wiegand in Heiting/Jaeger). - "These are such exquisite, such transcendently beautiful images of athletes, that one almost forgets their context. ... 'Schönheit im Olympischen Kampf' begins with the pillars of the Parthenon and ends with the stacks of film reels on Leni Riefenstahl's shelves. In his history of films, Gilles Deleuze wrote, "This was the deathknell for the ambitions of 'the old cinema': not, or not only, the mediocrity and vulgarity of current production, but rather Leni Riefenstahl, who was not mediocre". (A. Roth). - Der fast immer fehlende Japanpapier-Schutzumschlag gebräunt und mit Randläsuren, sehr gutes sauberes Exemplar. - First edition with two dustjackets (pictorial and japan paper), signed Portrait by L. Riefenstahl (about 1980) and original photography print (silbergelatine, p. 179 in the book).



- with inscribed photocard and silver gelatine print -

- 645 Riefenstahl, Leni** (eig. **Helene Amalia Bertha**). Schönheit im Olympischen Kampf. Mit zahlreichen Aufnahmen von den Olympischen Spielen 1936. Berlin, Deutscher Verlag (1937). 4°. 280 S., [2] Bl. mit teils ganzs. Abb. in Kupfertiefdruck. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel (Entwurf: **F. H. Ehmcke**) u. illustr. Orig.-Schutzumschlag. 2.200,-
Auer 255. Heidtmann 17277. Heiting/Jaeger II, 530 ff. Koetzle 369. Lederman/Yatskevich 93. Parr/Badger I, 151. Roth, The Book of 101 Books 96 f. - Erste Ausgabe der ersten Bindequote. - Dazu: Autogrammkarte mit eigenhändiger Widmung von L. Riefenstahl (um 1935) und 1 Orig.-Photographie (Silbergelatine, 23,5 x 30 cm.) Kugelstoßer "Hans Woellke, Olympiasieger", im Buch abgebildet auf S. 89, rückseitig mit Stempel "Foto: Tobis. Fimkunst G.m.b.H." (Kino-Aushangfoto). - "The German filmmaker and Nazi sympathizer Leni Riefenstahl published 'Schönheit im Olympischen Kampf' (Beauty in the Olympic Games) - both a masterpiece of modern art and a tool for

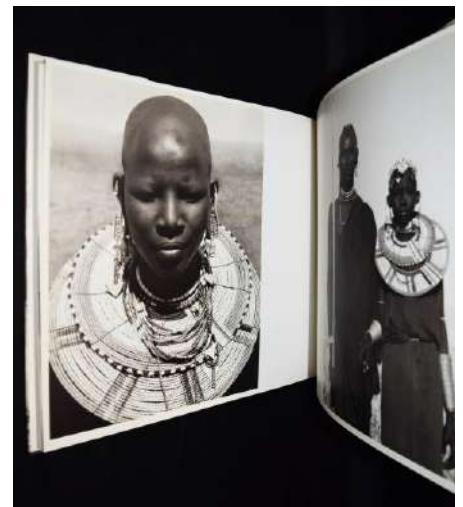
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

political propaganda - to mark the occasion of the 1956 Olympic Games held in Berlin. Adolf Hitler, who viewed the event as an opportunity to advance his Nazi ideals of racial superiority, engaged Riefenstahl under the direction of his propaganda minister Joseph Goebbels during the summer of 1936 to direct Olympia (1938), a film that employed groundbreaking visual techniques of glorify the Nazi Party and its role as host of the Olympic Games. Still frames from the film's rough footage, along with images from several photographers hired by Riefenstahl, constitute the 280 images reproduced in 'Schönheit im Olympischen Kampf.' (Lederman/Yatskevich). - Der oft fehlende Schutzumschlag mit 2 geschossen Randläsuren am Rückendeckel, am Rücken geringf. beschädigt und etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar. - First edition with dustjacket, inscribed Postcard by L. Riefenstahl and original photography print (silbergelatine, p. 89 in the book).

646 Riefenstahl, Leni. Die Nuba. Menschen wie von einem anderen Stern. München, List (1973). 4°. 206 S., 1 Bl. mit teils ganz- u. doppels. meist farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 70,--
Heidmann 14905. - Erste deutsche Ausgabe. - Die Aufnahmen wurden mit Leica- und Leicaflexkameras auf Agfacolor CT 18 gemacht. Die englische Originalausgabe erschien im selben Jahr unter dem Titel "The Last of the Nuba" in London. Bildberichte über Leni Riefenstahls Aufenthalte bei den Nuba erschienen auch in den Zeitschriften "The Sunday Times Magazine", "L'Europeo", "Stern" und "The Sun". - Sehr schönes Exemplar.

647 Ritts, Herb. Africa. (Sam Shahid Art Director. Laurie Kratochvil Photo Editor). Boston, London, Little, Brown and Company (1994). Quer-Gr.-4°. [144] S. mit 75 Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. (A Bulfinch Press book). 140,-
-
Koetzle 370. - Erste Ausgabe. - "Ritts' Aufnahmen sind von einer kalkulierten Sinnlichkeit, die sich, da auf fälschliche Weise artifizuell, nur schwer erfassen lässt: Sie arbeiten mit Charme, Gewandtheit, Ironie, Intelligenz und Eleganz" (P. Roegiers in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



648 Ritts, Herb. Notorious. München, Paris, London, Schirmer-Mosel 1992. Folio. [159] S. mit ganzs. Tafeln. Illustr. OPbd. 90,--
Koetzle 370. - Erste deutsche Ausgabe, die amerik. Originalausgabe erschien gleichzeitig auch in Boston. - "Ritts' Aufnahmen sind von einer kalkulierten Sinnlichkeit, die sich, da auf fälschliche Weise artifizuell, nur schwer erfassen lässt: Sie arbeiten mit Charme, Gewandtheit, Ironie, Intelligenz und Eleganz. Sein imponierendes OEuvre muss als ein Heldenepos gelesen werden, dessen Personal die Stars sind, die standardisierte Mikrogesellschaft der globalen Monokultur, aus der am Ende unserer heutigen Epoche ein erschreckendes, ungeschminktes Porträt der heutigen Welt entsteht" (P. Roegiers).

- pictorialism -



649 Robinson, H(enry) P(each). The elements of a pictorial photograph. Bradford, London, Percy Lund & Co. 1896. 8°. 167 S., [2] Bl. mit Frontispiz u. 39 Abb. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--
Roosens/Salu 8508. - Erste Ausgabe. - "(E)influssreichster Vertreter jener Maler-Photographen war Henry Peach Robinson, ursprünglich Buchhändler und Amateurmaler. Er wandte sich, obgleich eines seiner Bilder 1852 in der Royal Academy gezeigt wurde, der Photographie zu und eröffnete 1857 in Leamington Spa ein Porträtatelier. Im Ausgleich für die Massenproduktion von Visitenkartenphotos, mit denen er - wie Rejlander - seinen Lebensunterhalt verdiente, fertigte Robinson in seiner freien Zeit einige Kompositionen an, die er auf die Jahresausstellungen schickte, in der Erwartung, dem Recht der Photographie auf Anerkennung als Kunst auf diesem Wege Nachdruck verleihen zu können. ... Wie andere künstlerisch begabte Photographen seiner Zeit begegnete auch Robinson der Überbetonung der photographischen Technik mit großer Abneigung. Die Beschäftigung mit ihr war zum Selbstzweck geworden. "Wir wollen, daß diese Erfindung zu erhabeneren Zwecken eingesetzt wird als bisher". (H. Gernsheim, Geschichte der Photographie S. 297). - Einband etwas berieben, Rückenschild stärker, Wappen-Exlibris, sonst gut erhalten.

650 Rodchenko (Rodtschenko) - Gorky, Maxim, Georgy Pyatakov, Mikhail Koltsov et al. (Ed.). URSS en Construction. No. 12. (Les Parachutistes Soviétiques). La dix-neuvième année de la revolution, Decembre 1935. (Texte par Lev Kassil. Design par A. M. Rodchenko et Varvara Stepanova). Moscow, Editions d'Etat des Beaux-Arts 1935. Folio (41 x 30 cm.). [14] teils gefalt. Bl. mit zahlr. Abb. von Aleksander (Mikhailovich) Rodchenko (Rodtschenko), G(eorgy) Petrusov, A(bram) Sterenberg u. M. Rosenbaum. Farbig illustr. OBr. 2.400,--
Heiting/Karasik 16 ff. Parr/Badger I, 148 f. - Das berühmte Fallschirm-Jäger Heft der legendären Sovietischen Propaganda-Zeitschrift mit interessanten Fotomontagen und der bekannten gefalteten Tafel mit einem Porträt Stalins und hunderten von Fallschirmen im Himmel. - "From 1930-1940 URSS en Construction employed the best Soviet photo-journalists and graphic designers. Amongst the photographers were Max Alpert, Arkadi Shaikhet, Georgi Zeima, Boris Ignatovich, Semen Fridland and Georgi Shaikhet. Designers included El Lissitzky, Sophie Kueppers, Aleksandr Rodchenko and Varvara Stepanova, and Nikolai Troshin who designed this issue and over forty others. All the visual strategies of the propaganda photobooks, designed by Lissitzky, Rodchenko and others - the elaborate photomontages, innovative

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

photography, fold-out pages, transparent overlays and so on - were developed in URSS en Construction, one of the most beautifully produced magazines of the twentieth century" (Parr/Badger). - Umschlag etwas berieben und fleckig, nur vereinzelt leicht fleckig, sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 651 Rodchenko (Rodtschenko) - Gáthy, Vera** (Hrsg.). Rodcsenko fotói. Rodchenko photos. 1988. július 28 - augusztus 28. Ernst Múzeum, Budapest. 28th July - 28th August 1988 Ernst Museum, Budapest. Budapest, Pub. and Promotion Co. for Tourism (IPV) 1988. Quer.-8°. [36] Bl. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 50,--
Text in Ungarisch u. Englisch. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren (berieben, fleckig), sonst gutes Exemplar.
- 652 Rodger, George.** Magnum opus. Herausgegeben von **Colin Osman**. Übersetzt von **Sebastian Wohlfeil**. Berlin, Nishen 1987. 4°. 110 S. mit zahlr. Abb. OKart. mit illustr. OU. 40,--
Erste deutsche Ausgabe. - Tadellos.
- 653 Roh, Franz u. Jan Tschichold** (Hrsg.). Foto-Auge. 76 Fotos der Zeit zusammengestellt. - Œil et photo, 76 photographies de notre temps choisies. - Photo-eye, 76 photoes of the period edited. Stuttgart, Wedekind & Co. (1929). 4°. [17] Bl. u. 76 Tafeln. Illustr. OKart. (als Blockbuch gebunden). 1.800,--
Heidmann 5183. Heiting/Jaeger I, 330 ff. Parr/Badger I, 98. Schauer II, 126. The Open Book 82 f. - "Das lebendigste Fotobuch der Gegenwart" (R. Jaeger). - Umschlag mit dem berühmten Selbstbildnis Lissitzkys "Der Konstrukteur", die gesamte Buchgestaltung stammt von Jan Tschichold. - Hervorragende Zusammenstellung avantgardistischer Fotokunst, darunter auch Fotogramme und Fotomontagen, u. a. von Willi Baumeister, Max Ernst, George Grosz, John Heartfield, El Lissitzky, Laszlo Moholy-Nagy, Paul Schüttema, Sasha Stone, Konrad Teige, Edward Weston und vielen anderen. - "Bis heute hat sich 'foto-auge' (1929) seinen ikonischen Status als programmatische Bildanthologie der verschiedenartigen Ausdrucksformen der Neuen Fotografie erhalten - ebenso wie als beispielhaftes Buchobjekt der Neuen Typografie" (R. Jaeger). - "A 'nervous and important book', as Walker Evans characterized it, functions much more as a catalogue of the 'FiFo' exhibition (die Werkbund-Ausstellung 'Film und Foto', Stuttgart 1929), reproducing work featured in the show, from Adget to Weston. Franz Roh's introductory essay is a key text ..." (Parr/Badger). - Umschlag etwas angestaubt, Rücken leicht berieben, Kapital und Fuß restauriert, gutes, sauberes Exemplar.



- 654 Rolling Stones - Günther, Thomas & Künstlergefährten.** My obsession is your obsession - a work in progress über die Rolling Stones. 2 Bände. Berlin, Sonderedition Dschamp 2006. 4°. [122] Bl.; [95] Bl. mit sign. Orig.-Graphiken, darunter 1 Prägedruck, farb. und teils signierte und übermalte Orig.-Farbphotographien, zahlr. teils farb. Abb. u. 2 Audio-CDs: Gedichte

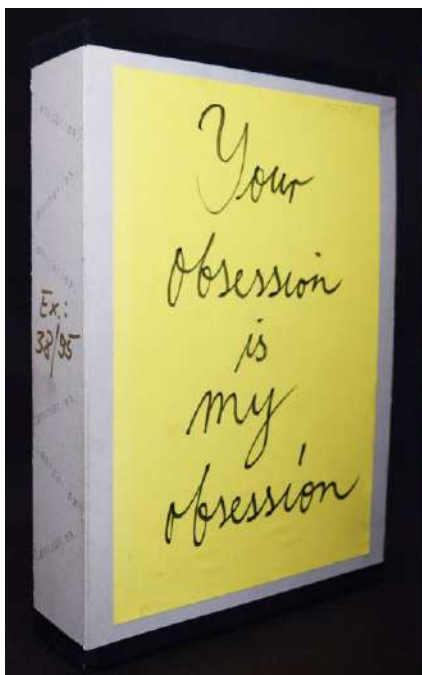
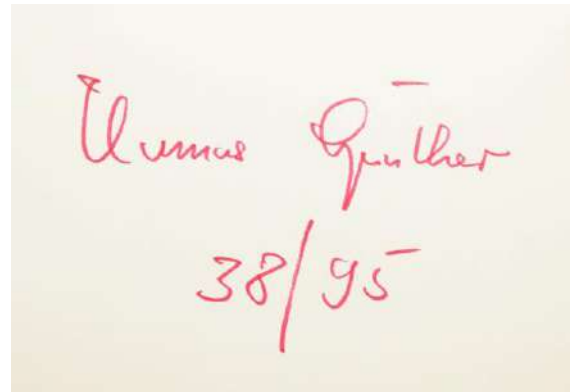
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

und Texte von Thomas Günther "Transit", (Sprecher: Thomas Thieme, Hessischer Rundfunk, 5. Oktober 1985) u. Musik von **Nikki Sudden** ("Mick Taylor Mixes" + Nikiki Sudden + Band). OLn. mit farb. Deckelbildern in Orig.-Pappschuber. 600,--

Eines von 95 num. u. signierten Exemplaren. - Aufwendig gestaltetes Künstlerbuch mit Beiträgen von **Claus Bach, Pontus Carle, Harald Hauswald, Uta Hünninger, Philine Jahn, Sabine Jahn, Harald-Alexander Klimek, Frieder Steinich, Peter Stupar, Nikki Sudden, Jörg Waehner, Michael Würzberger und Klaus Zylla.** - Erschienen anlässlich des 63. Geburtstags von Keith Richards am 18. Dezember 2006: "(Maybe Keith joins us for tonight in human spirit) - für Patty Smith, für André Breton, der an diesem 18. Dezember 110 Jahre alt geworden wäre und einmal mehr & immer wieder: für Rolf Dieter Brinkmann!" (T. Günther). - "Alle Arbeiten sind in der vorliegenden Form Erstveröffentlichungen; auch die Grafiken der Künstler entstanden ausschließlich und direkt für diese Edition. Buchbindung Atelier:

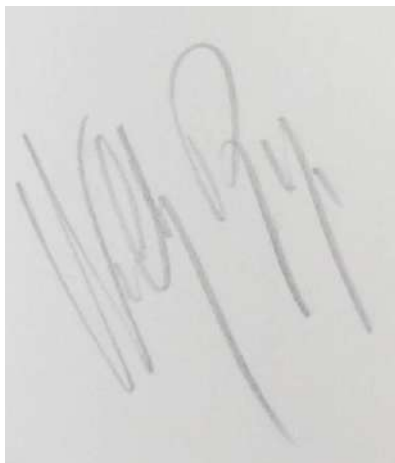
Markus Rottmann (alle Bücher sind von Hand gebunden); Konzept, Layout und Gestaltung des Buches: **Thomas Günther**; Gestalterische Mitarbeit: **Viola Deckert.**" - Beiliegen: Prospekte zur Buchvorstellung im Literaturforum im Brecht-Haus, Berlin. - Tadellos.



- signed and with signed photo print -

655 Ropp, William. Ethiopiques. Montreuil, Editions de l'Oeil (2015). 8°. [54] Bl. mit 70 teils doppelblattgr. Farbtafeln u. 1 Photo-Print (13,5 x 9,5 cm., verso signiert). Farbiger illust. OPbd. 320,--

Erste Ausgabe. - **Eines von 100 num. u. signierten Exemplar mit 1 farb. signierten Photo-Print.** - "Fin 2014, quelques années après son livre *Mémoires rêvées d'Afrique*, William Ropp est retourné en terres africaines. Mais à l'est cette fois, "dans la corne", en Éthiopie, terre de légendes, des séjours de Rimbaud au surnom de "berceau de l'humanité". Ropp a trempé sa photographie à la source de ces légendes, et ramené de ce voyage des images hors du temps, autochromes réinventés où se cachent aussi bien de farouches enfants que de rusés vieillards. Tous habitent ce pays inconnu qu'est l'Éthiopie de Ropp, fait de terre grise, de ciel rose, d'eau profonde et de forêt dense. *Éthiopiques* est la carte de ce pays maintenant révélé, autant que le récit d'un voyage dont on ne sait qui l'a vraiment rêvé, du photographe, de ses modèles ou de nous qui les regardons aujourd'hui" (Editions de l'Oeil). - Dem Franz. Fotografen William Ropp (geb. 1960) "gelingt in dieser Serie ein ganz eigener Grenzgang zwischen Naturalismus und Künstlichkeit, zwischen der Wiedergabe von Mensch mit Natur und Stilisierung. Die Menschen aller Generationen in Roops Werken blicken den Betrachter meist direkt an. Die enorme Ausstrahlung der Protagonisten zieht den Betrachter magisch in seinen Bann. Die Äthiopier in Roops Bildern wirken verletzlich und eindrucksvoll in sich gekehrt aber gleichzeitig auch stark und voller Selbstbewusstsein. Die eigentümliche Einbettung des Menschen in fremde Landschaften und Pflanzenwelten führt zu geheimnisvollen Bildern voller Rätsel. Die ausgewogene Komposition, gezielt eingesetzte Lichtakzente, die raffiniert nuancierte Farbigekeit und der subtile Einklang zwischen Form und Inhalt verleihen den Fotografien eine überzeugende Dichte" (Felix Schoeller Photo Award). - Tadellos.



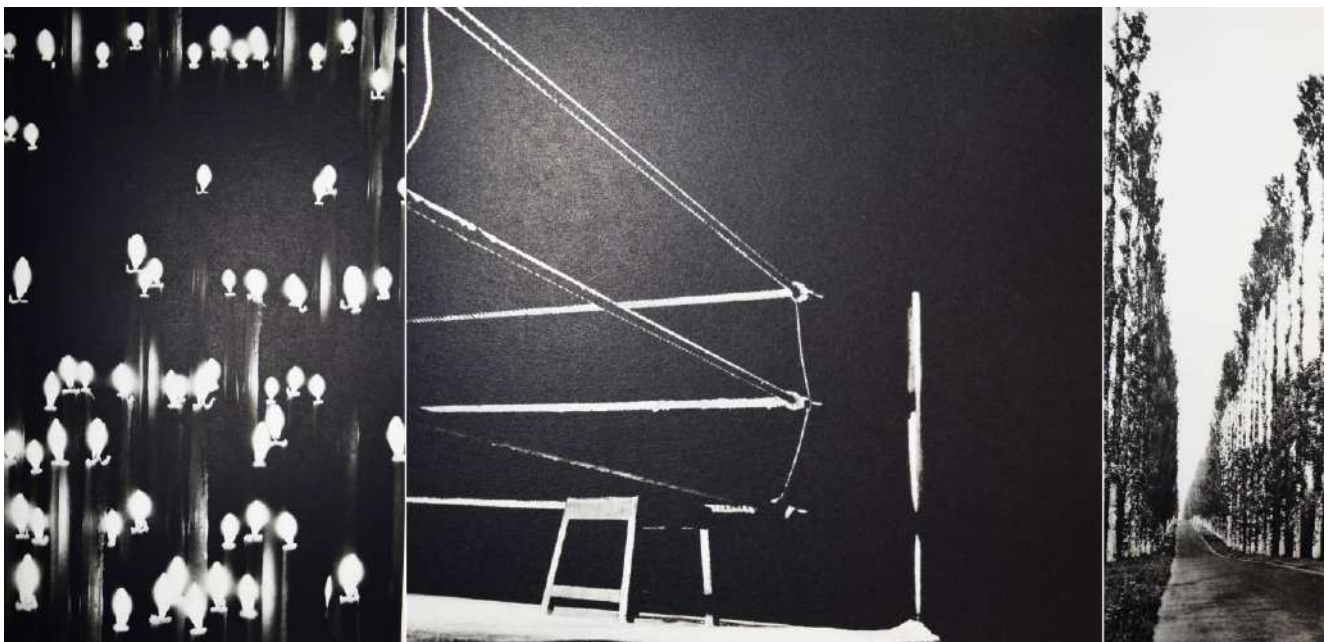
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



656 (Rothschild, Baron Georges) Philippe de. Diagrammes. (Présentation avec le concours d'André Wisner). Paris, Selbstverlag (Imprimerie de Vaugirard) (1931). 4°. 66 S., [2] Bl. mit 9 Tafeln in Héliogravure. OKart. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. 750,--

Nicht in den einschlägigen Bibliographien. - Eines von 225 num. Exemplaren auf Papier de Rives. - "Tirage limité à 225 exemplaires, dont 25 exemplaires sont nominatifs et 2 exemplaires d'auteur, celui-ci est justifié par le numéro 38. Achevé d'imprimer le 30 octobre 1931 sur les presses de l'Imprimerie de Vaugirard (Paris XVe). Héliographies « Hélio-Vaugirard » d'après les originaux du studio Deberny-Peignot." - Mit hervorragenden Aufnahmen des berühmten franz. Unternehmers, Automobilrennfahrers, Kunstmäzens und Weingut-Besitzers. Die Aufnahmen illustrieren literarische Texte des Barons I. Rayon de sports (Mort d'un bateau - Détente - Pulsation). II. Autre triptyque (Dissolution - Nocturne - Dentaire). III. Ciel et terre (Lourdes - Kippour Paris - Mort de Diaghileff). - G. P. de Rothschild (1902-1988), war der Ur-Enkel von Baron Nathaniel de Rothschild, der 1853 das Weingut als Château Brane Mouton erworben und in „Château Mouton-Rothschild“ umbenannt hatte, führte in den 20er und 30er Jahren ein Leben als Playboy, nahm seit 1928 an Grand Prix Rennen (Grand Prix de Nizza, 24 Stunden von Le Mans, Circuit de Monaco) und als Segler an den Olympischen Spielen 1928 in Amsterdam teil. Nach dem Zweiten Weltkrieg wird das Etikett des Château Mouton-Rothschild in jedem Jahr von einem zeitgenössischen Künstler gestaltet. Salvador Dalí (1958), Joan Miró (1969), Marc Chagall (1970), Pablo Picasso (1973) und Georg Baselitz (1989, das „Mauerfall“-Etikett). - Schuber an den Kanten berieben und an einer Kante etwas eingerissen, Rücken berieben und angestaubt, Teile der Deckel durch eine Aussparung des Schubers angestaubt, sonst sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

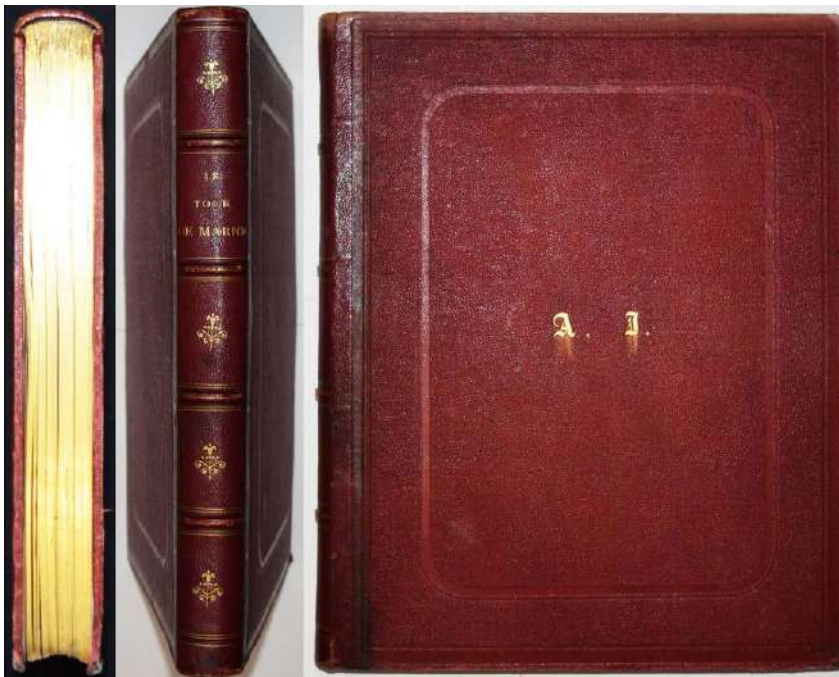
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- with 30 albumen prints -

657 Rousset - (Gigault) de La Bédollière, Émile et Ildéfonse Rousset.

Le Tour de Marne. Décrit et photographié. Paris, A. Lacroix, Verboeckhoven et Cie., Librairie Internationale 1865. 4°. 62 (2) S. (Text u. Einleitung: "Comment on devient photographe et touriste") mit 30 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge), davon 27 auf Tafeln (Bildformat: ca. 16 x 14 cm.) u. 1 lithogr. Karte. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg., goldgepr. Deckel-Monogramm u. Kopfgoldschnitt. 850,--

Auer 35. Roosens/Salu 9409. Vicaire IV, 733. - Erste Ausgabe. - Seltenes Ansichtenwerk mit Albuminabzügen, davon zwei als Frontispiz (*Les Tireurs de Sable*) und Titelvignette, die anderen Aufnahmen sind betitelt: *Entrée du Canal de Saint-Maur - Le lever de soleil - Sous une arche du pont de Joinville - De Joinville à Nogent - Vue de Bry-sur-Marne - L'île d'Amour et le viaduc de Nogent - Pont de Joinville - De Joinville à Champigny - Vue de Joinville - De Joinville à Champigny, vue prise de l'île Piver - De Joinville à Champigny, Etude de végétation - La Maison du gardien du pont de Joinville - Le Pont de Champigny - Le Moulin de Champigny - L'île des Vignerons - Les blanchisseuses de Chennevières - Les îles et le bois de Chennevières - Vue de Chennevières - Le Moulin de Bonneuil - Le barrage de Créteil - Port-Créteil - Le Moulin des Corbeaux - L'île Charentonneau - Le Moulin de Charentonneau - L'île d'Enfer - Le pont de Charenton - Le soleil couchant. - Der Journalist, Buchhändler, Verleger und Fotograf I. Rousset (1817-1878) begann nachdem er bei der Revue Comique Nadar kennenlernte um 1860 zu fotografieren. Das vorliegende Werk, entstanden während einer Schiffsreise auf der Marne, ist die erste Veröffentlichung seiner Aufnahmen. Ein Jahr später folgen "Le Bois de Vincennes" und "Études photographiques". - "M. Ildéfonse Rousset n'est pas un photographe de profession, et on le voit bien à l'exquise finesse, à la perfection étonnante de ses planches. Il faut tout le loisir d'un amateur artiste, persévérant et passionné pour arriver à de tels résultats. Les vues du Tour de Marne sont des merveilles. M. Rousset a obtenu des effets d'une douceur et d'une poésie dont nous n'aurions pas cru le daguerréotype capable. Les premiers plans sont nets, sans dureté ; les seconds et les troisièmes fuient avec une légèreté vaporeuse, bien rare dans les épreuves photographiques. Certaines planches rappellent Corot ou Daubigny, dont elles semblent refléter des tableaux inconnus" (Théophile Gautier in einer zeitgenöss. Rezension). - Der Journalist, Schriftsteller und Übersetzer E. Gigault de La Bédollière (1812-1883) war besonders mit seiner Übersetzung von Beecher-Stowes, *Uncle Tom's Cabin* (1852) erfolgreich. - Einband etwas berieben und angestaubt, gutes Exemplar.*



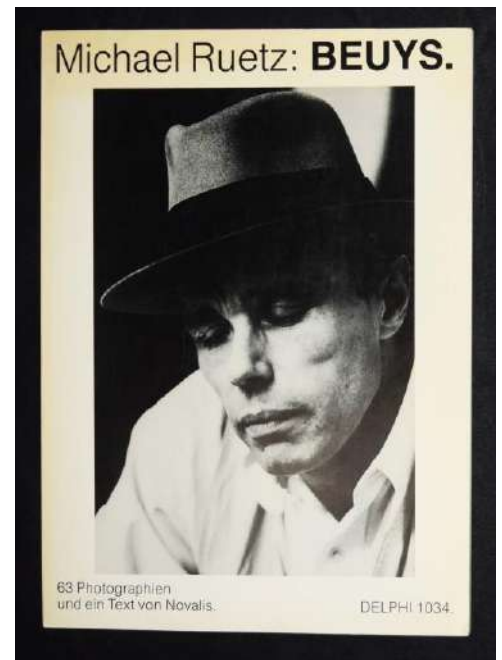
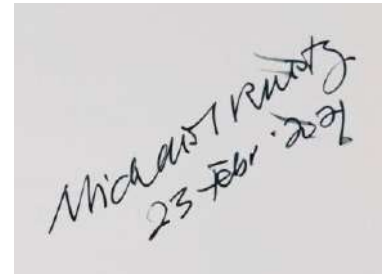
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 658 Ruckert, J.** Prix-Courant. Fabrique d'ébénisterie pour la photographie. J. Ruckert, maison fondée en 1849. Paris, Lith. Sapène jeune s. d. (nach 1868). 4°. 3 S. (Doppelblatt). 150,--
Die Abbildungen zeigen zwei „Chambre noire“, also Kamerateilgehäuse. Neben diesen bietet Ruckert auch Chassis, Pieds de terrasse, Boites à escamoter, Planchettes, Cuvettes sowie einen „Appareil complet pour la photographie sur collodion-humide“ in vier Versionen an (320 bis 550 francs). - Datierung ergibt sich aus Beteiligung an Ausstellungen in Paris (1867) und Le Havre (1868). - Knickspuren, einige Einrisse alt geklebt, rechte untere Ecke mit Fehlstelle (kein Textverlust).

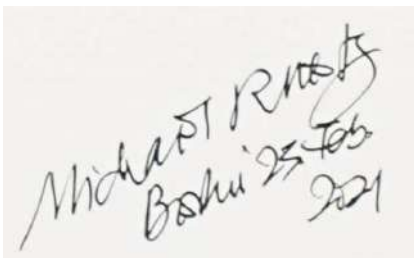
- signed by M. Ruetz -

- 659 Ruetz, Michael.** Arno Schmidt. Bargfeld. Mit Texten von **Arno Schmidt, Jan Philipp Reemtsma, Michael Ruetz** u. a. Frankfurt am Main, Zweitausendeins (1993). Folio (38 x 28 cm.). 142, (5) S. mit (3 gefalt.) 78 Farbtafeln. OHln. 240,--
Koetzle 383 f. - Erste Ausgabe. - Von M. Ruetz auf dem Titelblatt signiert. - "Michael Ruetz' Bilder sind zugleich Denk- und Anschauungsbilder, sinnfällige Demonstrationen dessen, was Rudolf Arnheim als 'anschauliches Denken' begreift. - Der große van Eyck steht am Anfang der Seherfahrten, die sich noch niemand so recht vorstellen vermag. - Vergleichbar ist sein Projekt TIMESCASE in Anspruch und Ausmaß nur dem künstlerischen Werk von Hanne Darboven" (K. Honnef in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



- signed by M. Ruetz -

- 660 Ruetz, Michael.** Beuys. 63 Photographien und ein Text von **Novalis**. Nördlingen, Greno 1986. 4°. 92 S. mit 63 Abb. Illustr. OKart. (Delphi, 1034). 200,--
Erste Ausgabe. - Von M. Ruetz auf dem Titelblatt signiert (dat. "Berlin, 23. Feb. 2021"). - "Wann haben Sie Beuys zum ersten Mal getroffen? - Das muss 1969 in seinem Atelier in Oberkassel gewesen sein. Dänische Freunde hatten mich zu ihm mitgenommen.



Kurioserweise war das nur ein knappes Jahr, nachdem ich die Fotografie zu meinem Beruf gemacht hatte. Eigentlich war ich Sprachwissenschaftler und schrieb im Fach Sinologie an meiner Dissertation. Der "Stern" hatte mich als Fotograf in seine Redaktion aufgenommen. Bei dem Magazin habe ich meinen Beruf überhaupt erst erlernt. Ich hatte wenig Ahnung, bekam ein riesiges Gehalt und war eigentlich ein Lehrling. Aber ich wurde wie ein Profi behandelt und habe mich bewährt. Mit Beuys fängt sozusagen meine fotografische Karriere an, ist das nicht merkwürdig? Ich hatte bei unserem ersten Treffen keine Kamera dabei, wir saßen einfach zusammen" (M. Ruetz in einem Interview mit Juliane Rohr anlässlich der Veröffentlichung von "Beuys bleibt - Beuys, a close up"). - Umschlag altersbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

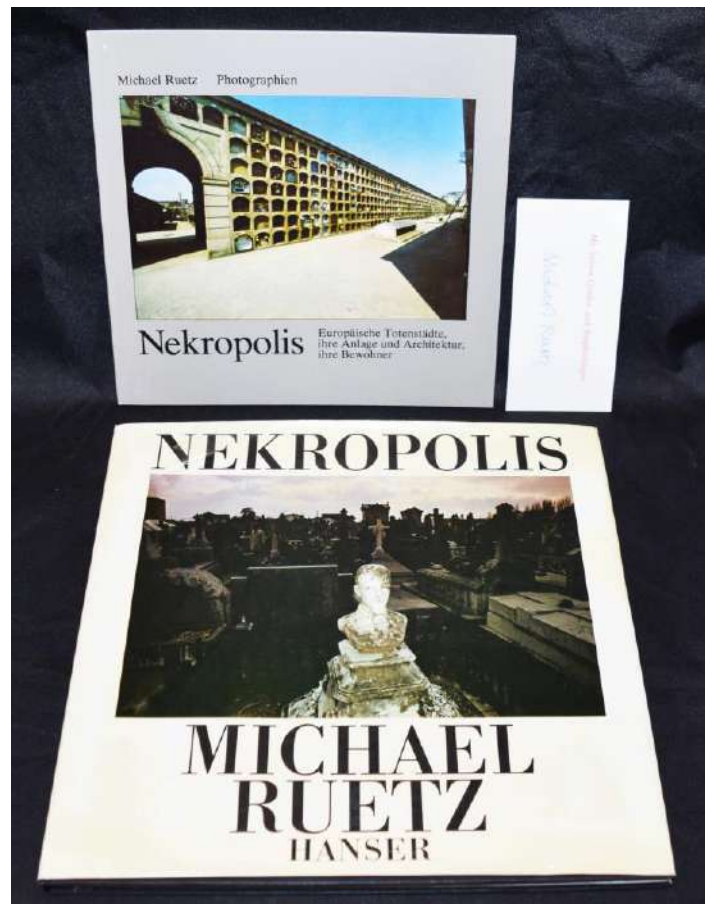
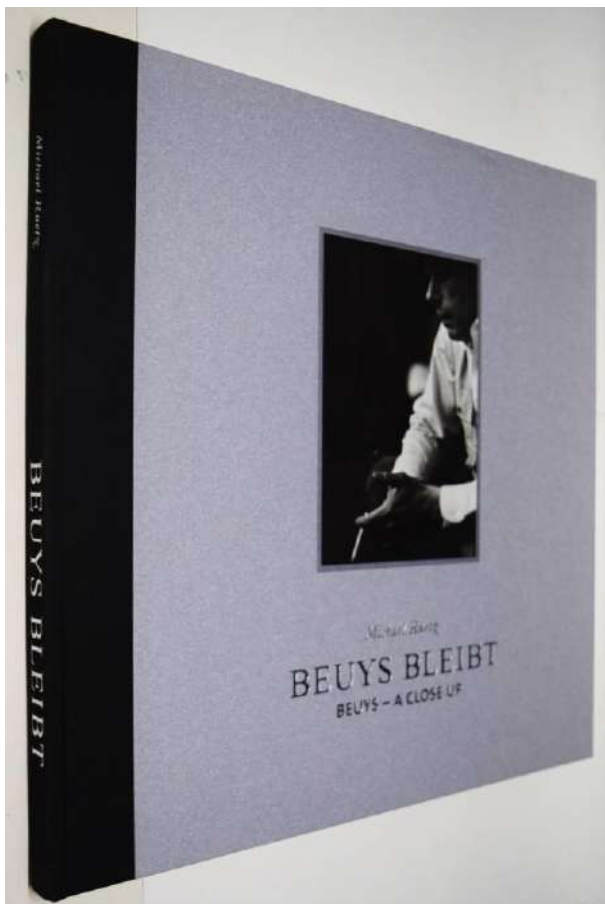
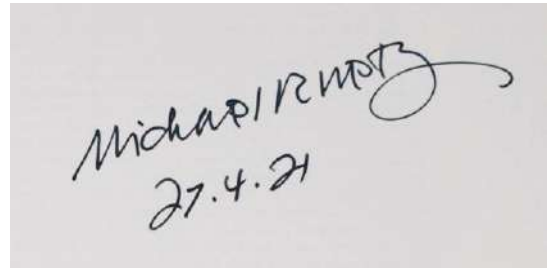
- signed by M. Ruetz -

- 661 Ruetz, Michael.** Beuys bleibt. Beuys - a close up. (Mit einem Text von Michael Ruetz und einem Vorwort von **Werner Heegewaldt** in Deutsch und Englisch). Köln, Berlin, éditions facteur cheval (2021). Folio (37 x 37 cm.). 89 S. mit 75 Duotone-

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Tafeln. OHln. mit silbergepr. Rückentitel u. Deckelbild. 400,--
 Vgl. Koetzle 383 f. - Erste Ausgabe. - Eines von 777 nicht für den Handel bestimmten Exemplaren. - **Von M. Ruetz auf dem Titelblatt signiert und datiert.**
 - Eindrucksvolle Hommage zum 100sten Geburtstag des Fluxus-Künstlers. - Der Berliner Fotograf M. Ruetz (geb. 1940) porträtierte Josef Beuys in der Zeit von 1971 bis 1973 in der Düsseldorfer Akademie, auf der documenta 5 und beim Boxkampf "für direkte Demokratie" gegen Abraham David Christian, zu Hause und beim Aufbau einer Installation. - "Photographie als bloße Kunstfertigkeit oder Selbstzweck hat mich nie wirklich interessiert. Infolgedessen bin ich nie ein versierter Fachmann, ein richtiger „Profi“ geworden. Letztlich interessieren mich Wort und Sprache mehr. Die Lebenslinie der Rigaschen Ruetz, schreibenden Journalisten, setzt sich fort. Meine Sprachstudien haben mich nachhaltiger geformt als die wenig inspirierten Diskussionen in beispielweise der Gesellschaft Deutscher Lichtbildner - obwohl Otto Steinert meinen tiefsten Respekt genießt und ich allen Grund zum Dank habe. Es mag zwar auch zutreffen, dass ein Bild mehr als tausend Worte sage. Dennoch: das richtige Wort sagt mehr als der Tsunami von Fotos, der uns täglich überschwemmt. Ich ziehe daraus meine Schlüsse" (M. Ruetz). - Tadellos.



- signed by M. Ruetz -

- 662 Ruetz, Michael.** Nekropolis. Mit einem Vorwort von **Philippe Aries**. München, Hanser (1978). Quer-Gr.-8°. [108] S. mit 83 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 180,--
 Heidtmann 13659. Koetzle 383 f. - Erste Ausgabe. - **Von M. Ruetz auf dem Titelblatt signiert** (dat. "23. Feb. 2021 Berlin"). - *Mit diesem Fotoessay will Michael Ruetz ein Bild der Totenstädte des christlichen Abendlandes im 18. und 19. Jahrhundert geben. Die Photos, die er in zehn Jahren während seiner Reisen durch Europa gesammelt hat, zeigen die Beziehungen zwischen den Städten der Lebenden und den Städten der Toten. ... Zu jeder der photographierten Grabstätten hat Michael Ruetz sehr persönliche, kluge und sensible Anmerkungen gemacht, die von der Betrachtung zum Nachdenken führen und das Buch zu einem Essay über den Tod selbst machen" (Klappentext).* - Klarsichtfolie am Schutzumschlag altersbedingt teils gelöst, sonst gut erhalten. - Dazu: **Ruetz, Michael.** Nekropolis. Europäische Totenstädte, ihre Anlage und Architektur, ihre Bewohner. Berlin, Künstlerhaus Bethanien (1977). 60 S. mit 40 teils farb. Abb. Illustr. OKart. - **Mit beil. sign. Grußkarte von M. Ruetz.**
- 663 Ruff - (Larner, Melissa, ed.)**. Thomas Ruff. (Katalogbuch zur Ausstellung: Castello di Rivoli, Museo d'Arte Contemporanea, 18 marzo - 22 giugno 2009). Milano, Skira (2009). 4°. 311 S. mit zahlr. Farbtafeln. OPbd. mit OU. 60,--
 Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 664 Ruscha, Edward.** Crackers. (Hollywood, Heavy Industries 1969). 8°. [249] S. mit 115 ganzs. Abb. OKart. mit OU. 600,--
 Eines von 5000 Exemplaren. - Based on a story by **Mason Williams**, "How to derive the maximum enjoyment from Crackers." - Mit
 Aufnahmen von Ruscha, **Ken Price** und **Joe Goode**. - Schutzumschlag am Rücken, wie meist etwas aufgehellt und mit kl. Braunfleck, gutes
 Exemplar.



- 665 Ruscha, Ed(ward).** Road tested. With texts by **Michael Auping** and **Richard Prince**, and an interview with the artist.
 Organized by Michael Auping. Ostfildern, Hatje Cantz (2011). Quer-4°. 128 S. mit teils farb. Tafeln. Illustr. OPbd. 40,--
 Erste Ausgabe. - Tadellos.

- 666 Ruscha, Edward.** Then & now. Hollywood Boulevard 1973 - 2004. Göttingen, Steidl, 2005. Quer-Folio (32 x 45 cm.). [152]
 S. mit Farbtafeln. OLn. in Orig.-Pappschuber. 180,--
 Erste Ausgabe. - "Book design by Ed Ruscha". - "Between 1962 and 1978, Ed Ruscha produced eighteen small artist's books. Usually self-
 published and in small print runs, these publications have become seminal works in the history of conceptual art and the photography book.
 THEN & NOW is the first artist's book that Ruscha has independently created since 1972. ... Thirty years later, in 2003, a digital record
 of Hollywood Boulevard was created and it served as a reference guide for the traditional film/still documentary of 2004. For this shoot,
 the same type of camera equipment was used to re-photograph the street on 35mm color-negative film. The resulting material of both shoots
 — 4500 black & white and 13,000 color images — have been scanned and digitally composed into four panoramics of the complete 12
 miles. In THEN & NOW, the original 1973 North side view is shown along the top of the page and juxtaposed with its 2004 version
 underneath. Along the bottom of the page, you find the original 1973 South side view shown upside down, also juxtaposed with its 2004
 version. The panoramics face each other and they are aligned. The result is what Ruscha refers to as a piece of history...a very democratic,
 unemotional look at the world. While it is a significant historical document which succinctly conflates and renders the passage of time, it
 is also a project that spans the career of one of the truly original artists of our time and brings his work full circle" (G. Steidl). - Schuber
 mit kleiner Läsung u. zwei kl. Fleckchen, sonst sehr gutes Exemplar.

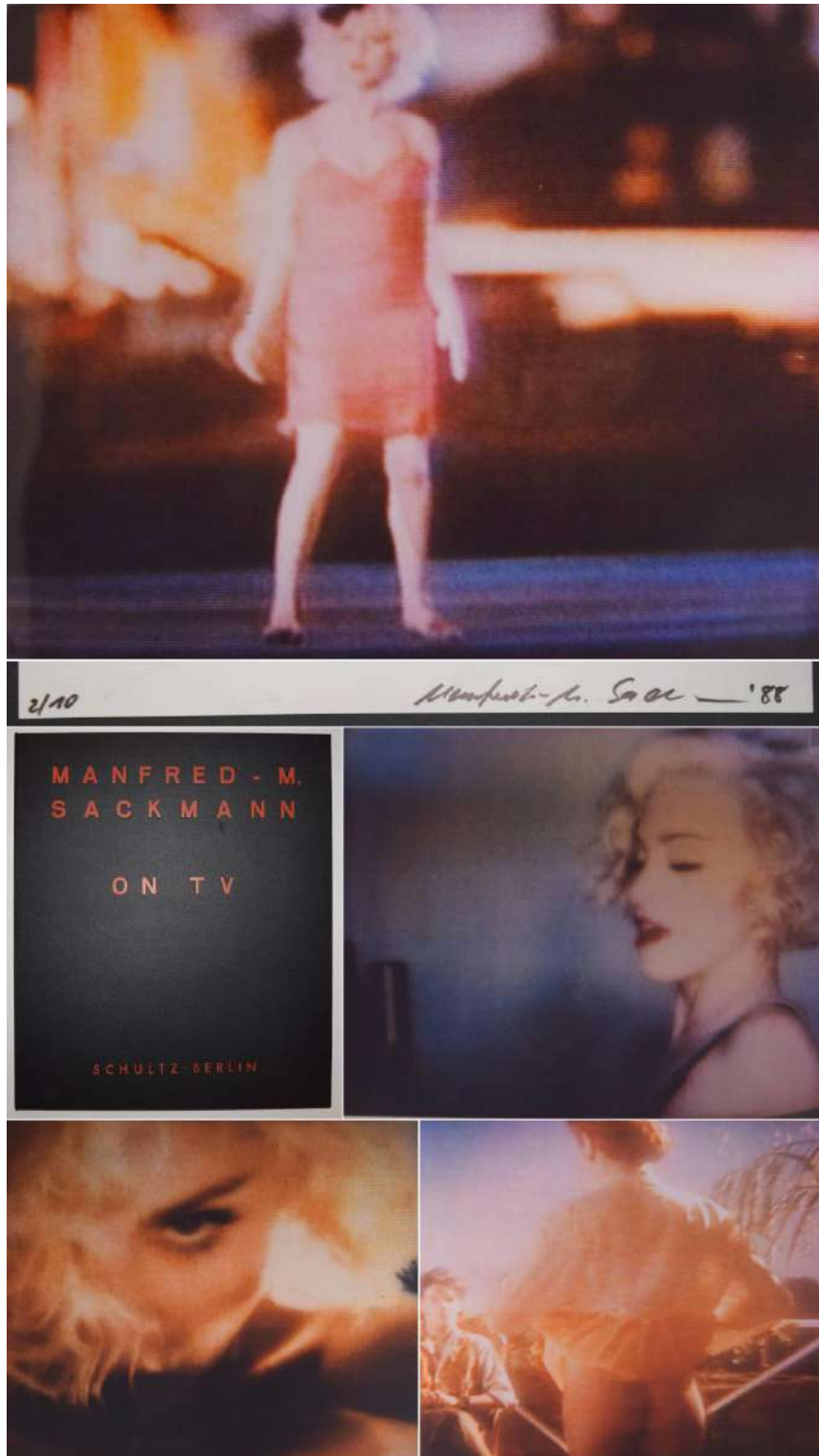
- 667 Ruscha - Wolf, Sylvia.** Ed Ruscha and photography. (In conjunction with the exhibition "Ed Ruscha and Photography" ... at
 the Whitney Museum of American Art, New York, June 24 - September 26, 2004). Göttingen, Steidl 2004. Gr.-8°. 291 S. mit
 zahlr. Abb. OHln. 50,--
 Tadellos.

- 12 numb. C-Prints -

- 668 Sackmann, Manfred M(ichael).** On TV. Portfolio, 12 nummerierte u. bezeichnete C-Prints auf Fujicolor-Papier
 (Blattmaß: 30,5 x 40,5 cm., Bildmaß 29 x 37 cm.), jeweils unter Passepartout montiert. Berlin, Galerie Schultz o. J. (1988).
 Imperial-Folio (62,5 x 53 cm.). Orig.-Buchkassette mit Deckeltitel. 1.200,--
 Nr. 2 von nur 10 Exemplaren; von M. M. Sackmann signiert. - M. M. Sackmann (geb. 1952 in Seesen), begann 1971 zu fotografieren.
 1975 zog er nach Berlin und wurde 1978 bis 1982 in der Werkstatt für Photographie bei Ulrich Görlich ausgebildet. Seit 1992 ist er
 Mitglied im Verein Berliner Künstler und seit 1994 in der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh). Arbeiten von M. M. Sackmann
 erschienen u. a. in European Photography, Fotografie, KULTur, Der Spiegel, Tip, Zeitmagazin, Zitty und ZOOM.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



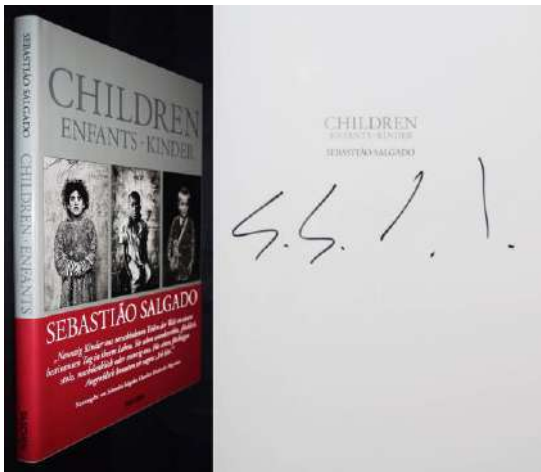
- 669 Salgado, Sebastião.** Africa. Texte **Mia Couto**. Konzeption und Gestaltung **Leila Wanick Salgado**. Köln, Taschen (2007). Quer-4° (26,5 x 36 cm.). 335 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 50,--
"Diese bemerkenswerte Sammlung aus über 30 Jahren fotografischer Arbeit vereint Sebastião Saldagos kraftvolle Schwarz-Weiß-Bilder Afrikas in einem Band. Die Aufnahmen erzählen die Geschichte eines Kontinents, der von Unruhen verwüstet wurde und doch unermesslich reich ist an Geschichte und Kultur. Mit Verständnis und Demut zeigt uns Salgado einige sehr unterschiedliche Regionen, die im Angesicht ökologischer und humanitärer Krisen überleben" (Taschen). - Sehr gutes Exemplar der ersten Auflage.
- 670 Salgado, Sebastião.** Arbeiter. Zur Archäologie des Industriezeitalters. Frankfurt am Main, Zweitausendeins 1993. 4°. 399 S. mit zahlr. Abb. u. 1 Textbeilage. OLn. mit illustr. OU. 150,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by S. Salgado -

- 671 Salgado, Sebastião.** Children. Enfants. Kinder. Conception and design by **Lelia Wanick Salgado**. Köln, Taschen (2016). 4°. 123 S. mit 90 Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. u. Bauchbinde (Bellyband). 220,--



Text in English, Deutsch und Französisch. - **Von S. Salgado auf dem Titelblatt signiert.** - "Im Rahmen seines groß angelegten Projektes Exodus, mit dem Sebastião Salgado Flucht- und Migrationsbewegungen auf der ganzen Welt dokumentierte, entstanden auch zahlreiche Porträts der Hilflosesten unter diesen Millionen von entwurzelten Menschen, Porträts von Kindern. 90 davon zeigt dieser Band, jedes einzelne ein Appell, eine Anklage" (Taschen). - Tadellos.

53Salgado, Sebastião. Exodus. Konzeption und Design von **Lélia Wanick Salgado**. Neuausgabe. Köln, Taschen Verlag (2016). Gr.-4°. 431 S. mit Duotone Tafeln u. Beiheft (deutscher Text). OPbd. mit illustr. OU. u. Bauchbinde (Bellyband). 50,--

„Salgados Fotobuch-Ikone Exodus ist einer der wichtigsten Bildbände... Die grandiosen Bilder haben viel zu Salgados Ruf als einer der besten Fotografen beigetragen. Wenn Bilder etwas bewirken können, dann kann Exodus als

bewegender Appell an die Menschlichkeit einen wichtigen Beitrag zum Verständnis der gegenwärtigen Flüchtlingsströme leisten“ (Foto Magazin). - Tadellos.

- signed by S. Salgado -

- 672 Salgado, Sebastião.** Genesis. Konzeption und Gestaltung **Lelia Wanick Salgado**. Köln, Taschen (2013). Folio (36 x 25 cm.). 517, (1) S. mit teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln (davon 17 ausfaltbar) u. Beiheft (35 S.). OPbd. mit illustr. OU. 240,--
 Erste Ausgabe. - **Von S. Salgado auf dem vord. Vorsatz signiert.** - "Unvergängliche Welt - eine fotografische Hommage an unseren Planeten in seinem ursprünglichen Zustand" (Klappentext). - "Ein überwältigendes Meisterwerk - ein wahres Buch für die Ewigkeit" (Time). - "Die Bilder atmen eine überwältigende Schönheit... Es sind Bilder, in denen sich eine Sehnsucht auf beinahe schmerzliche Weise entfaltet" (Die Zeit). - "GENESIS... a biblical title that suits the majesty of his subjects and offers the work as a beautifully articulated prayer for preservation and respect" (The Los Angeles Times). - "GENESIS will further cement Salgado's reputation as one of the most significant photographers of his age" (The Daily Telegraph). - Tadellos.



- signed by S. Salgado -

- 673 Salgado, Sebastião.** Gold. Serra Pelada Gold mine. - Goldmine Serra Pelada. - Mine d'or Serra Pelada. Conception and design by **Lelia Wanick Salgado**. (Nachwort: **Alan Riding**). Köln, Taschen (2019). 4°. 206, (1) S. mit teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 220,--

Text: Deutsch, Englisch und Französisch. - **Von S. Salgado auf dem Vortitel signiert.** - "Die Mine in Serra Pelada ist zwar mittlerweile geschlossen, doch das ganze Drama des Goldrausches ist in diesen Bildern noch lebendig" (A. Riding). - "In his staggering images of the Serra Pelada gold mines, Salgado documented the limits of human endurance – and revived black and white reportage" (The Spectator). - "Ein grandioses Werk, das zu den absoluten Highlights in der Geschichte der Fotoreportage zählt. Darf in keiner Fotobuchsammlung fehlen!" (Foto Magazin). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

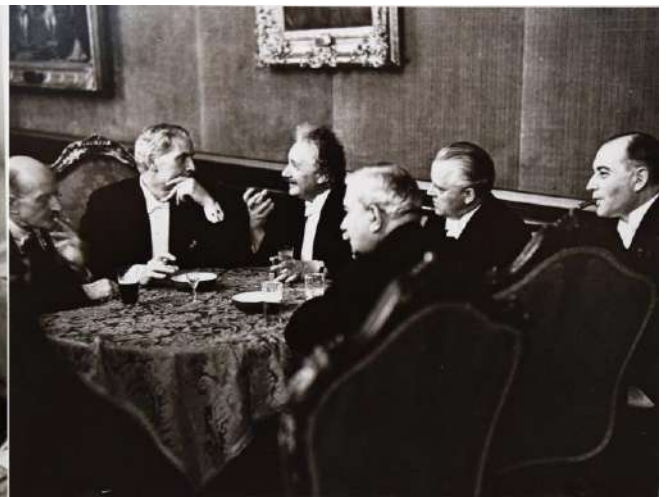
674 **Salgado, Sebastião.** Migranten. Frankfurt am Main, Zweitausendeins 2000. 4° 1 Beih. (31 S.). 431 S. mit zahlr. Abb. u. 1 Textbeilage. OLn. mit illustr. OU. 150,--
Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

675 **Salomon, Erich.** Porträt einer Epoche. Frankfurt/M, Berlin, Ullstein 1963. 4°. XIV, 216 S., S. XVII - XXI mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 45,--
Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 6 silver gelatine prints -

676 **Salomon, Erich.** Sechs Momentaufnahmen. (Mit einem Text von **Janos Frecot**, "Der lautlose Photograph - Zur Photographie von Erich Salomon"). Hamburg, Edition Griffelkunst 2001. 4°. Portfolio, [3] Bl. u. **6 Orig.-Photographien** (Silbergelatine, 26,5 x 20 cm., Blattgr. 31 x 24 cm.). Orig.-Hln.-Flügelmappe mit Deckelschild. 650,--

Griffelkunst 301, A 1-6. - Die Silbergelatine-Abzüge "hergestellt vom Originalnegativ aus der Fotografischen Sammlung der Berlinischen Galerie." - 1. Ein Blick durch das Fenster: die deutschen und französischen Politiker im Sitzungssaal der Neuen Reichskanzlei in der Wilhelmstraße. (Berliner Illustrierte Zeitung, Nr. 40, 4. Oktober 1931). - 2. Deutschland verhandelt mit Frankreich. Links die Hüte des Reichskanzlers und des Reichsaußenministers, rechts die Garderobe der französischen Delegation vor einem Hotelzimmer in Lausanne. (Münchener Illustrierte Presse Nr. 30, 24. Juli 1932). - 3. Erich Salomons wohl berühmteste Aufnahme entstand 1931 bei einem Empfang im Pariser Quai d'Orsay. Photographen waren nicht zugelassen, aber der französische Außenminister Aristide Briand wettete, daß einer trotzdem da sein würde. Als er den Photographen sah, triumphierte er: "Ah, le voilà ! Le roi des indiscrets!" - 4. Der englische Premierminister Ramsay MacDonald im Gespräch mit Albert Einstein. Links Max Planck, rechts Außenminister Julius Curtius. Berlin 1931. - 5. Nachtsitzung der deutschen und französischen Minister auf der Haager Kriegsschuldenkonferenz 1930. V.l.n.r. (sitzend): der französische Ministerpräsident André Tardieu, der deutsche Außenminister Julius Curtius und der französische Finanzminister Henri Chéron. - 6. Marlene Dietrich telefoniert von Hollywood aus mit ihrer Tochter in Berlin. 1930. - "Nicht die Bedeutung der abgelichteten Personen und Situationen sichert Salomons Fotografien ihren historischen Rang, sondern ihre eigene verdichtete, zu Bildern geronnene, welthaltige und humane Sprache. Sein Auge erfasst die komplettziertesten Gesprächssituationen in dem Augenblick, in welchem sich die Fäden der Kommunikation auf unvergleichbare und unwiederholbare Weise miteinander verbinden, und er zeigt die unüberbrückbaren Gegensätze und Meinungsverschiedenheiten, die den Zeitgenossen das Aussichtslose und Verfahrene von Politik an sich versinnbildlichen mochten und die auch uns noch als Bilder eines ständigen Scheiterns schrecken" (J. Frecot in Koetzle S. 389). - Sehr gutes Exemplar.



677 **Salomon - Frecot, Janos** (Hrsg.). Erich Salomon. "Mit Frack und Linse durch Politik und Gesellschaft". Photographien 1928 - 1938. München, Schirmer Mosel (2004). 4°. 271, (1) S. mit 199 Duotone Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 45,--
Mit Texten von **Helmuth F. Braun, Wolfgang Brückle, Ulrich Domröse, Janos Frecot, Simone Ladwig-Winters, Susanne Lange, Claudia Schmölders und Bernd Weise**. - "Unser Band begleitet eine große Retrospektive, die die Berlinische Galerie zum Gedenken an Salomons 60. Todestag organisiert hat und die in Straßburg, Köln, Winterthur und Amsterdam gezeigt wird" (Schirmer Mosel). - Tadellos.

678 **Sander, August.** Antlitz der Zeit. Mit einer Einleitung von **Alfred Döblin** ("Von Gesichtern, Bildern und ihrer Wahrheit"). München, Transmare-Verlag u. Kurt Wolff 1929. 4°. 17, (3) S. u. 60 Tafeln. Gelber OLn. mit Rückentitel u. Deckelvignette (Entwurf: **Emil Preetorius**) u. Orig.-Schutzumschlag. 7.000,--
Auer 139. Göbel 694. Heidtmann 14133. Heiting/Jaeger I, 302 ff. Heiting/Wiegand 122. The Open Book 84 f. Roth, The Book of 101 Books 52 f. W.-G.² 27 (Döblin). - Erste und einzige Ausgabe des grundlegenden Werks zur Porträtphotographie im 20. Jahrhundert. - **Dazu: Orig.-Photographie von A. Sander, Porträt des Malers Otto Dix (1928).** Bromsilbergelatineabzug. Hamburg, Edition Griffelkunst (247C2)

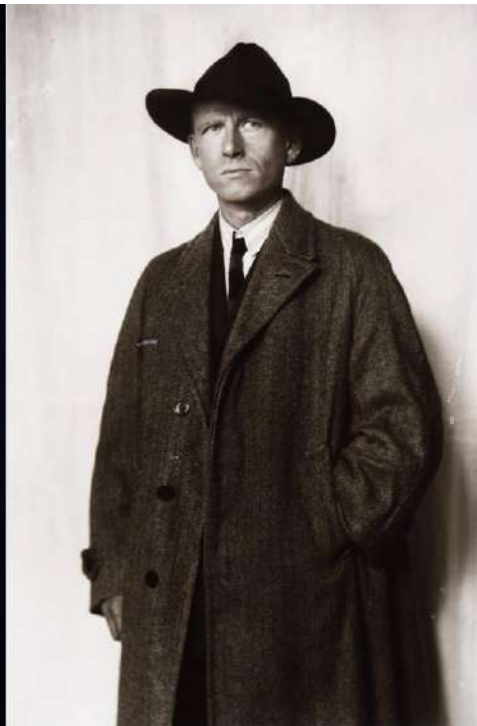
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



1986. Mit Blindstempel "Aug. Sander Köln Lindenthal". - Aus der Serie "August Sander. Menschen des zwanzigsten Jahrhunderts" des August Sander Archive, New York. - "Mit den in diesem Buch veröffentlichten Aufnahmen repräsentierte er (Sander) in deutlicher Abgrenzung von der überkommenen Kunstfotografie, in deren Bahnen er sich in den Anfangsjahren bewegt hat, den Stil der Neuen Sachlichkeit. Für die große Anerkennung, die Sander mit diesem Porträtwerk bereits von seinen Zeitgenossen bekommen hat, sprechen mehr als 100 in seinem Nachlass erhaltene Rezensionen. Heute läßt sich sagen, dass kein fotografisches Porträtwerk so einflussreich nachgewirkt hat, die Adaption in der zeitgenössischen Fotokunst eingeschlossen, wie das von August Sander, wenn es galt, mit Kameramitteln auf Aspekte des Sozialen hinzudeuten. Und das, obwohl Sanders Porträtwerk durchaus in den Wertigkeiten ambivalent ist. Sein konzeptioneller Porträtcorpus hat mit seiner gesellschaftlichen Relevanz zweifelsfrei etwas Fortschrittliches, die Ausführungen der einzelnen Porträts wie die angewandte fotografische Technik sind jedoch konventionell. ... In seiner Ambivalenz ähnelt sein Werk dem von Eugène Atget in Paris, das gleichermaßen weniger durch die Technik und gestalterische Erfassung einzelner Fotografien als durch die konzeptionelle Stringenz in der Motivwahl zu internationaler Anerkennung gelangte" (E. Kaufhold in Heiting/Jaeger). - "August Sanders Leistung bestand darin, dass er die traditionelle Arbeitsweise, Porträts sorgfältig zu arrangieren, für die neue dokumentarische Aufgabe der Fotografie nutzbar machte. Er hat das Atelierporträt mit der Dokumentarfotografie versöhnt. Besondere Bedeutung bekommt dieser Akt durch die Systematik, die seinem Lebenswerk innewohnt. Diese wird heute als frühes Beispiel konzeptioneller Kunst angesehen, die auch auf Entwicklungen innerhalb der bildenden Kunst nicht ohne Einfluss blieb. So hat Sander mit seinem Porträtwerk einen wichtigen Beitrag zur Anerkennung der Fotografie als Kunst geleistet und gilt mit Albert Renger-Patzsch daher als der international renommierteste deutsche Fotograf unseres Jahrhunderts" (R. Misselbeck in Koetzle S. 391 f.). - "August Sander's great project, Man in the Twentieth Century, a portrait study of the German people, was only exceeded in size by Edward S. Curtis's American Indian study of 1929. But whereas the Curtis enterprise was essentially nineteenth-century in concept, a positivist, somewhat sentimental exercise in a neocolonialist genre. Sander's magnum opus (whatever its roots in the dubious nineteenth-century 'science' of physiognomy) was thoroughly of the twentieth century -

sceptical, objective, lucid. ... But many of his classic images are included in this seminal photobook, and the essential qualities of Sander's vision can be seen. He took typical examples of professions, trades and social classes in Weimar Germany, and photographed them in their familiar environments in order to build up, piece by piece, a dispassionate image of the 'face' of society" (Parr/Badger). - Der seltene Schutzumschlag am Kapital unauffällig restauriert, am Rückendeckel mit winziger restaurierter Fehlstelle und geringfügig angestaubt, Einband minimal braunfleckig, sehr gutes Exemplar. – **First edition with dustjacket.**



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 679 Sander, August.** Antlitz der Zeit. Mit einer Einleitung von **Alfred Döblin**. München, Transmare-Verlag u. Kurt Wolff 1929. 4°. 17, (3) S. u. 60 Tafeln. Gelber OLn. mit Rückentitel u. Deckelvignette (Entwurf: **Emil Prectorius**). 2.400,--
Auer 139. Göbel 694. Heidtmann 14133. Heiting/Jäger I, 302 ff. (mit mehreren Abb.). Heiting/Wiegand 122. The Open Book 84 f. Roth, The Book of 101 Books 52 f. W.-G.² 27 (Döblin). - Erste und einzige Ausgabe des grundlegenden Werks zur Porträtphotographie im 20. Jahrhundert. - Mit dem Vorwort von A. Döblin 'Von Gesichtern, Bildern und ihrer Wahrheit'. - "1929 Publikation seines Bildbandes 'Antlitz der Zeit' (Druckstöcke durch die Nationalsozialisten vernichtet 1936). Der Bildband diente als Vorausschau für sein 1911 begonnenes (und nie veröffentlichten) enzyklopädisches Lebenswerk 'Menschen des 20. Jahrhunderts', mit dem er sich bis in die 50iger Jahre beschäftigte ... und das Personen verschiedenster Berufe und Stände ... als Archetypen zeigt. Ziel war es, einen 'Spiegel der Zeit' (v.a. der Weimarer Zeit) zu schaffen" (Mißelbeck S. 210). - Der helle Einband und der vord. freie Vorsatz nur minimal braunfleckig, vereinzelt leicht stockfleckig, sonst sehr gutes Exemplar.



- 680 Sander, August.** Menschen des 20. Jahrhunderts. Ein Kulturwerk in Lichtbildern, eingeteilt in sieben Gruppen. - People of the 20th century. Bearbeitet und zusammengestellt von **Susanne Lange, Gabriele Conrath-Scholl, Gerd Sander**. 7 Bände. München, Schirmer-Mosel 2002. 4°. Zus. 1436 S. mit 619 Tritone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. in illustr. Orig.-Pappschuber. 300,--
Erste Gesamtausgabe. - I. Der Bauer. - II. Der Handwerker. - III. Die Frau. - IV. Die Stände. - V. Die Künstler. - VI. Die Großstadt. - VII. Die letzten Menschen. - Schuber mit Exlibris und leichten Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar.



- 681 Sander, Gerd (Auswahl).** 24 Vintages von **August Sander**. Ausgewählt von Gerd Sander im Geiste der Arbeit und des Lebens seines Großvaters. Köln, Galerie Julian Sander (2018). 4°. 112 S. mit 24 Abb. OLn. 70,--
Eines von 500 Exemplaren. - Text: Deutsch, Englisch u. Französisch. - Tadellos.

- 682 Sander - Kemp, Wolfgang. August Sander.** Rheinlandschaften. Photographien 1926 - 1946. Überarb. Neuaufl. zum 40-jährigen Verlagsjubiläum. München, Schirmer/Mosel 2014. 4°. 29 S. u. 40 Duotone Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Schutzumschlag mit leichten Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

683



Sannes - Claus, Hugo, Ivo Michiels, Harry Mulisch u. Simon Vinkenoog (Red.). Randstad 3. Driemaandelijks, Aug. 1962, LRP 39. Amsterdam, De Bezige Bij 1962. 8°. 151, (1) S. mit 12 Tafeln nach Fotografien von **Sanne Sannes**. Illustr. OKart. 120,--

*Sehr seltene erste Veröffentlichung von Aufnahmen des bedeutenden niederländischen Fotografen. - "Two photographers who operated during the same period entirely outside any association displayed a new, independent mentality. Totally in the spirit of the 1960s, Sanne Sannes and Gerard Petrus Fieret discovered eroticism. Neither of them had a photographic background and that is probably why they did not feel bound by a photographic canon with regard to form or content. They had trained at an art academy, an essential difference with the preceding generations of photographers, who had followed a strictly professional training, received instruction from a colleague, or had become what they were as a result of both. Sanne Sannes was a graphic artist and painter before he became a photographer. In 1964, five years he had dropped out as a student at the Minerva Academy in Groningen, he took part in a group exhibition in the Stedelijk Museum Amsterdam, where he came into conflict with W. Kloet, the keeper of the photographic collection. The conflict is worth mentioning because it illustrates a change in artistic self-consciousness. Kloet had cropped Sanne's prints slightly to make them fit into the exhibition that he had in mind: a magazine-like montage. This form was inspired by the exhibition 'Family of Man', which had been presented in the Stedelijk Museum Amsterdam in 1956 and was still very common in the 1960s. The young photographer protested against the mutilation and won his case; the museum paid for new prints. Sannes' short and successful career was terminated at the age of thirty by a car crash. ... The emotional quality of his photographs was heightened by use of dynamic angles, lacking of focus, movement, printing-in and double printing. Sometimes he scratched the negatives or created special effects with drops of water" (H. Visser, Dutch Eyes S. 488). - Die Zeitschrift enthält außerdem Textbeiträge von **Fernando Arrabal, W. H. Auden, W. L. Brugsma, Heere Heeresma, Wim Meewis, Cees Nootboom und Hans Verhagen**. - Sehr gutes Exemplar.*

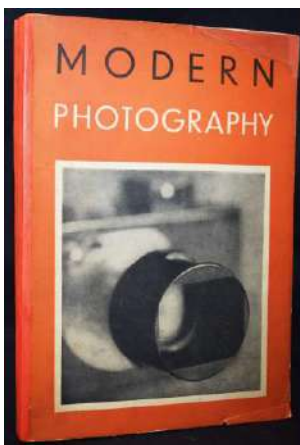
684 **Saudek, Jan.** Laska na tri. Prag, BB art 1998. 8°. 36 Bl. mit zahlr. farbigen Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

685 **Saudek, Jan.** Pouta lásky. Chains of love. Praha, Saudek.com (2005). Gr.-4°. 239, (1) S. mit zahlr. farb. Abb. auf Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 300,--

Erste Ausgabe. - "Although controversial in his early days, Jan Saudek, a former factory worker, is the most famous Czech photographer of nudes of the last forty years. In his black-and-white photographic sequences, hand-colored and reproduced in numerous works ... he presents scenes in the bare surroundings of his own basement, in sophisticated compositions featuring old-fashioned abjects alluding to Austro-Hungary, as seen in the popular imagination. Problematic men, grotesque women, and lascivious little children symbolically act out existential themes connected with relations between the sexes, eroticism, the passage of time, and death" (A. Bertolotti zu "Le monde de Jan Saudek", Genf 1980). - Sehr gutes Exemplar.



686 **(Saxon Mills, G. H., Introduction).** Modern photography. "The Studio" special number, Autumn 1931. London, The Studio Ltd., New York, W. E. Rudge 1931. 4°. VII, 119, (1) S. mit 106 Abb. Illustr. OKart. 240,--
Auer 177. - Seltenes Sonderheft. - Mit den Texten "Modern photography, its development, scope and possibilities" von G. H. Saxon Mills und "Present-day technical apparatus and its applications" von Cyril Leeston Smith. - Bild-Beiträge von **Herbert Bayer, Cecil Beaton, Aenne Biermann, Imogen Cunningham, Andreas Feininger, Henri Florence, Kanbei Hanaya, Lewis W. Hine, E. O. Hoppe, Germaine Krull, Man Ray, L. Moholy-Nagy, Oskar Nerlinger, J. Pecsí, Erich Salomon, Kurt Schwitters, E. Steichen, Albert Steiner, Sasha Stone, Sougez, Umbo, Paul Wolff** u.v.a. - Rücken mit farblich passendem Papier überklebt, Deckel angestaubt und mit Knickspuren, Schnitt etwas stockfleckig, sonst gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- all 38 volumes -

- 687 Schaeffer, Emil** (Hrsg.). Schaubücher. 38 Bände (mehr nicht erschienen). Zürich und Leipzig, Orell Füssli 1929-1932. 8°. Mit zahlr. Abb. nach Aufnahmen von **Walter Hege, E. O. Hoppe, H. v. Perckhammer, Albert Renger-Patzsch, Moshé Vorobeichic** u. v. a. Illustr. OHln. u. illustr. OKart (Band 43). 1.400,--
*Heiting/Jaeger I, 314 ff. (mit zahlr. Abb.). Heidtmann 13155, 13493, 13495, 14091, 14137, 15388, 18151, 19592. Parr/Badger I, 130 (Band 27). Schweizer Fotobücher 52 ff. - Es erschienen die Bände 1-15, 17-21, 23-33, 36-41 und 43. - Zwischen 1929 und 1932 erschienen 38 Bände, allerdings nicht immer in der Reihenfolge der Bandnummern. Auch entspricht das Jahr im Impressum nicht immer dem Jahr des tatsächlichen Erscheinens. Nicht erschienen sind Band 16 (R. R. Junghanns, Formensprache der Pflanzen), Band 20 (H. Günther, Glanzleistungen der Technik), Band 22 (F. Schnack, Das Gesicht der Blumen), Band 34 (W. Goetz, Wolfgang Amadeus Mozart), Band 35 (W. Keilling, Das Ozeanschiff), Band 38 (A. Rosenthal, Drei große Filmkomiker (Chaplin, Keaton, Lloyd), Band 39 (G. J. Wolf, Oberammergau und sein Passionsspiel) und Band 42 (B. Kellermann u. E. Reinhard, Istanbul, Konstantinopel einst und jetzt sowie H. Uhde-Bernays, Die Wittelsbacher, war zuerst als Band 34 vorgesehen). Die Einbandentwürfe zu den sechs nicht erschienenen Bänden sind bei Heiting/Jaeger S. 330 abgebildet. - Laut R. Jaeger ist der Gestalter der Reihe wahrscheinlich der Künstler und Grafiker **Willy (Wilhelm Friedrich) Burger**. - Ende 1930 wurde das Buchformat leicht vergrößert. - Auch wenn in der Reihe zahlreiche namhafte Photographen vertreten sind, handelt es sich um Bildanthologien, an denen meist verschiedene Photographen beteiligt waren. Gedruckt wurde durchweg bereits vorhandenes Bildmaterial. Der Kunsthistoriker Emil Schaeffer war Initiator der populären Bildbandreihe "Schaubücher", die der Rationalisierung der Arbeitswelt, der neuen Dynamik in Verkehr und Film Rechnung tragen sollte. Sechs Themenkreise wurden in den preiswerten Bänden behandelt, wobei sorgsam ausgewählte Abbildungen im Vordergrund standen und die Texte bewusst kurzgehalten wurden: Kultur und Gesellschaft, Kunst, Film und Theater, Technik und Architektur, Sport und Körperkultur, Mensch und Rasse, Natur und Forschung. - "Insgesamt bietet die Reihe Schaubücher somit eine Vielfalt nicht nur an Themen, sondern auch an fotografischem Bildmaterial, dessen Spektrum sich von traditioneller Lichtbildkunst bis zu Beispielen des Neuen Sehens spannt. Trotz oder gerade wegen dieser Heterogenität ergibt sich dadurch ein ebenso anschaulicher wie repräsentativer Querschnitt durch das Fotoschaffen der Zeit um 1930" (R. Jaeger). Dabei auch der seltene Band 27 "Ein Ghetto im Osten: Wilna" mit 65 Aufnahmen von **M. Vorobeichic** (Deutsch/Hebräische Ausgabe, es erschien auch eine Deutsch/Jiddische und eine Englisch/Hebräische Ausgabe). - Einbände teils mit geringf. Gebrauchs- und Altersspuren, gute Exemplare.*



- 688 Schätz, Josef Julius**. Berge und Bergsteiger. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing 1929. 4°. 55 S. u. 48 Tafeln in Kupfertiefdruck u. 1 farblithogr. Karte. OKart. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Leinenrücken u. Kopfgoldschnitt mit Japanpapier-Schutzumschlag in farbig illustr. Orig.-Hln.-Schuber. (Monographien zur Erdkunde, Nr. 41). 40,--
Nicht bei Heidtmann 11915 ff. - Erste Ausgabe. - Mit Aufnahmen von Leo Baerendt, E. Baumann, G. Berthold, O. Cesar, O. Conradt, K. Federer, J. Gaberell, E. Gyger, F. Henning A. Hensch, A. Herberger, E. Hoferer, K. Koranek-Lumenstein, J. Kuchler, K. Linden, E. Meerkämper, G. Neumann, W. Nießen, O. Reiß, O. Rutz, A. Simon, E. Solleder, L. Trenker u. G. Wieber. - Außergewöhnlich gut erhaltenes Exemplar mit dem meist fehlenden Schuber.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

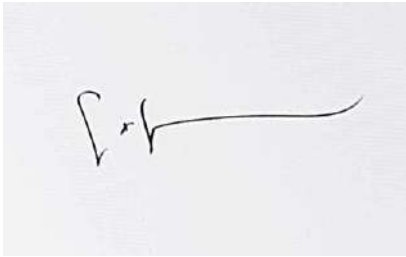
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 689 Schaller - Celant, Germano.** Matthias Schaller. First edition. Göttingen, Steidl 2015. 4°. 333 S. mit zahlr. farb. Abb. Illustr. OPbd. 150,--
Sehr gutes Exemplar.

- signed by Steve Schapiro -

- 690 Schapiro, Steve. (David) Bowie.** Photographs. (Essay by **Albin Wantier**. Afterwords by **Michael Lippmann** and Steve Schapiro). Brooklyn, NY Power House Books (2016). 4°. [104] S. mit teils farb. Tafeln. Farbig illustr. OPbd. mit farbig illustr. OU. 150,--

Erste Ausgabe. - Von S. Schapiro signiert. - "A private photo session from 1974 with the iconic performer featuring many images seen here for the first time. David Bowie's unexpected death has invited intense scrutiny over the rich and complex imagery and signifiers in the videos released for Blackstar, his last, enigmatic album. At press time for this book, a Bowie superfan alerted us to the remarkable similarities between these videos, particularly "Lazarus," and the photo shoot that comprises the bulk of this book. "David said to wish you all the best with this project," replied Bowie's assistant in October 2015, when Steve Schapiro wrote asking for a small text contribution to this volume reproducing their epic photo shoot in Los Angeles from 1974. "We look forward to the book next Spring! [of 2016]." ... These mostly never-before-published images represent Bowie at his most creative and inspired self and offer a rare glimpse into a collaborative process that created phenomenal iconography in the Bowie oeuvre. "From the moment Bowie arrived, we seemed to hit it off. Incredibly intelligent, calm, and filled with ideas," remembers Schapiro. "He talked a lot about Aleister Crowley, whose esoteric writings he was heavily into at the time. When David heard that I had photographed Buster Keaton, one of his greatest heroes, we instantly became friends." ... A delight for Bowie fans of all intensities and degrees, Bowie provides a rare look at a remarkable musical genius in the throes of creative exploration" (Publisher). - Tadellos.



- 691 Scheidegger - Genet, Jean.** L'atelier de **Alberto Giacometti**. Photographies de **Ernest Scheidegger**. Paris, Barbezat 1963. 8°. [88] S. mit 27 (1 doppelblattgr.) Tafeln. Illustr. OKart. (L'arbalète). 60,--

Vgl. Koetzle S. 399 (dt. Ausgabe). - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung von E. Scheidegger. - Ernst Scheidegger (1923-2016), Maler, Filmemacher, Verleger, Galerist, als Fotograf vor allem durch seine Porträts führender Künstler international beachtet. Er "ist eine Figur, die in unserem Land auf das einwirkte, was man nach 1945 visuelle Kommunikation nannte. Er ist mitverantwortlich für die Ausbildung des ästhetischen Gewissens unseres optischen Bewusstseins" (Hugo Loetscher in Koetzle). - Gelenke etwas berieben, gutes Exemplar.

- 692 (Scheier, Peter).** Paraná, Brasil (Deckeltitel) O Paraná no seu Centenário (Rückentitel). (Edição comemorativa do 1. Entenario do Estado do Paraná). Paraná, Impressora Paranaense 1953. 4°. [79] (statt 80) Bl. mit zahlr. Abb. in Kupfertiefdruck. OKart. mit illustr. OU. 70,--

Einzige Ausgabe, sehr selten. - Der in Glogau geborene Fotograf P. Scheier (1908-1979) arbeitete seit 1937 als Fotoreporter in Brasilien (Sao Paulo) und ist besonders für seine Architektur-Aufnahmen bekannt. - Schutzumschlag am Vorderdeckel mit geklebten Einrissen, Titelblatt fehlt, sonst gut erhalten.

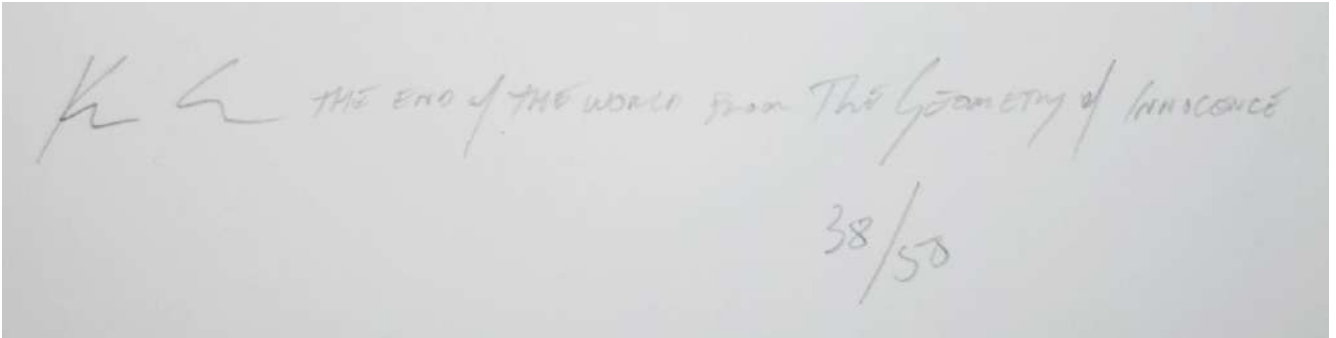
- with signed silver gelatine print -

- 693 Schles, Ken.** The geometry of innocence. (Edited by **Markus Schaden** and **Thomas Zander**). Ostfildern-Ruit, Hatje Cantz (2001). Folio (35 x 26 cm.). [128] S. mit 208 (94 farb.) Abb. u. Orig.-Photographie (Silbergelatine, 25,5 x 20 cm., verso signiert, bezeichnet und nummeriert). OLn. mit blindgepr. Deckeltitel u. Orig.-Leinen-Flügelmappe in Orig.-Leinenschuber. 650,--

Erste Ausgabe. - Eines von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit signiertem Silbergelatine-Abzug (unter Passepartout in Flügelmappe). - Mit Texten von Franz Kafka, Ralph Ellison, Walter Lippmann und Italo Calvino. - "His first book was called Invisible City and has become quite a legend. Twelve years after this initial success, the American photographer Ken Schles now presents his second book of photographs - The Geometry of Innocence. With his photographs, Schles approaches the omnipresence of social structures, which - pushed by the flood of media images - are undergoing permanent, almost frantic change. In a veritable visual roller coaster he sends his viewers onto city streets, playgrounds, into pubs and bars, puts them into a police helicopter and takes them to death row, hospital rooms and police interventions. There is no "story", only a breathless sequence of pictures condensed into thematic clusters - a highly intense visual experience soon holding the viewer spell-bound. Ken Schles is aware that the meaning of the photographic image is relative. But he did his book anyway, and with The Geometry of Innocence, he succeeded in creating a bold, highly sophisticated picture book. The photographer: Ken Schles, born 1960. In 1981, studies at the New York School for Social Research. In 1982, B.F.A. Cooper Union for the Advancement of Science and Art. Numerous awards, among them the American Institute of Graphic Arts Award for Book Design in 1990 for his book Invisible City" (Hatje Cantz). - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 694 Schmid, Daniel.** A smuggler's life. With Texts by **Shiguehiko Hasumi, Gary Indiana, Stefan Zweifel, Werner Oechslin.** (Zürich), Edition Dino Simonett (1999). Gr.-8°. 223, (1), XXX S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 60,--
Erste Ausgabe. - Eines von 3000 num. Exemplaren. - "Daniel Schmid studierte immer noch, als der von der Filmakademie abgewiesene Rainer Werner Fassbinder seinen Film „Liebe ist kälter als der Tod“ herausbrachte. Der ärgerte seinen Freund Schmid damit: „Was machst du in der blöden Schule? Das ist ja nur eine Ausrede, weil du keine Filme machen willst, auch nicht kannst und nicht möchtest, weil du ein verwöhnter Schweizer bist.“ Doch Daniel Schmid hat es geschafft, und ist früh in der Nacht auf Sonntag mit 64 Jahren gestorben. „A smugglers Life“ - Das Leben eines Schmugglers, so nannte Daniel Schmid seine Autobiografie, die erst vor ein paar Jahren erschienen ist. Es ist eine ungewöhnliche Autobiografie, ein Buch ohne Worte. Die Bilder seines Lebens hat er darin versammelt: Photographien seiner Lebensstationen - zusammen mit Fassbinder auf dem roten Teppich von Cannes, das Hotel der Eltern, Begegnung mit Bertolucci, Filmbilder, Vorbilder wie Douglas Sirk und Erich von Stroheim, außerdem jede Menge Fundstücke: Postkarten, Kinderzeichnungen, Schnapsschüsse seltsamer Augenblicke. Das Titelphoto aber gehört Ingrid Caven. In ihrem Mundwinkel eine Zigarette. Sie schaut in den Spiegel und aus dem kreisrunden Spiegel zurück. Ein Filmbild aus „La Paloma“ Schmid's frühem Meisterwerk von 1974. Und die Geburtssekunde eines Leinwandmythos. Ingrid Caven ist Leinwandgöttin und Zitat aller Filmdiven zuvor. Nicht sich selbst platzierte Daniel Schmid auf den Titel, sondern diejenige seiner Schöpfungen auf die er besonders stolz ist: auf die Leinwandikone Ingrid Caven. Mit ihr drehte er fünf Filme und inszenierte 1978 ihr Pigalle-Soloprogramm. Der Mann der in ihr alle verehrungswürdigen Frauen verkörpert sah, liebte in Wahrheit Männer – unter anderen, den Mann mit dem Ingrid Caven verheiratet war: Rainer Werner Fassbinder" (J. Schnelle, Nachruf im Deutschlandfunk am 7. 8. 2006). - Sehr gutes Exemplar.

- 695 Schmidt, Otto u. Ernst Schneider** (Hrsg.). Der Künstler-Akt. Vorlagen zum Studium des nackten menschlichen Körpers. Mit Geleitwort von **Joseph Kirchner.** Berlin, Singer & Co. (1908). Folio (36 x 27,5 cm.). [2] Bl. u. 191 Tafeln. Illustr. OLn. (Entwurf: **Raphael Kirchner**). 280,--
Bertolotti 18 f. Heidtmann 11120. - Einzige Ausgabe des seltenen Vorlagenwerks. In ähnlicher Ausstattung erschien ein Jahr vorher "Die Gestalt des Menschen und ihre Schönheit". - "The nudes by the Viennese photographer Otto Schmidt are generally more realistic. Schmidt had started out by photographing typical members of the Viennese population in professional dress or folk costumes as "genres photos" intended primarily for tourists. Later he began to produce photographs of nudes, no doubt because these were more profitable. The elegance of his compositions and the quality of his printing were particularly admired in pictorialist circles. These mannered refined compositions by Schneider and Schmidt set in the midst of virgin nature were still arteficial, imaginary constructions of an illusory world, made by dreams and far from reality. The theorists of the budding naturist movement published them for a while in their magazines, but soon rejected them and replaced them with more natural, spontaneous nudes" (A. Bertolotti). - Deckel etwas fleckig und berieben, hinteres Gelenk am Kapital etwas eingerissen, Klammern rostig, noch gutes Exemplar.



- 696 Schmidt, F(ritz).** Compendium der praktischen Photographie. 9. Aufl. Wiesbaden, Otto Nemann 1903. 8°. VI, 442 S., [1] Bl. mit 123 Abb. im Text u. 2 (1 farb.) Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 60,--
Heidtmann 3538. - Zuerst 1891 erschienenes sehr erfolgreiches Handbuch. In der vorliegenden 9. Aufl. wurden die "Neuheiten" (seit der 8. Aufl. von 1902) im Nachtrag S. 411 f. berücksichtigt. Heidtmann verzeichnet bis 1934 14 Auflagen. - Vord. Schnitt stellenweise etwas fleckig, sehr gutes Exemplar.

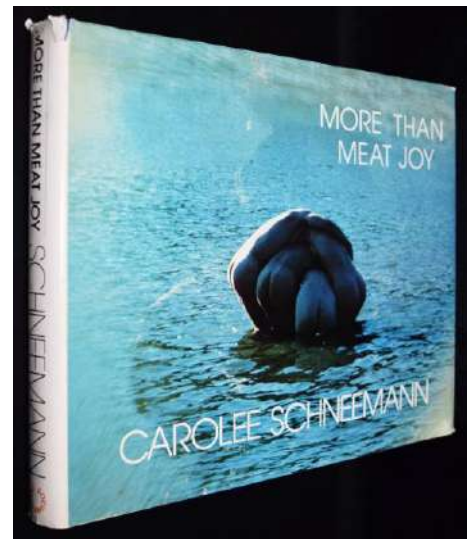
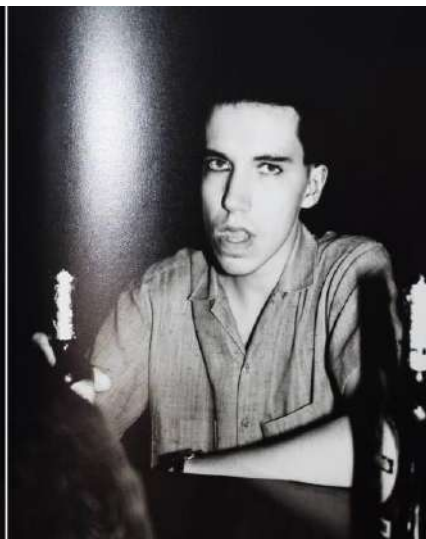
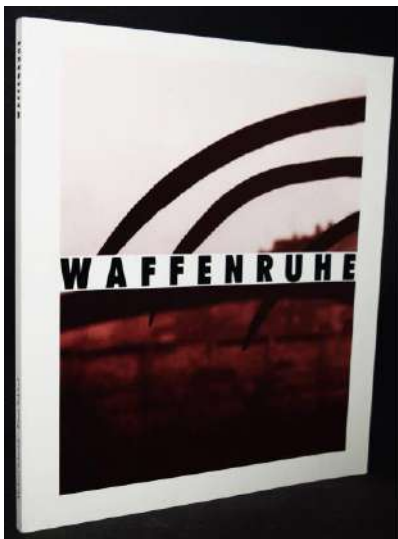
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 697 **Schmidt, Michael.** Berlin. Stadtlandschaft und Menschen. Einführung: **Heinz Ohff.** Berlin, Stapp Verlag (1978). 4°. 92 S. mit teils ganzs. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 100,--

Heidtmann 17958. Koetzle 403 f. - Erste Ausgabe des ersten Fotobuchs von M. Schmidt. - Der Berliner Fotograf M. Schmidt (geb. 1945), "(i)nternational einer der bekanntesten zeitgenössischen deutschen Fotografen" (Koetzle), war bis 1973 Polizeibeamter in Berlin und gründete 1976 eine Werkstatt für Photographie an der Volkshochschule Kreuzberg. Diese war in den 70er und 80er Jahren eine richtungsweisende Ausbildungsstätte, aber auch viel beachtetes Präsentationsforum internationaler Fotografie. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

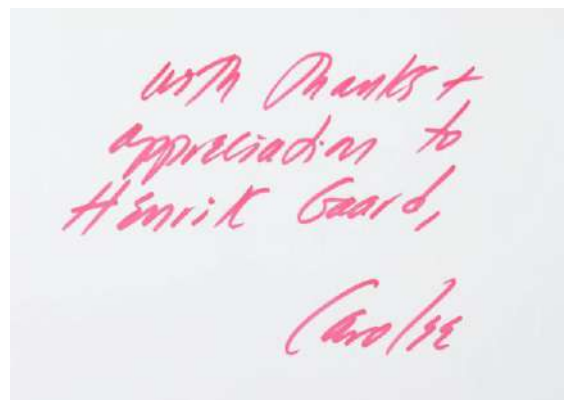
- 698 **Schmidt, Michael.** Waffenruhe. (Text): **Einar Schleaf.** (Nachwort Janos Frecot). Berlin, Dirk Nishen (1987). 4°. [78] S. mit 39 (1 ausfaltbare) Tafeln. Farbigr illust. OKart. 380,--

Auer 673. Heiting/Wiegand 342 f. Koetzle 403 f. Parr/Badger II, 65. The Open Book 336 f. - Erste Ausgabe. - Der Berliner Fotograf M. Schmidt (geb. 1945), "(i)nternational einer der bekanntesten zeitgenössischen deutschen Fotografen, ... fixiert innere Bilder, die von äußeren, sich wandelnden Konstellationen ausgelöst werden. Im Verlauf seiner künstlerischen Arbeit, die einer steten Neubestimmung unterworfen wird, ergeben sich Akzentverschiebungen hin zu einer Subjektivierung der Gestaltungsmittel in Form von Schärfe-Unschärfe-Relationen und Hell-Dunkel-Kontrasten. Die Werke sind vorwiegend seriell oder als Tableaus angelegt, die - in Anordnung und Umfang variabel - gezeigt und oft als eigenständige Buchprojekte veröffentlicht werden. Schmidts bisher letzter Schritt besteht in der Verbindung eigener Bilder mit historischen Reproduktionen, die er abfotografiert" (C. Förster in Koetzle). - „Waffenruhe vermittelt im Zusammenspiel von Bildern – vorwiegend topografische Motive und Portraits – und dem Textblock von Einar Schleaf ein unangenehmes klaustrophobisches Gefühl, das im Berlin der damaligen Zeit spürbar gewesen sein dürfte. Für Schmidt bedeutete die mit diesem Werk sich manifestierende Aufgabe seines streng dokumentarischen Ansatzes den weltweiten Durchbruch“ (Heiting/Wiegand). - Tadellos.



- inscribed by C. Schneemann -

- 699 **Schneemann, Carolee.** More than meat joy. Complete performance works and selected writings. Edited by **Bruce McPherson.** New Paltz, New York, Documentext 1979. Quer-8°. 279 (statt 281), (6) S. mit 250 Abb. nach Fotografien von **Jean Jacques Almanza, Michael Broome, Shelley Farkas, Al Giese, Anthony McCall, Herbert Migdoll, Peter Moore, Alec Sobolewskii, Bill Thompson, Charlotte Victoria, Ted Wester** u. a. OLn. mit illustr. OU. 200,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von C. Schneemann "with thanks ... to Henrik Gaard, Carolee". - "Schneemann was the first visual artist to work with the Judson Dance Theater where he pioneered body art and contact improvisation, and developed her own performance form, Kinetic Theater. (The book) incorporates scores, descriptions, drawings, notations, and 250 photographs for thirty-five works from 1962 to 1978 - a uniquely comprehensive documentation" (Klappentext). - Schutzumschlag mit Randläsuren, 1 Bl. (S. 233/234) fehlt, sonst gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 700 Schnegg, S(amuel) A(braham, Hrsg.).** Tausend und ein Schweizer Bild. Einführung von **G. Motta**. (Übersetzung: **Albert Baur, Gabrielle Godet, Renée de Laban, Louisa Wenger**). Stuttgart, Verlag Natur und Kunst u. Genf, Verlag "Tausend und ein Schweizer Bild" (1924-1927). 4°. 576 S., [3] Bl. mit 1001 Abb. in Heliogravure. Illustr. OLn. 70,--
Heidmann 16463. Schweizer Fotobücher 24 u. 540. - Erschienen in Lieferungen. - Mit Aufnahmen von S. A. Schnegg, F. Boissonnas, M. Burkhardt, J. Gaberell, C. u. H. Meisser, H. Ruedi, A. Steiner u.v.a. - Text von P. R. Banz, D. Baud-Bovy, A. Baur, P. Deslandes, H. Federer, P. Grellet, P. Hilber, M. Lienert, R. v. Tafel, E. Zahn u.a. - "Die ersten als Fotobücher konzipierten Schweizbücher erscheinen in den 1920er-Jahren, als sich illustrierte Zeitschriften und "Kinematografen" als Massenmedien etablieren und eine entsprechende mediale Selbstwahrnehmung erst möglich wird. ... Sie zeigen grossformatige fotografische Abbildungen, wunderbarste Kupfertiefdruckbilder und Heliogravüren mit tiefen Tönen und samtigen Oberflächen, die sich auf alle Landschaften legen und ihnen eine eigentümliche Ruhe verleihen. ... Und vor allem besteht die Schweiz aus Landschaft: Viel Gebirge, unberührte und überwundene Natur, selbst Stadtansichten zeigen scheinbar Gewachsenes" (U. Binder in Schweizer Fotobücher S. 540). - Einband etwas angestaubt und gering fleckig, gegenüber dem Titel mit mont. Unterschriftsliste anläss. eines 60. Geburtstags, gutes Exemplar.

- 701 Schroeter, Rolf u. Günther Uecker.** Wustrow Still-Leben. (Einleitung: **Walter Biemel**. Bern, Zürich, Benteli (2007). 4°. [182] S. mit meist doppelblattgr. Tafeln nach Photographien von R. Schroeter, teils übermalt mit Graphitzeichnungen von G. Uecker. Illustr. OPbd. 100,--
Einzigste Ausgabe. - Mit Texten von Martin Heidegger, Gottfried Benn, Paul Celan und G. Uecker. - "Auf Wustrow, dem Herkunftsort Ueckers, begegnen sich in besonderer Weise Zeitgeschichte und Persönliches. Uecker verbrachte hier seine Kindheit und Jugend. Zugleich wurde das Eiland als Militärstandort genutzt, zunächst von der Wehrmacht bis 1945, danach von der Sowjetarmee, die das Areal 1994 verließ. Die Spuren des Vergangenen sind auf Wustrow noch allgegenwärtig. Bis heute ist die Landzunge in der Mecklenburger Bucht ein Sperrgebiet. Die Hinterlassenschaften werden von Vegetation und Verfall zusehends überdeckt. Andere Teile der Insel stehen unter Naturschutz. Hier horsten Seeadler, leben Mufflons und seltene Pflanzenarten. Schroeters Fotos sind eine Spurensuche" (Galerie Till Breckner, Düsseldorf zur Ausstellung 2017). - Sehr gutes Exemplar.



- 702 Schuh, Gotthard.** 50 Photographien. Einleitung von **Edwin Arnet**. Basel, Urs Graf Verlag 1942. 4°. 64 S., [2] Bl. mit 50 Abb. auf Tafeln. OHln. 70,--
Heidmann 10750. Schweizer Fotobücher 122 ff. - Erste Ausgabe. - "Die Wahl und Zusammenstellung der Fotografien ergibt alles andere als "Best of...", vielmehr entsteht ein Gesamtbild, das einerseits von wechselnden Stimmungen, intensiv gelebten Augenblicken, tief empfundener Schönheit, andererseits auch von Verletzlichkeit und Tristesse, von Angst und Melancholie geprägt ist. Diese poetischen Qualitäten sind es, die einen einflussreichen zeitgenössischen Rezensenten zu dem Schluss bringen es handle sich um das "ausserordentlichste Photobuch [...], welches die Schweiz bis heute hervorgebracht hat"." (P. Pfunder in Schweizer Photobücher). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 703 Schuh, Gotthard.** Italien. 176 Aufnahmen. (Text-Auswahl: **Annemarie u. Gotthard Schuh-Custer**). Zürich, Rentsch, (1953). Quer-8°. 195 S. mit 176 Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Heidmann 15256. - Erste Ausgabe. - "Gotthard Schuh, der vor Jahren das Indonesienbuch "Inseln der Götter" geschaffen hat, gibt uns heute ein Werk, das aus seiner stillen, aber intensiven Liebe zum abendländischen Italien entstanden ist. Immer wieder zieht ja dieses Land die Menschen in seinen Bann, und beglückt beschauen sie die Bilder, in denen die Stimmung Italiens eingefangen ist, und gerade dies ist Gotthard Schuh in seinem neuen Buch trefflich gelungen" (Klappentext). - Mit Texten von Vergil, Ludwig Richter, Goethe, Dickens, Shelley, H. Hesse, Hofmannsthal, Pückler-Muskau, Rilke, Gide u.a. - Schutzumschlag an den Kanten geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.

- 704 Schulten, Barbara.** 50 Jahre Madaus: Eine aufgeschlossene Firma. (Herausgegeben von **Siegfried Lewelhardt**). Köln, Dr. Madaus & Co. (1969). 4°. [72] S. mit 120 teils doppelblattgr. Tafeln, 4 farb. Illustrationen, 1 mont. Foto-Leporello, 1 doppelblattgr. Pop-up Bild ("Früheres Werk Madaus in Radebeul), mont. grüne Krepppapierstreifen, 1 mont. Vogel auf Metall-Spirale, ausfaltbare Tafel mit Ziehharmonika, 1 mont. doppelblattgr. "Schraubenschlüssel", mont. Arzneimittelverpackungen, 1 mont. maschienschr. Schreiben auf Japanpapier, 1 bedruckter "Ballon" (grünes Seidenpapier), 1 mit Papiersiegel verschossene Doppeltafel mit inliegendem gefalt. Plakat, Pappstreifen mit 3 fotogr. Porträts "zum Herausziehen", ausklappbare Hände mit beil. gelbem Kunststoff-Handschuh und Beiheft ("Haussegel! Ein Kochbuch von Frau Pastor Madaus", 6 Bl.) sowie beiliegende Postkarte zur Kundenbefragung. Illustr. OKart. in illustr. Orig.-Pappschuber. 450,--
Lederman/Yatskevich, What they saw 186 f. Parr/Badger II, 196 f. - Aufwendige Firmenschrift des Kölner Pharmaunternehmens. Gestaltet von der Werbeagentur Peter Selinka. - "The habitués of Andy Warhol's Factory were known for their alleged use of recreational pharmaceuticals, so it is perhaps appropriate that when the Cologne drug company, Dr. Madaus, published a fiftieth anniversary photobook, it was designed as a 'Pop art' extravaganza similar to Warhol's Index (1967). Madaus, founded in 1919, is one of the world's leading producers of pharmaceuticals, particularly those produced from plants, and the book extols the virtues of homeopathy and the social role of developing new drugs to fight disease. Not only a cornucopia of design and layout ideas, it features several pop-up pages in the style of a children's book. ... Some may feel that the fun has been taken a little too far, especially those concerned with animal rights and anti-vivisection.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

For example, one of the fold-out pages squeaks when opened - like Warhol's red accordion in Index - and reveals Barbara Schulten's image of a mouse held by a scientist. The Madaus book certainly has enlivened the genre of the medical company book, but the 'squeaking mouse' is perhaps one macabre joke too many. It remains the one feature of the book that most people remember instantly and that unfortunately tends to detract somewhat from one of the best designed and most innovative volumes in the field of company photobooks" (Parr/Badger). - "Not much is known about photographer Barbara Schulten, except that she was born in 1941 in Loerrach, Germany, and attended Bayerische Staatslehranstalt für Photographie (now Staatliche Fachakademie für Fotodesign) in Munich from 1966 to 1967. Most likely, she was hired as an in-house or freelance photographer for the Madaus book project. Examples of her color photography are found in several needlepoint, crocheting and knitting books written by Jutta Lammer during the 1970s, perhaps making her work in Madaus something of a departure within the commercial arc of her photography career" (Lederman/Yatskevich). - Innengelenke teils geringfügig angeplatzt, sehr gutes Exemplar mit allen Beilagen.



- 705 Schultz, Bruno** (Hrsg.). Das deutsche Aktwerk. (2. Aufl.). Berlin, Bruno Schultz (1940). Folio (41 x 31 cm.). [4] S. u. 24 Aktaufnahmen in Kupfertiefdruck auf Karton montiert mit Seidenhemdchen. Orig.-Halbleinen-Flügelmappe. 120,-
 Heidmann 11221. Heiting/Jüger I, 416, II u. 325 ff. - Enthält Aktfotografien von **Willy Zielke** (3), **Heinz v. Perckhammer**, **Bruno Schultz** (8), **Ursula Lang-Kurz**, **Alfred Grabner**, **Josef Pecci**, **Carl Semon**, **Kurt Wendler**, **Franz Kepler**, **Dorothea Wilding**, **Max Rothkegel**, **Trude Fleischmann**, **Lala Aufsberg** und **Gerhard Riebicke** sowie einen herausragenden Doppelakt in Hell-Dunkel von **Heinz Hajek-Halke** (1898-1983). - Das Deutsche Aktwerk gilt als das luxuriöseste fotografische Aktwerk der dreißiger Jahre in Deutschland. In der Literatur wird es gern als charakteristisches Beispiel für die Aktfotografie im 'Dritten Reich' oder gar für 'Nazi-Erotik' angeführt. Dies trifft in dieser Generalisierung jedoch nicht zu, denn einige Aufnahmen sind bereits vor 1933 entstanden. Zudem treffen in der Mappe konventionelle und durchaus moderne Fotoauffassungen zusammen. Ungeachtet dessen befand sich Das Deutsche Aktwerk mit seinem Frauenbild und seinen "gesunden Körpern" natürlich den Geschmack und Ideologie der späten 1930er Jahre" (R. Jaeger). - Rücken am vorderen Gelenk unten etwas eingerissen (ca. 5 cm.), Mappe, Textblätter und Trägerkartons etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



- 706 Schulz-Dornburg, Ursula**. Mountain. (Text by **Hartwig Fischer**). Stuttgart, Hartmann Books (2016). 8°. [20] S. mit 9 Duotone Tafeln. OKart. mit Fadenheftung in bedr. Japanpapierumschlag. 70,-
 Eines von 300 Exemplaren. - **Von U. Schulz-Dornburg signiert**. - "Ursula Schulz-Dornburg ist eine Foto-künstlerin, die konzeptuelle und dokumentarische Ansätze in ihren Bildern vereint. Die minimalistische Publikation »Mountain« stellt auf neun Bildern Ihren Bildzyklus aus dem Jahr 2006 über den mythenumwobenen Berg Ararat in Ostanatolien vor." (Hartmann Books). - Tadellos.
- 707 Schulz-Dornburg, Ursula**. Von Sanaa nach Ma'rib. (Text): **Peter Kammerer**. (Herausgegeben von **Kirstin Feireiss** und **Hans-Jürgen Commerell**). Berlin, Aedes (2021). 8°. [48] S. mit 21 Tafeln. Illustr. OKart. 60,-
Von U. Schulz-Dornburg signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 708 Schweiz - Photochrom** (Deckeltitel). Album mit 12 Ansichten in Photochrom-Druck. Zürich, London, Detroit, Photoglob Co. u. The Photochrom Co. o. J. (um 1900). Quer-4°. 1 Bl. u. 12 Photochrom-Ansichten (ca. 16 x 22 cm.) unter Passepartouts. OKart. 280,-
 Mit schönen Ansichten von Zürich, Vierwaldstättersee, Tellskapelle, Treib, Axenstrasse, Interlaken mit Jungfrau, Am Brienzensee, Wengeralp, Mönch & Eiger, Rhonegletscher, Chillon et la Dent du Midi, Geneve und Chamonix, La Flégère et la Mar de Glace. Alle Aufnahmen sind im unteren linken Rand bezeichnet und meist mit einer Bestell-Nr. versehen. - "Die geheimnisvolle Erfindung für den Druck farbiger Photographien, welche die Firma Orell Füssli & Co. in Zürich am 4. Januar 1888 zum Patent in Österreich-Ungarn anmeldete,

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

war nach ihrer Definition ein "Verfahren zur directen photographischen Übertragung des Originals für litho- und chromographische Druckplatten vermittelt eines einzigen Negatives" (Photographische Correspondenz, 25.1888, S. 135). Genauere Angaben wurden von Orell Füssli nie veröffentlicht. Das neue Verfahren war die erste marktreife Reproduktionstechnik zur Anfertigung von "Natur-Farben-Photographien", wie die Artefakte von der Herstellerin vieldeutig bezeichnet wurden. ... Der Berichterstatter über die erste Ausstellung der auffallenden, getönten Landschaftsansichten in der Kunsthandlung von Heinrich Appenzeller benannte diese "farbige Lichtbilder (zu deutsch: Chromophotographien)" (Neue Zürcher Zeitung Nr. 247 vom 4. September 1889.) Daraus entstand im gleichen Jahr 1889 der fortan geltende Markenname: Photochrom - Farblichtbild, ein neues Kunstwort mit eigenem Glanz, rund und gepflegt wie die Sache selbst" (B. Weber, Rund um die Welt in Photochrom. Zürich 2002). - "Photochromien. Die Firma Orell, Füssli & Co. in Zürich brachte diese Kombinationstechnik besonders häufig. Es sind auf Chromolithographien aufgesetzte Lichtdrucke, auch gelegentlich Autotypien auf lithographischen Farbenplatten. In Publikationen eher selten zu finden" (F. Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam, S. 661). - Rücken u. Umschlagränder etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 709 Scolik, Charles** u. a. (Hrsg.). Photographische Rundschau. Centralblatt für Amateurphotographie. VI. Band (Jahrgang), Januar-(December) 1892. Halle, W. Knapp 1892. Gr.-8°. Titel, 446, 12 S. mit zahlr. Abb. u. 42 (1 gefalt.) Kunstbeilagen, davon 15 (1 mont.) in Heliogravure. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--
Die Heliogravüren mit Aufnahmen von Robert Ritter v. Stockert, Anton Rittmann, Oscar Simony, Philipp Mauthner, F. Braunschweig, P. Cara, Oscar Suck, Karl Knapp, Constantin v. Krzyzanowski, A. D. Kindermann, Ludwig David u. Josef Friedrich. - Der montierte Lichtdruck "Beleuchtungsstudie am Meer", aus Eders "Moment-Photographie" übernommen, nach einer Aufnahme des bedeutenden Hamburger Photographen Adolph Diedrich Kindermann (1883-1892). - Buchblock mehrfach gebrochen, dadurch wenige Lagen lose, durchgehend etwas gebräunt und wenige Tafeln im Rand fleckig.

- with 13albumen prints -

- 710 Scott, W(alther).** The lady of the lake. London, A. W. Bennett 1863. 8°. [3] Bl., 215 S. mit 1 mont. Orig.-Photographie von **G(eorge) W(ashington) Wilson** auf dem Titel u. **13 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) von **(Thomas Ogle)**. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, reicher Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 200,--
Gernsheim, Incunabula 196 (mit Abb.). Vgl. Truthful Lens 191 (Wordsworth, Our English lakes, London, Bennett 1864 with 13 photographs by T. Ogle). - Erste Ausgabe in dieser Ausstattung. - Mit bemerkenswerten Landschafts-Fotografien des englischen Fotografen T. Ogle (1813-ca. 1882). - Die meisten Aufnahmen zeigen Flüsse und Seen in Schottland. - Einband etwas aufgehellt, Gelenke restauriert, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., gutes sauberes Exemplar.

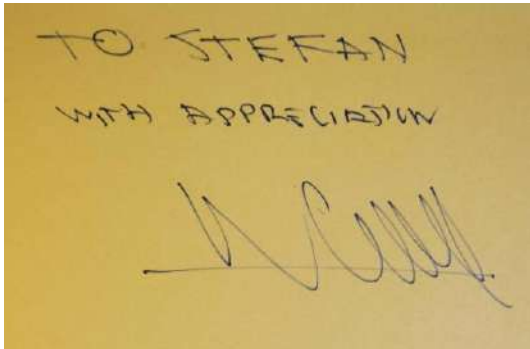


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

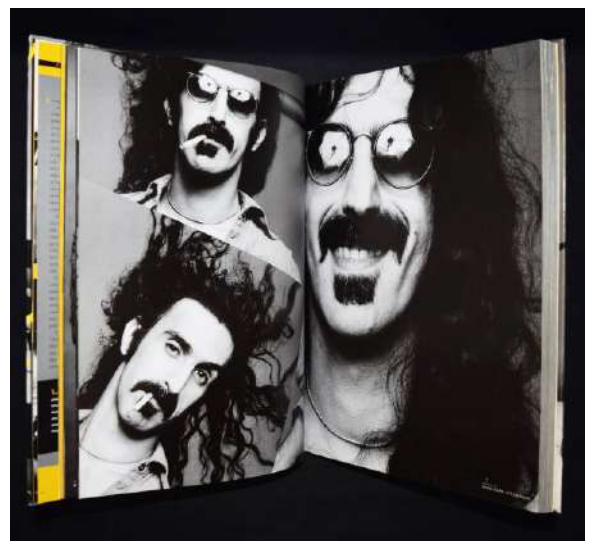
- inscribed by Norman Seeff -

- 711 **Seeff, Norman.** Sessions! First trade hard cover edition, second printing. Bellevue, The Whalesong Collection 1994. Folio (36,5 x 29 cm.). [100] S. mit doppelblattgr. Duotone Tafeln. Illustr. OPbd. 220,--



Mit eigenhändiger Widmung von N. Seeff. - "Norman Seeff: „Ich will tiefer gehen, die Seele eines Menschen finden, das was den Menschen tief drinnen ausmacht. Deshalb versuche ich, eine emotionale Beziehung zu meinem Gegenüber aufzubauen, um so Fotos zu bekommen, die lebendig sind, inspiriert und voller Lebensfreude.“ Die perfekte Inszenierung interessiert Norman Seeff nicht - er will ablichten, was den Menschen vor der Linse ausmacht. Deshalb unterhält Seeff sich während der Foto-Aufnahmen mit den Künstlern. Über das Leben, Kunst und über Kreativität - und gibt dabei auch sehr viel von sich selbst Preis. Die Bilder, die so entstehen, sind außergewöhnlich ausdrucksstark und intim: Ike und Tina Turner beim Tanzen, Patti Smith und Robert Mapplethorpe tauschen verliebte Blicke aus, Mick Jagger blickt, die Hand schützend über die

Augen gelegt, verträumt in die Ferne. Seeffs Bilder fangen nicht nur einen Moment ein, sondern die Essenz einer Persönlichkeit. Es ist kaum zu glauben, dass Seeff kein ausgebildeter Fotograf ist - sondern Arzt. Zwar hat der geborene Südafrikaner sich schon früh für Kunst und Fotografie interessiert, zunächst entschied er sich aber für eine medizinische Laufbahn: als Arzt in der Notfallambulanz des größten afrikanischen Krankenhauses im Township Soweto. Erst, als ihm mit 29 die Apartheid und die politischen Strukturen seines Heimatlandes immer mehr zu schaffen machten, beschloss er von einem Tag auf den anderen, als Fotograf noch einmal neu anzufangen: Norman Seeff: „Eines Morgens bin ich aufgewacht und wusste plötzlich: Ich will nicht mehr als Arzt praktizieren, ich will ein neues Leben beginnen und Künstler sein, mich kreativ verwirklichen. Und dann habe ich innerhalb einer Woche im Krankenhaus gekündigt, mir ein One-Way-Ticket gekauft und bin nach New York geflogen um Künstler zu werden.“ ... Norman Seeff: „Die Zeit war hart und ich hatte große Selbstzweifel, aber gleichzeitig habe ich auch sehr viel gelernt. Irgendwann habe ich beschlossen, einfach jeden Tag eine Fotosession zu machen. Es gab damals in New York eine Bar, die sowas wie das Zentrum der Künstlerszene war. Andy Warhol war da, Patti Smith und Robert Mapplethorpe, Blondie war die Kellnerin, Jonny Winter hing da rum - und da bin ich jeden Abend hin und habe mir jemand Interessantes ausgesucht. Meistens wusste ich nicht mal wer die waren, ich fand einfach, dass sie interessant aussahen. Aber sie waren alle wirklich großzügig und haben gesagt: ‚Klar machen wir eine Fotosession mit Dir‘ - und so habe ich mir ein Portfolio aufgebaut.“ (Deutschlandfunk zur Ausstellung im Reiss-Engelhorn-Museum in Mannheim). - Sehr gutes Exemplar.



- 712 **Seiland, Alfred.** East Coast - West Coast. Foreword David Travis. Essay Axel Arens. London, Thames and Hudson (1986). Quer-4°. [128] S. mit zahlr. Farbtafeln OLn. mit farbiger illustr. OU. 140,--



Coetzle 414 f. - Erste Ausgabe. - Der österr. Fotograf A. Seiland (geb. 1952) „vertraut auf die Bildqualität des großen Formats. Geschickt weiß er die Nuancen des vorhandenen Lichts für seine stimmungsvollen Kompositionen zu nutzen. In der Wirklichkeit sucht und findet er das Bizarre. Er inszeniert nicht oder arrangiert. Geduld heißt sein Geheimnis. Warten, bis der Zufall die Regie übernimmt. Er gilt als Meister in der Behandlung der Farbe: Alfred Seiland, ein Geschichtenerzähler, dessen Bildschöpfungen schon jetzt zu den großen Leistungen der Gegenwartsfotografie zu rechnen sind“ (H.-M. Koetzle). - Schutzumschlag mit Lagerspuren, sonst sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 713 **Senn, Paul.** Photographien aus den Jahren 1930 - 1953. Auswahl und Einleitung von Guido Magnaguagno. [Katalogbuch zur Ausstellung " Paul Senn - Photoreporter" in der Photogalerie des Kunsthhauses Zürich 31. Januar bis 5. April 1981]. Bern, Benteli 1981. 4°. 200 S. mit 222 Abb. OLn. mit illustr. OU. (Schweizer Photographie, Band 1). 40,--
Gutes Exemplar.

- 714 **Senn - Kübler, Arnold** (Einleitung). Bauer und Arbeiter. 70 Photos von Paul Senn. Zürich, Büchergilde Gutenberg 1943. 4°. 16 S., [40] Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Heidmann 11551. Coetzle 416 f. Schweizer Fotobücher 128 ff. - Einzige Ausgabe. - "Senn war ein Fotograf der Schweiz, der ländlichen Schweiz vor allem, der Fotograf Berns, der Fotograf der Bauern und Arbeiter oder - um es mit einem schönen, auf ihn besonders passendem Wort zu sagen - der 'Leute'. Sein ausschließliches Interesse galt dem Schicksal des Menschen und wiederum besonders dem Einzelnen. Aber er suchte das beispielhafte Bild und machte die exemplarische Reportage, in der die gesellschaftlichen Verhältnisse zum Ausdruck kamen: "Paul Senn ist eher ein Berichterstatter von Zuständen als von Vorfällen" (Arnold Kübler)." (G. Magnaguagno in Koetzle). - Schutzumschlag mit Randleisuren, sonst gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

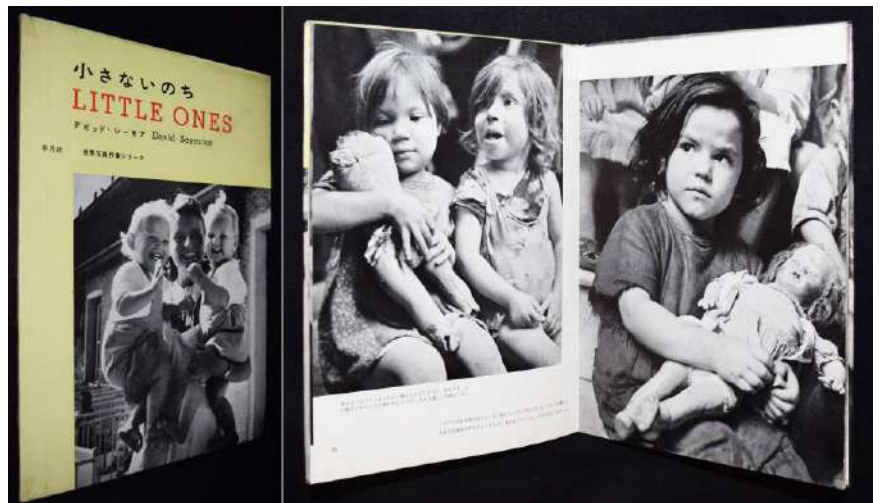
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 715 **Serner, Walter.** "Ich ...". (Herausgegeben von **Thomas Milch** und **Handjörg Möbius**). Heidelberg Walter-Serner-Archiv 1985. 4°. [4] Bl. u. **11 mont. Orig.-Photographien** (Silbergelatine, 23 x 17 cm.) "nach den historischen Vorlagen auf Bristolkarton kaschiert". Orig.-Leinen-Buchkassette mit silbergepr. Deckelsignatur. 500,--

Eines von 99 num. Exemplaren. - Mit der 1925 zuerst veröffentlichten Selbstbiographie Serners und 11 Handabzügen nach historischen Vorlagen. - "Obwohl S. schon früh enge Beziehungen zu Zürcher Dadaisten wie Hugo Ball und Tristan Tzara unterhielt, beteiligte er sich erst seit 1918 an dieser Kunstbewegung. Seine Schrift „Letzte Lockerung manifest dada“ (1918 verfaßt, 1920 vollständig publiziert) gilt als eines der wichtigsten literarischen Dada-Dokumente. ... Höhepunkt ist S.s Roman „Die Tigerin“ (1925), in dem ein Pariser Gaunerpaar die Liebe zur Hochstapelei rechtfertigt, um nicht Opfer eines existentiellen „Leerlaufens“ zu werden. Alfred Döblin nannte den Roman ein „ausgezeichnetes Kunstwerk“. Bis heute kaum beachtet blieb die Qualität von S.s erotischen Schilderungen, die mit denen Georges Batailles und Pierre Klossowskis zu vergleichen sind. S.s Werke wurden von den Nationalsozialisten verboten. S. zog sich nach dem „Anschluß“ Österreichs mit seiner Frau nach Prag zurück, von wo aus er im Aug. 1942 in das Ghetto Theresienstadt überstellt wurde. Noch im selben Monat erfolgte die Deportation in den Osten, wo S. vermutlich in einer mobilen Gaskammer ermordet wurde" (A. Puff-Trojan in NDB XXIV, 270 f.). - Kassette etwas berieben.



- 716 **Seymour, David (Chim).** Little ones. (Foreword by **Natsuya Mitsuyoshi**, Texts by **John Morris** and **Frank White**). Tokyo, Heibonsha (1954). Gr.-8°. 46 S., [1] Bl., 4 S. mit 44 meist ganzs. Abb. OPbd. mit illustr. OU. (Collection of Photographers in the World). 320,-- Erste Ausgabe. - Sehr seltene japanische Ausgabe mit Kinderfotos des in Warschau geborenen Magnum-Fotografen. - D. Seymour (eig. Szymin, Pseud. Chim, 1911-1956), Gründungsmitglied und erster Präsident von Magnum, hat nach dem Krieg für UNICEF Kinder in Europa fotografiert, davon wurden 47 Aufnahmen in seinem ersten Buch "Children of Europa" (Paris 1949) veröffentlicht. Das vorliegende Buch ist die zweite Veröffentlichung mit Aufnahmen aus der Serie. - "Chim war wie Capa in Montparnasse zu Hause. Er besaß die Intelligenz eines Schachspielers, wirkte wie ein Mathematikprofessor und verwandte seine ungeheure Bildung auf zahlreiche Gegenstände ... Er nahm seine Kamera zur Hand, wie ein Arzt sein Stethoskop aus der Tasche zieht, um den Zustand des Herzens zu diagnostizieren. Das seine war verletzlich ..." (H. Cartier-Bresson in Koetzle S. 87). - Vord. Innengelenk etwas angeplatzt, gutes Exemplar



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 717 Shabazi, Shirana.** Goftare Nik. (Good words. Text: **Beatrix Ruf**). Zürich, Codax (2001). 4°. 87, (1) S. mit 47 teils doppelblattgr. Farbtafeln. OPbd. 60,--
*Schweizer Fotobücher 490ff. - "In der Zeit zwischen dem Mauerfall und 9/11, als manche sich schon Ende der Geschichte wähnten, erfreute sich das Thema "Identität" grosser Beliebtheit in Theorie und Kunst. ... Ganz in diesem Geiste prüfte die im Iran geborene Künstlerin Shirana Shabazi (*1974) in ihrem ersten Buch Goftare Nik das Vermögen der Fotografie, etwas über die Kultur ihres Heimatlandes auszusagen; sie unternahm zugleich den Versuch, blosszustellen, wie sehr orientalistische Klischees unseren Blick auf diese Bilder prägen. Shabazi wurde 1974 in Teheran geboren, wanderte 1985 nach Deutschland aus und kam 1997 nach Zürich, um an der Schule für Gestaltung (heute Zürcher Hochschule der Künste) Fotografie zu studieren" (M. Jaeggi). - Sehr gutes Exemplar.*
- 718 Sherman, Cindy.** Arbeiten von 1975 bis 1993. München, Paris, London, Schirmer/Mosel 1993. 4°. 240 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--
Koetzle 419 f. - Erste Ausgabe. - „Narrative (Selbst-)Inszenierungen im Dienst einer aus feministischer Sicht vorgetragenen Medien- und Kulturkritik. International bekannteste Vertreterin postmoderner Kamerakunst“ (H.-M. Koetzle). - Schutzumschlag am Rücken und im Rand etwas gebräunt, sonst sehr gut erhalten.
- 719 (Shimbun, Asahi, Ed.).** Changing Japan. Seen through the camera. Image du Japon. First Printing. Tokyo, Asahi Shimbun 1933. 4°. 292 S. mit überw. Abb. OLn. 90,--
Text in Englisch und Französisch. - Einband etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.
- 720 Shinoyama, Kishin.** Olele Olala. Presented by Kishin Shinoyama. (Tokyo), Shueisha (1971). 4°. [280] S. mit ca. 250 meist farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 400,--
Parr/Badger III, 37. Nicht bei Heiting/Ryuichi. - Einzige Ausgabe, selten. - Text in Japanisch und Englisch. - "Kishin Shinoyama & his mad crew, challenged Brazil, the land of dazzling sex-craze at the other end of the globe!! Here!! the human document of his bitter-comic struggle for 25 days!" - "If sex sells, then sun, sand and Brazilian beauties in conjunction with sex sells even more. Several Pirelli calendars have been shot in Rio de Janeiro, and it seems a natural destination when product - Hitachi electric shavers - is being marked as 'sexy', and the shooting budget allows it. Kishin Shinoyama is one of Japan's best-known commercial photographers, probably the country's most successful commercial photographer, renowned for his celebrity portraits and his female nudes, where he rivals even Nobuyoshi Araki. ... His nude work can tend towards the arty-prtentious - shades of Bill Brandt - but in this vibrant company book, where it is doing a straightforward selling job, it shines in its natural setting. Like Immagini per una Industria, this is a fun book, but the photography is rather better than in the Italian volume, anticipating Bruce Weber, David Alan Harvey and other photographers of the Copacabana scene and the Rio Carnival" (Parr/Badger). - Von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen, gut erhalten.



- signed by K. Shinoyama -

- 721 Shinoyama, Kishin.** Silk Road. (Interview by **Patrick Remy**). Paris, Louis Vuitton Malletier (2018). 4°. [304] S. mit meist doppelblattgr. Farbtafeln. OLn. mit farb. Deckelbildern. (Louis Vuitton Fashion Eye). 200,--
Teilausgabe der von Mai 1981 bis Juli 1982 bei Shueisha in Tokio erschienenen Reihe. Die 14 Bände präsentierten über 1200 Aufnahmen aus Japan, Korea, China und dem Vorderen Orient. - Von K. Shinoyama auf dem Titelblatt signiert. - Text in Englisch und Französisch. - "Sélection parmi huit albums publiés par le photographe japonais en 1981 et 1982 de photographies de sites et de monuments prises en Asie et Asie centrale. ... Louis Vuitton Fashion Eye est une collection d'albums photographiques qui donne à voir une destination à travers

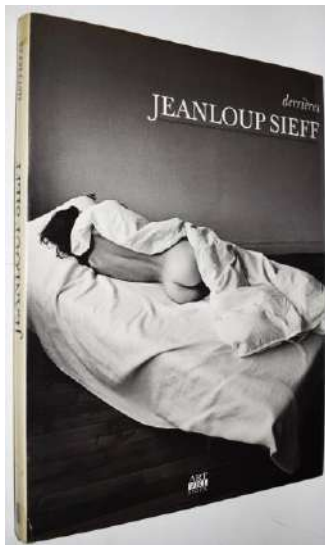
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

l'il d'un photographe de mode. Elle instaure un dialogue inédit entre des talents émergents, des photographes chevronnés et des légendes de la photographie de mode; Fashion Eye met en regard la création actuelle et des trésors d'archives méconnus pour constituer une collection douvrages de référence, tant dans son approche que dans son esthétique" (Louis Vuitton Malletier). - Tadellos.



722



Sieff, Jeanloup. Derrières. Hommage an dreiundneunzig Hintern, ausgewählt nach ihren plastischen, intellektuellen oder moralischen Qualitäten. (Übersetzung: **Michaela Meßner**). Kehl, Art Stock (1994). 4°. 119, (1) S. mit 93 Duotone-Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 240,-- Bertolotti 270 f. (franz. Ausgabe). Vgl. Koetzle 421 f. - Erste deutsche Ausgabe. - "In 'Derrières...' he photographed the buttocks of woman - actresses, models, and unknowns - and interpreted these body parts as singular mirrors of their owner's souls. The photographs are taken in an unadorned decor with sophisticated interplay of light and shade, and as the photographer indicates in the book's subtitle, evoke either sensual or purely intellectual responses. These elegant, insolent, mysterious, and inspired images are experienced as fleeting amorous encounters" (A. Bertolotti). - Schutzumschlag am Kapital und Fuß mit hinterlegten Randläsuren, priv. Widmung a. T., gutes Exemplar.

723

Gottingen, Steidl / Cocoran Gallery of Art 2012. Quer-8°. Gr.-8°. 367 S. mit Abb.; 103 S. (Text). OLn. in Orig.-Pappkassette. 50,--

„From 1998 to 2005, photographer Ivan Sigal worked, lived and travelled in Central Asia, traversing Russia, Kazakhstan, Uzbekistan, Tajikistan, Kyrgyzstan and Afghanistan. He roamed with a dual identity: on the one hand designing media projects with local communities; on the other, an itinerant documentarian. The images from his multi-year odyssey reveal the unsettled lives of Eurasians in provincial towns and cities. Alongside the photos, an episodic narrative unfolds: vignettes chronicling Sigal's encounters while tracing his restless passage through the landscape“ (Steidl). - Sehr gutes Exemplar.

724 Simons - Weiermair, Peter (Hrsg.). Luzia Simons. (Arbeiten aus der Serie „Camera obscura“). Innsbruck, Allerheiligenpresse (1998). 4°. 10 S., 76 Tafeln, [2] Bl. OLn. mit illustr. OU. (Fotografie Forum international). 50,-- Eines von 1000 Exemplaren. - Die brasilianische Künstlerin Luzia Simons, geboren 1953 in Quixadá, Ceará. 1978 Universitätsabschluss in Geschichte Vincennes, Paris, 1984-1986 Studium der Bildenden Kunst an der Sorbonne. Seit 1986 in Deutschland, zunächst in Stuttgart. Heute lebt und arbeitet sie in Berlin. - Tadellos.

- 34 silver gelatine prints -

725 Singapur - Kostümfest der Voigtschen Liedertafel. "Herrn **Gustav Sobbe** in Anerkennung seiner Verdienste um das Fest an Bord des Schiffes "V. L." im Hafen von Singapur 4. März 1904. Die Voigtsche Liedertafel." Album mit **34 Orig.-**

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Photographien (Silbergelatine-Abzüge). Singapur 1904. Quer-8°. [24] Bl. mit 34 mont. Orig.-Photographien (je ca. 15 x 11 cm.). O.Ldr. mit goldgepr. Deckeltitel. 240,--

Geschenkgabe für den Seemann Gustav Sobbe, wohl der Organisator eines Kostümfests an Bord eines mit den Initialen "V. L." benannten Schiffes, das im März 1904 im Hafen von Singapur lag. Die Besatzung veranstaltete an Bord ein Kostümfest, zu dem auch Vertreter des Inselstaates eingeladen waren, die in ihren traditionellen Trachten vor asiatisch anmutenden Paravanen posieren. Daneben finden sich auch Gruppenaufnahmen der Besatzung (darunter Matrosen der "S. M. S. Olga") sowie vermutlich von honorigen Handelsvertretern, die offenbar ebenfalls eingeladen waren. Wahrscheinlich hatte das Fest in Teilen auch den Charakter eines Variétéabends (ein Portraitiertes trägt ein Schild um den Hals mit der Aufschrift "Bauchredner", ein anderer mit Zylinder im Gestus eines Zauberers wird flankiert von zwei Statisten in skurrilen Krokodilskostümen). - Einband etwas berieben, die Fotos mit geringen Altersspuren.



726 Siskind, Aaron. Harlem. Photographs 1932-1940. Foreword by **Gordon Parks**. Harlem: A document: **Maricia Battle**. Text from Federal Writer's Project. Edited by **Ann Banks**. Manchester, Cornerhouse Publications 1991. Quer-8°. 79 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. 30,--

Gutes Exemplar.

- Volume I-IX -

727 Skarda, Augustin (Ed.). Ceskoslovenska Fotografie. (Volume) I - IX (alles vor dem Zweiten Weltkrieg erscheinene). 9 Bände. Praz (Prag), Fotograficky Obzor 1931-1939. 4°. Mit zus. 576 Tafeln in Heliogravure. OLn. u. OPbd. (Band IX). 1.400,--
Heidmann 10883 a. Heiting, Czech and Slovak Photo Publications 116, 87. - Einleitungen der Bände I-III in tschechisch-deutsch-franz.-engl. Paralleltex. - Wichtige Dokumentation der tschechischen Photographie in den Jahren vor dem Zweiten Weltkrieg. - Jeder Band stellt die Arbeiten von 64 Photographen vor. - In Band I sind 4 Tafeln von den jeweiligen Photographen signiert: V. Hanus, Rudolf Sima, Josef Maurer und Vilém Bauer. - "This photographic annual was published with the best selection of the years 1930-1939 and in a different cover design for the year 1939, printed by V. Neubert. It was continued for 1946, printed by M. Schulz and 1949, printed by Swoboda" (M. Heiting). - Mit Aufnahmen von Frantisek Drtikol, Karel Hajek, V. Hipman, J. Krupka, Jan Lukas, Jan Posselt, D. J. Ruzicka, J. Sudek u.v.a. - Die hellen Leinenbände teils etwas angestaubt und schwach fleckig, der Pappband angestaubt und etwas fleckig, innen alle Bände sauber und sehr gut erhalten.



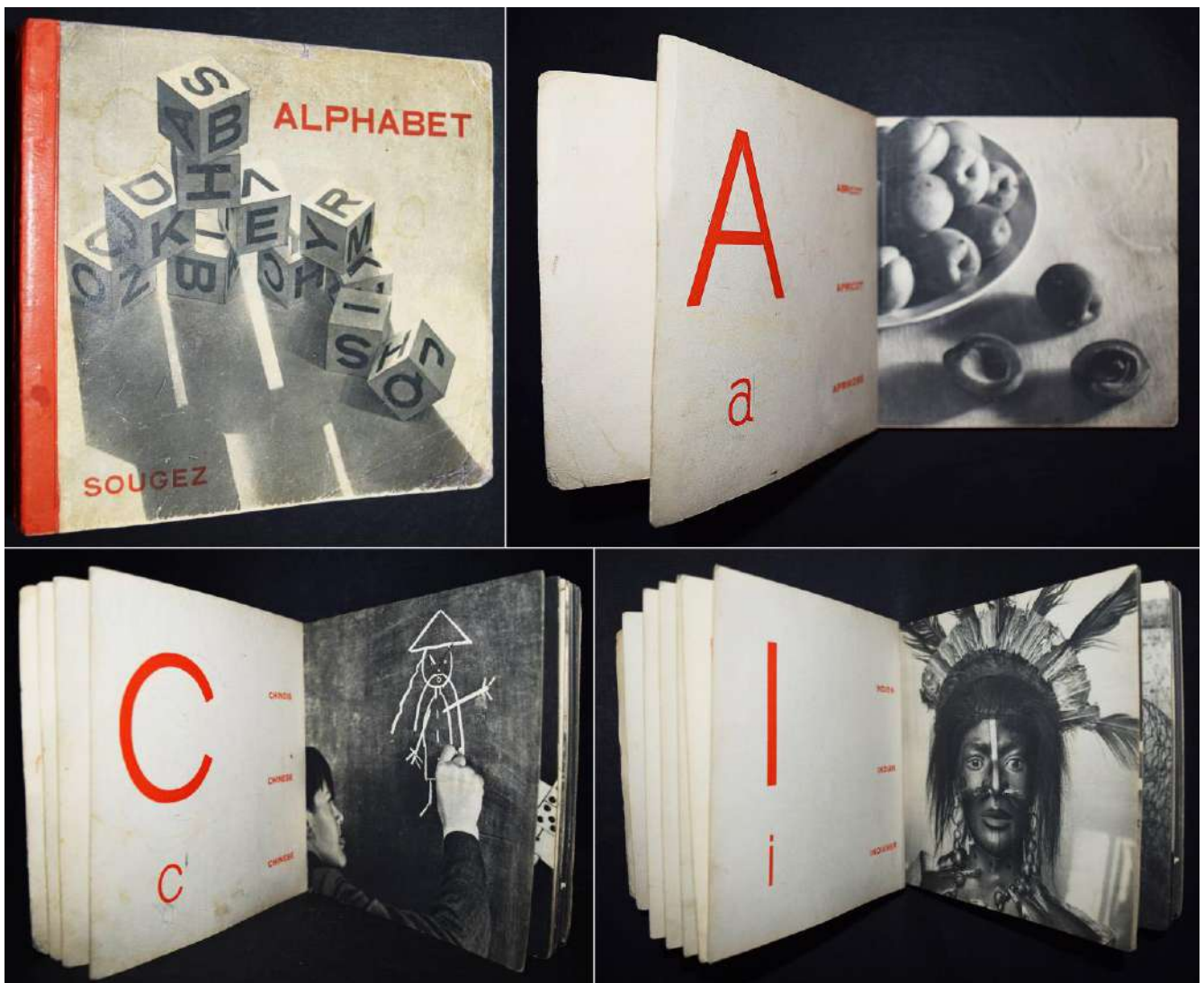
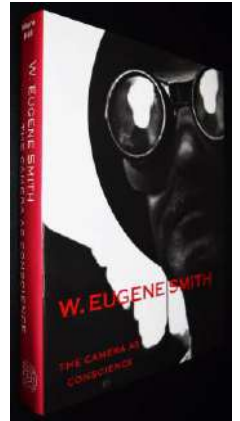
728 Smith, W(illiam) Eugene. The camera as conscience. Edited by **Gilles Mora** and **John T. Hill**. With Essays by **Gabriel Bauret, John T. Hill, Gilles Mora, Serge Tisseron, Alan Trachtenberg**. London, Thames & Hudson 1998. 4°. 352 S. mit 352 Abb. auf Duotone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 140,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Koetzle 428. - Erste Ausgabe. - "Smiths Platz in der Geschichte der Fotografie und vor allem sein Einfluss auf die Rolle des Pressefotografen ist voller Widersprüche - im Gegensatz etwa zu Rodtschenko, Munkácsi oder Cartier-Bresson, die im Kontext der modernen Fotografie immer als Künstler anerkannt wurden. Doch im Hinblick auf eine konsequente Moral gepaart mit der angemessenen Ausdrucksform entfaltete niemand sonst eine solche Wirkung auf seine Berufswelt. Smiths Arbeit muss nach ihrer Gültigkeit als Ausdrucksmittel beurteilt werden, denn sein Fotojournalismus fordert Anerkennung sowohl als Kommunikation wie auch als ästhetische Aussage" (G. Mora in Koetzle). - Tadellos.

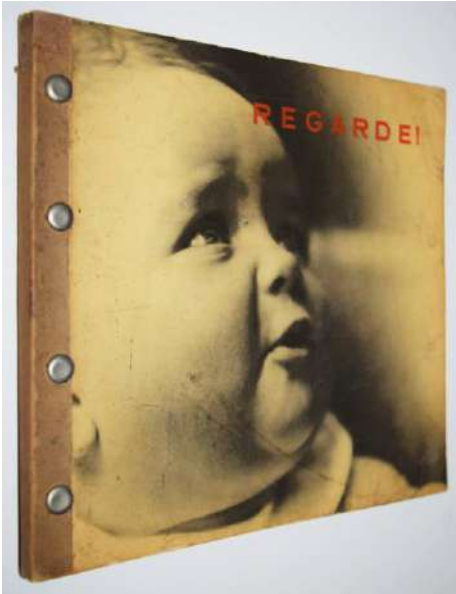
- 729 **Sougez, (Emmanuel).** Alphabet. Photographies. Paris, Éditions Antoine Roche (1932). Quer-8°. [52] S. mit 26 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OKart. 2.800,--
Auer 194. Bouqueret, Paris 114 f. Koetzle 430 f. - Einzige Ausgabe, sehr selten. - Neben "Regarde!" (1931) und Steichens "First Picture Book" (1930) das wichtigste Photo-Bilderbuch der Vorkriegszeit. - "En 1932 Sougez publie chez deux éditeurs différents deux ouvrages à destination des très jeunes enfants. Dans les deux cas, le photographe semble s'être plié à la vision de l'éditeur et aux attentes présumées du public visé. On peine à retrouver sa magie en effet. Comparé à celui de Maurice Cloche, son abécédaire ne s'élève par exemple jamais au-dessus de l'illustration" (C. Bouqueret). - "During the 1930s, especially, publishers showed great enterprise in employing photography to illustrate books for children, commissioning some of the finest photographers, and utilized the medium in both a realistic and a fantastic way. The children's photobook of that era is a serious study in itself, and is largely outside our remit. ... The great thing about children's photobooks from this period of high modernism was that publishers gave photographers a freer rein than they might have enjoyed if illustrating adult books, were their audiences had much more rigid expectations of what they wanted to see" (Parr/Badger I, 102 zu "Regarde!"). - E. Sougez (1889-1972) ist die "Graue Eminenz" (H.-M. Koetzle) der französischen Fotografie um 1940. "Wenn es Sougez gelungen ist, der Geschichte der französischen Fotografie seinen Stempel aufzudrücken, dann verdankt er dies seinen Stilleben(,) ... die, wie er selbst schreibt, 'den wesentlichen Teil (seines) Werkes ausmachen' und ihn als den führenden Kopf der reinen Fotografie in Frankreich ausweisen" (S. Rochard in Koetzle). - Umschlag mit unauffällig restaurierten Abriebstellen und leichten Knickspuren, wenige Textseiten mit noch schwach sichtbaren Bleistiftspuren, vereinzelt geringf. fingerfleckig, noch sehr gutes Exemplar des empfindlichen Kleinkind-Bilderbuchs.



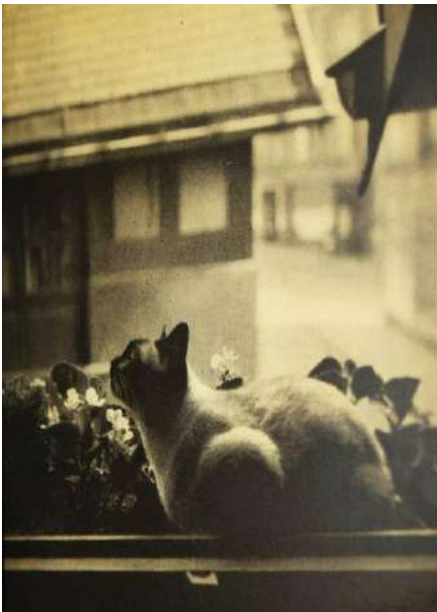
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 730 Sougez, E(mmanuel).** Regarde ! 24 Photographies. Paris, Éditions H. Jonquières s. d. (1931). Quer-8° (17 x 18 cm.). [52] S. mit 24 Tafeln in Heliogravure. Illustr. OKart. als Blockbuch mit Metallschrauben gebunden. 1.800,--



Auer 182. Bouqueret, Paris 114 f. Koetzle 430 f. Parr/Badger I, 102. - Einzige Ausgabe, sehr selten. - Neben "Alphabet" (1932) und Steichens "First Picture Book" (1930) das wichtigste Photo-Bilderbuch der Vorkriegszeit. - "En 1932 Sougez puplie chez deux éditeurs différents deux ouvrages à destination des très jeunes enfants. Dans les deux cas, le photographe semble s'être plié à la vision de l'éditeur et aux attentes présumées du public visé. On peine à retrouver sa magie en effet. Comparé à celui de Maurice Cloche, son abécédaire ne s'élève par exemple jamais au-dessus de l'illustration" (C. Bouqueret). - "During the 1930s, especially, publishers showed great enterprise in employing photography to illustrate books for children, commissioning some of the finest photographers, and utilized the medium in both a realistic and a fantastic way. The children's photobook of that era is a serious study in itself, and is largely outside our remit. ... The great thing about children's photobooks from this period of high modernism was that publishers gave photographers a freer rein than they might have enjoyed if illustrating adult books, were their audiences had much more rigid expectations of what they wanted to see" (Parr/Badger). - E. Sougez (1889-1972) ist die "Graue Eminenz" (H.-M. Koetzle) der französischen Fotografie um 1940. "Wenn es Sougez gelungen ist, der Geschichte der französischen Fotografie seinen Stempel aufzudrücken, dann verdankt er dies seinen Stillleben(.) ... die, wie er selbst schreibt, 'den wesentlichen Teil (seines) Werkes ausmachen' und ihn als den führenden Kopf der reinen Fotografie in Frankreich ausweisen" (S. Rochard in Koetzle). - Vorderdeckel am Kapital mit kleiner unauffällig restaurierten Fehlstelle, Deckel geringfügig berieben, sehr gutes Exemplar des empfindlichen Kleinkind-Bilderbuchs.

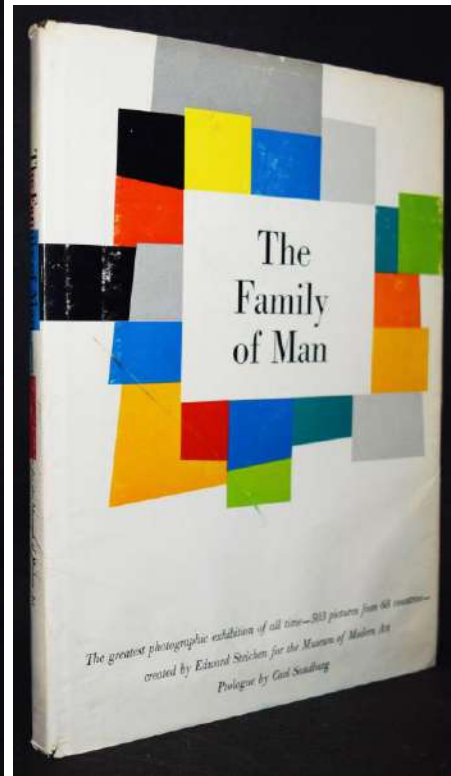
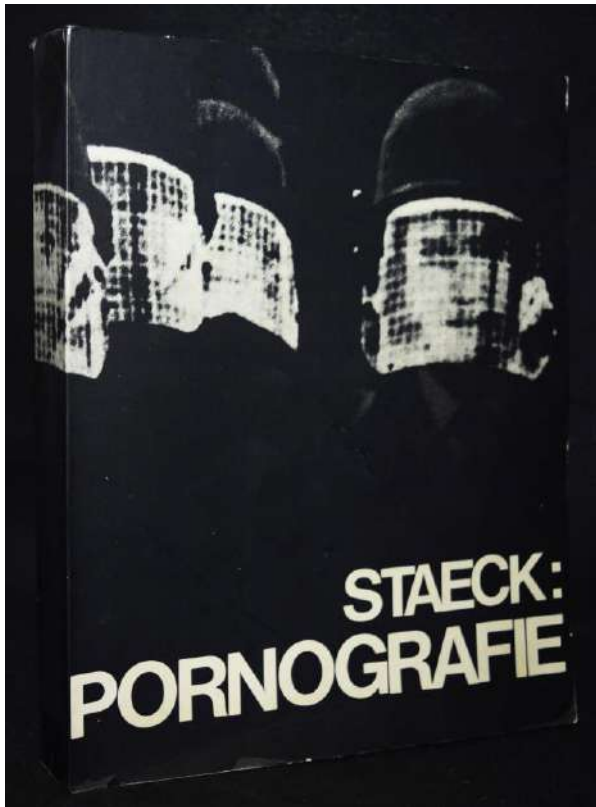


- 731 Sougez - Rodin, (Auguste).** Sculptures. Photographies de (Emmanuel) Sougez. (Préface de Georges Grappe). Paris, Editions "Tel" (1941). Folio. 32 S. mit 42 Abb. in Kupfertiefdruck. Illustr. OKart. 30,--
Vorwort in Französisch, Deutsch, Englisch und Spanisch. - E. Sougez (1889-1972) "ein Photograph und Künstler, der nach Aussagen noch lebender Zeitgenossen beinahe scheu seiner Tätigkeit nachging und dennoch einer der wesentlichen Anreger und Bewegter zumindest für den Zeitraum einer Generation zwischen den Jahren 1925 und 1950 war. Mitbegründer mehrerer Photographen-Gruppen, war er zugleich Leiter der photographischen Abteilung Kunst der "Illustration", der wohl bedeutendsten Illustrierten Frankreichs in jener Zeit. Neben seiner teilweise reportagehaften und reproduzierenden Photographie für die Tätigkeit bei "Illustration" schuf er ein beachtliches Oeuvre freier Photographie" (Katalog zur Ausstellung 26.03.2010 - 15.05.2010, Galerie Albert Baumgarten, Freiburg). - Umschlag etwas angestaubt und im oberen Rand mit Knickspuren, sonst gut erhalten.
- 732 Soupault, Ré.** Eine Frau allein gehört allen. 35 Fotos aus dem "Quartier réservé" in Tunis. Heidelberg, Wunderhorn 1988. 4°. 12 S. u. 35 Duotone Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 30,--
Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.
- 733 Spindler - Kempf, Christian u. Michel Loetscher.** Une Alsace 1900. Photographies de Charles Spindler. Nancy, Stanislas 2007. 4°. 221 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

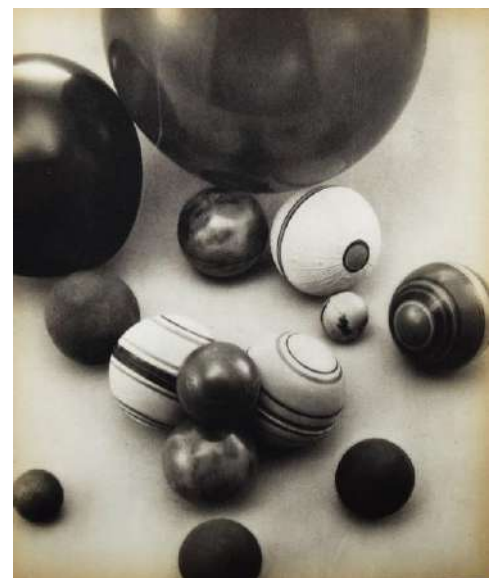
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 734 **Staeck, Klaus u. H. C. Schmolck** (Hrsg.). Pornografie. (Frankfurt a. M.), Edition Kölling (1971). Gr.-8°. 192 unbez. Bl. 650,--
Illustr. OKart. (Black Spring, Reihe A 4).
Auer 526. Heidtmann 14770. Parr/Badger II, 150 f. - *Sehr seltene erste Ausgabe, ein zweiter Druck erschien noch im selben Jahr bei Anabas in Berlin. - "The German film-maker Klaus Staeck took the news photograph and the advertisement as the basics of this hard-hitting anti-Vietnam-War, anti-violence artist's book ... As such, Pornografie (Pornography) is one of the most expressionistic of artist's books, a standard for a genre in which it is generally considered cool to be cool" (Parr/Badger). - Folierung des Umschlags an den Kanten leicht abgelöst, Kanten etwas berieben, sehr gutes Exemplar.*



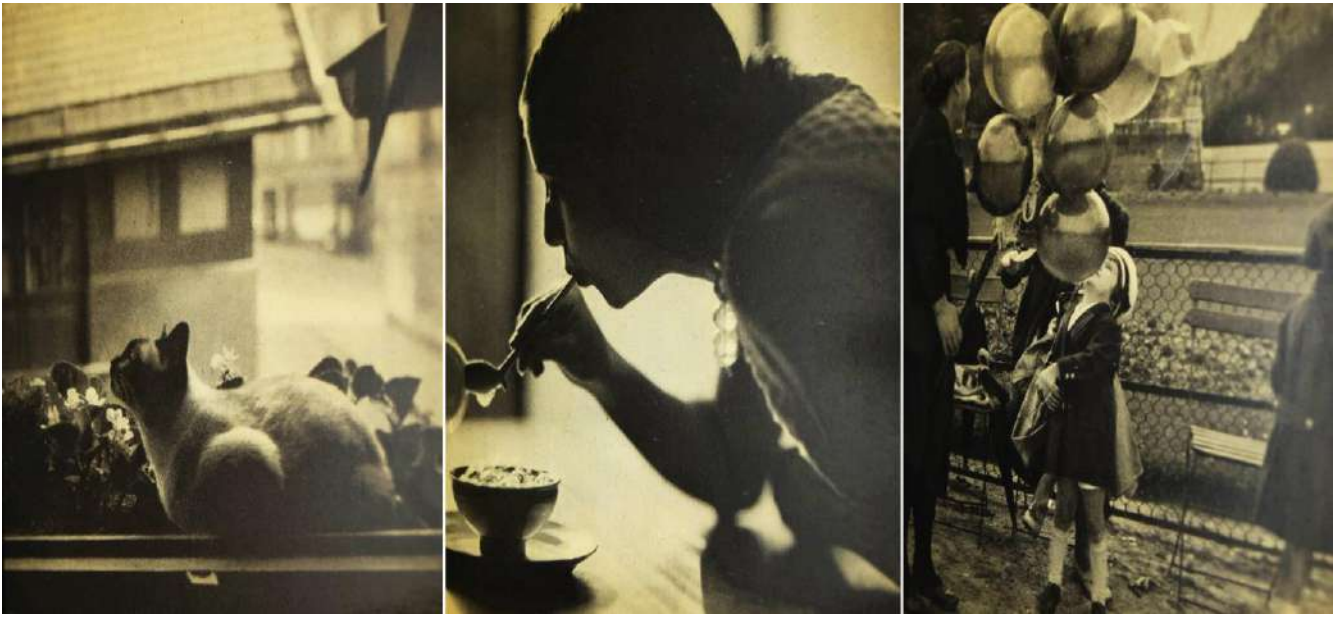
- 735 **Steichen, Edward** (Ed.). The family of man. The photographic exhibition. Prologue by **Carl Sandberg**. New York, Published for the Museum of Modern Art by Simon and Schuster in collaboration with the Maco Magazine Corporation (1955). 4°. 207 S. mit zahlr. Abb. OHLn. mit goldgepr. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelillustration u. farbig illustr. OU. 160,--
Auer 358. Koetzle 436 f. Parr/Badger II, 205 ff. - *Sehr seltene gebundene Ausgabe des legendären Katalogs mit dem bekannten Schutzumschlag. - Der Schutzumschlag etwas berieben und mit geringf. Randläsuren, sehr gutes Exemplar. - Rare hardcover edition with dustjacket.*

- 736 **Steichen Martin, Mary**. The first picture book. Everyday things for babies. Prepared by Mary Steichen Martin. Photographs by **Edward** (eig. Eduard Jean) **Steichen**. New York, Harcourt, Brace & Company (1930). 8°. [27] Bl. mit 24 Tafeln in Kupfertiefdruck. OLn. mit Deckeltitel. 450,--
Auer 151. Parr/Badger I, 102 (in der Anmerkung zu Regarde! von E. Sougez). Vgl. Koetzle 436 f. - *Erste Ausgabe. - "The great thing about children's photobooks from this period of high modernism was that publishers gave photographers a freer rein than they might have enjoyed if illustrating adult books, where their audiences had much more rigid expectations of what they wanted to see. Thus prestigious names from both the photographic and art worlds were happy to illustrate books for young readers. Edward Steichen's The First Picture Book (1930) is a case in point, a vehicle for Steichen to present some of his best New Vision still lifes" (Parr/Badger). - "Die Karriere Edward Steichens nahm unvergleichliche Ausmaße an. Sie war lang und fruchtbar und in der Hauptsache der Fotografie sowie unablässigen Bemühungen um die Verbreitung derselben bei einem möglichst großen Publikum gewidmet. In ihrem grandiosen Aufschwung schloss diese Karriere jedoch viel mehr ein. Es gibt praktisch kein fotografisches Genre, auf das Steichen nicht sein wunderbares Talent angewandt und auf dessen Gebiet er nicht erstaunliche Ergebnisse erzielt hätte" (W. A. Ewing in Koetzle). - Einband am Rücken und Deckelrand etwas gebräunt, Kapital und Fuß geringf. beschädigt, vord. freies Vorsatzblatt im Falz etwas eingerissen (ca. 5 cm), Bindung teils etwas gelockert, sonst sehr gut erhalten.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 737 Steiner, André** (eig. **Andor**). 45 Nus. Paris, Éditions Sun (1947). 4°. [24] Bl. mit 22 Tafeln. Illustr. OKart. 120,--
Koetzle 437f. (mit Abb.). - Erste Ausgabe der ersten eigenständigen Veröffentlichung, selten. - Der ungar.-franz. Fotograf A. Steiner (1901-1978), "bedeutender Vertreter der Moderne um 1930" (H.-M. Koetzle), "ist ein großartiger Techniker, für den jedes Foto zuallererst eine Frage des Maßes und der Präzision ist. In diesem nüchternen und strengen Rahmen schafft er indessen Bilder von hohem künstlerischem Wert, deren Lebendigkeit und Bewegtheit den Betrachter in Erstaunen versetzen" (Le Leicaiste in Koetzle). - Vorderes Innengelenk geringf. angeplatzt, Umschlag stellenw. leicht berieben, gutes Exemplar.



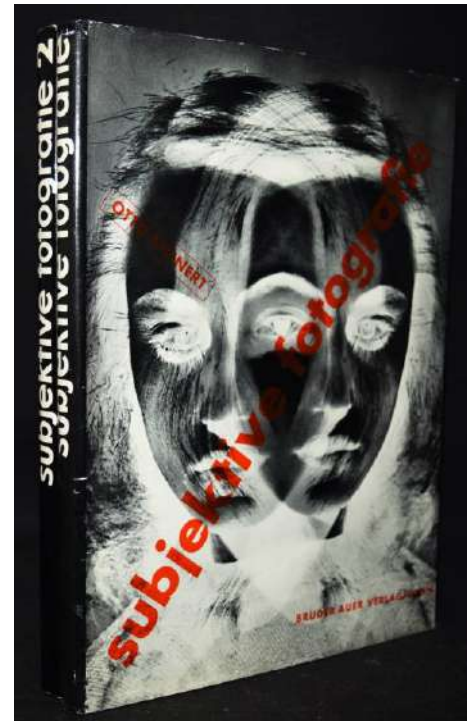
- 738 Steiner, Albert**. Das fotografische Werk. Herausgegeben von **Peter Pfrunder** und **Beat Stutzer**. Wabern/Bern, Benteli (2005). 4°. 238 S., [1] Bl. mit zahlr. Duetone-Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 160,--
Erste ausführliche Monografie. - Erschien anlässlich der Ausstellung "Über Tälern und Menschen - Albert Steiner: Das fotografische Werk" in Chur, Winterthur und Lugano 2005-2007. - "Albert Steiner (1877-1965) hat wie kein anderer Schweizer Fotograf das Bild der Engadiner Berglandschaft geprägt, an der Schwelle zwischen malerischem Piktoralismus und puristischer, moderner Fotografie. Während die Bergfotografie zu Anfang des 20. Jahrhunderts fast ausschliesslich von Geologen, Kartografen oder fotografierenden Abenteurern praktiziert wird, versteht sich Steiner, dessen Bilder auch kommerziell in grosser Auflage als Postkarten vertreiben sowie in Büchern und Zeitschriften publiziert werden, als bergsteigender Kunstfotograf. Bei Jean Moëglé in Thun und Fred Boissonnas in Genf ausgebildet, betreibt Steiner von 1910 bis 1950 ein Fotostudio in St. Moritz. ... Albert Steiners Werk, millionenfach reproduziert und doch lange unerforscht, erfährt Anfang der 1990er-Jahre seine Wiederentdeckung" (U. M. Stump in Schweizer Fotobücher S. 58ff. zu "Schnee, Winter, Sonne", Zürich 1930). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 739 Steinert, Otto (Hugo Wilhelm, Einleitung).** Akt international. München, Auer 1954. 4°. 78 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. VERKAUFT
Erste Ausgabe. - Mit Aufnahmen von Adriaan, Blum, Brassai, Flöter, Fukuda, Hajek-Halke, Klages, List, Nakamura, Otake, Shibuya, Weston, Winquist u.v.a. - Schutzumschlag mit geringen Randläsuren, gutes Exemplar.

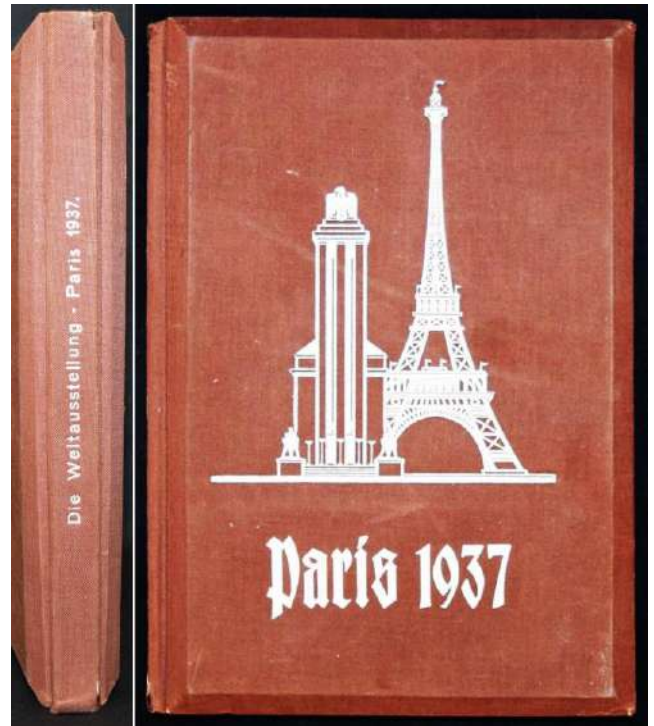
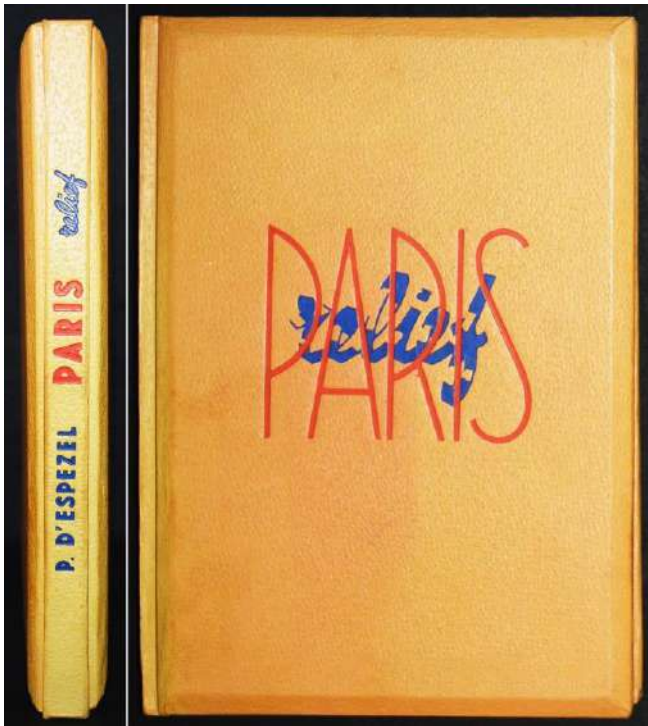
- 740 Steinert, Otto (Hugo Wilhelm).** Subjektive Fotografie. Ein Bildband moderner Fotografie. (Mit Texten von **J. A. Schmoll gen. Eisenwerth, Franz Roh** u. O. Steinert). - **Und: Ders.** Subjektive Fotografie 2. Ein Bildband moderner Fotografie. Mit einem Textbeitrag von **J. A. Schmoll gen. Eisenwerth**: Vom Sinn der Fotografie. 2 Bände. München, Brüder Auer Verlag 1952 u. 1955. 4°. 40 S., 111 Tafeln, 1 gefalt. Bl.; 39, (1) S., 111 Tafeln, 1 gefalt. Bl. OLn. mit illustr. OU. 750,--
Auer 345. Heidmann 10781. Koetzle 439 f. Parr/Badger I, 205. The Open Book 156 f. - Erste Ausgaben. - Beide Bände erschienen anlässlich der zwei wichtigen Ausstellungen "subjektive fotografie" (Saarbrücken 1951-1955), 1958 folgte eine dritte Ausstellung. Erster umfassender Versuch, "die gestalterischen Möglichkeiten des Mediums Fotografie in Deutschland wieder aufzuzeigen" (T. Koenig). - Mit Bildbeiträgen von Moholy-Nagy, Man Ray, H. Bayer, P. Keetman, E. Bourbat, F. Brill, W. Bischof, Chargesheimer, H. List, H. Hajek-Halke, R. Groebli, F. Roiter, R. Hausmann, Y. Ishimoto u.v.a. - "Otto Steinert war der einflussreichste Mentor der westdeutschen Fotografie nach 1945. ... Die Betonung der eigengesetzlichen Mittel der Fotografie in Optik und Chemie sind Grundlage seines Schaffens - ein fast naturwissenschaftlich anmutendes Credo, das sich in gelegentlich etwas sterilen, zugleich aber von enormer formaler Dichte geprägten Darstellungen artikulierte" (U. Pohlmann in Koetzle). - "Its exhibitions, as well as the two 'Subjektive Fotografie' (Subjective Photography) books published by Steinert, were highly influential, and its approach to photography might be compared to the kind of formalist work being made around the same time at the Chicago Institute of Design and other teaching centers in the United States. ... Thus although 'Subjektive Fotografie' was a widely influential book for a while, its significance waned fairly quickly and the movement withered away through the 1960s" (Parr/Badger). - Schutzumschlag von Band I an den Kanten geringf. berieben, sehr gute Exemplare.



- 741 Steinert - Eskildsen, Ute (Hrsg.).** Der Fotograf Otto Steinert. Göttingen, Steidl 1999. 4°. 237 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Sehr gutes Exemplar.
- 742 Stereo-Photographie - Espezel, Pierre de.** Paris relief. Histoire de Paris des origines à nos jours. Accompagnée d'initiales ornées, de culs-de-lampe, de huit quadrichromies hors-texte et de cent vues stéréoscopiques originales. Paris, Chantecler s. d. (1945). 4°. 80 S., [4] Bl. mit 6 Farbtafeln, einigen Abb. im Text, 100 Stereo-Photographien, aufklappbarem Stereo-Betrachter aus Metall, 1 Bl. (Anleitung). Gelber OPbd. über Holzdeckeln mit zweifarb. Rücken- u. Deckeltitel. 750,--
Heiting/Jaeger I, 472 (mit Abb. von 4 verschiedenfarb. Einbandvarianten). - Seltenes Raumbild-Album im Stil des Münchner Schönstein-Verlags. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



743 Stereo-Photographie - Frank, E. P. Die Weltausstellung Paris 1937. Diessen, Otto Schönstein (1937). 4°. 111 S. mit 100 Stereo-Photographien von **Heinrich Hoffmann** u. aufklappbarem Stereobetrachter aus Metall. Hellroter OPbd. über Holzdeckeln mit silbergepr. Rücken- u. Deckeltitel u. Deckelillustration (Eiffelturm). 750,--
Heidtmann 4926 a. Heiting/Jaeger I, 470 (mit Abb.). - Einzige Ausgabe. - Kapital u. Fuß geringfügig bestoßen, sehr gutes sauberes Exemplar.

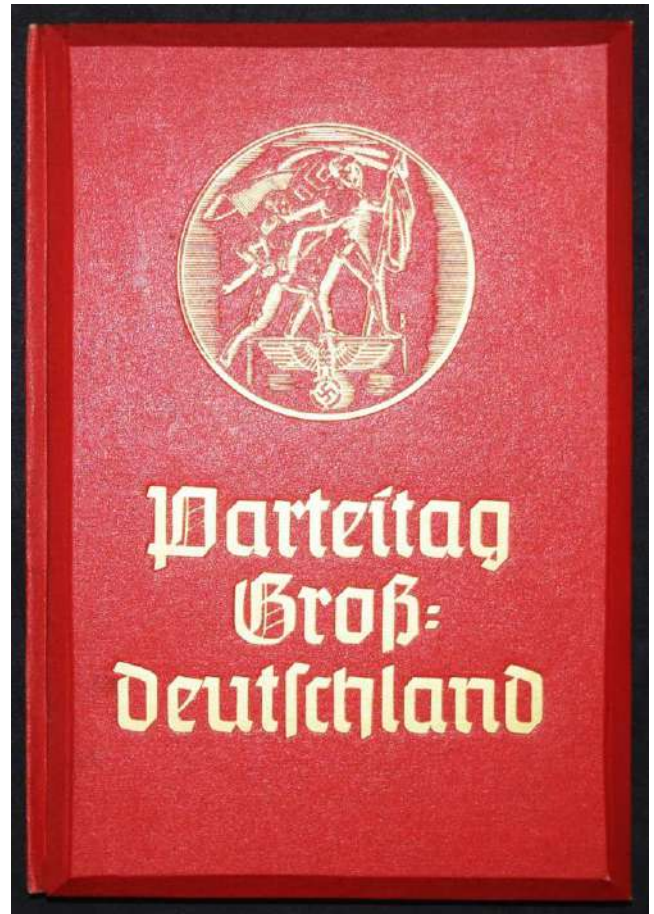
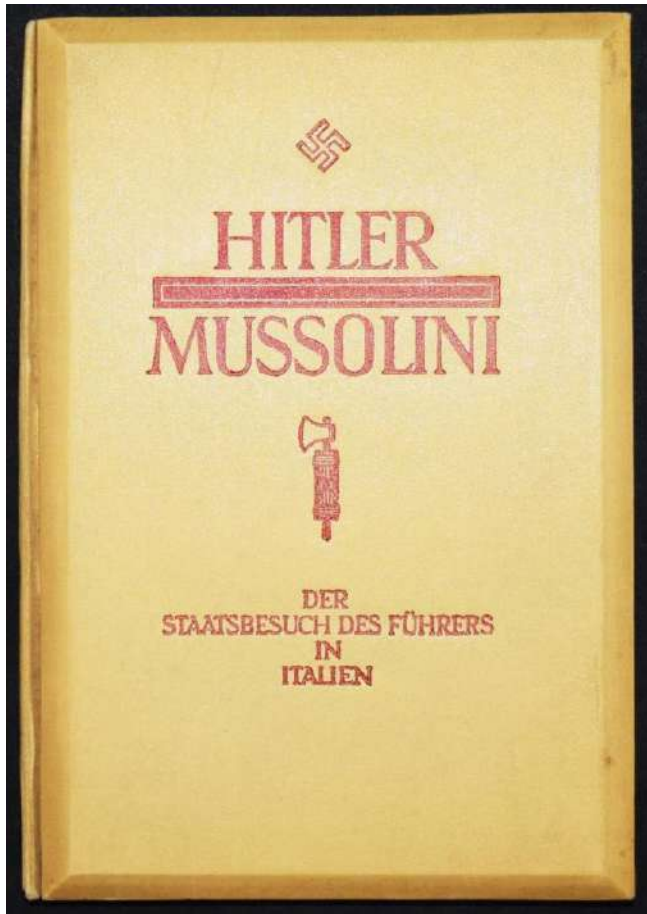
744 Stereo-Photographie - Hansen, Henrich. Hitler-Mussolini. Der Staatsbesuch des Führers in Italien. 100 Raumbild-Aufnahmen von **Heinrich Hoffmann**. Diessen a. Ammersee, Raumbild-Verlag o. J. (1938). 4°. 48, (1) S. mit 100 Orig.-Stereo-Photographien u. aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. Illustr. OLn. (Schönstein-Raumbildwerk). 2.400,--
Heidtmann 18567. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. -



"Die Verwendbarkeit der Stereofotografie für die Propaganda des Dritten Reiches ist - trotz zunächst offen formulierter Vorbehalte - eng mit der Wirkungsästhetik einer räumlichen und plastischen Bilderschau einerseits und einem Technik-Mythos andererseits verknüpft. Denn die nationalsozialistische Vereinnahmung des Mediums folgte in Bezugnahme auf politische und ästhetische Raumdefinitionen. Die semantische Implikation des Begriffs 'Raumbild' erscheinen hierbei programmatisch: Raum wurde nicht nur als notwendige Kategorie des Lebens bestimmt, ergänzt um rassistische Überlegungen wurde der Versuch unternommen, dem 'Volk ohne Raum' eine Legitimation zur Expansion und Annexion fremder Räume zu geben. ... Erst mit der fotografischen wie wirtschaftlichen Beteiligung von Heinrich Hoffmann, verbunden jeweils auch mit Hoffmanns Eigeninteressen, im Schönstein Verlag ab 1936 wurden die Raumbildwerke und damit die Stereofotografie zu einem anerkannten, wenngleich heute nur noch wenig bekannten Medium der Nationalsozialisten" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Ein Bild (Nr. 87) in sehr guter Kopie, sehr gutes sauberes Exemplar, eines der seltensten Alben der Reihe.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 745 Stereo-Photographie - Hansen, Henrich.** Parteitag Großdeutschland. Vorwort von Reichspressechef Otto Dietrich. Mit 100 Raumbild-Aufnahmen von **Heinrich Hoffmann**. Diessen a. Ammersee, Otto Schönstein / Raumbild-Verlag o. J. (1939). 4°. 68 S., [1] Bl. mit 8 mont. Farbtafeln u. 100 Orig.-Stereo-Photographien u. aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel u. goldgepr. Deckelvignette. ("Raumbild Zeitgeschichte", Band V). 2.000,--

Heidtmann 18575. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. - "Drei Reichsparteitage - der Ehre, der Arbeit und Großdeutschland - wurden in der Reihe Raumbild-Zeitgeschichte als stereoskopisches Fotobuch dokumentiert und ergänzen so die zahlreichen Bild- und Filmkampagnen der zentralen propagandistischen Veranstaltung. ... Die nachvollziehbare Zeitlichkeit und Prozessualität des Reichsparteitages wird durch den chronologischen Aufbau der Darstellung und die entsprechende Abfolge der Aufnahmen gestützt Die Stereofotografien vermitteln unterschiedliche Perspektiven der Beteiligung. Dies gelingt vor allem durch Aufnahmen, die beständig zwischen Akteur- und Rezipientensicht wechseln. Konstitutiv für die hier beigelegten Stereofotografien ist darüber hinaus die Gegenüberstellung von Überblicks- und Detaildarstellungen: Nach diesem Prinzip sind vorrangig die zahlreichen redundanten Aufnahmen von Vorbeimärschen, Appellen und Reden strukturiert, indem sich Einzel- und Gruppenaufnahmen mit Massendarstellungen abwechseln" (S. Fitzer in Heiting/Jaeger). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

- 746 Stereo-Photographie - Müller Burckhard, Albert.** Tag der deutschen Kunst. 100 Raumbild-Aufnahmen von **Heinrich Hoffmann**. Diessen a. Ammersee, Raumbild-Verlag o. J. (1937). 4°. 61, (2) S. mit 100 Orig.-Stereo-Photographien u. aufklappbarer Stereo-Betrachter aus Metall. Illustr. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. (Schönstein-Raumbildwerk). 1.800,--

Heidtmann 18562. Heiting/Jaeger I, 456 ff. - Einzige Ausgabe. - "Der Band Tag der Deutschen Kunst (1937) ist mit einem Text von Albert Müller Burckhardt und 100 Stereoaufnahmen von Heinrich Hoffmann versehen, wobei 22 Aufnahmen auf



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Karton eingeklebt sind. ... Adolf Ziegler, Maler und Präsident der Kunstammer, steuerte das Vorwort bei. Mit dem Raumbildband wird allerdings nicht nur der Festakt anlässlich der Eröffnung des Hauses der Deutschen Kunst dokumentiert, sondern zugleich das neue Kunstideal propagiert. Damit ist der Raumbildband in engem Zusammenhang mit dem später folgenden, gleichermaßen programmatischen Band *Deutsche Plastik unserer Zeit* (1942) zu betrachten. ... Die Bildserie endet mit fünf Stereoaufnahmen aus der verfehenden Ausstellung *Entartete Kunst*, die einen Tag nach der Einweihung des Hauses der Deutschen Kunst eröffnet wurde. Diese Praxis der Gegenüberstellung findet sich auch im folgenden Band *Reichsparteitag der Arbeit* wieder, in dem die letzte Stereofotografie das Ausstellungsgebäude der ebenso verfehenden politischen Ausstellung *Antibolschewistische Schau* zeigt" (S. Fitzner in Heiting/Jaeger). - Versandkarton an den Kanten eingerissen und mit Gebrauchsspuren, Schutzumschlag mit kl. Randeinrissen, sehr gutes Exemplar.

- 1500 Original-Stereophotographien -

747 Stereo-Photographie - Original Stereoskop-Ansichten. 1500 Orig.-Stereophotographien (jeweils ca. 9 x 18 cm.) in 5 Alben. 5 Bände. Berlin-Steglitz, Neue Photographische Gesellschaft (NPG) o. J. (um 1910). 4°. OLn. mit goldgepr. Deckeltiteln. 12.000,--

Gütemann-Holtz/Holtz, *Neue Photographische Gesellschaft Steglitz, Die Geschichte eines vergessenen Weltunternehmens (1897-1921)*, S. 64 ff. - Wohl Muster-Alben des Verlags. - Mit Ansichten aus der ganzen Welt: Ägypten (30), Argentinien (3), Belgien (51), Bosnien/Herzogovina (36), Dänemark (12), Damaskus (6), Deutschland (431), England (94), Frankreich (101), Griechenland (12), Indien (33), Istanbul (Konstantinopel, Türkei, 18), Italien (178), Japan (48), Korea (1), Krim (4), Kroatien (33), Niagara-Fälle (USA, 3), Niederlande (51), Norwegen (45), Österreich (91), Peking (China, 5), Polen (4), Russland (8), Schottland (24), Schweden (15), Schweiz (70), Spanien (33), Südsee (12), Tschechoslowakei (10), Ukraine (1), Ungarn (20), Wales (8), Zeylon (9). - "Die Stereokarten... waren die Hauptaktivität der NPG auf dem Gebiet der Stereoskopie gewesen. Sie erschienen vor allem als Hochglanz-Kopien auf Bromsilberpapier. Daneben kamen sie aber auch in einer Art Luxusausführung heraus. Das waren Karten aus dunklem Karton mit Goldbeschriftung, auf die die beiden Stereopartner getrennt nebeneinander aufgezogen waren. Die Aufnahmen waren in der Regel schwarz-weiß. ... Bei den Motiven handelt es sich überwiegend um Landschafts- und Städteansichten. ... Die Stereokarten ... waren zweifellos Massenprodukte, aber sie waren, von wenigen Ausnahmen abgesehen, von ausgezeichneter Qualität. Sie waren stabil, so dass sie heute nach etwa 90 bis 100 Jahren noch nichts von ihrem Reiz verloren haben. Damit sind sie auch wichtige historische Dokumente, die zeigen, wie Deutschland, weite Teile Europas und Teile der ganzen Welt vor etwa einem Jahrhundert aussahen. Das ist besonders wichtig z. B. bei Städten, die im Zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört wurden. ... Und bei ihnen allen zeigt sich gegenüber "flachen" Photographien durch das Hinzukommen der dritten Dimension ein wesentlicher Informationsgewinn" (D. Lorenz in Gütemann-Holtz/Holtz). - Die Stereokarten meist mit kleinem Firmenlogo in der linken unteren Ecke des linken Stereopartners, außerdem sind alle Aufnahmen im unteren rechten Rand bezeichnet. Die Rückseite der Karten ist nicht bedruckt. - Alle Alben sehr gut erhalten und vollständig bestückt, in dieser Form wohl Unikat.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



748 Stereophotographie - La Blanchère, (Pierre René Marie) H(enri Moulin du Coudray) de. Monographie du stéréoscope et des épreuves stéréoscopiques. (Beigebunden): **Kleffel, L(udwig)-G(ustav).** Manuel de photographie pratique. Guide complet pour l'exercice de cet art accompagné de rapports spéciaux sur les dernières expériences et améliorations & d'un traité détaillé de la stéréoscopie à l'usage des photographes et des amateurs. 2 Werke in 1 Band. Paris, Amyot o. J. (1861) u. Paris,



Leiber 1861. 8°. 330 S. mit 65 Holzschnitten im Text; 312 S. mit 25 Holzschnitten im Text. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 500,--
I. Roosens/Salu 10023. - Seltene erste Ausgabe, eines der frühesten franz. Werke zur Stereophotographie. - In neun Teilen behandelt der franz. Naturforscher und Fotopionier H. de la Blanchère (1821-1880) die Entwicklung des dreidimensionalen Sehens beginnend mit Euklid. In den Teilen 2-9 werden verschiedene optische Apparate (Panorama, Phenakisticope, Stereoskop, Stereomonoskop, Mikroskope etc.) und photographische Verfahren erläutert. - H. de la Blanchère studierte 1848 Chemie in Nantes und beschäftigte sich danach besonders mit der Fischerei. Nachdem er 1855 nach Paris gezogen war, machte ihn Gustave Le Gray (1820-1884) mit der Photographie bekannt. La Blanchère war einer der ersten Naturwissenschaftler, die die Photographie in der Naturforschung einsetzten. Er hat zahlreiche zoologische Bücher, darunter einige über Fische (Ichtiologie), meist ausgestattet mit eigenen Photographien. Außerdem veröffentlichte er drei wichtige Handbücher über Fototechnik: L'Art du photographie (1859), Monographie du stéréoscope (1861) und La Photographie des commençants (1863). - II. Roosens/Salu 6662. Vgl. Heidtmann 2507 (dt. Ausgabe, Berlin 1859). - Sehr seltene erste franz. Ausgabe des "Handbuch der practischen Photographie" (Berlin 1859). - Neben P. E. Liesegang "Handbuch der Photographie auf Collodion" (Berlin 1860) eines der wichtigsten und frühesten Handbücher zur Fototechnik in deutscher Sprache. - Der norddeutsche Kaufmann, Politiker und Fotopionier G. L. Kleffel (1807-1885) eröffnete 1852 ein Fotoatelier in seinem Geburtsort Goldberg (Mecklenburg). 1860 eröffnete er ein photographisches Lehrinstitut. 1867 zog er nach Berlin, wo er ein Geschäft für Fotozubehör betrieb. Sein "Handbuch der practischen Photographie" erlebte 8 Auflagen und wurde außer ins Französische auch ins Dänische und Italienische übersetzt. - Rücken und Gelenke unauffällig restauriert, Blattränder durchgehend etwas braunfleckig, sehr gut erhalten und dekorativ gebunden.

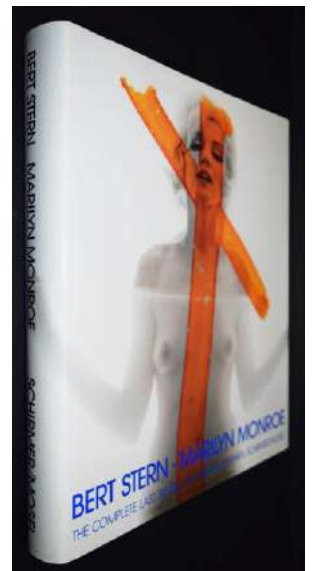
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- first publication of „The last sitting“ -

- 749 Stern, Bert.** M(arilyn) M(onroe) 6/21/62, (the last sitting). Photographs. - In: **Ginzburg, Ralph** (Ed.). Eros. Volume one, number three, autumn 1962, S. 2-19 mit meist ganzs. u. teils farb. Abb. New York, Eros Magazine, Inc. 1962. Gr.-4°. 96 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Farbig illustr. OPbd. 300,--
*Koetzle 440 f. (mit Abb.). - Seltene Erstveröffentlichung der berühmten letzten Fotostrecke. - "On June 21, 1962, Bert Stern took the last studio portraits of Marilyn Monroe. That was six weeks before her tragic death. A portefolio of these photographs begins on page three." - Im Juni 1962 im Bel-Air Hotel in Los Angeles entstandener "groß angelegter Porträtzyklus mit Marilyn Monroe, ... (Sterns) international bekannteste Arbeit" (Koetzle). - Der amerik. Mode- und Werbe-Fotograf B. Stern (1929-2013) "gehörte zu den Ersten, die farbige Werbeanzeigen derart gestalteten, dass sie von den redaktionellen Fotoseiten kaum zu unterscheiden waren. Sein Stil kann mit Worten wie Glamour, Romantik und Delikatesse umschrieben werden" (A. Solbrig in Koetzle). - **Beiliegt:** hektographiertes maschinenschr. Blatt des "Marilyn Monroe Memorial Fund", unbeschriebener Briefbogen und Briefumschlag mit Aufdruck "Actors' Studio Marilyn Monroe Fund, 432 West 44th Street, New York 36". - Einband geringf. berieben, sehr gutes Exemplar.*



- 750 Stern, Bert.** Marilyn Monroe, the complete last sitting. Text in Zusammenarbeit mit **Annie Gottlieb**. (Erweiterte Ausgabe des Werkes: "Bert Stern - The last sitting", New York 1982). München, Schirmer-Mosel (1992). Gr.-4°. 463, (1) S. mit 2572 (372 farb.) Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 240,--
Koetzle 440 f. (mit Abb.). - Erweiterte Neuauflage. - Im Juni 1962 im Bel-Air Hotel in Los Angeles entstandener "groß angelegter Porträtzyklus mit Marilyn Monroe, ... (Sterns) international bekannteste Arbeit" (Koetzle). - Der amerik. Mode- und Werbe-Fotograf B. Stern (1929-2013) "gehörte zu den Ersten, die farbigen Werbeanzeigen derart gestalteten, dass sie von den redaktionellen Fotoseiten kaum zu unterscheiden waren. Sein Stil kann mit Worten wie Glamour, Romantik und Delikatesse umschrieben werden" (A. Solbrig in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



- 751 (Sternberg, Karl).** Anleitung zum Photographieren. Enthaltend: die Negativ-Verfahren, Fehler und deren Abhilfe. Die Ferrotypie. Die Druckverfahren mit Eiweisspapier, Aristopapier, Kohlepapier und Bromsilberpapier. Directes Vergrössern auf Papier. Der Platindruck. 8. Aufl. Düsseldorf, E. Liesegang 1891. 8°. 88 S. mit 2 Abb. Typogr. OKart. 40,--
Heidmann 3513 (gibt P. E. Liesegang als Verfasser an). Roosens/Salu 6670 (erste Ausgabe von 1863). - Erweiterte Ausgabe des zuerst 1863 erschienenen Handbuchs. Insgesamt erschienen bis 1898 elf Auflagen. - Umschlag an den Gelenken spröde und am Fuß etwas beschädigt, wenige S. mit Blau- oder Rotstiftanstreichungen, sonst gut erhalten.

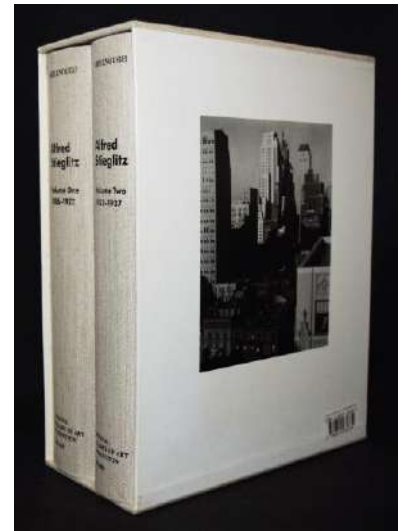


- Sternfeld, Joel (Peter).** Stranger Passing. Essays by **Douglas R. Nickel** and **Ian Frazier**. Boston, New York, London, Bulfinch Press (2001). Quer-Gr.-4°. Mit 60 Farbtafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 100,-
Koetzle 442 f. - Erste Ausgabe. - "Wichtiger Vertreter der New Color Photography. Bekannt als Choreograf ironischer Details. Der Prozess des Entdeckens als Teil seiner bildnerischen Strategie" (Koetzle). - "Sternfelds Bilder sind nicht moralisch neutral. Diese wunderschönen, verführerischen Farblandschaften schmeicheln dem Auge, doch bei näherer Betrachtung bemerkt man, dass Gefahr lauert im Paradies" (A. W. Tucker). - Tadellos.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 753 Stieglitz - Greenough, Sarah** (Ed.). Alfred Stieglitz - The key set. The Alfred Stieglitz collection of photographs. [In conjunction with the Exhibition Alfred Stieglitz: Known and Unknown ...]. 2 Bände. New York, Abrams 2002. Gr.-4°. 496 S.; S. (497)-1012 mit zahlr. Abb. OLn. in illustr. Orig.-Halbleinenschuber. 180,--
Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 754 Strand - Newhall, Nancy** (Ed.). Time in New England. Photographs by **Paul Strand**. New York, Aperture 1980. 256 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Koetzle 446 f. - Erste Ausgabe. - P. Strand (1890-1976), "in Wort und Bild bedeutendster Propagandist einer "Straight Photography" in Nordamerika" (H.-M. Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

- 755 Strand - Tompkins, Calvin**. Paul Strand. Sixty Years of Photographs. Excerpts from correspondence, interviews, and other documents. Millerton, New York, Aperture Foundation 1976. 4°. 183 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. (Aperture monograph). 40,--
Koetzle 446 f. - Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

- 756 Strassen, Helmut zur**. Namib. Porträt einer Wüste. Kapstadt, London, u.a. Purnell 1973. 4°. [140] S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 40,--
Nicht bei Heidtmann. - Erste Ausgabe. - Von Helmut zur Strassen auf Titelblatt signiert. - Schutzumschlag mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.



- Strasser, Gottfried** (Einleitung). Durch's Berner Oberland. 30 Photographien in Folio-Format. Weggis, Schroeder & Co. u. Leipzig, G. Brauns 1890. Quer-Gr.-4°. [2] Bl. u. 30 mont. Lichtdrucken (Autotypien) auf Karton. Farbig illustr. OLn. (Panorama der Schweiz. Ein Bilder-Cyclus der schönsten und merkwürdigsten Stellen helvetischen Landes. Band III). 300,--
Heidtmann 16456. - Teil III des seltenen Ansichtenwerks. - Mit Ansichten von Bern (2), Thun, Oberhofen, Meiringen (Alpbachfälle), Grimselospiz, Rosenlanigletscher, Glacier-Gletscher (Grindelwald), Lauterbrunnen, Mürren, Interlaken und Jungfrau u. a. - Als Band I und II der Reihe erschienen "Der Vierwaldstätter See und seine Ufer" und "Die Gotthardbahn und ihre Umgebung" mit 25 bzw. 28 Photographien. - Die Abzüge wurden von "Photoglob" in Zürich hergestellt und auch einzeln vertrieben. - Einband gering angestaubt, sehr gutes Exemplar.



- 758 Struth, Thomas**. Thomas Struth. 1977 - 2002. (Katalogbuch zur Retrospektive "Thomas Struth 1977 - 2000", Dallas Museum of Art, 12. Mai - 18. August 2002, The Museum of Contemporary Art, Los Angeles, 15. September 2002 - 5. Januar 2003, The Metropolitan Museum of Art, New York, 4. Februar - 18. Mai 2003). München, Schirmer-Mosel 2002. 4°. 189 S. mit teils farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 50,--
Tadellos.

- 759 (Sturges, Jock**. Portfolio, 14 Akt-Photographien 1989-2006 u. 1 Orig.-Druckplatte). O. O., Dr. u. J. (2006). 77 x 67 cm. Mit 10 Farbphotographien sowie 4 sepia getönten Photographien. Farboffset auf glattem Papier (Blattgr. 77 x 61,5 cm.). Orig.-Flügelmappe mit mont. Orig.-Druckplatte. 1.400,--
Auswahl aus dem Portfolio Sturges aus verschiedenen Werksreihen und mit den melancholisch-verletzlichen Portraits von Frauen und Mädchen oftmals in freier Natur, dazu 1 Original-Druckplatte. - "Jock Sturges ist wie ein Freilichtmaler zu Zeiten von Pont-Aven in den 80er Jahren des 19. Jahrhunderts. Statt Malutensilien und Staffelei schleppt Sturges seine schwere Plattenkamera über den Strand der südlichen Atlantikküste von Frankreich. Er kennt die Familien, die dort Sommer für Sommer ihre Badeferien verbringen... Daraus entstehen Bilder, die manchmal an 'Tableaux vivants' erinnern oder an Körper gewordene skulpturale Zeichen" (J.-C. Ammann in Koetzle). - Mappe

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

mit leichten Gebrauchsspuren, 1 Tafel mit horiz. Randeinriss (das Motiv nicht betroffen), wenige Tafeln mit Knickspuren im weißen Rand, sonst gut erhalten.



- 760 Suchodrev, Benita.** 48 Hours Blackpool. (Mit einem Essay von **Matthias Harder**). Heidelberg, Neckar, Kehrer 2018. Quer-Gr.-8°. 176 S. mit ganzs. Duplex-Tafeln. Illustr. OPbd. 120,--

Erste Ausgabe. - "Suchodrev's debut book is a sociocultural study rich in authenticity and poetry; a contemporary but timeless journey of discovery through bingo parlors, hot dog stands, and burlesque theaters where wacky types, moms and pops, kids and seagulls go to play" (Verlagswerbung). - Tadellos.

- 761 Sudek, Josef.** Janáček - Hukvaldy. Praha, Supraphon (1971). 4°. [146] S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. illustr. OU. 80,--

Heiting, Czech and Slovak Photo Publications 166, 140. - Saudeks Hommage an den tschechischen Komponisten Leoš Janáček (1854-1928), der in Hukvaldy (Hochwald) geboren ist. - Schutzumschlag an den Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.

- 762 Sudek - Linhart, Lubomir.** Josef Sudek. Fotografie. S uvodni studii Lubomira Linharta. Praha (Prag), Statni nakladatelstvi krasne literatury, hudby a umeni (1956). Gr.-8°. 46 S., [1] Bl., 232 (6 gefalt.) Tafeln in Heliogravure, [4] Bl. OLn. mit OU. 280,--

Auer 362. Heiting, Czech and Slovak Photo Publications 159, 131. The Open Book 166 f. Roth, The Book of 101 Books 144 f. - Erste Ausgabe der ersten Monographie des wohl bedeutendsten tschechischen Fotografen. - "Josef Sudek Fotografie, published by the State Belles Lettres Music and Art Publishers, is one of the finest books of photography ever made. In its classic, clean design (by **Frantisek Tichy**), exquisite photogravure printing, and attention to detail (down to a white silk ribbon as bookmark!), it is the perfect vehicle for the full range of Sudek's romantic, atmospheric work" (A. Roth). - Schutzumschlag etwas angestaubt und mit geringf. Randläsuren, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- one plate signed by Mike Mandel -

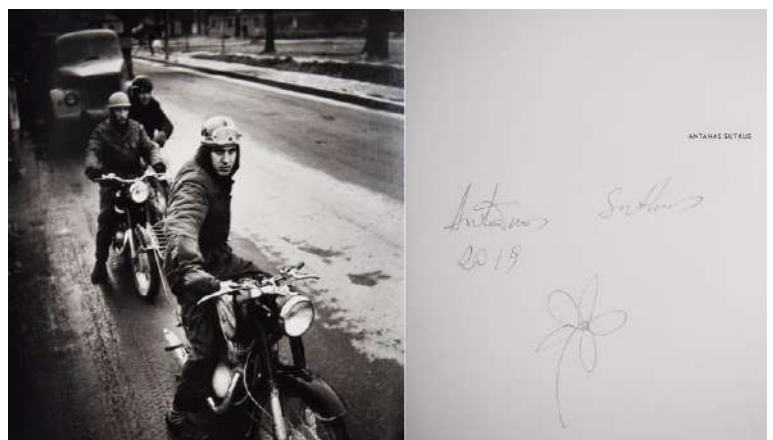
763 Sultan, Larry and Mike Mandel. Edited by **Thomas Zander** with essays **Charlotte Cotton, Jonathan Lethem, Contance M. Lewallen, Carter Ratcliff, Thomas Wagner.** Köln, Walther König (2012). Quer-4°. 263, (1) S. mit zahlr. meist farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 200,--



Erste englische Ausgabe. - **Eine Tafel "Ties" von M. Mandel signiert.** - "Die künstlerische Zusammenarbeit von Mike Mandel und Larry Sultan begann 1973 während ihres Masters am San Francisco Art Institute; in den folgenden zwölf Jahren schufen sie neunzehn Gemeinschaftsprojekte. Ihre Verbundenheit wurde dadurch gestärkt, dass sie in Opposition zur Kunstszene von San Francisco nach der Beat- und Cafe-Society-Ära standen. Zu den gemeinsamen Arbeiten von Mike Mandel und Larry Sultan aus jener Zeit gehören die Künstlerbücher 'How To Read Music In One Evening' (1974) und 'Evidence' (1977); eine Serie von zwölf Billboards, bestehend aus handbemalten Fotos, Siebdrucken, Ölbildern und Digitaldrucken (1973-1983); der Film 'JPL' (1980) und die Installation 'Newsroom' (1983). Obwohl beide Künstler in diesen zwölf Jahren auch an Soloprojekten arbeiteten, verfolgten und entwickelten sie eine intensive und konzentrierte künstlerische Zusammenarbeit. Ihr grundlegendes Werk 'Evidence' wird allgemein als 'Meilenstein in der Fotobuch-Geschichte' angesehen. Viele der genannten Werke werden hier erstmals in Buchform veröffentlicht" (Walther König). - Schutzumschlag am Fuß geringf. beschädigt, sehr gutes Exemplar.

- signed by A. M. Sutkus -

764 Sutkus, Antanas (Motiejaus). Planet Lithuania. Edited by **Thomas Schirnböck.** (Essay by **David Campany**). Göttingen, Steidl (2018). 4°. 268 S. mit zahlr. Duotone Tafeln. Illustr. OLn. 200,-- Vgl. Koetzle 454. - Erste Ausgabe. - **Von A. Sutkus signiert, datiert und mit kl. Zeichnung auf dem Vortitel.** - Texte in Litauisch, Englisch, Deutsch und Französisch (Übersetzt von **Gintaras Cesonis** und **Jean-Marc Lacabe**). - "This book is a rich overview of Antanas Sutkus' photos of the people of his native Lithuania during its occupation by the Soviet Union. Sutkus is above all a humanist photographer, his "kosmos" his fellow citizens - children, lovers, the elderly; how they engage with modernity and tradition, nature and the city, and express their identities - all captured in a frank, empathetic style that is far removed from soviet ideals and forms the foundation of the Lithuanian school of photography. By revealing individual lives of dignity and integrity behind the Iron Curtain, Sutkus' work is as political as it is personal, a record of Lithuania's assertion of its cultural self against the Soviet Union which occupied the country from the Second World War until 1990. That struggle has since come to fruition: in 2004 Lithuania became a member of both NATO and the European Union, and is today one of Europe's fastest growing economies" (Steidl). - A. Sutkus (geb. 1939), Vertreter



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

der humanistischen Fotografie, gilt als bedeutendster Fotograf Litauens. Sutkus wurde 2017 mit dem Dr.-Erich-Salomon-Preis der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) ausgezeichnet. - "Die fotografischen Bilder von Sutkus bewahren den Lebenssaft der 'vergehenden Welt'. Sie scheinen voll von Lauten und Gerüchen zu sein. Es ist keine inszenierte, aber auch keine Reportagefotografie. Antanas Sutkus studiert und analysiert den Charakter oder die Erscheinung des entsprechenden Augenblicks" (R. Jurenaite in Koetzle). - Tadellos.

- with 32 albumen prints -

- 765 Sweeting, (Walter Debenham).** Historical and architectural notes on the parish churches in and around Peterborough. Photographs by **William Ball**. London, Whittaker & Co. and Peterborough, E. T. Hamblin 1868. 8°. IV, 226 S. mit **32 mont. Orig.-Photographien** (Alminabzüge, 7,5 x 7 cm.) u. 2 lithogr. Tafeln. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg., Deckelfiletten u. blindgepr. Deckelornamentik. 160,--
Einzige Ausgabe, selten. - William Ball (?-1885) betrieb seit Mitte der 1860er Jahre ein Fotoatelier in der Narrow (Bridge) Street in Peterborough. - Rücken, Kanten u. Gelenke berieben, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 766 Tadanori Yokoo.** Adept arcana. Lisa Lyon by Tadanori Yokoo [based on the video "Adept Arcana/ Lisa Lyon by Tadanori Yokoo" produced by CBS/SONY groupe]. Tokyo, Parco (1985). 4°. 94 S., [1] Bl. mit 88 Farbtafeln. Illustr. OKart. mit Klarsicht-Schutzumschlag. 90,--
Erste Ausgabe. - Aktaufnahmen aus einem Video des japanischen Künstlers meist mit Farbeffekten verfremdet. - "Beeinflusst von der Pop Art und Bewegungen schließen seine Arbeiten Fotos, Stückchen aus der traditionellen japanischen Welt, aus der westlichen Welt und aus dem Buddhismus ein, oft alles zugleich in demselben Kunstwerk. Yokoo wurde im In- und Ausland vielfach prämiert. 1971 konnte er sich in einer Exklusiv-Schau im Museum of Modern Art in New York zeigen. ... Einem breiten Publikum bekannt sind diverse Schallplattencover. Yokoo gestaltete beispielsweise von Santana die Alben Lotus (1974) und Amigos (1976), von Carlos Santana The Swing Of Delight (1980, nur ein Innenbild) und Divine Light (2001) sowie von Miles Davis Agharta (1975). Insbesondere dem opulent ausgestatteten Dreifachalbum Lotus mit seinen beiden Faltpostern dürfte er eine der aufwendigsten Aufmachungen in der Rockmusik mitgegeben haben" (Wikipedia). - Tadellos.

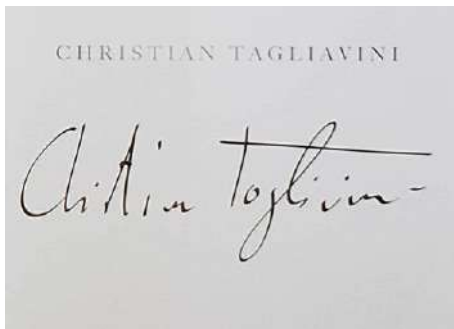
- signed by C. Tagliavini -

- 767 Tagliavini, Christian** Christian Tagliavini. Kempen, teNeues (2018). Gr.-4°. 159, (1) S. mit 82 Farbtafeln. Farb. illustr. OPbd. 200,--
Erste Ausgabe der ersten Monographie. - Von C. Tagliavini auf dem Titelblatt signiert. - Text in Englisch, Deutsch und Französisch. - Das Buch wurde mit dem Deutschen Fotobuchpreis 18/19 ausgezeichnet. - "The Photographer Christian Tagliavini received GOLD with his monograph of the same name in the category "Conceptual-Artistic-Photo-Book" (Special Award) during the German Photo Book Awards 18/19" (teNeues). - "Since the beginning of his career, Swiss-Italian photographer Christian Tagliavini has been fascinated by mise-en-scène photography and Renaissance portraiture. Referencing the painting style of the Old Masters, his carefully-staged photo portraits exude the dignity and composure of 15th and 16th-century courtly culture, meticulously replicating their dimensions, framing, and chiaroscuro effects. After his breakthrough with the series 1503, Tagliavini returns to the art historical theme with his new series, 1406, published for the first time in this book. In his process, however, Tagliavini takes a step further back from the Renaissance artist ideal, presenting himself instead as a "photographic craftsman" who designs each of his costumes and props by hand with a small team. Particularly elaborate was the work on his most extensive series to-date, Voyages



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Extraordinaires, for which Tagliavini constructed entire scenes inspired by Jules Verne's novels. All of Tagliavini's series are meticulously composed mise-en-scènes with a stunning, fantastical effect partly reminiscent of his early photographic idols Jeff Wall, Erwin Olaf, and Gregory Crewdson. This Tagliavini monograph includes all of his photographic series to-date as well as the images documenting the evolution of his projects he spent months working on. The result is both a comprehensive Tagliavini catalogue and a fascinating insight into the working process of one of the most original and talented photographers working today. Christian Tagliavini was born in 1971 and grew up in Italy and Switzerland. Before his photography career, he worked in engineering and architecture firms and as graphic designer, as reflected in his comprehensive approach. - The first monograph of one of the most exciting contemporary photographers, featuring all of his photography series to date and a look behind the

scenes. - A highly-imaginative photographic project, engaging viewers with art historical dimensions, disciplines, and references" (teNeues). - Tadellos.

768 Takagi, T(ejiro, Ed.). Girls' pastimes in Japan. Kobe, The Tamamura Photographic Studio & Art Gallery (um 1910). Quer-8°. Illustr. farblithogr. Titel u. 24 handkol. Lichtdruck-Tafeln mit gedr. Bildunterschriften in Englisch, [1] Bl. (Impressum). Illustr. Orig.-Seideneinband mit Kordelbefugung (als Blockbuch gebunden). 320,--

Vgl. Bennett, *Old Japanese Photographs* S. 292. - Erste Ausgabe. - *Japanische Mädchen bei verschiedenen Freizeitbeschäftigungen, u. a. Teezeremonie, Blindkuh-Spielen, Hausmusik, Gartenspaziergang etc.* - T. Takagi, zunächst ab 1903 Manager der Zweigniederlassung von Tamamura und ab 1904 Eigentümer der Firma, führte das Geschäft bis 1914 unter dem Namen von Tamamura. - Der japanische Fotopionier Tamamura Kozaburo (1856-1923 ?) gründete bereits 1874 in Asakusa bei Tokio sein Fotoatelier, nach dem Umzug nach Yokohama 1883 entwickelte sich das Studio zum erfolgreichsten Fotoatelier in Japan. Tamamura produzierte vor allem Souvenir-Alben und Ansichten für Touristen. Daneben arbeitete er als Porträt-Fotograf. - Ecken berieben, blattränder teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.



769 Tatsuki, Yoshihiro. Eves. Tokyo, C'bon Cosmetics (1970). 4°. [108] S. mit 96 Duotone-Tafeln. Illustr. OPbd. 170,--



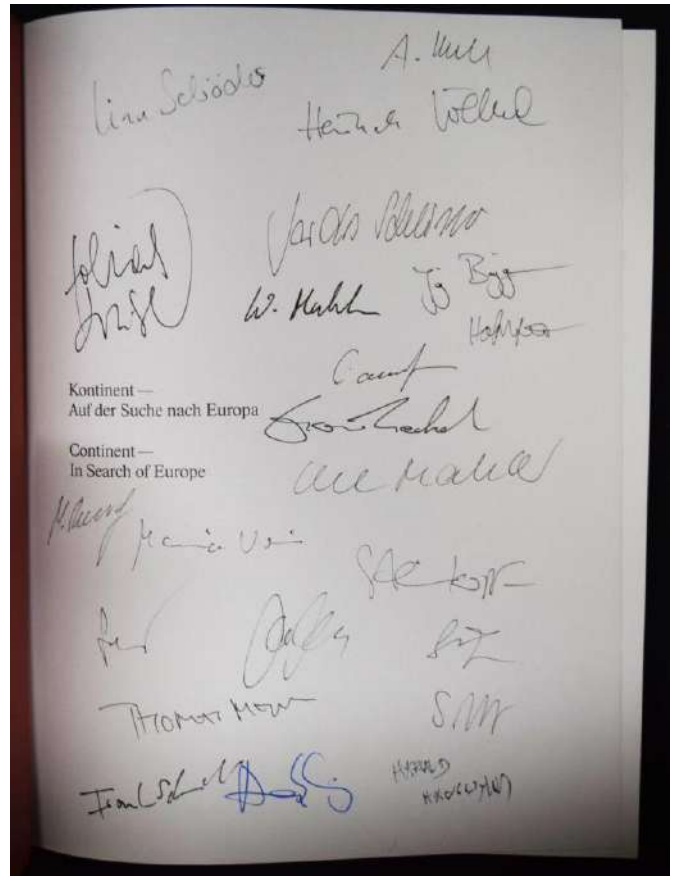
Bertolotti 183. - Einzige Ausgabe. - "Another glamour photographer was Yoshihiro Tatsuki (geb. 1937); his work *Eves* (1970) contains a series of nudes that show his exceptional ability to capture European styles and motifs. Some of the girls posed in front of white backgrounds, like Richard Avedon's models; some were photographed in interiors with their bodies heavily distorted by the use of a wide-angle lens, as in Bill Brandt's images; others were photographed leaning against television sets, on which details of their bodies were being shown, as in the photos of the American photographer Bert Stern" (A. Bertolotti). - Rücken u. Kanten berieben, sonst gut erhalten

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- signed by 22 photographers -

- 770 Taubhorn, Ingo** (Hrsg.). Kontinent - Auf der Suche nach Europa. Continent - In search of Europe. Ostkreuz - Agentur der Fotografen. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Akademie der Künste, Berlin. Stuttgart, Hartmann Books (2020). 8°. 448 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OLn. mit silberger. Rücken- u. Deckeltitel. 280,--
*Erste Ausgabe. - Vortitelblatt von Jörg Brüggemann, Espen Eichhöfer, Sibylle Fendt, Johanna-Maria Fritz, Annette Hauschild, Harald Hauswald, Heinrich Holtgreve, Tobias Kruse, Ute Mahler, Werner Mahler, Dawin Meckel, Thomas Meyer, Frank Schinski, Jordis Antonia Schlösser, Ina Schoenenburg, Anne Schönharting, Linn Schröder, Stephanie Steinkopf, Mila Tshaieva, Heinrich Völkel, Maurice Weiss und Sebastian Wells signiert. - "Als künstlerisches und politisches Statement rücken die 23 Fotografen mit Ihren z.T. hochaktuellen Bildserien und verschiedenen Blickwinkeln die europäische Gegenwart in den Mittelpunkt. In diesem Projekt erforschen die OSTKREUZ-Fotograf*innen verschiedene Aspekte des Miteinanders in Europa und nehmen sowohl persönliche, gesellschaftliche und politische Phänomene als auch grundlegende Strukturen und historische Entwicklungen in den Blick. Den Zugang zu komplexen Inhalten finden sie dabei immer über Bilder von Menschen und ihrer Umgebung. Die Themen der verschiedenen Bildserien reichen von Fragen nach Identität und Sicherheit, über Renationalisierung, Migration und Integration, bis hin zu einem grundsätzlichen Verständnis von Humanismus, Demokratie und Meinungsfreiheit. KONTINENT möchte fruchtbare Impulse für die gegenwärtige Debatte über Europa bieten und fragt unter anderem: Was verbindet uns? Wie leben wir zusammen? Wie wird sich unser Kontinent entwickeln, wie das Zusammenleben seiner Menschen? Und wer genau ist mit "Wir" gemeint, wenn von einem "Wir" in Europa die Rede ist?" (DGPh). - Sehr gutes Exemplar mit 22 Signaturen von Fotografen der Agentur Ostkreuz.*



- 771 Teige - (Otto Steinert, Einleitung).** Karel Teige, Collagen 1935-1951. (Und): Surrealismus und Fotografie. (Katalog zur Ausstellung 2. Oktober bis 2. November 1966, Museum Folkwang Essen). 2 Teile in 1 Band. Essen, Museum Folkwang 1966. 4°. [16] Bl. (Text) u. 16 Tafeln. Illustr. OKart. 60,--
Sehr gutes Exemplar.
- 772 Teller - Werner Schreyer** photographed by Jürgen Teller. (Katalogbuch von) HUGO, Hugo Boss. Spring / Summer 1997. Photographed in Deauville, France. Metzingen, Hugo Boss (1997). 4°. [24] Bl. mit teils doppelblattgr. Farbtafeln. Weinroter Orig.-Samteinband. 80,--
Schön gestalteter Modekatalog. - J. Teller (geb. 1964 in Erlangen), seit 2014 Professor für Fotografie an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg, inszeniert W. Schreyer als Double von James Dean. - Sehr gutes Exemplar.



- 773 Thompson, Silvanus P(hillips).** Ueber sichtbares und unsichtbares Licht. Eine Reihe von Vorlesungen gehalten an der Royal Institution von Gross-Britannien. Deutsche Ausgabe von Otto Lummer. Halle a. S., W. Knapp 1898. 8°. IX, 229, (1) S. mit 150 Text-Holzschnitten u. 10 Tafeln. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 100,--
DSB XIII, S. 357. - Erste deutsche Ausgabe. - Mit Vorlesungen zu den Themen: Licht und Schatten; Das sichtbare Spectrum und das Auge; Polarisation des Lichtes; Das unsichtbare Spectrum (ultravioletter Theil); Das unsichtbare Spectrum (ultraroter Theil) und Röntgenstrahlen (hierzu die Tafeln). - Mit interessanten Beiträgen über "Photographische Wirkung des sichtbaren und unsichtbaren Lichtes", "Die farbige Photographie", "Die Reproduktion der natürlichen farbigen Objecte durch sogenannte Dreifarbenphotographie", "Ives' Photochromoskop", "Lippmanns Entdeckung der Photographie in natürlichen Farben", außerdem über die Wirkung von Zootrop und Animatograph. - Deckel etwas berieben, St.a.T., gutes Exemplar.

- 774 Thornton, John.** Pipe dreams. Prefaced by Peter Mayle. New York, Morrow (1979). 4°. 125 S. mit zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. 30,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes und sauberes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

775 **Tillmans, Wolfgang.** Burg. With an essay by **David Deitcher.** Köln, Taschen 2011. [172] S. mit ganzs. farb. Abb. Illustr. OPbd. mit farbig illustr. OU. 30,--
Erste Ausgabe. - Tadellos.

776 **Tokiwa Toyoko.** Kiken na adabana. (Giftige Blumen). Tokyo, Mikasa-shobô (1957). 8°. 248 S. mit Abb. auf Tafeln. OPbd. mit goldgepr. Rückentitel, illustr. Orig.-Schutzumschlag, Bauchbinde ("Obi", Bellyband) u. Cellophan-Schutzumschlag. 1.400,--

The History of Japanese Photography S. 217 u. 236 f. *Lederman/Yatskevich, What they saw* 144 f. - Erster Druck der ersten Ausgabe. - Wichtigste Veröffentlichung der bedeutenden japanischen Fotografin Tokiwa Toyoko (1928-2019). - Die Aufnahmen zeigen Straßenszenen, Prostituierte und amerikanische Marine-Soldaten im Rotlichtviertel von Yokohama. Der seltene Schutzumschlag zeigt auf der Vorderseite das Gesicht der Fotografin mit ihrer Canon-Kamera; im Objektiv ist ein Detail aus dem letzten Foto zu sehen. Der rote "Obi" wirbt für 100 Fotografien. - T. Tokiwa "documents a vibrant community of women operating on the fringes of postwar Japanese society. The title references a traditional euphemism for sex workers, who held a particular form of cultural cachet in Tokiwa's hometown, the port city of Yokohama. While prostitution is a major subject in *Kiken na adabana*, the photobook more broadly chronicles the daily lives of working women - including nurses, shop clerks, teachers and performers - and as a result, demystifies sex work for what it really is: a job. ... As one of the only female photographers active in Yokohama during this time, Tokiwa uniquely experienced the challenges of working within a patriarchal environment. Despite her professional status as an observer, the photographer herself became an object of fascination and increased scrutiny among her peers. Tokiwa toys with this irony throughout *Kiken na adabana* - perhaps most significantly in the book cover, a self-portrait of the artist holding a camera. A smaller photograph of a woman being forcibly dragged by her male companion is superimposed in place of the Photographer's lens. This image spotlights Tokiwa's role as both a witness and active participant in the social upheaval of mid-century Japanese society" (Rose Bishop in *Lederman/Yatskevich*). - "(This book) can be considered the strongest, most compassionate work by a female photographer of that era" (Anne Tucker). - Schutzumschlag am Kapital mit kleiner Fehlstelle, Textbl. papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- with signed color photography -

777 **Traar, Jochen.** Art protects you - man made skies. Klagenfurt, Wien, Ritter u. Edition Funder 2001. Quer-8°. [38] Bl. mit 37 ganzs. farb. Abb. u. 1 gestempelten u. signierten Orig.-Farbphotographie. OLdr. mit blindgepr. Deckeltitel in Orig.-

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Leinenkassette mit blindgepr. Deckeltitel.

240,--

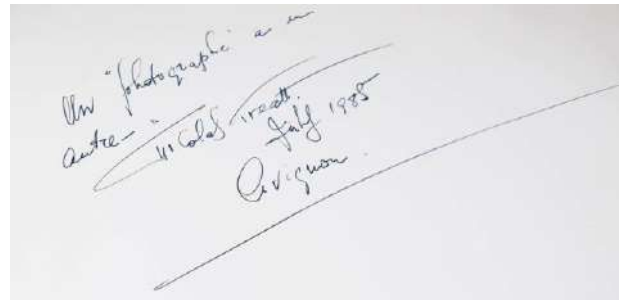
Nr. 34 von 50 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe mit signierter Orig.-Farbphotographie. - Jochen Traar, geboren 1960 in Essen. Studium 1979-1984 an der Akademie der bildenden Künste Wien bei Prof. Bruno Gironcoli, lebt in Wien. Gruppenausstellungen: u.a. Australian Cultural Institute New York; Director's Guide Los Angeles; Mulinex, Wiener Secession 1992. Stipendien: u.a. Artist in residence beim Schindler Stipendiatenprogramm in LA 1995, Artist in residence bei UMAS, Durham, Ontario, Canada 1993; Auslandsstipendium des BMUK in Rom. - Tadellos.



- inscribed by N. Treatt -

- 778 Treatt, Nicolas.** Photographies de 1953 à 1983. (Preface par **Jean-Louis Barrault**). Paris, Paris Audiovisuel / Direction des Affaires Culturelles s. d. (1984). Gr.-8°. [82] S. mit 60 Tafeln. Illustr. OKart. 100,--

Mit eigenhändiger Widmung von N. Treatt "Un 'photographe' a un autre Nicolas Treatt, July 1985 Avignon". - Text in Französisch und Englisch. - Der in der Mandschurei geborene franz. Fotograf N. Treatt (1927-2011) arbeitete als Theaterfotograf in Paris und Avignon. Seine ersten Arbeiten entstanden 1960 bei einer Karsenty-Herbert Tournee in Lausanne. Nachdem er seine Ausbildung in der Fotoschule in Vevey abgeschlossen hatte, zog er 1963 nach Paris. Dort lernte er den Regisseur Patrice Chéreau kennen, der 1964 die Leitung des Theatre Sartrouville übernahm. - "Il me paraît essentiel de travailler en artisan, de la prise de vue au tirage final. Je travaille seul pour retrouver l'esprit de la pièce et le climat dans lequel j'ai vécu la prise de vue et l'atmosphère du spectacle" (N. Treatt). - Umschlag schwach fleckig, gutes Exemplar.



- 779 Tronvoll - Spreter, Stephanie v.** u. a. Mette Tronvoll. Photographs - Fotografien. Munich, Schirmer/Mosel 2009. 4°. 131 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. Kataloge der Oberösterreichischen Landesmuseen - Neue Serie, 95. 30,--
Text in Englisch u. Deutsch. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

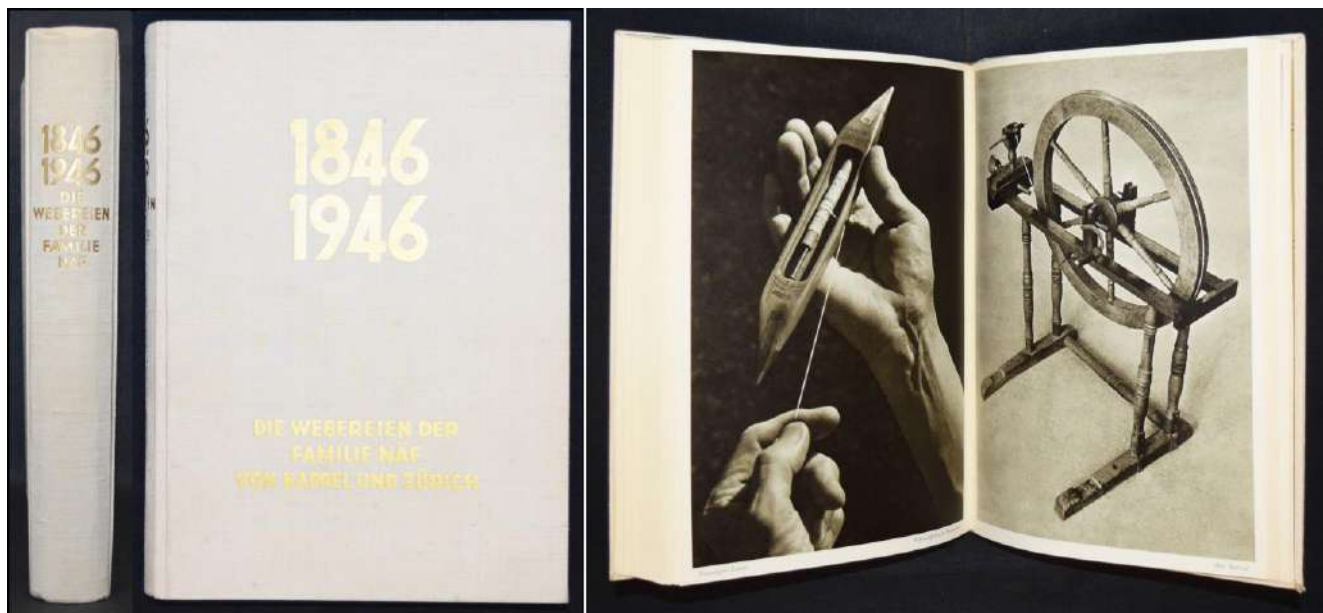
- 780 Tuggener - Egli, Emil.** Zürcher Oberland. Ein Photobuch von **Jakob Tuggener** mit Einführungstext von Emil Egli. Wetzikon, Verlag AG. Buchdruckerei Wetzikon und Rüti (1956). 4°. 41 S., 1 Bl., 240 Abb. auf 40 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Heidmann 16496. - Einzige Ausgabe, selten. - Schutzumschlag am Kapital mit kl. Fehlstelle und mit geringen Randläsuren, sonst tadellos.

- 781 Tuggener - Gasser, Martin.** Jakob Tuggener. Photographs. With a preface by **Guido Magnaguagno**. Zürich, Berlin, New York, Scalo (2000). 4°. 335 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 40,--
Tadellos.

- 782 Tuggener - (Usteri, Emil).** Die Webereien der Familie Näf von Kappel und Zürich. 1846 - 1946. [Festschrift zur Hundertjahr-Feier der Seidenstoffwebereien vormals Gebrüder Näf A.G. und der Seidenwarenfabrik vormals Edwin Naef A.G.]. Zürich, Schulthess 1946. 4°. 322 S., [37] Bl. mit 17 Tafeln, 72 teils doppelblattgr. Abb. nach Aufnahmen von **Jak(ob) Tuggener** in Kupfertiefdruck u. 1 gefalt. Stammtafel. Altweißer Orig.-Seideneinband mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 240,--
Heidmann 11556. Koetzle 466 f. - Einzige Ausgabe, selten. - J. Tuggener (1904-1998), "spät anerkannter Pionier künstlerischer Fotografie in der Schweiz" (H.-M. Koetzle), zeichnet "in seinem "Bildepos der Technik" zwar vordergründig eine Art Entwicklungsgeschichte der der Schweizer Industrie von der traditionellen Textilindustrie im zürcherischen Aathal bis zur damals modernsten elektrischen Hochspannungs- und Kraftwerkstechnologie nach, doch die Geschichte dahinter, die innere Geschichte, ist eine andere ... Nicht Fotografie als Abbild interessierte ihn, sondern Photographie als Ausdruck..." (M. Gasser in Schweizer Fotobücher S. 140 zu "Fabrik", Zürich 1943). - Sehr gutes sauberes Exemplar

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

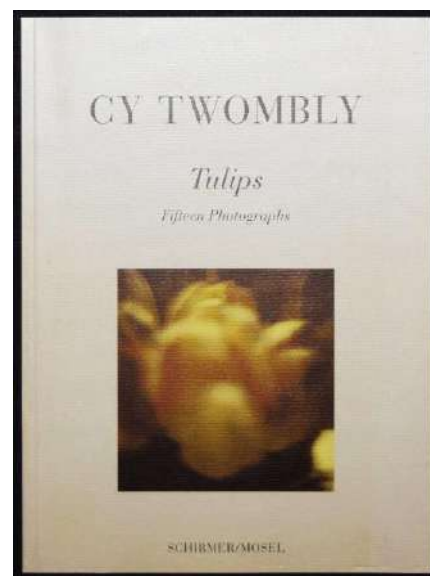


- 783 **Tuggener, Jakob.** Ballnächte 1934-1959. Göttingen, Steidl 2005. 4°. [144] S. mit ganzs. u. doppelblattgr. Abb. Illustr. OPbd. 45,--

Erste Ausgabe. - Jakob Tuggener (1904-1988), spät anerkannter Pionier künstlerischer Fotografie in der Schweiz, "war gleichzeitig Fotograf, Filmemacher und Maler. Doch vor allem verstand er sich als Künstler... Beeinflusst vom deutschen expressionistischen Film und der 'neuen fotografie' der 20er Jahre, entwickelte er einen poetischen künstlerischen Stil, der nach dem Zweiten Weltkrieg für viele junge Fotografen zum Vorbild wurde. Die Hauptthemen, mit denen sich Tuggener zeit seines Lebens auseinandersetzte, waren die Arbeit in der Industrie, das einfache Leben auf dem Land und gesellschaftliche Anlässe wie etwa die Neujahrsbälle im Palace Hotel in St. Moritz..." (M. Gasser in Koetzle). - Ohne die Beilage mit dem engl. Text, sehr gutes Exemplar.

- 784 **Twombly, Cy.** Tulips. Fifteen photographs. München, Schirmer/Mosel (2010). Gr.-8°. [3] Bl., XV Farbtafeln, [1] Bl. Farbig illustr. OKart. 200,--

Erste Ausgabe, selten. - "Cy Twombly's photographs are a late blessing from the hand of one of the most innovative American artists. Along with peonies, tulips are his floral passion. This small book accompanies a show of his tulip photographs at Schirmer/Mosel Showroom, Munich, in June. They captivate the viewer by the subtle irresistibility of sepia-toned dryprints. The prints will be complemented by poetry selected by the artist" (Schirmer/Mosel). - Tadellos.

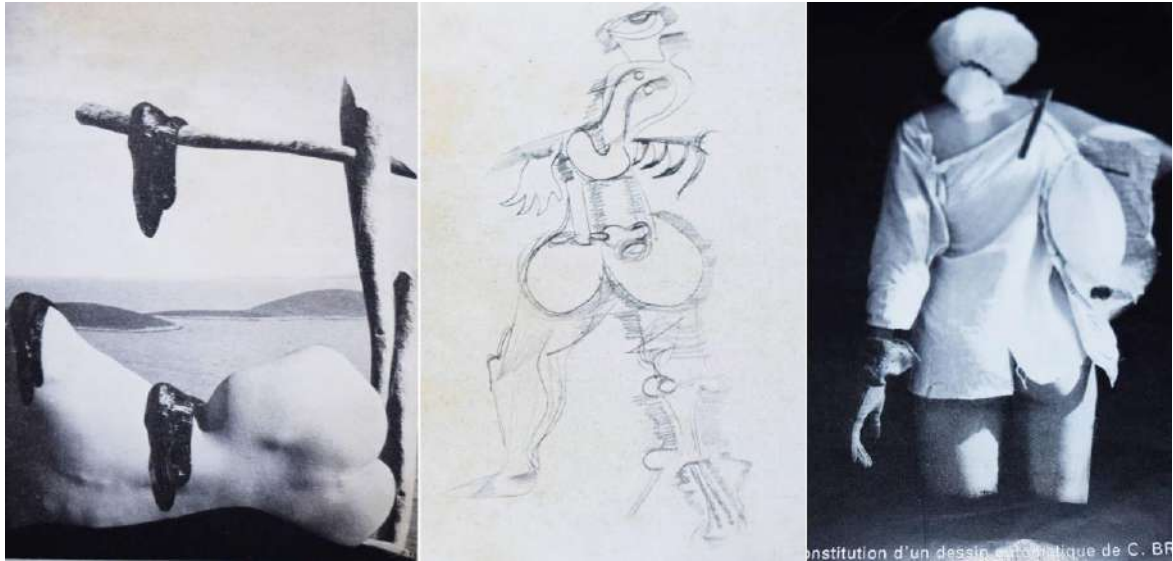


- 785 **Ubac - Bryen, Camille.** Actuation poetique suivie d'exemples. Dessin et poèmes de Camille Bryen. Photographies de **Raul Michelet (d. i. Raoul Ubac)**. Paris, Éditions René Debresse 1935. 8°. 22 S., [5] Bl. mit 1 mont. Tafel u. 5 mont. Tafeln nach Photographien, davon 3 nach Fotomontage. OKart. 380,--

Bouqueret, Paris 161. - Erste Ausgabe, selten. - "Son intérêt pour le surréalisme ne faiblira pas, ainsi que le prouvent son 'Hommage à Chirico' (1936) ou sa 'Grande Fleur vaginale', figurant dans Violet, qui n'est pas sans rappeler la 'Lame au coin de l'oeil' (1933) de Man Ray. Les moyens qu'Ubac se donne pour travailler la photographie sont reste ceux du surréalisme: le montage, l'assemblage, la surimpression, le tirage négatif... Mais, à ceux-ci, il en ajoute de son cru, tels le brûlage, le paraglyphe (qui consiste à tirer ensemble, avec d'inimes décalages, le négatif et la positif), le voilage (obtention de gris uniformes). Son travail rare, technique, mécanique, jouant sur "l'aléatoire contrôlé" plus que sur l'automatisme cher aux surréalistes, n'en constitue pas moins une oeuvre autonome et puissante" (C. Bouqueret). - "Wenn Man Ray versucht hatte, die Form durch ein vor das Objektiv geschobenes Prisma aufzulösen, so ist Ubac seinerseits der Ansicht, man müsse die Materie selbst zum Sprechen bringen. Er entwickelt die Vorstellung, hinter dem schmalen Schleier, der die Dinge umhüllt, existiere eine andere Wirklichkeit im latenten Zustand. Fünfzig Jahre später wird Dieter Appelt das Prinzip für seine Serie überlagertes Gesichter wieder aufnehmen. Ubac schafft durch das Mittel des kontrollierten Zufalls und durch die Auflösung der Materie eine neue Bilderwelt" (C. Bouqueret in Koetzle 469). - Eine Tafel Ubacs liegt doppelt bei ("Reconstruction d'un dessin automatique de C. Bryen"), papierbedingt etwas gebräunt und minimal braunfleckig (nur die Tafel von C. Bryen etwas betroffen), sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



786 Ueda - Stemmer, Wolfgang (Hrsg.). Shoji Ueda. Fotografien 1930-1986. Bremen, Forum Böttcherstrasse, Museum für Fotografie und Zeitkunst 1987. 4°. [44] Bl. mit zahlr. Tafeln. OKart. 50,--
Der japanische Fotograf S. Ueda (1913-2000) kombinierte surrealistische Kompositionselemente mit realistischen Darstellungen. Die meisten Arbeiten entstanden in den Sanddünen von Tottori. Erst 2015 erschien eine Retrospektive mit zahlreichen bisher unveröffentlichten Fotos. - Sehr gutes Exemplar.

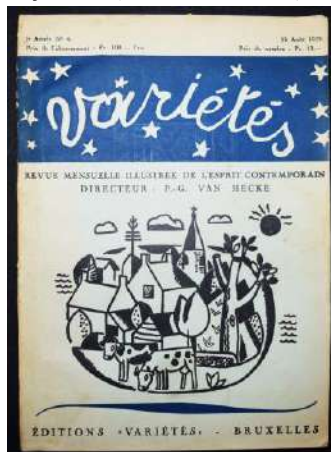
787 Umbo (d. i. **Otto Maximilian Umbehr**). Photographien 1925 - 1933 (Katalog zur Ausstellung): Spectrum Photogalerie im Kunstmuseum Hannover mit Sammlung Sprengel in Zusammenarbeit mit Galerie Schürmann & Kicken Köln, 8. Juni - 22. Juli 1979. Hannover, Spectrum Photogalerie 1979. Quer-8°. [20] Bl. u. 80 Tafeln. Illustr. OKart. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

788 Vallas, Jean-Louis. Ponts de Paris. Photographies de **Denise Colomb** (d. i. D. Loeb). Paris, Editions Albin Michel (1951). 4°. 60 S., [2] Bl. mit 12 Tafeln (Fotomontagen). OKart. mit illustr. OU. 70,--
Koetzle, Eyes on Paris 232 f. - Erste illustrierte Ausgabe. - D. Loeb (1902-2004), Schwester des bekannten franz. Kunstsammlers und -Händlers Pierre Loeb, gilt neben Roger André als eine der großen Porträtisten der Mitte des 20. Jahrhunderts. Sie arbeitet hier mit "der eigentlich seit den Anfängen der Fotografie bekannten Sandwichtechnik ... , um ihrerseits einen lyrischen Grundton einzuschlagen. Geboten, ... werden keine Aufnahmen von Brücken, wie die schlichte Headline eigentlich vermuten lässt, sondern bestenfalls aus zum Teil kühner Perspektive erfasste Architekturdetails, in die die Künstlerin dann - in der Tradition einer surreal gebrochenen Wahrnehmung der Welt - überraschende Elemente integriert. - In diesem Sinne bilden zwölf wahlweise rechts oder links platzierte, randabfallend gedruckte Tafeln so etwas wie das visuelle Rückgrat der 21 Gedichte, von Jean-Louis Vallas, der bereits 1950 mit einem schmalen Band "Jardins de Paris" hervorgetreten war" (H.-M. Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

789 Van Hecke, P(aul) G(ustave), (Ed.). Variété. Revue mensuelle illustrée de l'esprit contemporain. 2e année, No. 4, 15 Août 1929. Bruxelles (Brüssel), Editions "Variété" 1929. Gr.-8°. XVIII, S. 227-308, S. XIX-XXX mit 64 Abb. auf Tafeln u. Illustrationen im Text. Illustr. OBr. 220,--
Sehr seltene nur in drei Jahrgängen erschienene surrealistische Zeitschrift. Herausgegeben von dem belgischen Journalisten, Kunstsammler und Mäzen P. G. van Hecke (1887-1967). - Mit interessanten fotografischen Beiträgen von Bérénice Abbott (Bilderserie über New York), Florence Henry (Werbeaufnahmen), Albert Valentin (surrealistische Fotomontagen), Aenne Biermann (Fêtes nationales, Feuerwerk), Eli Lotar (Film Szenen), Man Ray (3 Portraits) und André Kertész (Portrait: Jean Lurcat). - Rücken gebräunt u. mit restaurierten Fehlstellen, gutes Exemplar.

790 Vandiere, Anne de. H/and. Paris, Paris Musées 2004. 4°. 268 S. überw. Abb. OPbd. 35,--
Sehr gutes Exemplar.

791 Vano, Robert. Love you from Prague. (Prag), Radost (1991). 4°. [80] Bl. mit 80 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Erste Ausgabe. - Texte in Englisch



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

und Tschechisch. - Der tschechische Fotograf R. Vano (geb. 1948) emigrierte 1967 in die USA. Vano arbeitete in den 1970 als Assistent von Horst P. Horst, Marco Glaviano und Leo Castelli. Seit 1984 arbeitet er in New York, Paris, Mailand und Prag als selbständiger Fotograf u. a. für Cosmopolitan, Harper's Bazaar und Vogue. 1995 kehrte er in seine Heimatstadt zurück, wo er von 1996 bis 2003 Art-Director der tschech. Elle und 2009 bis 2014 bei Czechoslovak Models war. Vano nutzt für seine Schwarz-Weiß Portraits und Aktaufnahmen die heute wenig bekannte Technik der Platinotypie. - Längere deutsche Widmung auf dem Titel, sehr gutes Exemplar.

- 792 Vendrame, Romeo.** Bilder aus der Raumkapsel der Fotografie. Bielefeld, Kerber 2006. 4°. 78 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. 40,--

Einband mit Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

- with 27 albumen prints -

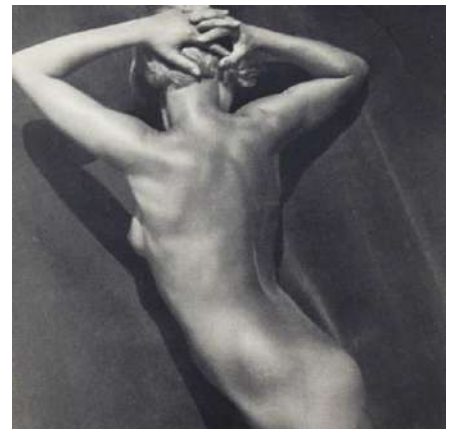
- 793 Vergil (Publius Vergilius Maro).** Carmina omnia. Perpetuo commentario ad modum Joannis Bond. Explicuit Fr(ancois) Dubner. Paris, Didot 1858. Kl.-8°. XLVI, 470 S., [1] Bl. mit **27 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) als Kopfvignetten. Weinroter Orig.-Maroquinband mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenverg. u. Innenkantenverg. sowie Goldschnitt. 350,--

Brunet V. 1297. Roosens/Salu 5142. The Truthfull Lens 179. Vicaire IV, 167 f. - Erste Ausgabe der Luxusausgabe mit Seiteneinfassungen in Rot sowie mont. Aufnahmen nach Zeichnungen von **Felix Joseph Barrias** statt der Holzstich-Illustrationen in der Normalausgabe. - Eines der frühesten Beispiele für die Verwendung von Photographien in der Buchillustration. - "Elle (l'édition) est tout à fait digne d'être placée coté de l'Horace publié par les mêmes éditeurs en 1855. Il a été tiré sur Vélin un exemplaire de ce Virgile" (Brunet). - "The editor of the Horace refers to photography as the 'marvel of our century' ... occasionally photographs of engravings were vitilized in books of poems as a vehicle to reproduce drawings or engravings: the 1855 Horace ... In both cases photographs replace engravings, assuming more of a functional than esthetic role" (The Truth Lens). - Stellenweise leicht braunfleckig und gebräunt, die Fotografien wie immer etwas ausgebleicht, schönes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.



- 794 Verneuil, M(aurice) P(illard).** Images d'une femme. Vingt-quatre études de nu. Avec un avant-propos de Jules Romains. Paris, Éditions Denoel & Steele (1931). Gr.-4° (30,3 x 24,5 cm.). Portefolio, 16 S. u. 24 Tafeln in Heliogravure. Orig.-Hln.-Mappe mit Deckelschild. 850,--

Auer 180. Bertolotti 90 f. Bouqueret, Paris 86 f. - Eines von 1100 num. Exemplaren. - "In 1931, with Images d'une femme (Images of a woman), the French photographer Maurice Pillard-Verneuil, who had worked with Alphonse Mucha as a graphic designer, created an elegant portfolio of nude studies that made no reference to allegory or literature. The female model managed with great subtlety to express an unmistakably modern personality through the freedom of her movements" (A. Bertolotti). - "Ce portefeuille, composé de 24 photogravures, a pour sujet unique une jeune femme blonde, coiffée à la garçonne. C'est la première fois qu'un ouvrage se consacre à un seul modèle. Elle y apparaît, en studio ou en pleine air, dans des poses des plus classiques aux plus modernes, toutes animées par la recherche du mouvement. Pillard Verneuil exposa cette série du 12 novembre au 12 décembre 1934 à la galerie de la Pléiade avec des grands noms du moment (Tabard,



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Sougez, Parry etc.). Avec l'objectif de réaliser un livre sur le photographie de son époque, il se mit à collectionner (Cloche, Albin Guillot, Kollar. Parry, Tabard, Nora Dumas, Moral, Vigneau, Zuber, Sougez, Lee Miller, Man Ray). Ce livre ne parut malheureusement jamais" (C. Bouqueret). - Schönes sauberes Exemplar.

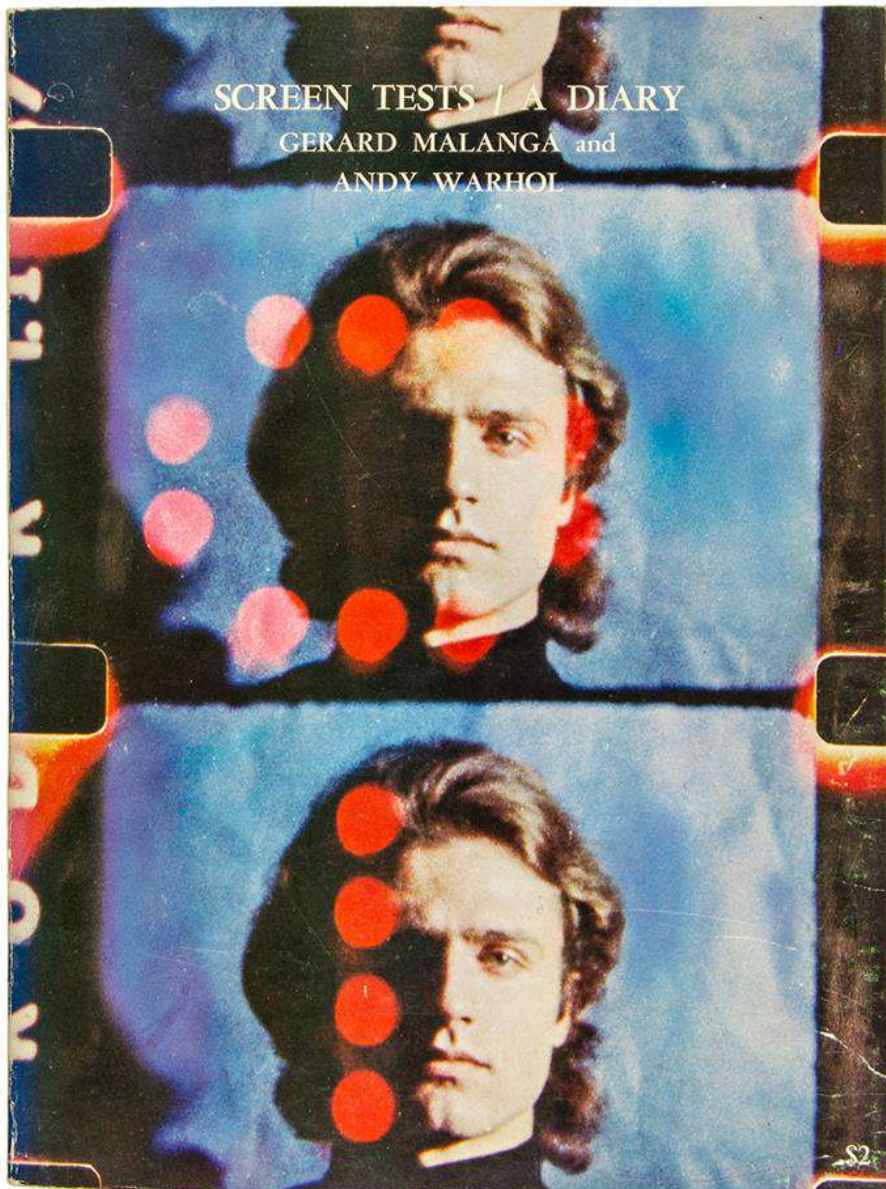


- 795 Vishniac, Roman.** Verschwundene Welt. Mit einem Vorwort von **Elie Wiesel**. 3. Aufl. München u.a., Hanser 1984. 4°. XI, 179 S., XXXIII Tafeln, 1 Bl. OLn. mit illustr. OU. 50,--
Schutzumschlag mit Lagerspuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 796 Vogt, Christian.** Photographs. Foreword / Préface / Vorwort **Sue Davis - Fritz Gruber - Allan Porter**. Geneva (Genf), RotoVision (1980). 4°. 112, (2) S. mit zahlr. teils farb. Abb. auf Tafeln. OPbd. mit farbig illustr. OU. (The Master Collection, Book I). 50,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 797 Vogt, Christian.** Streift Licht über den Flügel. - Light fingering the piano cover. - Lumière sur le piano housé. Zürich, Neidhart + Schön 1991. 4°. 95, (1) S. mit Farbtafeln. OKart. mit OU. in Orig.-Pappschuber. 40,--
Erste Ausgabe. - Text in Deutsch, Englisch und Französisch. - "Since the late 1960s Christian Vogt has produced a photographic oeuvre impressive for its creative inventiveness and its unexpected twists. He is a master of the art of photographic haikus, and a virtuoso of associative story telling with pictures. To Vogt, photography is never a mere reproduction but always a speculation about the meaning of the story hidden behind the surface, a reflection on the subjectivity of the photographic eye, in the awareness that the actual picture only emerges through the perception of the beholder..." (Martin Gasser, Today I've been you 2009). - Tadellos.
- 798 Wall - Wittwer, Hans-Peter (Hrsg.).** Jeff Wall. Dead troops talk. (Katalog zur Ausstellung im Kunstmuseum Luzern, 25. Juli - 26. September 1993, Dublin, The Irish Museum of Modern Art, 26. Oktober 1993 - 9. Januar 1994, Hamburg, Deichtorhallen, 25. Februar - 17. April 1994). Luzern, Kunstmuseum Luzern 1993. Quer-Gr.-8°. 50 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. OKart. 40,--
Der kanadische Fotokünstler J. Wall (geb. 1946) war von Oktober 1999 bis April 2000 Nachfolger von Bernd Becher als Professor für Fotografie an der Kunstakademie Düsseldorf. Er war Teilnehmer der Documenta 7, 8, 10 u. 11. - Sehr gutes Exemplar.
- 799 Walter, Uwe.** Medusen. Fotografien. (Leipzig), Selbstverlag 1996. 8°. Titel u. 27 (15 mont. farb.) Tafeln nach Photographien. Illustr. OKart. 50,--
Die Photographien wurden 1995 in der Galerie und Edition M in Leipzig ausgestellt. - U. Walter (geb. 1964) studierte an der Academy of Visual Arts in Leipzig bei Evelyn Richter und arbeitet seit 1990 als freischaffender Photograph in Berlin und Leipzig.
- 800 Walter, Uwe.** Schwimmbad. Fotografien. (Leipzig), Selbstverlag 1996. 8°. Illustr. Titel u. 27 mont. Tafeln nach Farbphotographien (11 x 8,5 cm u. 9 x 9 cm). Illustr. OKart. 90,--
Eines von nur 20 röm. num. Exemplaren, im Druckvermerk von U. Walter signiert. - Die Photos wurden 1997 in der Galerie Kleindienst in Leipzig ausgestellt. - U. Walter (geb. 1964) studierte an der Academy of Visual Arts in Leipzig bei Evelyn Richter und arbeitet seit 1990 als freischaffender Photograph in Berlin und Leipzig.
- 801 Walther, Franz Erhard.** WERKrede. (Katalog zur Ausstellung vom 4. Juni - 23. August 1992). Nürnberg, Verlag für Moderne Kunst 1992. 4°. 72 S. mit überw. teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 60,--
Mit eigenhändiger Widmung von Franz Erhard Walther. - Sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 802 Waplington, Nick.** Other Edens. 1st ed. New York, NY, Aperture 1994. 4°. [41] Bl. mit überw. farb. Abb. OPbd. mit farbig illust. OU. 30,--
Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes und sauberes Exemplar.
- 803 Waplington, Nick.** Truth of consequences. A personal history of American photography from the last century. London, Phaidon 2001. Quer-8°. [96] Bl. überw. farb. Abb. OLn. mit farbig illust. Deckelbild 30,--
Sehr gutes Exemplar.
- 804 Warhol, Andy u. Gerard Malanga.** Screen Test / A Diary. New York, Kulchur (1967). 4°. [4] Bl. u. 54 Tafeln. Farbig illustr. OKart. 2.800,--
Koetzle 479 f. - Einzige Ausgabe des berühmten "Foto"-Buchs mit 54 Porträtfilmsequenzen von Andy Warhol und Prosa-Lyrik seines Assistenten Gerard Malanga. - Mit Portraits von Paul America, Ted Berrigan, Salvador Dali, Donovan, Allen Ginsberg, Paul Katz, Sally Kirkland, Jonas Mekas, Nico, Lou Reed, Phoebe Russell u. a. - Bei den "Screen Tests" wurde der zu Porträtierende vor eine Leinwand gesetzt und dann mit einer Kamera drei Minuten lang in Nahaufnahme gefilmt. - Im Gegensatz zu Castingaufnahmen versuchte Warhol so die innere Persönlichkeit auszuleuchten, mit teils irritierenden Folgen. - Jede Bildtafel mit einem vergrößerten Kontaktabzug von zwei bis drei Einzelbildern, gedruckt auf Transparentpapier, und mit einem vorgebundenen Textblatt. - Das Buch gilt heute als eines der ersten Dokumente für Andy Warhols Fotokunst. Es erschien im selben Jahr wie das "Index Book". - "Er kommunizierte mit anderen Menschen, indem er sie fotografierte, jederzeit und überall. Er sammelte Mengen von Star- und Modefotografien, veröffentlichte eigene Fotobücher und drehte Filme, als seinen es gedehnte Fotografien. Um jemanden zu porträtieren, fotografierte er ihn. Und er wurde fotografiert wie kein anderer Künstler des Jahrhunderts: Die Fotografie und das Fotografieren bilden das Zentrum des Werks von Andy Warhol" (U. M. Schneede). - Rücken und 1 Ecke leicht knickspurig, sonst gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 805 Warhol, Andy** (d. i. **Andrew Warhola**). Andy Warhol's party book. Text and photographs by Andy Warhol and **Pat Hackett**. With additional photographs by **Paige Powell, Sam Bolton, Wilfredo Rosado, Jeffrey Slonim, Edit de Ak, and C.J. Zumwalt**. Design by **Marc Balet**. New York, Crown Publishers (1988). 4°. 148 S. mit teils ganzs. Abb. Farbig illustr. OKart. 60,--

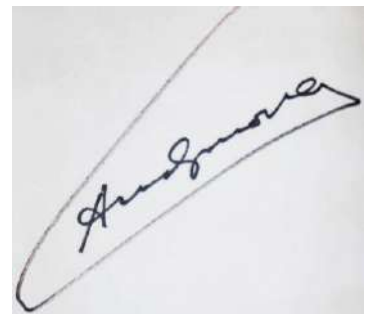
Koetzle 479 f. - Erste Ausgabe. - "Er sammelte Mengen von Star- und Modefotografien, veröffentlichte eigene Fotobücher und drehte Filme, als seien es zeitlich gedehnte Fotografien. Um jemanden zu porträtieren, fotografierte er ihn. Und er wurde fotografiert wie kein anderer Künstler des Jahrhunderts: Die Fotografie und das Fotografieren bilden das Zentrum des Werks von Andy Warhol" (U. M. Schneede in Koetzle). - Tadellos.

- four times signed by Andy Warhol -

- 806 Warhol, Andy**. Index (book). With the assistance of **Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico**. Several photographs by **Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler, Gerald Harrison, Akihato Shirakawa** and particularly **David Paul**. Factory Fotos by **Billy Name**. New York, Random House (1967). 4°. [36] Bl., davon 2 gefalt. gefalt. mit zahlr. Abb. u. 10 teils farbigen Pop-Art-Beilagen. OHln. mit silbergepr. Rückentitel u. Hologramm-Deckelbild. Verkauft Crone 419. Dickel, Künstlerbücher 69 ff. Slg. Missmahl 868. Papiergesänge S. 43 (mit Abb.). Parr/Badger II, 144-145. Roth, The Book of 101 Books 188 f. - Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches. - Auf dem Vorderdeckel und dem Titelblatt von **A. Warhol signiert und 2 Pop-Ups (Ritterburg u. Hunt's Tomato Past-Dose) eigenhändig monogrammiert.** - Mit allen zehn Faltfiguren und Beilagen: Ritterburg, Ziehharmonika (tönt !), Flugzeug, Federscheibe »Andy Warhol's ›The Chelsea Girls'«, faltbarer Dodekaeder, Folienschallplatte, Faltmase, Hunt's Tomato Past-Dose, Abreißzettel, Luftballon (dieser wie meist mit den



angrenzenden Blättern verklebt). - "One of the most important and exuberant Pop art objects ever published. From its ... cover to the various pop-ups and ... to the stream-of-consciousness photographs by such artists as Billy Name and Nat Finkelstein, it is also one of the ultimate photobooks-as-objects. It is, in addition, the primary Factory photo album, one of the most authoritative biographies of Warhol and a supreme example of the diaristic photographic mode before there was a considered diaristic mode" (Parr/Badger). - "Andy Warhol's Index (Book), eine der vielen Formen seiner extrovertierten Selbstdarstellung, dokumentiert als "Index" die für sein Werk und sein Wirken wichtigsten Inhalte in ihrer Verbindung mit der Factory: Brillo Boxes, Coca



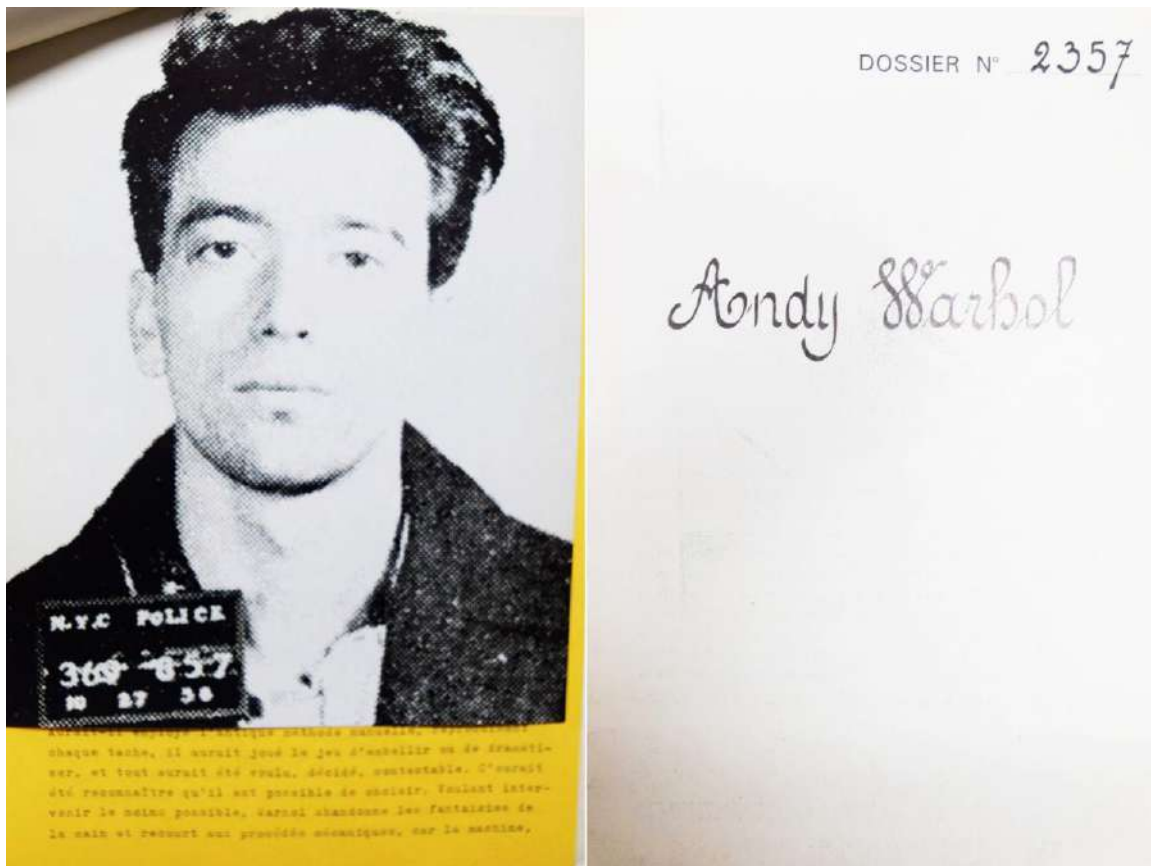
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Cola, Bananas, Soup Cans, Flowers, Silver Clouds, Superstars, Underground Music, Reality Film. Das Medium Photographie spielt dabei in seiner amateurhaften Aneignung durch die Akteure der Factory eine wichtige Rolle: es lieferte Zeichen zur Befestigung des eigenen Lebensgefühls und wurde als Medium auch selbst zum Gegenstand von Warhols Kunst. Die tautologische Darstellung der photographischen Bilder durch die Siebdrucke beziehungsweise den Offsetdruck des Buches erzeugt ein ironisches Echo derselben" (H. Dickel). - Sehr gutes Exemplar, viermal von Warhol signiert. - Provenienz: Slg. Rolf Dittmar, Wiesbaden.

- with silkscreen print -

- 807 Warhol, Andy.** The thirteen most wanted men. Dossier N° 2357. Paris, Galerie Ileana Sonnabend (1967). 4°. [6] Bl. u. 1 Orig.-Serigraphie. Klammerheftung in Orig.-Umschlagkarton. 1.800,--
McShine-Scharre 461. Vgl. Crone 404. - Seltener Katalog der Galerie Sonnabend in Form eines Polizeidossiers mit Verzeichnis von 22 Arbeiten von A. Warhol und einem Text "Rembrandt vidé de Rembrandt" von Otto Hahn. Mit dem Motto von Robert Delaunay "La photo est un art criminel". - Enthält die Serigraphie "One of the 13 most wanted men, n° 11: John Joseph H." - Umschlag geringf. angestaubt und im Rand leicht gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 808 Warhol, Andy.** Transcript of David Bailey's ATV Documentary. Also starring Andy Warhol, Leo Castelli, Jane Forth, Jane Holzer, Brigid Polk, Henry Geldzahler, diner party with Andy Warhol, Pat Aast, Tony Zanetta, quotes sequence Mrs Warhol, Dale McConarthy, Richard Bernstein, Andy Warhol autitions at Factory, Paul Morrissey and Candy talking, Madame Duchamp, Lichtenstein, Andy car sequence and Andy / bed interview, Fred Hughes, shooting Philip Johnson and Andy Warhol. (Paris, Givaudan Import 1973). Folio. [34] Bl. mit zahlr. Abb. OKart. 70,--
Zweite Ausgabe. - Erschien zuerst 1972 bei Bailey Lichfield und Matthew Miller Dunbar in London. - Rücken unten etwas bestoßen, gutes Exemplar.

- inscribed by A. Warhol -

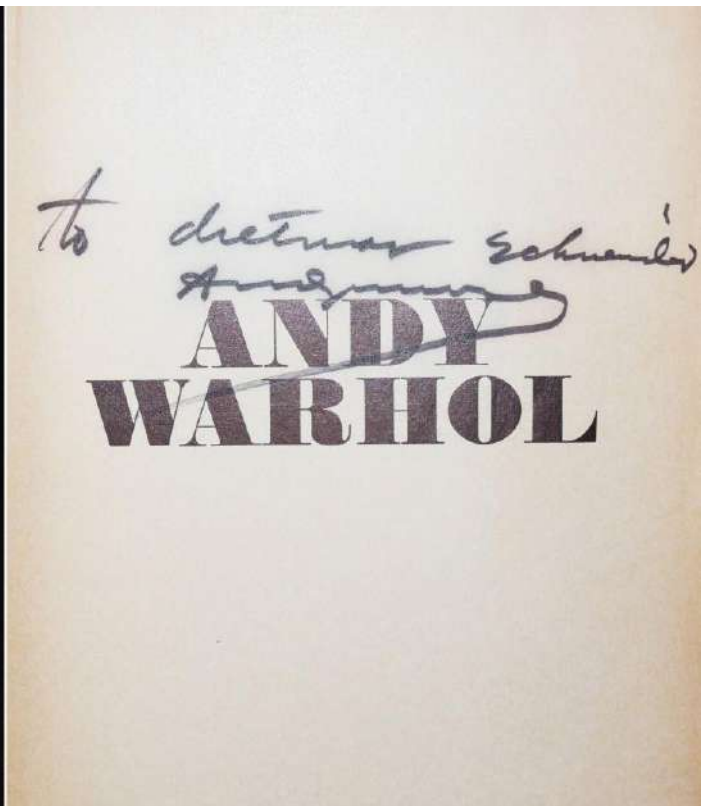
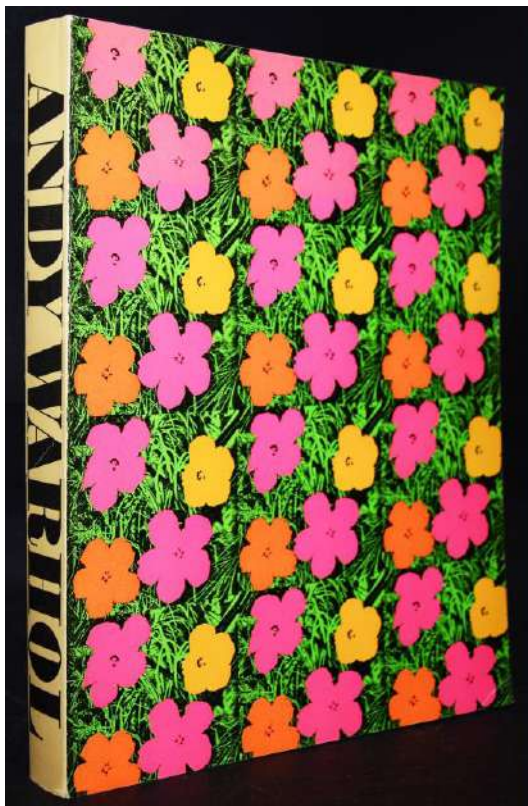
- 809 Warhol - Andy Warhol.** (Publication on the occasion of the Andy Warhol Exhibition at Moderna Museet in Stockholm, February-March 1968). Second edition. Malmö, Melin, Svensson, Arbman (1969). Gr.-8°. Ca. [250] Bl. mit über 300 meist ganzs. Abb. nach Photographien von Rudolph Burckhardt, Eric Pollitzer und John D. Schiff. Farbige illustr. OKart. 2.800,--

Parr/Badger II, 144 f. The Open Book 238 f. - Von Andy Warhol, Kaspar König, Pontus Hultén und Olle Granath herausgegeben. - Mit eigenhändiger Widmung von A. Warhol "to Dietmar Schneider Andy Warhol". - "The Moderna Museet book is a worthy adjunct to Index (Book), an exhibition catalogue that transcends any limitations that might be suggested by this genre. It is a fine example of the catalogue-as-artist's-book, a form that ostensibly began with the Dadaists and Surrealists, and is produced with some of the roughest reproductions ever seen which are entirely appropriate, and supplemented by a long sections of Factory snapshots again by Billy Name. The genre was

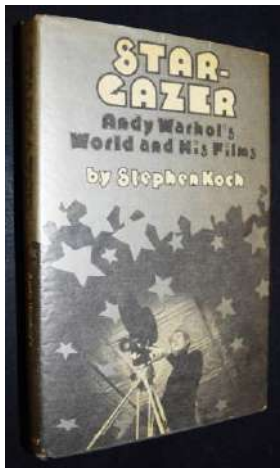
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

revitalized by the Pop movement, and Warhol in particular, which demonstrates his position as a latter-day Dadaist. If you could only have one Warhol-inspired photobook, the Index must rank first, but the Moderna Museet book is close behind" (Parr/Badger). - "Die Fotografie und das Fotografieren bilden das Zentrum des Werks von Andy Warhol" (U. M. Schneede in Koetzle). - Papierbedingt wie immer gebräunt, sehr gutes Exemplar.



810



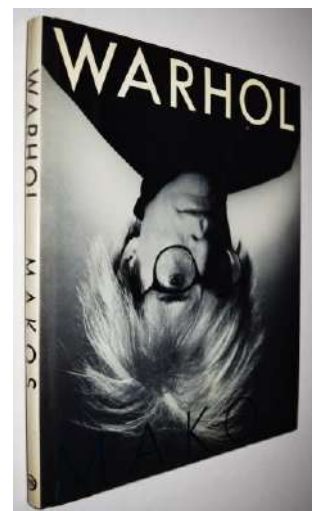
Warhol - Andy Warhol, cinéma. A l'occasion de l'Exposition Andy Warhol rétrospective, organisée à Paris par le Musée national d'art moderne au Centre Georges Pompidou en collaboration avec le Museum of Modern Art, New York (21 juin - 10 septembre 1990). Paris, Éd. du Centre Georges Pompidou 1990. 264 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. (mit 10 ausgestanzten kreisrunden Fenstern auf dem Vorderdeckel). 90,--
Origineller Ausstellungskatalog über das Filmschaffen des berühmten Pop art-Künstlers. - Mit farbigen, horizontal geteilten Tafeln. - Tadellos.

811

Warhol - Koch, Stephen. Stargazer. Andy Warhol's world and films. New York, Praeger (1973). 8°. 155 S. mit ca. 50 Abb. auf Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 100,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

812

Warhol - Makos, (Christopher). Warhol. A personal photographic memoir. (Introduction by **Henry Geldzahler** and **Glenn Albin**). New York, NAL Books (1988). 4°. 127 S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. OHln. mit illustr. OU. 100,--
Erste Ausgabe. - "Christopher Makos grew up in California during the



1960s, then moved to Paris to study architecture and to work as an apprentice with artist Man Ray. Since the early 70s he has worked at developing a unique style of boldly graphic photojournalism. His first book was "White Trash". He is a contributing photographer to Interview magazine, and his work has also appeared in People, Esquire, Rolling Stone, The Los Angeles Times, and The Daily News" (Klappentext). - Tadellos.

813

Warstat, Willi. Allgemeine Ästhetik der photographischen Kunst auf psychologischer Grundlage. Für Künstler und Freunde photographischer Kunst. Halle a. S., Knapp 1909. 8°. X, 98 S. Hln. d. Zt. (typogr. Orig.-Umschlag beigebundet). (Enzyklopädie der Photographie, Band 65). 70,--
Heidtmann 9478. Roosens/Salu 114. - Erste Ausgabe, selten. - Seit der ersten internationalen Kunstphotographie-Ausstellung in Wien 1891 haben sich wichtige Foto-Theoretiker, wie Robert de la Sizeranne, Willi Warstat, Frédéric Dillaye und George Bernard Shaw für die künstlerische Photographie engagiert. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 814 Watanabe Yoshio.** Sunappu shashin no neraikata utsushikata. (So macht man Schnappschüsse, How to compose and shoot snapshots). Tokyo, Genkō-sha 1937. 8°. 276 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit ornamentaler Silberprägung in Orig.-Pappschuber. (Shashin jitsugi daikozza 4, Practical Photography, Series 4). 600,--
 Heiting/Kaneko 124, 60. - Erste Ausgabe. - Buch-Gestaltung von **Kōshirō Onchi**. - Der bedeutende japanische Fotograf Watanabe Yoshio (1907-2000) arbeitete schon früh mit kleinformatischen Kameras wie der Leica. "1928 machte er seinen Abschluss an dem „Tokyo Photography Institute“, der Nachfolgereinrichtung der „Konishi Photography School“, und nahm seine Arbeit bei der „Oriental Photos Industry Company“ auf. Er gewann einen Sonderpreis in einem Wettbewerb, der von dem Magazin „Asahi Graph“ ausgerichtet worden war. Er wechselte zur Anzeigenabteilung des Unternehmens und wurde zuständig für die fotografischen und textlichen Beiträge für die monatlichen Magazine „Oriental News“ und „Photo Times“. 1934 verließ Watanabe das Unternehmen und eröffnete im folgenden Jahr das „Watanabe Studio“. Wandfotos von ihm waren im japanischen Pavillon auf der Weltausstellung Paris 1937 zu sehen. Im selben Jahr besuchte er in Auftrag der Abteilung für Nachrichtendienste des Außenministeriums Nanking und Shanghai. Nach dem Zweiten Weltkrieg begann Watanabe 1950 an der Nihon-Universität zu unterrichten. ...1957 gewann er den Jahrespreis der „Photographic Society of Japan“ (Nihon shashin kyokai) und 1958 den Preis des Kultusministers (Mombudajin sho). 1958 wurde er Vorsitzender der „Japan Professional Photographers' Society“ (Nihon shashinka kyokai). 1965 wurde er Vorsitzender der „All-Japan Photographers' and Writers' Association“ (Zen Nihon shashinka sakka domei) und 1971 Vorsitzender der „All-Japan Photographers' and Writers' Copyright Association“ (Zen Nihon shashinka chosakuken kyokai), stellvertretender Vorsitzender der „Photographic Society“. ... Watanabe war der erste Fotograf, der Anstrengungen unternahm, eine Fotogalerie zu betreiben. Er war auch der erste japanische Fotograf, der vom Staat als „Person mit besonderen kulturellen Verdiensten“ (1990) ausgezeichnet wurde" (Wikipedia). - Schuber etwas berieben u. gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 815 Watson, Albert.** Cyclops. Introduction by **James Truman**, Essay by **Jeff Koons**, Design by **David Carson**, Photographs edited by **Laurie Kratochvil**. München, Paris, London, Schirmer/Mosel (1994). Gr.-4°. [180] S. mit 246 quadratone Tafeln u. 1 Beilage (dt. Übers.). OPbd. mit illustr. OU. 70,--
 Auer 720 (franz. Ausg.). - Erste Ausgabe. - "This first-ever collection of photographs from one of today's most talented and versatile image makers represents a quarter of a century's worth of photographic exploration. "Watson stands in a small elite group of photographers who are constantly and internationally sought after" (American Photographer). - Tadellos.

- 816 Weber, Bruce.** A house is not a home. (Edited and designed by **Dmitri Levas**. Preface by **Paul Bowles**). Boston, Bulfinch Press 1996. Folio. Farbige illustr. Titel, 2 S. u. 178 teils farb. Tafeln. OLn. mit farbig illustr. OU. 120,--
 Koetzle 482 f. - Erste Ausgabe. - "Kultfotograf der 80er und 90er Jahre" (Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

- 817 Weber, Bruce.** Bruce Weber. (Edited and designed by **John Cheim**). München, Paris, Schirmer-Mosel (1989). 4°. Mit 140 teils farb. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. u. zusätzlichem halbtransparentem Umleger. 120,--
 Koetzle 482 f. (mit Abb.). - Erste deutsche Ausgabe. - "Kultfotograf der 80er und 90er Jahre" (Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.



- 818 Weber, Bruce.** (Brothers, Matt Dillon, Notebook, Lifeguards, Clammers, Hall of Fame, Jeff, On Leave in Waikiki). (Edited and designed by **John Cheim**). (Second edition). Los Angeles, Twelvetimes Press 1983. Gr.-4°. Mit 140 teils farb. Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 240,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Koetzle 482 f. - "Zusammen mit Robert Mapplethorpe hat Bruce Weber die Art und Weise, wie Männer fotografiert werden, verändert. Beide haben Männer so betrachtet, wie es zuvor nur als männliche Betrachtungsweise von Frauen akzeptabel war. Aber während männliche Sexualität, wie im Falle Webers, als ungehemmt - körperlich oder romantisch - sinnlich dargestellt sein mag, wird sie zugleich mit einem Gefühl für Spaß und Kameradschaft ausgedrückt" (M. Harrison in Koetzle). - "As in several of his many photography books - the portraitist and photographer Bruce Weber (born 1946) dwelt on the plastic beauty of the athletic male body. His sculptural nudes are often very natural and relaxed and are reminiscent of those by the German naturist photographers of the inter-war years; the fascination they exude is of an unmistakably homoerotic nature" (A. Bertolotti zu "Bear Pond", New York 1990). - Sehr gutes Exemplar.



- 819 Weber, Bruce.** O Rio de Janeiro. A Photographic Journal. (Drawings by **Richard Giglio**. Designed by **Sam Shahid, Rise Daniels** and **Donald Sterzin**). New York, Alfred A. Knopf (1986). Folio (37 x 28 cm.). [204] S. mit ca. 140 teils farb. Tafeln u. farb. Illustrationen. Illustr. OKart. 400,--
Auer 668. Koetzle 482 f. Roth, *The Book of 101 Books* 254 f. - Erste Ausgabe. - Eines der wichtigsten Fotobücher des "Kultfotograf der 80er und 90er Jahre" (Koetzle). - Weber began in den 70er Jahren als Modefotograf. Mit zwei größeren Fotostrecken für die Britische "Vogue" (1980) gelang ihm der Durchbruch. Der brit. Kurator und Autor für Kunst und Fotografie Martin Harrison bezeichnete ihn als die "most influential figure in fashion photography in the 1980s". Weber fotografierte Kampagnen für Calvin Klein, Valentino, Versace, Lagerfeld, Comme des Garçons, Ralph Lauren, Banana Republic u.v.a. Außerdem arbeitete er für einige führende Lifestyle-Zeitschriften wie Any Warhols Interview (250 amerik. Olympiateilnehmer, 1983) und den "Rolling Stone"; er porträtierte auch prominente Persönlichkeiten. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



- 820 Weber - Osterkorn, Thomas.** (Hrsg.). Stern-Portfolio. **Bruce Weber.** Roadside America. Hamburg, Stern, Gruner + Jahr 2000. Folio. 110 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. (Portfolio, Nr. 22). 35,--
Sehr gutes Exemplar.
- 821 Weber - Versace visto da Bruce Weber.** (Primavera Estate 1996). Mailand, Versace (1996). Gr.-4°. 149 S. mit teils farb. Tafeln. Illustr. OKart. (Catalogo No. 30). 50,--
Aufwendiger Mode-Katalog des ital. Designers. - Umschlag geringfügig angestaubt, sonst gut erhalten.
- 822 Weegee - Barth, Miles.** Weegee's world. (In conjunction with the exhibition "Weegee's World: Life, Death, and the Human Drama", organized by the International Center of Photography, New York, from November 21, 1997, through February 22, 1998). Boston, New York, Toronto, London, Little, Brown and Company (1997). 4°. 262 S. mit 265 Duotone-Abb. OLn. mit illustr. OU. (A Bulfinch Press Book). 60,--

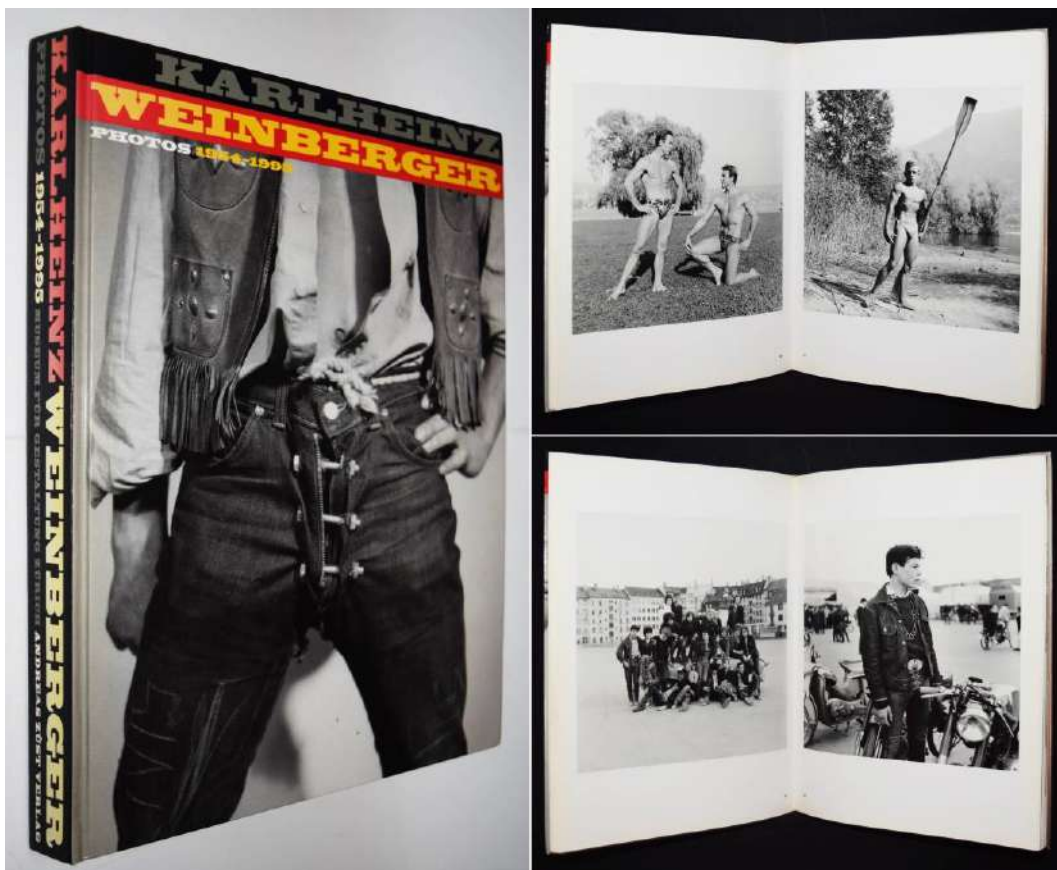
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Koetzle 482 f. – Erste Ausgabe. - Weegee (d. i. Arthur H. Fellig, 1899-1968), "legendärer Sensationsfotograf der 30er Jahre. Chronist einer gewaltreichen Dekade. Zugleich Prototyp des gerissenen Bildjournalisten. Mittlerweile - im Sinne eines erweiterten Kunstbegriffs - Rezeption seines Oeuvres auch durch Galerien und Museen" (H.-M. Koetzle). - "Sein Stil ist von einem krassen Realismus geprägt, kompositionelle Sorgfalt zählte dagegen weniger. Harte Kontraste bestimmen seine Bilder. Auch wenn dies in äußerlicher Hinsicht eine Folge des Umstandes ist, dass sie für die tägliche Massenpresse reproduzierbar sein mussten, spiegelt sich darin - vielleicht unbewusst - sein künstlerisches Naturell" (K. Honnef in Koetzle). - Tadellos.

823 Weegee - Fellig, Arthur. Weegee's New York. 335 Photographien 1935 - 1960. Mit einem autobiographischen Text. München, Schirmer/Mosel 1982. 4°. 35 S. u. 335 Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Koetzle 482 f. – Erste deutsche Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

824 Weinberger, Karlheinz. Photos 1954 - 1995. Herausgegeben von **Ulrich Binder** und **Pietro Mattioli**. Zürich, Andreas Züst (2000). 4°. 229, (2) S. mit teils farb. Tafeln. Illustr. OPbd. 350,--
Erste Ausgabe. - Erschienen anlässlich der Ausstellung "Halbstark" im Museum für Gestaltung Zürich. Mit Texten der Herausgeber und von **Thomas Meyer** und **Martin Jäggi**. - Der Züricher Fotograf **K. Weinberger** (1958-2006), auch unter dem Pseudonym "Jim" bekannt. "Seit den späten 50er Jahren fotografierte er die sogenannten Halbstarken, später Biker, Rocker, Tätowierte, usw. Als freier Sportreportagefotograf interessierte er sich vor allem für Ringen, Schwingen und Motorradsport. Insgesamt bildete Weinberger in den über 60 Jahren seines fotografischen Schaffens die Rückseite der bürgerlichen Welt in der Schweiz ab. Internationale Beachtung erhielt der zeitlebens als Amateur arbeitende Fotokünstler erst mit einer grossen Ausstellung und einem ersten Buch im Jahr 2000, sechs Jahre vor seinem Tod. - Karlheinz Weinberger was a Swiss photographer, whose work mainly dealt with people on the margins of society, with outsiders and outlaws. Between 1943 and 1967, under the pseudonym JIM, he published photographs of men from the working class, athletes and motorcyclists in the internationally known gay magazine *Der Kreis*" (Karlheinz Weinberger Stiftung). - Sehr gutes Exemplar.



825 Weiss, Sabine. A week in Daniel's world: France. Photographs by Sabine Weiss. Text by **Hugh Weiss**. New York, Crowell-Collier and London, Collier-Macmillan 1969. 4°. [48] S. mit 55 Abb. Illustr. OPbd. (A face to face book). 70,--
Erste Ausgabe. - Die schweizerisch-französische Fotografin **S. Weiss** (1924-2021), eine der wichtigsten Repräsentanten der humanistischen Fotografie des 20. Jahrhunderts, "liess sich 1942-1945 bei **Paul Boissonnas** in Genf zur Fotografin ausbilden. 1946 richtete sie sich in Paris ein. Sie arbeitete als Assistentin von **Willy Maywald** und ab 1949 als freischaffende Fotografin. 1953 wurde sie Mitglied der Agentur **Rapho**. 1955 beteiligte sie sich an der Ausstellung *The Family of Man* von **Edward Steichen** im **Museum of Modern Art** in New York. Weiss publizierte ihre Aufnahmen unter anderem in den Zeitschriften *Esquire*, *Vogue*, *Paris Match*, *Life* und *Time*. Sie schuf zahlreiche Porträts von Musikern und arbeitete als Modefotografin. Die später realisierten Strassenbilder machten sie zu einer der grossen Vertreterinnen der humanistischen Fotografie. **Sabine Weiss** nahm an zahlreichen Kunstausstellungen teil, insbesondere in Frankreich und in den USA" (D. Girardin in *HLS* aus dem Französischen übersetzt von **M. Derron Corbellari**). - Rückendeckel etwas berieben und angestaubt, gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 826 Wicki, Bernhard.** Zwei Gramm Licht. Herausgeber Georg Ramseger. Vorwort Friedrich Dürrenmatt. Zürich, Interbooks 1960. 4°. 104 S. mit zahlr. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 80,--
Heidmann 10833. Schweizer Fotobücher 236 ff. - Erste Ausgabe. - „So schlägt Zwei Gramm Licht den Bogen von den ersten eigenen Regiearbeiten zurück zu den ästhetisch prägenden Erfahrungen des Neorealismus - über viele mitunter dürftige Rollen hinweg, die Wicki als Star des bundesdeutschen Kinos in den 1950er Jahren vor der Kamera spielte. Zwei Gramm Licht ist daher nicht nur ein „Fischzug ins Menschliche“ (Dürrenmatt S. 15), ein beherzter Ausgriff aufs grosse Ganze, sondern zugleich ein nach innen gewandtes Stück Autobiographie, mit der zwischen Kino und Fotografie ein Künstler in einer schwierigen Zeit seinen Weg sucht“ (M. Christen). - Schutzumschlag schwach gebräunt, sehr gutes Exemplar.

- 28 albumen prints -

- 827 Wicking'sche Portland- Cement- und Wasserkalk-Werke, Recklinghausen.** (Festschrift anlässlich der Errichtung der Cementfabriken in Lengerich und in Friedrichshorst 1912/13 mit Anlagen der Firma Amme, Giesecke & Konegen A.-G., Braunschweig). Recklinghausen o. J. (1913). Quer-4° (27 x 34 cm.). 28 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge, 22 x 16 cm.). OPbd. mit Deckelbild u. Kordelheftung. 800,--
Interessante Firmenschrift mit frühen Industrie-Fotografien. - Die erste Aufnahme mit Porträts der Firmengründer "Zur Erinnerung an das 25-jährige Geschäfts-Jubiläum der Firma Westfälische Kalkindustrie F. Wicking u. Comp." Die anderen Aufnahmen zeigen Zement-Silos, Rangierbahnhöfe und Maschinen von Amme, Giescke & Konegen. - Sehr gut erhaltenes Exemplar.



- inscribed by C. Wickrath -

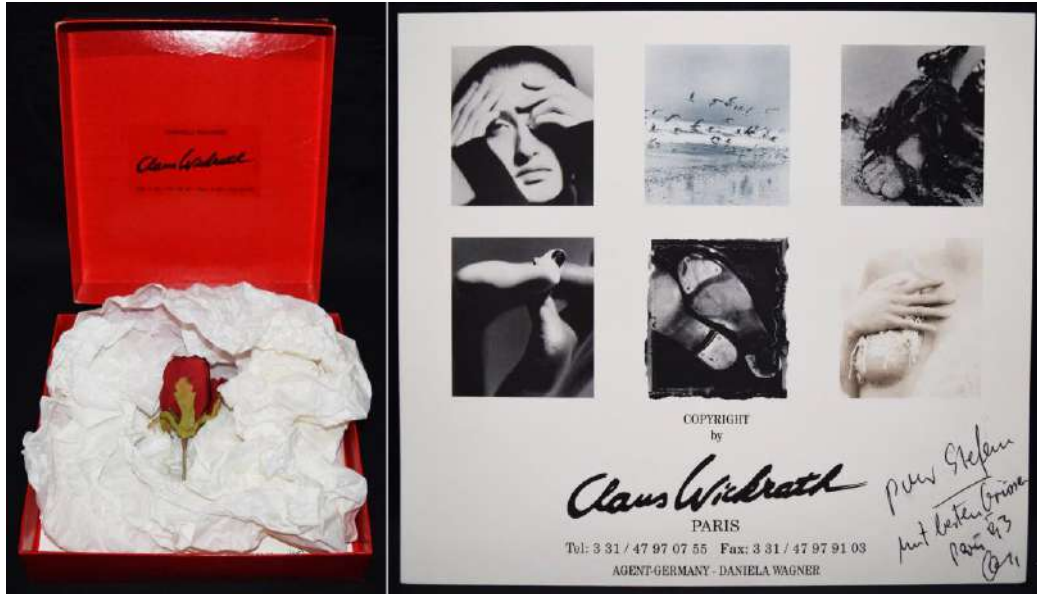
- 828 Wickrath, Claus.** (Portfolio). Paris, Daniela Wagner o. J. (1992). 8° (19 x 21 cm.). Titel u. 6 handschr. bezeichnete u. dat. Duotone Tafeln zusammen mit 1 echten getrockneten Rose in Orig.-Pappkassette. 200,--
Mit eigenhändiger Widmung von C. Wickrath auf dem Titel. - Die Aufnahmen jeweils mit Ortsbezeichnungen und Jahr im unteren w. Rand: "Paris '92, Newport '92, Deauville '91, N. Y. '92, St. Petersburg '90 und Columbien '89. - Der Berliner Mode-Fotograf C. Wickrath (geb. 1971) arbeitete für zahlreiche Zeitschriften Vogue Italia, GQ Magazine, The New York Times Magazine und The Guardian. Seine Fotografien wurden auch in Galerien auf der ganzen Welt ausgestellt, darunter im Museum of Modern Art (MoMA) in New York und im Victoria & Albert Museum in London. - Seine Arbeiten "zeichnen sich durch eine einzigartige Kombination von Elementen aus Natur, Architektur und menschlicher Gestalt aus. Er verwendet oft Langzeitbelichtungen, um Lichtspuren einzufangen oder surreale Bilder zu schaffen, die die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verwischen. Seine Fotografien werden oft als traumhaft oder ätherisch beschrieben, da sie mit Licht und Farbe eine jenseitige Atmosphäre schaffen. Claus überschreitet mit seiner Fotografie weiterhin



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Grenzen, indem er neue Techniken erforscht und mit verschiedenen Medien wie digitaler Manipulation oder 3D-Druck experimentiert. Seine Arbeit wurde für seine Kreativität und Originalität gelobt, was ihn heute zu einem der gefragtesten Fotografen macht" (fashionmodeldirectory aus dem Englischen übersetzt).



- 829 Wiedenhöfer, Kai.** Confrontier. Borders 1989 - 2012. Göttingen, Steidl 2013. 4°. 183 S. mit farb. Abb. OPbd. mit farbig illust. Orig.-Bauchbinde. 50,--
 „Kai Wiedenhöfer wurde 1966 in Schwenningen geboren. Er studierte Fotojournalismus an der Folkwangschule in Essen und Arabisch in Damaskus. Im Mittleren Osten arbeitet er seit 1989. Er ist für die Agentur Lookat Photos in Zürich tätig und hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Alexia Grant, den World Press Award, die Leica Medal of Excellence und den W. Eugene Smith Grant in Humanistic Photography. Kai Wiedenhöfer lebt in Berlin“ (Steidl). - *Tadellos*.

- Art nouveau in Vienna -

- 830 Wiener Ballspende - Ball der Stadt Wien 7. Februar 1911.** Zur Erinnerung an die Vollendung der II. Kaiser Franz Josef Hochquellenleitung. Wien, Gerlach & Wiedling (1911). 10,8 x 7,5 x 3,5 cm. Leporello, 36 ovale Kartonblätter, meist mit fotografischen Abbildungen und ornamentaler Verzierung von **Remigius Geyling**. Mit rot-weiß-roter Kordel geheftet und in der Originalsilberdose mit reicher Gravur (Ausführung: **Wilhelm Melzer**). 850,--
 Bernhard, Wiener Ballspenden S. 20 f. - *Prächtige aufwendig gestaltete Ballspende mit einer Foto-Dokumentation zum Bau der neuen Trinkwasserleitung nach Wien, die vorfristig beendet und 1910 eröffnet wurde. - Nach dem Titel folgen drei Tafeln mit Fotoptrräts, danach 28 Fotografien von Landschaften, Brücken, Pumpwerken usw. und vier mit dem Programm des Balls. - Das kleine Büchlein wurde in einer versilberten Messingdose mit reicher Jugendstil-Ornamentik präsentiert, auf deren Unterseite mit der gravierten Signatur des Silberschmieds Wilhelm Melzer. - Geyling Remigius (1878-1974), "Bühnenbildner (Pionier des zeitgenössischen Bühnenbilds), Maler, Kunsthandwerker. Erlernte im Familienbetrieb die Glasfenstererzeugung und Glasmalerei, besuchte ab 1898 die Kunstgewerbeschulen in Wien und München und führte bis 1904 mit Otto Prutscher ein Atelier für Einrichtungs- und Ausstattungsbedarf. 1905 erhielt er Aufträge zur Ausstattung der Volksoper, 1908 wurde er Leiter der Kostümwerkstätten der Literarischen Kammerspiele. Für die Steinhofkirche Otto Wagners entwarf er die Altarmosaik. Geyling war einer der Begründer der Zeitschrift „Die Muskete“, entwarf für die Wiener Werkstätte Postkarten, betätigte sich als Karikaturist und war an bedeutenden österreichischen Stummfilmproduktionen beteiligt (künstlerischer Beirat österreichischen Stummfilme). 1909-1911 und 1922-1945 war er Ausstattungschef am Burgtheater (Bühnenmodelle zu mehr als 400 Theaterstücken). ... 1913-1922 war Geyling Leiter der Gesellschaft für Bühnen- und Filmkunst. Die Spannweite seines künstlerischen Schaffens reicht vom Jugendstil über den Art Déco zum Expressionismus" (Wien Archiv). - Die Dose wie meist etwas angelaufen, Titelblatt im oberen Rand mit geringf. Knickspuren, papierbedingt etwas gebräunt, insgesamt sehr gut erhalten.*



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 831 Willoughby, Bob.** Jazz in L. A. Mit Textbeiträgen von **Herb Geller, Bob Willoughby, Mike Zwerin**. Herausgegeben und zusammengestellt von **Ingo Wulf**. Übersetzt von **Caroline Mühl**. (Kiel), Nieswand Verlag (1990). Imperial-Folio (48 x 34 cm.). [21] Bl. mit zahlr. Abb. OKart. mit Metallrohr-Bindung. 60,--

Erste deutsche Ausgabe. - Robert Hanley 'Bob' Willoughby (1927-2009) "hat über 150 Hollywood-Filme durch Fotografien der beteiligten Stars, Regisseure und durch Szenen von Set und vom Background dokumentiert. Das Popular Photography Magazine nannte ihn den "Mann, der praktisch das fotojournalistische Filmstill für Hollywood-Filme erfunden hat". In seiner Freizeit fotografierte Willoughby Jazzmusiker und Varieté-Tänzerinnen" (Wikipedia). - Sehr schönes Exemplar.

- 832 Winner, Gerd.** Werkbericht. Neunkirchner Eisenwerk. Photographisches Notizbuch 1982/83. Neunkirchen, Neunkirchner Druckerei und Verlag 1983. 4°. 239 S. mit zahlr. Abb. u. 4 (1 signierter) Orig.-Farblithographien. OLn. mit illustr. OU. 90,--

Eines von 60 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe (GA 1500 Exemplare). - Der Maler, Grafiker und Fotograf G. Winner (geb. 1936 in Braunschweig) ist seit 1964 als freischaffender Künstler tätig und war seit 1975 Professor für Malerei und Graphik an der Akademie der Bildenden Künste in München. 1977 war er Teilnehmer der documenta 7 in Kassel. - Schutzumschlag mit geringen Randläsuren und kl. Einriß am Rücken, sonst gut erhalten.

- with 5 albumen prints -

- 833 Winter - Les Alsaciens illustres.** portraits en photographie avec notices biographiques. Première livraison: **Geiler de Kaisersberg. - Jacques Sturm. - Schoepflin. - J. L. Herrensneider**. Photographies par **Ch(arles) Winter**. Strasbourg, Schmidt 1864. 8°. 5 Bl. u. 5 (statt 4) **Orig.-Photographien** (Albuminabzüge) nach gezeichneten Portraits. Typogr. OBr. 60,--

Vgl. Roosens/Salu 11071: "Charles Winter, photographe, un pionnier strasbourgeois, 1821-1904", Strasbourg 1985. - Insgesamt erschienen 6 Lieferungen mit zus. 24 Photographien. - Das Portrait von Herrensneider doppelt beigegeben. - Umschlag etwas angestaubt, Exlibris, sehr gutes Exemplar.

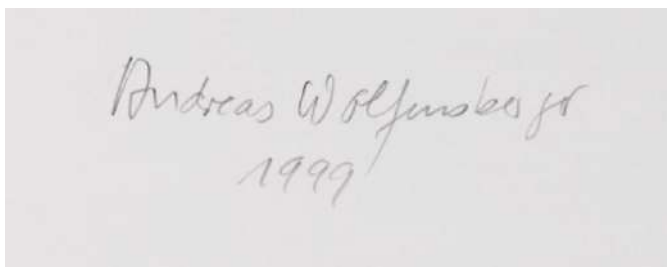
- signed by Andreas Wolfensberger -

- 834 Wolfensberger - Bischof, Alois.** 1310 Grad Celsius. Grossgiesserei Sulzer. Fotos: **Andreas Wolfensberger**. Zürich, AS Buchkonzept (1993). 4°. 106 S. mit teils doppelblattgr. Tafeln. OPbd. mit illustr. OU. 100,--

Erste Ausgabe. - Von A. Wolfensberger auf dem Titelblatt signiert. - "Zu Beginn der 90er wurde die Schliessung der



die Schliessung der Grossgiesserei Sulzer beschlossen, und er, der Fotograf, entschloss sich, das Ende dieser Epoche zu dokumentieren. Den schwarz-weissen Bildband 1310 Grad Celsius, Grossgiesserei Sulzer, erschienen 1993 im AS Verlag Zürich, realisierte er zwischen Februar und Juni 1993. Mit dem Text von Alois Bischof wurde es das Erinnerungs-buch für die Giesser, Ingenieure und Mitarbeiter, welche diese Kraftmaschinen über Jahrzehnte produzierten und die Firma Sulzer weltberühmt machten! Sie durften das Buch, als Geschenk der Firma, am Tag des Abschieds mit nach Hause nehmen" (A. Wolfensberger, Vita). - Tadellos.



- 835 Wols - Glozer, Laszlo.** Wols (d. i. Alfred Otto Wolfgang Schulze). Photograph. München, Schirmer/Mosel 1978. 8°. 117 S., [1] Bl. u. 102 Tafeln. Illustr. OKart. 60,--

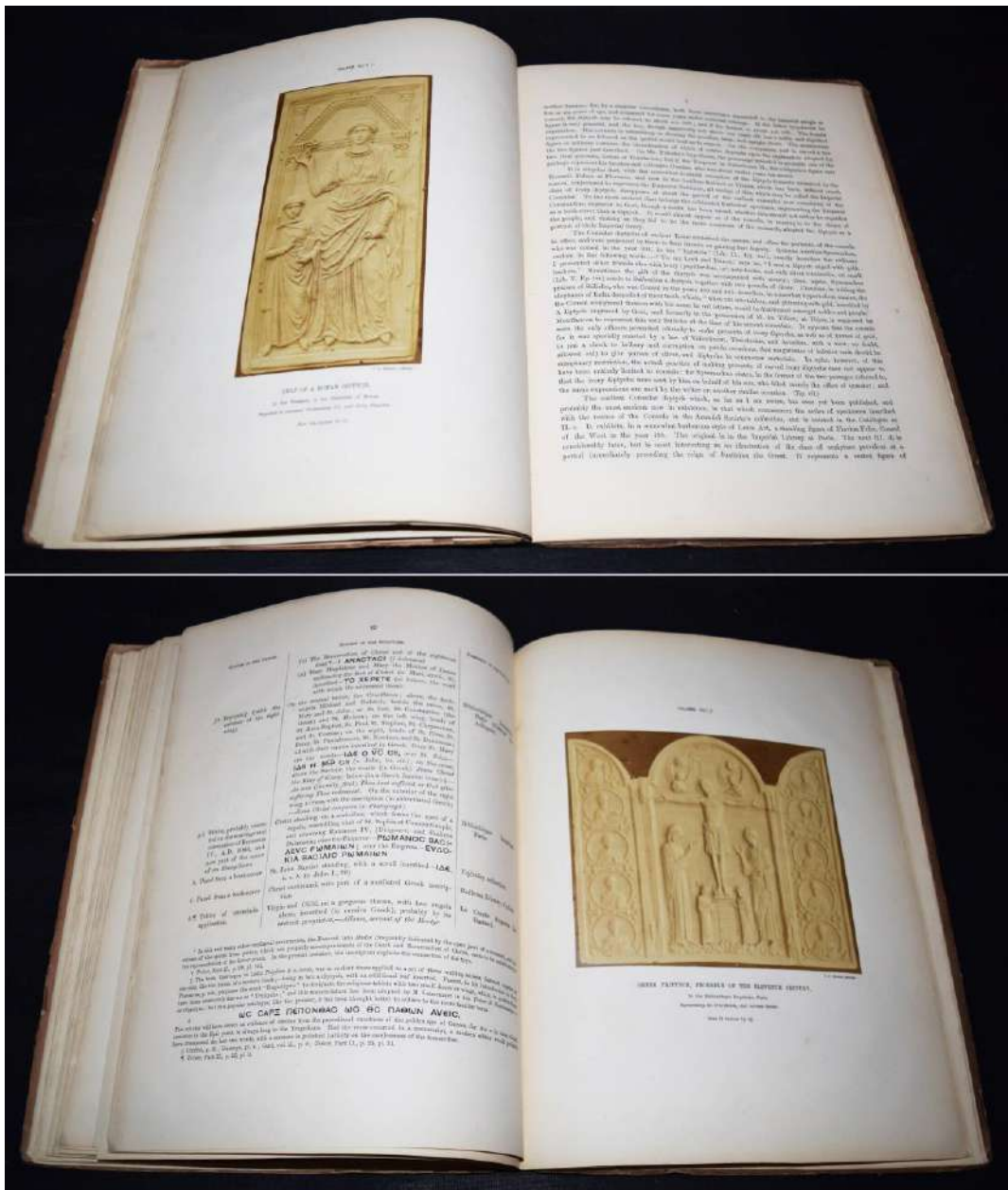
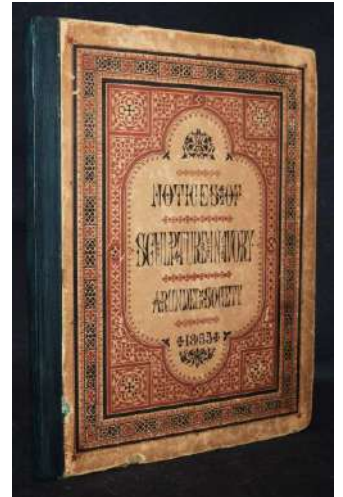
Gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- the first arthistoricle photobook with 9 albumen prints -

836 Wyatt, M(atthew) Digby. Notices of sculpture in ivory. Consisting of a lecture on the history, methods, and chief productions of the art, delivered at the first annual general meeting of the Arundel Society, on the 29th June, 1855. A catalogue of specimens of ancient ivory carvings in various collections. And a catalogue of specimens of ancient ivory carvings in various collections, by **Edmund Oldfield.** London, The Arundel Society 1856. 4°. 54 S. mit **9 mont. Orig.-Photographien** (Albuminabzüge, 8 x 3,5-18,5 x 14,5 cm.) von **J. A. Spencer.** OPbd. mit farb. Deckelornamentik. 450,--
 Auer 15. Gernsheim, 100 Jahre Photographie S. 29. Gernsheim, Incunabula 51. Nicht bei The Truthful Lens. - Einzige Ausgabe. - **Das erste mit Photographien illustrierte kunsthistorische Buch.** - The Arundel Society, benannt nach dem Kunstsammler Thomas Earl of Arundel, wurde 1848 in London gegründet. Die Gesellschaft veröffentlichte Kunstblätter und Monographien. - Die Photographien zeigen mittelalterliche Steinschnitt-Tafeln. - Rücken restauriert, Deckel angestaubt, berieben u. etwas bestoßen, sonst gutes sauberes Exemplar aus der Bibliothek des irischen Bierbrauers und Kunstsammlers William Horatio Crawford (1815-1888) mit dessen Wappen-Exlibris. Crawfords bedeutende Kunstsammlung bildete den Grundstock der Crawford Art Gallery in Cork.



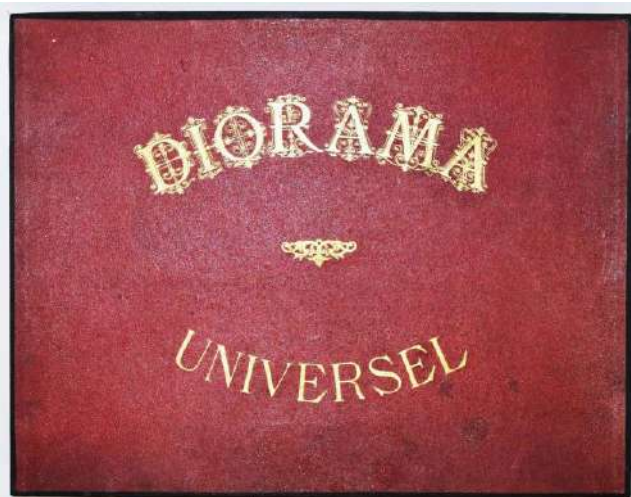
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 837 **Yamawaki, Iwao.** Iwao Yamawaki. (Herausgegeben von **Karl Lagerfeld**. Vorwort / Preface: **Ingrid Sischy**; Übersetzungen (translations: **Udo and Esther Breger**, Marie-Luce Dumas, Wilhelm Fischer. Göttingen, Steidl Edition 7L (1999). Folio (35 x 33 cm.). [68] Bl. mit 62 Duetone Tafeln. Ln. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber mit Deckelschild. 80,--
Erste Ausgabe. - Iwao Yamawaki (1898–1987) "studierte Architektur an der Tokyo School of Arts, um anschließend bei einer Baufirma tätig zu werden. Zur gleichen Zeit begann er mit seiner Kleinbildkamera zu fotografieren. 1930 gab er seine Anstellung in Japan auf, um sich am Bauhaus in Deutschland zu bewerben. Von 1930 bis 1932 wurde er dort in den Fächern Architektur und Fotografie ausgebildet. Nach seiner Rückkehr in seine Heimat begann er, die Inhalte des Bauhauses weiterzuvermitteln. Yamawaki gab jedoch nach einiger Zeit seine fotografischen Aktivitäten zugunsten der Tätigkeit als Architekt und einer Lehrtätigkeit an der Kunstfakultät der Universität von Tokio auf. Bis zu seinem Tod hat er verschiedene Ausstellungen über Bauhaus-Fotografie kuratiert und Beiträge für japanische Fotozeitschriften verfaßt" (Steidl). - Sehr gutes Exemplar.
- 838 **Zhang, Hai'er u. Hubertus von Amelunxen** (Hrsg.). Fotografien aus China. 1986 - 1989. Heidelberg, Braus 1990. 4°. 128 S. mit zahlr. überw. ganzss. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.
- 839 **Zownir, Miron.** The Valley of the shadow. The photography of Miron Zownir. Berlin, Die Gestalten Verlag 2010. 4°. 128 S. mit zahlr. Tafeln. Illustr. OPbd 40,--
„Seit den 1970er-Jahren erfasst das radikale Auge des Fotografen Miron Zownir die Schattenwelten urbaner Zentren wie New York, LA, Berlin und des postkommunistischen Osteuropas. Zwischen Selbstbestimmung und Selbstzerstörung, Trostlosigkeit und Obsession manifestiert sich die morbide Würde der Außenseiter, Obdachlosen, Freaks und Huren in expressionistischen Schwarz-Weiß-Porträts. Miron Zownirs Bildsprache ist von existenzialistischer Intensität. Seine bis an die Schmerzgrenze gehende, fotografische Recherche dokumentiert eine Welt maßloser Authentizität, düsterer Ekstase und persönlicher Dämonie. ... The Valley of the Shadow versammelt auf 144 Seiten die Arbeiten eines ebenso kontroversen wie kompromisslosen und poetischen Fotografen“ (Die Gestalten). - Sehr gutes Exemplar.

Optisches Spielzeug / Laterna magica / Spielbilderbücher
Optical toys / Laterna magica / Moveable books

- 840 **Diorama / Diaphanorama - Diorama universel.** Paris (?), ohne Herstellerangabe o. J. (um 1850). 39,5 x 30,5 x 9,5 cm. 7 handkol. lithogr. Tafeln in schwarzen Papprahmen (36 x 26 cm.) u. aufstellbarer Betrachter (30,6 x 26,5 x 28 cm.) mit runder Glaslinse. Orig.-Holzkassette mit goldgepr. Deckeltitel. 3.800,--
Prachtvolles Papiertheater (Guckkasten) mit 7 schönen Ansichten: Stadt am Ganges, Venedig, Kreuzgang in einem Kloster, Tempel in Ägypten, Marktszene in Neapel, Genf und Eisbär-Jagd in der Arktis. - Die Tafeln können von hinten beleuchtet und mithilfe des mit schwarzem Papier bezogenen Betrachters betrachtet werden. - Das Diorama (eine Art moderner Guckkasten) wurde Anfang des 19. Jahrhunderts zuerst von dem Schweizer Künstler Franz Niklaus König und in Frankreich von L. J. M. Daguerre der Öffentlichkeit vorgestellt. - "Die faszinierende Bilderschau im Diorama wurde als Sensation gefeiert. Sie prägte die visuelle Kultur des 19. Jahrhunderts und wurde zum Wegbereiter moderner massenkommunikativer Medien. ... Daguerres Erfahrungen als Panoramamalerei und gefeierter Bühnenbildner sowie eine enorme Energie und Erfindungskraft befähigten ihn dazu, sein eigenes Diorama zu gründen. Die Popularität und der Einfluß dieser Bilderschau war sensationell. Daguerres Diorama wurde weltweit das berühmteste und war für die Entwicklung der visuellen Kultur des 19. Jahrhunderts von epochaler Bedeutung. Für den Begriff "Diorama" (griech.: dia = durch; horama = das Gesehene) hatte sich Daguerre offenbar auf Königs "Diaphanorama" gestützt und auf "Diorama" verkürzt. ... Unter den zahlreichen Nachfolgern des Pariser Dioramas waren auch die sogenannten Miniaturdioramen" (B. Verwiebe, Lichtspiele. Vom Mondscheintransparent zum Diorama. Stgt. 1997, S. 70 ff.). - Kassette etwas angestaubt, eine Tafel mit restaurierten Einrissen, drei Tafeln etwas braunfleckig, sonst sehr gut erhalten und vollständig.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



841 Hertwig, (Gustav Wilhelm) Robert. Kasparles Wanderschaft. Ein lustiges Stücklein in sechs Bildern. (Deckeltitel:) Kaspar-Theater. O.O., Dr. u. J. (Fürth, Löwensohn um 1900). Folio. Titel u. 7 chromolithogr. Tafeln mit jeweils 2 beweglichen Figuren u. Ziehmechanismus. Farbige illustr. OHln. (Verlags-Nr. 692/3). 1.200,--

Nicht bei GV und in den Kinderbuch-Bibliographien nachweisbares Spielbilderbuch, welches wie viele Kinderbücher von Löwensohn vermutlich nur über den Spielwarenhandel vertrieben wurde ("Ladenpreis: 5 M."). - Vermutlich stammen auch die humorvollen Illustrationen von R. Hertwig, bei denen auf der "Theaterbühne" jeweils Kaspar mit einer anderen Figur agiert, während in der unteren Bildhälfte das Publikum und ein Bassist zu sehen ist. - G. W. R. Hertwig (1846-1914) "widmete sein berufliches Leben nach einer harten Jugend und nach seiner Militärzeit ganz der Kindererziehung. Zunächst war er selbst Erzieher, später gründete er den Erziehungsverein in Chemnitz, der mehrere Volkskindergärten einrichtete, und wurde Direktor einer Ausbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen. Er war außerdem ein sehr produktiver Kinderbuchautor in den verschiedensten Gattungen: Märchen, Abenteuershriften, Jugenderzählungen, Kinderreime, Struwwelpeterieaden und Max-und-Moritzaden..." (R. Rühle, "Böse Kinder" S. 153). - Kanten leicht berieben, Ecken bestoßen, Vorsätze erneuert, kleine hinterlegte Einrisse bei den Streifenzügen, Textblätter teils etwas fleckig, gutes voll funktionsfähiges Exemplar dieses sehr seltenen Spielbilderbuchs.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

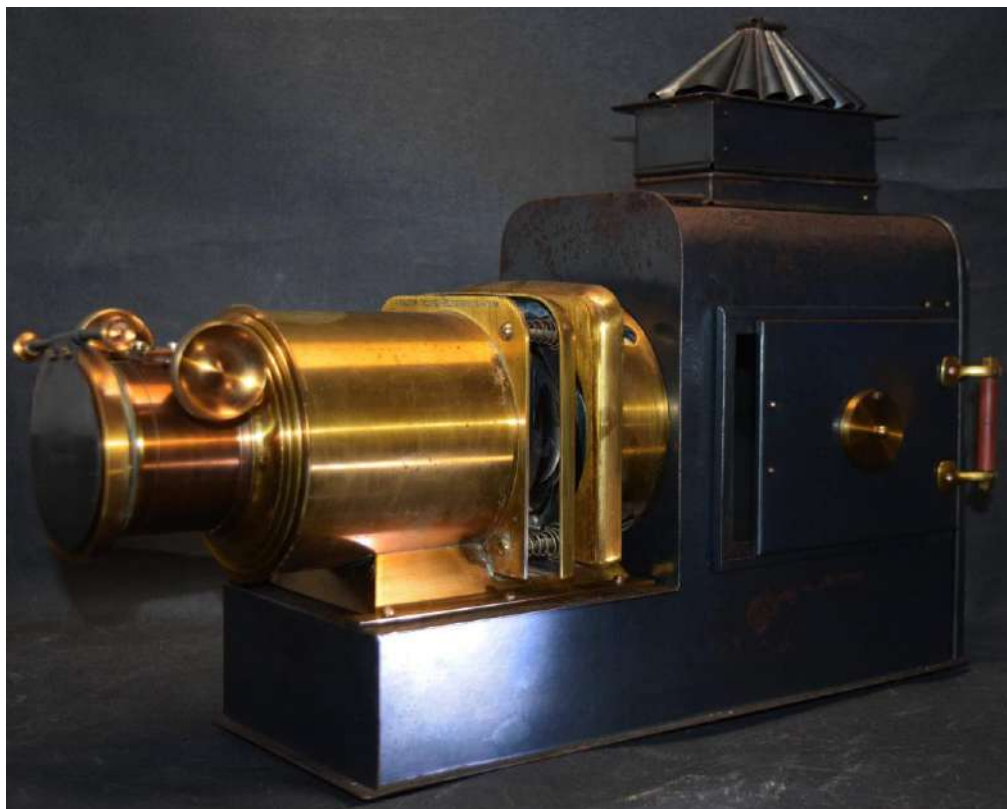
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 842 **Laterna magica - 2 handbemalte Glasdias (25 x 6 cm.).** Süddeutschland um 1840. 140,--
Frühe handgemalte Glasdia-Streifen mit einer Kinderszene mit Kasperl-Theater und einer Jagd-Szene. - Die Malereien sind mit Gummi arabicum fixiert. Oberer und unterer Rand mit Kattunpapier-Streifen überklebt. - Sehr gut erhalten.



- 843 **Laterna magica - Glasdia mit Drehmechanik.** Windmühle mit drehbaren Flügeln, handbemaltes Glasdia in schwarz gebeiztem Holzrahmen (25 x 12 cm.). Frankreich ? um 1860. 160,--
Sehr seltenes frühes mechanisches Glasdia (sog. Lebensrad) mit 2 übereinander montierten handgemalten runden Glasscheiben im schwarzen Holzrahmen. Über einen durch eine Schnur verbundenen Drehmechanismus wird das Bild beweglich. - Metallteile angerostet, materialbedingt nicht funktionsfähig (die Kurbel und die Glasscheibe ist jedoch beweglich), sonst von Altersspuren abgesehen gut erhalten.

- 844 **Laterna magica - Helioscopic Latern.** Großer Glasdia-Projektor aus dunkelgrünem Metall mit Messing-Objektiv und Kamin (ca. 50 x 32 x 15 cm.) mit 14 frühen handbemalten Glasdias (25 x 10 cm., Frankreich ? um 1860). London, Walter Tyler um 1890). (Reg.-No. 75681). 1.000,--
Schöner gut erhaltener Projektor mit interessanten frühen Glasdias in schwarzlackierten Holzrahmen. Die Motive in leuchtenden Farben auf schwarzem Hintergrund mit teils grotesken Figuren (Teufel und Dämonen, Affen in menschl. Kleidung, Arzt mit überdimensionaler Spritze, Storch mit großem menschlichen Kopf, Chinese etc.) und einer Nachtansicht von Venedig. - Der Projektor stellenweise etwas angerostet, 1 Glasdia mit Fehlstelle u. 2 Sprüngen, das Dia mit der Ansicht ohne ein ursprünglich vorhandenes bewegliches Teil, sonst von wenigen Alters- u. Gebrauchsspuren abgesehen gut erhalten.



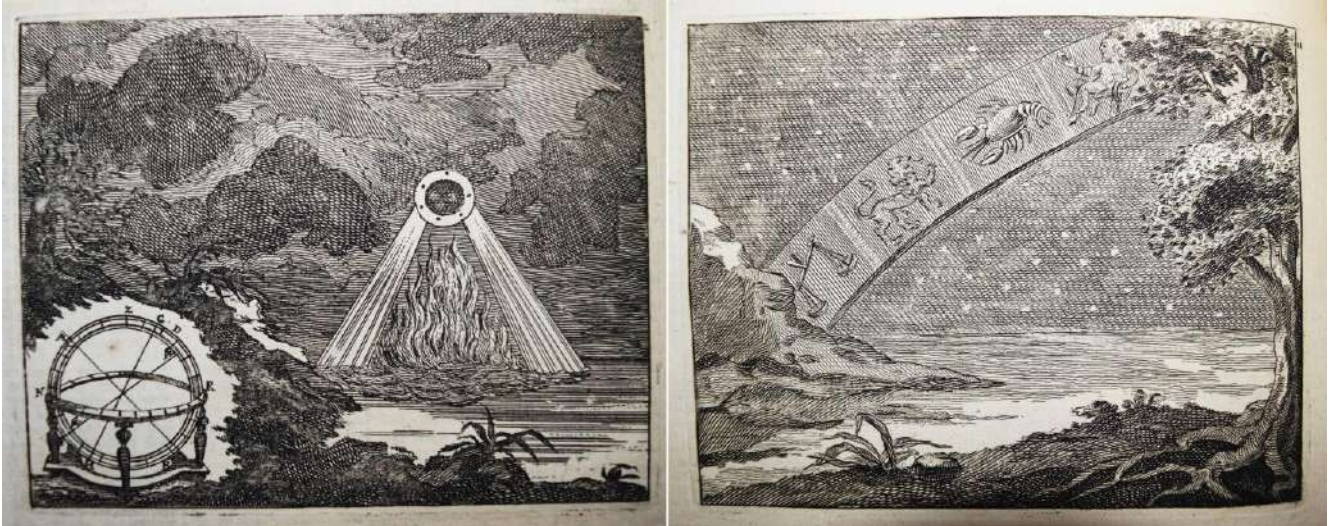
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 845 Laterna magica - (Voit, Johann Peter u. a.).** Schauplatz der Natur und der Künste, in vier Sprachen deutsch, lateinisch, französisch und italienisch. Vierter Jahrgang. Von 48. Platten und 48 Beschreibungen, nebst Titelkupfer und Vorbericht. - Spectacle de la Nature et des Arts, en quatre langues... Wien, Joseph Kurzböck 1776. 4°. Gestoch. Frontispiz, [54] Bl. (Text), 47 (statt 48) Kupfertafeln, 2 gestoch. Vignetten u. 2 Holzschnitt-Vignetten von **J. Wagner, F. A. Isner** u. a. nach **F. Assner, F. Lindner, A. P. Stoessel**. Kart. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 600,--
Hayn/ G. V, 93. HKJL III, 786 u. Sp. 997 ff. Monschein, Kinder- und Jugendbücher der Aufklärung 147 (mit 11 Abb.). Nicht bei Kirchner u. Pilz. - 4. Jahrgang des reich illustrierten Periodikums in der Nachfolge des Orbis Pictus von Comenius und Vorläufer von Bertuchs Bilderbuch. Insgesamt erschienen bis 1783 zehn Jahrgänge mit zusammen 480 Kupfertafeln und 10 gestoch. Frontispizen. Die Zeitschrift wurde ab 1787 in ähnlicher Form in Baumeisters "Welt in Bildern" weitergeführt. Vierspaltig gedruckter Text in Deutsch, Latein, Französisch und Italienisch. - "Enzyklopädisches Bilderbuch mit praktischer Ausrichtung... behandelt alle Wissensgebiete, schwerpunktmässig die Handwerke und Berufe" (T. Brüggemann). - Der vorliegende Jahrgang mit den Kupfern: "Die Bibliothek, Die Sonnenuhren, Die Zauberalterne (Laterna magica), Die Elektrisiermaschine, Der Komet, Der Thierkreis, Das Nordlicht, Die Thurniere, Die Jagd, Der Metzger, Der Tischler, Die Ehe, Der Apotheker, Der Arzt und Wundarzt, Die äußerlichen Theile des Menschen (Körper), Die Lebensstrafen (Todesstrafen), Der Aberglaube, Die Post u. a. - "Im Vorbericht zum vierten Jahrgang stellt der Herausgeber fest, daß die Wochenschrift vom Publikum mit Beifall aufgenommen worden ist. Dann wird darauf verwiesen, daß die ersten Eindrücke eines Kindes die nachhaltigsten sind und auf die Denk- und Handlungsart eines Menschen den größten Eindruck hinterlassen. Einige Kinderfreunde hätten geglaubt, daß das Werk für die Fähigkeiten der Kinder zu schwer wäre und man es nur zum Privatunterricht junger Standespersonen gebrauchen könne und nicht für öffentliche Schulen. Doch würde es nur an den Lehrern liegen, den Gegenstand faßlich zu machen. Die Lehrer sollten die Schüler jedesmal nur mit einem Stück unterweisen, dann könnten sie mit den Kindern gut darüber sprechen; das Gelesene könnte bald in der Muttersprache, bald in einer fremden erörtert werden. Man werde dieses Werk "zuverlässig" noch einige Jahre fortsetzen ... An der Ausarbeitung des "Schauplatzes" war auch Johann Peter Voit maßgeblich beteiligt" (J. Monschein). - Umschlag etwas berieben, eine Tafel "Die Grazien" fehlt, Textbl. teils leicht braunfleckig u. gebräunt, sonst sehr gut erhalten die Tafeln alle fleckenfrei.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- an animated photographer in a children's book -

846 Meggendorfer, Lothar. Lustiges Automaten-Theater. Ein Ziehbilderbuch. (Deckeltitel). Esslingen, Schreiber o. J. (1890).



Folio. 9 unbez. Bl. mit illustr. Vorwort u. 8 farblithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen u. Ziehmechanismus. Farbig illustr. OHLn. 2800,--

Slg. Breitschwerdt 129. Doderer-Müller 312. HKJL III, 609. Krahé 90 (mit Farbabb. auf dem Vorderdeckel, S. 98, 114 u. 131. Krahé, Puppentheatermuseum 96 (mit 2 ganzs. Farbabb. S. 20/21). LKJ II, 460. Ries 712, 72 u. S. 135². Wegehaupt IV, 1429. Vgl. Sotheby's Catalogue of the Meggendorfer Archive 27-29 u. Schiller 42 (beide Originalvorlagen, mit 3 Abb.). - Erste Ausgabe; ohne der Erwähnung von "Meggendorfer" im Text von "Der Schneider" (lt. handschr. Anmerkung des Vorbesitzers (Exlibris "John Landwehr"), dieser datiert die Erstausgabe "1886". Außerdem verzeichnet die Verlagsanzeige auf der letzten Seite ausschließlich Titel von Meggendorfer, spätere Ausgaben verzeichnen Schreibers "Bilderbücher zum Anschauungs-Unterricht" und andere naturwissenschaftliche Titel. - "Eine der vielen Meisterleistungen (des genialen Bilderbuchkünstlers) ist beispielsweise Das lustige Automaten-Theater, auf dessen Seiten sich eine faszinierende Pantomime abspielt. Da blickt ein Photograph den Betrachter an, und beim Bewegen des Papierstreifens am unteren Bildrand wendet er langsam den Blick, während er mit der einen Hand die Uhr aus dem Jackett zieht und mit der anderen den Kameraverschluß öffnet. Auf einem anderen Blatt schaut eine auf dem Bügelbrett sitzende Katze aufmerksam zu, wie der Schneider ein Kleidungsstück bügelt und während er den Arm vom Brett hebt und mit der anderen (Hand) das Bügeleisen vorwärtsschiebt, folgt sein Blick besorgt dieser Bewegung. Doch im gleichen Maße, wie das Eisen näherkommt, zieht die Katze den Schwanz ein... wie der "Tanzmeister" zeigt, wissen sich seine (Meggendorfers) Musikerfiguren auch auf dem Parkett entsprechend zu bewegen. Unnachahmlich in ihrer Eleganz sind die Gebärden der von Rüschen umgebenen Hände, deren eine in die Saiten der Violine greift und deren andere den Bogen darüber führt. Der Zauber des scheinbar ausgelösten Klages versetzt die ganze Figur

in Schwingung. Während der Tanzmeister verzückt die Augen schließt, fällt ihm die Kinnlade herunter, so als stieße er unbewußt einen ekstatischen Seufzer aus. Gleichzeitig holt das eine, überkreuz gestellte Bein weit zu einer tänzerischen Pose aus. In kaum einem anderen Bild ist es Meggendorfer noch einmal gelungen, auf ähnlich großartige Weise eine Bilderbuchfigur aus ihrer papierernen Existenz zu befreien und die Wirkung der Musik an ihr sichtbar zu machen." (H. Krahé in Puppentheatermuseum S. 22 u. Spielwelt S. 130 f.). Außerdem enthält das Buch die Bilder "Das Negergigerl" (ließt im Kaffeehaus die neueste Nummer der gerade im 2. Jahrgang erschienenen "Humoristischen Monatshefte"); "Der Sonntagsjäger" (flüchtet vor einem Wildschwein auf einen Baum); "Die Sängerin" (beim Gitarrespielen), "Die Elsässerin" (in Tracht beim Butterstampfen) und "Die Mohrenwäsche" (ein kleines Mädchen wäscht einer Farbigen das Gesicht mit einem Schwamm, dabei führt sie eine kreisrunde Bewegung aus, diesen Mechanismus hat Meggendorfer sonst nicht angewendet und er funktioniert bei vielen Exemplaren nicht mehr; bei vorliegendem Exemplar ist die Kreisbewegung ausführbar). - Deckel angestaubt, Rückendeckel im Rand wasserfleckig, die Ziehstreifen wohl erneuert, wenige kl. Randeinrisse restauriert, papierbedingt wie immer etwas gebräunt, alle beweglichen Teile vollständig und alle Mechanismen funktionsfähig, insgesamt noch sehr gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



847 Papiertheater - An expedition through Africa. A "Cyclorama" in 22 pictures. O. O., Dr. u. J. (Berlin, Sala ca. 1889). 30,5 x 37,5 cm. 22 farblithogr. Tafeln zusammen auf 2 Walzen in einen Schaukasten montiert, sodaß sie durch drehen mit einer kleinen Holzkurbel in einem Passepartout sichtbar werden. Orig.-Theaterkasten aus Holz mit zweiteiligem Dach aus Karton sowie 2 sep. aufstellbaren Seitenteilen und dekorativen farblithogr. Illustrationen in Orig.-Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. (Verlags-Nr. 4147). 2.500,--

Böhmer, *Papiertheater 170* (franz. Ausg. mit Abb. 50). Buijnsters, *Papertoys* S. 64 u. 224 (mit Farbabb.). *Katalog der Deutschen Lehrmittelanstalt Klodt, Frankfurt 1892/93, Nr. 511* (mit Abb.). - Sehr seltenes dekoratives Papiertheater. - Die Tafeln zeigen: geschlossener Bühnenvorhang, Spanischer Hafen, Einschiffung, Schiff auf See, Sturm in Sicht, Gewitter auf See, Rettungs-Versuche, ein Wrack, Port Said, Kairo, Karawanserei, Karawane in der Wüste (2 Tafeln), der Samum, bedrängte Karawane, Löwe, Giraffen überfallend, Wüsten-Gegend, Straußenjagd, Sonnen-Untergang, Abend-Dämmerung, Nachtlager, Morgen-Dämmerung, Krokodiljagd, Ankunft bei Muselmännern. - Die Deckelillustration und 3 Tafeln sind mit "F. K." monogrammiert, dabei könnte es sich um den in Berlin lebenden Aquarellmaler Friedrich Kaiser (1815-1890) handeln, der das 1874 erschienene Kinderbuch "Aus Nord und Süd" illustriert hat. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten..." (C. Pieske in *Die große Welt in kleinen Bildern*, Bln. 1999, S. 129 f.). - Kassette mit Alters- u. Gebrauchsspuren, die farblithogr. Bühnenteile sorgfältig mit Klarsichtfolie kaschiert, das erste Bild mit dem Bühnenvorhang mit kl. Loch, wenige Kulissenbilder mit Knickspuren, mehrseitige deutschsprachige Spielanleitung liegt in Photokopie bei, sonst sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 848 **Papiertheater - (Grimm, Jakob u. Wilhelm)**. Aschenbrödel. Rom, Leipzig, Casa Editrice Mediterranea, W. Krenn (1943). Quer-Gr.-8°. 6 farbige Szenen auf 5 Ebenen mit Rahmen von **Raimondo Centurione** nach Zeichnungen von **Mario Zampini** als Rondell aufstellbar; und "Textbuch", 13, (1) S. mit 2 Abb. Farbig illustr. OHln. (Krenn Theater Album, N. 1). 240,-- Laub 59. - Erste deutsche Ausgabe. Die italienische Originalausgabe erschien 1942 in Mailand. - Interessantes italienisches Spiel-Bilderbuch ("Sternbilderbuch" P. Laub). Mit kurzem Text auf dem unteren Teil der Rahmen. Laut einer Bedienungsanleitung im hier fehlenden Textheft, sollte das Buch in aufgeklapptem Zustand auf eine Metallstange gesteckt werden und so drehbar sein. Außerdem sollen die Szenen von oben mit einer Lampe beleuchtet werden. - "Die Raumwirkung des Buchtheaters wird durch eine Oberbeleuchtung verstärkt" (G. Hoppensack zu Dornröschen, Ebda. 1943). - Deckel und Kanten berieben, die Lasche mit dem Druckknopf abgeschnitten, wenige Einrisse an den Rahmen restauriert, gutes Exemplar mit dem oft fehlenden Textheft.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



849 Papiertheater - (Perspektivische Vorstellung einer Belagerung und darbey befindlichen Lagers). Diorama in 6 altkolorierten Kupfertafeln von (Martin Engelbrecht) nach (Johann Daniel Nessenhaler). (Augsburg, Engelbrecht) o. J. (um 1740). Ca. 9,5 x 14 cm. In Papierumschlag d. Zt. mit handschr. Titel "Das Lager".

650,--
Milano, *Perspektivtheater - Dioramen* S. 118 (Verlags-Bez. LLLL) u. 199 (mit Farbabb.). Strehler, *La camera di sortilegi* S. 60 f. - *Filigrane Kulissenbilder in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen, im mittleren der drei bei Engelbrecht verlegten Formate. Ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, sind hier die Kulissenbilder später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen versehen.* - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Bis zur inneren Einfassungslinie beschnitten, sehr gut erhalten.



850



Papiertheater - (Perspektivische Vorstellung einer Jagd oder Hirschjagd). Diorama in 6 altkolorierten Kupfertafeln von (Martin Engelbrecht) nach (Johann Wachsmuht). (Augsburg, Engelbrecht) o. J. (um 1740). Ca. 9 x 15 cm. In Papierumschlag d. Zt. mit handschr. Titel "Perfors Jagt".

850,--
Milano, *Perspektivtheater - Dioramen* S. 32 (Quartausg.), 104, 105 u. 120 (mit mehreren Farbabb.). Strehler, *La camera di sortilegi* S. 60 f., Nr. 55. - *Filigrane Kulissenbilder in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen, im mittleren der drei bei Engelbrecht verlegten Formate. Ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, hier später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen*

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

versehen. Serie 60 der Folge bei Engelbrecht, Bl. 401-406. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Beidseitig mit 5 mm Rand, sehr gut erhalten.

- 851 Papiertheater - (Präsentation eines Dorf-Festes).** Diorama in 7 altkolorierten Kupfertafeln von **M(artin) Engelbrecht** nach **J(ohann) Wachsmuht**. Augsburg, Engelbrecht o. J. (um 1735). Ca. 18 x 21,5 cm. 1.500,--
Milano, *Perspektivtheater - Dioramen* S. 31, 74 u. 75 (mit mehreren Farbabb.). Strehler, *La camera di sortilegi* S. 60, Nr. 36. - Kulissenbild in 7 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen (Quart-Ausgabe). - Hübsche, frühe Faltperspektive, ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, hier später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen versehen. Serie 36 der Folge bei Engelbrecht, Bl. 232-238. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Die Blätter 233-283 mit 8-10mm Rand um die Einfassung, das Proszenium an den Seiten und oben knapp beschnitten, die Spitze der Kartusche dabei abgeschnitten. Erstes und letztes Bl. mit handschr. ergänzter Blattnummer.



- 852 Pichler, Th(eodor) v.** (Aus dem Märchenreiche). Transparent-Verwandlungsbilder zu sechs der schönsten Märchen. Stuttgart, Weise o. J. (1881). Folio (35 x 27,5 cm.). 6 lose chromolithogr. Tafeln unter Passepartout. Farbige illustr. OHln.-Flügelmappe. 750,--
Gottschalk, *Papierantiquitäten* 206 u. 207. Hauswedell 963. Ries 774, 3, S. 54 (Anm. 3) u. S. 68. Wegehaupt III, 2881 (dat. 1879). Nicht bei Klotz. - Seltenes Verwandlungsbilderbuch. - Bei den "Transparent-Verwandlungsbildern" des Wieners Th. v. Pichler "handelt es sich um Durchsichtbilder jener Art, die im hinterleuchteten Zustand Einzelheiten (etwa Figurenerscheinungen) sichtbar werden lassen, welche

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

bei Aufsicht auf das Bild dem Blick entzogen bleiben" (H. Ries). Die Tafeln mit Szenen verschiedener bekannter Märchen (Schneewittchen, Dornröschen etc.) sind doppellagige Drucke in Chromolithographie, gedruckt von A. Gatternicht, Stuttgart. - Wie meist ohne das Textheft, Vorsätze und Flügel der Mappe unauffällig erneuert, die Tafeln im weißen Passepartout-Rand etwas fingerfl., für ein Spielbilderbuch sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

853 The new pretty village. New York, McLoughlin Bros. 1897. Gr.-Folio (52 x 38 cm.). Großer farblithogr. Spielplan (120 x 58 cm.) u. 17 zusammensteckbare Gebäude (zusammen 19 farblithogr. Teile auf Karton). Orig.-Pappkassette mit farblithogr. Deckelbild. 1.600,--

Sehr seltenes aufwendig ausgestattetes Papier-Spielzeug. Die Gebäude, alle mit zahlr. Figuren (meist Kinder) illustriert, sind bezeichnet: "House No. 1-3, 5, 10, 12-15", "Boat House, No. 4", "Florist, No. 6", "School House, No. 7", "Engine House, No. 8", "Photographer, No. 9", "Church, No. 11", "Rip van Winkle House, No. 16" u. "Blacksmith's Shop, No. 17". - Aufbau-Anleitung auf dem Innendeckel. - Der bekannte New Yorker Verlag hat auch zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht. - Kassette mit Gebrauchssp. u. teils restauriert, ohne die Spiel-Figuren aus Metall, sehr gutes mit allen Teilen vollständiges und nahezu unbespieltes Exemplar.



854 Zootrop. (Lebensrad, Zoetrop). (Berlin, Luxuspapierfabrik Sala um 1900). Bildertrommel mit ausgestanzten Sehschlitzen (Durchmesser: ca. 27,5 cm), gedrehter Holzfuß und 11 (statt 12) beidseitig bedruckte illustrierte Papierstreifen in Farblithographie (Format jeweils ca. 85 x 5,0 cm). Mit Orig.-Deckel für die Bildertrommel mit mont. farb. Deckelbild (2 Kinder und 1 kleiner Hund). (Verlags-Nr. 4194). 2.400,--

Füsslin, Optisches Spielzeug S. 62 (mit Farbabb.). - Seltenes und schön gestaltetes Zoetrop. - Die große runde Papptrommel ist in der oberen Hälfte mit 12 senkrecht umlaufenden Schlitzen versehen. An die Innenwand der geöffneten Trommel wird einer der Bildstreifen eingelegt. Die Trommel wird nun in auf dem Holzfuß in eine Drehbewegung versetzt und der Betrachter schaut von einem festen Standpunkt aus durch die vorbeiziehenden Schlitze auf den mit meist 11-13 Bewegungsphasen versehenen Bildstreifen. Die vorbeiziehenden Figuren scheinen sich zu bewegen. Dieser Eindruck entsteht durch den Wechsel zwischen Schlitz und Bild, wodurch das Auge jeweils ein neues Bild sieht und das Gehirn diese Veränderung als Bewegung interpretiert. Rund um den Zoetrop können mehrere Personen gleichzeitig das

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

optische Spektakel bewundern. - Im Innendeckel mit dem Rotsiegel der Firma Sala und einer Erläuterung zur Benutzung des Zoetrops sowie einem Hinweis zum Erhalt weiterer Papierstreifen. - Das Zoetrop, auch Wundertrommel oder Lebensrad genannt, wurde um 1830 von dem Engländer William George Horner (1768-1837) erfunden. - "A. Sala war einer der vielseitigsten Berliner Luxuspapierfabrikanten..." (C. Pieske in Die große Welt in kleinen Bildern, Bln. 1999, S. 129 f.). - Deckelbild etwas berieben, sonst sehr schön erhaltenes Exemplar mit fast der doppelten Anzahl der Bildstreifen.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de